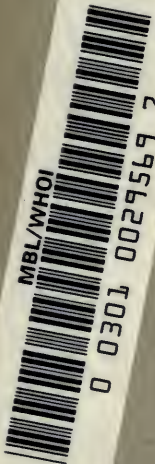






MBL/WHOI



0 0301 0029569 7







# Das Tierreich.

Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der  
rezenten Tierformen.

Herausgegeben

von der

**Deutschen Zoologischen Gesellschaft.**

Generalredakteur: Franz Eilhard Schulze.

---

**9. Lieferung.**

---

**Aves.**

Redakteur: A. Reichenow.

## Trochilidae

bearbeitet von

**Ernst Hartert,**

Direktor des Zoologischen Museums in Tring (England).

---

Mit 34 Abbildungen im Texte.



**Berlin.**

Verlag von R. Friedländer und Sohn.

Ausgegeben im Februar 1900.

# Das Tierreich.

Herausgegeben von der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Generalredakteur: Franz Eilhard Schulze.

9. Lieferung.

Aves.

Redakteur: A. Reichenow.

## Trochilidae

bearbeitet

von

**Ernst Hartert,**

Direktor des Zoologischen Museums in Tring (England).

Mit 34 Abbildungen im Texte.



**Berlin.**

Verlag von R. Friedländer und Sohn.

Ausgegeben im Februar 1900.





Abgeschlossen am 1. März 1899,  
mit einigen Nachträgen.

---

Alle Rechte vorbehalten.



## Systematischer Index.

	Pag.		Pag.
Fam. <b>Trochilidae</b> . . . . .	1	12. P. <b>anthophilus</b> (Bourc. & Muls.)	22
1. Gen. <b>Doryfera</b> J. Gd. . . . .	10	13. „ <b>eurynome</b> (Less.) . . . . .	22
1. D. <b>johannae</b> (Bourc.) . . . . .	11	14. „ <b>squalidus</b> (Natt.) . . . . .	23
2. „ <b>ludovicae</b> (Bourc. & Muls.)	11	15. „ <b>gounellei</b> Bouc. . . . .	23
2a. „ „ ( <b>typica</b> ) (Bourc. & Muls.)	11	16. „ <b>augusti</b> (Bourc.) . . . . .	23
2b. „ „ <b>rectirostris</b> J. Gd. . . . .	11	17. „ <b>prêtrei</b> (Less. & Delattre) .	23
3. „ <b>veraguensis</b> Salv. . . . .	11	18. „ <b>bourcierii</b> (Less.) . . . . .	24
2. Gen. <b>Androdon</b> J. Gd. . . . .	12	19. „ <b>philippii</b> (Bourc.) . . . . .	24
1. A. <b>aequatorialis</b> J. Gd. . . . .	12	20. „ <b>rupurumii</b> Bouc. . . . .	24
3. Gen. <b>Rhamphodon</b> Less. . . . .	12	21. „ <b>griseigularis</b> J. Gd. . . . .	24
1. R. <b>naevius</b> (Dumont) . . . . .	12	22. „ <b>strigularis</b> J. Gd. . . . .	25
4. Gen. <b>Threnetes</b> J. Gd. . . . .	13	23. „ <b>adolphi</b> J. Gd. . . . .	25
1. T. <b>antoniae</b> (Bourc. & Muls.)	13	24. „ <b>longuemareus</b> (Less.) . . . . .	25
2. „ <b>leucurus</b> (L.) . . . . .	13	25. „ <b>riojae</b> Berlp. . . . .	25
3. „ <b>cervinicauda</b> J. Gd. . . . .	14	26. „ <b>nattereri</b> Berlp. . . . .	26
4. „ <b>ruckeri</b> (Bourc.) . . . . .	14	27. „ <b>apehes</b> Heine . . . . .	26
5. „ <b>fraseri</b> (J. Gd.) . . . . .	14	28. „ <b>idaliae</b> (Bourc. & Muls.) . . . . .	26
5. Gen. <b>Glaucis</b> Boie . . . . .	15	29. „ <b>viridicaudatus</b> J. Gd. . . . .	26
1. G. <b>hirsuta</b> (Gm.) . . . . .	15, 229	30. „ <b>episcopus</b> J. Gd. . . . .	27
2. „ <b>dohrni</b> (Bourc. & Muls.) . . . . .	15	31. „ <b>rufigaster</b> (Vieill.) . . . . .	27
„ <b>columbiana</b> Bouc. . . . .	16	31a. „ „ ( <b>typicus</b> ) (Vieill.) . . . . .	27
6. Gen. <b>Phaëthornis</b> Sw. . . . .	16	31b. „ „ <b>nigricinctus</b> Lawr. . . . .	27
1. P. <b>guy</b> (Less.) . . . . .	18	32. „ <b>stuarti</b> Hart. . . . .	27
1a. „ „ ( <b>typicus</b> ) (Less.) . . . . .	19	7. Gen. <b>Eutoxeres</b> Rehb. . . . .	28
1b. „ „ <b>emiliae</b> (Bourc. & Muls.)	19	1. E. <b>condaminei</b> (Bourc.) . . . . .	28
2. „ <b>yaruqui</b> (Bourc.) . . . . .	19	2. „ <b>aquila</b> (Bourc.) . . . . .	28
3. „ <b>superciliosus</b> (L.) . . . . .	19	2a. „ „ ( <b>typicus</b> ) (Bourc.)	29
3a. „ „ ( <b>typicus</b> ) (L.) . . . . .	19	2b. „ „ <b>heterura</b> J. Gd. . . . .	29
3b. „ „ <b>moorei</b> Lawr. . . . .	20	3. „ <b>baroni</b> E. & Cl. Hart. . . . .	29
3c. „ „ <b>guianensis</b> Bouc. . . . .	20	8. Gen. <b>Pampa</b> Rehb. . . . .	29
4. „ <b>malaris</b> (Nordm.) . . . . .	20	1. P. <b>lessoni</b> E. Sim. . . . .	30
5. „ <b>baroni</b> Hart. . . . .	20	2. „ <b>curvipennis</b> (Lcht.) . . . . .	30
6. „ <b>longirostris</b> (Less. & Delattre)	20	9. Gen. <b>Campylopterus</b> Sw. . . . .	30
7. „ <b>mexicanus</b> Hart. . . . .	21	1. C. <b>largipennis</b> (Bodd.) . . . . .	31
8. „ <b>bolivianus</b> J. Gd. . . . .	21	2. „ <b>obscurus</b> J. Gd. . . . .	31
9. „ <b>hispidus</b> (J. Gd.) . . . . .	21	3. „ <b>ensipennis</b> (Sw.) . . . . .	31
10. „ <b>syrmatophorus</b> J. Gd. . . . .	21	4. „ <b>hemileucurus</b> (Lcht.) . . . . .	32
11. „ <b>berlepschi</b> E. & Cl. Hart. . . . .	22	5. „ <b>lazulus</b> (Vieill.) . . . . .	32

1 9 4 6 3



Systematischer Index

	Pag.		Pag.
6. <i>C. villaviscensio</i> (Bourc.)	32	15. <i>A. luciae</i> (Lawr.)	46
7. „ <i>phaenopeplus</i> Salv. & Godm.	33	16. „ <i>candida</i> (Bourc. & Muls.)	46
8. „ <i>rufus</i> Less.	33	17. „ <i>tephrocephala</i> (Vieill.)	46
9. „ <i>hyperythrus</i> Cab.	33	18. „ <i>nitidicauda</i> (Ell.)	47
10. Gen. <b>Eupetomena</b> J. Gd.	33	19. „ <i>nigricauda</i> (Ell.)	47
1. <i>E. macroua</i> (Gm.)	34	20. „ <i>neglecta</i> (Ell.)	47
1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Gm.)	34	21. „ <i>boucardi</i> (Muls.)	47
1b. „ „ <i>prasina</i> E. Sim.	34	22. „ <i>amabilis</i> (J. Gd.)	48
1c. „ „ <i>hirundo</i> J. Gd.	34	23. „ <i>decora</i> (Salv.)	48
11. Gen. <b>Florisuga</b> Bp.	34	24. „ <i>rosenbergi</i> (Bouc.)	48
1. <i>F. mellivora</i> (L.)	35	25. „ <i>reini</i> (Berlp.)	49
12. Gen. <b>Melanotrochilus</b> Deslgch.	35	26. „ <i>franciae</i> (Bourc. & Muls.)	49
1. <i>M. fuscus</i> (Vieill.)	35	27. „ <i>cyanocollis</i> (J. Gd.)	49
13. Gen. <b>Aphantochroa</b> J. Gd.	36	28. „ <i>microrhyncha</i> (Ell.)	49
1. <i>A. cirrochloris</i> (Vieill.)	36	29. „ <i>tenebrosa</i> Hart.	229
2. „ <i>cuvieri</i> (Delattre & Bourc.)	37	18. Gen. <b>Lepidopyga</b> Rehb.	49
3. „ <i>roberti</i> Salv.	37	1. <i>L. caeruleogularis</i> (J. Gd.)	50
14. Gen. <b>Talaphorus</b> Muls.	37	2. „ <i>goudoti</i> (Bourc.)	50
1. <i>T. hypostictus</i> (J. Gd.)	38	3. „ <i>luminosa</i> (Lawr.)	50
2. „ <i>taczanowskii</i> (Scl.)	38	19. Gen. <b>Saucerottea</b> Bp.	51
3. „ <i>chlorocercus</i> (J. Gd.)	38	1. <i>S. chlorocephala</i> (Bourc.)	51
15. Gen. <b>Patagona</b> G. R. Gray	38	2. „ <i>cyanifrons</i> (Bourc. & Muls.)	52
1. <i>P. gigas</i> (Vieill.)	39	3. „ <i>cyanura</i> (J. Gd.)	52
16. Gen. <b>Leucippus</b> Bp.	39	4. „ <i>warszewiczi</i> (Cab. & Heine)	52
1. <i>L. leucogaster</i> (Tsch.)	40	4a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Cab. & Heine)	52
2. „ <i>pallidus</i> Tacz.	40	4b. „ „ <i>braecata</i> (Heine)	52
3. „ <i>viridicauda</i> Berlp.	40	5. „ <i>saucerottei</i> (Delattre & Bourc.)	53
4. „ <i>fallax</i> (Bourc. & Muls.)	40	6. „ <i>sophiae</i> (Bourc. & Muls.)	53
17. Gen. <b>Agyrtria</b> Rehb.	41, 229	7. „ <i>alfaroana</i> (Underw.)	53
1. <i>A. chionopectus</i> (J. Gd.)	42	8. „ <i>viridigaster</i> (Bourc. & Muls.)	53
1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (J. Gd.)	42	9. „ <i>inculta</i> (Ell.)	54
1b. „ „ <i>whitelyi</i> (Bourc.)	42	10. „ <i>cupreicauda</i> (Salv. & Godm.)	54
2. „ <i>leucogaster</i> (Gm.)	43, 229	11. „ <i>edward</i> (Delattre & Bourc.)	54
2a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Gm.)	43	12. „ <i>niveoventer</i> (J. Gd.)	54
2b. „ „ <i>bahiae</i> Hart.	43	13. „ <i>tobaci</i> (Gm.)	55
3. „ <i>viridiceps</i> (J. Gd.)	43	13a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Gm.)	55
4. „ <i>milleri</i> (Bourc.)	43	13b. „ „ <i>erythronota</i> (Less.)	55
5. „ <i>nitidifrons</i> (J. Gd.)	43	13c. „ „ <i>feliciae</i> (Less.)	55
6. „ <i>bartletti</i> (J. Gd.)	44	13d. „ „ <i>aliciae</i> (Richm.)	55
7. „ <i>lactea</i> (Less.)	44	14. „ <i>elegans</i> (J. Gd.)	56
8. „ <i>brevirostris</i> (Less.)	44	15. „ <i>ocai</i> (J. Gd.)	56
9. „ <i>affinis</i> (J. Gd.)	45	16. „ <i>sumichrasti</i> (Salv.)	56
10. „ <i>alleni</i> Ell.	45	17. „ <i>beryllina</i> (Lcht.)	56
11. „ <i>viridissima</i> (Less.)	45	18. „ <i>devillei</i> (Bourc. & Muls.)	57
12. „ <i>maculicauda</i> (J. Gd.)	45	20. Gen. <b>Amazilia</b> Rehb.	57
13. „ <i>apicalis</i> (J. Gd.)	45	1. <i>A. fuscicaudata</i> (Fras.)*	58
14. „ <i>fluviatilis</i> (J. Gd.)	46		

\* ) Zu ändern in: 1. *A. tzacatl* (Llave). Siehe Zusätze und Berichtigungen, p. 229.



	Pag.		Pag.
1a. <i>A. fuscicaudata</i> ( <i>typica</i> )		7b. <i>H. sapphirina</i> <i>guianensis</i>	
( <i>Fras.</i> *) . . . . .	58	<i>Bouc.</i> . . . . .	68
1b. „ „ <i>jucunda</i> ( <i>Heine</i> *) . . . . .	58	8. „ <i>eliciae</i> ( <i>Boure. &amp; Muls.</i> ) . . . . .	68
„ „ <i>dubusi</i> ( <i>Boure. &amp; Muls.</i> *) . . . . .	58	23. Gen. <b><i>Chrysuronia</i></b> <i>Bp.</i> . . . . .	69
2. „ <i>lucida</i> <i>Ell.</i> . . . . .	59	1. <i>C. oenone</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	69
3. „ <i>castaneiventris</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	59	1a. „ „ ( <i>typica</i> ) ( <i>Less.</i> ) . . . . .	69
4. „ <i>cerviniventris</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	59	1b. „ „ <i>intermedia</i> <i>Hart.</i> . . . . .	69
4a. „ „ ( <i>typica</i> ) <i>J. Gd.</i> . . . . .	59	1c. „ „ <i>josephinae</i> ( <i>Boure. &amp;</i>	
4b. „ „ <i>chalconota</i> <i>Oberhol.</i> . . . . .	59	<i>Muls.</i> ) . . . . .	70
5. „ <i>yucatanensis</i> ( <i>Cabot</i> ) . . . . .	59	1d. „ „ <i>longirostris</i> <i>Berlp.</i> . . . . .	70
6. „ <i>amazilia</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	60	24. Gen. <b><i>Chlorestes</i></b> <i>Rehb.</i> . . . . .	70
7. „ <i>dumérili</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	60	1. <i>C. caeruleus</i> ( <i>Vieill.</i> ) . . . . .	70
8. „ <i>alticola</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	60	2. „ <i>hypocyaneus</i> ( <i>J. Gd.</i> ) . . . . .	70
9. „ <i>leucophaea</i> <i>Rehb.</i> . . . . .	61	25. Gen. <b><i>Damophila</i></b> <i>Rehb.</i> . . . . .	71
10. „ <i>cinnamomea</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	61, 230	1. <i>D. julie</i> ( <i>Boure.</i> ) . . . . .	71
10a. „ „ ( <i>typica</i> ) ( <i>Less.</i> ) . . . . .	230	1a. „ „ ( <i>typica</i> ) ( <i>Boure.</i> ) . . . . .	71
10b. „ „ <i>saturata</i> <i>Nels.</i> . . . . .	230	1b. „ „ <i>julie felicianae</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	71
11. „ <i>graysoni</i> <i>Lawr.</i> . . . . .	61	1c. „ „ <i>panamensis</i> <i>Berlp.</i> . . . . .	71
12. „ <i>cyanoccephala</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	61	26. Gen. <b><i>Chlorostilbon</i></b> <i>J. Gd.</i> . . . . .	72
12a. „ „ ( <i>typica</i> ) ( <i>Less.</i> ) . . . . .	61	1. <i>C. aureoventris</i> ( <i>Orb. &amp; Lafr.</i> ) . . . . .	73
12b. „ „ <i>guatemalensis</i> ( <i>J. Gd.</i> ) . . . . .	62	1a. „ „ ( <i>typicus</i> ) ( <i>Orb. &amp; Lafr.</i> ) . . . . .	73
13. „ <i>verticalis</i> ( <i>Lcht.</i> ) . . . . .	62	1b. „ „ <i>egregius</i> <i>Heine.</i> . . . . .	73
14. „ <i>violiceps</i> ( <i>J. Gd.</i> ) . . . . .	62	1c. „ „ <i>pucherani</i> ( <i>Boure. &amp;</i>	
15. „ <i>salvini</i> ( <i>Brewst.</i> ) . . . . .	62	<i>Muls.</i> ) . . . . .	73
16. „ <i>viridifrons</i> ( <i>Ell.</i> ) . . . . .	62	2. „ <i>auriceps</i> ( <i>J. Gd.</i> ) . . . . .	74
17. „ <i>guerrerensis</i> ( <i>Salv. &amp; Godm.</i> ) . . . . .	63	3. „ <i>forficatus</i> <i>Ridgw.</i> . . . . .	74
„ <i>forreri</i> <i>Bouc.</i> . . . . .	63	4. „ <i>caniveti</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	74
21. Gen. <b><i>Phaeoptila</i></b> <i>J. Gd.</i> . . . . .	63	4a. „ „ ( <i>typicus</i> ) ( <i>Less.</i> ) . . . . .	74
1. <i>P. latirostris</i> ( <i>Sw.</i> ) . . . . .	63	4b. „ „ <i>osberti</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	74
2. „ <i>lawrencei</i> ( <i>Berlp.</i> ) . . . . .	64	4c. „ „ <i>salvini</i> ( <i>Cab. &amp; Heine</i> ) . . . . .	75
3. „ <i>doubledayi</i> ( <i>Boure.</i> ) . . . . .	64	5. „ <i>gibsoni</i> ( <i>Fras.</i> ) . . . . .	75
4. „ <i>sordida</i> ( <i>J. Gd.</i> ) . . . . .	64	6. „ <i>haeberlini</i> ( <i>Rehb.</i> ) . . . . .	75
22. Gen. <b><i>Hylocharis</i></b> <i>Boie</i> . . . . .	65	7. „ <i>inexpectatus</i> ( <i>Berlp.</i> ) . . . . .	75
1. <i>H. grayi</i> ( <i>Delattre &amp; Bourc.</i> ) . . . . .	65	8. „ <i>melanorhynchus</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	76
2. „ <i>humboldti</i> ( <i>Boure. &amp; Muls.</i> ) . . . . .	65	9. „ <i>pumilus</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	76
3. „ <i>xantusi</i> ( <i>Lawr.</i> ) . . . . .	66	10. „ <i>assimilis</i> <i>Lawr.</i> . . . . .	76
4. „ <i>leucotis</i> ( <i>Vieill.</i> ) . . . . .	66, 230	11. „ <i>caribaeus</i> <i>Lawr.</i> . . . . .	76
5. „ <i>ruficollis</i> ( <i>Vieill.</i> ) . . . . .	66	12. „ <i>prasinus</i> ( <i>Less.</i> ) . . . . .	77
5a. „ „ ( <i>typica</i> ) ( <i>Vieill.</i> ) . . . . .	67	12a. „ „ ( <i>typicus</i> ) ( <i>Less.</i> ) . . . . .	77
5b. „ „ <i>maxwelli</i> <i>Hart.</i> . . . . .	67	12b. „ „ <i>brevicaudatus</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	77
6. „ <i>cyanus</i> ( <i>Vieill.</i> ) . . . . .	67	12c. „ „ <i>subfurcatus</i> <i>Berlp.</i> . . . . .	77
6a. „ „ ( <i>typica</i> ) ( <i>Vieill.</i> ) . . . . .	67	12d. „ „ <i>daphne</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	77
6b. „ „ <i>rostrata</i> <i>Bouc.</i> . . . . .	67	13. „ <i>peruanus</i> <i>J. Gd.</i> . . . . .	78
6c. „ „ <i>viridiventris</i> <i>Berlp.</i> . . . . .	68	14. „ <i>poortmanni</i> ( <i>Boure. &amp; Muls.</i> ) . . . . .	78
7. „ <i>sapphirina</i> ( <i>Gm.</i> ) . . . . .	68	14a. „ „ ( <i>typicus</i> ) ( <i>Boure. &amp; Muls.</i> ) . . . . .	78
7a. „ „ ( <i>typica</i> ) ( <i>Gm.</i> ) . . . . .	68	14b. „ „ <i>euchloris</i> ( <i>Rehb.</i> ) . . . . .	78

\*) Zu ändern in: 1a. *A. tzacatl fuscicaudata* (*Fras.*), 1b. *A. tzacatl jucunda* (*Heine*), *A. tzacatl (typica)* (*Llave*). Siehe Zusätze und Berichtigungen, p. 229.

	Pag.		Pag.
15. <i>C. russatus</i> (Salv. & Godm.)	78	3. <i>C. intermedia</i> E. & Cl. Hart.	92
16. „ <i>alice</i> (Bourc. & Muls.)	79	4. „ <i>urochrysa</i> (J. Gd.)	92
17. „ <i>micans</i> (Salv.)	79	5. „ <i>isaurae</i> (J. Gd.)	92
18. „ <i>stenura</i> (Cab. & Heine)	79	6. „ <i>melanorrhoea</i> Salv.	93
27. Gen. <b>Smaragdochrysis</b> J. Gd.	79	36. Gen. <b>Colibri</b> Spix	93
1. <i>S. iridescens</i> (J. Gd.)	79	1. <i>C. delphinae</i> (Less.)	93
28. Gen. <b>Ricordia</b> Rehb.	80	2. „ <i>thalassinus</i> (Sw.)	94
1. <i>R. maugaeus</i> (Vieill.)	80	3. „ <i>cyanotus</i> (Bourc. & Muls.)	94
2. „ <i>elegans</i> (Vieill.)	80	4. „ <i>iolotus</i> (J. Gd.)	94
3. „ <i>ricordi</i> (Gerv.)	81	„ <i>coruscans</i> (J. Gd.)	95
29. Gen. <b>Ptochoptera</b> Ell.	81	„ <i>rubrigularis</i> (Ell.)	95
1. <i>P. iolaema</i> (Rehb.)	81	5. „ <i>germanus</i> (Salv. & Godm.)	95
30. Gen. <b>Panterpe</b> Cab. & Heine	81	6. „ <i>serrirostris</i> (Vieill.)	95
1. <i>P. insignis</i> Cab. & Heine	82	7. „ <i>buckleyi</i> (J. Gd.)	95
31. Gen. <b>Augasma</b> J. Gd.	82	37. Gen. <b>Avocettula</b> Rehb.	96
1. <i>A. smaragdineum</i> J. Gd.	82	1. <i>A. recurvirostris</i> (Sw.)	96
2. „ <i>bicolor</i> (Gm.)	82	38. Gen. <b>Lampornis</b> Sw.	96
32. Gen. <b>Thalurania</b> J. Gd.	83	1. <i>L. mango</i> (L.)	97, 230
1. <i>T. scapulata</i> (J. Gd.)	84	2. „ <i>nigricollis</i> (Vieill.)	97
2. „ <i>caeruleolavata</i> (J. Gd.)	84	3. „ <i>prevosti</i> (Less.)	98
3. „ <i>chlorophana</i> E. Sim.	84	3a. „ <i>prevosti</i> (typicus) (Less.)	98
4. „ <i>glaucopsis</i> (Gm.)	84	3b. „ „ <i>hendersoni</i> Cory	98
5. „ <i>townsendi</i> Ridgw.	85	4. „ <i>gramineus</i> (Gm.)	98
6. „ <i>hypochlora</i> J. Gd.	85	5. „ <i>veraguensis</i> (J. Gd.)	99
7. „ <i>fannyi</i> (Delattre & Bourc.)	85	6. „ <i>virginalis</i> J. Gd.	99
7a. „ „ (typica) (Delattre & Bourc.)	85	7. „ <i>dominicus</i> (L.)	99
7b. „ „ <i>verticeps</i> (J. Gd.)	86	8. „ <i>viridis</i> (Vieill.)	99
8. „ <i>eriphile</i> (Less.)	86	39. Gen. <b>Crinis</b> Muls.	100
9. „ <i>watertoni</i> (Bourc.)	86	1. <i>C. chlorolaemus</i> (Ell.)	100
10. „ <i>colombica</i> (Bourc.)	86	40. Gen. <b>Chrysolampis</b> Boie	100
11. „ <i>nigrofasciata</i> (J. Gd.)	87	1. <i>C. mosquitus</i> (L.)	101
12. „ <i>tschudii</i> J. Gd.	87	41. Gen. <b>Anthocephala</b> Cab. & Heine	101
13. „ <i>jelskii</i> Tacz.	87	1. <i>A. floriceps</i> (J. Gd.)	102
14. „ <i>balzani</i> E. Sim.	87	2. „ <i>berlepschi</i> Salv.	102
15. „ <i>fureata</i> (Gm.)	88	42. Gen. <b>Eulampis</b> Boie	102
15a. „ „ (typica) (Gm.)	88	1. <i>E. jugularis</i> (L.)	102
15b. „ „ <i>furcatoides</i> J. Gd.	88	43. Gen. <b>Sericotes</b> Rehb.	103
15c. „ „ <i>refulgens</i> J. Gd.	88	1. <i>S. holosericeus</i> (L.)	103
33. Gen. <b>Eupherusa</b> J. Gd.	88	2. „ <i>chlorolaemus</i> (J. Gd.)	103
1. <i>E. poliocerca</i> Ell.	89	44. Gen. <b>Psilomycter</b> Hart.	104
2. „ <i>eximia</i> (Delattre)	89	1. <i>P. theresiae</i> (Da Silva)	104
3. „ <i>egregia</i> ScL. & Salv.	89	1a. „ „ (typicus) (Da Silva)	104
34. Gen. <b>Elvira</b> Muls. & Verr.	90	1b. „ „ <i>leucorrhous</i> (ScL. & Salv.)	104
1. <i>E. nigriventris</i> (Lawr.)	90	45. Gen. <b>Polytmus</b> Briss.	104
2. „ <i>chionura</i> (J. Gd.)	90	1. <i>P. thaumantias</i> (L.)	105
3. „ <i>cupreiceps</i> (Lawr.)	91	46. Gen. <b>Leucochloris</b> Rehb.	105
35. Gen. <b>Chalybura</b> Rehb.	91	1. <i>L. albicollis</i> (Vieill.)	106
1. <i>C. buffoni</i> (Less.)	91		
2. „ <i>caeruleogaster</i> (J. Gd.)	92		



	Pag.		Pag.
47. Gen. <b>Aithurus</b> Cab. & Heine	106	2. <i>P. aequatorialis</i> J. Gd.	120
1. <i>A. polytmus</i> (L.)	106	3. „ <i>cervinigularis</i> Salv.	120
48. Gen. <b>Topaza</b> G. R. Gray	107	58. Gen. <b>Agapeta</b> Heine	120
1. <i>T. pella</i> (L.)	107	1. <i>A. gularis</i> (J. Gd.)	120
2. „ <i>pyra</i> (J. Gd.)	108	59. Gen. <b>Lampraster</b> Tacz.	121
49. Gen. <b>Oreotrochilus</b> J. Gd.	108	1. <i>L. branickii</i> Tacz.	121
1. <i>O. chimborazo</i> (Delattre & Bourc.)	109	60. Gen. <b>Heliodoxa</b> J. Gd.	121
1a. „ „ ( <i>typicus</i> ) (Delattre & Bourc.)	109	1. <i>H. leadbeateri</i> (Bourc. & Muls.)	122
1b. „ „ <i>jamesoni</i> Jard.	109	1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Bourc. & Muls.)	122
2. „ <i>estella</i> (Orb. & Lafr.)	110	1b. „ „ <i>parvula</i> Berlp.	122
3. „ <i>leucopleurus</i> J. Gd.	110	2. „ <i>jacula</i> J. Gd.	122
4. „ <i>bolivianus</i> Bouc.	110	2a. „ „ ( <i>typica</i> ) J. Gd.	122
5. „ <i>melanogaster</i> J. Gd.	110	2b. „ „ <i>jammersoni</i> (Bourc.)	123
6. „ <i>adela</i> (Orb. & Lafr.)	111	2c. „ „ <i>henryi</i> Lawr.	123
50. Gen. <b>Urochroa</b> J. Gd.	111	3. „ <i>xanthogonys</i> Salv. & Godm.	123
1. <i>U. bougueri</i> (Bourc.)	111	61. Gen. <b>Hylonympha</b> J. Gd.	123
2. „ <i>leucura</i> Lawr.	111	1. <i>H. macrocerca</i> J. Gd.	124
51. Gen. <b>Sternoclyta</b> J. Gd.	112	62. Gen. <b>Ionolaema</b> Rehb.	124
1. <i>S. cyanopectus</i> (J. Gd.)	112	1. <i>I. schreibersi</i> (Bourc.)	124
52. Gen. <b>Eugenes</b> J. Gd.	112	2. „ <i>whitelyana</i> J. Gd.	125
1. <i>E. fulgens</i> (Sw.)	113, 230	3. „ <i>luminosa</i> Ell.	125
2. „ <i>spectabilis</i> (Lawr.)	113	63. Gen. <b>Eugenia</b> J. Gd.	125
53. Gen. <b>Coeligena</b> Less.	113	1. <i>E. imperatrix</i> J. Gd.	125
1. <i>C. clemenciae</i> (Less.)	114, 230	64. Gen. <b>Helianthea</b> J. Gd.	126
2. „ <i>henrica</i> (Less. & Delattre)	114	1. <i>H. helianthea</i> (Less.)	127
2a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Less. & Delattre)	114	2. „ <i>bonapartei</i> (Boiss.)	127
2b. „ „ <i>margarethae</i> (Salv. & Godm.)	115	3. „ <i>eos</i> J. Gd.	128
2c. „ „ <i>pringlei</i> (Nels.)	115	4. „ <i>violifer</i> (J. Gd.)	128
3. „ <i>hemileuca</i> (Salv.)	115	5. „ <i>osculans</i> J. Gd.	129
4. „ <i>viridipallens</i> (Bourc. & Muls.)	115	6. „ <i>dichroura</i> Tacz.	129
5. „ <i>sybillae</i> (Salv. & Godm.)	115	7. „ <i>lutetiae</i> (Delattre & Bourc.)	129
54. Gen. <b>Oreopyra</b> J. Gd.	116	8. „ <i>traviési</i> (Muls. & Verr.)	130
1. <i>O. leucaspis</i> J. Gd.	116	9. „ <i>conradi</i> (Bourc.)	130
1a. „ „ ( <i>typica</i> ) J. Gd.	116	10. „ <i>torquata</i> (Boiss.)	130
1b. „ „ <i>cinereicauda</i> Lawr.	117	11. „ <i>fulgidigula</i> (J. Gd.)	131
2. „ <i>calolaema</i> Salv.	117	12. „ <i>insectivora</i> (Tsch.)	131
2a. „ „ ( <i>typica</i> ) Salv.	117	13. „ <i>phalerata</i> (O. Bangs)	131
2b. „ „ <i>pectoralis</i> Salv.	117	14. „ <i>inca</i> (J. Gd.)	131
55. Gen. <b>Lamprolaema</b> Rehb.	117	15. „ <i>coeligena</i> (Less.)	132
1. <i>L. rhami</i> (Less.)	117	15a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Less.)	132
56. Gen. <b>Clytolaema</b> J. Gd.	118	15b. „ „ <i>columbiana</i> (Ell.)	132
1. <i>C. rubinea</i> (Gm.)	118	15c. „ „ <i>boliviana</i> (J. Gd.)	132
2. „ <i>aurescens</i> (J. Gd.)	119	16. „ <i>prunellei</i> (Bourc. & Muls.)	132
57. Gen. <b>Phaeolaema</b> Rehb.	119	17. „ <i>assimilis</i> (Ell.)	133
1. <i>P. rubinoides</i> (Bourc. & Muls.)	120	18. „ <i>wilsoni</i> (Delattre & Bourc.)	133
		19. „ <i>purpurea</i> (J. Gd.)	133
		65. Gen. <b>Diphlogaena</b> J. Gd.	134
		1. <i>D. iris</i> (J. Gd.)	134
		1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (J. Gd.)	134
		1b. „ „ <i>buckleyi</i> Berlp.	135

	Pag.		Pag.
2. <i>D. hesperus</i> J. Gd. . . . .	135	17. <i>E. berlepschi</i> Hart. . . . .	148
3. „ <i>aurora</i> (J. Gd.) . . . . .	135	18. „ <i>alinae</i> (Bourc.) . . . . .	149
4. „ <i>eva</i> Salv. . . . .	135	19. „ <i>dybowskii</i> Tacz. . . . .	149
66. Gen. <b>Lafresnayea</b> Bp. . . . .	135	20. „ <i>derbyi</i> (Delattre & Bourc.)	149
1. <i>L. lafresnayei</i> (Boiss.) . . . .	136	20a. „ „ (typica) (Delattre	
2. „ <i>saül</i> (Delattre & Bourc.) .	136	& Bourc.) . . . . .	149
67. Gen. <b>Docimastes</b> J. Gd. . . . .	136	20b. „ „ <i>longirostris</i> Hart.	149
1. <i>D. ensifer</i> (Boiss.) . . . . .	137	72. Gen. <b>Ocreatus</b> J. Gd. . . . .	150
68. Gen. <b>Pterophanes</b> J. Gd. . . . .	137	1. <i>O. underwoodi</i> (Less.) . . . .	150
1. <i>P. temmincki</i> (Boiss.) . . . . .	138	1a. „ „ (typicus) (Less.) . . . .	150
69. Gen. <b>Aglaeactis</b> J. Gd. . . . .	138	1b. „ „ <i>bricenoi</i> (Hart.) . . . .	151
1. <i>A. cupripennis</i> (Bourc. & Muls)	139	2. „ <i>melanantherus</i> (Jard.) . . . .	151
1a. „ „ (typica) (Bourc. &		3. „ <i>cissurus</i> (J. Gd.) . . . . .	151
Muls) . . . . .	139	„ <i>peruanus</i> (J. Gd.) . . . . .	151
1b. „ „ <i>aequatorialis</i> Cab.		4. „ <i>addae</i> (Bourc.) . . . . .	151
& Heine . . . . .	139	5. „ <i>annae</i> (Berlp. & Stolzm.) . . . .	152
1c. „ „ <i>parvula</i> J. Gd. . . . .	139	73. Gen. <b>Urosticte</b> J. Gd. . . . .	152
2. „ <i>caumatonota</i> J. Gd. . . . .	139	1. <i>U. benjamini</i> (Bourc.) . . . . .	152
3. „ <i>castelnaudi</i> (Bourc. & Muls.)	140	2. „ <i>ruficrissa</i> Lawr. . . . .	153
4. „ <i>pamela</i> (Orb. & Lafr.) . . . .	140	3. „ <i>intermedia</i> Tacz. . . . .	153
5. „ <i>aliciae</i> Salv. . . . .	140	74. Gen. <b>Phlogophilus</b> J. Gd. . . . .	153
70. Gen. <b>Boissonneaua</b> Rehb. . . . .	141	1. <i>P. hemileucurus</i> J. Gd. . . . .	153
1. <i>B. jardinei</i> (Bourc.) . . . . .	141	75. Gen. <b>Adelomyia</b> Bp. . . . .	154
2. „ <i>matthewsi</i> (Bourc.) . . . . .	141	1. <i>A. melanogenys</i> (Fras.) . . . .	154
3. „ <i>flavescens</i> (Lodd.) . . . . .	142	1a. „ „ (typica) (Fras.) . . . . .	155
71. Gen. <b>Eriocnemis</b> Rehb. . . . .	142	1b. „ „ <i>maculata</i> J. Gd. . . . .	155
1. <i>E. luciani</i> (Bourc.) . . . . .	143	1c. „ „ <i>chlorospila</i> J. Gd. . . . .	155
2. „ <i>glaucopoides</i> (Orb. & Lafr.)	144	1d. „ „ <i>aeneosticta</i> E. Sim. . . . .	155
3. „ <i>catharina</i> Salv. . . . .	144	1e. „ „ <i>cervina</i> J. Gd. . . . .	156
4. „ <i>isaacsoni</i> (Parz.) . . . . .	144	2. „ <i>inornata</i> (J. Gd.) . . . . .	156
5. „ <i>vestita</i> (Less.) . . . . .	144	76. Gen. <b>Heliangelus</b> J. Gd. . . . .	156
5a. „ „ (typica) (Less.) . . . . .	145	1. <i>H. mavors</i> J. Gd. . . . .	157
5b. „ „ <i>smaragdinipectus</i> J. Gd.	145	2. „ <i>spencei</i> (Bourc.) . . . . .	157
6. „ <i>ventralis</i> Salv. . . . .	145	3. „ <i>strophianus</i> (J. Gd.) . . . . .	158
7. „ <i>godini</i> (Bourc.) . . . . .	145	4. „ <i>clarisse</i> (Longm.) . . . . .	158
8. „ <i>cupreiventris</i> (Fras.) . . . . .	145	5. „ <i>laticlavus</i> Salv. . . . .	158
9. „ <i>saphiropygia</i> Tacz. . . . .	146	6. „ <i>amethysticollis</i> (Orb. &	
10. „ <i>dyselia</i> Ell. . . . .	146	Lafr.) . . . . .	159
„ <i>simplex</i> (J. Gd.) . . . . .	146	7. „ <i>violicollis</i> Salv. . . . .	159
11. „ <i>mosquera</i> (Delattre &		8. „ <i>dubius</i> Hart. . . . .	159
Bourc.) . . . . .	146	9. „ <i>barrali</i> (Muls. & J. Verr.)	159
11a. „ „ (typica) (Delattre		„ <i>speciosus</i> (Salv.) . . . . .	159
& Bourc.) . . . . .	147	10. „ <i>exortis</i> (Fras.) . . . . .	160
11b. „ „ <i>bogotensis</i> Hart. . . . .	147	11. „ <i>micraster</i> J. Gd. . . . .	160
12. „ <i>aureliae</i> (Bourc. & Muls.)	147	12. „ <i>viola</i> J. Gd. . . . .	160
13. „ <i>assimilis</i> Ell. . . . .	147	13. „ <i>rothschildi</i> Bouc. . . . .	161
14. „ <i>russata</i> J. Gd. . . . .	147	14. „ <i>claudia</i> Hart. . . . .	161
15. „ <i>lugens</i> (J. Gd.) . . . . .	148	77. Gen. <b>Metallura</b> J. Gd. . . . .	161
16. „ <i>nigrivestis</i> (Bourc. & Muls.)	148	1. <i>M. phoebe</i> (Less. & Delattre)	162
		„ <i>jelskii</i> Cab. . . . .	162

	Pag.		Pag.
2. <i>M. primolina</i> Bourc. . . . .	162	1f. <i>C. cyanura caudata</i> Berlp.	177
3. „ <i>atrigularis</i> Salv. . . . .	163	2. „ <i>coelestis</i> (J. Gd.) . . . . .	177
4. „ <i>eupogon</i> (Cab.) . . . . .	163	3. „ <i>berlepschi</i> Hart. . . . .	177
5. „ <i>williami</i> (Delattre & Bourc.)	163	85. Gen. <b>Neolesbia</b> Salv. . . . .	177
6. „ <i>baroni</i> Salv. . . . .	163	1. <i>N. nehrkorni</i> (Berlp.) . . . . .	178
7. „ <i>chloropogon</i> (Cab. & Heine)	164	86. Gen. <b>Polygonymus</b> Heine . . . . .	178
8. „ <i>aeneocauda</i> (J. Gd.) . . . . .	164	1. <i>P. caroli</i> (Bourc.) . . . . .	178
9. „ <i>malagae</i> Berlp. . . . .	164	2. „ <i>griseiventris</i> (Tacz.) . . . . .	179
10. „ <i>tyrianthina</i> (Lodd.) . . . . .	164	87. Gen. <b>Lesbia</b> Less. . . . .	179
10a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Lodd.) . . . . .	164	1. <i>L. sparganura</i> (G. Shaw) . . . . .	179
10b. „ „ <i>quitensis</i> J. Gd. . . . .	165	2. „ <i>phaon</i> (J. Gd.) . . . . .	180
11. „ <i>smaragdnicollis</i> (Orb. & Lafr.) . . . . .	165	88. Gen. <b>Psalidoprymna</b> Cab. & Heine . . . . .	180
11a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Orb. & Lafr.)	165	1. <i>P. victoriae</i> (Bourc. & Muls.)	180
11b. „ „ <i>septentrionalis</i> Hart.	165	1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Bourc. & Muls.)	181
78. Gen. <b>Oreonympha</b> J. Gd. . . . .	165	1b. „ „ <i>aequatorialis</i> (Bouc.)	181
1. <i>O. nobilis</i> J. Gd. . . . .	166	2. „ <i>juliae</i> Hart. . . . .	181
79. Gen. <b>Oxypogon</b> J. Gd. . . . .	166	3. „ <i>eucharis</i> (Bourc. & Muls.)	182
1. <i>O. lindeni</i> (Parz.) . . . . .	167	4. „ <i>nuna</i> (Less.) . . . . .	182
2. „ <i>guérini</i> (Boiss.) . . . . .	167	5. „ <i>gouldi</i> (Lodd.) . . . . .	182
3. „ <i>cyanolaemus</i> Salv. & Godm.	167	5a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Lodd.)	183
4. „ <i>stübeli</i> A. B. Meyer . . . . .	168	5b. „ „ <i>gracilis</i> (J. Gd.)	183
80. Gen. <b>Chalcostigma</b> Rehb. . . . .	168	5c. „ „ <i>chlorigura</i> (J. Gd.)	183
1. <i>C. herrani</i> (Delattre & Bourc.)	168	89. Gen. <b>Zodalia</b> Muls. & É. Verr.	183
2. „ <i>heteropogon</i> (Boiss.) . . . . .	169	1. <i>Z. glyceria</i> (J. Gd.) . . . . .	183
3. „ <i>purpureicauda</i> Hart. . . . .	169	2. „ <i>ortoni</i> (Lawr.) . . . . .	184
4. „ <i>stanleyi</i> (Bourc.) . . . . .	169	90. Gen. <b>Augastes</b> J. Gd. . . . .	184
5. „ <i>vulcani</i> (J. Gd.) . . . . .	170	1. <i>A. superbus</i> (Vieill.) . . . . .	184
6. „ <i>olivaceum</i> (Lawr.) . . . . .	170	2. „ <i>lumachellus</i> (Less.) . . . . .	185
7. „ <i>ruficeps</i> (J. Gd.) . . . . .	170	91. Gen. <b>Schistes</b> J. Gd. . . . .	185
7a. „ „ ( <i>typicum</i> ) (J. Gd.) . . . . .	170	1. <i>S. geoffroyi</i> (Bourc. & Muls.)	185
7b. „ „ <i>aureofastigiatum</i> Hart.	171	2. „ <i>albogularis</i> J. Gd. . . . .	185
81. Gen. <b>Rhamphomicrum</b> Bp. . . . .	171	92. Gen. <b>Heliothrix</b> Boie . . . . .	186
1. <i>R. microrhynchum</i> (Boiss.) . . . . .	171	1. <i>H. auriculata</i> (Nordm.) . . . . .	186
2. „ <i>dorsale</i> Salv. & Godm. . . . .	171	2. „ <i>aurita</i> (Gm.) . . . . .	186
82. Gen. <b>Opisthoprora</b> Cab. & Heine	172	3. „ <i>barroti</i> (Bourc. & Muls.)	187
1. <i>O. euryptera</i> (Lodd.) . . . . .	172	93. Gen. <b>Heliactin</b> Boie . . . . .	187
83. Gen. <b>Eustephanus</b> Rehb. . . . .	172	1. <i>H. bilophum</i> (Temm.) . . . . .	187
1. <i>E. fernandensis</i> (P. P. King)	173	94. Gen. <b>Thaumastura</b> Bp. . . . .	188
2. „ <i>leyboldi</i> J. Gd. . . . .	173	1. <i>T. cora</i> (Less.) . . . . .	188
3. „ <i>galeritus</i> (Mol.) . . . . .	173	95. Gen. <b>Rhodopis</b> Rehb. . . . .	189
„ <i>burtoni</i> Bouc. . . . .	174	1. <i>R. vesper</i> (Less.) . . . . .	189
84. Gen. <b>Cyanolesbia</b> Stejn. . . . .	174	2. „ <i>atacamensis</i> (Leyb.) . . . . .	190
1. <i>C. cyanura</i> (Steph.) . . . . .	175, 230	96. Gen. <b>Heliomaster</b> Bp. . . . .	190
1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Steph.) . . . . .	175, 230	1. <i>H. furcifer</i> (G. Shaw) . . . . .	190, 230
1b. „ „ <i>emmae</i> Berlp. . . . .	176	2. „ <i>squamosus</i> (Temm.) . . . . .	191
1c. „ „ <i>mocoa</i> (Delattre & Bourc.) . . . . .	176	97. Gen. <b>Floricola</b> Ell. . . . .	191
1d. „ „ <i>smaragdina</i> (J. Gd.)	176	1. <i>F. superba</i> (G. Shaw) . . . . .	191
1e. „ „ <i>margarethae</i> (Heine)	176	1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (G. Shaw)	192

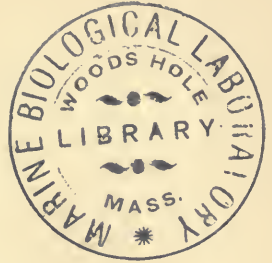


	Pag.		Pag.
1b. <i>F. superba stewartae</i> (Lawr.)	192	5. <i>C. jourdani</i> (Boure.)	209
1c. „ „ <i>pallidiceps</i> (J. Gd.)	192	6. „ <i>bombus</i> J. Gd.	209
2. „ <i>albicerissa</i> (J. Gd.)	192	7. „ <i>berlepschi</i> E. Sim.	210
3. „ <i>constanti</i> (Delattre)	193	108. Gen. <i>Atthis</i> Rehb.	210
3a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Delattre)	193	1. <i>A. heloisa</i> (Less. & Delattre)	210
3b. „ „ <i>leocadiae</i> (Boure. & Muls.)	193	2. „ <i>morcomi</i> Ridgw.	211
98. Gen. <i>Calothorax</i> G. R. Gray	193	3. „ <i>elliotti</i> Ridgw.	211
1. <i>C. lucifer</i> (Sw.)	193	4. „ <i>calliope</i> (J. Gd.)	211
2. „ <i>pulcher</i> J. Gd.	194	109. Gen. <i>Mellisuga</i> Briss.	211
99. Gen. <i>Myrtis</i> Rehb.	194	1. <i>M. minima</i> (L.)	212
1. <i>M. fanny</i> (Less.)	195	110. Gen. <i>Bellona</i> Muls. & Verr.	212
2. „ <i>yarrelli</i> (Boure.)	195	1. <i>B. cristata</i> (L.)	212
100. Gen. <i>Myrmia</i> Muls.	195	1a. „ „ ( <i>typica</i> ) (L.)	213
1. <i>M. micrura</i> (J. Gd.)	196	1b. „ „ <i>ornata</i> (J. Gd.)	213
101. Gen. <i>Catharma</i> Ell.	196	1c. „ „ <i>exilis</i> (Gm.)	213
1. <i>C. orthura</i> (Less.)	196	111. Gen. <i>Stephanoxis</i> E. Sim.	213
102. Gen. <i>Calliphlox</i> Boie	197	1. <i>S. lalandei</i> (Vieill.)	213
1. <i>C. amethystina</i> (Gm.)	197	2. „ <i>loddigesi</i> (J. Gd.)	214
2. „ <i>mitchelli</i> (Boure.)	198	112. Gen. <i>Clais</i> Rehb.	214
3. „ <i>bryantae</i> (Lawr.)	198	1. <i>C. guimeti</i> (Boure. & Muls.)	214
4. „ <i>evelynae</i> (Boure.)	198	113. Gen. <i>Abeilléa</i> Bp.	215
5. „ <i>lyrura</i> (J. Gd.)	199	1. <i>A. abeilléi</i> (Less. & Delattre)	215
103. Gen. <i>Doricha</i> Rehb.	199	114. Gen. <i>Microchera</i> J. Gd.	215
1. <i>D. henicura</i> (Vieill.)	199	1. <i>M. albocoronata</i> (Lawr.)	215
2. „ <i>eliza</i> (Less. & Delattre)	200	2. „ <i>parvirostris</i> (Lawr.)	216
104. Gen. <i>Tilmatura</i> Rehb.	200	115. Gen. <i>Lophornis</i> Less.	216
1. <i>T. duponti</i> (Less.)	200	1. <i>L. ornatus</i> (Bodd.)	217
105. Gen. <i>Trochilus</i> L.	201	2. „ <i>gouldi</i> (Less.)	217
1. <i>T. colubris</i> L.	201	3. „ <i>magnificus</i> (Vieill.)	218
2. „ <i>alexandri</i> Bourc. & Muls.	202	4. „ <i>regulus</i> (J. Gd.)	218
„ <i>violajugulum</i> Jeffries	202	5. „ <i>delattrei</i> (Less.)	218
3. „ <i>costae</i> (Boure.)	202	6. „ <i>reginae</i> J. Gd.	219
4. „ <i>helenae</i> (Lemb.)	203	7. „ <i>helenae</i> (Delattre)	219
5. „ <i>anna</i> (Less.)	203	8. „ <i>adorabilis</i> Salv.	219
106. Gen. <i>Selasphorus</i> Sw.	204	9. „ <i>pavoninus</i> Salv. & Godm.	220
1. <i>S. rufus</i> (Gm.)	204	10. „ <i>chalybeus</i> (Temm.)	221
2. „ <i>alleni</i> Henshaw	205	11. „ <i>verreauxi</i> Bourc.	221
3. „ <i>flammula</i> Salv.	205	12. „ <i>insignibarbis</i> E. Sim.	221
4. „ <i>torridus</i> Salv.	206	116. Gen. <i>Popelairea</i> Rehb.	222
5. „ <i>scintilla</i> (J. Gd.)	206	1. <i>P. popelairei</i> (Du Bus)	222
6. „ <i>ardens</i> Salv.	206	2. „ <i>langsdorffi</i> (Temm.)	223
7. „ <i>underwoodi</i> Salv.	206	3. „ <i>conversi</i> (Boure. & Muls.)	223
8. „ <i>platycercus</i> (Sw.)	206	3a. „ „ ( <i>typica</i> ) (Boure. & Muls.)	223
„ <i>florésii</i> J. Gd.	207	3b. „ „ <i>aequatorialis</i> (Berlp. & Tacz.)	223
107. Gen. <i>Chaetocercus</i> G. R. Gray	207	4. „ <i>letitiae</i> (Boure. & Muls.)	224
1. <i>C. mulsanti</i> (Boure.)	208	117. Gen. <i>Discosura</i> Bp.	224
2. „ <i>heliodor</i> (Boure.)	208	1. <i>D. longicauda</i> (Gm.)	224
3. „ <i>burmeisteri</i> Sel.	209	118. Gen. <i>Loddigesia</i> Bp.	225
4. „ <i>rosae</i> (Boure. & Muls.)	209	1. <i>L. mirabilis</i> (Boure.)	226

	Pag.		Pag.
Trochilus afer L. . . . .	226	Trochilus niger L. . . . .	227
„ atrigaster Vieill. . . . .	226	„ ourissia L. . . . .	227
„ aurantius Gm. . . . .	226	„ paradiseus L. . . . .	227
„ cyanurus Gm. . . . .	226	„ phaeopygus Tsch. . . . .	227
„ flavifrons Gm. . . . .	227	„ purpuratus Gm. . . . .	228
„ fulvus Gm. . . . .	227	„ ruber L. . . . .	228
„ gularis Gm. . . . .	227	„ striatus Gm. . . . .	228
„ leucocrotaphus Vieill. . . . .	227	„ surinamensis L. . . . .	228
„ lucidus G. Shaw . . . . .	227	„ tomineo L. . . . .	228
„ maximus Vieill. . . . .	227	„ varius Gm. . . . .	228
„ multicolor Gm. . . . .	227		

---





## Fam. Trochilidae

1779, Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 | 1802, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 | 1829, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches | 1831, Lesson, Hist. nat. Colibris | 1832, Lesson, Troch. | 1849—61, J. Gould, Monogr. Troch. | 1880—87, J. Gould (& Sharpe), Monogr. Troch., suppl. | 1861, J. Gould, Intr. Troch. | 1854, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 1—24 | 1855, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., t. 679—855\*) | 1860, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 1—81 | 1863, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 173—217 | 1874—77, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches | 1879, Elliot, Classif. Syn. Troch. | 1880, Deslongchamps, Cat. descr. Troch. | 1884, Taczanowski, Orn. Pérou, v. 1 p. 249—416 | 1885, Shufeldt in: P. zool. Soc. London, p. 886—915 (Osteol.) | 1886, Berlepsch in: Festschr. Ver. Cassel | 1890, Shufeldt in: J. Linn. Soc., v. 20 p. 299—392 (Osteol.) | 1891, Ridgway in: Rep. U. S. Mus., 1890 p. 253—384 | 1892, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 | 1892, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 249—366 t. 54—57 | 1892—95, Boucard, Gen. Humm. B. | 1893, Newton, Dict. B., v. 2 p. 440—451 | 1893, Shufeldt in: Ibis, ser. 6 v. 5 p. 84—100 (Entgegnung auf Ridgway, t. c. p. 290) | 1895, F. A. Lucas in: Ibis, ser. 7 v. 1 p. 298 | 1897, E. Simon, Cat. Troch.

Äusserst scharf begrenzte Familie, am nächsten mit den Macropterygidae verwandt. Mit diesen und den Caprimulgidae sind sie von einigen Autoren zu einer besonderen Gruppe, den Macrochires oder Strisores vereinigt worden. — Die Trochiliden haben sämtlich nur geringe Grösse; die kleinsten aller Vögel zählen zu den Mitgliedern der Familie, deren grösste Art etwa Schwalbengrösse hat. Der Hals ist ziemlich lang; die Läufe sind sehr kurz; die Vorderzehen haben ungefähr gleiche Länge und verhältnismässig starke Krallen. Der Schnabel ist gerade oder etwas aufwärts oder abwärts bis sichelförmig gebogen, die Kiefer laufen in feine Spitzen aus, die Schneidenränder sind etwas nach innen gebogen. Die Schnabellänge ist sehr verschieden; bei *Ramphomicrum* bleibt sie unter Kopflänge, bei *Docimastes* übertrifft sie die Gesamtlänge des Vogels. Die auffallenden Schnabelformen werden auf Anpassung an die Form der Blütenkelche, aus welchen die Vögel ihre Nahrung nehmen, zurückgeführt, doch fehlt es noch sehr an zuverlässigen Beobachtungen. Schnabelborsten sind nicht vorhanden. Die Zunge ist lang, am vorderen Teile in zwei schmale flache Bändchen gespalten; die langen Zungenhörner liegen wie bei den Spechten um den Schädel herum, wodurch ein weites Vorschnellen der Zunge ermöglicht wird. Die Trachea ist hoch oben gegabelt, die Furcula U-förmig. Syrinx mit 1 oder 2 Paar tracheo-bronchialer Muskeln, Bronchien sehr lang. Caeca nicht vorhanden. Herz sehr gross. Kamm des Brustbeins auffallend hoch. Acht Rippenpaare. Schädel vorn

\*) Die Daten des Erscheinens dieser Tafeln des Handb. Orn. sind nicht genau zu ermitteln, doch dürften sie nicht sehr weit von dem der sie begleitenden Troch. Enum. verschieden sein.



ausserordentlich breit. Gaumen vollständig schizognath. Vomer vorn etwas abgerundet und mit langer, gerader Spitze. Basipterygoidfortsätze fehlen. Humerus eigenartig, sehr stark und kurz. Radius und Ulna ebenfalls sehr kurz. Phalangen der Hand sehr lang, die Zahl derer des Fusses normal.

Die Zahl der Armschwingen ist klein, 6 oder 7; von Handschwingen sind 10 vorhanden. Die Flügel sind verhältnismässig lang; äusserste Schwinge am längsten und bisweilen auffallend geformt. Der Schwanz besteht aus 10 Federn; zuweilen sind einige der Steuerfedern verkümmert, oder ihre Zahl vermindert (altes Männchen von *Loddigesia*). Der Körper ist mit glatt anliegenden, häufig harten, schuppenartigen Federn mit meist sehr kleinem Afterschaft bedeckt. Auf dem Rücken, in der Mitte des Oberkopfes, am Hinterkopfe und an der Kehle befindet sich je ein langer, schmaler, unbefiederter Rain. An den Bauchseiten finden sich sehr auffallende, reiche Büschel flaumartiger Federn, ebenso oft an den Seiten des Rückens. Während nur wenige Arten eines auffallenden Glanzes entbehren, werden andere mit Recht die Juwelle der Vogelwelt genannt, da sie an einigen Körperteilen, und zwar am meisten an Kehle und Kopf, so wunderbar glänzen, schimmern und glitzern, wie es sonst unter den Vögeln nicht vorkommt und überhaupt in der Tierwelt, ausser bei phosphoreszierenden Tieren, nur sehr selten wieder erreicht wird. Dieses Glitzern wird durch die prismatische Oberfläche der Federn hervorgebracht, die z. B. auf dem Rücken von *Aglaeactis* sehr leicht wahrgenommen werden kann. Während die Männchen häufig wunderbar modifizierten Federschmuck, namentlich auffallende Schwänze und Hauben, zeigen, sind die Weibchen meist unscheinbar und einfach, nehmen aber zuweilen an dem Schmuck der Männchen teil und sind dann kaum von ihnen zu unterscheiden, jedoch fast immer etwas kleiner; diese Ähnlichkeit der Geschlechter ist bei den sehr auffallend gestalteten Formen nicht zu finden. Das Jugendkleid ist in der Regel dem der alten Weibchen sehr ähnlich.

Durchaus Tagtiere, obwohl einzelne Arten bis in die Dämmerung jagen. Flug äusserst schnell; die meisten Arten stehen vor den Blüten, aus denen sie ihre Nahrung nehmen, wie Sphingiden und andere heterocere Lepidopteren, mit so raschen Flügelschlägen schwebend in der Luft, dass man die Flügel nicht unterscheiden kann. Beim Fluge hört man einen summanden Ton. Nahrung kleine Insekten und Nektar. Beide Geschlechter, besonders aber die Männchen, sehr kampfeslustig, und zwar nicht nur aus sexueller Eifersucht. Nester tief napfförmig, die von *Psalidopymna* überdacht. Eierzahl immer zwei; die Eier gleichhälftig, walzenförmig, weiss, glanzlos, ohne Zeichnung, im Verhältnis zur Grösse des Vogels ziemlich gross. Die Jungen sind blindgeborene, nackte Nesthocker.

Durchaus auf Amerika und seine Inseln beschränkt. Zahlreich in West-Indien, auch auf Juan Fernandez, aber auf den Revilla-, Gigedo- und Galapagos-Inseln fehlend. Am zahlreichsten in den tropischen Gebirgsländern von Süd- und Mittel-Amerika, einige mit sehr weitem, andere mit sehr engem Verbreitungsgebiete. Nach Norden und Süden nimmt die Artenzahl stark ab, doch reicht eine Art im Sommer bis Alaska im Norden, während eine andere im Süden bis Feuerland reicht, und viele den Schneestürmen in den höchsten Anden Trotz bieten.

So einfach auch die Abgrenzung der Familie gegen andere Familien ist, so schwierig ist die Systematik innerhalb derselben, da die Gattungen nicht immer scharf begrenzt erscheinen, und die wiederholt und auf verschiedene Weise versuchte Einteilung in Unterfamilien nicht durchführbar ist. Manche Trochilidisten haben fast für jede auffallend gekennzeichnete Art eine Gattung oder Untergattung geschaffen und benannt, meist ohne diese zu charakterisieren, so dass eine Unzahl von generischen



Synonymen entstanden ist. Diese vermeintlichen Gattungen unterscheiden sich oft nur durch die Färbung und den auffallenden Federschmuck der Männchen.

118 Gattungen, 475 sichere und 33 unsichere Arten, 130 Unterarten.

Übersicht der Gattungen\*):

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1 | { Schnabel länger als der Flügel . . . . .  | 67. Gen. <b>Docimastes</b> . . . . . p. 136  |
|   | { Schnabel kürzer als der Flügel — 2.   |  |
| 2 | { Schnabel halbkreisförmig gekrümmt<br>(Fig. 3) . . . . .   | 7. Gen. <b>Eutoxeres</b> . . . . . p. 28     |
|   | { Schnabel gerade oder weniger als halbkreisförmig gekrümmt — 3.  |  |
| 3 | { Flügel über 100 mm lang — 4.  |  |
|   | { Flügel unter 100 mm lang — 5.   |  |
| 4 | { Flügel über 110 (etwa 120) mm lang .  | 15. Gen. <b>Patagona</b> . . . . . p. 38     |
|   | { Flügel etwa 105 mm lang oder kürzer .   | 68. Gen. <b>Pterophanes</b> . . . . . p. 137 |
| 5 | { Der ausgebreitete Schwanz stark keilförmig, die mittleren Steuerfedern meist sehr stark verlängert (Fig. 2 p. 16, Fig. 15 p. 188) — 13. |  |
|   | { Einzelne Teile des Schwanzes der ♂ grotesk verlängert — 6.  |  |
|   | { Schwanz gerade, ausgeschnitten, gabelförmig oder gerundet, aber keine einzelnen Teile des Schwanzes der ♂ grotesk verlängert — 17.      |  |
| 6 | { Die äussersten Steuerfedern der ♂ sehr stark verlängert — 7.  |  |
|   | { Andere als die äussersten Steuerfedern der ♂ sehr stark verlängert — 15.  |  |
| 7 | { Äusserste verlängerte Steuerfeder der ♂ flaggenförmig — 8.  |  |
|   | { Äusserste verlängerte Steuerfeder der ♂ schwarzblau mit weissen Schäften, in eine feine Spitze auslaufend (Fig. 31)                     | 116. Gen. <b>Popelairea</b> . . . . . p. 222 |
|   | { Äusserste verlängerte Steuerfeder der ♂ mit einer stumpfen Spitze endigend (Fig. 19) und mit weissen Querbändern                        | 104. Gen. <b>Tilmatura</b> . . . . . p. 200  |
|   | { Äusserste verlängerte Steuerfeder der ♂ weder weiss quergebändert noch zugespitzt noch flaggenförmig am Ende — 9.                       |  |
| 8 | { Lauf unbefiedert . . . . .  | 117. Gen. <b>Discosura</b> . . . . . p. 224  |
|   | { Lauf in dichte Flaumbüschel (Manschetten) eingehüllt (vergl. Fig. 11 p. 142) . . . . .  | 72. Gen. <b>Ocreatus</b> . . . . . p. 150    |
| 9 | { Schnabel breit und plump, schwach gebogen, mindestens 20 mm lang — 10.  |  |
|   | { Schnabel schlanker, schmaler, fast oder ganz gerade, merklich unter 20 mm lang — 11.  |  |

\*) Bei Abgrenzung der Gattungen wurde nach Möglichkeit vermieden, denselben lediglich sekundäre Geschlechtsmerkmale oder die Färbung zu Grunde zu legen, bei Abfassung dieser Übersicht aber musste von den Eigentümlichkeiten der ♂ Gebrauch gemacht werden, schon deshalb, weil von einigen Arten sichere ♀ selten oder unbekannt sind, und gelegentlich, wenn auch nur ausnahmsweise, wurden auch Färbungscharaktere zu Hilfe genommen.

- 10 { Schaft der ersten Schwinge in der Mitte auffallend verbreitert (beim ♀ weniger stark) . . . . . 10. Gen. *Eupetomena* . . . . p. 33  
 Schaft der ersten Schwinge in der Mitte nicht verbreitert . . . . . 61. Gen. *Hylonympha* . . . . p. 123
- 11 { Die mittellangen Steuerfederpaare nach den Spitzen zu wenig verjüngt (Fig. 13); Schnabel ganz gerade und spitz . . . . . 84. Gen. *Cyanolesbia* . . . . p. 174  
 Die mittellangen Steuerfederpaare nach den Spitzen zu verjüngt; Schnabel leicht gebogen . . . . . 85. Gen. *Neolesbia* . . . . p. 177  
 Die mittellangen Steuerfedern an den Spitzen breit — 12.
- 12 { Äusserstes Steuerfederpaar schmaler, unter oder nicht merklich über 5 mm breit . . . . . 88. Gen. *Psalidoprymna* . . . p. 180  
 Äusserstes Steuerfederpaar breiter, merklich über 5 mm breit, an der Spitze abgerundet . . . . . 86. Gen. *Polyonymus* . . . . p. 178  
 87. Gen. *Lesbia* . . . . . p. 179  
 Äusserstes Steuerfederpaar breiter, merklich über 5 mm breit, an der Spitze gerade abgeschnitten . . . . . 89. Gen. *Zodalia* . . . . . p. 183
- 13 { Schnabel viel länger als der Kopf, meist stark gebogen (Fig. 1) . . . . . 6. Gen. *Phaëthornis* . . . . p. 16  
 Schnabel kaum länger als der Kopf, fast oder ganz gerade — 14.
- 14 { Schwanz etwa so lang wie der Flügel . 93. Gen. *Heliactin* . . . . . p. 187  
 Zweites Steuerfederpaar von der Mitte aus gezählt mindestens doppelt so lang wie der Flügel; das mittelste verkümmert, den Schwanzdecken täuschend ähnlich (Fig. 15) . . . . 94. Gen. *Thaumastura* . . . . p. 188
- 15 { Zahl der Steuerfedern zehn (normal) — 16.  
 Zahl der Steuerfedern stark vermindert (Fig. 34). . . . . 118. Gen. *Loddigesia* . . . . p. 225
- 16 { Zweites Steuerfederpaar, von der Mitte gezählt, um etwa die doppelte Schwanzlänge verlängert und sich in der Mitte kreuzend (Fig. 8) . . . . 48. Gen. *Topaza* . . . . . p. 107  
 Zweites Steuerfederpaar, von der Seite gezählt, um fast die dreifache Flügelänge verlängert (Fig. 7) . . . . . 47. Gen. *Aithurus* . . . . . p. 106
- 17 { Steuerfedern normal, mittelstes Paar am längsten, äusserstes mindestens 5 mm kürzer als das mittelste, so dass der ausgebreitete Schwanz merklich gerundet erscheint — 18.  
 Steuerfedern der ♂ stark verschmälert, steif und spitz, oder in sonst einer Weise auffallend abnorm gebildet — 32.  
 Steuerfedern normal, mittelstes Paar wenigstens 9 mm kürzer als das

- längste, so dass der ausgebreitete Schwanz gegabelt oder doch tief ausgeschnitten erscheint — 25\*).
- Steuerfedern normal, weder das äusserste Paar 5 mm kürzer als das mittelste, noch das mittelste mindestens 10 mm kürzer als das nächste, so dass der ausgebreitete Schwanz weder stark gerundet noch tief ausgebuchtet erscheint — 37\*).
- 18 { Schnabel an der Wurzel dick und breit, etwa von der Mitte an stark seitlich zusammengedrückt, vorne äusserst dünn, messerartig scharf und spitz . . . . . 92. Gen. *Heliothrix* . . . . . p. 186  
Schnabel weder von der Mitte an plötzlich sich verengend, noch messerartig scharf und spitz — 19.
- 19 { Schnabel nicht über 17 mm lang — 20.  
Schnabel deutlich über 18 mm lang — 22.
- 20 { Schnabel mit nadelartig scharfer, ziemlich langer, sehr feiner Spitze . . . . . 91. Gen. *Schistes* . . . . . p. 185  
Schnabel mit kurzer, plumper Spitze — 21.
- 21 { Kehle glitzernd grün, Unterkörper blau . . . . . 25. Gen. *Damophila* . . . . . p. 71  
Unterseite hellbräunlich . . . . . 75. Gen. *Adelomyia* . . . . . p. 154
- 22 { Schnabel sehr fein, gerade oder schwach aufwärts gebogen, mit gerader scharfer Spitze . . . . . 1. Gen. *Doryfera* . . . . . p. 10  
Schnabel gerade, dick und plump, an der Spitze hakenartig herabgebogen . . . . . 3. Gen. *Rhamphodon* . . . . . p. 12  
Schnabel in flachem Bogen gekrümmt; mittelste Steuerfedern nicht verlängert — 23.
- 23 { Schnabel sehr flach gebogen, fast gerade; mittelstes Steuerfederpaar mindestens 15 mm länger als das nächste . . . . . 8. Gen. *Pampa* . . . . . p. 29  
Grösser; Schwanz über 45 mm lang; ♂ mit in der Mitte stark verdicktem Schaft der ersten Schwinge (Fig. 4) . . . . . 9. Gen. *Campylopterus* . . . . . p. 30  
Kleiner; Schwanz nicht über 44 mm lang; Schwingenschäfte nie verdickt — 24.
- 24 { Schnabel weit kürzer als der halbe Flügel . . . . . 45. Gen. *Polytmus* . . . . . p. 104  
Schnabel so lang oder fast so lang wie der halbe Flügel . . . . . 43. Gen. *Sericotes* . . . . . p. 103  
44. Gen. *Psilomycter* . . . . . p. 104
- 25 { 5. Gen. *Glaucis* . . . . . p. 15  
Lauf in dichte Flaumbüschel (Manschetten) eingehüllt (Fig. 11)\*\*) . . . . . 71. Gen. *Eriocnemis* . . . . . p. 142  
Lauf nicht in dichte Flaumbüschel gehüllt — 26.

\*) Die Gattungen *Heliangelus* und *Chlorostilbon* vereinigen in sich Arten, die teils unter 25, teils unter 37 gehören, nebst Übergängen zwischen den beiden Extremen, sie werden daher in dieser Übersicht zweimal genannt werden, und es werden die Arten, die an einen Platz nicht passen, am anderen zu suchen sein.

\*\*) Bei einigen der kleineren Arten von *Eriocnemis* ist die Schwanzgabel nicht ganz 10 mm tief, aber die dichten Manschetten und die immerhin deutliche Schwanzgabel machen diese Arten sehr kenntlich.



26	{	Mit verlängerten Kehlfedern; Schnabel unter 20 mm lang . . . . .	80. Gen. <i>Chalcostigma</i> (part.) p. 168		
		Mit verlängerten Kehlfedern; Schnabel über 20 mm lang . . . . .	78. Gen. <i>Oreonympha</i> . . . . p. 165		
	{	Mit verlängerten Kopf- und Kehlfedern, Schnabel kurz (Fig. 12) . . . . .	79. Gen. <i>Oxypogon</i> . . . . . p. 166		
		Ohne verlängerte Kopf- und Kehlfedern — 27.	80. Gen. <i>Chalcostigma</i> (part.) p. 168		
27	{	Schnabel über 20 mm lang — 28.			
		Schnabel ganz kurz (nicht über 10 mm lang), gerade, spitz . . . . .	81. Gen. <i>Rhamphomicrum</i> . p. 171		
		Schnabel über 10 mm lang, an der Wurzel weich und hellfarbig . . . . .	21. Gen. <i>Phaeoptila</i> . . . . . p. 63		
		Schnabel über 10 mm lang, ganz schwarz*)	76. Gen. <i>Heliangelus</i> (part.) . p. 156		
		Schnabel über 10 mm lang, nur der Unterschnabel an der Wurzel hellfarbig**)	18. Gen. <i>Lepidopyga</i> . . . . . p. 49		
			31. Gen. <i>Augasma</i> . . . . . p. 82		
28	{	Schnabel plump, dick, gerade oder kaum gebogen, 20 mm oder länger; Flügel 60 mm oder länger — 29.	27. Gen. <i>Smaragdochrysis</i> . p. 79		
		Schnabel schlank, dünn, spitz, ganz gerade, weit über 20 mm lang, etwa $\frac{1}{3}$ der Flügellänge betragend***) .	64. Gen. <i>Helianthea</i> . . . . . p. 126		
			65. Gen. <i>Diphlogaena</i> . . . . . p. 134		
		Schnabel sehr lang, schlank, schwach gebogen, etwa halb so lang wie der Flügel; seitliche Steuerfedern schmal, höchstens 3 mm breit . . . . .	95. Gen. <i>Rhopis</i> . . . . . p. 189		
		Schnabel mässig stark und mässig lang (unter 20 mm), sehr schwach gebogen — 31.			
		Schnabel schnurgerade, aber nicht merklich über 20 mm lang; Schwanzgabel kaum 10 mm tief, mittlere Steuerfedern an den breiten weissen Spitzen etwas aufwärts gebogen . . . . .	73. Gen. <i>Urosticte</i> . . . . . p. 152		
		{	Schwanzgabel erheblich unter 20 mm tief †) . . . . .	57. Gen. <i>Phaeolaema</i> . . . . . p. 119	
				58. Gen. <i>Agapeta</i> . . . . . p. 120	
		29	{	Schwanzgabel erheblich über 20 mm tief — 30.	
30	{	Steuerfedern schmaler (etwa 6 mm breit)	63. Gen. <i>Eugenia</i> . . . . . p. 125		
		Steuerfedern breiter (etwa 10 mm breit)	60. Gen. <i>Heliodoxa</i> . . . . . p. 121		
31	{	Schwanz schlanker, Steuerfedern schmaler ††)	28. Gen. <i>Ricordia</i> . . . . . p. 80		
		Schwanz plumper, Steuerfedern breiter	32. Gen. <i>Thalurania</i> . . . . . p. 83		

\*) Für die Arten von *Heliangelus* mit nicht gegabeltem Schwanz siehe weiter unten unter nr. 68.

\*\*) Hierher gehört auch ein Teil von *Chlorostilbon*. Für die Arten mit nicht gegabeltem Schwanz siehe weiter unten unter nr. 55 und 75.

\*\*\*) Bei einigen Arten ist die Schwanzgabel kaum 10 mm tief, doch dient der lange, ganz gerade Schnabel leicht zum Erkennen der Gattungszugehörigkeit.

†) Hierher dürfte wohl auch das 59. Gen. *Lampraster* gehören (p. 121).

††) Hierher dürfte auch das 29. Gen. *Ptochoptera* (p. 81) gehören, das aber viel kürzeren Flügel und Schwanz hat.

- 32 { Schwanz gerundet, mittlere Steuerfedern  
in der Mitte sehr breit, nach der  
Spitze zu verjüngt (Fig. 20, 21) . . . 106. Gen. *Selasphorus* . . . p. 204
- 32 { Schwanz gerundet, seitliches kürzestes  
Steuerfederpaar sehr steif und schmal,  
säbelartig geschwungen\*) . . . . . 100. Gen. *Myrmia* . . . . . p. 195
- Schwanz tief ausgeschnitten — 33.
- 33 { Mittleres Steuerfederpaar ganz ver-  
kümmert, den Oberschwanzdecken  
ähnlich; seitliches Paar 1 mm kürzer  
als das zweite von aussen (Fig. 17) . . . 99. Gen. *Myrtis* . . . . . p. 194
- 33 { Seitliches Steuerfederpaar am längsten — 34.
- 33 { Seitliches und mittleres Steuerfederpaar  
merklich verkürzt — 36.
- 34 { Seitliche Steuerfedern fast ganz gleich-  
mässig breit, Schwanzgabel über  
10 mm tief — 35.
- 34 { Seitliche Steuerfedern nach der Spitze  
zu stark verjüngt, Schwanzgabel  
unter 10 mm tief . . . . . 105. Gen. *Trochilus* . . . . . p. 201
- 35 { Schnabel gerade, höchstens halb so lang  
wie der Flügel; Schwanz des ♂ nicht  
länger als der Flügel . . . . . 102. Gen. *Calliphlox* . . . . . p. 197
- 35 { Schnabel gebogen, über halb so lang  
wie der Flügel; Schwanz des ♂ länger  
als der Flügel (Fig. 18) . . . . . 103. Gen. *Doricha* . . . . . p. 199
- 36 { Seitliches Steuerfederpaar nur etwa 2 mm  
kürzer als die nächsten Paare;  
Schnabel 20 mm oder länger (Fig. 16) . . . 98. Gen. *Calothorax* . . . . . p. 193
- 36 { Seitliches Steuerfederpaar viel kürzer  
als die nächsten Paare (Fig. 22) . . . 107. Gen. *Chaetocercus* . . . . . p. 207
- 37 { Schnabel nach oben gebogen (Fig. 5,  
p. 96) — 41.
- 37 { Schnabel gerade oder nach unten ge-  
bogen — 38.
- 38 { Mit stark verlängerter Haube oder  
stark verlängerten Halsfederbüscheln  
(Fig. 24—30, p. 217—220) — 39.
- 38 { Ohne lange Haube oder stark ver-  
längerte Halsfederbüschel — 42.
- 39 { Schnabelfirste etwa zur Hälfte befiedert . . . 110. Gen. *Bellona* . . . . . p. 212
- 39 { Schnabelfirste nur an der äussersten  
Basis befiedert — 40.
- 40 { Schwanz über 30 mm . . . . . 111. Gen. *Stephanoxis* . . . . . p. 213
- 40 { Schwanz unter 30 mm . . . . . 115. Gen. *Lophornis* . . . . . p. 216
- 41 { Schnabel lang (über 30 mm), in der  
Mitte leicht nach oben gebogen . . . . . 2. Gen. *Androdon* . . . . . p. 12
- 41 { Schnabel kurz (unter 30 mm), an der  
Spitze auffallend nach oben gebogen  
(Fig. 5, p. 96) . . . . . 37. Gen. *Avocettula* . . . . . p. 96  
82. Gen. *Opisthoprora* . . . . . p. 172

\*) In die Nähe dürfte auch das 101. Gen. *Catharma* gehören (p. 196).

- 42 { Schnabel deutlich länger als der Kopf — 43.  
Schnabel nicht länger als der Kopf — 66.
- 43 { Oberschnabel zur Hälfte (oder mehr) rot (oder doch hell) und weich — 44.  
Oberschnabel an der Basis nicht weicher und nicht anders gefärbt als sonst — 45.
- 44 { Schnabel länger, mehr gleichmässig stark; Geschlechter gleichgefärbt . . . . . 20. Gen. *Amazilia* . . . . . p. 57  
Schnabel kürzer, an der Basis sehr breit, dann dünner; Geschlechter verschieden gefärbt . . . . . 22. Gen. *Hylocharis* . . . . . p. 65
- 45 { Oberschwanzdecken nahezu das Schwanzende erreichend, in der Form den Steuerfedern zum Verwechseln ähnelnd 11. Gen. *Florisuga* . . . . . p. 34  
Oberschwanzdecken lange nicht das Schwanzende erreichend — 46.
- 46 { Der ausgebreitete Schwanz durch Verkürzung des mittelsten Steuerfederpaares tief ausgebuchtet — 47.  
Der ausgebreitete Schwanz nicht tief ausgebuchtet — 51.
- 47 { Unterschwanzdecken seidenartig glänzend, gewölbt, an den Rändern etwas zerschissen, kleinen Straussfedern ähnelnd . . . . . 35. Gen. *Chalybura* . . . . . p. 91  
Unterschwanzdecken normal — 48.
- 48 { Federn der Brust durch dunkle Ränder auffallend schuppenartig erscheinend 36. Gen. *Colibri* . . . . . p. 93  
Federn der Brust glitzernd, aber nicht durch dunkle Ränder auffallend schuppenartig erscheinend — 49.
- 49 { Flügel über 63 mm — 50.  
Flügel unter 63 mm . . . . . 96. Gen. *Heliomaster* . . . . . p. 190
- 50 { Schnabel von doppelter Kopfeslänge, säbelartig gebogen . . . . . 51. Gen. *Sternoclyta* . . . . . p. 112  
Schnabel kürzer, gerade oder schwach gebogen . . . . . 62. Gen. *Ionolaema* . . . . . p. 124  
56. Gen. *Clytolaema* . . . . . p. 118
- 51 { Schnabel gerade — 52.  
Schnabel nicht ganz gerade — 59.
- 52 { Schnabel über 25 mm . . . . . 50. Gen. *Urochroa* . . . . . p. 111  
Schnabel unter 25 mm — 53.
- 53 { Ober- und Unterschnabel schwarz — 54.  
Unterschnabel mit heller Basis — 56.
- 54 { Mit weissem Bande über der Brust . . 90. Gen. *Augastes* . . . . . p. 184  
Ohne weisses Band über der Brust — 55.
- 55 { ♂ oben und unten glitzernd grün . . 26. Gen. *Chlorostilbon* (part.) p. 72  
Oben und unten mit verschiedenen Farben 53. Gen. *Coeligena* . . . . . p. 113  
54. Gen. *Oreopyra* . . . . . p. 116  
74. Gen. *Phlogophilus* . . . . . p. 153
- 56 { Unterseite ohne Metallglanz . . . . . 16. Gen. *Leucippus* . . . . . p. 39  
Unterseite teilweise oder ganz metallglänzend — 57.

- 57 { Flügel etwa 45—59 mm . . . . . 24. Gen. *Chlorestes* . . . . . p. 70  
 19. Gen. *Saucerottea* . . . . . p. 51  
 Flügel über 65 mm — 58.
- 58 { Seitliche Steuerfedern nicht verschmälert 30. Gen. *Panterpe* . . . . . p. 81  
 Seitliche Steuerfedern verschmälert . . 46. Gen. *Leucochloris* . . . . . p. 105
- 59 { Schnabel so lang wie der Schwanz . . 97. Gen. *Floricola* . . . . . p. 191  
 Schnabel nur um wenige mm kürzer  
 als der Schwanz . . . . . 52. Gen. *Eugenes* . . . . . p. 112  
 4. Gen. *Threnetes* . . . . . p. 13  
 Schnabel viel kürzer als der Schwanz — 60.
- 60 { Grosse Arten; Flügel über 66 mm — 62.  
 Mittlere Arten; Flügel etwa 45—60 mm\*) — 61.
- 61 { Schnabel gleichmässig dünn, die Biegung  
 auffallend nahe der Basis beginnend 66. Gen. *Lafresnayea* . . . . . p. 135  
 Schnabel an der Wurzel dick, nach der  
 Spitze zu allmählich dünner werdend 41. Gen. *Anthocephala* . . . . . p. 101  
 17. Gen. *Agyrtria* . . . . . p. 41  
 23. Gen. *Chrysuronia* . . . . . p. 69
- 62 { Unterseite schwarz; seitliche Steuer-  
 federn weiss . . . . . 12. Gen. *Melanotrochilus* . . . . . p. 35  
 Unterseite nicht schwarz; seitliche Steuer-  
 federn nicht weiss — 63.
- 63 { Flügel stark metallischgrün glänzend . 42. Gen. *Eulampis* . . . . . p. 102  
 Flügel nicht metallischgrün glänzend — 64.
- 64 { Geschlechter fast gleich gefärbt . . . 13. Gen. *Aphantochroa* . . . . . p. 36  
 14. Gen. *Talaphorus* . . . . . p. 37  
 Geschlechter ungleich gefärbt — 65.
- 65 { Steuerfedern verschmälert und nach der  
 Spitze zu allmählich verjüngt (Fig. 9) 49. Gen. *Oreotrochilus* . . . . . p. 108  
 Steuerfedern normal und gleichmässig  
 breit, an der Spitze stumpf abgerundet 38. Gen. *Lampornis* . . . . . p. 96
- 66 { Der mässig ausgebreitete Schwanz merk-  
 lich ausgeschnitten — 67.  
 Der mässig ausgebreitete Schwanz nicht  
 merklich ausgeschnitten — 70.
- 67 { Winzig; Flügel nicht über 40 mm . . 109. Gen. *Mellisuga* . . . . . p. 211  
 Mittelgross; Flügel 40—65 mm — 68.  
 Gross; Flügel über 70 mm — 69.
- 68 { Schnabel unter 12 mm . . . . . 113. Gen. *Abeilléa* . . . . . p. 215  
 Schnabel über 12 mm . . . . . 77. Gen. *Metallura* . . . . . p. 161  
 76. Gen. *Heliangelus*\*\*) . . . . . p. 156
- 69 { Schwingen mit roter Basis . . . . . 55. Gen. *Lamprolaema* . . . . . p. 117  
 Schwingen an der Basis ebenso gefärbt  
 wie an der Spitze . . . . . 83. Gen. *Eustephanus* . . . . . p. 172
- 70 { Stirnbefiederung auf die Schnabelfirste  
 fortgesetzt, Nasenlöcher ganz ver-  
 deckt (Fig. 6, p. 100) . . . . . 39. Gen. *Crinis* . . . . . p. 100  
 40. Gen. *Chrysolampis* . . . . . p. 100

\*) Eine Ausnahme macht *Agyrtria nitidicauda* (p. 47), deren generische Stellung zweifelhaft ist.

\*\*) Einige Arten dieser Gattung haben einen kaum ausgeschnittenen, andere einen tief gegabelten Schwanz. Für die letzteren siehe oben unter nr. 27.



- |    |   |  |  |        |
|----|---|--|--|--------|
|    | } | Stirnbefiederung nicht auf die Schnabel- |  |        |
|    |   | firste fortgesetzt, Nasenlöcher mehr     |  |        |
|    |   | oder minder frei — 71.                   |  |        |
| 71 | { | Mit verlängerten Halsfedern . . . . .    | 108. Gen. <i>Atthis</i> . . . . .        | p. 210 |
|    |   | Ohne verlängerte Halsfedern — 72.        |  |        |
| 72 | { | Bürzel, von hinten gesehen, mit wunder-  |  |        |
|    |   | vollem Glanze; von vorne gesehen,        |  |        |
|    |   | matt und dunkel; an der Vorderbrust      |  |        |
|    |   | ein Büschel verlängerter Federn . .      | 69. Gen. <i>Aglaeactis</i> . . . . .     | p. 138 |
|    |   | Keine dieser beiden Eigentümlich-        |  |        |
|    |   | keiten — 73.                             |  |        |
| 73 | { | Unterschwanzdecken flaumig und weiss;    |  |        |
|    |   | Armschwüngen rotbraun . . . . .          | 34. Gen. <i>Elvira</i> . . . . .         | p. 90  |
|    |   |  | 33. Gen. <i>Eupherusa</i> . . . . .      | p. 88  |
|    |   | Unterschwanzdecken nicht so flaumig      |  |        |
|    |   | und nicht weiss — 74.                    |  |        |
| 74 | { | Grössere Arten; Flügel über 60 mm .      | 70. Gen. <i>Boissonneaua</i> . . . . .   | p. 141 |
|    |   | Kleinere Arten; Flügel unter 60 mm — 75. |  |        |
| 75 | { | Oberseite und Unterseite, mit Ein-       |  |        |
|    |   | schluss der Unterschwanzdecken           |  |        |
|    |   | grünschillernd . . . . .                 | 26. Gen. <i>Chlorostilbon</i> *) (part.) | p. 72  |
|    |   | Bauch und Unterschwanzdecken nicht       |  |        |
|    |   | grünschillernd — 76.                     |  |        |
| 76 | { | Flügel unter 40 mm; Oberkopf des ♂       |  |        |
|    |   | schneeweiss, seidenartig . . . . .       | 114. Gen. <i>Microchera</i> . . . . .    | p. 215 |
|    |   | Flügel über 40 mm; Oberkopf des ♂ blau   | 112. Gen. <i>Clais</i> . . . . .         | p. 214 |

### 1. Gen. *Doryfera* J. Gd.

1847 *Doryfera*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 95 | 1850 *Dorifera*, Bonaparte, *Consp.*, v. 1 p. 68 | 1860 *Doryphora*, Cabanis & Heine, *Mus. Hein.*, v. 3 p. 77 | 1854 Subgen. *Hemistephania*, Reichenbach in: *J. Orn.*, v. 1 Extraheft, *Aufz. Col.* p. 9.

Schnabel viel mehr als doppelt so lang wie der Kopf, sehr dünn, spitz, ganz gerade, nur vorne etwas in die Höhe gebogen. Schwanz sehr kurz und stark gerundet. Stirn mit stark glitzernden Federn.

Anden-Kette von Costa Rica bis Bolivia, oberes Amazonas-Thal, Venezuela und Guayana.

3 Arten und 2 Unterarten.

Übersicht der Arten:

Stirn glitzernd veilchenblau . . . . .	1. <i>D. johanna</i> e . . . . .	p. 11
Stirn glitzernd metallischgrün . . . . .	2. <i>D. ludovic</i> a . . . . .	p. 11
Stirn glitzernd metallischgrün mit etwas bläulichem Schimmer . . . . .	3. <i>D. veragu</i> ensis . . . . .	p. 11

\*) Die Arten der Gattung *Chlorostilbon* sind sehr verschiedenartig, da einige einen gar nicht ausgeschnittenen, andere einen tief gegabelten Schwanz haben; auch der Schnabel ändert ab an Breite und Länge, doch finden sich alle Übergänge zwischen den Extremen. Siehe auch unter nr. 55 und 27.



1. **D. johannae** (Bourc.) 1847 *Trochilus j.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 45 | 1853 *Doryfera j.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 87 | 1855 *Helianthea (Hemistephania) j.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 731 f. 4675 | 1892 *Hemistephania j.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 40 | 1847 *Trochilus (Doryfera) violifrons*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 95 | 1872 *Doryfera euphrosinae*, Mulsant & J. Verreaux in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 18 p. 319 (♀) | 1874 *D. e.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 198 t. 17 | 1893 *Hemistephania guianensis*, Boucard in: Humming B., v. 3 p. 10 | 1895 *H. g.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 308.

♂ ad. Stirn bis mitten zwischen die Augen glitzernd dunkel veilchenblau. Oberseite metallischgrün, Hinterkopf und Oberrücken dunkel kupferbronzefarben. Oberschwanzdecken bläulich, mit mehr gräulichen Spitzen und einem undeutlichen gräulichen Bürzelbande. Schwanz dunkel stahlblau, seitliche Steuerfedern mit bronzefarbenen Spitzen. Unterseite schwarz mit schwachem bläulichen und metallischgrünlichen Schimmer, Körperseiten metallischgrün. Unterschwanzdecken dunkel stahlblau mit violetttem Schimmer. L. t. ca. 100, a. 55, c. 30, r. 26—27 mm. — ♀ ad. Stirn bläulichgrün, Oberseite etwas heller, Unterseite schmutzig-grünlich.

Colombia, Ecuador, oberes Amazonas-Thal, Guayana.

2. **D. ludovicae** (Bourc. & Muls.) 1847 *Trochilus l.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 10 p. 136.

♂ ad. Stirn bis zwischen die Augen glitzernd metallischgrün, manchmal mit goldigem Schimmer. Oberseite metallischgrün, Oberkopf und Nacken dunkel kupferbronzefarben. Oberschwanzdecken glänzend blass grünlichblau. Steuerfedern blass mit kupferigem Glanze, die seitlichen mit breiten, metallisch bräunlichgrauen Spitzen. Unterseite bronzegrün mit Grau getrübt. L. t. ca. 115, a. 62, c. 35, r. 30—37 mm. — ♀ ad. Wie das ♂. — Juv. Stirn wie der Rücken.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

2a. **D. ludovicae (typica)** (Bourc. & Muls.) 1847 *Trochilus l.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 10 p. 136 | 1853 *Doryfera ludoviciae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 88 | 1855 *Helianthea (Hemistephania) l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 731 f. 4673—4 | 1892 *Hemistephania l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 39.

Schnabel etwas kürzer, 30—33 mm.

Anden von Bolivia, Colombia und (selten) Venezuela.

2b. **D. ludovicae rectirostris** J. Gd. 1861 *D. r.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 71 | 1892 *Hemistephania r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 39 | 1894 *H. ludoviciae r.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 44.

Nur durch etwas längeren Schnabel (35—37 mm) von *D. ludovicae (typica)* unterschieden.

Ecuador (wahrscheinlich nur östliche Anden-Kette).

3. **D. veraguensis** Salv. 1867 *Dorifera v.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 154 | 1883 *Doryfera v.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 22 | 1892 *Hemistephania v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 40.

Schnabel so lang wie bei *D. ludovicae rectirostris*, Flügel eine Kleinigkeit kürzer, Unterseite erheblich dunkler, Kehle fast schwarz, Stirnfleck mit etwas bläulichem Glanze.

Vielleicht nur eine Unterart von *D. ludovicae*.

Gebirge von Panama und Costa Rica.

2. Gen. **Androdon** J. Gd.

1863 *Androdon* (Typ.: *A. aequatorialis*), J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 3 v. 12 p. 247.

Schnabel mehr als doppelt so lang wie der Kopf, nach der Spitze zu merklich aufwärts gebogen; nur ganz nahe der Stirn eine deutliche Firste vorhanden, sonst rund. Unterschnabel in den Oberschnabel hineinpassend, nur an der Spitze frei. Schwanz gerundet, viel kürzer als der Flügel. Schnabel beim ♂ an der Spitze mit einem starken Haken versehen und vor der Spitze stark gezähnt.

Ecuador und Colombia.

1 Art.

1. **A. aequatorialis** J. Gd. 1863 *A. a.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 3 v. 12 p. 247 | 1881 *A. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 1 | 1892 *A. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 38 | 1874 *Grypus a.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 32 t. 1.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Nacken dunkelblau glänzend, Bürzel mehr metallisch kupferig, nahe dem Schwanz einige blaue Federn. Oberschwanzdecken weiss, die längsten mit blauen Spitzen. Federn der Unterseite weiss oder schmutzigweiss, mit breiten schwärzlichen Säumen. Flügel dunkelbraun mit Purpurschimmer, innerste Armschwingen aschgrau. Mittelste Steuerfedern grünlichgrau mit grünlich stahlblauen Spitzen, seitliche aschgrau mit stahlblauem subapikalen Bande und viereckig ausgeschnittenen weissen Spitzen. L. t. ca. 130, a. 66, c. 40, r. 40 mm. — ♀ ad. Schnabel nur 37 mm, vor der Spitze weniger stark gezähnt und ohne Haken. Nacken ohne Blau, Vorderkopf mehr oder minder rötlich.

Ecuador und Colombia (Remedios).

3. Gen. **Rhamphodon** Less.

1824 *Grypus* (Typ.: *G. ruficollis*) (non Gernar 1817, Coleopt.!), Spix, Av. Bras., v. 1 p. 79 | 1831 *Ramphodon* (corr. *Rhamphodon*) (Typ.: *R. maculatum*), Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 18.

Grosse Vögel mit vorzugsweise bräunlichen Farben, ohne glitzernde lebhaftere Färbung. Schnabel fast doppelt so lang wie der Kopf; Oberkiefer fast ganz gerade, die weichen Seiten derselben den Unterschnabel zu zwei Drittel völlig an den Seiten bedeckend, Basishälfte mit einem hohen, ziemlich schmalen Grat; Nasenloch von einer dicken weichen, teilweise von Federn bedeckten Membran überdeckt; der Schnabel vor der Spitze deutlich scharf gerippt, Spitze mehr (♂?) oder minder (♀?) scharf herabgebogen. Unterschnabel etwas gebogen, Spitze frei. Schwanz lang und stark gerundet. Tarsus zum grossen Teile befiedert.

Südöstliches Brasilien.

1 Art.

1. **R. naevius** (Dumont) 1818 *Trochilus n.*, Ch. Dumont in: Dict. Sci. nat., v. 10 p. 55 | 1822 *T. n.*, Temminck, Pl. col., t. 120 f. 3 | 1852 *Grypus n.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 1 | 1892 *Rhamphodon n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 37 | 1824 *Grypus ruficollis*, Spix, Av. Bras., v. 1 p. 79 t. 80 f. 3 | 1831 *Ramphodon maculatum*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 18 t. 1.

Oberseite dunkel grünlich goldbronzebraun, jede Feder mit gelblichbraunem Endsäum und subterminaler dunkelbrauner Linie. Oberkopf dunkel-

braun. Über dem Auge ein hellbräunlicher Strich. Flügel tiefbraun mit schwachem purpurnen Schimmer; innerste Armschwingen mit gelblichen Endsäumen. Steuerfedern bronzefarben mit Purpurschimmer, die mittleren nach der Basis mehr grünlich, die 3 seitlichen tiefer purpurn und mit hell rostfarbenen Spitzen. Oberschwanzdecken schwärzlich. Kehle rostbraun mit einer (bei juv. und ♀ nicht so scharfen) schwarzen, auf beiden Seiten hell rostgelb begrenzten Mittellinie. Brust weisslich, Unterkörper hell bräunlichgelb; jede Feder dieser beiden Körperteile an der Basis und in der Mitte, entlang dem Schafte, schwärzlich. Ober Schnabel schwarz, Unterschnabel hell mit schwärzlicher Spitze. L. t. ca. 150, a. 73—75, c. 54—59, r. 34 mm.

Südöstliches Brasilien.

#### 4. Gen. **Threnetes** J. Gd.

1852 *Threnetes*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 13 | 1863 *Dnophera* (Typ.: *D. antoniae*), Heine in: J. Orn., v. 11 p. 175.

Kräftig, mittelgross. Schnabel lang und stark, schwach gebogen. Tarsus unbefiedert. Schwanz gerundet und etwas ausgeschnitten; Steuerfedern nicht zugespitzt.

Von Costa Rica bis Bolivia.

5 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                                     |       |
|---|---|--|-------------------------------------|-------|
| 1 | } | Steuerfedern einfarbig dunkel . . . . .  | 1. <b>T. antoniae</b> . . . . .     | p. 13 |
|   |   | Steuerfedern nicht einfarbig — 2.  |                                     |       |
| 2 | } | Nur die Basalhälfte und äusserste Spitze der Steuerfedern weiss — 3.   |                                     |       |
|   |   | Basis und Spitze der seitlichen Steuerfedern dunkel, Mitte weiss . . . . .                                   | 2. <b>T. leucurus</b> . . . . .     | p. 13 |
|   |   | Der grösste Teil der seitlichen Steuerfedern sehr hell zimmetfarben . . . . .                                | 3. <b>T. cervinicauda</b> . . . . . | p. 14 |
| 3 | } | Zimmetfarbener Kehlfleck gross; mittlere Steuerfedern grün . . . . .   | 4. <b>T. ruckeri</b> . . . . .      | p. 14 |
|   |   | Zimmetfarbener Kehlfleck klein; mittlere Steuerfedern schwarz mit kaum bemerkbarem grünen Schimmer . . . . . | 5. <b>T. fraseri</b> . . . . .      | p. 14 |
|   |   |  |                                     |       |

1. **T. antoniae** (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus a.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 329 | 1852 *Threnetes a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 15 | 1874 *T. a.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 46 t. 4 | 1892 *T. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 266 | 1874 *Glaucis a.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 46 t. 3.

♂ ad. Gefieder grünlichschwarz mit Bronzeschimmer, Unterseite etwas dunkler. Oberschwanzdecken schwarz gesäumt. Kehle schwarz. Steuerfedern schwärzlich olivenfarbig, an der Unterseite mit Purpurschimmer. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel an der Basis hell. Füsse gelb. L. t. ca. 112, a. 57, c. 32, r. 34 mm. — ♀ ad. (juv.?). Steuerfedern mit bräunlichgrauen Kanten. Kehle mit hellbraunem Fleck.

Französisch-Guayana.

2. **T. leucurus** (L.) 1758 „*White-tailed Humming Bird*“, G. Edwards, Glean. nat. Hist., v. 1 p. 99 t. 256 | 1760 „*Polytmus surinamensis*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 674 | 1765—80 „*Colibri à collier rouge de Surinam*“, Daubenton, Pl. enl., t. 600 f. 1 | 1779 „*C. à c. r.*“,



Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 59 | 1766 *Trochilus leucurus*, Linné, Syst. Nat., ed. 12 v. 1 p. 190 | 1852 *Threnetes l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 13 | 1892 *T. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 264.

♂ ♀ ad. Oberseite glänzend grün. Zügel, Ohrdecken und Kinn schwärzlich, das letztere an den Seiten weisslich. Grosser Fleck quer über der Kehle dunkel rostfarben. Unterkörper weisslichgrau, Brust und Weichen metallischgrün, mit Schwarz gemischt. Unterschwanzdecken metallischgrün mit hellbräunlichen Säumen. Mittelste Steuerfedern wie der Rücken oder etwas dunkler grün; die beiden äussersten Steuerfedern schwarz an der Wurzel und Spitze, in der Mitte weiss, besonders an der Innenfahne; das nächste Paar grösstenteils weiss; das zunächst dem mittelsten mit nur etwas Weiss an der Spitze. Flügel schwarz mit etwas Purpurglanz. Schnabel schwarz, nur Wurzel des Untersnabels weisslich. L. t. ca. 110, a. 55—57, c. 35, r. 25—29 mm.

Holländisch- und Britisch-Guayana.

3. *T. cervinicauda* J. Gd. 1854 *T. c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 22 p. 109 | 1861 *T. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 14 | 1892 *T. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 265 | 1866 *Glaucis leucurus var. c.*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 14 | 1895 *Threnetes hauxwelli*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 371.

♂ ad. Ähnlich *T. leucurus*, aber viel grösser, Oberseite etwas dunkler; mittlere Steuerfedern dunkelgrün mit kleinen weisslichen Spitzen; die übrigen sehr hell zimmetfarben, die seitlichen mit schwarzen Spitzen. Oberschnabel und Spitze des Untersnabels schwarz, der übrige Unterschnabel bläulich-weiss. L. t. ca. 120, a. 67, c. 42, r. 31 mm. — ♀ ad. Kleiner. Kinn und Brust braun mit bronzegrünlichem Schimmer. Dunkle Spitzen der seitlichen Steuerfedern breiter. A. 59—60, r. 29 mm.

Colombia, östliches Ecuador, Bolivia und oberer Amazonas.

4. *T. ruckeri* (Bourc.) 1847 *Trochilus r.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 46 | 1851 *Glaucis r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 11 | 1854 *Threnetes r.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 15 | 1892 *T. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 265.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit Bronzeschimmer, Oberkopf dunkler. Fleck hinter dem Auge und Bartstreif hellbraun. Zügel, Ohrdecken und Kinn schwarz. Vorderbrust zimmetfarben, übrige Unterseite bräunlichgrau. Unterschwanzdecken grün mit rotbraunen Säumen. Mittelste Steuerfedern wie der Rücken; seitliche Steuerfedern schwarz mit weisser Wurzel und weisser Spitze. Oberschnabel und Spitze des Untersnabels schwarz, Wurzel des Untersnabels rot. L. t. ca. 112, a. 58, c. 33, r. 34 mm. — ♀. Wahrscheinlich etwas kleiner.

Panama, Costa Rica (und Guatemala?).

5. *T. fraseri* (J. Gd.) 1861 *Glaucis f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 12 | 1866 *Glaucis ruckeri var. f.*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 14 | 1892 *Threnetes f.*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 17 | 1892 *T. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 266.

Ähnlich *T. ruckeri*, aber der Unterkörper mehr grau, der zimmetfarbene Brustfleck viel kleiner, die mittleren Steuerfedern schwarz mit purpurnem Schimmer und nur einer Andeutung von Grün.

Ecuador.

5. Gen. **Glaucis** Boie

1831 *Glaucis* (part.), F. Boie in: *Isis*, p. 545.

Im allgemeinen dem Genus Phaethornis ähnelnd, aber Schwanz abgerundet, ohne verlängerte mittlere Steuerfedern. Schnabel gebogen, an der Basis höher als bei Phaethornis. Schneiden des Oberschnabels vor der Spitze etwas gerippt, beim ♀ schwächer. Geschlechter sehr ähnlich. Steuerfedern beim jüngeren Vogel mehr zugespitzt als beim älteren.

Tropisches Amerika von Costa Rica bis in das südöstliche Brasilien.

2 sichere und 1 unsichere Art.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                            |       |
|---|---|--|----------------------------|-------|
| 1 | { | Steuerfedern rötlich bronzegrün . . . . .          | 2. <i>G. dohrni</i> . . .  | p. 15 |
|   |   | Steuerfedern braunrot — 2.                         |                            |       |
| 2 | { | Größer; Unterseite nie ganz einfarbig . . . . .    | 1. <i>G. hirsuta</i> . . . | p. 15 |
|   |   | Kleiner; Unterseite einförmig zimtfarben . . . . . | <i>G. columbiana</i> .     | p. 16 |

1. *G. hirsuta* (Gm.) 1760 „*Polytmus brasiliensis*“, Brisson, *Orn.*, v. 3 p. 670 | 1788 *Trochilus hirsutus*, Gmelin, *Syst. Nat.*, v. 1 p. 490 | 1822 *T. h.*, Temminck, *Pl. col.*, t. 120 f. 2 | 1835 *Phaethornis h.*, Jardine & Selby, *Ill. Orn.*, v. 3 t. 143 | 1858 *Glaucis hirsuta*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 5 | 1892 *G. h.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 41 | 1802 „*Le Brin blanc femelle*“ + „*Le Colibri à pieds vêtus*“, Audebert & Vieillot, *Ois. dor.*, v. 1 p. 38 t. 18, p. 40 t. 20 | 1831 *Trochilus superciliosus*, Lesson, *Hist. nat. Colibris*, p. 38 t. 7 (♀) | 1832 *T. mazeppa*, Lesson, *Troch.*, p. 18 t. 3 | 1861 *Glaucis m.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 6 | 1832 *Trochilus ferrugineus*, Wied, *Beitr. Nat. Bras.*, v. 41 p. 120 | 1858 *Glaucis affinis*, Lawrence in: *Ann. Lyc. N. York*, v. 6 p. 261 | 1861 *G. a.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 7 | 1860 *G. melamora*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 9 | 1860 *G. m.*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, v. 28 p. 304 | 1861 *G. lanceolata*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 8 | 1867 *G. aeneus*, Lawrence in: *P. Ac. Philad.*, p. 232 | 1895 *G. rojasi* + *G. roraimae*, Boucard, *Gen. Humm. B.*, p. 364.

♂ ad. Oberseite glänzend metallischgrün, Kopf dunkler, fast schwarz. Oberschwanzdecken mit weisslichgrauen Rändern. Unterseite dunkel rotbraun, Kinn dunkler, Mitte des Unterkörpers heller; Hals- und Brustseiten mit metallischgrünem Anfluge; Unterschwanzdecken mit hellen Rändern. Die zwei mittelsten Steuerfedern glänzend metallischgrün, mit weisser Spitze und schmaler schwärzlicher Binde vor der Spitze. Übrige Steuerfedern braunrot, die äusserste mit schwarzem Aussensaum, alle mit weisser Spitze und breiter anteapikaler schwarzer Binde. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 115—125, a. 65, c. 39—42, culm. 33—36 mm. — ♀ ad. Kleiner, Schnabel kürzer und oft etwas stärker gebogen als beim ♂, Unterseite heller; ein heller Backenstreif vorhanden. A. 54—57, culm. 28—32 mm. — Juv. Unterseite so hell wie beim ♀, Rückenfedern hell bräunlich gerändert, Steuerfedern mehr zugespitzt.

Das schwarze subterminale Band der Steuerfedern variiert sehr in der Ausdehnung. Nach Salvin ist es bei alten Vögeln schmaler als bei jüngeren. Die Färbung der Unterseite variiert etwas.

Ganz Süd-Amerika von Costa Rica bis in das nordöstliche Peru und südöstliche Brasilien, Grenada, Trinidad.

2. *G. dohrni* (Bourc. & Muls.) 1852 *Trochilus dohrni*, Bourcier & Mulsant in: *Ann. Soc. Agric. Lyon*, ser. 2 v. 4 p. 139 | 1855 *Glaucis dohrni*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 10 | 1892 *G. d.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 43 | 1854 *Rhamphodon chrysurus*, Reichenbach in: *J. Orn.*, v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 15 | 1860 *Grypus spixi*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, p. 304 | 1861 *G. s.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 2.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, dunkler und etwas bläulich auf dem Kopfe. Oberschwanzdecken mit bräunlichen Rändern. Ein deutlicher weisslicher Superciliarstreif. Unterseite zimmetfarben, Kehle dunkler, Unterschwanzdecken in der Mitte dunkler. Steuerfedern rötlich bronzegrün mit weissen Spitzen. Oberschnabel schwarz; Unterschnabel weisslich, an der Spitze schwarz. L. t. ca. 115, a. 68, c. 43, culm. 35 mm. — ♀ ad. Etwas kleiner; Zeichnung der Unterseite nicht so deutlich, Schnabel etwas kürzer und etwas mehr gekrümmt.

Östliches Brasilien.

**G. columbiana** Bouc. 1895 *G. c.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 402.

Sehr ähnlich *G. hirsuta*, aber Unterseite einförmig zimmetfarben, Grösse geringer. L. t. ca. 100, a. 53, c. 34 mm. — Vielleicht nicht von *G. hirsuta* verschieden.

Río Dagua an der West-Küste von Colombia.

## 6. Gen. Phaëthornis Sw.

1827 *Phoethornis* (corr. *Phaëthornis*) (part.), Swainson in: Zool. J., v. 3 p. 357 | 1831 *Phrethornis*, F. Boie in: Isis, p. 548 | 1832 *Phaetornis*, Lesson, Troch., p. XIV | 1854 *Phaethornis* + *Ptyonornis* + *Ametrornis* + *Eremita*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 14 | 1854 *P.* + *Orthornis* + *Guyornis* + *Pygmornis*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 249, 250 | 1860 *Toxoteuches*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 11 | 1866 *Phaetornis* + Subgen. *Mesophila* + *Pygornis* + Subgen. *Momus*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 17, 18, 19 | 1874 *Phaetornis* + Subgen. *Anisoterus* + Subgen. *Milornis*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 72, 77.

Obwohl in Form von Schnabel und Schwanz sehr mannigfaltig, ist diese Gattung doch stets an dem langen, den Kopf um mehr als das Doppelte an Länge übertreffenden, gebogenen Schnabel (Fig. 1), den langen stufenförmigen Schwanz mit meist stark verlängerten mittelsten Steuerfedern (Fig. 2) und den einfachen Farben (meist nur auf der Oberseite metallischgrüner Glanz) kenntlich. Junge Vögel sind den alten ähnlich, haben aber die Federn der ganzen Oberseite rostbraun gerandet, und die Steuerfedern sind meist länger und breiter. Die ♀ sind nur

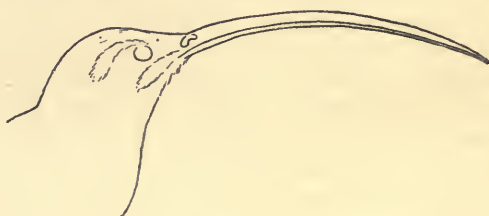


Fig. 1.



Fig. 2.

Fig. 1 & 2. *P. mexicanus* (♀).

wenig von den ♂ unterschieden, meist sind aber die Flügel etwas kürzer, zuweilen die Steuerfedern etwas länger.

Die vielen von anderen Autoren benannten Gattungen sind nicht haltbar, da sie nicht scharf begrenzt sind. Selbst *Pygmornis* ist mit *Phaethornis* im engeren Sinne durch zwischenstehende Formen verbunden.

Von Mexico bis Bolivia und Süd-Brasilien.

32 Arten und 7 Unterarten.



## Übersicht der Arten:

- 1 { Schnabel fast gerade — 2.  
Schnabel stark gebogen — 3.
- 2 { Unterseite hellgraubraun . . . . . 18. *P. bourcierii* . . . . . p. 24  
Unterseite dunkel rostrot . . . . . 19. *P. philippii* . . . . . p. 24
- 3 { Unterseite dunkelgrau, schieferfarben oder  
glänzend grün — 4.  
Unterseite rostfarben, weisslich oder hellgrau — 5.
- 4 { Steuerfedern an der Wurzel grün oder bläulich-  
grün . . . . . 1. *P. guy* . . . . . p. 18  
Steuerfedern an der Wurzel ganz stahlblau . . . . . 2. *P. yaruqui* . . . . . p. 19
- 5 { Mittelstes Steuerfederpaar das nächste um  
mindestens die Länge des äussersten Paares  
übertreffend — 6.  
Mittelstes Steuerfederpaar das nächste um  
weniger als die Länge des äussersten Paares  
übertreffend — 17.
- 6 { Das Paar zunächst dem mittelsten Steuerfeder-  
paar unverhältnismässig mehr als die andern  
verlängert — 7.  
Das Paar zunächst dem mittelsten Steuerfeder-  
paar etwa in demselben Verhältnisse wie die  
übrigen verlängert — 9.
- 7 { Unterseite hellgrau . . . . . 16. *P. augusti* . . . . . p. 23  
Unterseite rostfarben — 8.
- 8 { Flügel 58—60 mm . . . . . 17. *P. prêtrei* . . . . . p. 23  
Flügel 45—48 mm . . . . . 26. *P. nattereri* . . . . . p. 26  
Flügel 41 mm . . . . . 27. *P. apheles*\*) . . . . . p. 26
- 9 { Flügel weit über 50 mm — 10.  
Flügel nicht über 50 mm — 16.
- 10 { Unterseite bräunlichweiss, Kehle mit schwärz-  
lichen Flecken, ohne Mittelstreif . . . . . 12. *P. anthophilus* . . . . . p. 22  
Unterseite düstergraubraun, Kehlfedernschwärz-  
lich mit hell rostfarbenen Kanten . . . . . 13. *P. eurynome* . . . . . p. 22  
Unterseite bräunlichgrau, Kinn und Kehle mit  
weissem Mittelstreif . . . . . 9. *P. hispidus* . . . . . p. 21  
Unterseite bräunlichgrau, Kinn und Kehle  
mit rostgelbem Mittelstreif . . . . . 5. *P. baroni* . . . . . p. 20  
Unterseite schmutzig- oder hellrost-bräunlich,  
Kehle in der Mitte nicht rein weiss — 11.  
Unterseite lebhaft rostfarben, Kehle in der  
Mitte weiss — 15.
- 11 { Oberschwanzdecken rostfarben mit 2 dunkeln  
Querlinien — 12.  
Oberschwanzdecken bronzegrün mit rostfarbenen  
Kanten und dunkeln subterminalen Linien — 14.
- 12 { Spitzensäume der äusseren Steuerfedern weiss . . . . . 7. *P. mexicanus* . . . . . p. 21  
Spitzensäume der äusseren Steuerfedern rost-  
gelb — 13.
- 13 { Unterseite mehr hellrostfarben, etwas kleiner . . . . . 8. *P. bolivianus* . . . . . p. 21  
Unterseite mehr graulich, etwas grösser . . . . . 6. *P. longirostris* . . . . . p. 20

\*) Dem Bearbeiter durch Autopsie nicht bekannt.

- |    |   |   |  |       |
|----|---|---|--|-------|
| 14 | { | Grösser; Unterschwanzdecken von der Farbe des                                       | 4. <i>P. malaris</i> . . . . .         | p. 20 |
|    |   | Unterkörpers . . . . .  |  |       |
| 14 | { | Kleiner; Unterschwanzdecken heller als der  | 3. <i>P. superciliosus</i> . . . . .   | p. 19 |
|    |   | Unterkörper . . . . .   |  |       |
| 15 | { | Bürzel und Oberschwanzdecken rostrot . . . . .                                      | 10. <i>P. syrmatophorus</i> . . . . .  | p. 21 |
|    |   | Bürzel wie der Rücken, nur die Oberschwanzdecken rostfarben . . . . .               | 11. <i>P. berlepschi</i> . . . . .     | p. 22 |
| 16 | { | Weichen und Bauch lebhafter und mehr rostgelb als die Kehle . . . . .               | 14. <i>P. squalidus</i> . . . . .      | p. 23 |
|    |   | Weichen und Bauch heller, fast weisslich . . . . .                                  | 15. <i>P. gounellei</i> . . . . .      | p. 23 |
| 17 | { | Brust bräunlichgrau . . . . .   | 22. <i>P. strigularis</i> . . . . .    | p. 25 |
|    |   | Brust lebhaft rostfarben — 18.  |  |       |
| 17 | { | Ganze Unterseite weisslich . . . . .  | 20. <i>P. rupurumii</i> . . . . .      | p. 24 |
|    |   |   |  |       |
| 18 | { | Ohne schwarzes oder tief dunkelbraunes verlängertes Federbüschel an der Brust — 19. |  |       |
|    |   | Mit schwarzem oder tief dunkelbraunem, verlängertem Federbüschel an der Brust — 22. |  |       |
| 19 | { | Unterschwanzdecken weiss — 20.  |  |       |
|    |   | Unterschwanzdecken heller oder dunkler rostfarben — 21.                             |  |       |
| 20 | { | Bürzelfedern mit deutlichen rotbraunen Rändern                                      | 24. <i>P. longuemareus</i> . . . . .   | p. 25 |
|    |   | Bürzelfedern ohne deutliche rotbraune Ränder — 22.                                  |  |       |
| 21 | { | Unterkörper rostfarben — 25.  |  |       |
|    |   | Unterkörper dunkelgrau . . . . .  | 28. <i>P. idaliae</i> . . . . .        | p. 26 |
| 22 | { | Flügel über 40 mm — 23.   |  |       |
|    |   | Flügel unter 40 mm — 24.  |  |       |
| 23 | { | Kinn und Kehle schwarz . . . . .  | 25. <i>P. riojae</i> . . . . .         | p. 25 |
|    |   | Kinn und Kehle weisslich . . . . .  | 32. <i>P. stuarti</i> . . . . .        | p. 27 |
| 24 | { | Äussere Steuerfedern vor den Spitzen bräunlich bronzefarben . . . . .               | 31. <i>P. rufigaster</i> . . . . .     | p. 27 |
|    |   | Äussere Steuerfedern vor den Spitzen purpurschwarz . . . . .                        | 30. <i>P. episcopus</i> . . . . .      | p. 27 |
| 25 | { | Kehle kastanienbraun . . . . .  | 29. <i>P. viridicaudatus</i> . . . . . | p. 26 |
|    |   | Kehle hellrostbräunlich . . . . .   | 21. <i>P. griseigularis</i> . . . . .  | p. 24 |
|    |   | Kehle graubräunlich . . . . .   | 23. <i>P. adolphi</i> . . . . .        | p. 25 |

1. *P. guy* (Less.) 1832 *Trochilus g.*, Lesson, Troch., p. 119 t. 44.

♂ ad. Oberseite dunkel metallischgrün, Oberkopf dunkler und mit bräunlichem Schimmer. Federn des Bürzels mit hellbräunlichen Säumen, längste Oberschwanzdecken mit weisslichen Säumen und schwärzlichen subterminalen Binden. Steuerfedern an der Wurzel metallischgrün oder -bläulich, dann breit schwarz; das mittelste Paar erheblich verlängert und mit langen weissen Spitzen. Ohrdecken und Fleck vor dem Auge düster schwarz. Ein undeutlicher Bartstreif und Kehlitte gelblich rostfarben. Unterseite dunkel bräunlichgrau, am Halse und an den Seiten mit metallischgrünem Schimmer; Bauchmitte rostfarben, Unterschwanzdecken metallischgrün mit weisslichen Säumen. Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel mit Ausnahme der Spitze orangerot. L. t. ca. 150, a. 62—65, rectr. med. 58, rectr. lat. 33, r. 40—43 mm. — ♀ ad. Die weissen Spitzen der mittleren Steuerfedern 10—15 mm länger, alle seitlichen mit weissen Spitzensäumen. Rostgelber Bart- und Superciliarstreif und deutlicher rostgelber Strich in der Kehlitte. Unterseite heller grau. — Juv. dem ♀ ad. ähnlich.



Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

1a. *P. guy (typicus)* (Less.) 1832 *Trochilus g.*, Lesson, Troch., p. 119 t. 44 | 1852 *Phaethornis guyi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 26 | 1892 *P. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 268 | 1854 *Guyornis typus*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 249.

Oberschwanzdecken grün, ohne blauen Schimmer; Schwanzwurzel fast rein grün.

Trinidad und die Küstengebiete von Venezuela.

1b. *P. guy emiliae* (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus e.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 317 | 1887 *Phaethornis guyi e.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 35 p. 314 | 1892 *P. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 268 | 1845/46 *Trochilus apicalis*, Tschudi, Fauna Peru, Orn. p. 243.

Oberschwanzdecken und Schwanzwurzel dunkelblau.

Costa Rica, Panama, Colombia, Ecuador und Peru. — In Colombia finden sich Übergänge zur typischen Unterart.

2. *P. yaruqui* (Bourc.) 1851 *Trochilus y.*, Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1852 *Phaethornis y.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 27 | 1892 *P. y.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 269.

Ähnlich *P. guy*, aber Unterseite dunkler, Unterschwanzdecken weiss, Schwanz beim alten Vogel ganz stahlblau, beim jüngeren nur mit schwachem grünen Schimmer an der äussersten Basis; Bart- und Superciliarstreif auch beim alten Vogel noch bemerkbar, wenn auch nicht sehr ausgebildet; Schnabel länger; beim jüngeren Vogel Keh- und Bartstreif weisslich oder weiss, beim ganz jungen alle Federn der Oberseite mit rostfarbenen Säumen. L. t. ca. 155, a. 60—65, c. 58 (bei juv. 10—15 mm länger), r. 42—46 mm.

Ecuador.

3. *P. superciliosus* (L.) 1766 *Trochilus s.*, Linné, Syst. Nat., ed. 12 v. 1 p. 189.

♂ ad. Oberseite grünlich bronzebraun, Federn des Bürzels und Oberschwanzdecken bronzegrün mit rostfarbenen Kanten und dunkeln subterminalen Querstreifen. Superciliar- und Bartstreif hellrostfarben. Ohrgegend schwärzlich, Unterseite hellbräunlich oder graubraun mit mehr oder minder deutlichem hell rostfarbenen Streif in der Mitte der Kehle. Steuerfedern an der Wurzel metallischgrün, dann schwärzlich; die Spitzen der seitlichen mit weisslichrostfarbenen Kanten. — ♀. Etwas kleiner als das ♂. — Juv. Ähnlich dem alten Vogel, aber alle Federn der Oberseite mit rostfarbenen Säumen.

Die Art lässt sich in 3 Unterarten teilen:

3a. *P. superciliosus (typicus)* (L.) 1760 „*Polytmus cayanensis longicaudus*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 686 t. 35 f. 5 | 1765 „*Colibri à longue queue de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 600 f. 3 | 1766 *Trochilus superciliosus*, Linné, Syst. Nat., ed. 12 v. 1 p. 189 | 1831 *T. s.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 35 t. 6 | 1892 *Phaethornis s.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 270 | 1897 *P. s.*, Hartert in: Ibis, ser. 7 v. 3 p. 424 | 1856 *P. affinis*, Pelzeln in: SB. Ak. Wien, v. 20 p. 157 | 1861 *P. fraterculus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 18.

Klein, dunkel; Brust stark mit Grau getrübt; Unterschwanzdecken weiss. Schnabel stärker gebogen. Kehlstreif nicht scharf hervortretend. A. 52—56, c. 68, r. 35 mm.

Französisch-Guayana und nördliche Teile Brasiliens.

3b. *P. superciliosus moorei* Lawr. ?1853 *P. consobrinus* (nom. nud.) (Bourcier MS.), Reichenbach in: J. Orn., v.1 Extraheft, Aufz. Col. p. 17 | 1858 *P. moorei*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v.6 p. 258 | 1897 *P. superciliosus m.*, Hartert in: Ibis, ser. 7 v.3 p. 424.

Der typischen Unterart sehr nahe stehend und von den Autoren meist nicht unterschieden, aber etwas grösser, der Kehlstreif in der Regel etwas deutlicher, die Unterseite etwas heller, der Schnabel etwas gerader und schlanker. A. 60—62, c. 72, r. 38—40 mm.

Östliche Abhänge der Anden in Colombia, Ecuador und Peru.

3c. *P. superciliosus guianensis* Bouc. 1891 *P. g.*, Boucard in: Humming B., v.1 p. 17.

Sehr ähnlich *P. s. moorei* und von ungefähr denselben Dimensionen, aber Unterseite noch viel heller, mehr rostgelblich, der Kehlstreif sehr scharf ausgeprägt. L. t. ca. 160—165, a. 56—59, c. ca. 72, r. 37—39 mm.

Britisch-Guayana.

4. *P. malaris* (Nordm.) 1802 „*Le Brinc blanc male*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v.1 p. 42 t. 17 | 1835 *Trochilus malaris*, Nordmann in: Erman, Reise, p. 2, 16 | 1887 *Phaethornis m.*, Berlepsch in: J. Orn., v.35 p. 315 | 1858 *P. superciliosus*, J. Gould, Monogr. Troch., v.1 t. 17 | 1892 *P. s.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p. 270.

Im ganzen ähnlich *P. superciliosus*, und zwar am meisten der Unterart *P. superciliosus* (typicus), aber grösser, Kehle und Brust graubraun, Mittelstreif an der Kehle nicht scharf begrenzt, Unterseite rostbräunlich, Unterschwanzdecken wie der Unterkörper, aber nicht weiss. L. t. ca. 180, a. 66—70, c. 90, r. 46—47 mm.

Französisch-Guayana.

5. *P. baroni* Hart. 1897 *P. b.*, Hartert in: Ibis, ser. 7 v.3 p. 426.

Alle Federn der Oberseite mit rostgelben Kanten, wie bei jungen *P. superciliosus*; Oberkopf dunkelbraun; Rücken bronzegrün, Federn des Bürzels und Oberschwanzdecken rostgelb mit zwei dunkeln Querlinien. Superciliar- und Bartstreif rostgelb. Ohrgegend schwärzlich. Kinn und Kehle in der Mitte rostgelb, Kehlseiten bronzebraunlich; Brust bräunlichgrau, in der Mitte heller; Unterkörper hellgrau, in der Mitte heller; Unterschwanzdecken weisslich. Steuerfedern metallischgrün, vor der Spitze breit schwarzbraun; die langen dünnen Spitzen des mittelsten Paares und die an den äusseren Fahnen breiten, an den inneren Fahnen schmalen Spitzensäume der übrigen kürzeren Steuerfedern weiss. Oberschnabel und äusserste Spitze des Unterschnabels schwarz, der übrige Unterschnabel orangerot. L. t. ca. 150, a. 58—60, rectr. med. 68, rectr. lat. 23, r. 37—39 mm.

West-Ecuador.

6. *P. longirostris* (Less. & Delattre) 1843 *Ornismya l.*, Lesson & Delattre in: Echo du Monde Savant, nr. 45 p. 1070 | 1858 *Phaetornis l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.1 t. 19 | 1892 *P. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p. 272 | 1848 *Trochilus cephalus*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v.11 p. 269 | 1858 *Phaetornis c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.1 t. 16 | 1866 *P. cassinii*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v.8 p. 347 | 1892 *P. panamensis*, Boucard in: Humming B., v.2 p. 83.

Ähnlich *P. superciliosus moorei*, aber Oberschwanzdecken rostfarben, mit zwei dunklen Querlinien (nicht bronzegrün mit rostgelben Kanten); Flügel länger, Schnabel länger, Unterseite wohl meist heller. Die verlängerten Spitzen des mittelsten Steuerfederpaares weiss, die Spitzensäume der übrigen

rostfarben. Unterschwanzdecken rostfarben. L. t. ca. 160, a. 63—67, c. 70—75, r. 39 mm. — Juv. Auch die Rückenfedern mit rostgelben Kanten; Schwanz breiter.

Mittel-Amerika von Guatemala bis ins nördliche Colombia.

7. **P. mexicanus** Hart. 1897 *P. m.*, Hartert in: *Ibis*, ser. 7 v. 3 p. 425.

Ähnlich *P. longirostris*, aber grösser, mit längerem Schwanz; Schnabel sehr lang; alle Spitzensäume der äusseren Steuerfedern weiss. Mittlerer heller Kehlstreif sehr scharf abgegrenzt und sehr ausgeprägt. Unterschwanzdecken rostfarben. L. t. ca. 175, a. 66—70, c. 80—85, r. 40—44 mm (vergl. Fig. 1 & 2, p. 16).

Bälge aus Süd-Mexico im Britischen Museum haben zwar auch weisse Spitzensäume der Steuerfedern, aber an der Aussenfahne einen kleinen rostfarbenen Fleck, während sie im übrigen mit dem Typus übereinstimmen. Vielleicht finden sich Übergänge zu *P. longirostris*.

Mexico.

8. **P. bolivianus** J. Gd. 1861 *P. b.*, J. Gould, *Intr. Troch.* p. 42 | 1892 *P. b.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 273.

Äusserst ähnlich *P. longirostris*, aber etwas kleiner, Unterseite weniger grau, mehr hellrötlich. A. 55, c. 63 mm.

Vielleicht nur eine Unterart von *P. longirostris*.

Bolivia.

9. **P. hispidus** (J. Gd.) 1846 *Trochilus h.*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, v. 14 p. 90 | 1850 *Phaethornis h.*, Bonaparte. *Consp.*, v. 1 p. 68 | 1852 *P. h.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 22 | 1892 *P. h.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 273 | 1852 *Trochilus oseryi*, Bourcier & Mulsant in: *Ann. Soc. Agric. Lyon*, ser. 2 v. 4 p. 139 | 1853 *Phaethornis o.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 23 | 1858 *P. villosus*, Lawrence in: *Ann. Lye. N. York*, v. 6 p. 259.

♂ ad. Oberseite dunkel metallischgrün, Oberkopf dunkler, fast schwarz. Bürzelfedern mit bräunlichgrauen Rändern, Oberschwanzdecken grau mit braunschwarzer subterminaler Binde und breiter hellgrauer Spitze. Ohrgegend düster schwarzbraun, kurzer Strich hinter dem Auge und Bartstreif bräunlichweiss. Unterseite bräunlichgrau, Federränder heller. Kinn und Kehlstreif weiss, eine angedeutete weissliche Mittellinie auf der Brust. Bauch weisslich. Unterschwanzdecken mit breiten weissen Säumen. Steuerfedern dunkelgrün mit weissem Schafte an der Basalhälfte, an der Spitzenhälfte bräunlichschwarz mit weissen Spitzen; die stark verlängerten Spitzen des mittelsten Paares weiss. L. t. ca. 155, a. 59, c. 58—64, r. 33 mm. — ♀. Wie das ♂. — Juv. Mit rostfarbenen Säumen an den Federn der Oberseite.

Colombia, Ecuador, Peru und Bolivia; wahrscheinlich nur östlich der Anden.

10. **P. syrmatorphorus** J. Gd. 1851 *P. s.*, J. Gould in: *Jardine, Contr. Orn.*, v. 3 p. 139 | 1852 *P. s.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 20 | 1892 *P. s.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 274 | 1891 *P. columbianus*, Boucard in: *Humming B.*, v. 1 p. 17.

♂ ad. Oberkopf schwarzbraun mit rostfarbenen Federspitzen. Hinterhals und Oberrücken dunkel bronzegrün, die Federn nach dem Unterrücken zu mit breiten, dunkel rostfarbenen Rändern. Unterrücken, Bürzel und Oberschwanzdecken dunkel rostfarben. Flügeldecken dunkel bronzegrün. Kurzer postokularer hell rostgelber Streif, weisser Bartstreif. Zügel, Ohrgegend und



oberer Teil der Kehlseiten trüb schwarzbraun. Kinn, Kehlmittle und ein deutlicher Streif längs der Mitte des ganzen Unterkörpers weiss. Übrige Unterseite nebst Unterschwanzdecken hell rostfarben. Steuerfedern nach der Wurzel zu metallischgrün, äusserste Basis gräulich, vor den Spitzen schwarz, Spitzen dunkel rostbraun; der stark verlängerte Teil des mittleren Paares weiss. Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels schwarz, der übrige Unterschnabel orangerot. L. t. ca. 150, a. 58—61, c. 69—71, r. 38—39, culm. 41—42 mm. — ♀ ad. Wie das ♂, vielleicht a. 1—2 mm kürzer. — Juv. Ganz wie ad., aber alle Federn oben rostfarben gerandet; Kehle und Brust schwärzlich, Bürzel aber ebenso dunkel wie beim alten Vogel.

Ecuador und Cauca-Thal in Colombia. — Auch in Bogotá-Sammlungen gefunden.

11. **P. berlepschi** E. & Cl. Hart. 1894 *P. b.*, E. & Cl. Hartert in: *Nov. zool.*, v. 1 p. 56.

Ähnlich *P. symmatophorus*, aber meist etwas kleiner; alle Federn der Oberseite mit mehr oder minder deutlichen hellrostfarbigen Säumen, hervorgehoben durch deutliche subterminale dunkle Linien; der Bürzel wie der Rücken, nicht rostfarben; die Oberschwanzdecken und Spitzen der Steuerfedern viel heller rostfarben; der Bartstreif rostgelb und nicht weiss; Unterseite ohne deutliche weisse Mittellinie, ausser an der Kehle. Auch die Spitzen der seitlichen Steuerfedern sind heller, und am Paare nächst dem mittelsten sogar an der äussersten Spitze in Weiss übergehend. A. 55—61, c. 68—70, r. 38, culm. 38—40 mm.

Ecuador (westlich der Anden).

12. **P. anthophilus** (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus a.*, Bourcier & Mulsant in: *Ann. Soc. Agric. Lyon*, v. 6 p. 47 | 1854 *Phaethornis a.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 24 | 1892 *P. a.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 275.

♂ ad. Oberseite dunkel metallischgrün, die Federn mit hellrostfarbenen Rändern, die am Bürzel und den Oberschwanzdecken breiter werden; Oberkopf dunkler. Steuerfedern grün, vor der Spitze mit breitem schwärzlichen Bande und mit grauweissen Spitzen. Zügel und Ohrgegend braunschwarz, hinter dem Auge ein hell rostfarbener Streif. Unterseite bräunlichweiss, Kehle mit schwärzlichen Flecken und Schatten. L. t. ca. 145, a. 60—65, c. 62, r. 35—36.5 mm. — ♀. Wie das ♂.

Venezuela, nördliches und mittleres Colombia.

13. **P. eurynome** (Less.) 1832 *Trochilus e.*, Lesson, *Troch.*, p. 91 t. 31 | 1849 *Phaethornis e.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 16 | 1874 *P. e.*, Mulsant & É. Verreaux, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, v. 1 p. 80 t. 6 | 1892 *P. e.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 276 | 1835 *Trochilus melanotis*, Nordmann in: *Erman, Reise*, p. 2 t. 17.

♂ ad. Oberseite sehr dunkel bronzegrün, Oberkopf dunkler, fast schwarz, jede Feder mit rostfarbenem Rande und dunklerem subterminalen Schatten; die rostfarbenen Ränder auf dem Bürzel und an den Oberschwanzdecken sich stark verbreiternd. Bartstreif und postokularer Streif hell rostfarben. Unterseite düster graubraun, die Federn der Kehle schwärzlich mit hell rostfarbenen Säumen; Unterschwanzdecken hell rostfarben. Steuerfedern an der Basis metallischgrün, vor der Spitze mit breitem schwarzen Querbande und mit weissen Spitzensäumen; die verlängerten Spitzen des mittleren Paares auch weiss. L. t. ca. 160, a. 60—62, c. 71—73, r. 35—36 mm. — ♀. Wie das ♂.

Süd-Brasilien.



14. **P. squalidus** (Natt.) 1822 *Trochilus s.*, Natterer in: Temminck, Pl. col., t. 120 f. 1 | 1831 *T. s.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 40 t. 8 | 1892 *Phaethornis s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 276 | 1835 *Trochilus leucophrys*, Nordmann in: Erman, Reise, p. 2 | 1853 *Phaethornis intermedius*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 30.

♂ ad. Federn der Oberseite dunkel bronzegrün mit rostfarbenen Säumen, die jedoch nur auf dem Kopfe und Bürzel recht deutlich hervortreten, auf den Oberschwanzdecken aber ganz breit werden; Oberkopf dunkler. Hinter dem Auge ein rostfarbener Strich. Ohrdecken schwärzlich. Unterseite hell zimmetfarben, an Weichen, Bauch und Unterschwanzdecken lebhafter und mehr rötlich. Kinn und Kehle schwärzlich mit hellen Säumen. Steuerfedern an der Wurzel dunkelgrün, dann schwärzlich und mit rostfarbenen, nach der Mitte zu mehr weiss werdenden Spitzensäumen; die verlängerten Spitzen des mittelsten Paares weiss. — ♀. Anscheinend wie das ♂. — L. t. ca. 120, a. 48—49, c. 51—53, r. 23—24 mm.

Südost-Brasilien.

15. **P. gounellei** Bouc. 1891 *P. g.*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 17.

♂ (fere ad.). Oberseite bronzegrün. Oberkopf dunkel bronzegrün; im Nacken und über den Augen eine rostfarbene Linie. Oberschwanzdecken bronzegrün mit hell rostfarbenen Säumen. Mittlere Steuerfedern bronzegrün mit weissen Spitzen und einem schmalen braunschwarzen subterminalen Felde, seitliche mit viel breiterem braunschwarzen subterminalen Felde. Ohrdecken schwarz, Bartsreif rostfarben. In der Mitte der Kehle ein schwärzlicher Längsstreif. Übrige Unterseite hell rostfarben, an Weichen und Bauch fast weisslich; Unterschwanzdecken blass rostfarben. L. t. ca. 110, a. 50, c. 50, r. 26 mm.

Bei Bahia in Brasilien.

16. **P. augusti** (Bourc.) 1847 *Trochilus a.*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 10 p. 623 | 1854 *Phaethornis a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 29 | 1892 *P. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 277.

♂ ad. Das mittelste Paar der Steuerfedern ist sehr stark, das nächste aber auch stark verlängert. Oberseite dunkel bronzegrün, durch graue Federländer getrübt; Oberkopf dunkelbraun; hintere Bürzelfedern und Oberschwanzdecken breit rostrot gesäumt. Ohrdecken trüb schwärzlich, über und unter dem Auge ein weisser Streif. Unterseite grau, Kehlmittle und Säume der Unterschwanzdecken weisslich. Seitliche Steuerfedern braunschwarz, an der Wurzel grünlich; die mittelsten ganz dunkelbronzegrün; alle mit ausgedehnten reinweissen Spitzen. L. t. ca. 160—170, a. 59—63.5, c. 75—80, r. 30—33 mm. — ♀. Scheint dem ♂ gleich zu sein.

Exemplare vom Roraima-Gebirge scheinen grösser zu sein und könnten vielleicht subspezifisch getrennt werden.

Colombia, Venezuela und Britisch-Guayana.

17. **P. prêtrei** (Less. & Delattre) 1839 *Trochilus pretrei*, Lesson & Delattre in: Rev. zool., v. 2 p. 20 | 1854 *Phaethornis p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 28 | 1892 *P. pretrei*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 277.

♂ ad. Oberseite wie die von *P. augusti*, nur die hinteren Bürzelfedern und Oberschwanzdecken noch breiter rostrot gesäumt. Streif unter und über dem Auge hell rostfarben. Unterseite, Kinn und Mitte der Kehle heller rostfarbig zimmetfarben. Schwanz geformt und gefärbt wie der von *P. augusti*.

— ♀. Scheint dem ♂ gleich zu sein. — L. t. ca. 150, a. 58—60, rectr. med. 70—74, rectr. prox. 56—60, rectr. lat. 13—14 mm.

Brasilien (etwa südwärts von Bahia).

18. **P. bourcierii** (Less.) 1832 *Trochilus b.*, Lesson, Troch., p. 62 t. 18 | 1853 *Phaethornis b.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 25 | 1892 *P. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 279 | 1854 *Ametrornis abnormis* (nom. nud.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 14 | 1868 *A. a.*, Pelzeln, Orn. Bras., p. 27, 56 | 1891 *Phaethornis whitelyi*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 18.

♂ ad. Oberseite dunkel bronzegrün, Federn des Bürzels und Oberschwanzdecken mit (an den letzteren breiteren) rostfarbenen Säumen und subterminalen dunkeln Schatten. Rostfarbener Superciliarstreif vorhanden. Unterseite hell graubraun; Kinn, Mitte der Kehle, Bartstreif und Mitte des Unterkörpers heller, Bauch und Unterschwanzdecken gelblicher. Steuerfedern dunkelgrün, nach der Spitze zu schwärzlich, und mit hell rostfarbenen Spitzen; die verlängerten Spitzen des mittelsten Paares weiss. L. t. ca. 130, a. 55, c. 62, r. 27—28 mm. — ♀. Wie das ♂.

Französisch- und Britisch-Guayana, Amazonas-Thal bis zum Fusse der Anden in Peru und Ecuador.

19. **P. philippii** (Bourc.) 1847 *Trochilus p.*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 10 p. 623 | 1855 *Phaethornis p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 21 | 1892 *P. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 279 | 1854 *Ametrornis de Filippi*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 14.

♂ ad. Oberseite dunkel bronzegrün, Oberkopf dunkler, jede Feder mit einer bräunlichen Spitze und dunklerer subterminaler Linie, die jedoch eigentlich nur auf dem Bürzel deutlich hervortritt. Unterseite dunkel rostrot, Unterschwanzdecken heller. Steuerfedern schwarz; das mittelste Paar mit weissen Spitzen, die übrigen mit braunen Spitzen. Oberschnabel schwarz; Unterschnabel fleischfarben, Spitze schwarz. L. t. ca. 140, a. 64, c. 64, r. 33 mm.

Bolivia und Fonteboa am oberen Amazonas.

20. **P. rupurumii** Bouc. 1892 *P. r.*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 1 | 1895 *P. rupurumii*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 384.

♂ ad. Mittlere Steuerfedern breit, weit über doppelt so lang wie die seitlichen. Oberseite bronzegrün, durch bräunlichgraue Federränder getrübt; Oberschwanzdecken mit breiten blassbraunen Säumen. Steuerfedern schwarz mit trübweissen Spitzensäumen, an der Wurzel bronzegrün; das mittelste Paar bronzegrün, nach der Spitze zu braun, verblässend und mit breitem weissen Ende. Ohrgegend braunschwarz, über und unter dem Auge ein hellrostfarbener Streif. Kehlfedern trüb schwarz mit hellen rostfarbenen Rändern. Übrige Unterseite weisslich aschfarben, Unterschwanzdecken fast reinweiss. L. t. ca. 110, a. 42—44, rectr. med. 46, rectr. prox. 36.5, rectr. lat. 20 mm.

Bei Anai und am Flusse Rupununi in Britisch-Guayana, und am mittleren Orinoco.

21. **P. griseigularis** J. Gd. 1851 *P. g.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 19 p. 115 | 1851 *P. g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 36 | 1860 *Pygmornis griseogularis*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 8 | 1892 *P. griseigularis*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 280 | 1856 *Trochilus aspasiae*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 3 p. 188 | 1860 *Phaethornis zonura*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 305 | 1861 *P. z.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 34.

Wie *P. striigularis*, aber Unterseite lebhaft rostbraun, Kinn hellgräulich. Oberschwanzdecken tiefer rostrot, Steuerfedern vor den hellen Spitzen schwarz.

Colombia, Ecuador und Peru.

22. *P. striigularis* J. Gd. 1854 *P. s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 37 | 1892 *Pygmornis s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 281 | 1856 *Trochilus amauro*, Bourcier in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 8 p. 552 | 1859 *Phaethornis a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 32 | 1858 *P. atrimentalis*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 6 p. 260.

♂ ad. Oberseite dunkel bronzegrün, Oberkopf viel dunkler. Bürzelfedern mit schmälere, Oberschwanzdecken mit sehr breiten rostroten Säumen. Steuerfedern dunkel metallischgrün, die längeren mittleren mit breiten gräulichweissen Spitzen, die übrigen mit rostbräunlichweissen Spitzensäumen. Ohrgegend trüb schwarz. Postokularer Streif bräunlichweiss, kurzer Bartstreif ebenso. Kehlfedern schwärzlich mit hell rostfarbenen Säumen. Unterseite bräunlichgrau, Weichen und Unterkörper mehr rostbräunlich, Unterschwanzdecken hell rostfarben. Oberschnabel und Hälfte des Unterschnabels schwarz, Basalhälfte des Unterschnabels citronengelb. L. t. ca. 90, a. 33—36, c. 33—35, r. 19.5—21 mm. — ♀. Wie das ♂.

Colombia, Ecuador und oberes Thal des Amazonas.

23. *P. adolphi* J. Gd. 1856 *P. a.* (nom. nud.), Slater in: P. zool. Soc. London, v. 24 p. 287 | 1857 *P. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 35 | 1874 *Pygmornis a.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 102 t. 10 | 1892 *P. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 282 | 1892 *P. a.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 319.

Ähnlich *P. striigularis*, aber Unterseite rostrot; Kehle nur etwas trüber, graubräunlich, ohne auch nur einigermassen deutliche Streifung. Schnabel 1—2 mm länger. Seitliche Steuerfedern mit rostfarbenen Spitzensäumen, auch die mittleren mit mehr rostbräunlichen Spitzen.

Von Cordova in Mexico bis etwa zur Eisenbahnlinie in Panama.

24. *P. longuemareus* (Less.) 1832 *Trochilus l.* + *T. intermedius*, Lesson, Troch., p. 15, 160 t. 2, 62; p. 65 t. 19 | 1857 *Phaethornis longuemareus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 31 | 1874 *Pygmornis l.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 93 t. 9 | 1892 *P. longuemarei*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 283.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Oberkopf dunkler, fast schwarzbraun; Hinterhals mehr bräunlich; Federn des Bürzels und Oberschwanzdecken mit rostfarbenen Säumen. Zügel und Ohrgegend braunschwarz, ein über dem Auge beginnender kurzer Superciliarstreif und Bartstreif rostfarben. Kinn und Kehlmittle schwarz, die Federn mit rostfarbenen Spitzen. Unterseite im übrigen rostbraun, Unterkörper heller, Unterschwanzdecken fast weiss. Steuerfedern bronzegrün, die mittleren mit weisslichen Spitzen, die übrigen mit rostfarbenen Spitzensäumen. Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels schwarz,  $\frac{2}{3}$  des Unterschnabels lebhaft citronengelb. L. t. c. 100, a. 43, c. 40—42, r. 24—25 mm, in einigen Stücken (von Cayenne?) merklich kürzer. — ♀. Genau wie das ♂.

Guayana und Trinidad.

25. *P. riojae* Berlp. 1889 *P. riojae*, Berlepsch in: Ibis, ser. 6 v. 1 p. 182.

Ähneln am meisten *P. longuemareus*, dem er auch in den weissen Unterschwanzdecken gleicht, ist aber etwas grösser, der Unterschnabel mit ausgedehnter schwarzer Färbung an der Spitze, das Schwarz an den Kopf-



seiten, am Kinn und Kehle ausgedehnter, Flügel etwas länger, Weichen lebhafter gefärbt. In der Mitte der Brust ist ein Büschel breiter grünlich-schwarzer Federn, wie bei *P. rufigaster* und seinen Verwandten. Von *P. striigularis* durch bedeutendere Grösse, reinweisse Unterschwanzdecken, schmale weisse Spitzensäume an den äusseren Steuerfedern und dunkleren Unterkörper unterschieden. L. t. ca. 110, a. 44, rectr. med. 41.5, rectr. lat. 22.5, r. 23.5 mm.

Rioja in Nord-Peru.

26. *P. nattereri* Berlp. 1887 *P. n.*, Berlepsch in: Ibis, ser. 5 v. 5 p. 289 | 1892 *P. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 278 | 1893 *Pygmornis chapadensis*, J. A. Allen in: Bull. Amer. Mus., v. 5 p. 122.

Ähnlich *P. longuemareus*, aber die Steuerfedern schmaler, die beiden mittelsten in der Mitte blass bräunlichgrau, nicht schwärzlich, nach der Wurzel zu heller bronzefarben. Das nächste Paar hat sehr viele rotbraune Farbe an den Aussenfahnen und einen rotbraunen Schimmer an der Innenfahne vor der weissen Spitze. Die äusseren Steuerfedern haben lange rotbraune Spitzen, während bei *P. longuemareus* die Spitze einen schmalen weissen Saum hat. Die Unterseite ist blasser rostbräunlich, die Kehle hat nichts von den grossen schwarzen Flecken des *P. longuemareus*. Unterschwanzdecken rostfarben, nicht weiss. Die Oberschwanzdecken sind beinahe einförmig rostfarben, ohne eine Spur von grünen Flecken, wie sie *P. longuemareus* zeigt. L. t. ca. 100, a. 45.7—48, rectr. med. 44—47, rectr. lat. 18.7—20.5, r. 24.8—22.8 mm.

Provinz Matto Grosso in Brasilien.

27. *P. apheles* Heine 1884 *P. a.*, F. Heine in: J. Orn., v. 32 p. 235.

Ähnlich *P. nattereri*, aber mit breitem, rein schwarzem subapikalen Bande an den äusseren Steuerfedern, und mit kürzeren Flügeln. L. t. ca. 92, a. 41, r. 45, culm. 23 mm.

Nord-Peru.

28. *P. idaliae* (Bourc. & Muls.) 1856 *Trochilus i.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 3 p. 187 | 1874 *Pygmornis i.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 90 t. 8 | 1892 *P. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 284 | 1857 *Phaethornis obscura*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 25 p. 14 | 1858 *P. o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 38.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, auf dem Kopfe und Hinterhalse etwas dunkler und mehr bronzeschimmernd, alle Federn mit dunkleren Säumen. Über dem Auge beginnende kurze Superciliar- und Bartstreifen hell rostfarben, Ohrgegend schwarz. Unterseite dunkelgrau; Kinn schwärzlich, Kehle kastanienbraun. Unterschwanzdecken weisslich. Steuerfedern bronze-grün mit weisslichen, die äusseren mit rostfarbenen Spitzen. Schnabel schwarz,  $\frac{2}{3}$  des Unterschnabels gelb. L. t. ca. 90, a. 35, c. 29, r. 24 mm.

Brasilien.

29. *P. viridicaudatus* J. Gd. 1858 *P. viridicaudata*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 33 | 1897 *P. v.*, Hartert in: Ibis, ser. 7 v. 3 p. 428.

Wird von Salvin, Simon und Anderen für das ♀ von *P. idaliae* gehalten, unterscheidet sich aber durch die rotbraune Unterseite, etwa 2 mm längere Flügel und fast 10 mm längeren Schwanz.

Inneres und südliches Brasilien.



30. *P. episcopus* J. Gd. 1857 *P. e.*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, v. 25 p. 14 | 1859 *P. e.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 39 f. 2 | 1892 *Pygmornis e.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 284.

♂ ad. Oberseite goldig bronzefarben, Oberkopf dunkler. Bürzel rotbraun. Streif hinter dem Auge, Unterseite nebst Unterschwanzdecken rotbraun. Quer über der Brust einige breite purpurschwarze Federn. Steuerfedern lebhaft bronzefarben mit purpurnem Schimmer und schmalen rostfarbenen Spitzen, die seitlichen ausserdem mit subterminalen purpurschwarzen Flecken. Schnabel schwarz, Wurzelhälfte des Untersnabels gelb. L. t. ca. 94, a. 33, c. 34, r. 24 mm. — ♀. Wie das ♂.

Britisch-Guayana.

31. *P. rufigaster* (Vieill.) 1822 *Trochilus r.*, Vieillot in: *Tabl. enc. méth.*, Orn. v. 2 p. 551.

Ähnlich *P. episcopus*, aber die Steuerfedern grünlichbronzefarben, die subterminalen Teile der seitlichen Paare bräunlichbronzefarben, nicht purpurschwarz. Dies scheint der einzige konstante Unterschied der beiden Formen zu sein.

Ein angeblich aus Pará stammendes Exemplar im Britischen Museum, mit vermutlich falscher Fundortsangabe, gehört wohl zu *P. episcopus*.

Man hat 2 Unterarten zu unterscheiden:

31a. *P. rufigaster (typicus)* (Vieill.) 1802 „*Le Brin blanc jeune âge*“, Audebert & Vieillot, *Ois. dor.*, v. 1 p. 46 t. 19 | 1817 *Trochilus brasiliensis* (err., non Latham 1802!). Vieillot in: *Nouv. Dict.*, ed. 2 v. 7 p. 357 | 1822 *T. rufigaster*, Vieillot in: *Tabl. enc. méth.*, Orn. v. 2 p. 551 | 1831 *T. r.*, Lesson, *Hist. nat. Colibris*, p. 43 t. 9 | 1831 *T. davidianus*, Lesson, *Troch.*, p. 50 t. 13 | 1825 *T. pygmaeus*, Spix, *Av. Bras.*, v. 1 p. 58 t. 80 f. 1 | 1852 *Phaethornis p.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 41 | 1892 *Pygmornis p.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 285 | 1849 *Phaethornis eremita*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 40 | 1860 *Pygmornis rufiventris*, Cabanis & Heine, *Mus. Hein.*, v. 3 p. 7.

Ganze Spitzenhälfte des Untersnabels schwarz.

Französisch-Guayana, Thal des Amazonas und ein grosser Teil von Brasilien.

31b. *P. rufigaster nigricinctus* Lawr. 1858 *P. n.*, Lawrence in: *Ann. Lyc. N. York*, v. 6 p. 260 | 1859 *P. n.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 1 t. 39 f. 1 | 1892 *Pygmornis n.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 286.

Ganz wie *P. rufigaster (typicus)*, aber nur die Spitze des Untersnabels schwarz.

Oberes Amazonas-Thal. — In Bolivia finden sich Übergänge zu *P. rufigaster (typicus)*.

32. *P. stuarti* Hart. 1897 *P. s.*, Hartert in: *Bull. Orn. Club*, v. 6 nr. 44 p. 39.

Oberkopf braun mit mehr oder minder starkem metallischgrünen Schimmer. Hinterhals, Rücken und Oberflügeldecken metallischgrün. Bürzel und Oberschwanzdecken rostbräunlich zimmetfarben. Steuerfedern dunkelbraun mit dunkelgrüner Wurzel und weissen Spitzen; das mittelste Paar etwa 10 mm länger als das nächste und fast ganz bronzegrün mit weissen Spitzen. Kinn und obere Kehle bräunlichweiss. Übrige Unterseite rostbraun, Unterschwanzdecken heller, fast weisslich. Brust mit einem Büschel breiter, verlängerter tief bronzebrauner Federn, welche hellere Ränder und eine dunklere subterminale Linie besitzen. Ohrgegend schwarz. Deutlicher bräunlichweisser Superciliarstreif, der über dem Auge (nicht davor!) beginnt. Oberschnabel und Spitze des Untersnabels schwarz; Unterschnabel, mit Ausnahme der

Spitze, fleischfarben (am Balge). L. t. ca. 95, a. 41—42, rectr. med. 38—39, rectr. prox. 28—29, rectr. lat. 16—17, r. 22—23 mm.

Von *P. episcopus* und *P. rufigaster* durch die breiten weissen Steuerfederspitzen, hellere Unterschwanzdecken und durch die Grösse, von *P. riojae* durch weissliches (nicht schwarzes!) Kinn und ebensolche Kehle unterschieden.

Östliches Bolivia (Beni-Fluss).

## 7. Gen. **Eutoxeres** Rehb.

1849 *Eutoxeres*, Reichenbach. Av. Syst., t. 40 | 1854 *Myiactina*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 249.

Gekennzeichnet durch den ausserordentlich stark gekrümmten Schnabel, der fast einen Halbkreis bildet (Fig. 3), so dass dies allein diesen Vögeln ein so auffallendes Ansehen giebt, dass sie von allen anderen leicht unterschieden werden können. Der Schädel ist charakteristisch dadurch, dass die Scheitelmittle stark eingesenkt ist. Lauf stark, kurz, unbefiedert; Füsse sehr kräftig. Schwanz kegelförmig zugespitzt, Steuerfedern spitz.



Fig. 3. *E. aquila* (1/1).

Von den Anden von Panama bis Ecuador und Peru.

3 Arten und 2 Unterarten.

Übersicht der Arten:

Äussere Steuerfedern rostfarben . . . . .	1. <i>E. condaminei</i> . . .	p. 28
Äussere Steuerfedern schwärzlich; oben mit grünem Metallschimmer und mit mehr oder weniger Weiss . . . . .	2. <i>E. aquila</i> . . .	p. 28
	3. <i>E. baroni</i> . . .	p. 29

1. *E. condaminei* (Bourc.) 1851 *Trochilus condamini* (corr. *condaminei*), Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1851 *Eutoxeres condaminei*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 1 t. 4 | 1874 *E. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 29 t. 2 | 1892 *E. condaminii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 263.

♂ ad. Die tiefe Einsenkung in der Mitte des Scheitels unbefiedert. Oberseite dunkelgrün, mit kupferiggoldenem Schimmer, längste Oberschwanzdecken mit rostbräunlichen Kanten; an den Halsseiten nach hinten zu ein grosser glänzender grünlichblauer Fleck. Mittelste Steuerfedern dunkelgrün mit kleinen weisslichen Spitzen, das nächste Paar stahlbläulich mit etwas breiteren rostbräunlich-weissen Spitzen; die übrigen Steuerfedern rostfarben, an den Spitzen weisslich. Kehle schwarz mit einigen rostbräunlich-weissen Längsflecken; übrige Unterseite schwarzbraun, jede Feder an der Spitze und die Mitte entlang blass rostbräunlich. L. t. ca. 140, a. 78—79, c. 60, r. 27—28, culm. 37—38 mm. — ♀ ad. Wahrscheinlich ganz wie ♂ ad. — Juv. Federn der Oberseite mit rostfarbenen Kanten.

Östliche Abhänge der Anden im mittleren und südlichen Ecuador und nördlichen Peru.

2. *E. aquila* (Bourc.) 1847 *Trochilus a.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 42.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit Metallglanz, Kopf dunkler, Federn des Bürzels und Oberschwanzdecken mit rostbräunlichen Kanten. Unterseite bräunlichschwarz, Unterkörper mehr brännlich; Federn der Kehle mit hellrostfarbenen, die des Unterkörpers mit breiteren und mehr weisslichen Mittel-

streifen. Körperseiten mit grünem Metallglanze. Unterschwanzdecken hell rostfarben mit grünem Metallglanze an beiden Fahnenhälften. Mittelste Steuerfedern wie der Rücken, die übrigen schwärzlich mit schwächerem grünem Metallglanze, alle mit mehr oder minder ausgedehnter weisser Zeichnung nach den Spitzen zu. Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels schwarz, der übrige Unterschnabel blassgelb. L. t. ca. 130, a. 72—80, c. 55—60, r. 23—25, culm. 30—33 mm. — ♀. Anscheinend ganz wie das ♂.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

2a. *E. aquila (typicus)* (Bourc.) 1847 *Trochilus a.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 42 | 1848 *Polytmus a.*, Gray, Gen. B., v. 1 p. 110 t. 36 | 1874 *Eutoxeres a.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 27 t. 1 | 1892 *E. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 261 | 1894 *E. a.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 53, 55 textf.

Das Weiss der Spitzen der seitlichen Steuerfedern weithin am Schafte entlang laufend, die Schäfte mindestens zur Hälfte weiss.

Östliche Anden-Ketten in Colombia und Ecuador. — Häufig in Bogotá-Sammlungen.

2b. *E. aquila heterura* J. Gd. 1868 *E. h.* + *E. salvini*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 1 p. 455, 456 | 1892 *E. h.* + *E. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 262 | 1874 *E. aquila var. heterura* + *E. a. var. salvini*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 27 t. 1.

Das Weiss der Spitzen der seitlichen Steuerfedern an der Aussenfahne am ausgedehntesten, nicht am Schafte hinauflaufend; der Schaft selbst weiterhin nicht mehr weiss, das Weiss oft (bei juv.?) rostfarben getrübt.

Ecuador, Colombia, Panama und Costa Rica. Genauere Verbreitung noch unsicher. Baron fand die Form an den Westabhängen der Anden, während Stücke des Britischen Museums von den Ostabhängen stammen sollen. — In Bogotá-Sammlungen finden sich Übergänge zur typischen Unterart.

3. *E. baroni* E. & Cl. Hart. 1894 *E. b.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 54 textf.

Wie *E. aquila*, aber Steuerfedern mehr olivengrau, nicht so dunkel, und mit viel schwächerem grünlichen Glanze und nur mit kleinen, 1—2 mm breiten weissen Spitzen.

Vielleicht nur Unterart.

Ecuador. Genauere Verbreitung noch nicht sehr gut bekannt. Baron fand die Form westlich der Anden.

## 8. Gen. **Pampa** Rehb.

1854 *Pampa* (Typ.: *P. campyloptera*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11 | 1860 *Sphenoproctus*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 11.

Die Handschwinge des ♂ mit stark verbreiterten, abgeflachten Schäften (vergl. Fig. 4, p. 30), nur am Spitzendrittel normal; ♀ mit nur mässig erweiterten Schäften der Handschwinge. Schwanz in beiden Geschlechtern stark keilförmig. Geschlechter in der Färbung nur sehr wenig von einander abweichend.

Mittel-Amerika.

2 nahe verwandte Arten.

Übersicht der Arten:

Der ganze Schaft der ersten Schwinge beim ♂ oben mit deutlichem scharfen Kiele . . . . . 1. *P. lessoni* . . . p. 30  
Nur in der Mitte des Schafes der ersten Schwinge beim ♂  
ein feiner Kiel . . . . . 2. *P. curvipennis* . p. 30



1. **P. lessoni** E. Sim. 1855 *Campylopterus pampa* (err., non *Ornismya p.*, Lesson 1832!), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 p. 43 | 1892 *Sphenoproctus p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 287 | 1897 *Pampa lessoni*, E. Simon in: Feuille Natural., v. 27 p. 105 | 1897 *P. l.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 8.

♂ ad. Die ersten Schwingen mit stark verdickten Schäften, die ihrer ganzen Länge nach auf der Oberseite einen feinen, scharfen Kiel zeigen. Oberseite metallischgrün mit etwas goldigem Schimmer, Oberkopf veilchenblau. Mittelste Steuerfedern dunkel metallischgrün, zuweilen mit schwärzlichen Spitzen; die nächsten beiden Paare dunkelgrün mit stahlblauen Spitzen; das vorletzte Paar stahlblau mit grüner Wurzel und dunkelgrauer Spitze; das letzte grösstenteils stahlblau, nur die ganze Aussenfahne und Spitze der Innenfahne dunkelbräunlich aschgrau. Ganze Unterseite aschgrau. L. t. ca. 140, a. 68, c. 63, rectr. lat. 45, r. 24 mm. — ♀ ad. Erste Armschwingen nicht so sehr verbreitert. Äusserstes Steuerfederpaar mit nur einem schmalen, länglichen düstergraubraunen Flecke vor der Spitze der Aussenfahne.

Guatemala und nördliches Yucatan.

2. **P. curvipennis** (Leht.) 1830 *Trochilus c.*, Lichtenstein, Preis-Verz., p. 1 | 1892 *Sphenoproctus c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 287 | 1892 *S. c.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 322 | 1832 *Ornismya pampa*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 127 t. 15 | 1854 *Pampa campyloptera*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11 | 1855 *P. c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. t. 800 f. 4861, 4862.

Sehr ähnlich *P. lessoni*, aber in der Regel etwas mehr goldiggrün auf der Oberseite, das Grau der Unterseite etwas heller, Schnabel stärker, kräftiger und meist 1—2 mm länger, Schwanz mit mehr Grün und Schaft der ersten Schwinge des ♂ nur in der Mitte etwas gekielt, Oberkopf etwas blasser.

Südliches Mexico (östlich der Anden).

## 9. Gen. *Campylopterus* Sw.

1827 *Campylopterus*, Swainson in: Zool. J., v. 3 p. 358 | 1854 *C.* (part.) + *Saepiopterus* (part.) + *Platystylopterus* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11 | 1860 *Loxopterus* (Typ.: *L. hyperythrus*), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 13.

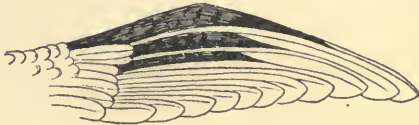


Fig. 4. *C. lazulus*, ♂ (?).

Flügel (Fig. 4) wie bei *Pampa*, aber Schwanz nicht keilförmig, sondern gerade abgeschnitten oder ganz schwach abgerundet.

Von Bolivia und dem Thal des Amazonas bis Mexico.

9 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | { Unterseite in beiden Geschlechtern rostrot — 2.<br>Unterseite grau, grün oder blau — 3.   |   |
| 2 |   | { Äusserste Steuerfeder einfarbig rostrot . . . . . 9. <i>C. hyperythrus</i> . . p. 33<br>Äusserste Steuerfeder rostrot mit schwarzer sub-terminaler Binde . . . . . 8. <i>C. rufus</i> . . . . . p. 33 |
| 3 | { Äussere Steuerfeder nicht mit breiten weissen Spitzen; Geschlechter unähnlich gefärbt, ♀ auf der Unterseite grau — 4.<br>Äussere Steuerfeder mit breiter weisser Spitze; Geschlechter gleich oder ungleich gefärbt — 6. |   |



- 4 { Seitliche Steuerfedern rotbraun . . . . . 5. **C. lazulus** . . . . . p. 32  
 { Seitliche Steuerfedern dunkelstahlblau — 5.
- 5 { Oberkopf wie der Rücken, Schwanz ganz stahlblau 7. **C. phaenopeplus** . p. 33  
 { Oberkopf mehr bräunlich goldfarben, mittelste  
 Steuerfedern metallischgrün . . . . . 6. **C. villaviscensio** . p. 32
- 6 { Unterseite einförmig grau in beiden Geschlechtern — 7.  
 { Unterseite nie einförmig grau, Geschlechter ungleich  
 gefärbt — 8.
- 7 { Fast die Hälfte der äussern Steuerfedern weiss . 1. **C. largipennis** . . . p. 31  
 { Nur höchstens ein viertel der äussern Steuerfedern  
 weiss. . . . . 2. **C. obscurus** . . . . . p. 31
- 8 { ♂: Unterseite grün, Kehle blau. ♀: Unterseite  
 mit Grau gemischt, Kehle grünlich blau . . . 3. **C. ensipennis** . . . p. 31  
 { ♂: Unterseite dunkelblau. ♀: Unterseite grau mit  
 blauer Kehle . . . . . 4. **C. hemileucurus** . p. 32

1. **C. largipennis** (Bodd.) 1765 „*Oiseau-Mouche à larges tuyaux de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 672 f. 2 | 1802 „*O.-M. à l. t.*“ + „*Colibri à ventre cendré*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 51 t. 21; p. 18 t. 5 | 1783 *Trochilus largipennis*, Boddaert, Table Pl. enl., p. 41 | 1892 *Campylopterus l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 288 | 1788 *Trochilus campylopterus* + *T. cinereus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 499 | 1790 *T. latipennis*, Latham, Index orn., v. 1 p. 310 | 1822/23 *T. l.*, Swainson, Zool. Ill., v. 3 t. 130, 131 | 1855 *Campylopterus l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 802 f. 4865, 4866 | 1860 *C. l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 48.

♂ ad. Schaft der ersten Schwinge in der Mitte 3,4 mm breit. Oberseite dunkel metallischgrün. Unterseite dunkel aschgrau, Ohrgegend dunkler. Die vier mittelsten Steuerfedern wie der Rücken; die übrigen mit (nach den äusseren zu breiter werdenden) weissen Spitzen, die an den äussersten  $\frac{1}{3}$  bis fast  $\frac{1}{2}$  der Federn einnehmen. L. t. ca. 140, a. 75, c. 55, r. 25 mm. — ♀ ad. Schaft der ersten Schwinge in der Mitte kaum 1 mm breit. A. 70 mm.

Von Guayana bis Rio Negro.

2. **C. obscurus** J. Gd. 1848 *C. o.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 13 | 1860 *C. o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 49 | 1892 *C. o.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 289 | 1861 *C. aequatorialis*, J. Gould, Intr. Troch., p. 54.

Wie *C. largipennis*, aber nur  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{5}$  der äussern Steuerfedern weiss. ♂ & ♀: a. 77—80 mm.

Thal des Amazonas und östliche Teile von Bolivia, Peru und Ecuador.

3. **C. ensipennis** (Sw.) 1821/22 *Trochilus e.*, Swainson, Zool. Ill., v. 2 t. 107 | 1832 *T. e.*, Lesson, Troch., p. 124, 127 t. 46, 47 | 1829 *Campylopterus e.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XLIII, 124 t. 35 | 1855 *C. e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., p. 9 t. 803 f. 4867, 4868 | 1857 *C. e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 46 | 1892 *C. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 290.

♂ ad. Oberseite glitzernd grün. Mittlere Steuerfedern schwärzlich dunkelgrün, das nächste Paar stahlblau; die äusseren drei Paare mit (an Ausdehnung zunehmenden) weissen Spitzen, das dritte etwa zur Hälfte, das äusserste zu  $\frac{2}{3}$  weiss. Kinn und Kehle glänzend dunkelveilchenblau, übrige Unterseite glitzernd grün. Schaft der ersten Schwinge in der Mitte fast 4 mm breit. L. t. ca. 133, a. 79, c. 55, r. 26 mm. — ♀ ad. Schwingenschäfte schmaler, Unterseite weniger glitzernd und mit Grau gemischt, Kehle gräulichblau. A. 74 mm. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Östliches Venezuela, Trinidad und Tobago.

4. **C. hemileucurus** (Leht.) 1830 *Trochilus h.*, Lichtenstein, Preis-Verz., p. 1 | 1892 *Campylopterus h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 291 | 1892 *C. h.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 323 | 1839 *Ornismya delattre*, Lesson in: Rev. zool., v. 2 p. 14 | 1855 *Campylopterus delattrei*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., p. 9 t. 804 f. 4869, 4870 | 1855 *C. d.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 45.

♂ ad. Oberkopf und Kopfseiten mattschwarz mit kaum merklichem grünlichen Schimmer. Hinterhals und Rücken glitzernd veilchenblau; Oberflügeldecken, Seiten des Unterrückens und Oberschwanzdecken glänzend dunkelgrün. Steuerfedern schwarz mit etwas Purpurschimmer; die beiden mittelsten mit schwachem grünlichen Schimmer; die 3 seitlichen Paare mit (an Ausdehnung nach aussen zunehmenden) weissen Spitzen, die  $\frac{1}{3}$  bis fast  $\frac{1}{2}$  der Feder einnehmen. Unterseite glänzend violettblau, Unterschwanzdecken dunkelgrün. Schnabel schwarz. L. t. ca. 145, a. 83, c. 60, r. 29—30 mm. — ♀ ad. Oben glänzend grün, Kopf bräunlich. Unterseite grau, Kehle glänzend blau. Oberkopf dunkelbraun mit Bronzeschimmer, Rücken glänzend grün. Die drei äusseren Steuerfederpaare blauschwarz, mit breiten weissen Spitzen wie beim ♂; die beiden mittelsten glänzend grün. — ♂ juv. Rücken grün, auch sonst dem ♀ ähnlich.

Bergwälder von 600—1800 m im südlichen Mexico und in Guatemala bis Panama.

5. **C. lazulus** (Vieill.) 1822 *Trochilus l.*, Vieillot in: Tabl. enc. méth.. Orn. v. 2 p. 557 | 1856 *Campylopterus l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 44 | 1892 *C. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 292 | 1821/22 *Trochilus falcatus*, Swainson, Zool. Ill. v. 2 t. 83 | 1829 *Ornismya falcata*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XLIV, 126 t. 36 | 1842 *Trochilus castanurus*, Du Bus in: Bull. Ac. Belgique, v. 9r p. 525 | 1865 *T. ceciliae*, Benvenuti in: Ann. Mus. Firenze, n. ser. v. 1 p. 197 | 1856 *Campylopterus falcipennis*, Burmeister, Syst. Übers. Th. Bras., v. 2 p. 328 | 1895 *Saepiopterus goeringi*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 358 (Var.).

♂ ad. Oberseite glitzernd grün. Steuerfedern rotbraun, beinahe kastanienbraun; die mittelsten mit 4—8 mm breiten metallischgrünen Spitzen, die übrigen mit schmalen, nach aussen zu schmaler werdenden und am äussersten Paare fast verschwindenden violettschwärzlichen Spitzensäumen. Kinn, Kehle und Brust dunkelveilchenblau, welche Farbe nach den Seiten des Unterkörpers und dem Bauche zu in Grün übergeht. Unterschwanzdecken rotbraun, teilweise mit grünlichen Spitzen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 70—72, c. 49, r. 22—24 mm. — ♀ ad. Oberseite und mittelste Steuerfedern metallischgrün. Kehle glänzend veilchenblau, durch einen weissen Bartstreif von den braunen Kopfseiten getrennt. Brust und Unterkörper grau, Körperseiten metallischgrün, Unterschwanzdecken rostrot. Schnabel länger als beim ♂! R. 26—27 mm. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber Federn der Unterseite dunkelbraun mit grünen Rändern, Bartstreif rostbraun. — ♀ juv. (vielleicht auch ganz junges ♂). Kehle bräunlichgrau. Äussere Steuerfedern mit bräunlichgrauen Spitzen. Unterschwanzdecken grau.

Eine Varietät des ♂ mit bläulichschwarzen, statt grünen, Spitzen an den mittelsten Steuerfedern wurde von Boucard als *Saepiopterus goeringi* beschrieben.

Anden von Venezuela, Colombia und dem nördlichsten Ecuador.

6. **C. villaviscensio** (Bourc.) 1851 *Trochilus v.*, Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1859 *Campylopterus villaviscensio*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 42 | 1892 *C. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 293 | 1858 *C. splendens*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 6 p. 262.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün, Nacken dunkler, Oberkopf glänzend bräunlich goldfarben. Kopfseiten und Kinn schwärzlich. Kehle bis zur Vorder-

brust glitzernd blau. Brust und Unterkörper dunkelgrau, Körperseiten und Unterschwanzdecken grün. Steuerfedern stahlblau, die mittelsten metallischgrün. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 70—71, c. 50, r. 28—30 mm. — ♀ ad. Oben wie das ♂ ad., aber die Farben weniger lebhaft; Unterseite grau, die seitlichen Steuerfedern mit grauen Spitzen. A. 62—63 mm.

Ecuador, mit Ausnahme der Küste.

7. **C. phaenopeplus** Salv. & Godm. 1879 *C. phaenopeplus* (corr. *phaenopeplus*), Salvin & Godman in: Ibis, ser. 4 v. 3 p. 202 | 1885 *C. p.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 3 | 1892 *C. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 294 | 1895 *Saepiopterus plainopeplus*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 358.

♂ ad. Oberseite mit Oberschwanzdecken glitzernd grün; Stirn dunkler, fast ohne Glanz. Steuerfedern stahlblau. Kehle glänzend blau. Brust und Unterkörper lebhaft glitzernd bläulichgrün. Unterschwanzdecken stahlblau mit grünem Schimmer. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 70, c. 48—49, r. 25 mm. — ♀ ad. Oberseite grün, Unterseite grau, Ohrdecken bräunlich, Unterschwanzdecken grün, seitliche Steuerfedern mit grauen Spitzen.

Sierra Nevada de Santa Marta in Nord-Colombia.

8. **C. rufus** Less. 1840 *C. r.*, Lesson in: Rev. zool., v. 3 p. 73 | 1852 *C. r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 50 | 1892 *C. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 294 | 1855 *Platystylopterus r.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 789 f. 4834—5.

♂ ad. Oberseite goldiggrün, Stirn bräunlichgrün. Mittleres Steuerfederpaar ganz goldiggrün; das nächste ebenso mit schmaler rostfarbener Spitze und davor mit einer schwärzlichen Binde; die beiden Paare dunkelrostrot mit hellroströter Spitze, davor mit einem breiten schwarzen, purpurschimmernden Bande, vor dem wieder ein metallischgrüner Streif liegt; äusserstes Paar rostrot, nach der Spitze zu heller, an der Innenfahne mit schwarzem, purpurn schimmerndem Bande vor der Spitze. Unterseite ganz rostrot. Schnabel schwarz. L. t. ca. 135, a. 70, c. 55, r. 25—26 mm. — ♀. Wie das ♂ ad., aber Schnabel 1 mm länger, Flügel kürzer. A. 65 mm.

Gebirge von Guatemala; in Höhen von 1500—2100 m.

9. **C. hyperythrus** Cab. 1848 *C. h.*, Cabanis in: Schomburgk, Guiana, v. 3 p. 709 | 1852 *C. h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 51 | 1892 *C. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 295 | 1855 *Platystylopterus h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 790 f. 4836—4838 | 1866 *Campylopterus hypertrurus*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 22.

♂ ad. Ähnlich *C. rufus*, aber viel kleiner und die Steuerfedern ohne Querbinden. L. t. ca. 120, a. 66—67, c. 50, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Schnabel etwa 1 mm länger, Flügel 5—6 mm kürzer.

Roraima-Gebirge an der Grenze von Venezuela und Guayana; 1800 m und höher.

## 10. Gen. **Eupetomena** J. Gd.

1853 *Eupetomena* (Typ.: *E. hirundinacea*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 42 | 1854 *Prognornis*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11.

Erste Schwinge mit ebenso erweitertem Schafte wie in den Gattungen Pampa und Campylopterus, aber an Stelle der in jenen Gattungen in der Mitte der Schwinge ganz fehlenden Aussenfahne sind noch einige haarartige



Reste selbst in der Mitte geblieben. Zweite Schwinge schon viel weniger, dritte nicht mehr mit merklich verdicktem Schafte. Schnabel breit, fast gerade. Schwanz länger als der Körper, sehr tief gegabelt. Die mittelsten Steuerfedern nicht halb so lang wie der Schwanz, breit und fast gerade abgeschnitten; die äusseren nach der Spitze zu merklich verjüngt. Geschlechter fast gleich gefärbt.

Östliches Brasilien bis Peru und Guayana.

1 Art mit 3 Unterarten.

1. **E. macroura** (Gm.) 1788 *Trochilus macrourus*, Gmelin, Syst. Nat., v.1 p.487.

♂ ad. Dunkelgrün, Kopf und Kehle mehr oder minder tiefblau. Aftergegend und je ein Büschel an den Seiten des Körpers weiss. Schwanz stahlblau, längere obere Schwanzdecken stahlblau mit etwas Purpurschimmer, untere Schwanzdecken grünlich stahlblau. Schnabel und Füsse schwarz.

Die Art lässt sich in 3 Unterarten teilen:

1 a. **E. macroura (typica)** (Gm.) 1788 *Trochilus macrourus*, Gmelin, Syst. Nat., v.1 p.487 | 1855 *Prognornis macroura*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p.9 t.806 f.4873—4875 | 1874 *Eupetomena m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v.1 p.111 t.11 | 1892 *E. macrura*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.295 | 1790 *Trochilus forcipatus*, Latham, Index orn., v.1 p.304 | 1829 *Ornismya hirundinacea*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XII, 98 t.25 | 1832 *O. h.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p.179 t.39 | 1853 *Eupetomena h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.2 t.42.

Kopf und Kehle nebst Vorderbrust tief veilehenblau mit deutlichem rötlichen Schimmer, Rücken dunkel bläulichgrün. Seitliche Steuerfedern mehr zugespitzt. L. t. ca. 190, a. 75, rectr. med. 31—33, rectr. lat. 110—114, r. 20—24 mm.

Östliches Brasilien (Rio de Janeiro, Bahia).

1 b. **E. macroura prasina** E. Sim. 1897 *E. m. p.*, E. Simon, Cat. Troch., p.9.

Hals, Vorderbrust und Kopf weniger veilehenblau, nicht so in das Rötliche schimmernd, mehr an Stahlblau erinnernd; Rücken mehr goldiggrün; seitliche Steuerfedern weniger zugespitzt. Vielleicht ist auch der Schwanz im allgemeinen kürzer.

Gut von *E. macroura (typica)* unterschieden, die Unterschiede von *E. macroura hirundo* aber schwach und etwas zweifelhaft.

Ebene des Amazonas von Französisch-Guayana bis Matto Grosso und Reyes am Rio Beni.

1 c. **E. macroura hirundo** J. Gd. 1875 *E. h.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser.4 v.16 p.370 | 1877 *E. h.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v.4 p.145 t.114 | 1892 *E. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.296.

Wie *E. macroura prasina*, aber das Blau von Hals und Kopf heller, am Hinterhalse allmählich in das Grün des Rückens übergehend.

Ost-Peru.

## 11. Gen. **Florisuga** Bp.

1850 *Florisuga* (part.), Bonaparte, Consp., v.1 p.73.

Schnabel stark und breit, schwach gebogen, ähnlich dem von *Eupetomena*. Schwanz fast gerade abgeschnitten, die einzelnen Steuerfedern an den Spitzen stumpf keilförmig zugespitzt. Mittlere 2 längste Oberschwanz-



decken so lang wie die Steuerfedern und auch ebenso geformt, daher den Steuerfedern so ähnlich, dass sie als solche von Salvin beschrieben wurden. Geschlechter von sehr verschiedener Färbung.

Von Mexico bis Brasilien.

1 Art.

1. **F. mellivora** (L.) 1758 „*White-bellied Humming Bird*“, G. Edwards, Glean. nat. Hist., v. 1 t. 5 f. 1 | 1760 „*Mellivorus surinamensis torquata*“, Brisson, Orn., c. 3 p. 713 | 1765 „*Oiseau-Mouches dit le Jacobine de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 640 f. 3 | 1758 *Trochilus mellivorus*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121 | 1829 *Ornismya mellivora*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXIII, 90 t. 21, 22 | 1851 *Florisuga m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 113 | 1892 *F. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 329 | 1788 *Trochilus fimbriatus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 493 | 1802 „*Oiseau-Mouches à gorge tachetée*“ + „*O.-M. à gorge bleu*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 61 t. 22; p. 144 t. 66 | 1826 *Mellisuga surinamensis*, Stephens in: G. Shaw, Gen. Zool., v. 14 p. 243 | 1846 *Trochilus flabelliferus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 45 | 1851 *Florisuga flabellifera*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 114 | 1854 *F. ferruginiceps* (nom. nud.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 14 | 1891 *F. sallei*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 18 | 1895 *F. guianensis* + *F. peruviana*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 340.

♂ ad. Kopf und Hals glänzend dunkelblau. Ohrdecken dunkler und matter; Hinterhals nach dem Oberrücken zu grünlich, vom Rücken durch eine breite weisse Binde getrennt. Oberseite nebst Oberschwanzdecken, Flügeldecken und Körperseiten metallischgrün, mit mehr oder minder goldigem Glanze. Unterkörper weiss, von dem blauen Vorderhalse durch ein grünes Band getrennt. Steuerfedern weiss mit schmalen blauschwarzen Spitzen und Aussensäumen. L. t. ca. 120, a. 68—73, c. 40—45, r. 18—20 mm. — ♀ ad. Oberkörper metallischgrün mit mehr oder minder starkem Goldglanz; Vorderkopf etwas dunkler. Steuerfedern bläulichgrün mit breiter stahlblauer Endbinde und sehr schmalen weissen Endsäumen; die beiden seitlichen Steuerfedern mit breiter weisser Spitze und schmutzigweissem Aussensaum der Aussenfahne nach der Wurzel zu. Kehlfedern an der Wurzel schwarzbraun, meist mit weisser Mitte, dunkelgrünem halbkreisförmigen Ring und weissem Aussensaum. Federn an den Seiten des Körpers in der Mitte grün, mit weisslichen Rändern, Unterschwanzdecken an der Wurzel bräunlich, mit breiter stahlblauer anteapikaler Binde und weissem Endsaum. Grösse wie die des ♂. — ♂ juv. Oberkopf grün, Kehle rostfarben. Die blaue Endbinde der Steuerfedern viel breiter. Rücken mit rostgelbem Mittelstreif.

Tiefländer vom südlichen Mexico bis in das Thal des Amazonas, auch Ecuador und Trinidad nebst Tobago.

## 12. Gen. **Melanotrochilus** Deslgch.

1880 Subgen. *Melanotrochilus* (Typ.: *F. fusca*). Deslongchamps in: Guide Natural., v. 2 p. 7 & in: Annuaire Mus. Caen, v. 1 p. 224.

Unterscheidet sich von *Florisuga* durch die kürzeren Oberschwanzdecken, die höchstens halb so lang wie die Steuerfedern sind, und durch die gleiche Färbung der Geschlechter.

Brasilien.

1 Art.

1. **M. fuscus** (Vieill.) 1817 *Trochilus f.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 c. 7 p. 348 | 1892 *Florisuga fusca*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 331 | 1821/22 *Trochilus niger*, Swainson, Zool. Ill., v. 2 t. 82 | 1823 *T. atratus*, Lichtenstein, Verz. Doubl., p. 14

| 1825 *Colibri leucopygius*, Spix, Av. Bras., v. 1 p. 81 t. 81 | 1826 *Mellisuga atra*, Stephens in: G. Shaw, Gen. Zool., v. 14 p. 243 | 1851 *Florisuga a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 115 | 1829 *Ornismya lugubris*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches. p. XVI. 132 t. 38, 39.

♂ ad. Ober- und Unterseite nebst mittelstem Steuerfederpaar schwarz. Bürzel und Oberschwanzdecken nebst mittelsten Steuerfedern mit metallisch-grünem Schimmer. Vier äussere Steuerfederpaare weiss mit purpurschwarzem Endsaum. Körperseiten mit Weissm Streif, Aftergegend weiss. L. t. ca. 120, a. 75—78, c. ca. 45, r. 20—21 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad. — Jüngere Stücke haben mehr grünen Schimmer auf Ober- und Unterseite und breitere dunkle Endsäume an den Steuerfedern; noch jüngere haben auf der Unter- und Oberseite rostfarbene Federsäume, die Kehlseiten rot, die Steuerfedern wie das mittelste Paar, nur das äusserste ganz weiss und das vorletzte mit weisser Aussenfahne.

Südliches und östliches Brasilien. Boucard spricht auch von Exemplaren aus Colombia und Ecuador.

### 13. Gen. **Aphantochroa** J. Gd.

1854 *Aphantochroa* (Typ.: *A. cirrochloris*) (part.), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 54 | 1861 *Phaeochroa*, J. Gould, Intr. Troch., p. 55 | 1892 *Aphantochroa* + *Phaeochroa* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 297, 299.

Schnabel fast unmerklich gebogen, merklich oder nur wenig länger als der Kopf, breit, plump, ganz schwarz oder mit heller Basis des Unterschnabels; Schnabelränder ganz ungezähnt. Die Schäfte der ersten Handschwingen nicht annähernd so breit wie bei *Campylopterus*, *Pampa* und *Eupetomena*, aber sehr stark, stärker als bei den übrigen Gattungen. Schwanz kürzer als der Flügel, am Ende fast gerade abgeschnitten, kaum merklich gerundet; die Steuerfedern breit, an der Spitze rundlich zugespitzt. Unterschwanzdecken lang und breit. Das Gefieder ist weich (nicht hart) und ohne schuppenförmige Zeichnung. Geschlechter gleich gefärbt.

Mittel-Amerika bis Brasilien.

3 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |                                       |
|---|---|---|---------------------------------------|
| 1 | } | Äussere Steuerfedern mit grossen weissen Spitzen — 2.   | 1. <i>A. cirrochloris</i> . . . p. 36 |
|   |   | Äussere Steuerfedern ohne weisse Spitzen . . . . .  |                                       |
| 2 | } | Wurzel des Unterschnabels fleischfarben; die schwärzliche Binde vor den weissen Spitzen der äusseren Steuerfedern höchstens 5 mm breit . . . . .              | 2. <i>A. cuvieri</i> . . . p. 37      |
|   |   | Wurzel des Unterschnabels schwarz wie der übrige Schnabel; Binde vor den weissen Spitzen der äusseren Steuerfeder breiter als bei <i>A. cuvieri</i> . . . . . | 3. <i>A. roberti</i> . . . p. 37      |
|   |   |   |                                       |

1. *A. cirrochloris* (Vieill.) 1818 *Trochilus c.*, Vieillot in: Nouv. Diet., ed. 2 v. 23 p. 430 | 1854 *Aphantochroa c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 54 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 297 | 1823 *Trochilus campylostylus*, Lichtenstein, Verz. Doubl., p. 14 | 1829 *Ornismya simplex*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XLIII, 119 t. 33 | 1832 *O. s.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 111 t. 6.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün. Flügel dunkelbraun. Mittlere Steuerfedern grün mit bräunlichen Spitzen, die seitlichen grünlich bronzefarben, an der Wurzel mehr grünlich. Unterseite brännlichgrau, Federn der Kehle,

Vorderbrust und Körperseiten in der Mitte grün. Unterschwanzdecken grau mit schmalen weisslichen Rändern. Schnabel schwarzbraun. An den Bauchseiten ein grösseres, unter den Flügeln ein kleineres, aber längeres Büschel seidenweicher weisser Federn. L. t. ca. 115, a. 66—70, c. 40—43, r. 19—21 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber wahrscheinlich etwas kleiner. — Juv. Weniger grün an Kehle und Brust.

Ost-Brasilien.

2. **A. cuvieri** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus cuvierii*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 310 | 1855 *Campylopterus c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., p. 9 t. 805 f. 4871 | 1856 *C. cuvieri*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 52 | 1892 *Phaeochroa c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 299 | 1892 *P. c.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 326.

♂ ad. Oberseite metallischgrün glänzend. Flügel tiefbraun. Mittlere Steuerfedern wie der Rücken, die seitlichen mit ca. 7—10 mm breiten weissen Spitzen, vor denen sich eine etwa 5 mm breite schwärzliche Binde befindet. Federn der Unterseite metallischgrün mit graubraunen Rändern. Mitte des Unterkörpers sehr hell rostbräunlich. An den Bauchseiten und unter den Flügeln kleine schneeweisse Büschel. Unterschwanzdecken bräunlichgrün mit weisslichen Rändern. Schnabel schwarz;  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{3}$  des Unterschnabels fleischfarben. L. t. ca. 120—125, a. 70—73, c. 47, r. 23 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad.

Costa Rica, Panama, Colombia und westliches Venezuela.

3. **A. roberti** Salv. 1861 *A. r.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 354 | 1861 *Campylopterus r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 53 | 1892 *Phaeochroa r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 300 | 1892 *P. r.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 326.

Wie *A. cuvieri*, aber durch ganz schwarzen Unterschnabel und mehr als 5 mm breite schwärzliche Binde vor den weissen Spitzen der seitlichen Steuerfedern unterschieden.

Wälder von Britisch-Honduras und Guatemala; bis in Höhen von 600 m.

#### 14. Gen. **Talaphorus** Muls.

1874 Subgen. *Talaphorus* (Typ.: *T. chlorocercus*), Mulsant & É. Verreaux. Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 257 | 1897 *T.*, E. Simon in: Feuille Natural., v. 27 p. 141 | 1879 *Thaumastus*, Selater in: P. zool. Soc. London, p. 146 | 1892 *Aphantochroa* (part.) + *Leucippus* (part.) + *Agrytria* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 297, 200, 178.

Diese Gattung steht zwar *Aphantochroa* sehr nahe, unterscheidet sich aber durch ihre merklich schmälere und etwas länger zugespitzten Steuerfedern. Der leicht gebogene Schnabel ist verhältnismässig länger und meist kräftiger. Der untere Rand des Oberschnabels hat schwache, wenn auch kaum merkliche Zähne vor der Spitze. Das Gefieder ist weich wie bei *Aphantochroa*, aber die Brust- und Kehlfedern etwas straffer und durch ihre Zeichnung schuppenartig erscheinend.

Peru, Bolivia und oberes Amazonas-Thal.

3 Arten.



## Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                                    |
|---|---|--|------------------------------------|
| 1 | } | Seitliche Steuerfedern dunkelgrün mit blauschwarzen Spitzen, Flecke in der Mitte der Kehlfedern dunkelgrün . . . . . | 1. <b>T. hypostictus</b> . . p. 38 |
|   |   | Seitliche Steuerfedern blass grünlichgrau, Flecke in der Mitte der Kehlfedern heller — 2.                            |                                    |
| 2 | } | Grösser; Flügel weit über 60 mm . . . . .  | 2. <b>T. taczanowskii</b> . p. 38  |
|   |   | Kleiner; Flügel ca. 60 mm . . . . .  | 3. <b>T. chlorocercus</b> . p. 38  |

1. **T. hypostictus** (J. Gd.) 1862 *Aphantochroa hyposticta*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 124 | 1892 *A. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 298.

♂ ad. Oberseite dunkel goldiggrün. Unterseite weiss, die Federn in der Mitte mit runden grünen Flecken, die an den Brustseiten so gross werden, dass nur ein ganz schmaler weisslicher Saum bleibt; Mitte des Unterkörpers ungefleckt weiss. Unterschwanzdecken bräunlichgrün mit weissen Rändern. Mittlere Steuerfedern grün mit etwas dunkleren Spitzen, seitliche grün, nach der Wurzel zu bräunlich und vor der Spitze mit einer schwärzlichen Binde. Schnabel schwarz, nur die äusserste Basis des Unterschnabels rot. L. t. ca. 120, a. 66—68, c. 39, r. 22—23 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad.

Östliche Abhänge der Anden von Ecuador, Peru und Bolivia.

2. **T. taczanowskii** (Scl.) 1879 *Thaumasius t.*, P. L. Sclater in: P. zool. Soc. London, p. 146 | 1885 *T. t.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 52 | 1892 *Aggrtria t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 193 | 1897 *Talaphorus t.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 9.

♂ ad. Oberkopf und Nacken bronzebraun, Rücken metallischgrün, Bürzel und Oberschwanzdecken grün mit graubräunlichen Federsäumen. Mittlere Steuerfedern fahl bronzegrün, die seitlichen blass grünlichgrau. Unterseite blassgrau, Kehlfedern in der Mitte mit runden blass olivenfarbenen, bei auffallendem Lichte aber hellgrün leuchtenden Flecken. Unterschwanzdecken lang, bis über die Mitte des Schwanzes reichend, weiss mit blassbräunlichen Schafftflecken. L. t. ca. 125, a. 70—73, c. 45, r. 23—24 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber im ganzen etwas kleiner. A. 68, c. 42—43; r. 25—26 mm. — Juv. Mit schmalen weissen Spitzen an den Steuerfedern, Bürzelfedern breiter bräunlich gesäumt.

Anden von Peru.

3. **T. chlorocercus** (J. Gd.) 1866 *Leucippus c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 194 | 1892 *L. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 201.

Ähnlich *T. taczanowskii*, aber viel kleiner. Kehle ebenso gefleckt. Unterseite weisslich, Unterschwanzdecken weiss. Steuerfedern blass graulich olivenbraun mit dunklerer, undeutlicher subterminaler Binde.

Am oberen Amazonas.

15. Gen. **Patagona** G. R. Gray

1840 *Patagona* (Typ.: *P. gigas*), G. R. Gray, List. Gen. B., p. 14 | 1893 *P.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 60 | 1860 *Hypermetra*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 80.

Diese Gattung, die den grössten aller Colibris umfasst, ist sehr verschieden im System untergebracht worden, dürfte aber, nach Simons Vorgehen, hier am besten stehen. — Der Schnabel ist erheblich länger als



der Kopf, gerade, stark, mit glatten Schneiden. Die Flügel sind ausserordentlich lang, so dass sie im ruhenden Zustande das Ende des langen Schwanzes erreichen. Der lange Schwanz ist tief ausgeschnitten, die mittelsten Steuerfedern etwa  $1\frac{1}{2}$  cm kürzer als die äussersten. Füsse stark, der kurze Lauf befiedert, nur am untersten Teile unbefiedert. Geschlechter nicht wesentlich verschieden. Leuchtende Metallfarben fehlen ganz.

Westliches Süd-Amerika.

1 Art.

1. **P. gigas** (Vieill.) 1825 *Trochilus g.*, Vieillot, Gal. Ois., v.1 p.296 t.180 | 1855 *Patagona g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.4 t.232 | 1876 *P. g.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v.2 p.194 t.44 | 1892 *P. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.348 | 1829 *Ornismya tristis*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p.XII, 43 t.3 | 1837 *O. gigantea*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v.7 cl.II p.26 | 1893 *Patagona peruviana* + *P. boliviana*, Boucard, Gen. Humm. B., p.61.

♂ ad. Oberseite dunkel graubraun mit sehr schwachem metallischgrünen Schimmer, jede Feder mit einem (bei altem Gefieder abgeriebenen) glanzlosen, etwas helleren und mehr rostroten, schmalen Saume. Bürzelfedern mit breiten weissen Säumen, längere Oberschwanzdecken etwas mehr grünlich glänzend, mit schmälere weissen Säumen. Steuerfedern dunkel grünlichbraun, die äusseren Paare nur an der Spitze dunkelbraun, nach der Wurzel zu hell graubraun mit weisslichen Schäften. Unterseite rotbraun; Vorderbrust bräunlichgrau mit rostbraunen Federsäumen; am Kinn mit dunkelbraunen Schaffstrichen; Unterschwanzdecken bräunlichweiss, die längeren mit braunen Federmitten. Wollige Federbüschel an den Bauchseiten weiss. L. t. 210—220, a. 138—142, c. 97, rectr. med. 82, r. 38 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber a. 6—9 mm kürzer, r. 1—2 mm länger, die schwarzbraunen Mittelflecke der Kehle vielleicht etwas weiter auf die Kehle hinabreichend. — Juv. (im ersten Gefieder). Federn der Oberseite mit breiteren bräunlichweissen Rändern; entlang der Mitte des Rückens ein rahmweisser Streif. Bürzelfedern bräunlichweiss. Unterseite und Kopfseiten dunkel rostrot mit ganz feinen weisslichen Federspitzen. Schwingen und Steuerfedern mit weissen Spitzen.

Anden vom südlichen Ecuador bis Chili und Argentinien. — Exemplare von Chili sind vielleicht durchweg kleiner.

### 16. Gen. **Leucippus** Bp.

1850 *Leucippus*, Bonaparte, Consp., v.1 p.73 | 1854 *Doleromyia* (Typ.: *D. fallax*) Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser.2 v.6 p.249 | 1860 *Dolerisca*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v.3 p.6.

Sehr ähnlich *Talaphorus*, aber die Unterschwanzdecken länger, die Mitte des Schwanzes erreichend oder darüber hinansragend. Fast der ganze Unterschnabel hell fleischfarben, nur die äusserste Spitze schwarz. Der ausgetretete Schwanz gerade oder sehr schwach gerundet. Schnabel dick, fast unmerklich gebogen. Geschlechter von gleicher Färbung.

Venezuela, oberes Amazonas-Thal, Peru und Bolivia.

4 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |                                 |                                    |  |
|---|---|---------------------------------|------------------------------------|--|
| 1 | } | Unterseite rostfarben . . . . . | 4. <b>L. fallax</b> . . . . .      | p. 40                                  |
|   |   | Unterseite weiss — 2.           |                                    |  |
| 2 | } | Schwanz ohne Weiss . . . . .    | 3. <b>L. viridicauda</b> . . . . . | p. 40                                  |
|   |   | Schwanz mit Weiss . . . . .     | 1. <b>L. leucogaster</b> . . . . . | p. 40. 2. <b>L. pallidus</b> . . . . . |

1. **L. leucogaster** (Tsch.) 1844 *Trochilus (Lampornis) l.* (non *T. l.* Gmelin 1788), Tschudi in: Arch. Naturg., v. 10 p. 297 | 1845/46 *T. chionogaster*, Tschudi, Fauna Peru, Orn. p. 247 t. 22 f. 2 | 1855 *Leucippus c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 780 f. 4813—5 | 1855 *L. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 290 | 1892 *L. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 200 | 1846 *Trochilus hypoleucus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 90 | 1846 *T. turneri*, Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 313 | 1855 *Leucippus turneri* + *L. nigrirostris*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 779 f. 4811, 4812.

♂ ad. Oberseite goldiggrün, dunkler und matter auf dem Oberkopfe. Unterseite weiss. Federn der Halsseiten und der Körperseiten mit grünen Mittelflecken, Unterschwanzdecken weiss, einige mit bräunlichgrünen Mittelflecken. Steuerfedern bläulichgrün, nach der Wurzel zu in blasses Graubraun übergehend; seitliche Paare mit weissen Schäften, weissem Wurzelteil der Innenfahne und äusserst schmalem weissen Endsaum. L. t. ca. 110, a. 57—58, c. 35—37, r. 23 mm. — ♀. Wie das ♂.

Peru und Bolivia.

2. **L. pallidus** Tacz. 1884 *L. p.*, Taczanowski, Orn. Pérou, v. 1 p. 402 | 1874 *L. p.*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 542 | 1892 *L. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 201.

Nach Taczanowski von *L. leucogaster* durch viel matteren Oberkopf, weniger glänzende Oberseite, blasseren und mehr bläulichen Schwanz unterschieden.

Umgebung von Huanta in Peru.

3. **L. viridicauda** Berlp. ?1876 *L. chionogaster*, P. L. Selater & Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 17 | 1883 *L. viridicauda*, Berlepsch in: Ibis, ser. 5 v. 1 p. 493 | 1892 *L. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 202.

Ähnlich *L. leucogaster*, aber durch einfarbig bläulichgrünen Schwanz ohne eine Spur von Weiss und kürzeren Schnabel leicht zu unterscheiden. A. 58, c. 36, r. 21 mm.

Bei Huiro in Peru.

4. **L. fallax** (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus f.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 44 | 1854 *Doleromyia f.*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 249 | 1874 *D. f.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 206 t. 18 | 1892 *D. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 177 | 1856 *Leucippus f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 56 | 1846 *Trochilus (Lampornis?) fulviventris*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 88 | 1861 *Dolerisca cervina*, J. Gould, Intr. Troch., p. 56 | 1895 *Doleromyia pallida*, Richmond in: Auk, v. 12 p. 369.

♂ ad. Oberseite grün, jede Feder mit mehr oder minder deutlichem bräunlichen Saume; Oberkopf dunkler und mehr braun. Mittlere Steuerfedern metallischgrün, die übrigen mit nach aussen an Ausdehnung zunehmenden weissen Spitzen und mit schwärzlicher anteapikaler Binde. Unterseite rostfarben, Bauch- und Unterschwanzdecken weiss. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel mit Ausnahme der äussersten Spitze hell fleischfarben. L. t. ca. 100, a. 61—63, c. 35—37, r. 19—23 mm. — ♀ & juv. Wie das ♂.

Abgeriebene Exemplare sind viel heller, die Variation in der Schnabellänge ist gross (sexuell?).

Nordküste von Venezuela und Colombia. Insel Margarita.

17. Gen. **Agyrtria** Rehb.

1850 *Thaumantias* (corr. *Thaumantias*, non Eschscholtz, Hydroid., 1829!) (part.), Bonaparte, Consp., v.1 p.78 | 1854 *Agyrtria* + Subgen. *Uranomitra* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v.1 Extraheft, Aufz. Col. p.10 | 1863 *Polyerata* (Typ.: *P. amabilis*), Heine in: J. Orn., v.11 p.194 | 1877 *Arinia*, Mulsant in: Separatabdruck, angebl. aus „Ann. Soc. Linn. Lyon, 1877, Oct. 12“ (aber nicht im Werke selbst!) | 1877 *Arena*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v.4 p.194.

Sehr nahe der Gattung *Leucippus*, aber die mittleren Steuerfedern ein wenig verkürzt, so dass der Schwanz etwas ausgeschnitten erscheint. Schnabel wie bei *Leucippus*, aber meist verhältnismässig länger. Geschlechter meist sehr ähnlich, nur bei einigen Arten erheblich verschieden gefärbt.

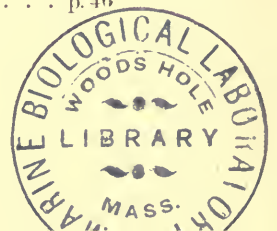
Vom südlichen Mexico bis in das südliche Brasilien.

28 Arten und 4 Unterarten.

Übersicht der Arten:\*)

- |    |   |  |                                       |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 1  | Geschlechter fast gleich gefärbt — 2.<br>Geschlechter sehr verschieden gefärbt — 18.  |  |                                       |
| 2  |   | Oberkopf glitzernd grün — 3.<br>Oberkopf mattgrün, dunkler als der Rücken — 7.                               |                                       |
| 3  | Kehle weiss — 4.<br>Kehle glitzernd grün . . . . .  | 5.   | <i>A. nitidifrons</i> . . . p.43      |
| 4  |   | Schnabel ganz schwarz . . . . .  | 1. <i>A. chionopectus</i> . . p.42    |
| 5  | Unterschnabel hell — 5.<br>Seitliche Steuerfedern stahlblau . . . . .   | 2.   | <i>A. leucogaster</i> . . . p.43      |
| 6  |   | Seitliche Steuerfedern graugrünlich — 6.<br>Kleiner, r. 15—16 mm; Oberkopf mit bläulichem Schimmer . . . . . | 4. <i>A. milleri</i> . . . . . p.43   |
| 6  | Grösser, r. 21—23; Oberkopf glitzernd grün ohne eine Spur von Blau . . . . .  | 3.   | <i>A. viridiceps</i> . . . . . p.43   |
| 7  |   | Vorderbrust glitzernd blau — 22.<br>Vorderbrust grün oder weiss — 8.   |                                       |
| 8  | Unterschwanzdecken rein weiss — 9.<br>Unterschwanzdecken in der Mitte dunkel — 12.  |  |                                       |
| 9  |   | Mitte des ganzen Unterkörpers weiss . . . . .  | 16. <i>A. candida</i> . . . . . p.46  |
| 9  | Kehle in der Mitte grün — 10.<br>Mittlere Steuerfedern stahlblau . . . . .  | 19.  | <i>A. nigricauda</i> . . . p.47       |
| 10 |   | Mittlere Steuerfedern grün — 11.   |                                       |
| 11 | Mittlere Steuerfedern ganz grün . . . . .   | 18.  | <i>A. nitidicauda</i> . . . p.47      |
| 11 |   | Mittlere Steuerfedern mit dunklen Spitzen . . . . .  | 17. <i>A. tephrocephala</i> . . p.46  |
| 12 | Seitliche Steuerfedern graugrün — 13.<br>Seitliche Steuerfedern stahlblau — 14.   |  |                                       |
| 13 |   | Kehlmitte rein weiss . . . . .   | 8. <i>A. brevirostris</i> . . . p.44  |
| 13 | Kehlmitte mit grünen Flecken . . . . .  | 9.   | <i>A. affinis</i> . . . . . p.45      |
|    |   | (?10. <i>A. allenii</i> . . . . .  | p.45)                                 |
| 14 | Seitliche Steuerfedern fast einfarbig oder mit nur schmalen weisslichen Spitzen — 15.<br>Seitliche Steuerfedern mit sehr deutlichen grauen oder bronzebraunlichen Spitzen — 16. |  |                                       |
| 14 |   | Kehle goldgrün . . . . .   | 13. <i>A. apicalis</i> . . . . . p.45 |
| 15 | Kehle bläulichgrün . . . . .  | 14.  | <i>A. fluviatilis</i> . . . . . p.46  |

\*) Die Stellung von *A. microrhyncha* (p.49) ist zweifelhaft.





16	{	Seitliche Steuerfedern bronzegrün mit dunkler	15.	<i>A. luciae</i>	. . . . . p. 46
		subterminaler Binde . . . . .			
		Seitliche Steuerfedern von unten stahlblau — 16.			
17	{	Grösser, a. 56—58 mm; mittelstes Steuerfeder-	11.	<i>A. viridissima</i>	. . . . . p. 45
		paar ganz grün . . . . .			
		Kleiner, a. 51 mm; mittelstes Steuerfederpaar	12.	<i>A. maculicauda</i>	. . . . . p. 45
		mit schwarzen Spitzen . . . . .			
18	{	Kehle weiss . . . . .	26.	<i>A. franciae</i>	p. 49.
		Ganze Kehle rein leuchtend blau . . . . .	27.	<i>A. cyanocollis</i>	. . . . . p. 49
		Oberer Teil der Kehle nicht rein blau — 19.	20.	<i>A. neglecta</i>	. . . . . p. 47
19	{	Kinn und obere Kehle anders gefärbt als die	21.	<i>A. boucardi</i>	. . . . . p. 47
		Brust — 20.			
		Kehle und Brust leuchtend bläulichgrün . . . . .			
20	{	Kinn und oberer Teil der Kehle trüb bräunlich-	22.	<i>A. amabilis</i>	. . . . . p. 48
		grün; auf dem Kopfe ein glitzerndes			
		Schuppenschild — 20.			
		Kinn und oberer Teil der Kehle leuchtend	23.	<i>A. decora</i>	. . . . . p. 48
		grün; auf dem Kopfe kein glitzerndes			
		Schuppenschild — 21.			
21	{	Schnabel ca. 21—22 mm . . . . .	24.	<i>A. rosenbergi</i>	. . . . . p. 48
		Schnabel ca. 17—18 mm . . . . .	25.	<i>A. reini</i>	. . . . . p. 49
22	{	Wurzel des Unterschnabels hell . . . . .	6.	<i>A. bartletti</i>	. . . . . p. 44
		Wurzel des Unterschnabels dunkelbraun . . . . .	7.	<i>A. lactea</i>	. . . . . p. 44
23	{	Unterschwanzdecken dunkelbraun mit weissen			
		Säumen . . . . .			
		Unterschwanzdecken weiss . . . . .			

1. *A. chionopectus* (J. Gd.) 1859 *Thaumantias c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 293.

♂ ad. Oberseite metallischgrün mit mehr oder minder starkem Bronzeschimmer, der auf den Oberschwanzdecken besonders lebhaft ist. Oberkopf und Halsseiten glitzernd grün, Kehle und Mitte des Unterkörpers weiss, Brustseiten und Weichen grün. Unterschwanzdecken hell bräunlichgrau mit weissen Säumen. Steuerfedern grünlich bronzefarben, die seitlichen mit purpurnem Schimmer und schwärzlichem, stahlblau schimmerndem Querbande vor den blässeren Spitzen. Schnabel und Füsse schwarz. — ♀ ad. Wie das ♂, aber mit etwas deutlicher grauen Spitzen an den äussersten Steuerfedern und etwas kürzerem Flügel.

Die Art lässt sich in 2 sehr kenntliche Unterarten spalten:

1 a. *A. chionopectus (typica)* (J. Gd.) 1859 *Thaumantias c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 293 | 1860 *Agyrtria niveipectus*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 33 | 1892 *A. n.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 180.

Erheblich grösser mit etwas deutlicher gekrümmtem Schnabel und meist stärkerem Bronzeschimmer auf Schwanz und Oberschwanzdecken. L. t. ca. 90, a. ♂ 54—55, ♀ 51—52, c. 30, r. 19—20 mm.

Trinidad und naheliegende Küstengegenden von Venezuela.

1 b. *A. chionopectus whitelyi* (Bouc.) 1893 *Uranomitra w.*, Boucard in: Humming B., v. 3 p. 8.

Merklich kleiner, Schwanz meist mit weniger starkem Bronzeschimmer. A. 49—50, c. ca. 28, r. 16—17 mm.

Britisch-Guayana (Aunai).



2. **A. leucogaster** (Gm.) 1788 *Trochilus l.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 495.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Oberkopf, Kopf-, Hals- und Brustseiten stärker glitzernd. Kehle, Mitte der übrigen Unterseite und Unterschwanzdecken weiss. Steuerfedern stahlblau, die mittleren grün mit Bronzeschimmer. — ♀. Wie das ♂, aber Flügel etwa 1 mm kürzer, seitliche Steuerfedern mit undeutlichen grauen Spitzen.

Die Art lässt sich in 2 Unterarten spalten:

2a. **A. leucogaster (typica)** (Gm.) 1760 „*L'Oiseau-Mouche de Cayenne*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 704 t. 36 f. 3 | 1765 „*Oiseau Mouche de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 276 f. 3 | 1788 *Trochilus leucogaster*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 495 | 1855 *Agyrtria l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 762 f. 4762—64 | 1892 *A. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 181 | 1859 *Thaumatias l.*, Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 294 | 1802 „*Oiseau à gorge et ventre blanc*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 104 t. 43 | 1829 *Ornismya albirostris*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. 212 t. 78.

Etwas kleiner. Schwanz dunkler und weniger grünlich, Schnabel erheblich kürzer. L. t. ca. 100, a. 52—54, c. 35, r. 20 mm.

Niederländisch- und Französisch-Guayana.

2b. **A. leucogaster bahiae** Hart. 1899 *A. l. b.* (Berlepsch in litt.), Hartert in: Orn. Monber., v. 7 nr. 9.

Etwas grösser, Schwanz nicht ganz so dunkel und die mittleren Steuerfedern mehr grünlich, Schnabel erheblich länger. L. t. ca. 100, a. 55, c. 38, r. 22—23 mm.

Östliches Brasilien.

3. **A. viridiceps** (J. Gd.) 1860 *Thaumatias v.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 307 | 1861 *T. v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 295 | 1892 *Agyrtria v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 181.

♂ ad. Oberseite goldiggrün, Oberschwanzdecken matter und mehr bräunlichgrau, Oberkopf nebst Kopf- und Halsseiten glitzernd grün. Steuerfedern graugrün, die seitlichen mit dunklem subterminalen Bande. Unterseite weiss, Brustseiten grün. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 90—95, a. 53—55, c. ca. 32, r. 21—23 mm. —

♀ ad. Wie das ♂, doch scheint der Flügel 2—3 mm kürzer zu sein. — Juv. (♀?). Oberkopf wie der Rücken nicht glitzernd, Unterschwanzdecken rostgelb verwaschen, Schwanz mit fahler Spitze, a. 50 mm.

Ecuador.

4. **A. milleri** (Bourc.) 1847 *Trochilus m.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 43 | 1855 *Agyrtria m.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 759 f. 4752—53 | 1892 *A. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 182 | 1859 *Thaumatias m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 296.

Ähnlich *A. viridiceps*, aber viel kleiner, namentlich der Schnabel viel kürzer. Oberkopf und Halsseiten mit mehr oder minder starkem, zuweilen auch undeutlichem blauen Schimmer. A. 47—49, c. 27—28, r. 15—16 mm.

Colombia bis zum Rio Negro, auch Merida in Venezuela. — Häufig in Bogotá-Sammlungen.

5. **A. nitidifrons** (J. Gd.) 1860 *Thaumatias n.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 308 | 1861 *T. n.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 297 | 1863 *Agyrtria n.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 185 | 1892 *A. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 183.

Kopf, Halsseiten und Kehle glitzernd grün, Oberkopf mit blauem Schimmer. Brust und Unterkörper goldiggrün. Rücken bronzegrün. Schwanz

bräunlichgrün, die seitlichen Steuerfedern mit schwärzlichem subterminalen Querbande. Unterschwanzdecken hellgrau mit weissen Säumen. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel rötlich mit schwarzer Spitze. A. 48, c. 22, r. 16 mm.

Brasilien (Provinz Para).

6. **A. bartletti** (J. Gd.) 1866 *Thaumatias b.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 194 | 1879 *Agyrtria b.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 205 | 1885 *A. b.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 50 | 1892 *A. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 184.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, Oberschwanzdecken bronzegrün. Kehle und Vorderbrust dunkel glitzernd blau. Mitte des Unterkörpers weiss. Körperseiten glänzend bläulichgrün. Unterschwanzdecken dunkelbraun mit weisslichen Rändern. Schwanz stahlblau, mittelste Steuerfedern oben grünlich. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 100, a. 53, c. 30, r. 22 mm. — ♀ ad. Seitliche Steuerfedern mit weisslichgrauen Spitzen.

Oberes Amazonas-Thal in Peru.

7. **A. lactea** (Less.) 1829 „*Le Saphir*“, Lesson. Hist. nat. Ois.-Mouches, t. 56 | 1832 *Ornismya lactea*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 98 | 1855 *Cyanochloris l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 773 f. 4793 | 1859 *Hylocharis l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 343 | 1892 *H. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 247 | 1892 *H. speciosa*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 8.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit bronzem Schimmer. Oberschwanzdecken und Oberkopf bronzefarben, letzterer matter. Mittlere Steuerfedern dunkel bronzegrünlich, die seitlichen blauschwarz mit dunkelbraunen Spitzen. Kehle und Vorderbrust glitzernd violettblau, die Federn mit schmalen weisslichen Rändern, die übrige Unterseite bläulichgrün, die Mitte und Unterschwanzdecken weiss. Oberschnabel schwärzlich; Unterschnabel rötlich fleischfarben, Spitze schwarzbraun. L. t. ca. 95, a. 55, c. 33, r. 23 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber die Kehlfedern mit deutlicheren weissen Rändern, so dass die Kehle heller erscheint; die seitlichen Steuerfedern mit grauweissen Spitzen.

Südliches Brasilien (Bahia).

8. **A. brevisrostris** (Less.) 1829 *Ornismya b.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXV, 211 t. 77 | 1854 *Agyrtria b.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1855 *A. b.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 759 f. 4749 | 1892 *A. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 185 | 1855 *Thaumatias b.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 298 | 1835 *Trochilus versicolor*, Nordmann in: Erman, Reise, t. 1 f. 1—3 | 1855 *Agyrtria v.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 759 f. 4750—51.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün. Halsseiten lebhaft glitzernd grün, Körperseiten goldiggrün. Ganze Mitte der Unterseite vom Kinn bis zum Bauche weiss, Unterschwanzdecken bräunlich mit weisslichen Säumen. Steuerfedern glänzend hell olivengrün, Spitzen der seitlichen Paare etwas heller und mit einem schwärzlichen subterminalen Querbande, das nach dem mittleren Paare zu verschwindet. Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel hellrot mit brauner Spitze. L. t. ca. 85, a. 50, c. 32—33, r. 15—16 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber Flügel ca. 3 mm kürzer, seitliche Steuerfedern mit deutlichen grauen Spitzen.

Östliches und südöstliches Brasilien (Bahia, Rio).

9. **A. affinis** (J. Gd.) 1855 *Thaumatias a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 299 | 1860 *Agyrtria a.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 33 | 1892 *A. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 181.

Wie *A. brevisrostris*, aber die Mitte der Kehle und Vorderbrust mit zahlreichen runden, glitzernd grünen Flecken.

Vielleicht nur geographisch getrennte Unterart von *A. brevisrostris*, aber meist nur durch Schmuckfederhandlungen zu erwerben, deren Fundortangaben unsicher sind.

Südöstliches Brasilien (Minas Geraes, Matto Grosso, Rio).

10. **A. alleni** Ell. 1888 *A. a.*, Elliot in: Auk, v. 5 p. 263 | 1892 *A. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 186.

Oberkopf dunkel grünlichblau. Rücken glänzend grasgrün. Bürzel und Oberschwanzdecken glänzend bronzefarben. Steuerfedern glänzend bronzegrün mit blassgrauen Spitzen, die nach der Mitte zu an Ausdehnung abnehmen. Halsseiten glänzend blaugrün. Brustseiten metallisch grasgrün. Kehle und Brustmitte weiss mit leuchtend grünen Flecken. Unterkörper weisslich. Unterschwanzdecken blassbraun mit weissen Säumen. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel rötlich mit schwarzer Spitze. A. 47. c. 37, r. 19 mm. (Nach Elliot.)

Yungas in Bolivia.

11. **A. viridissima** (Less.) ?1802 *Trochilus maculatus*, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 106 t. 44 | 1829 *Ornismya viridissima*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXIV, 207 t. 75 | 1892 *Agyrtria v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 186 | 1855 *Chlorestes (Saucerotia) viridipectus*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 702 f. 4573—74 | 1856 *Thaumatias linnaei*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 302 | 1878 *T. tobaci* (err., non *Trochilus t.* Gmelin 1788!), Elliot in: Ibis, ser. 4 v. 2 p. 49.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün mit Bronzeschimmer, und mit dunklerem und mehr bräunlichem Oberkopfe. Kehle und Vorderbrust glitzernd hellgrün. Körperseiten hellgrün, Mitte der Brust und des Unterkörpers weiss, Unterschwanzdecken weiss, in der Mitte etwas bräunlich. Steuerfedern schwarzblau mit metallischgrüner Wurzel und grünlichen Spitzen, das mittelste Paar ganz grün. Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel rötlich mit schwärzlicher Spitze. L. t. ca. 96, a. 56—58, c. ca. 34, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Äussere Steuerfedern mit deutlichen grauen Spitzen, a. ca. 2 mm kürzer.

Östliches Venezuela, Trinidad, Guayana, bis in das Mündungsgebiet des Amazonas.

12. **A. maculicauda** (J. Gd.) 1861 *Thaumatias m.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 154 | 1863 *Agyrtria m.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 184 | 1892 *A. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 188.

(♀?). Ähnlich *A. viridissima*, aber mittlere Steuerfedern glänzend grün mit schwarzen Spitzen, das nächste Paar bronzegrün mit schwarzen, etwa ein Drittel der Federn einnehmenden Spitzen, das äussere Paar grün mit breitem stahlblauen Querbande und grünlichen, am äussersten Ende in weiss übergehenden Spitzen. A. 51 mm.

Vielleicht nicht artlich von *A. viridissima* verschieden.

Britisch-Guayana.

13. **A. apicalis** (J. Gd.) 1861 *Thaumatias a.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 154 | 1863 *Agyrtria a.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 184 | 1892 *A. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 189 | 1863 *A. terpna*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 184 | 1887 *A. viridissima t.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 35 p. 330.



Von *A. viridissima* durch merklich längeren Schnabel und fast oder ganz vollständigen Mangel der grünen Färbung an der Wurzel der äusseren Steuerfedern unterschieden, die bis auf die grünliche, oder beim ♂ weissliche, Spitze fast einförmig schwarz erscheinen. R. 23 mm.

Vielleicht nur Unterart.

Anden von Venezuela und Colombia.

14. ***A. fluviatilis*** (J. Gd.) 1861 *Thaumatias f.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 154 | 1863 *Agyrtria f.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 184 | 1885 *A. f.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 51 | 1892 *A. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 188.

♂ ad. Ähnlich *A. viridissima*, aber Unterschwanzdecken mit dunkleren und weiter ausgedehnten Mittelflecken, Schnabel länger, Kehle und Brustseiten mit sehr deutlichem blauen Schimmer, äussere Steuerfedern an der Spitze nicht grünlich, sondern bräunlich mit äusserst feinem weissen Bande. A. 58—60, r. 21.5—22 mm. — ♀ ad. Seitliche Steuerfedern mit bräunlich-weissen Spitzen, Kehlfeiern mit schmalen weissen Säumen. A. 52—55 mm.

Oberes Amazonas-Gebiet in Peru und Ecuador.

15. ***A. luciae*** (Lawr.) 1867 *Thaumatias l.*, Lawrence in: P. Ac. Philad., p. 233 | 1879 *Agyrtria l.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 208 | 1892 *A. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 188.

Ähnlich *A. viridissima*, aber der Schwanz wie bei *A. chionopectus* gezeichnet.

Honduras. Bisher nur ein Exemplar.

16. ***A. candida*** (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus candidus*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 326 | 1860 *Thaumatias c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 292 | 1860 *Agyrtria candida*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 33 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 190 | 1874 *Leucolia c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 233 t. 21 | 1855 *Agyrtria margaritacea*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 758 f. 4748.

Oberseite leuchtend bronzegrün, an Kopf und Oberschwanzdecken mehr bronzefarben. Unterseite nebst Unterschwanzdecken weiss. Hals- und Körperseiten leuchtend goldiggrün. Steuerfedern olivengrün, die seitlichen mit bronzefarbenem, purpurschimmerndem subterminalen Bande. Unterschnabel rötlich mit schwarzer Spitze, Oberschnabel schwarz. L. t. ca. 90, a. 52, c. 31, r. 17 mm.

Vom südlichen Mexico bis Guatemala und Nicaragua.

17. ***A. tephrocephala*** (Vieill.) 1818 *Trochilus tephrocephalus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 23 p. 430 | 1829 *Ornismya tephrocephala*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXII, 182 t. 62 | 1855 *Coeligena t.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 687 f. 4518 | 1879 *Agyrtria t.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 206 | 1892 *A. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 191 | 1829 *Ornismya albiventris*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXIV, 209 t. 76 | 1855 *Agyrtria a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 757 f. 4744—5 | 1856 *Thaumatias a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 301 | 1832 *Trochilus vulgaris*, Wied, Beitr. Nat. Bras., v. 41 p. 72 | 1855 *Agyrtria thaumantias* (err., non *Trochilus t.* Linné 1766!), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 756 f. 4738—9.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, dunkler und bräunlicher auf dem Oberkopfe und den Oberschwanzdecken. Unterseite glitzernd grün, matter an den Körperseiten: Mitte des Unterkörpers, Bauch und Unterschwanzdecken



reinweiss. Kehlfedern mit schwärzlicher Wurzel und breiten anteapikalen weissen, bei glattem Gefieder aber nicht sichtbaren Flecken. Steuerfedern stahlblau mit grünem Wurzelteil und bräunlichen Spitzen; mittelstes Paar ganz grünlich mit etwas matteren Spitzen. L. t. ca. 110, a. 58, c. 38—39, r. 20—21.5 mm. — ♀ ad. Spitzen der äusseren Steuerfedern heller, Flügel eine Kleinigkeit kürzer.

Brasilien.

18. **A. nitidicauda** (Ell.) 1878 *Thaumatias n.*, Elliot in: Ibis, ser. 4 v. 2 p. 48 | 1879 *Agyrtria n.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 208 | 1892 *A. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 192.

Oberseite lebhaft bronzegrün, auf dem Kopfe mehr kupferfarbig. Kinn weiss. Kehle, Vorderbrust und Halsseiten lebhaft leuchtend metallgrün. Körperseiten und Unterkörper mattgrün. Mitte des Unterkörpers, Bauch und Unterschwanzdecken reinweiss. Mittlere Steuerfedern bronzegrün, seitliche schwarz mit Purpurschimmer; Aussensäume und Spitzen bronzegrün. Schnabel fleischfarben (wahrscheinlich im Leben rot), mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 89, a. 79, c. 38, culm. 19 mm. (Nach Elliot.)

Guayana. Bisher nur ein Exemplar.

19. **A. nigricauda** (Ell.) 1878 *Thaumatias n.*, Elliot in: Ibis, ser. 4 v. 2 p. 47 | 1892 *Agyrtria n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 192.

Sehr ähnlich *A. tephrocephala*, aber erheblich kleiner, die Kehlfedern ganz ohne oder nur mit ganz schmalen subterminalen weissen Linien, mittlere Steuerfedern viel dunkler, fast rein stahlblau, ausser bei jüngeren Stücken, die mehr Grün zeigen. L. t. ca. 90, a. ♂ 54—56, ♀ 50—52, r. 16—18 mm.

Ost-Brasilien.

20. **A. neglecta** (Ell.) 1877 *Thaumatias neglectus*, Elliot in: Ibis, ser. 4 v. 1 p. 140 | 1879 *Agyrtria neglecta*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 205 | 1892 *A. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 183.

♂. Oberseite metallischgrün, Bürzel und Oberschwanzdecken matt grünlichbronzefarben. Kehle und Vorderbrust leuchtend blau; in der Mitte der blauen Kehle zeigen sich deutlich die weissen Wurzelteile der Federn. Brust und Seiten des Unterkörpers glänzend grün, Unterkörper weiss. Unterschwanzdecken hellbraun mit weissen Säumen. Steuerfedern blass grünlich-bronzefarben, alle mit Ausnahme des mittelsten Paares mit schwarzer subterminaler Querbinde. Schnabel sehr schlank und spitz. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben. L. t. ca. 85, a. 51, c. 38, r. 19 mm. — ♀ (def.). Kopf und Oberseite, Halsseiten und Körperseiten glänzend grasgrün. Mitte des Unterkörpers weiss, anscheinend mit metallgrünen Flecken. Steuerfedern wie beim ♂, aber die seitlichen mit weissen Spitzen. Unterschwanzdecken weisslich. A. 51, c. 32, r. ca. 18 mm. (Nach Elliot.)

Bolivia (Moxos und Yungas).

21. **A. boucardi** (Muls.) 1877 *Arinia b.*, Mulsant, Pamphlet, angebl. aus: Ann. Soc. Linn. Lyon | 1892 *A. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 193 | 1877 *Arena b.*, Mulsant & E. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 194 t. 121.

♂ ad. Oberseite und Körperseiten bronzegrün, am dunkelsten auf dem Kopfe. Kehle und Brust leuchtend bläulichgrün. Unterkörper und Unterschwanzdecken rein weiss. Mittlere Steuerfedern brännlichgrün, die

übrigen grün mit schwarzen Spitzen, die nach der Schwanzmitte zu kleiner werden, an den seitlichen Steuerfedern aber fast die ganze Feder einnehmen. Die seitlichen Steuerfederpaare auch mit sehr feinen, weisslichen Säumen. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel hell mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 95, a. 51, c. 39, r. 18 mm. — ♀ ad. Mitte der Unterseite vom Kinn bis zu den Unterschwanzdecken weiss. Mittlere Steuerfedern bronzegrün, seitliche an der Wurzel grün, dann schwarz mit grauer Spitze.

Punta Arenas an der Westküste von Costa Rica.

22. **A. amabilis** (J. Gd.) 1851 *Trochilus a.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 19 p. 115 | 1855 *Coeligena (Damophila) a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 681 f. 4496—7 | 1859 *D. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 341 | 1863 *Polyerata a.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 194 | 1892 *P. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 237.

♂ ad. Oberseite grasgrün, Oberschwanzdecken bronzebraun mit purpurnem Schimmer. Kopfplatte und ein Streif an den Seiten der Kehle glitzernd grün. Mittlere Steuerfedern grünlich bronzebraun, oft fast rein grün, und mit mehr oder minder starkem rötlichpurpurnem Schimmer, zuweilen auch mit schwärzlichen Spitzen. Seitliche Steuerfedern stahlblau, an der Wurzel etwas grünlich und mit fahl schwärzlichen, weisslich geränderten Spitzen. Kinn und oberer Teil der Kehle bräunlichgrün, von vorn gesehen dunkelbraun erscheinend; unterer Teil der Kehle und Kropfgegend glänzend veilchenblau. Brustfedern grün mit hellbräunlichen Rändern. Unterkörper grau. Unterschwanzdecken bräunlich, mit helleren, fast weisslichen Säumen. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 90, a. 55—56, c. 33, r. 17—18 mm. — ♀ ad. Oberseite mit Einschluss des Oberkopfes metallischgrün, Oberschwanzdeckfedern und mittlere Steuerfedern wie beim ♂. Seitliche Steuerfedern mit weissgrauen Spitzen. Unterseite graulichweiss, Kehlfedern in der Mitte mit scharf umschriebenen grünen Flecken.

♂ von Esmeraldas und den Balzar-Bergen scheinen das Blau der Kehle weniger ausgedehnt zu haben, weichen aber sonst in keiner Weise ab.

Costa Rica, Panama, Colombia und nördliches Ecuador.

23. **A. decora** (Salv.) 1892 *Polyerata d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 238.

Ähnlich *A. amabilis*, aber mit merklich längerem Schnabel und auch sonst grösser, die mittleren Steuerfedern mehr trüb olivengrünlich. Kropfgegend des ♂ etwas reiner blau, weniger violett. A. 57—58, c. 33, r. 21—22 mm.

Vielleicht nur subspezifisch verschieden.

Berge von Chiriqui in Panama.

24. **A. rosenbergi** (Bouc.) 1895 *Polyerata r.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 399.

Von *A. amabilis* durch viel tiefer liegendes, die ganze Vorderbrust bedeckendes violettblaues Band unterschieden, ausserdem durch rein weisse Unterschwanzdecken, Mangel des glitzernden Schuppenschildes auf dem Scheitel und nicht matte, sondern glänzend grüne Federn an Kinn und Kehle. Auch ist der Unterschnabel zur Hälfte schwärzlich, während bei *A. amabilis* nur die Spitze dunkel ist. L. t. ca. 86, a. 55, c. 26, r. 20 mm. — Das ♀ hat ebenfalls rein weisse Unterschwanzdecken.

Rio Dagua in West-Colombia. — Auch ein Stück in einer Bogotá-Sammlung gefunden.

25. **A. reini** (Berlp.) 1897 *Polyerata r.*, Berlepsch in: Orn. Monber., v. 5 p. 58 | 1898 *Agyrtria rosenbergi reini*, Hartert in: Nov. zool., v. 5 p. 496, 517.

Wie *A. rosenbergi*, aber die seitlichen Steuerfedern fast ohne Bronze-farbe, während bei *A. rosenbergi* über die Hälfte der seitlichen Steuerfedern stark bronzefarbig überlaufen erscheint; Schnabel durchschnittlich etwas länger, und der Unterschnabel dunkelbraun. R. 20—22 mm.

Vielleicht nur Unterart der vorigen Form.

West-Ecuador (Cachaví).

26. **A. franciae** (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus f.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 324 | 1855 *Uranomitra f.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 761 f. 4760—1 | 1854 *Cyanomyia franciae*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 254 | 1860 *C. franciae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 287 | 1892 *C. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 199 | 1894 *Uranomitra columbiana* (♀), Boucard, Gen. Humm. B., p. 160.

♂ ad. Oberseite metallischgrün, am Unterhalse glitzernd hellgrün, Oberkopf glitzernd veilchenblau. Bürzel und Oberschwanzdecken mit starkem Bronzeschimmer. Steuerfedern hell bronzegrün, an den Spitzen ein schmaler hellgrauer Saum und eine schattenartige schwärzliche subterminale Binde. Halsseiten glitzernd hellgrün, an den Seiten des Unterkörpers mehr in bronzegrüne Färbung übergehend; Unterseite mit Einschluss der Unterschwanzdecken weiss, Brustseiten grün bis fast zur Mitte. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 100, a. 56, c. 38, r. 22—23 mm. — ♀ ad. & juv. Etwas kleiner. Oberkopf bronzegrün mit schwachem bläulichen Schimmer; der dunkle subterminale Schatten der äusseren Steuerfedern deutlicher.

Colombia (Cauca-Thal und Gegend von Bogotá).

27. **A. cyanocollis** (J. Gd.) 1853 *Trochilus c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 21 p. 61 | 1854 *Cyanomyia cyanicollis*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 254 | 1860 *C. cyanocollis*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 288 | 1892 *C. cyaneicollis*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 199 | 1879 *Leucotia pelzelni*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 239.

♂ ad. Ähnlich dem von *A. franciae*, aber auf dem Kopfe nicht so lebhaft glitzernd blau, Halsseiten und Nacken matter und grünlichblau anstatt grün, Rücken und Schwanz matter grün.

Peru.

28. **A. microrhyncha** (Ell.) 1876 *Cyanomyia m.*, Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 6 p. 316 | 1877 *C. m.*, Mulsant & E. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 172 t. 119 | 1892 *C. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 197.

Ad. Oberkopf dunkel metallischblau. Hinterhals und Oberrücken glänzend metallischgrün, übrige Oberseite braunrot mit bronzartigem Schimmer. Kehle, Vorderbrust und Unterkörper weiss, untermischt mit einigen metallischgrünen Federn. Seiten des Unterkörpers und Unterschwanzdecken braunrot mit bronzartigem Schimmer. Steuerfedern äusserst lebhaft glänzend bronzefarben. L. t. ca. 90, a. 57, c. 28.5 (?), culm. 12 mm. (Nach Elliot.)

Honduras?

## 18. Gen. **Lepidopyga** Rehb.

1855 Subgen. *Lepidopyga*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 | 1892 *Cyanophaia* (*Cyanophaia* Reichenbach 1854 part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 233.



Der Gattung *Agyrtria* nahe stehend, aber durch den tief ausgeschnittenen Schwanz (Schwanzausschnitt 8—9 mm tief) mit schmalen seitlichen Steuerfedern unterschieden. Schnabel leicht gebogen, merklich länger als der Kopf. Geschlechter, soweit bekannt, in der Färbung merklich verschieden.

Costa Rica, Panama und Colombia.

3 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | { | Kehle und Vorderbrust glänzend veilchenblau . . . . . 1. <i>L. caeruleogularis</i> . p. 50                              |
|   |   | Kehle und Brust grün — 2.   |
| 2 | { | Unterseite glitzernd grün, Unterschwanzdecken mit weissen Säumen . . . . . 2. <i>L. goudoti</i> . . . . . p. 50         |
|   |   | Unterseite glitzernd bläulichgrün, Unterschwanzdecken mit grauen Säumen . . . . . 3. <i>L. luminosa</i> . . . . . p. 50 |

1. *L. caeruleogularis* (J. Gd.) 1850 *Trochilus c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 18 p. 163 | 1855 *Agyrtria (Lepidopyga) caeruleigularis*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., p. 7 t. 764 f. 4768--70 | 1860 *Sapphironia caeruleogularis*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 346 | 1879 *Cyanophaia caeruleigularis*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 238 | 1892 *C. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 233 | 1851 *Trochilus duchassaini*, Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1855 *Hylocharis (Cyanophaia) coeruleascens*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 770 f. 4785 | 1856 *Thalurania caelina*, Bourcier in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 8 p. 552.

♂ ad. Oberseite glänzend grün. Steuerfedern dunkel stahlblau, das mittlere Paar mit bronzenem Schimmer. Kinn, Kehle, Vorderbrust und Halsseiten glitzernd veilchenblau, Unterkörper glänzend grün. Unterschwanzdecken glänzend grün mit schmalen weissen Säumen, Bauch mit seidenweichem weissen Flaumbüschel. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 95, a. 52—53, c. 36, r. 18—19 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün, auf dem Kopfe dunkler. Unterseite weiss, Halsseiten bläulichgrün, Vorderbrust und Bauchseiten hell grünlich. Unterschwanzdecken weisslich, in der Mitte grünlich. Mittlere Steuerfedern wie der Rücken, seitliche stahlblau mit grauweissen Spitzen.

Nördliches Colombia, Panama und Costa Rica.

2. *L. goudoti* (Bourc.) 1843 *Trochilus g.*, Bourcier in: Rev. zool., v. 6 p. 100 | 1855 *Agyrtria (Lepidopyga) goudotii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 763 f. 4765—6 | 1860 *Sapphironia goudoti*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 345 | 1879 *Cyanophaia g.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 239 | 1892 *C. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 234.

♂ ad. Oberseite glänzend grün. Mittlere Steuerfedern bräunlichgrün, die übrigen stahlblau. Unterseite schimmernd grün, an Kehle und Vorderbrust ein leichter bläulicher Anflug. Unterschwanzdecken weiss, in der Mitte grün, die längsten fast ganz weiss. An den Bauchseiten weisse Flaumbüschel. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel rötlich mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 88, a. 51—51.5, c. 35, r. 17—19 mm. — ♀ & juv. Mitte des Unterkörpers weiss.

Colombia. — Häufig in Bogotá-Sammlungen.

3. *L. luminosa* (Lawr.) 1862 *Sapphironia l.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 7 p. 458 | 1879 *Cyanophaia l.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 339 | 1888 *C. l.*, Berlepsch in: P. U. S. Mus., v. 11 p. 563 | 1892 *C. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 235.

Ähnlich *L. goudoti*, aber der Oberkopf dunkler und glanzlos, Unterseite leuchtend blaugrün, Unterschwanzdecken dunkelgrün mit schmalen Säumen, Schnabel kürzer. A. 47, c. 32. (Nach Lawrence & Berlepsch.)

Colombia.

### 19. Gen. *Saucerottea* Bp.

1850 *Saucerottia* (corr. *Saucerottea*), Bonaparte in: C.-R. Ac. Sci., v. 30 p. 381 | 1860 *Hemithylaca* (part.), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 37 | 1860 *Erythronota*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 | 1861 *Hemistilbon*, J. Gould, Intr. Troch., p. 149 | 1863 *Eratina* + *Eratopis* + *Erasmia*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 190, 191 | 1875 Subgen. *Lisoria*, Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 207.

Hauptmerkmale wie bei *Agyrtia*, aber im allgemeinen ist der Schnabel verhältnismässig kürzer und gerader. Schwanz ausgeschnitten, einfarbig, oder doch niemals gebändert. Geschlechter nicht verschieden gefärbt. Lauf in seidenweiche, meist schneeweisse Federn gehüllt, ebensolche Büschel an den Bauchseiten. Oberschnabel von gewöhnlicher Beschaffenheit, schwarzbraun; Unterschnabel hell mit dunkler Spitze.

Mittel-Amerika und nördliches Süd-Amerika.

18 Arten und 6 Unterarten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |                                  |                                |       |
|---|---|---|----------------------------------|--------------------------------|-------|
| 1 | { | Wurzel der Schwingen rostrot — 2.   |                                  |                                |       |
|   |   | Wurzel der Schwingen gleichfarbig mit den Spitzen — 3.                                    |                                  |                                |       |
| 2 | { | Die meisten Schwingen mehr als zur Hälfte rostrot . . . . .                               | 17. <i>S. beryllina</i> . . .    | p. 56                          |       |
|   |   | Die meisten Schwingen weniger als zur Hälfte rostrot . . . . . 3. <i>S. cyanura</i> . . . | 18. <i>S. devillei</i> . . . . . | p. 57                          |       |
| 3 | { | Unterkörper schneeweiss — 4.  |                                  |                                |       |
|   |   | Unterkörper nicht schneeweiss — 5.  |                                  |                                |       |
| 4 | { | Schwanz stahlblau . . . . .   | 12. <i>S. niveoventer</i> . . .  | p. 54                          |       |
|   |   | Schwanz rötlich bronzefarben . . . . .  | 11. <i>S. edward</i> . . . . .   | p. 54                          |       |
| 5 | { | Schwanz stahlblau — 6.  |                                  |                                |       |
|   |   | Schwanz bronzefarben mit purpurnem Schimmer .   | 14. <i>S. elegans</i> . . . . .  | p. 56                          |       |
|   |   | Schwanz violettblau bis bronzviolett . . . . .  | 8. <i>S. viridigaster</i> . . .  | p. 53                          |       |
|   |   | Schwanz kastanienbraun mit kupfernem Schimmer   | 10. <i>S. cupreicauda</i> . . .  | p. 54                          |       |
|   |   | Schwanz olivengrün mit Bronzeschimmer, Oberkopf glitzernd . . . . .                       | 15. <i>S. ocai</i> . . . . .     | p. 56                          |       |
| 6 | { | Schwanz mehr kupferfarben olivengrün, Oberkopf nicht glitzernd . . . . .                  | 16. <i>S. sumichrasti</i> . . .  | p. 56                          |       |
|   |   | Oberkopf leuchtend blau . . . . .   | 2. <i>S. cyanifrons</i> . . .    | p. 52                          |       |
|   |   | Oberkopf glitzernd grün . . . . .   | 1. <i>S. chlorocephala</i> . . . | p. 51                          |       |
|   |   | Oberkopf schwarz . . . . .  | 9. <i>S. inculta</i> . . . . .   | p. 54                          |       |
|   |   | Oberkopf grün, nicht glitzernd — 7.   |                                  |                                |       |
| 7 | { | Bürzel grün . . . . . 4. <i>S. warszewiczi</i> . . .                                      | p. 52.                           | 5. <i>S. saucerottei</i> . . . | p. 53 |
|   |   | Bürzel kupferfarben, Oberschwanzdecken stahlblau  |                                  | 6. <i>S. sophiae</i> . . . . . | p. 53 |
|   |   | Bürzel und Oberschwanzdecken mehr oder minder kupferfarbig . . . . .                      | 13. <i>S. tobaci</i> . . . . .   | p. 55                          |       |

1. *S. chlorocephala* (Bourc.) 1854 *Hylocharis chlorocephalus*, Bourcier in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 457 | 1855 *Agyrtia (Chalybura) chlorocephala*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 | 1861 *Eucephala c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 332 | 1892 *E. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 241 | 1897 *Saucerottea c.* E. Simon, Cat. Troch., p. 12.

♂ ad. Oberseite schön glänzend grün, Oberschwanzdecken mit bronzenem Schimmer. Oberkopf glitzernd grün mit leichtem bläulichen Schimmer. Unterseite glitzernd grün; Unterschwanzdecken trübweiss, die längsten mit dunkeln Schäften, die kürzeren mit grünem Mittelfleck. Steuerfedern stahlblau. Schnabel tiefbraun, Wurzel des Unterschnabels fleischrot. L. t. ca. 100, a. 53, c. 36, r. 23 mm.

Guaranda in Ecuador.

2. **S. cyanifrons** (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus c.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 42 | 1855 *Chlorestes (Saucerottia) c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 701 f. 4571—2 | 1856 *Saucerottia c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 323 | 1879 *Amazilia c.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 225 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 227.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit etwas bronzenem Schimmer, besonders auf dem Unterrücken. Letzte Bürzelfedern und kürzere Oberschwanzdecken fahlbräunlich, die längsten Oberschwanzdecken bräunlich stahlblau. Oberkopf leuchtend blau. Unterseite leuchtend grün. Steuerfedern stahlblau. Unterschwanzdecken dunkelbraun mit stahlblauem Schimmer und breiten weisslichen Säumen. L. t. ca. 90—95, a. 56—58, c. 34—35, r. 17 mm. — ♀. Oberkopf etwas weniger lebhaft blau. A. 54—55, r. 16.5 mm.

Colombia.

3. **S. cyanura** (J. Gd.) 1859 *Amazilia c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 315 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 212.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Bürzel mehr purpurglänzend. Unter- und Oberschwanzdecken und Steuerfedern stahlblau. Unterseite grün. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit schwarzer Spitze. A. 53, c. 33, r. 20 mm.

Guatemala und Nicaragua.

4. **S. warszewiczi** (Cab. & Heine) 1860 *Hemithylaca w.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 38 | 1879 *Amazilia w.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 235 | 1892 *A. warszewiczi*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 222.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit etwas Goldschimmer. Längere Oberschwanzdecken und Steuerfedern stahlblau. Flügel stahlblau, etwas dunkler als der Schwanz. Unterseite leuchtend grün, Unterschwanzdecken blau mit schmalen weisslichen Säumen. Bauch mit grossen weissen seidenweichen Flaumbüscheln. Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel rötlich mit schwarzbrauner Spitze. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber etwas kleiner. — Juv. Federn der Oberseite mit hell rostbräunlichen Säumen, die der Unterseite graubraun mit grünen Spitzen; Unterschwanzdecken schmutzig braun.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

4a. **S. warszewiczi (typica)** (Cab. & Heine) 1860 *Hemithylaca w.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 38.

Kleiner: ♂ l. t. ca. 90, a. 52, c. 27, r. 18—19 mm; ♀ a. ca. 50 mm.

Nördliches Colombia (Santa Marta, Rio Magdalena, Santander).

4b. **S. warszewiczi braccata** (Heine) 1860 *Hemithylaca caligata* (err., non *Trochilus caligatus* J. Gould 1848!), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 39 | 1863 *H. braccata*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 193.

Grösser: ♂ l. t. ca. 100, a. 54, c. 32, r. 18—19.5 mm; ♀ a. 52 mm. Zuweilen von der typischen Unterart nicht zu unterscheiden.

Anden von Venezuela.



5. **S. saucerottei** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus saucerottei* (corr. *saucerottei*), Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 311 | 1879 *Amazilia s.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 225 | 1892 *A. saucerottii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 223 | 1850 *Saucerottia typica*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 77 | 1855 *Chlorestes (S.) t.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 701 f. 4569—70 | 1861 *Erythronota t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 321.

Ähnlich *S. warscewiczii*, aber Steuerfedern und Oberschwanzdecken dunkler und weniger lebhaft gefärbt, Unterschwanzdecken dunkelbraun mit grünlichem Schimmer und weisslichen Rändern.

Cauca-Thal in Colombia.

6. **S. sophiae** (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus s.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 318 | 1855 *Chlorestes (Saucerottia) s.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 697 f. 4554—5 | 1861 *Erythronota s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 322 | 1874 *Ariana s.*, Mulsant & É. Verreaux. Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 328 t. 28 | 1879 *Amazilia s.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 224 | 1892 *A. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 224 | 1848 *Trochilus caligatus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 14 | 1860 *Hemithylaca hoffmanni*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 38.

Merklich grösser als *A. warscewiczii braccata*, unterer Teil des Bürzels kupferig, kürzere Oberschwanzdecken dunkel kupferrot, eine Färbung, wovon bei *A. warscewiczii (typica)* und *A. w. braccata* nur Spuren zu sehen sind. L. t. ca. 100, a. 57, c. 35, r. 18 mm. — ♀. Etwas kleiner. — Juv. Wie die von *A. warscewiczii*.

Costa Rica.

7. **S. alfaroana** (Underw.) 1896 *Amazilia a.*, Underwood in: Ibis, ser. 7 v. 2 p. 441.

Ähnlich *S. sophiae*, aber grösser, Schnabel länger und mehr gebogen. Unterschwanzdecken dunkel stahlblau mit schmalen weissen Rändern. Das Grün der Oberseite mit deutlichem blauen Schein, besonders auf dem Kopfe. L. t. ca. 100, a. 56, rectr. med. 29, rectr. lat. 35, culm. 25 mm. — Von *S. cyanura* durch das Fehlen der rostroten Färbung an der Wurzel der Schwingen zu unterscheiden.

Vulkan von Miravalles in Costa Rica.

8. **S. viridigaster** (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus v.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 42 | 1860 *Amazilia v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 314 | 1854 *Chlorestes (Saucerottia) viridiventris*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 8 | 1855 *C. (S.) v.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 699 f. 4564—5 | 1862 *Amazilia v.*, Selater, Cat. Amer. B., p. 315 | 1892 *A. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 219 | 1892 *Saucerottia nunezi*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 81 (Var. melan.).

Ad. Oberseite glänzend dunkelgrün; Bürzel bräunlich, meist mit hell rostfarbenen Federrändern, die vielleicht nur ganz alten Individuen fehlen. Steuerfedern violettblau bis bronzviolett. Unterseite glänzend dunkelgrün, nach dem Bauche zu in Graubraun übergehend; Unterschwanzdecken graubraun mit hellbräunlichen Säumen, oder rostfarben mit brauner Wurzel und Mitte. Schenkelbefiederung und Federbüschel an den Seiten des Bauches und der Unterbrust schneeweiss. Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel fleischrot mit dunkler Spitze. L. t. ca. 90, a. 53—55, c. 31—33, r. 16—18 mm. — ♀ ad. Angeblich wie das ♂ ad., wahrscheinlich aber kleiner.

Var.? Die Schwanzfärbung ändert sehr ab. Stücke mit bronzekupferigen oder bronzvioletten Steuerfedern kommen sowohl in Bogotá-Sammlungen, als auch in den

Anden von Venezuela (San Cristobal, Tachiro) vor. Sie werden als *S. iodura* (1855 *Chlorestes* (*S.*) *i.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 698 f. 4560—61 | 1860 *Hemithylaca i.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 39 | 1887 *Pyrrhophæna i.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 35 p. 332 | 1892 *Amazilia i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 219) artlich unterschieden, doch finden sich Übergänge. Fernere Forschungen sind nötig, um ein endgültiges Urteil zu fällen.

Anden von Colombia und Venezuela.

9. **S. inculta** (Ell.) 1889 *Eriocnemis incultus*, Elliot in: Auk, v. 6 p. 210 | 1892 *E. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 372 | 1897 *Saucerottia viridigaster* (part.), E. Simon, Cat. Troch., p. 13.

Oberseite schwarz mit kaum merklichem grünen Metallschimmer. Bürzel und Oberschwanzdecken mit fahlbräunlichen Säumen. Unterseite trüb schwarz mit feinen weissen Federrändern. Unterschwanzdecken braun mit grünlichem Schimmer und breiten weisslichen Säumen. Grösse wie bei *S. viridigaster*, wovon es nach Simon eine melanistische Varietät ist, was immerhin möglich wäre.

Colombia.

10. **S. cupreicauda** (Salv. & Godm.) 1884 *Amazilia c.*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 5 v. 2 p. 452 | 1887 *A. c.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 56 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 220.

♂ ad. Ähnlich *S. viridigaster*, aber das Grün der Ober- und Unterseite heller und mehr goldig; Schwanz fast gar nicht ausgeschnitten, kastanienbraun mit kupfernem, purpurnem und grünlichem Schimmer an den Spitzen; die längsten Oberschwanzdecken rostfarben. A. 50.5—52, c. 30, r. 16 mm. — ♀. R. 17—17.7 mm (konstant?); sonst wie das ♂ ad.

Britisch-Guayana.

11. **S. edward** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus e.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 308 | 1848 *Polytmus edwardsii*, G. R. Gray, Gen. B., v. 1 p. 109 | 1858 *Erythronota edwardi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 318 | 1892 *Amazilia e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 221.

♂ ♀ ad. Kopf und Hals metallischgrün, Oberkopf etwas dunkler. Rücken und Oberflügeldecken glänzend rötlichkupferfarben. Bürzel matter und mehr bräunlich, Oberschwanzdecken dunkler und mehr purpurschimmernd. Kinn, Kehle, Brust und Körperseiten glänzend grün, Unterkörper weiss, Unterschwanzdecken bräunlichgrau mit weissen Säumen. Schwanz glänzend rötlichbronzefarben. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel schwarzbraun mit fleischfarbener Wurzelhälfte. A. 52, c. 31, r. 18—19 mm.

Panama.

12. **S. niveoventer** (J. Gd.) 1850 *Trochilus n.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 18 p. 164 | 1855 *Chlorestes (Saucerottia) niveiventris*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 700 f. 4566—7 | 1858 *Erythronota n.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 319 | 1879 *Amazilia n.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 222 | 1892 *A. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 221.

Ähnlich *S. edward*, aber der Schwanz stahlblau mit etwas purpurnem Schimmer, ♀ mit bronzebräunlicher Schwanzspitze.

Costa Rica und Panama.

13. **S. tobaci** (Gm.) 1788 *Trochilus t.*, Gmelin, Syst. Nat., v.1 p.498.

♂ ad. Oberseite grün mit mehr oder minder starkem Gold- oder Kupferschimmer, Bürzel mit mehr oder minder starkem goldigen oder kupferfarbenen Schimmer. Flügel tiefbraun mit mattem stahlblauen Glanze. Steuerfedern stahlblau. Unterseite glitzernd grün, oft mit goldigem Schimmer; Schenkelbefiederung und Aftergegend schneeweiss, Unterschwanzdecken hellroströt. Unterschnabel rötlich fleischfarben, nur an der äussersten Spitze braun; Oberschnabel tiefbraun. ♀ ad. (?) Wie das ♂ ad. — Juv. Bauchfedern (und andere?) braun; Unterschwanzdecken hellbraun, mit mehr oder minder deutlichen helleren Rändern.

Über Verbreitung, Alters- und Geschlechtsverschiedenheiten und Konstanz der Formen dieser Art fehlt es noch an eingehenden Beobachtungen.

4 Unterarten scheinen haltbar:

13a. **S. tobaci (typica)** (Gm.) 1782 „*Tobago Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., v.1 II p.781 | 1788 *Trochilus tobaci* (non *Thaumatias t.* Elliot 1878), Gmelin, Syst. Nat., v.1 p.498 | 1892 *Amazilia t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.226 | 1790 *Trochilus tobagensis*, Latham, Index orn., v.1 p.316 | 1847 *T. erythronotus*, Jardine in: Ann. nat. Hist., v.20 p.374 | 1893 *Saucerottia wellsii*, Boucard in: Humming B., v.3 p.8 | 1895 *S. w.*, Boucard, Gen. humm. B., p.188.

Oberseite mit starkem Kupferglanz im Nacken und auf dem Unter Rücken, Bürzel und Schwanzdecken dunkelkupferrot. Oberflügeldecken kupferrot. Schwanz sehr dunkel schwarzblau. L. t. ca. 100, a. 53, c. 35, r. 19 mm.

Tobago und Grenada.

13b. **S. tobaci erythronota** (Less.) 1829 *Ornismya erythronotos*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouchès, p. XXXII, 181 t. 61 | 1855 *Chlorestes (Saucerottia) erythronota*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p.4 t.699 f.4562-3 | 1879 *Amazilia e.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p.224 | 1892 *A. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.225 | 1860 *Erythronota antigua*, J. Gould, Monogr. Troch., v.5 t.316.

Ganz wie *S. tobaci (typica)*, nur etwas kleiner, Schwanzgabel flacher. A. 50—52, c. 32, r. 17—18 mm.

Trinidad.

13c. **S. tobaci feliciae** (Less.) 1840 *Ornismya f.*, Lesson in: Rev. zool., v.3 p.72 | 1849 *Erythronota f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.5 t.317 | 1855 *Chlorestes (Saucerottia) f.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p.4 t.697 f.4556-7 | 1879 *Amazilia f.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p.234 | 1892 *A. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.226 | 1844 *Ornismya felicianae*, Lesson in: Rev. zool., v.7 p.433.

Steuerfedern merklich heller stahlblau; obere Schwanzdecken mit heller kupferrotem, mehr rostfarbenem Glanze; Bürzel mit schwächerem kupferigen Schimmer oder fast ganz ohne denselben.

Küstenregion von Venezuela.

13d. **S. tobaci aliciae** (Richm.) 1895 *Amazilia a.*, Richmond in: Auk, v.12 p.368.

Schwanz wie bei *S. tobaci feliciae*, Oberseite aber wie bei *S. tobaci erythronota*.

Insel Margarita an der Nordküste von Venezuela.



14. **S. elegans** (J. Gd.) 1860 *Erythronota e.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 307 | 1861 *E. e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 320 | 1879 *Amazilia e.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 226 | 1892 *A. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 227 | 1876 *Sporadinus incertus*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 76.

Ähnlich *S. tobaci erythronota*, aber von lebhafterem, mehr goldigem, stärker glitzerndem Grün. Schnabel kürzer und dünner. Schwanz tiefer ausgeschnitten und von purpurschimmernder Bronzefarbe; Unterschwanzdecken bronzegrün mit trübweissen Säumen.

Heimat?

15. **S. ocai** (J. Gd.) 1861 *Amazilia o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 289 | 1892 *A. o.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 213 | 1892 *A. o.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 298 | ? 1879 *Thaumatias lerdii*, de Oca in: Naturaleza, v. 3 p. 24.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün, Oberkopf glitzernd grün; Unterrücken, Bürzel und Oberschwanzdecken grünlichbronzefarben. Federn von Kehle und Brust weiss mit grünem Endteile; Mitte des Unterkörpers grau, Körperseiten mit goldiggrünem Schimmer. Unterschwanzdecken blass grünlichbronzefarben mit breiten trübweissen Säumen. Steuerfedern olivengrün mit Bronzeschimmer, die seitlichen Paare an Schäften und Aussenfahnen nach der Wurzel zu rostrot. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel an der Wurzelhälfte fleischfarben. L. t. ca. 100, a. 58, c. 35, r. 20 mm.

Jalapa in Mexico.

16. **S. sumichrasti** (Salv.) 1892 *Amazilia s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 213 t. 7 f. 2 | 1892 *A. s.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 289.

Im allgemeinen ähnlich *S. ocai*, aber davon unterschieden durch die lebhaftere, mehr kupferfarbene Schwanzfärbung, den nicht glitzernden Oberkopf und durch die fast einförmig grünen Kehlfedern, an denen das Weiss mehr beschränkt und nicht sichtbar ist, sowie durch die rotbraunen Unterschwanzdecken.

Isthmus von Tehuantepec im südlichen Mexico.

17. **S. beryllina** (Leht.) 1830 *Trochilus beryllinus*, Lichtenstein, Preis-Verz., p. 1 | 1860 *Pyrhrophaena beryllina*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 36 | 1861 *Amazilia b.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 312 | 1892 *A. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 209 | 1832 *Ornismya arsinoe*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 154, 156 t. 28, 29 | 1846 *Trochilus mariae*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 319 | 1855 *Chlorestes m.* + *Amazilia arsinoë*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 695 f. 4549; p. 8 t. 774 f. 4794—7 | 1854 *Saucerotia maria*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 255.

♂ ad. Oberseite grün mit goldigem Glanze, auf dem Bürzel in Bronzefarbe, und von da nach den Oberschwanzdecken zu in dunkle purpurbronzene Farbe übergehend. Schwingen rostrot mit dunkelpurpurbraunen Spitzen, die an den äussersten Handschwingen sich fast über die ganze Schwinge ausdehnen. Steuerfedern in ähnlicher Weise variierend wie bei *S. viridigaster*, in der Regel aber mehr rotbraun oder bronzefarben, und die Spitzenränder dunkler purpurfarben. Federn der Unterseite glänzend grün mit dunkelbrauner Wurzel, Unterkörper graubraun, Unterschwanzdecken rostfarben mit bräunlichweissen Rändern. Schenkelbefiederung bräunlichweiss. Oberschnabel braunschwarz, Unterschnabel rötlichfleischfarben mit schwarzer

Spitze. L. t. ca. 98, a. 54, c. 31, r. 18—19 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber Bauch und Unterschwanzdecken heller, Kehlfedern mit weisser Linie vor der grünen Spitze. R. 19.5—20.5 mm. — Juv. In der Färbung dem ♀ ähnlich.

Südliches Mexico.

18. *S. devillei* (Bourc. & Muls.) 1848 *Trochilus d.*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v. 11 p. 272 | 1855 *Amazilia d.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 778 f. 4807—8 | 1860 *A. d.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 313 | 1892 *A. devillii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 211 | 1879 *A. mariae* (err., non *Trochilus m.* Bourcier & Mulsant 1846!), Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 222.

Ähnlich *S. beryllina*, aber die rostrote Farbe der Schwingen auf deren Wurzelteil beschränkt, der Unterkörper grün wie die Brust, die Unterschwanzdecken mit metallgrünem Schimmer, der Schwanz feuriger und in der Regel mehr rötlich.

Guatemala.

## 20. Gen. *Amazilia* Rehb.

1849/50 *Amazilia*, Reichenbach, Av. Syst., t. 39 | 1850 *Amazilius* (part.), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 77 | 1854 *Cyanomyia* (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 5 p. 254 | 1854 Subgen. *Uranomitra* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1860 *Pyrrhophæna* (part.), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 35 | 1863 *Eranna*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 187 | 1866 *Ariana*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 36 | 1874 *Myletes*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 284.

Im Ganzen wie *Saucerottea*, aber der Oberschnabel im Leben weich und lebhaft (rot oder fleischfarben) gefärbt. Diese Eigentümlichkeit dürfte einige Bedeutung haben, weshalb es angezeigt erscheint, *Amazilia* vorläufig nicht wieder mit *Saucerottea* zu vereinigen, wie es vielfach geschieht. Die Stellung von *A. cyanocephala* und *A. castaneiventris* ist zweifelhaft.

Von Mexico bis in die Anden von Peru.

17 sichere und 1 fragliche Art, 7 Unterarten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1 | } | GANZE UNTERSEITE ROTBRAUN OHNE ALLES GRÜN — 2.  |  |
|   |   | UNTERSEITE WEISS VOM KINN BIS ZU DEN SCHWANZDECKEN — 10.  |  |
|   |   | UNTERSEITE GRÜN, WEISS UND ROTBRAUN — 3.  |  |
|   |   | UNTERSEITE MIT GRÜN, ABER OHNE ALLES WEISS — 7.   |  |
| 2 | } | FLÜGEL CA. 60 MM . . . . . 10. <i>A. cinnamomea</i> . . . . . p. 61                                     |  |
|   |   | FLÜGEL CA. 70 MM . . . . . 11. <i>A. graysoni</i> . . . . . p. 61                                       |  |
| 3 | } | OBERSCHWANZDECKEN ROTBRAUN — 4.   |  |
|   |   | OBERSCHWANZDECKEN BRONZEGRÜN — 6.   |  |
| 4 | } | STEUERFEDERN ROSTROT MIT PURPURNEM SCHIMMER . . . . . <i>A. forreri</i> . . . . . p. 63                 |  |
|   |   | STEUERFEDERN ROSTROT OHNE PURPURNEN SCHIMMER — 5.   |  |
| 5 | } | KEHLE REIN GOLDIGRÜN OHNE BLÄULICHEN SCHIMMER . . . . . 6. <i>A. amazilia</i> . . . . . p. 60           |  |
|   |   | KEHLE GOLDIGRÜN MIT BLÄULICHEM SCHIMMER . . . . . 9. <i>A. leucophaea</i> . . . . . p. 61               |  |
| 6 | } | SEITLICHE STEUERFEDERN FAST GANZ ROTBRAUN . . . . . 8. <i>A. alticola</i> . . . . . p. 60               |  |
|   |   | SEITLICHE STEUERFEDERN MIT NUR KLEINEM ROTBRAUNEN FLECK . . . . . 7. <i>A. dumérili</i> . . . . . p. 60 |  |
| 7 | } | WURZEL DER INNEREN ARMSCHWINGEN ROSTROT . . . . . 3. <i>A. castaneiventris</i> . . . . . p. 59          |  |
|   |   | WURZEL DER INNEREN ARMSCHWINGEN WIE DIE ALLER ANDEREN SCHWINGEN — 8.                                    |  |

8	{	Unterkörper grün . . . . .	2. <i>A. lucida</i> . . . . .	p. 59
		Unterkörper rotbraun — 9.		
9	{	Unterkörper schmutzigbraun . . . . .	1. <i>A. fuscicaudata</i> . . . . .	p. 58
		Körperseiten rotbraun ohne grünen Schimmer	5. <i>A. yucatanensis</i> . . . . .	p. 59
10	{	Körperseiten mit glänzend grünem Schimmer .	4. <i>A. cerviniventris</i> . . . . .	p. 59
		Unterschwanzdecken weiss — 11.		
11	{	Unterschwanzdecken olivenbräunlich . . . . .	12. <i>A. cyanocephala</i> . . . . .	p. 61
		Oberkopf blau — 12.		
12	{	Oberkopf tief dunkelgrün . . . . .	16. <i>A. viridifrons</i> . . . . .	p. 62
		Steuerfedern dunkelgrün . . . . .	15. <i>A. salvini</i> . . . . .	p. 62
		Steuerfedern olivengrün . . . . .	13. <i>A. verticalis</i> . . . . .	p. 62
		Steuerfedern rötlich bronzeschimmernd . . . . .	14. <i>A. violiceps</i> . . . . .	p. 62
		Steuerfedern dunkel purpurbronzefarben . . . . .	17. <i>A. guerrerensis</i> . . . . .	p. 63

1. *A. fuscicaudata* (Fras.) 1840 *Trochilus fuscicaudatus*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 17.

♂ ad. Oberseite grün mit Metallglanz, Kopf dunkler und weniger glänzend. Längere Oberschwanzdecken rotbraun. Steuerfedern rotbraun mit dunkelbronzebraunen Rändern. Unterseite glitzernd grün, am Unterkörper und den Körperseiten in weniger lebhaftes, nur schwach glänzendes Grün übergehend. Bauch und Mitte des Unterkörpers schmutzigbraun, untere Schwanzdecken kastanienbraun. Flaumige Büschel an den Bauchseiten weiss. Schenkelbefiederung bräunlich. Fleck vor dem Auge braunrot. Schnabel fleischfarben mit dunkler Spitze. — ♀ Wie das ♂ ad., aber Flügel anscheinend etwa 2 mm kürzer. — Jüngere Vögel haben ganz dunkle Schnäbel und rostrote Federränder auf dem Bürzel und Unterrücken; Unterseite grau.

Die Art zerfällt in 2 sichere und 1 fragliche Unterart:

1 a. *A. fuscicaudata* (*typica*) (Fras.) 1840 *Trochilus fuscicaudatus*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 17 | 1848 *Hylocharis fuscicaudata*, Gray, Gen. B., v. 1 p. 114 | 1855 *Chlorestes (Saucerotia) fuscicauda*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 696 f. 4552—3 | 1843 *Trochilus riefferi*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 45 | 1854 *Amazilia riefferii*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1855 *A. r.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 775 f. 4798—9 | 1860 *A. riefferi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 311 | 1892 *A. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 216 | 1846 *Trochilus aglaiae*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 329 | 1860 *Pyrrhophæna suavis*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 36 | 1863 *Eranna s.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 188.

Kleiner, Schnabel kürzer und breiter, Unterkörper, Bauch, Schwanz, Ober- und Unterschwanzdecken meist etwas dunkler. A. 55—57, c. 30—34, r. 19 mm.

Anden von Colombia, Ecuador, Merida und Santa Marta, nördlich bis Panama, wo Übergänge zur mittelamerikanischen Form vorzukommen scheinen.

1 b. *A. fuscicaudata jucunda* (Heine) 1863 *Eranna jucunda*, Heine in J. Orn., v. 11 p. 188.

Grösser, Schnabel erheblich länger und meist schmaler; Unterkörper, Bauch, Schwanz und Schwanzdecken meist etwas heller. A. ♂ 59—60, ♀ 56—57, c. 35—36, r. 21—22 mm.

West-Ecuador und südwestliches Colombia.

*A. fuscicaudata dubusi* (Bourc. & Muls.) 1852 *Trochilus dubusi*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, ser. 2 v. 4 p. 141.

Ganz wie *A. fuscicaudata* (*typica*), nur Flügel etwas länger (57—59 mm) und Bürzel meist mit stärkerem, deutlichem Goldglanze. R. 19—20 mm.

Mittel-Amerika (vom Rio-Grande-Thale in Mexico bis Costa Rica).



2. *A. lucida* Ell. 1877 *A. l.*, Elliot in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 20 p. 404 | 1892 *A. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 220.

Ad. Oberkopf dunkel metallischgrasgrün. Oberseite leuchtend grasgrün, heller als der Oberkopf. Oberschwanzdecken goldigbronzefarben. Kehle, Brust und Unterkörper metallischgrasgrün, am Bauche ein heller mausfarbener Fleck. Schenkelbefiederung aus weissen flaumigen Federn bestehend. Unterschwanzdecken dunkel bronzebraun mit weissen Rändern. Steuerfedern rötlichbronzefarben, am dunkelsten in der Mitte, dem Schafte entlang; die Spitzen der seitlichen Paare schwarzblau mit rötlichbronzefarbenen Säumen. Diese Zeichnung ist fast bindenartig entwickelt und auf der Unterseite des Schwanzes am auffallendsten. Schnabel bräunlichrot (fleischfarben im Leben!), mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 90, a. 54, e. 32, culm. 17 mm. (Nach Elliot.)

Heimat? — Bisher 1 Exemplar in New York, aus einer Bogotá-Sammlung.

3. *A. castaneiventris* J. Gd. 1856 *Amazilius c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 24 p. 150 | 1861 *Amazilia c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 310 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 212.

♂ ad. Oberseite rötlich bronzeglänzend, Oberkopf matter und dunkler, Bürzel und Oberschwanzdecken blass graubraun mit etwas Bronzeschimmer. Innere Armschwinge an der Wurzel rostrot. Steuerfedern kastanienbraun mit breiten bronzefarbenen, glänzenden Spitzen und Säumen. Kinn, Kehle und Vorderbrust leuchtend grün, Unterkörper und Unterschwanzdecken lebhaft rostrot. Schenkelbefiederung und Flaumbüschel an den Bauchseiten schneeweiss. Oberschnabel (am Balg) dunkelbraun, Unterschnabel fleischrot, Spitze schwarz. A. 50, c. 32, r. 18 mm.

Colombia. — In Bogotá-Sammlungen.

4. *A. cerviniventris* J. Gd. 1856 *Amazilius c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 24 p. 150 | 1857 *Amazilia c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 319 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 214 | 1879 *A. yucatanensis* (err., non *Trochilus y.* Cabot 1848!), Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 157.

♂ ad. Ähnlich wie *A. yucatanensis*, aber Unterkörper und Unterschwanzdecken heller, Körperseiten und oberer Teil des Unterkörpers mit leuchtend-grünem Schimmer, so dass das Rotbraun des Unterkörpers nicht in scharfer Linie von dem Grün der Vorderbrust getrennt ist. — ♀. Angeblich dem ♂ ad. gleich.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

4a. *A. cerviniventris (typica)* J. Gd. 1856 *Amazilius c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 24 p. 150.

Unterkörper dunkler.

Mexico (südlich des Rio Grande bis in den Süden des Staates Vera Cruz).

4b. *A. cerviniventris chalconota* Oberhols. 1898 *A. c. c.*, Oberholser in: Auk, v. 15 p. 32.

Unterkörper merklich heller.

Unteres Rio-Grande-Thal, Texas und im Winter im östlichen Mexico.

5. *A. yucatanensis* (Cabot) 1848 *Trochilus y.*, Sam. Cabot jr. in: P. Boston Soc., v. 2 p. 74 | 1861 *Amazilia y.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 308 | 1892 *A. y.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 214 | 1866 *Pyrrhophæna cerviniventris* (err., non *Amazilius c.* J. Gould 1856!), Salvin in: Ibis, n. ser. v. 2 p. 195.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Oberkopf dunkler. Kehle und Vorderbrust glitzernd grün. Unterkörper, Körperseiten und Unterschwanzdecken lebhaft kastanienbraun. Steuerfedern kastanienbraun mit bronzefarbenen Spitzen und Rändern. Schnabel fleischrot, Spitze schwarz. L. t. ca. 100, a. 56, c. 40, r. 24 mm. — ♀ ad. Mittlere Steuerfedern mit bronzefarbenem Wurzelteil, Unterkörper blasser, Flügel etwas kürzer, sonst wie ♂ ad.

Yucatan und angrenzende Teile von Guatemala.

6. **A. amazilia** (Less.) 1826, 28 *Orthorhynchus a.*, Lesson in: Voy. Coquille, v. 11 p. 683 t. 31 f. 3 | 1829 *Ornismya amazili*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXVII, 67 t. 12, 13 | 1860 *Pyrrhophæna amazilia*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 35 | 1850 *Amazilius latirostris* (err., non *Cyananthus l.* Swainson 1827!). Bonaparte, Consp., v. 1 p. 77 | 1857 *Amazilia pristina*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 303 | 1892 *A. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 205 | 1866 *A. lessoni*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 35.

♂ ♀ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Oberkopf dunkler und matter. Hinterer Bürzel und Oberschwanzdecken rostrot. Steuerfedern rostrot, die mittleren mit bronzegrünen Säumen und Spitzen. Kehle bläulichgrau, jede einzelne Feder weiss mit bläulichgrünen runden Flecken: Halsseiten goldiggrün. Auf der Mitte der Kehle und Vorderbrust ein kleiner und nicht sehr scharf umgrenzter weisser Fleck. Unterkörper und Körperseiten hell rostrot, Bauchmitte weiss, ebenso die Flaumbüschel an den Bauchseiten. Unterschwanzdecken hell rostrot mit weisslichen Säumen und weisslicher Wurzel. L. t. ca. 100, a. 57, c. 38, r. 18 mm.

West-Peru.

7. **A. dumerili** (Less.) 1832 *Ornismya dumerilii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 172 t. 36 | 1850 *Amazilius dumerili*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 77 | 1854 *Amazilia dumerilii*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 suppl. p. 10 | 1855 *A. d.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 777 f. 4803—4 | 1859 *A. dumerili*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 305 | 1892 *A. d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 206 | 1847 *Trochilus norrisii*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 47.

♂ ad. Unterseite fast ganz wie bei *A. leucophaea*, aber der Vorderhals nicht so goldig schimmernd. Oberseite grün mit goldbräunlichem Schimmer. Steuerfedern bräunlichgrün, die äusseren mit oft undeutlichem rostroten Fleck vor der Spitze. Unterschwanzdecken weiss mit rostrotem Schimmer in der Mitte. L. t. ca. 100, a. 57, c. 31, r. 20—21 mm. — ♀ ad. Unterkörper blasser rostrot; Flügel 3—4 mm kürzer; alle Steuerfedern, mit Ausnahme der mittelsten, mit deutlichen rotbraunen Flecken nach der Spitze zu.

West-Ecuador.

8. **A. alticola** J. Gd. 1860 *A. a.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 309 | 1861 *A. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 304 | 1892 *A. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 206 | 1863 *Pyrrhophæna a.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 187.

Wie *A. dumerili*, aber grösser. Steuerfedern hell rotbraun, die äusseren mit schmalen, die mittleren mit breiteren bräunlichgrünen Aussensäumen; das mittelste Paar ganz goldiggrün. Oberschwanzdecken beim frischvermauserten Vogel mit rostbräunlichen Säumen. Unterkörper in der Mitte weiss. A. 61—62, c. 34—35, r. 19.5—21 mm.

Südliches Ecuador und nördliches Peru.

9. **A. leucophaea** Rehb. 1854 *A. l.*, *A. leucophaea*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10, 24 | 1859 *A. leucophaea*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 306 | 1892 *A. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 205 | 1854 *A. amazilicula*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1855 *A. a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 777 f. 4805—6.

Sehr ähnlich *A. amazilia*, aber grösser, das Grün an der Kehle weniger ausgedehnt und rein goldiggrün ohne den geringsten bläulichen Schein, der weisse Fleck an der Vorderbrust grösser und scharf umschrieben. Das Grün des Rückens weiter auf den Bürzel hinziehend. Unterschwanzdecken weiss mit nur wenig Rostrot in der Mitte. L. t. ca. 103, a. 60—62, c. 37, r. 18—20 mm.

West-Peru; in geringen Höhen.

10. **A. cinnamomea** (Less.) 1842 *Ornismya c.*, Lesson in: Rev. zool., v. 5 p. 175 | 1862 *Amazilia c.*, Selater, Cat. Amer. B., p. 314 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 207 | 1843 *Ornismya rutila*, Delattre in: Echo du Monde savant, nr. 45 p. 1069 | 1846 *Trochilus corallirostris*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 328 | 1854 *Amazilia c.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1855 *A. c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 776 f. 4800—1 | 1857 *A. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 7 t. 307 | 1850 *Amazilius erythrorhynchus* + *A. haematorhynchus*, Bonaparte in: C.-R. Ac. Sci., v. 30 p. 382.

♂ ad. Oberseite schimmernd bronzegrün, Kopf dunkler und fast ohne Glanz. Oberschwanzdecken mit rotbraunen Säumen. Schwanz braunrot mit dunkel bronzegrünen Säumen. Unterseite rostrot, an der Kehle heller. Flaumbüschel am Bauche weiss. Schnabel hell blutrot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 100, a. 58—60, c. 33—34, r. 22 mm. — ♀ ad. & juv. Auf der Unterseite blasser.

Mexico, Guatemala und Costa Rica.

11. **A. graysoni** Lawr. 1867 *A. (Pyrhophæna) g.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 404 | 1867 *A. g.*, J. Gould in: Ibis, n. ser. v. 3 p. 247 | 1892 *A. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 209.

Von *A. cinnamomea* durch die viel bedeutendere Grösse, dunklere, bräunlichere und mehr bronzefarbene Oberseite und einfarbige Unterseite mit kaum hellerer Kehle unterschieden. L. t. ca. 120, a. 70—71, c. 45—48, r. 26—27 mm. — ♀. Scheint etwas kurzflügliger zu sein.

Tres-Marias-Inseln westlich von Mexico.

12. **A. cyanocephala** (Less.) 1829 *Ornismya cyanocephalus*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XLV | 1832 *O. cyanocephala*, Lesson, Hist. nat. Colibris. suppl. p. 134 t. 18.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Oberkopf glitzernd blau. Halsseiten glitzernd grün, Brust- und Bauchseiten grünlich bronzeschimmernd. Unterschwanzdecken olivenbräunlich mit schmalen weisslichen Säumen, übrige Unterseite weiss. Steuerfedern bronze- oder olivengrün. Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel fleischrot mit schwarzer Spitze. A. 58, c. 34, r. 21 mm. — ♀ ad. Oberkopf grünlich mit metallblauem Schimmer.

Die Art umfasst 2 Unterarten:

12a. **A. cyanocephala (typica)** (Less.) 1829 *Ornismya cyanocephalus*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XLV | 1832 *O. cyanocephala* (part.), Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 134 t. 18 | 1854 *Cyanomyia c.*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 254 | 1856 *C. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 286 | 1892 *C. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit.



Mus., v. 16 p. 197 | 1855 *Agyrtria (Uranomitra) faustine*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 760 f. 4756—7 | 1860 *Uranomitra lessoni*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 41.

Steuerfedern rein olivengrün.

Östliches Mexico.

12b. *A. cyanocephala guatemalensis* (J. Gd.) 1859 *Cyanomyia cyanocephala* (err., non *Ornismya cyanocephalus* Lesson 1829!) Sclater & Salvin in: Ibis, v. 1 p. 127 | 1861 *C. guatemalensis*, J. Gould, Intr. Troch., p. 148 | 1892 *C. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 198.

Steuerfedern mit ausgeprägtem Bronzeschimmer.

Britisch-Honduras und das Hochland von Guatemala.

13. *A. verticalis* (Lcht.) ? 1822 *Trochilus quadricolor*, Vieillot in: Tabl. enc. méth., Orn. v. 2 p. 573 (nec p. 555!) | 1854 *Agyrtria (Uranomitra) q.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1855 *A. (U.) q.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 761 f. 4758—9 | 1855 *Cyanomyia q.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 284 | 1830 *Trochilus verticalis*, Lichtenstein, Preis-Verz., p. 1 | 1854 *Cyanomyia v.*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 254 | 1892 *C. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 194 | 1832 *Ornismya cyanocephala* (part.), Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 132 t. 17 | 1855 *Agyrtria (Uranomitra) c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 760 t. 4754—5 | 1888 *Uranomitra ellioti*, Berlepsch in: P. U. S. Mus., v. 11 p. 562.

♂ ad. Oberseite bräunlich olivenfarben mit schwachem grünlichen Schimmer, grüner auf dem Hinterhalse. Oberkopf glitzernd blau, zuweilen mit etwas Purpurschimmer, Halsseiten heller blau. Ganze Unterseite reinweiss. Körperseiten unter den Flügeln mit graubraunem Schimmer. Steuerfedern leuchtend olivengrün, die seitlichen mit schmalen weissen Spitzen. Schnabel rot, mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 100, a. 56, c. 31, r. 23 mm. — ♀ ad. & juv. Oberkopf matter.

Gebirgsketten von Jalisco und Durango an der Westküste von Mexico.

14. *A. violiceps* (J. Gd.) 1860 *Cyanomyia v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 285 | 1892 *C. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 196.

Sehr ähnlich *A. verticalis*, aber die Halsseiten olivengrün und nicht blau schimmernd, Steuerfedern mehr rötlich bronzefarben, der Oberkopf fast immer purpurschimmernd.

Vielleicht nur Unterart von *A. verticalis*.

Westliches Mexico (von der Sierra Madre del Sur bis zum Staate Oaxaca).

15. *A. salvini* (Brewst.) 1893 *Cyanomyia s.*, Brewster in: Auk, v. 10 p. 214.

Ähnlich *A. violiceps*, aber der Rücken und die Halsseiten schön lebhaft grün leuchtend, Halsseiten und Brustseiten blau, Körperseiten grün Steuerfedern glänzend dunkelgrün, die seitlichen mit breiten bräunlichen Spitzen. Oberkopf rein leuchtend blau ohne jeden Purpurschimmer. A. 52, c. 32, r. 22 mm. (Nach Brewster.)

Sonora in Mexico.

16. *A. viridifrons* (Ell.) 1876 *Cyanomyia v.*, Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 6 p. 314 | 1892 *C. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 196 | 1885 *Uranomitra v.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 49.

Ähnlich *A. violiceps*, aber die Oberseite mehr grünlich bronzefarben, Steuerfedern und Oberschwanzdecken dunkler und lebhafter purpurbronzefarben.

farben, Oberkopf von einem tiefdunkeln, nur schwach sammetartig glänzenden Grün. Brustseiten (unter den Flügeln) grünlich bronzefarben.

Verbreitung dieselbe wie die von *A. violiceps*.

17. **A. guerrerensis** (Salv. & Godm.) 1892 *Cyanomyia g.*, Salv. & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 290.

Wie *A. viridifrons*, aber der Oberkopf dunkelblau, der Rücken etwas mehr grauschimmernd, die Steuerfedern etwas tiefer purpurbronzefarben.

Noch wenig bekannt, vielleicht eine die *A. viridifrons* vertretende Unterart.

Mexico (Guerrero).

**A. forreri** Bouc. 1893 *A. f.*, Boucard in: Humming B., v. 3 p. 7 | 1894 *A. f.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 193.

Sehr ähnlich *A. amazilia*, aber Oberseite mehr goldig; Steuerfedern rostrot mit purpurnem Schimmer und nicht grünlichen, sondern mehr schwärzlich purpurglänzenden Säumen. Flügel 1 oder 2 mm kürzer als beim ♀ von *A. amazilia*.

Mexico (Mazatlan)?

## 21. Gen. **Phaeoptila** J. Gd.

1857 *Circe* (non Schumacher, Moll., 1817!), J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 338 | 1861 *Phaeoptila* (Typ.: *P. sordida*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 340 | 1861 *Circe* + *Phaeoptila*, J. Gould, Intr. Troch., p. 169 | 1879 *Tache*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 234.

Schnabel wie bei *Amazilia*, leicht gebogen; Bedeckung der Nasenlöcher frei von Federn. Schwanz tief ausgeschnitten; mittlere Steuerfedern stark verkürzt und breit. Seitliches Steuerfederpaar am längsten. An den Bauchseiten weiche Flaumbüschel. Geschlechter bei *P. sordida* nicht erheblich verschieden, bei den andern Arten aber von sehr verschiedener Färbung.

Mexico und Tres-Marias-Inseln.

4 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                                      |
|---|---|--|--------------------------------------|
| 1 | { | Steuerfedern graugrün . . . . .  | 4. <i>P. sordida</i> ♂ ♀ . . . p. 64 |
|   |   | Steuerfedern ganz oder teilweise stahlblau — 2.                                |                                      |
| 2 | { | Oberkopf grün wie der Rücken; Unterschwanzdecken bräunlich oder weisslich — 3. |                                      |
|   |   | Oberkopf glitzernd grünlichblau; Unterschwanzdecken stahlblau . . . . .        | 3. <i>P. doubledayi</i> ♂ . . p. 64  |
| 3 | { | Unterseite grau . . . 1. <i>P. latirostris</i> ♀ . p. 63.                      | 3. <i>P. doubledayi</i> ♀ . . p. 64  |
|   |   | Unterseite nicht grau — 4.   | 2. <i>P. lawrencei</i> ♀ . . p. 64   |
| 4 | { | Kehle blau oder doch stets mit blauem Schimmer                                 | 1. <i>P. latirostris</i> ♂ . . p. 63 |
|   |   | Kehle grün ohne eine Spur von blauem Schimmer                                  | 2. <i>P. lawrencei</i> ♂ . . p. 64   |

1. ***P. latirostris*** (Sw.) 1827 *Cyananthus l.*, Swainson in: Phil. Mag., n. ser. v. 1 p. 441 | 1857 *Circe l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 338 | 1839 *Ornismya lessonii*, Delattre (& Lesson) in: Rev. zool., v. 2 p. 15 | 1855 *Hylocharis (Cyanophaia) lazula* + *H. (C.) circe*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 770 f. 4783—4; t. 771 f. 4786—8 | 1866 *H. magica*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 38 | 1876 *Circe m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 49 t. 33 | 1879 *Tache latirostris* + *I. magica*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 235 | 1892 *I. l.* + *I. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 60, 61.

♂ ad. Oberseite metallischgrün mit etwas bronzenem Schimmer, Oberkopf matter und mehr bräunlich. Unterseite metallischgrün, mit etwas bläulichem Schimmer; Kehle glitzernd blau, oft mit stark grünlichem Schimmer. Unterschwanzdecken weiss, in der Mitte blass bräunlich. Steuerfedern stahlblau, die mittleren mit dunkelaschgrauen Spitzen, die übrigen nur mit ganz schmalen bräunlichen Rändern. Schnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 95, a. 53—54, rectr. med. 27, rectr. lat. 33, r. 21 mm. — ♀ ad. Auf der Oberseite wie das ♂ ad., aber der ganze Oberschnabel schwarz und 1 mm länger als beim ♂. Die mittelsten Steuerfedern grün, die übrigen nach der Wurzel zu grünlich und mit breiten bräunlichweissen Spitzen. Ganze Unterseite bräunlichgrau, an den Unterschwanzdecken etwas heller.

Ganz Mexico; von der Küste bis zu 2400 m über dem Meere.

2. **P. lawrencei** (Berlp.) 1871 *Circe latirostris* (err., non *Cynanthus* L., Swainson 1827!), Grayson in: P. Boston Soc., v. 14 p. 282 | 1887 *Iache lawrencei*, Berlepsch in: Ibis, ser. 5 v. 5 p. 292 | 1892 *I. lawrencii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 61.

Ähnlich *P. latirostris*, aber das ♂ leicht durch leuchtend grüne Kehle ohne deutlichen blauen Schimmer, und durch gänzlichen Mangel eines bläulichen Schimmers am Unterkörper zu unterscheiden. Oberseite etwas dunkler grün. — ♀. Vom ♀ der *P. latirostris* nur durch ein wenig dunklere Oberseite vielleicht zu unterscheiden.

Vertritt *P. latirostris* auf den Tres-Marias-Inseln an der Westküste von Mexico.

3. **P. doubledayi** (Bourc.) 1847 *Trochilus d.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 46 | 1860 *Circe d.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 339 | 1879 *Iache d.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 235 | 1889 *Iache nitida*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 6 v. 1 p. 240 | 1892 *I. doubledayi* + *I. nitida*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 62.

♂ ad. Oberkopf glitzernd grünlichblau, übrige Oberseite grün mit goldbräunlichem Schimmer. Kehle und Vorderbrust glänzend veilchenblau, Unterkörper grün mit blauem Schimmer. Unterschwanzdecken stahlblau mit schmalen bräunlichgrauen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten schneeweiss. Schnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 80, a. 51, rectr. med. 20, rectr. lat. 31, r. 18 mm. — ♀ ad. Oberseite metallischgrün, hinter dem Auge ein weisslichbrauner Streif; Unterseite bräunlichgrau, Ohrdecken dunkler braun, Brustseiten mit metallischgrünem Schimmer. Mittlere Steuerfedern dunkel bronzegrün mit blauschwarzem subterminalen Fleck, die übrigen stahlblau mit bräunlichweissen Spitzen und grünlichem Wurzelteil. Schnabel schwarz, nur der Unterschnabel rot. A. 47 mm.

Südwestliches Mexico bis Tehuantepec.

4. **P. sordida** (J. Gd.) 1859 *Cyanomyia s.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 3 v. 4 p. 97 | 1861 *Phaeoptila s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 p. 340 | 1892 *P. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 63 | 1861 *Phaeoptila zonura*, J. Gould, Intr. Troch., p. 170.

♂ ad. Oberseite trüb metallischgrün, auf dem Kopfe dunkler, Ohrdecken schwärzlich. Unterseite dunkel bräunlichgrau, am dunkelsten an der Kehle, heller an den Unterschwanzdecken. Ein kleiner weisser Fleck hinter dem Auge. Schwanz gräulichbronzegrün. Schnabel hell mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 100, a. 55—57, rectr. med. 26, rectr. lat. 35, r. 27 mm. — ♀ ad. An der Unterseite heller als das ♂; äussere Steuerfedern grau mit weisslichen Spitzen und subterminalem schwarzen Bande.

Südwestliches Mexico.



22. Gen. **Hylocharis** Boie

1831 *Hylocharis* (part.) + *Basilinna* (part.), F. Boie in: Isis, p. 546 | 1854 *H.* + Subgen. *Eucephala* (Typ.: *E. grayi*) + *Chrysuronia* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1854 *Sapphironia* (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 256 | 1858 *Heliopaedica*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 64 | 1875 *Hylocharis* (part.) + *Ulysses*, Mulsant (& É. Verreaux) in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 207, 208.

Schnabel an der Basis weich und rot, bei den Nasenlöchern sehr breit. Steuerfedern breit, sowohl die mittelsten beiden als auch die äussersten etwas verkürzt, wodurch der Schwanz eine etwas abgerundete und in der Mitte ausgebuchtete Form erhält.

Von Mexico bis Peru und La Plata.

8 Arten und 7 Unterarten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |    |                                |
|---|---|--|----|--------------------------------|
| 1 | { | Mit breitem weissen Streif hinter dem Auge — 2.  |    |                                |
|   |   | Ohne breiten weissen Streif hinter dem Auge — 3. |    |                                |
| 2 | { | Seitliche Steuerfedern stahlblau . . . . .       | 4. | <i>H. leucotis</i> . . . p. 66 |
|   |   | Seitliche Steuerfedern kastanienbraun . . . . .  | 3. | <i>H. xantusi</i> . . . p. 66  |
| 3 | { | Seitliche Steuerfedern olivengrünlich . . . . .  | 2. | <i>H. humboldti</i> . . p. 65  |
|   |   | Seitliche Steuerfedern kastanienbraun . . . . .  | 7. | <i>H. sapphirina</i> . p. 68   |
|   |   | Seitliche Steuerfedern dunkel stahlblau — 4.     |    |                                |
|   |   | Seitliche Steuerfedern goldbronzefarbig — 5.     |    |                                |
| 4 | { | Unterschwanzdecken tief stahlblau . . . . .      | 6. | <i>H. cyanus</i> . . . p. 67   |
|   |   | Unterschwanzdecken grün . . . . .                | 1. | <i>H. grayi</i> . . . p. 65    |
| 5 | { | Kehle blau . . . . .                             | 8. | <i>H. eliciae</i> . . . p. 68  |
|   |   | Kehle goldiggrün . . . . .                       | 5. | <i>H. ruficollis</i> . . p. 66 |

1. **H. grayi** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus g.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 307 | 1855 *Hylocharis (Eucephala) g.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 772 f. 4789—91 | 1857 *E. g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 330 | 1879 *E. g.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 228 | 1892 *E. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 239.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün. Ganzer Kopf leuchtend veilchenblau. Schwanz dunkel stahlblau. Ganze Unterseite mit Ausnahme der oberen Kehle glitzernd grün, nur die Unterschwanzdecken grün mit bräunlichweissen Rändern. Schenkelbefiederung schwärzlich mit weissen Spitzen, Büschel an den Seiten des Unterkörpers und an denen des Bauches reinweiss. Schnabel an der Basis fleischrot, Spitzenhälfte schwärzlich. L. t. ca. 100, a. 63, c. 36, r. 22 mm. — ♀ ad. Oberkopf schmutziggrün. Unterseite hellgrau, Federn der Hals- und Körperseiten in der Mitte grün. Unterschwanzdecken grauweiss. Seitliche Steuerfedern mit grauweissen Spitzen. Schnabel schwarz, nur Basis des Unterschnabels rötlich.

Ecuador und südlichster Teil von Colombia.

2. **H. humboldti** (Bourc. & Muls.) 1852 *Trochilus humboldtii*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, ser. 2 v. 4 p. 142 | 1853 *Chrysuronia h.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 9 | 1859 *C. humboldti*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 327 | 1892 *C. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 250 | 1867 *Thaumatis viridicaudus*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 404.

♂ ad. Oberseite metallischgrün, Mitte des Rückens stark bronzefarben. Oberkopf und oberer Teil der Kehle leuchtend blau. Brust und Unterkörper glitzernd grün, Mitte des Unterkörpers und Unterschwanzdecken weiss. Schwanz glänzend olivengrünlich. Schnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 100,

a. 65, c. 35, r. 20 mm. — ♀ ad. Unterscheidet sich vom ♂ ad. durch dunkelgrünen Oberkopf, grauweisse Unterseite, weisse Spitzen und subterminale dunkle Binde an den äusseren Steuerfedern.

West-Ecuador.

3. **H. xantusi** (Lawr.) 1860 *Amazilia xantusii* + *Heliopaedica castaneocauda*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 7 p. 109, 145 | 1861 *Heliopaedica xantusi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 65 | 1874 *Coeligena x.*, Mulsant & E. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 190 t. 16 | 1892 *Basilinna x.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 255.

♂ ad. Oberseite metallischgrün. Oberkopf von der Stirn bis hinter die Augen, Zügel, Wangen und Kinn schwarz mit blauem Schimmer. hinter dem Auge ein gelblichweisser Streif. Federn des Bürzels und Oberschwanzdecken mit rostroten Säumen. Steuerfedern kastanienbraun, die mittelsten mit bronzegrünen Spitzen und Säumen. Kehle und Kropfgegend glitzernd grün. Unterkörper und Unterschwanzdecken rostfarben, Brustseiten grün. Schnabel etwas gebogen, rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 85, a. 54—55, c. 33, r. 17—18 mm. — ♀ ad. Oberschnabel schwärzlich; ganze Unterseite trüb rostfarben, Oberkopf schmutziggrün. Mittlere Steuerfedern ganz bronzegrün; seitliche kastanienbraun, an der Spitze heller und mit grossen subterminalen schwarzen Flecken.

Nieder-Californien.

4. **H. leucotis** (Vieill.) 1818 *Trochilus l.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 23 p. 428 | 1892 *Basilinna l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 252 | 1827 *Trochilus melanotus*, Swainson in: Phil. Mag., n. ser. v. 1 p. 441 | 1858 *Heliopaedica melanotis*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 64 | 1829 *Ornismya arsenii*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXVII, XLVI, 60 t. 9 | 1832 *O. a.*, Lesson, Hist. nat. Colifbris. suppl. p. 152 t. 27 | 1830 *Trochilus cuculiger*, Lichtenstein, Preis-Verz., p. 1.

♂ ad. Vorderkopf veilchenblau, glänzend. Übrige Oberseite goldiggrün, die Federn des Bürzels und Oberschwanzdecken mit schmalen rostfarbenen Säumen. Mittlere Steuerfedern goldiggrün, die seitlichen schwarzbraun mit etwas stablblauem Schimmer und metallgrünen Spitzen. Kopfseiten und Ohrdecken schwarz; vom Auge zu den Halsseiten zieht ein weisser Streif. Kinn veilchenblau, Kehle und Brust glitzernd grün. Unterkörper metallischgrün, in der Mitte weisslich. Unterschwanzdecken metallischgrün mit breiten weisslichen Säumen. Schnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 90, a. 53—55, c. 31, r. 16—17 mm. — ♀ ad. Ohne Blau am Kopfe. Oberkopf braun mit rostfarbenen Säumen. Seitliche Steuerfedern mit bräunlichweissen Spitzen. Unterseite gelblichweiss mit runden grünen Flecken in der Mitte der Federn, Körperseiten grün; sonst wie ♂ ad. — Juv. Wie das ♀ ad.

Guatemala, Mexico und südliches Arizona.

5. **H. ruficollis** (Vieill.) 1817 *Trochilus r.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 362.

♂ ad. Ganze Oberseite metallischgrün mit mehr oder minder starkem Goldschimmer, Oberkopf matter, Oberschwanzdecken mehr kupferig glänzend. Steuerfedern gleichmässig glänzend goldbronzefarbig. Kinn rostfarben; übrige Unterseite im allgemeinen von der Färbung des Rückens, aber jede Feder mit einem feinen hell rostfarbenen Saume, und die der Kehle mehr glitzernd;

die Mitte des Unterkörpers hell rostbräunlich, Unterschwanzdecken mit breiten ebensolchen Säumen. Die sehr grossen Flaumbüschel an den Seiten des Bauches weiss. Schnabel rot (im Balge fleischfarben) mit schwarzer Spitze. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., nur die äusseren Steuerfedern mit hellgrauen Spitzen, die Kehlfedern nicht glitzernd, der Flügel etwa 2 mm kürzer.

Die Art umfasst 2 Unterarten:

5 a. **H. ruficollis (typica)** (Vieill.) 1805 „*Picaflor pecho de canela*“ + „*P. cola de topacio*“, Azara, Apunt. Páxaros, v. 2 p. 484 nr. 290, p. 485 nr. 291 | 1817 *Trochilus ruficollis*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 362 | 1887 *Chrysuronia r.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 35 p. 18. 120 | 1892 *C. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 251 | 1832 *Ornismya chrysuria*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 107 t. 4 | 1850 *Chrysuronia c.*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 75 | 1855 *C. c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 721 f. 4640—1 | 1860 *C. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 329.

Schnabel länger, auch sonst grösser. L. t. ca. 105, a. 57—59, c. 33, r. 20—22 mm.

Paraguay, Süd-Brasilien und nördliches Argentinien (La Plata).

5 b. **H. ruficollis maxwelli** Hart. 1898 *H. r. m.*, Hartert in: Nov. zool., c. 5 p. 519.

Schnabel kürzer, der ganze Vogel kleiner. A. 52—55, c. 30—32, r. 17—18 mm.

Ebene am Rio Beni im östlichen Bolivia.

6. **H. cyanus** (Vieill.) 1818 *Trochilus c.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 c. 23 p. 426.

♂ ad. Oberseite grün, nach den Oberschwanzdecken zu mehr oder minder in kupferige Bronzefarbe übergehend. Kopf, Kehle und Vorderbrust glitzernd veilchenblau. Unterkörper gräulich. Schwanz und Unterschwanzdecken tief stahlblau. Schnabel rot mit schwarzer Spitze. — ♀ ad. & juv. Oben heller grün, Oberkopf wie der Rücken; Unterseite hellgrau, Körperseiten grün, Kehlfedern mit mehr oder minder ausgeprägten grünen Spitzen. Oberschnabel schwarz. Seitliche Steuerfedern mit hellgrauen Spitzen.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

6 a. **H. cyanus (typica)** (Vieill.) 1802 „*Le Saphir*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 126 t. 57 | 1818 *T. cyanus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 23 p. 426 | 1829 *Ornismya cyanea* + *O. bicolor*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXI, 199 t. 71; p. XXIX, 161 t. 49, 50 | 1832 *O. cyanea*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 143 t. 23 | 1852 *Hylocharis c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 344 | 1855 *H. c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 768 f. 4777—9 | 1892 *H. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 246.

Rücken mit schwachem, Bürzel mit starkem Kupferschimmer. Unterkörper stark mit Grau gemischt; Unterschwanzdecken mit bräunlichem Schimmer und feinen grauen Säumen. Oberrücken und Halsseiten heller grün. L. t. ca. 90, a. 51—53, c. 30, r. 16—17 mm.

Brasilien.

6 b. **H. cyanus rostrata** Bouc. 1895 *H. r.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 400.

Schnabel etwas länger, Kopf und Kehle heller (weniger rötlich) blau, nur der Bürzel bronzeschimmernd, Bauch dunkelgrün, der ganze Rücken aber grün; sonst wie *H. cyanus (typica)*. R. 18—20 mm. — ♀. Nur durch etwa 2 mm längeren Schnabel zu unterscheiden.

Ost-Peru (Rioja) und Bolivia (Rio Beni).



6c. *H. cyanus viridiventris* Berlp. 1880 *H. cyanea* v., Berlepsch in: Ibis, ser. 4 v. 4 p. 113.

Schnabel oft noch kürzer als bei *H. cyanus* (typica), etwa 15—17.5 mm lang; Oberseite von sehr dunkelm Grün, Kopf und Hals sehr stark rötlichblau, Rücken ohne Kupferschimmer, Unterkörper dunkelgrün; Unterschwanzdecken stahlblau, ohne deutliche graue Säume.

Guayana und Venezuela.

7. *H. sapphirina* (Gm.) 1788 *Trochilus sapphirinus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 496.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün, mit oder ohne Goldglanz. Oberschwanzdecken rötlichbronzefarben. Steuerfedern und Unterschwanzdecken dunkel kastanienbraun, erstere mit schmalen schwärzlichen Säumen. Kinn rostrot. Kehle und Vorderbrust saphirblau, Unterkörper dunkelgrün. Schnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 90, a. 51—53, a. 28—32, r. 18—20 mm. — ♀ ad. Steuerfedern mehr ins Bronzene ziehend, mit breiten dunkeln Spitzen; die äusseren ausserdem mit helleren Spitzen am äussersten Ende. Unterseite in der Mitte schmutzigweiss, Kehlfedern mit runden blauen Flecken. Oberschnabel schwarz. Sonst wie das ♂ ad. — Das ♂ juv. ähnelt dem ♀ ad., hat aber breitere schwärzliche Flecke an den Spitzen der Steuerfedern.

Die Art kann in 2 Unterarten gespalten werden:

7a. *H. sapphirina* (typica) (Gm.) 1788 *Trochilus sapphirinus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 496 | 1829 *Ornismya sapphirina*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXIX. 172 t. 55, 57 | 1852 *Hylocharis* s., J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 342 | 1855 *H. s.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 769 f. 4780—2 | 1892 *H. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 245 | 1802 „*Le Saphir*“ + „*Le jeune Saphir*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 89 t. 35; p. 127 t. 58 | 1801 „*Orange-faced Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., suppl. 2 p. 172 | 1801 *Trochilus fulvifrons*, Latham, Index orn., suppl. p. 39 | 1832 *T. latirostris*, Wied., Beitr. Nat. Bras., v. 4 t. p. 64 | 1893 *Hylocharis brasiliensis*, Boucard in: Humming B., v. 3 p. 7.

♂ ad. Von einem weniger tiefen, mehr goldig schimmernden Grün auf der Oberseite und am Unterkörper; mittlere Steuerfedern ohne jede Spur von grünlichem oder olivenfarbenem Glanze. C. ca. 28 mm.

Aberr. *H. brasiliensis* Bouc. ist eine Aberration mit grünblauer Kehle.

Brasilien und benachbarte Staaten bis an den Fuss der Anden.

7b. *H. sapphirina guianensis* Bouc. 1891 *H. g.*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 52.

♂ ad. Oberseite von tieferem, ins Blaue schimmerndem Grün ohne Goldglanz; mittlere Steuerfedern meist mit deutlichem grünlichem oder olivenfarbenen Schimmer. C. ca. 32 mm.

Guayana und Venezuela.

8. *H. eliciae* (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus e.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 314 | 1854 *Chrysuronia e.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 9 | 1855 *C. e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 722 f. 4644—5 | 1858 *C. e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 328 | 1892 *C. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 251 | 1897 *Hylocharis e.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 15.

♂ ad. Oberseite grün mit metallischem Glanze, Oberkopf dunkler und fast glanzlos, Oberschwanzdecken kupferbronzefarbig. Steuerfedern leuchtend goldbronzefarbig, an den Spitzen mit etwas Kupferschimmer. Kehle und Vorderbrust glitzernd veilchenblau. Unterkörper grün, in der Mitte rost-

bräunlich. Unterschwanzdecken hell rostbraun, in der Mitte mit grünlichem Schimmer. Schnabel rot mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 80, a. 52—53, c. 28—30, r. 17—18 mm. — ♀ ad. Unterscheidet sich vom ♂ durch ausgedehntere schwarze Spitze des Schnabels, heller grüne Oberseite, ausgedehntere hellbräunliche Färbung des Unterkörpers, grünen Hals und Brust, mit schwachem bläulichen Schimmer. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber Oberschnabel ganz schwarz, Unterseite im ersten Kleide fast ganz hellbräunlich, Bürzel mit rostbräunlichen Federrändern.

Guatemala, Nicaragua, Costa Rica, Panama.

### 23. Gen. **Chrysuronia** Bp.

1850 *Chrysuronia* (part.), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 75 | 1850 *Chrysurus*, Bonaparte in: C.-R. Ac. Sci., v. 30 p. 382 | 1860 *Chrysurisca* (part.), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 42.

Sehr ähnlich Hylocharis, aber der Oberschnabel härter und dunkelfarbig; seitliche Steuerfedern nicht kürzer als das nächste Paar, sondern eher etwas länger und sehr schmal, der Schwanz erhält dadurch eine nicht gerundete, aber in der Mitte kaum merklich ausgebuchtete Form.

Von Venezuela bis Bolivia.

1 Art mit 4 Unterarten.

1. **C. oenone** (Less.) 1832 *Ornismya o.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 157 t. 30.

♂ ad. Kopf, mit oder ohne Einschluss der Kehle glitzernd veilchenblau. Übrige Oberseite glänzend grün, Oberschwanzdeckfedern und einige der angrenzenden Bürzelfedern goldbronzefarben, mit starkem Kupferschimmer; Steuerfedern goldbronzefarben. Unterseite glitzernd grün, Unterschwanzdecken goldbronzefarben mit weisslichgrauen schmalen Säumen. Oberschnabel schwarz. Unterschnabel rot oder fleischfarben mit schwarzer Spitze. — ♀ ad. Unterseite in der Mitte weiss, Federn an den Hals- und Brustseiten bläulichgrün mit weissen Säumen. Unterschwanzdecken weisslich, äussere Steuerfedern mit hellgrauen Spitzen. Oberseite etwas heller grün, Kopf bläulichgrün. Sonst wie das ♂. — Juv. Dem alten ♀ ähnlich.

Es lassen sich 4 Unterarten unterscheiden:

1 a. **C. oenone (typica)** (Less.) 1832 *Ornismya o.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 157 t. 30 | 1850 *Chrysuronia aenone*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 75 | 1855 *C. oenone*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 722 f. 4642—3 | 1859 *C. o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 325 | 1860 *Thaumatias caeruleiceps*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 307 | 1892 *Agyrtria c.* + *Chrysuronia oenone*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 183, 248.

♂ ad. Ganze Kehle und Kinn blau wie der Oberkopf. A. 56—57, c. 36, r. 19—20 mm.

Von Venezuela bis ins östliche Ecuador.

1 b. **C. oenone intermedia** Hart. 1898 *C. o. i.*, Hartert in: Nov. zool. v. 5 p. 519.

Nur das Kinn blau. A. 54 mm.

Am oberen Amazonas.

1c. *C. oenone josephinae* (Bourc. & Muls.) ?1839 *Ornismya neera* (nom. nud.), (Delattre &) Lesson in: Rev. zool., v.2 p.18 | 1861 *Chrysuronia n.*, J. Gould, Intr. Troch., p.165 | 1892 *C. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.249 | 1848 *Trochilus josephinae*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v.11 p.272 | 1854 *Chrysuronia j.*, Reichenbach in: J. Orn., v.1 Extraheft, Aufz. Col. p.9 | 1859 *C. j.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.5 t.326 | 1861 *C. caeruleicapilla* (nom. nud.), J. Gould, Intr. Troch., p.165 | 1894 *C. buckleyi*, Boucard, Gen. Humm. B., p.140.

Ganze Unterseite grün. A. 54 mm.

Ebenen von Bolivia.

1d. *C. oenone longirostris* Berlp. 1887 *C. o. l.*, Berlepsch in: J. Orn., v.35 p.333.

Farben und Grösse genau wie bei *C. oenone* (typica), aber Schnabel in der Regel 1—2 mm länger.

Östliche Anden-Ketten von Colombia.

## 24. Gen. *Chlorestes* Rehb.

1854 *Chlorestes* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v.1 Extraheft, Aufz. Col. p.7 | 1866 Subgen. *Halia* (Typ.: *H. caerulea*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p.41 | 1892 *Eucephala* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.19 p.239.

Sehr ähnlich *Chrysuronia*, aber der Schnabel kleiner, das äusserste Steuerfederpaar merklich kürzer als das nächste, welches wieder etwas kürzer als das darauf folgende ist; Farbe des Schwanzes blauschwarz. Die äusseren Schwanzfederpaare abgerundet und an der Innenfahne nach der Spitze zu stark verschmälert.

Venezuela mit Trinidad, Guayana und Brasilien.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Brust grün . . . . .	1. <i>C. caeruleus</i> . . . . .	p. 70
Brust blau . . . . .	2. <i>C. hypocyaneus</i> . . . . .	p. 70

1. *C. caeruleus* (Vieill.) 1802 „*L'Oiseau-Mouche à goisier bleu*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v.1 p.99 t.40 | 1817 *Trochilus caeruleus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v.7 p.361 | 1855 *Chlorcstes coerulea*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p.4 t.692 f.4534—5 | 1857 *Eucephala caerulea*, J. Gould, Monogr. Troch., v.5 t.335 | 1829 *Ornismya audeberti*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXX, 164 t.51 | ?1832 *Trochilus cyanogenys*, Wied, Beitr. Nat. Bras., v.41 p.70 | ?1832 *Ornismya wiedii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p.150 t.26 | 1863 *Agyrtria compsa*, Heine in: J. Orn., v.11 p.185 | 1892 *A. c.* + *Eucephala caerulea*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.192, 241.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, Kopf am dunkelsten. Unterseite glitzernd grün, Kinn blau. Unterschwanzdecken mattgrün, Steuerfedern blauschwarz. Schnabel schwarz; Unterschnabel, mit Ausnahme der Spitze, mattrot. L. t. ca. 90, a. 51—52, c. 30—32, r. 16—17 mm. — ♀ ad. & juv. Unterseite weiss, Kehle und Brust mit grünen runden Flecken in der Mitte der Federn.

Tiefland von Venezuela, Trinidad und Tobago, Guayana, Nord-Brasilien und westlich bis Ost-Ecuador.

2. *C. hypocyaneus* (J. Gd.) 1860 *Eucephala hypocyanea*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v.28 p.306 | 1861 *E. h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.5 t.334 | 1897 *Chlorestes hypocyaneus*, E. Simon, Cat. Troch., p.16 | ?1874 *Eucephala subcaerulea*, Elliot in: Ibis, ser. 3 v.4 p.87 | 1881 *E. pyropygia*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 4 v.5 p.596 t.16 | 1892 *E. p.* + *E. hypocyanea*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.241, 244.



♂ ad. Oberseite grün, Oberkopf leuchtend blaugrün, Oberschwanzdecken mit rötlich bronzefarbenem Schimmer. Unterseite leuchtend saphirblau, am Unterkörper in Blaugrün übergehend. Schwanz und Unterschwanzdecken blauschwarz, letztere mit bronzegrünem Schimmer. L. t. ca. 90, a. 46—48, c. 28—30, r. 18—20 mm. — ♀ ad. & juv. Unterseite schmutzigweiss, seitliche Steuerfedern mit grauen Spitzen.

Brasilien.

## 25. Gen. *Damophila* Rehb.

1854 Subgen. *Damophila* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 7 | 1854 *Juliamyia* (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 255.

Von *Chlorestes* durch längeren, fast kegelförmigen Schwanz mit erheblich verkürzten, schmalen seitlichen Steuerfedern, kurzem, nur wenig den Kopf an Länge überragenden Schnabel unterschieden.

Panama, Colombia und Ecuador.

1 Art mit 3 Unterarten.

1. *D. julie* (Bourc.) 1842 *Ornismyia j.*, Bourcier in: Rev. zool., v. 5 p. 373.

♂ ad. Oberseite metallischgrün, Kehle glitzernd grün, Brust und Unterkörper glitzernd blau. Schwanz blauschwarz. — ♀ ad. Unterseite weissgrau.

Übersicht der Unterarten:

1	}	Oberkopf dunkelgrün wie der Rücken . . .	1c. <i>D. julie panamensis</i> . . .	p. 71
		Oberkopf glitzernd grün wie die Kehle — 2.		
2	}	Schnabel 13—14 mm lang . . . . .	1a. <i>D. julie (typica)</i> . . . . .	p. 71
		Schnabel 14—15 mm lang . . . . .	1b. <i>D. julie feliciana</i> . . . . .	p. 71

1a. *D. julie (typica)* (Bourc.) 1842 *Ornismyia j.*, Bourcier in: Rev. zool., v. 5 p. 373 | 1842 *O. j.*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 5 p. 345 t. 21 | 1854 *Coeligena (Damophila) julia*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 7 | 1855 *C. (D.) juliae*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 681 f. 4494—5, t. 763 f. 4767 | 1876 *Damophila j.*, Mulsant & E. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 56 t. 34 | 1892 *D. j.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 236 | 1854 *Juliamyia typica*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 255 | 1859 *J. t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 337.

♂ ad. Oberseite metallischgrün, mit schwachem, am Bürzel deutlicheren Bronzeschimmer. Oberkopf und Kehle glitzernd grün, Brust und Unterkörper glitzernd veilchenblau. Unterschwanzdecken und Schwanz blauschwarz. Schnabel schwarz, Unterschnabel rötlich mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 80, a. 43—44, c. 28, r. 13—14 mm. — ♀ ad. Oberkopf wie der Rücken. Unterseite weissgrau; Unterschwanzdecken dunkelbraun. Äussere Steuerfedern mit graubraunen Spitzen.

Colombia.

1b. *D. julie feliciana* (Less.) 1844 *Ornismyia f.*, Lesson in: Rev. zool., v. 7 p. 433.

Wie *D. julie (typica)*, aber Schnabel 1—2 mm länger. R. 14—15 mm. West-Ecuador.

1c. *D. julie panamensis* Berlp. 1861 *Juliamyia typica* (err., non Bonaparte 1854!), Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 7 p. 292 | 1864 *Damophila juliae* (err., non *Ornismyia julie* Bourcier 1842!), Selater & Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 365 | 1884 *D. panamensis*, Berlepsch in: J. Orn., v. 32 p. 312 | 1892 *D. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 237.

♂ ad. Wie das von *D. julie felicianae*, aber der Oberkopf nicht glitzernd, sondern wie der Rücken mit schwachem Schimmer. — ♀ ad. Wahrscheinlich nicht von dem von *D. julie felicianae* zu unterscheiden.

Panama.

## 26. Gen. *Chlorostilbon* J. Gd.

1853 *Chlorostilbon*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 355 | 1861 *C.* (Typ.: *C. prasinus*), J. Gould, Intr. Troch., p. 175 | 1860 *Chlorolampis* + *Prasitis* + *Panychlora*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 47, 49 | 1863 *Chloauges*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 200 | 1875 *Chrysomirus*, Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 209 | 1876 Subgen. *Merion* (Typ.: *C. haerberlini*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 92.

Sehr kleine Colibris; ♂ mit fast ganz goldiggrünem Gefieder; ♀ abweichend gefärbt, unten grau oder weisslich. Der Schwanz ist schwach abgerundet oder flach ausgeschnitten oder tief gegabelt. Der Schnabel breit an der Basis, von verschiedener Länge, aber nie sehr lang, obwohl stets länger als der Kopf, immer ziemlich spitz und gerade. An den Bauchseiten weisse Flaumbüschel.

Es lassen sich innerhalb dieser Gattung leicht Gruppen aufstellen mit Unterschieden, die sonst wohl bei Trochiliden als generisch trennend aufgefasst wurden, aber es finden sich so viele Übergänge, dass nur diese eine Gattung aufrecht erhalten werden kann.

Von Mexico bis Süd-Brasilien.

18 Arten, 12 Unterarten und 1 Aberration.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| 1 | } Steuerfedern blauschwarz oder schwarz mit etwas Purpurschimmer — 2. |  |   |
|   |   | Steuerfedern grün oder kupferbronzefarben — 10.                      |   |
| 2 | } Ober- und Unterschnabel zu mindestens zwei Dritteln rötlich — 3.    |  |   |
|   |   | Unterschnabel rötlich, Oberschnabel schwarz — 6.                     |   |
|   | } Unter- und Oberschnabel ganz oder fast ganz schwarz — 7.            |  |   |
|   |   |  |   |
| 3 | } Mittlere Steuerfedern einfarbig blauschwarz .                       | 1. <i>C. aureoventris</i> . . . . . p. 73                            |   |
|   |   | Mittlere Steuerfedern mit grauen Spitzen — 4.                        |   |
| 4 | } Schwanzgabel über 20 mm tief — 5.                                   |  |   |
|   |   | Schwanzgabel unter 20 mm tief . . . . .                              | 4. <i>C. caniveti</i> . . . . . p. 74   |
| 5 | } Seitliche Steuerfedern breiter; Schnabel länger (17 mm) . . . . .   | 3. <i>C. forficatus</i> . . . . . p. 74                              |   |
|   |   | Seitliche Steuerfedern schmaler; Schnabel kürzer (14.5 mm) . . . . . | 2. <i>C. auriceps</i> . . . . . p. 74   |
| 6 | } Unterseite mit blauem Schimmer . . . . .                            | 6. <i>C. haerberlini</i> . . . . . p. 75                             |   |
|   |   | Unterseite ohne blauen Schimmer . . . . .                            | 5. <i>C. gibsoni</i> . . . . . p. 75    |
| 7 | } Schwanz länger, Schwanzgabel mindestens etwa 5 mm tief — 8.         |  |   |
|   |   | Schwanz kürzer, Schwanzgabel unter 5 mm tief — 9.                    |   |
| 8 | } Oberkopf lebhaft glitzernd . . . . .                                | 9. <i>C. pumilus</i> . . . . . p. 76                                 |   |
|   |   | Oberkopf glänzend grün . . . . .                                     | 8. <i>C. melanorhynchus</i> . p. 76     |
|   |   | Oberkopf ohne Glanz . . . . .  | 10. <i>C. assimilis</i> . . . . . p. 76 |
| 9 | } Steuerfedern schwarz mit rein blauem Schimmer                       | 11. <i>C. caribaeus</i> . . . . . p. 76                              |   |
|   |   | Steuerfedern schwarz mit purpurnem Schimmer                          | 12. <i>C. prasinus</i> . . . . . p. 77  |
|   |   | 13. <i>C. peruanus</i> . . . . . p. 78                               |   |

- 10 { Seitliche Steuerfedern auffallend verschmälert . . . . . 18. *C. stenura* . . . . . p. 79  
 { Seitliche Steuerfedern nicht auffallend verschmälert — 11.
- 11 { Schwanz kupferbronzeglänzend . . . . . 15. *C. russatus* . . . . . p. 78  
 { Schwanz hellgrünlitzernnd — 12.
- 12 { Unterschnabel an der Wurzel hell . . . . . 7. *C. inexpectatus* . . . . . p. 75  
 { Unterschnabel ganz schwarz — 13.
- 13 { Schwanzausbuchtung etwa 3 mm tief, Schwanz heller . . . . . 14. *C. poortmanni* . . . . . p. 78  
 { Schwanzausbuchtung ganz flach, Schwanz dunkler . . . . . 16. *C. alicae* . . . . . p. 79. 17. *C. micans* . . . . . p. 79

1. *C. aureoventris* (Orb. & Lafr.) 1838 *Ornismya a.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 28.

♂ ad. Oberseite goldgrün, lebhafter auf dem Kopfe. Unterseite glitzernd goldgrün, Kehle mit blauem Schimmer. Schwanz stahlblau. Schnabel fleischrot, an der Spitze schwarz. L. t. ca. 80—90 mm. — ♀ ad. Unterseite und länglicher Fleck hinter dem Auge hellgrau. Steuerfedern stahlblau, die seitlichen mit weissen Spitzen, die mittelsten blaugrün. — ♂ juv. Dem ♀ ähnlich.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

1a. *C. aureoventris (typicus)* (Orb. & Lafr.) 1838 *Ornismya a.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 28 | 1841 *Trochilus flavifrons* (nom. nud.), J. Gould in: Zool. Voy. Beagle, v. 3 p. 110 | 1848 *T. phaeton*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v. 11 p. 273 | 1855 *Chlorestes phaethon* + *C. aureoventris*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 755 f. 4734—5; t. 754 f. 4729—30 | 1860 *Chlorostilbon bicolor* (err., non *Trochilus b.* Gmelin 1788!), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 46 | 1861 *C. phaethon*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 354 | 1892 *C. splendidus* (err., non *Trochilus s.* Vieillot 1817!), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 49.

Grösste Form, a. 52—53 mm, r. 17.5—19; Unterkörper grünlich goldglänzend.

Bolivia, Paraguay und nördliches Argentinien.

1b. *C. aureoventris egregius* Heine 1863 *C. e.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 197 | 1894 *C. e.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 120.

In Grösse und Färbung zwischen *C. aureoventris (typicus)* und *C. aureoventris pucherani* stehend, Unterkörper aber mehr wie bei letzterer Form. A. 50—52, r. max. 18 mm.

Südost-Brasilien (Rio Grande do Sul).

1c. *C. aureoventris pucherani* (Boure. & Muls.) 1848 *Trochilus p.*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v. 11 p. 271 | 1855 *Chlorestes nitidissima* + *C. pucherani*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 693 f. 4538—9; t. 755 f. 4736 | 1892 *Chlorostilbon p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 50 | 1853 *C. prasinus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 355 | 1861 *C. igneus*, J. Gould, Intr. Troch., p. 176 | 1862 *C. insularis*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York. v. 7 p. 457 | 1870 *C. bicolor* (err., non *Trochilus b.* Gmelin 1788!), J. Th. Reinhardt in: Vid. Meddel., p. 113 | 1894 *C. wiedi*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 120.

Viel kleiner als *C. aureoventris (typicus)*, Brust heller, Unterkörper mehr grün und weniger goldglänzend. A. 47—51, r. 13—15 mm.

Mittleres Brasilien (Bahia, Minas Geraes, Rio de Janeiro, Matto Grosso).



2. **C. auriceps** (J. Gd.) 1852 *Trochilus a.*, J. Gould in: Jardine, Contr. Orn., p. 137 | 1857 *Chlorostilbon a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 350 | 1892 *C. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 45.

♂ ad. Schwanz sehr lang; äusserste Steuerfedern 25 mm länger als mittelste; äusserste in der Mitte nur 5 mm breit. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischrot mit schwarzer Spitze. Färbung der Oberseite goldgrün, Oberkopf meist ganz goldig. Steuerfedern tief stahlblau, alle, ausgenommen das äusserste Paar, mit breiten grauen und bei ganz alten ♂ kleinen goldgrünen Spitzen. Unterseite glitzernd grün, Unterkörper mit goldigem Schimmer. Schenkelbefiederung schwarzbraun, flaumige Bauchfedern schneeweiss. L. t. ca. 95, a. 45, rectr. med. 19, rectr. lat. 44, r. 14.5 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün, hinter dem Auge ein grosser Längsfleck. Ohrdecken schwarzbraun. Unterseite hellgrau, Brustseiten grün. Mittlere Steuerfedern grün mit subterminalem grauen Querbande, die seitlicheren Paare grün mit stahlblauen Spitzen, die äussersten mit hellgrauer Spitze und ebensolchem Querbande in der Mitte. Schwanz viel kürzer als beim ♂. — Juv. Wie das ♀ ad.

Gebirge des westlichen Mexico.

3. **C. forficatus** Ridgw. 1885 *C. f.*, Ridgway in: P. U. S. Mus., v. 8 p. 574 | 1892 *C. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 46.

♂ ad. Sehr ähnlich *C. auriceps*, aber grösser und mit längerem Schnabel, äussere Steuerfedern breiter, Oberkopf grünlicher. L. t. ca. 97, a. 48.5, rectr. med. 16.5, rectr. lat. 44.5, r. 17 mm. — ♀ ad. Wie das von *C. auriceps*, aber grösser, Steuerfedern breiter, Schwanz nicht so tief gegabelt.

Inseln Mugeses, Holbox, Cozumel an der Küste von Yucatan.

4. **C. caniveti** (Less.) 1832 *Ornismya canivetii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 174, 177 t. 37, 38 | 1855 *Chlorestes (Riccordia) c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 703 f. 4581—3 | 1860 *Chlorostilbon caniveti*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 351 | 1892 *C. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 47.

♂ ad. Oberseite glänzend goldgrün, Oberkopf mehr glitzernd. Unterseite glitzernd grün. Steuerfedern stahlblau mit (an den äusseren undeutlichen) grauen Spitzen oder ohne dieselben. Wurzel des Oberschnabels und fast der ganze Unterschnabel fleischrot, der grösste Teil des Oberschnabels und Spitze des Unterschnabels schwarz. — ♀ ad. Wie das ♀ von *C. auriceps*, aber etwas grösser, Schwanz nicht so tief gegabelt. — Juv. Wie das ♀ ad.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

4a. **C. caniveti (typicus)** (Less.)

♂. Breite graue Spitzen an allen Steuerfedern, nur an den äussersten undeutlich. Schwanz tief gegabelt. L. t. ca. 90, a. 46, rectr. med. 20.6, rectr. lat. 36, r. 14.5 mm.

Östliches Mexico.

4b. **C. caniveti osberti** J. Gd. 1860 *C. o.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 309 | 1861 *C. o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 354.

♂. Schwanz viel weniger tief gegabelt, keine oder nur schmale, angedeutete graue Spitzen an den Steuerfedern.

Guatemala.

4c. **C. caniveti salvini** (Cab. & Heine) 1860 *Chlorolampis s.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 48.

♂. Schwanz noch weniger tief gegabelt als bei *C. caniveti* osberti, die grauen Spitzen an den Steuerfedern meist vorhanden, aber sehr klein und dunkel. A. 46—48.5, rectr. med. 20—21, rectr. lat. 32, r. 14 mm.

Costa Rica.

5. **C. gibsoni** (Fras.) 1840 *Trochilus g.* + *T. angustipennis*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 17, 18 | 1861 *Chlorostilbon a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 353 | 1892 *C. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 52 | 1843 *Trochilus chrysogaster*, Bourcier in: Rev. zool., v. 6 p. 101 | 1855 *Chlorestes chrysogastra*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 693 f. 4540—1.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit kupferiggoldigem Schimmer, ohne den geringsten bläulichen Ton. Unterseite glitzernd goldiggrün. Oberschnabel schwarz; Unterschnabel schwarz, an der Basishälfte fleischrot. Schwanz dunkel stahlblau. L. t. ca. 80, a. 47—50, rectr. med. 17—19, rectr. lat. 28—32, r. 15—16 mm. Jüngere ♂ haben fast den ganzen Schnabel schwarz. — ♀ ad. Oberseite goldgrün, Oberkopf düsterer. Unterseite hellgrau. Ohrdecken schwarzbraun. Mittlere Steuerfedern blaugrün, seitliche schwarzblau mit grauer Basis und weisslicher Spitze. Schnabel schwarz, nur die äusserste Basis des Unterschnabels hell.

Colombia (Bogotá, Oberes Magdalena-Thal, Popayan, Bucaramanga).

Mit 1 Aberration:

5a. **C. gibsoni aberr. speciosa** Bouc. 1892 *C. speciosus*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 79 | 1894 *C. s.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 122.

Ein Bogotá-Balg von den Dimensionen und der Gestalt von *C. gibsoni* ♂, aber auf der ganzen Unterseite von einer bläulichgrauen Olivenfarbe, und oben dunkler und mehr olivengrün. — Jedenfalls nur eine dunkle Farben-Aberration.

6. **C. haeberlini** (Rehb.) 1854 *Chlorestes haeberlinii* (nom. nud.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 7 | 1855 *C. h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 703 f. 4578—80 | 1861 *Chlorostilbon haeberlini*, J. Gould, Intr. Troch., p. 175 | 1884 *C. h.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 32 p. 312 | 1892 *C. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 53 | 1860 *Chlorolampis smaragdina*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 48 | 1861 *Chlorostilbon nitens*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 7 p. 305.

♂ ad. Äussere Steuerfedern länger und schmaler, Schwanz tiefer gegabelt und tiefer stahlbau, Oberkopf von einem glänzenden, goldgrünen Schuppenschilde bedeckt, Unterseite etwas bläulich schimmernd, sonst ganz wie *C. gibsoni*. Rectr. med. 16—16.5, rectr. lat. 30—34 mm.

Vielleicht nur Unterart von *C. gibsoni*.

Colombia (unteres Magdalena-Thal und Santa Marta). Die Angabe „Venezuela“ ist wahrscheinlich irrig.

7. **C. inexpectatus** (Berlp.) 1879 *Panychlora inexpectata*, Berlepsch in: Orn. Centralbl., v. 4 p. 63 | 1892 *P. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 69.

♂ ad. Oberseite dunkel glänzend goldgrün, Stirn bis auf den Kopf lebhaft glitzernd grün; Unterseite glitzernd grün, Unterschwanzdecken mehr mattgrün. Steuerfedern lebhaft dunkelgrün, aber ohne Metallglanz. Schnabel schwarz, nur die Basis des Unterschnabels fleischfarben. Schnabel länger als bei

*C. haeberlini*, Schwanz nicht so tief gegabelt wie bei letzterer Art. L. t. ca. 74.5, a. 47.5, c. 27 (furca 5.25), r. 17.75 mm. (Nach Berlepsch.) — ♀ unbekannt.

Gegend von Bogotá in Colombia.

8. *C. melanorhynchus* J. Gd. 1860 *C. m.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 308 | 1892 *C. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 53 | 1879 *C. angustipennis* (err., non *Trochilus a.* Fraser 1840!), Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 254.

♂ ad. Oberseite glänzend goldgrün, Oberkopf stärker glänzend. Unterseite glitzernd goldgrün, Bauch mehr goldig, Brust mehr grün und mit einer Andeutung von bläulichem Schimmer. Schnabel stahlblau. Schnabel ganz schwarz. L. t. ca. 83, a. 49—50, rectr. med. 21, rectr. lat. 28—29, r. 16.3 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grasgrün, lebhafter auf dem Bürzel und matter auf dem Kopfe. Ein länglicher kleiner Fleck hinter dem Auge und Unterseite weissgrau. Steuerfedern stahlblau, nach der Basis zu grün, seitliche mit weissen Spitzen.

Ecuador und südwestliches Colombia (Popayan).

9. *C. pumilus* J. Gd. 1872 *C. p.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 9 p. 195 | 1892 *C. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 54 | 1887 *C. comptus*, Berlepsch in: Ibis, ser. 5 v. 5 p. 296.

♂ ad. Sehr ähnlich dem von *C. melanorhynchus*, aber Oberkopf lebhaft glänzend kupfergoldig, Schnabel etwas kürzer und schwächer, Steuerfedern etwas schmaler und grünlicher und etwas länger, Flügel kürzer. L. t. ca. 83, a. 48, rectr. med. 32.5, rectr. lat. 30, r. 13.7 mm. — ♀. Kaum von *C. melanorhynchus* ♀ zu unterscheiden.

Vielleicht nur Unterart von *C. melanorhynchus*.

Westliches Colombia (Cauca-Thal) und westliches Ecuador.

10. *C. assimilis* Lawr. 1861 *C. a.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 7 p. 292 | 1892 *C. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 54 | 1892 *C. a.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 265 | 1894 *C. panamensis*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 124.

♂ ad. Ähnlich dem von *C. melanorhynchus* und *C. pumilus* und wie diese mit ganz schwarzem Schnabel, aber der Oberkopf wie der Rücken, durchaus nicht oder kaum merklich glänzender, Schnabel erheblich kürzer und schwächer. L. t. ca. 75, a. 49.5, rectr. med. 22, rectr. lat. 29.5—30.5, r. 13—14 mm. — ♀ ad. Ähnlich denen der vorhergehenden Arten, aber mit kürzerem und ganz schwarzem Schnabel.

Panama.

11. *C. caribaeus* Lawr. 1855 *Chlorestes (Saucerottia) atala* (err., non *Ornismya a.* Lesson 1832!), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 700 f. 4568 | 1860 *Chlorostilbon a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 356 | 1892 *C. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 55 | 1871 *C. caribaeus*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 10 p. 13 | 1892 *C. c.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 40 p. 87 | 1893 *C. c.*, Hartert in: Ibis, ser. 6 v. 5 p. 299, 318, 328.

Ähnlich *C. pumilus*, aber kleiner, seitliche Steuerfedern breiter, Schwanz nicht so tief ausgeschnitten. — ♂ ad. Oben grün mit mehr oder minder starkem goldigen Metallschimmer, Unterseite glitzernd grün, an der Brust zuweilen etwas bläulich schimmernd. Schwanz tief stahlblau, flach ausgeschnitten. Ober- und Unterschnabel schwarz. L. t. ca. 70, a. 44—46,



rectr. med. 19—20, rectr. lat. 23—25, r. 14—15 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Hinter dem Auge ein kurzer schmutzigweisser Streif; vom Schnabel zieht unter dem Auge ein schwärzlicher, an den Ohrdecken sich verbreiternder Streif. Unterseite hell bräunlichgrauweiss. — Juv. Wie das ♀ ad.

Der Goldschimmer ist sehr verschieden, bei frisch vermauserten Stücken sehr stark, an abgeriebenem Gefieder kaum bemerklich.

Nördliches Venezuela mit den Inseln Aruba, Curaçao, Bonaire, Margarita und Trinidad.

12. **C. prasinus** (Less.) 1829 *Ornismya prasina*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Monches, p. XXXV, 188 t. 65.

♂ ad. Oberseite goldiggrün, Schwanz dunkel stahlblau. Unterseite glitzernd grün, Kehle mit oder ohne blauen Schimmer. Schnabel schwarz. — ♀ ad. & juv. Unterseite hellgrau, seitliche Steuerfedern mit weissgrauen Spitzen.

Die Art zerfällt in 4 Unterarten: •

12a. **C. prasinus (typicus)** (Less.) ?1764 „*All green Humming Bird*“, G. Edwards, Glean. nat. Hist., v. 3 p. 316 t. 360 f. 1 | ?1788 *Trochilus viridissimus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 2 p. 496 | ?1802 „*Oiseau-Mouche tout vert*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 84 t. 42 | 1829 *Ornismya prasina*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXV, 188 t. 65 | 1855 *Chlorestes p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 691 f. 4529—30, t. 755 f. 4737 | 1876 *Chrysomirus prasinus*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 108 t. 36 | 1892 *Chlorostilbon p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 56 | 1897 *C. p.*, Hartert in: Nov. zool., v. 4 p. 150 | ?1832 *Ornismya atala*, Lesson, Troch., p. 115 t. 42 | 1838 *O. mellisuga*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 30 | 1868 *Agyrtia media* + *A. meliphila*, Pelzeln, Orn. Bras., p. 29, 57.

♂ ad. Kehle und Vorderbrust mit deutlichem blauen Schimmer. Schwanz sehr flach ausgeschnitten, fast wie gerade abgeschnitten.

Brasilien.

12b. **C. prasinus breviaudatus** J. Gd. 1861 *C. b.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 178.

♂ ad. Kehle und Vorderbrust ohne blauen Schimmer. Schwanz sehr flach ausgeschnitten, die mittleren Steuerfedern nur sehr wenig kürzer, das äusserste Paar aber wieder ein wenig kürzer wie das nächste; der Schwanz sieht auf den ersten Blick fast wie gerade abgeschnitten aus.

Französisch-Guayana.

12c. **C. prasinus subfurcatus** Berlp. 1887 *C. s.*, Berlepsch in: Ibis, ser. 5 v. 5 p. 297.

♂ ad. Kehle und Vorderbrust mit starkem blauen Schimmer. Schwanz sehr deutlich ausgeschnitten, die äussersten Steuerfedern am längsten. A. 45. c. 25, r. 13—14 mm.

Roraima-Gebirge in Britisch-Guayana.

12d. **C. prasinus daphne** J. Gd. 1861 *C. d.* + *C. napensis*, J. Gould, Intr. Troch., p. 177 | ?1845/46 *Trochilus phaeopygos*, Tschudi, Fauna Peru., Orn. p. 247.

♂ ad. Wie das von *C. prasinus subfurcatus*; Kehle und Vorderbrust mit sehr starkem blauen Schimmer, Schwanz fast (aber nicht ganz) tief ausgeschnitten. A. 47—48, c. 26, r. 15—16 mm.

Am oberen Amazonas in Peru, Ecuador, Colombia.

13. **C. peruanus** J. Gd. 1861 *C. p.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 179 | 1892 *C. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 57 | 1884 *C. stübelsii*, A. B. Meyer in: Z. ges. Orn., v. 1 p. 206.

♂ ad. Ähnlich dem von *C. prasinus*, aber der Schwanz mehr abgerundet und schwarz mit purpurfarbenem Schimmer (nicht stahlblau!), Kopf und Oberseite mehr goldig schimmernd. — ♀ ad. Unterseite grau, seitliche Steuerfedern mit dunkelgrauen Spitzen.

Peru und Bolivia.

14. **C. poortmanni** (Boure. & Muls.) 1843 *Ornismya p.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 39 | ?1855 *Chlorestes p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 691 f. 4531—3 | 1860 *Chlorostilbon p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 358 | 1892 *Panychlora poortmanni*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 69 | 1855 *Chlorestes (Smaragdites) esmeralda*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 694 f. 4542—3.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, Oberkopf und Unterseite glitzernd grün. Schwanz dunkel olivengrün mit Metallglanz, an der Unterseite heller und glänzender. Schnabel ganz schwarz. — ♀ ad. Oberseite glänzend goldgrün, Ohrdecken schwärzlich. Unterseite schmutzigweiss, Bauchseiten goldiggrün. Seitliche Steuerfedern blassgrün mit weisser Spitze und breiter subterminaler stahlblauer Binde. Schnabel schwarz.

Die Art tritt in 2 Formen auf:

14a. **C. poortmanni (typicus)** (Boure. & Muls.)

Etwas kleiner, besonders der Schnabel kürzer. Stirn und Unterseite mit weniger Goldglanz, Schwanz etwas heller und vielleicht im allgemeinen etwas tiefer gegabelt. L. t. ca. 80, a. 45, c. 20—23, rectr. med. 17.5—20.5, r. 15 mm.

Häufig in Bogotá-Sammlungen; vielleicht nur tiefere Lagen bewohnend, da in den Llanos am Río Meta vorkommend.

14b. **C. poortmanni euchloris** (Rehb.) 1854 *Chlorcstes (Smaragdites) e.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 7, 23 | 1855 *C. (S.) e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 694 f. 4544 | 1860 *Panychlora e.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 49 | 1892 *P. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 70 | 1884 *P. poortmanni major*, Berlepsch in: J. Orn., v. 32 p. 313.

Etwas grösser, mit längerem Schnabel, Stirn und Unterseite mit viel stärkerem Goldglanze, Schwanz dunkler und vielleicht im allgemeinen etwas weniger tief gegabelt. L. t. ca. 80, a. 45—47, c. 21.5—25, r. 17—18.5 mm.

Bei Bucaramanga im Staate Santander in Colombia, wo nur diese Form vorzukommen scheint, und in der Gegend von Bogotá, wo auch Übergänge zu *C. poortmanni (typicus)* häufig sind. Wahrscheinlich Hochgebirgsform (2500—2800 m hoch erlegt).

15. **C. russatus** (Salv. & Godm.) 1881 *Panychlora russata*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 4 v. 5 p. 597 | 1883 *P. r.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 59 | 1892 *P. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 71.

♂ ad. In der Grösse von *C. poortmanni euchloris*, und dieser Form sehr ähnlich, nur der Rücken und die Flügeldecken mehr bronzefarben, Schwanz nicht grün, sondern kupferbronzefarben. — ♀ ad. Wie das von *C. poortmanni*, aber die seitlichen Steuerfedern an der Basis matt bronzefarben, an dem subterminalen Bande in lebhaft Purpurbrunne übergehend.

Nördlicher Teil des Staates Magdalena in Colombia.

16. **C. alicae** (Bourc. & Muls.) 1848 *Trochilus a.*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v. 11 p. 274 | 1855 *Chlorestes (Smaragditis) a.* + *C. (S.) mellisuga* (err., non *Trochilus mellisugus* Linné 1758!) + *C. (S.) maculicollis*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 754 f. 4732—3, 4731; t. 694 f. 4545—6 | 1860 *Chlorostilbon aliciae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 357 | 1860 *Panychlora a.* + *P. aurata*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 50 | 1892 *P. aliciae*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 70.

Kleiner als *C. poortmanni* (typicus) und mit dunklerem, nur sehr schwach ausgeschnittenem Schwanz. A. 41—42, c. 21—22, r. 12—13 mm.

Küstengebirge und Anden in Venezuela; viel seltener als *C. stenura*.

17. **C. micans** (Salv.) 1892 *Panychlora m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 71 t. 4 f. 1.

Dimensionen von *C. alicae*, aber Oberseite goldigrot, lebhafter und glänzender auf dem Kopfe. Schwanz dunkel bronzegrün, äussere Steuerfedern etwas grünlicher. Schwanz schwach ausgeschnitten wie bei *C. alicae*.

Möglicherweise ein aberrantes Stück von *C. alicae*.

Heimat unbekannt.

18. **C. stenura** (Cab. & Heine) 1860 *Panychlora s.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 50 | 1883 *P. s.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 58 | 1892 *P. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 71 | 1866 *Chlorostilbon s.*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 42 | 1860 *C. acuticaudus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 308 | 1871 *Panychlora aliciae* (err., non *Trochilus alicae* Bourcier & Mulsant 1848!), Wyatt in: Ibis, ser. 3 v. 1 p. 379.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit metallischem Glanze, Vorderkopf und Unterseite leuchtend grün. Schwanz dunkelgrün, äussere Steuerfedern stark verengt. Schnabel schwarz. L. t. ca. 80, a. 46—46.5, c. 22—24, r. 15—16.5 mm. — ♀ ad. Oberseite goldiggrün, Kopf matter. Strich hinterm Auge und ganze Unterseite bräunlichweiss. Mittelste Steuerfedern wie der Rücken, übrige stahlblau mit weissen Spitzen und grünlicher Wurzel.

Anden von Venezuela und Gebirge bei Ocaña im angrenzenden Teile des Staates Santander in Colombia.

## 27. Gen. **Smaragdochrysis** J. Gd.

1861 *Smaragdochrysis* (Typ.: *S. iridescens*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 359.

Das einzig bekannte Exemplar ist gefärbt und hat die Federstruktur wie *Chlorostilbon*, wovon es sich aber durch einen an der Wurzel viel schmaleren Schnabel unterscheidet. Der Schwanz ist tief gegabelt, die mittleren Steuerfedern wohl entwickelt und breit, wodurch sich die Art von *Calliphlox*, in deren Nähe englische Autoren sie stellten, wesentlich unterscheidet.

Süd-Brasilien.

1 Art.

1. **S. iridescens** (J. Gd.) 1860 *Calliphlox? i.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 310 | 1861 *Smaragdochrysis i.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 359 | 1892 *S. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 388.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, Oberkopf und Stirne mit lebhafterem Glanze. Kehle und Vorderbrust glitzernd hellgrün, mit schwachem Kupferschimmer in gewissem Lichte. Unterkörper und Unterschwanzdecken



glänzend dunkelgrün. Steuerfedern dunkel stahlblau. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 85, a. 40, rectr. med. 18, rectr. lat. 30, r. 17 mm.

Novo-Friburgo in Süd-Brasilien.

## 28. Gen. *Ricordia* Rehb.

1854 Subgen. *Riccordia* (corr. *Ricordia*) (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 8 | 1854 *Sporadinus* (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 255 | 1860 *Sporadicus*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 25 | 1863 *Erasmia* (Typ.: *E. elegans*), Heine in: J. Orn., v. 11 p. 191 | 1876 Subgen. *Marsyas* (Typ.: *Sporadinus maugaei*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 77.

Schnabel eine Kleinigkeit länger als der Kopf, schwach aber deutlich gebogen. Nasenlöcher zwar von einer Membran überdeckt, aber nicht von Federn überragt. Schwanz lang, tief gegabelt; Steuerfedern breit, an der Spitze abgerundet. Lauf am oberen Teile befiedert. Geschlechter verschieden gefärbt. Der Gattung *Chlorostilbon* (besonders der caniveti-Gruppe) nahestehend, aber namentlich durch die breiteren Steuerfedern verschieden.

Grosse Antillen (ausser Jamaica). Bahamas und südliches Florida.

3 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                                  |
|---|---|--|----------------------------------|
| 1 | { | Ganze Unterseite glitzernd grün — 2.                               |                                  |
|   |   | Nur Kehle glitzernd grün, Mitte des Unterkörpers schwarz . . . . . | 2. <i>R. elegans</i> . . . p. 80 |
| 2 | { | Unterschwanzdecken weiss . . . . .                                 | 3. <i>R. ricordi</i> . . . p. 81 |
|   |   | Unterschwanzdecken grün . . . . .                                  | 1. <i>R. maugaeus</i> . . p. 80  |

1. *R. maugaeus* (Vieill.) 1802 „*Oiseau-Mouche Maugé*“. Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 77 t. 37, 38 | 1817 *Trochilus maugaeus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 368 | 1829 *Ornismya maugaei*, *O. maugei*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XIV, 194 t. 68, 69 | 1861 *Sporadinus maugaei*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 349 | 1892 *S. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 58 | 1850 *Thaumatias ourissia*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 79 | 1855 *Coeligena (Thalurania) o.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 688 f. 4519–21 | 1874 *Chlorestes gertrudis*, Gundlach in: J. Orn., v. 22 p. 315.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Kopf glitzernd. Kehle bläulich glänzend. Unterschwanzdecken grün (nicht weiss); Schwanz tief stahlblau. A. 50, c. 32, r. 15 mm. — ♀ ad. Unterseite weisslich; seitliche Steuerfedern mit schmutzig-weißen Spitzen, alle mit breiter subterminaler Binde. A. 47, c. 30 mm.

Portorico.

2. *R. elegans* (Vieill.) 1802 „*Hausse-col à queue fourchue*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 32 t. 14 | 1817 *Trochilus elegans*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 351 | 1855 *Chlorestes (Riccordia) e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 704 f. 4587 | 1859 *Sporadinus e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 347 | 1892 *S. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 17 p. 59 | 1829 *Ornismya swainsonii*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XVII, 197 t. 70.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit starkem Bronzeschimmer. Kehle glitzernd metallischgrün. Mitte von Brust und Unterkörper schwarz, Seiten grün. Unterschwanzdecken dunkelgrün. Schwanz braunschwarz mit Bronzeschimmer, besonders an den Spitzen. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel weisslich, Spitze dunkel. L. t. ca. 110, a. 58, rectr. med. 23, rectr. lat. 45, r. 18–19 mm. — ♀ ad. Unterseite dunkelgrau, seitliche Steuerfedern mit grauer Spitze und grauer Wurzel.

San Domingo.

3. **R. ricordi** (Gerv.) 1835 *Trochilus r.*, Gervais in: Mag. Zool., v. 5 cl. II t. 41—42 | 1839 *Orthorhynchus r.*, Orbigny in: Ramon, Historia Cuba, v. 3 Av. p. 100 t. 21 f. 2 | 1860 *Sporadinus r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 348 | 1892 *S. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 57 | 1838 *Ornismya parzudhaki*, Lesson in: Rev. zool., v. 1 p. 315 | 1855 *Chlorestes (Riccordia) ramondii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 704 f. 4584—6 | 1877 *Sporadinus bracei*, Lawrence in: Ann. N. York Ac., v. 1 p. 50.

♂ ad. Oberseite gleichmässig glänzend grün, oft mit Bronzeschimmer, die längsten Oberschwanzdecken mehr bronzefarben. Unterseite glitzernd grün, Unterschwanzdecken weiss. Schwanz metallisch tiefschwarz, die mittelsten Steuerfedern und die Aussenfahnen der übrigen mit Bronzeschimmer. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit dunkler Spitze. L. t. ca. 100, a. 50—52, rectr. med. 22, rectr. lat. 40, r. 17 mm. — ♀ ad. Wie das ♂, aber Unterseite hellgrau, Brustseiten grün. (Nach Salvin.)

Cuba, Bahamas und Süd-Florida.

### 29. Gen. **Ptochoptera** Ell.

1874 *Ptochoptera* (Typ.: *P. iolaema*), Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 4 p. 261.

Schnabel etwas länger als der Kopf, gerade, mit scharfer Spitze. Flügel auffallend kurz, nur wenig über ein Drittel der gesamten Körperlänge. Schwanz lang, tief gegabelt; die äusseren Steuerfedern etwas einwärts gebogen. Ober- und Unterschwanzdecken sehr lang. In der Färbung sehr an *Ricordia elegans* erinnernd. Von der Gattung *Ricordia* durch die sehr kurzen Flügel und längeren Schwanzdecken abweichend.

Ypanema in Süd-Brasilien.

1 Art.

1. **P. iolaema** (Rehb.) 1855 *Chlorestes (Riccordia) iolaimus* (corr. *iolaemus*), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 705 f. 4588—9 | 1879 *Ptochoptera iolaema*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 130 | 1892 *P. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 389.

Schnabel etwas länger als der Kopf. Oberkopf und Nacken dunkelgrün ohne Glanz, übrige Oberseite grün mit schwachem Metallganz; Oberschwanzdecken heller, lang, bis fast an das Ende der mittleren, kurzen Steuerfedern reichend. Kehle blass metallischgrün. Übrige Unterseite blass rauchbraun, einige der Federn an den Körperseiten mit grünen Spitzen. Unterschwanzdecken lang, wie der Unterschwanz gefärbt, in der Mitte mit schwachem metallgrünen Glanze. Schwanz dunkel purpurbraun. Flügel purpurbraun. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 120, a. ca. 40, c. ca. 50, r. ca. 19 mm. (Nach Elliot.)

Ypanema in Süd-Brasilien. — Bisher nur 1 Exemplar.

### 30. Gen. **Panterpe** Cab. & Heine

1860 *Panterpe* (Typ.: *P. insignis*), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 43.

Die Geschlechter sind in dieser auffallenden Gattung gleich gefärbt. Steuerfedern breit mit breiten stumpfen Spitzen, die mittelsten etwas kürzer, die äussersten kaum kürzer als das folgende Paar. Schnabel spitz und gerade, länger als der Kopf. Lauf nur am obersten Teil etwas befiedert; grosse weisse Flaumbüschel an den Bauchseiten. Sowohl an *Thalurania*, als auch an einen riesenhaften *Chlorostilbon* erinnernd.

Costa Rica und Chiriqui.

1 Art.

Das Tierreich. 9. Lief.: E. Hartert, Trochilidae.

1. *P. insignis* Cab. & Heine 1860 *P. i.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 43 | 1861 *P. i.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 336 | 1876 *P. i.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 25 t. 31 | 1892 *P. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 158.

♂ ad. Oberkopf glitzernd blau. Nacken schwärzlich, übrige Oberseite dunkelgrün mit metallischem blauen Schimmer, Oberrücken dunkler, Oberschwanzdecken mit starkem blauen Schimmer. Steuerfedern tief blauschwarz. Kehle in der Mitte glitzernd goldorangefarben, nach den Seiten zu in Gelb und dann allmählich in Grün übergehend. In der Mitte der Brust ein veilchenblauer Fleck. Übrige Unterseite glitzernd grün, nach der Mitte zu blau schimmernd. Unterschwanzdecken blaugrün. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel an der Wurzel fleischfarben. L. t. ca. 110, a. 64—69, c. 40—45, r. 18—20 mm. — ♀. Ganz wie das ♂ ad., nur anscheinend Flügel meist 2—3 mm kürzer.

Costa Rica und Chiriqui.

### 31. Gen. *Augasma* J. Gd.

1860 *Augasma* (Typ.: *A. smaragdineum*), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 305 | ?1875 Subgen. *Timolia* (Typ.: *T. lerchi*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 219 | 1892 *Gmelinius* (Typ.: *G. bicolor*), Boucard, Gen. Humm. B., p. 108.

Schnabel stark, kaum gebogen, länger als der Kopf; Innenkante des Oberschnabels kaum merklich gezähnt. Die Membran über den Nasenlöchern etwa zur Hälfte von Federn bedeckt. Flügel lang. Steuerfedern breit und mit stumpfen Spitzen, Schwanz tief ausgeschnitten.

West-Indien und Brasilien.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Kehle grün . . . . . 1. *A. smaragdineum* . . . p. 82  
Kehle blau . . . . . 2. *A. bicolor* . . . . . p. 82

1. *A. smaragdineum* J. Gd. 1860 *A. s.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 18 p. 305 | 1892 *Eucephala smaragdinea*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 240 | 1861 *E. smaragdocaerulea*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 331 | ?1871 *Thalurania lerchi*, Mulsant & J. Verreaux in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 18 p. 108.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün, dunkler und mehr bronzeschimmernd auf dem Unterrücken. Oberkopf glitzernd grünlichblau. Unterseite glitzernd grün, am Kinn mit starkem blauen Schimmer. Unterschwanzdecken dunkelgrün. Steuerfedern stahlblau. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel zu  $\frac{2}{3}$  fleischfarben. L. t. ca. 100, a. 53, rectr. med. 30, rectr. lat. 36, r. 20 mm. — ♀?. Oberkopf bronzefarben, Unterseite grau. Seitliche Steuerfedern mit grauen Spitzen, mittleres Paar grün mit dunklen Spitzen.

Brasilien; Colombia?

2. *A. bicolor* (Gm.) 1788 *Trochilus b.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 496 | 1802 *T. b.*, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 75 t. 36 | 1879 *Thalurania b.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 102 | 1892 *T. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 86 | 1892 *Gmelinius b.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 108 | 1897 *Timolia b.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 19 | 1829 *Ornismya waglerii*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XVII, 203 t. 73 | 1857 *Thalurania? wagleri*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 109.

♂ ad. Ganzer Kopf und Kehle dunkel kobaltblau. Übrige Oberseite glänzend dunkelgrün, Oberschwanzdecken blau. Steuerfedern stahlblau.



Brust, Halsseiten, Unterkörper glitzernd dunkelgrün; Unterschwanzdecken grünlichblau. Oberschnabel schwarz; Unterschnabel zu  $\frac{3}{4}$  fleischfarben, Spitze schwärzlich. An den Bauchseiten schwarze Flaumbüschel mit bräunlichweissen Spitzen. L. t. 115, a. 62, rectr. med. 29, rectr. lat. 40, r. 17 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., nur die Farben etwas weniger lebhaft und Grösse etwas geringer.

Die von Gould, Salvin u. a. als unten weisslich und mit teilweise weissen seitlichen Steuerfedern mit stahlblauer Binde beschriebenen angeblichen ♀ sind wahrscheinlich Junge dieser Art.

Antillen-Insel Dominica.

### 32. Gen. **Thalurania** J. Gd.

1831 *Mellisuga* (non Brisson 1760!) (part.), F. Boie in: Isis, p. 545 | 1848 *Thalurania*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 13 | 1856 *Glaucopis* (non Gmelin 1788!), Burmeister, Syst. Übers. Th. Bras., t. 2 p. 333.

Oberschnabel äusserst fein gezähnt. Schnabel meist nur wenig länger als der Kopf, schwach gebogen, meist ganz schwarz. Schwanz blauschwarz, lang, mehr oder minder tief gegabelt; die Steuerfedern breit, an der Spitze abgerundet. Tarsus befiedert.

Von Honduras bis in das südliche Brasilien.

15 Arten und 5 Unterarten.

Übersicht der Arten:

1	}	Schnabel ganz schwarz — 3.		
		Ober- und Unterschnabel an der Wurzel fleischfarben . . . . .	2. <i>T. caeruleolavata</i> . . .	p. 84
		Oberschnabel schwarz, Unterschnabel an der Wurzel hell — 2.		
2	}	Unterschwanzdecken weiss . . . . .	3. <i>T. chlorophana</i> . . .	p. 84
		Unterschwanzdecken bräunlich bronzeglänzend	1. <i>T. scapulata</i> . . . . .	p. 84
3	}	Kehle und Unterkörper einförmig grün — 4.		
		Kehle grün, Unterkörper veilchenblau — 7.		
4	}	Oberkopf blau — 5.		
		Oberkopf grün — 6.		
5	}	Schultergegend grün wie der Rücken . . . . .	4. <i>T. glaucopis</i> . . . . .	p. 84
		Schultergegend mit blauem Fleck . . . . .	5. <i>T. townsendi</i> . . . . .	p. 85
6	}	Rücken veilchenblau . . . . .	9. <i>T. watertoni</i> . . . . .	p. 86
		Rücken dunkelgrün . . . . .	6. <i>T. hypochlora</i> . . . . .	p. 85
7	}	Oberkopf veilchenblau . . . . .	10. <i>T. colombica</i> . . . . .	p. 86
		Oberkopf glitzernd grün, Rücken metallischgrün — 8.		
8	}	Oberkopf und Rücken metallischgrün — 9.		
		Oberkopf grünlichschwarz . . . . .	15. <i>T. furcata</i> . . . . .	p. 88
9	}	Nur die Kehle glitzernd grün . . . . .	8. <i>T. eriphile</i> . . . . .	p. 86
		Kehle und Brust glitzernd grün . . . . .	7. <i>T. fannyi</i> . . . . .	p. 85
10	}	Unterschwanzdecken im Alter ganz weiss . . . . .	14. <i>T. balzani</i> . . . . .	p. 87
		Unterschwanzdecken im Alter stahlblau — 10.		
10	}	Eine deutliche schwarze Binde zwischen der grünen Brust und dem blauen Unterkörper	11. <i>T. nigrofasciata</i> . . .	p. 87
		Keine deutliche schwarze Binde zwischen der grünen Brust und dem blauen Unterkörper — 11.		

- 11 { Das Grün der Kehle spitz verlaufend und  
etwas in die Farbe des Unterkörpers über-  
gehend . . . . . 12. **T. tschudii** . . . . . p. 87  
Das Grün der Kehle etwas ausgebuchtet, scharf  
von der Farbe des Unterkörpers getrennt . 13. **T. jelskii** . . . . . p. 87

1. **T. scapulata** (J. Gd.) 1861 *Eucephala s.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 166 | 1879 *E. s.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 229 | 1892 *E. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 243 | 1897 *Thalurania s.*, E. Simon in: Feuille Natural., v. 27 p. 174.

♂ ad. Oberseite glänzend bläulichgrün, Oberkopf und Mitte des Oberrückens dunkler; Oberschwanzdecken bronzefarben. Schultergegend dunkelblau. Unterseite glitzernd blaugrün, Unterkörper in der Mitte schwärzlich mit blauem Schimmer. Unterschwanzdecken bräunlich bronzeglänzend. Steuerfedern dunkel stahlblau. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel an der Wurzel fleischfarben. L. t. ca. 90, a. 51, rectr. med. 26, rectr. lat. 34, r. 20 mm.

Oyapock in Französisch-Guayana.

2. **T. caeruleolavata** (J. Gd.) 1860 *Eucephala c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 306 | 1861 *E. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 333 | 1892 *E. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 244.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit dunklerem Oberkopfe, auf dem einige kleine blaue Federn sichtbar sind, die vielleicht auf blauen Oberkopf beim alten ♂ hindeuten; Oberschwanzdecken glänzend bronzefarben. Kehle und Brust glitzernd blaugrün; Unterkörper grün, in der Mitte sehr dunkel. Steuerfedern blauschwarz mit schwachem Purpurschimmer, mittleres Steuerfederpaar bronzefarben. Schnabel schwarz, nur an der Wurzel fleischfarben. L. t. ca. 90, a. 53, rectr. med. 27, rectr. lat. 38, r. 19 mm.

Sao Paulo in Süd-Brasilien.

3. **T. chlorophana** E. Sim. 1897 *T. c.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 20.

Ganze Oberseite grün, Oberkopf etwas dunkler. Kehle und Brust goldiggrün; Unterkörper auf beiden Seiten dunkelgrün, in der Mitte und am Bauche weiss; Unterschwanzdecken weiss, lang. Schwanz wenig gegabelt; Steuerfedern schwarzblau, auf der Oberseite nahe der Wurzel erzgrün, die beiden äusseren Paare mit einem weissen Fleck an der Spitze. Schnabel lang, schwach gebogen, schwarz; Unterschnabel nahe der Basis etwas mehr bräunlich. (Nach Simon.)

Bahia.

4. **T. glaucopis** (Gm.) 1788 *Trochilus g.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 497 | 1829 *Ornismya g.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XV, 175 t. 58, 59 | 1856 *Thalurania g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 99 | 1855 *Coeligena (T.) g.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 685 f. 4509—10 | 1877 *T. g.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 59 t. 72 | 1892 *T. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 77 | 1790 *Trochilus frontalis*, Latham, Index orn., v. 1 p. 318 | 1820 *T. pileatus*, Wied, Reise Bras., v. 1 p. 64 | 1862 *Thalurania luciae*, Lawrence in: Ann. Lyc.-N. York, v. 7 p. 456.

♂ ad. Oberkopf leuchtend veilchenblau, Hinterkopf blauschwarz, übrige Oberseite mit Einschluss der Oberflügeldecken glänzend grün. Ganze Unterseite mit Einschluss der Unterschwanzdecken leuchtend grün, letztere mit grauen Säumen. Steuerfedern stahlblau. Schnabel schwarz. L. t. ca. 115,

a. 57—60, rectr. med. 25—28, rectr. lat. 46—49, r. 18—20 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite grün, Kopf matter. Unterseite weisslichgrau; seitliche Steuerfedern mit weisslichgrauen Spitzen. Kleiner als das ♂. — Juv. Ähnlich dem ♀ ad. Jüngere ♂ haben die längeren Unterschwanzdecken grösstenteils graubraun.

Südöstliches Brasilien.

5. **T. townsendi** Ridgw. 1887 *T. t.*, Ridgway in: P. U. S. Mus., v. 10 p. 590 | 1892 *T. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 78.

♂ ad. Wie das von *T. glaucopsis*, aber kleiner, Oberseite dunkler grün, das Veilchenblau des Kopfes nicht so weit nach hinten reichend und etwas dunkler. Oberflügeldecken und Schulterfedern mit leuchtend blauem Schimmer. Unterschwanzdecken dunkelblau mit weissen Säumen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 96., a. 53, rectr. med. 25. rectr. lat. 35, r. 22 mm.

Rio Segovia in Spanisch-Honduras.

6. **T. hypochlora** J. Gd. 1870 *T. h.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 803, 804 | 1877 *T. h.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 66 t. 74 | 1880 *T. h.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 28 | 1892 *T. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 78.

♂ ad. Oberseite tief dunkelgrün, von vorne gesehen fast rein schwarz, Oberkopf und Unterseite leuchtend grün. Kleinere Oberflügeldecken und daran stossender Fleck an den Brustseiten glitzernd veilchenblau. Unterschwanzdecken dunkelstahlblau mit weissen Rändern. Steuerfedern dunkelstahlblau. L. t. ca. 100, rectr. med. 16—17, rectr. lat. 40, r. 20—21 mm. — ♀ ad. Oberseite metallischgrün, Vorderkopf etwas bräunlich. Seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen. Unterseite nebst Unterschwanzdecken weissgrau, an den Brustseiten ein metallischgrüner Fleck. A. 51—53 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber Unterseite dunkler grau.

Ecuador.

7. **T. fannyi** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus f.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 310.

♂ ad. Ähnlich dem von *T. hypochlora*, aber der Unterkörper veilchenblau, die Federn in ganz frischem Zustande mit feinen grünen Säumen. A. 56—59, rectr. med. 24, rectr. lat. 41 mm. — ♀ ad. Vielleicht von denen von *T. hypochlora* und *T. eriphile* äusserlich nicht mit Sicherheit zu unterscheiden. Das von Salvin (l. c.) beschriebene Exemplar dürfte ein ♂ juv. sein.

Südliches und östliches Colombia, nördliches und östliches Ecuador.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

7a. **T. fannyi (typica)** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus f.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 310 | 1854 *Coeligena (Thalurania) lydia*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 7 | 1855 *C. (T.) fanny* + *Chlorestes (Riccordia) verticeps* (err., non *Thalurania* v. J. Gould 1851!), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 683 f. 4502—3; p. 4 t. 705 f. 4590 | 1892 *Thalurania fanniae* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 81.

Schnabel kürzer, der grüne Oberkopf des ♂ am Hinterrande mit einigen veilchenblauen Federn. R. 17—18 mm.

Colombia (Küstengebiet und Thal des Rio Cauca).



7 b. **T. fannyi verticeps** (J. Gd.) 1851 *Trochilus (Thalurania) v.*, J. Gould in: Jardine, Contr. Orn., p. 79 t. 71 | 1858 *Thalurania v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 107.

Schnabel länger, am Hinterrande des grünen Oberkopfes keine veilchenblaue Binde. R. 18.5—19 mm.

Ecuador.

8. **T. eriphile** (Less.) 1832 *Ornismya e.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 148 t. 25 | 1854 *Coeligena (Thalurania) eryphile*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 7 | 1855 *C. (T.) e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 684 f. 4507—8 | 1858 *T. eriphile*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 108 | 1892 *T. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 80.

♂ ad. Etwas grösser als *T. fannyi*; auf der Unterseite erstreckt sich das aus kleineren schuppenförmigen Federn bestehende Halsschild bis weit auf die Brust und ist unten gerade abgeschnitten wie bei *T. furcata*, auch scheint das Grün hier mehr gelblich zu sein, als das auf dem Kopfe. Das Blau des Unterkörpers ist matter. L. t. ca. 100, a. 58, c. 41, r. 22 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün, Unterseite grauweiss. Mittelste Steuerfedern glänzend grün, seitliche stahlblau mit schmutzigweissen Spitzen.

Östliches Brasilien bis Chapada in der Provinz Matto Grosso.

9. **T. watertoni** (Bourc.) 1847 *Trochilus watertoni*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 44 | 1856 *Thalurania watertoni*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 100 | 1892 *T. w.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 78.

♂ ad. Oberkopf, Nacken und Hinterhals, Bürzel und Oberschwanzdecken dunkelgrün, Kopf und Nacken am dunkelsten. Die Federn dieser Teile sind in Wirklichkeit matt schwarzbraun mit (auf Bürzel und Schwanzdecken breiteren, auf Kopf und Nacken schmälere) grünen Rändern. Rücken leuchtend veilchenblau. Unterseite leuchtend grün, Körperseiten veilchenblau. Unterschwanzdecken schwarzbraun mit grünem und stahlblauem Schimmer und (nach der Wurzel zu) mit weisslichen Säumen. Steuerfedern sehr dunkel stahlblau, fast schwarz. Schnabel schwarz. L. t. ca. 125, a. 55—56, rectr. med. 25, rectr. lat. 58—61, r. 21 mm. — ♀ ad. Oberseite nebst den mittelsten Steuerfedern metallischgrün. Unterseite hellgrau, Brustseiten grün. Äussere Steuerfedern an der Wurzel bräunlichgrau, dann metallischgrün, welche Farbe am äussersten Paare kaum ausgebildet ist, nach der Spitze zu stahlblau mit weisslichen Spitzen. A. 52, rectr. med. 27, rectr. lat. 39, r. 20.8 mm.

Östliches Brasilien; angeblich auch Guayana, was aber höchst unsicher ist.

10. **T. colombica** (Bourc.) 1843 „*Le Colombien*“, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 t. 6 | 1843 *Ornismya colombica*, Bourcier in: Rev. zool., v. 6 p. 2 | 1855 *Coeligena (Thalurania) columbica*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 685 f. 4511—12 | 1877 *T. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 63 t. 73 | 1892 *T. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 79 | 1850 *T. venusta*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 18 p. 163 | 1858 *T. v.* + *T. columbica*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 108, 106 | 1893 *T. valenciana*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 102.

♂ ad. Stirnschild, Unterkörper, breites Band auf dem Oberrücken und Oberflügeldecken dunkelviolett; Hinterkopf, Unterrücken und Bürzel dunkelgrün; Kehle und Brust leuchtend grasgrün. Steuerfedern tief stahlblau, oft fast schwarz. Unterschwanzdecken weiss mit grossen schwarzblauen Flecken nach der Spitze zu. — ♀ ad. Oben goldiggrün, unten grau.

Mittlere Steuerfedern blaugrün, die übrigen unmittelbar an der Wurzel grün, im übrigen dunkelstahlblau mit weissen Spitzen. — ♂ juv. Wie das ♀ ad., aber Federn des Unterkörpers mit breiten metallischgrünen Spitzen.

Mittel-Amerika (Anden von Venezuela und Colombia).

11. **T. nigrofasciata** (J. Gd.) 1846 *Trochilus? n.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 89 | 1852 *Thalaurania n.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 20 p. 8 | 1855 *Coeligena (T.) n.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 684 f. 4506 | 1861 *T. n.*, J. Gould., Monogr. Troch., v. 2 t. 104 | 1892 *T. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 82 | 1848 *T. viridipectus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 13.

♂ ad. Oberseite dunkel glänzendgrün, Oberkopf dunkler und mit Bronzeschimmer. Unterkörper in Verbindung mit einem Fleck vor dem Flügelbug dunkelviolett, letzterer etwas heller. Kehle und Brust leuchtend hellgrün, diese Farbe von der des Unterkörpers durch eine vorne sehr schmale, an den Seiten breitere schwarze Binde getrennt. Steuerfedern und Unterschwanzdecken stahlblau. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 58, rectr. med. 28, rectr. lat. 43—44, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Oberseite metallischgrün, Oberkopf dunkler. Mittelste Steuerfedern blaugrün, seitliche stahlblau mit ausgedehnter dunkelgrauer Färbung an der Wurzel und weissen Spitzen. Unterseite grau, Brustseiten mit metallischgrünem Schimmer. A. 53 mm. — ♂ juv. Ähnlich dem ♀ ad., aber der Unterkörper (immer?) mit grünem Schimmer.

Oberes Amazonas-Thal im nördlichen Peru und östliche Ausläufer der Anden in Colombia, Ecuador und Peru.

12. **T. tschudii** J. Gd. 1860 *T. t.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 312 | 1861 *T. t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 103 | 1892 *T. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 83.

♂ ad. Dem von *T. nigrofasciata* sehr ähnlich, aber keine so deutliche schwarze Binde zwischen der grünen Brust und dem blauen Unterkörper; letztere beiden Farben etwas in einander übergehend. Farbe des Unterkörpers etwas mehr rötlichviolett. Flügel kürzer. A. 56, r. 19 mm. — ♀. Wie das von *T. nigrofasciata*, aber Flügel anscheinend kürzer (51 mm), Unterseite vielleicht etwas heller.

Wahrscheinlich sind *T. tschudii*, *T. jelskii* und *T. balzani* nur Unterarten von *T. nigrofasciata*.

Nordost-Peru.

13. **T. jelskii** Tacz. 1874 *T. j.*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 138, 542 | 1887 *T. j.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 29 | 1892 *T. j.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 84 | 1894 *T. boliviana*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 107.

♂ ad. Sehr ähnlich dem von *T. tschudii*, aber das Grün der Kehle viel weniger tief hinabreichend, scharf von der Farbe des Unterkörpers getrennt, nicht mit einer Spitze endigend, sondern eher etwas ausgebuchtet; Unterkörper noch stärker rötlichviolett als bei *A. tschudii*. L. t. ca. 110, a. 57, r. 19 mm. — ♀. Dem der vorigen Art ähnlich.

Teile von Peru und Bolivia.

14. **T. balzani** E. Sim. 1896 *T. b.*, E. Simon in: Nov. zool., v. 3 p. 259 | 1897 *T. b.*, Hartert in: Nov. zool., v. 4 p. 149.

♂ ad. Im allgemeinen am ähnlichsten dem von *T. jelskii*, von dem es sich auf den ersten Blick durch ganz schneeweisse Unterschwanzdecken und viel kürzeren Flügel unterscheidet. Das Grün der Kehle ist goldig

wie bei *T. nigrofasciata* und *T. tschudii*, geht nicht ganz so weit auf die Brust hinab wie bei *T. tschudii* und ist wie dort nicht von einer schwarzen Linie begrenzt. Das Blau des Unterkörpers hat einen violetten Farbenton wie bei *T. tschudii* und *T. jelskii*. A. 53, r. 19 mm. — ♀ unbekannt.

Gegend von Yungas, Salinas und Reyes am Beni-Flusse im östlichen Bolivia.

15. *T. furcata* (Gm.) 1788 *Trochilus furcatus*, Gmelin, Syst. Nat., v.1 p. 486 | 1829 *Ornismyá furcata*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XIV, 82 t. 18 | 1850 *Thalurania f.*, Bonaparte, Consp., v.1 p. 76 | 1858 *T. f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v.2 t. 101 | 1892 *T. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 84 | 1855 *Coeligena (T.) f.* + *C. (T.) gyrrinno*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p.3 t. 682 f. 4498—9; t. 682 f. 4500—1 | 1802 „*Oiseau mouche violet*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v.1 p. 71 t. 34.

♂ ad. Oberkopf von vorne gesehen fast schwarz und fast ohne Glanz, von hinten gesehen mit bronzenem Schimmer. Ein breites Band quer über dem Rücken, Unterkörper und Weichen glänzend purpurbau. Unterrücken, Bürzel und Oberschwanzdecken dunkelgrün, von vorne gesehen fast schwärzlich. Ganze Kehle leuchtend smaragdgrün. Steuerfedern und Unterschwanzdecken sehr tief stahlblau, fast schwarz, die letzteren mehr oder weniger (bei *T. furcata refulgens* meist gar nicht) weiss gesäumt. — ♀ ad. Oben glänzend grasgrün, unten hellgrau. Mittlere Steuerfedern bläulichgrün, seitliche blauschwarz mit weissen Spitzen und hellgrauer Wurzel.

Die Art lässt sich in 3 Unterarten trennen:

15 a. *T. furcata (typica)* (Gm.)

♂ ad. Unterschwanzdecken stets weiss gesäumt. L. t. ca. 105, a. 50, rectr. med. 20, rectr. lat. 34—36, r. 18 mm.

Französisch- und Britisch-Guayana.

15 b. *T. furcata furcatoides* J. Gd. 1858 *T. furcatoides* (nom. nud.), J. Gould, Monogr. Troch., v.2 text. ad t. 101 | 1861 *T. f.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 77 | 1892 *T. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 85 | 1863 *T. forcipata*, Heine in: J. Orn., v.11 p. 181 | 1868 *T. furcata*, Pelzeln, Orn. Bras., p. 30.

Sehr ähnlich *T. furcata (typica)*, aber kleiner, Schwanz kürzer und weniger tief gegabelt, die weissen Säume der Unterschwanzdecken des ♂ in der Regel sehr breit. Rectr. med. 22, rectr. lat. 35 mm.

Unterer Amazonas.

15 c. *T. furcata refulgens* J. Gd. 1852 *T. r.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 20 p. 9 | 1858 *T. r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 102 | 1892 *T. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 86.

Ähnlich *T. furcata (typica)*, aber grösser, Schwanz länger, tiefer gegabelt, äussere Steuerfedern breiter. Unterschwanzdecken des ♂ in der Regel ohne weisse Säume, oder nur mit sehr schmalen solchen. L. t. ca. 120, a. 56—58, rectr. med. 20—22, rectr. lat. 44—51, r. 19 mm.

Trinidad und die Tiefländer im Osten von Venezuela.

### 33. Gen. **Eupherusa** J. Gd.

1857 *Eupherusa* (Typ.: *E. eximia*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 324.

Schnabel etwas länger als der Kopf und sehr schwach gebogen. Unterschnabel ganz schwarz. Flügel lang, bis an das Schwanzende reichend;



Armschwinge braunrot. Schwanz, wenn ausgebreitet, etwa gerade abgesechnitten oder deutlich gerundet. Zehen verhältnismässig lang und schwach. Unterschwanzdecken lang, flammig, etwa wie bei *Chalybura*. Geschlechter verschieden gefärbt.

Mittel-Amerika.

3 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                                     |
|---|---|--|-------------------------------------|
| 1 | } | 2 äussere Steuerfederpaare an der Wurzel weiss — 2.                                      |                                     |
|   |   | 4 äussere Steuerfederpaare an der Wurzel weiss . . .                                     | 1. <i>E. poliocerca</i> . . . p. 89 |
| 2 | } | Aussenfahne der äussersten Steuerfeder ganz blau-schwarz . . . . .                       | 2. <i>E. eximia</i> . . . p. 89     |
|   |   | Das Weiss der äussersten Steuerfeder auch etwas auf die Aussenfahne ausgedehnt . . . . . | 3. <i>E. egregia</i> . . . p. 89    |

1. *E. poliocerca* Ell. 1871 *E. p.*, Elliot in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 8 p. 266 | 1874 *E. p.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 271 t. 24 | 1881 *E. p.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 55 | 1892 *E. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 74 | 1894 *E. p.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 61.

♂ ad. Oberseite dunkel metallischgrün mit goldigem Schimmer, Kopf dunkler. Handschwinge dunkelbraun; Armschwinge zimmetfarben, die letzte mit grüner Spitze. Mittlere Steuerfedern bronzegrün, die übrigen weiss, allmählich nach der Spitze und den Seiten zu in ein metallisches Grau übergehend. Unterseite stark glänzend grasgrün, Unterschwanzdecken schneeweiss. L. t. ca. 100, a. 62—64, c. 38, r. 18 mm. — ♀ ad. Oberseite dunkel metallischgrün mit goldigem Schimmer, Hals- und Brustseiten metallischgrün. Ganze Unterseite weisslichgrau. Flügel wie beim ♂, aber die Armschwinge nicht so lebhaft zimmetfarben, sondern an den Spitzen mehr mit Braun getrübt. Äussere Steuerfedern reinweiss, mit (nach der Mitte des Schwanzes an Breite zunehmenden) grünen Aussensäumen; drittes Paar von aussen mit Grün an beiden Fahnen. Mittelstes Steuerfederpaar metallischgrün, nächstes Paar metallischgrün mit weisser Basis und weisser Spitze. A. 58, c. 34, r. 18 mm.

Bergländer des südwestlichen Mexico.

2. *E. eximia* (Delattre) 1843 *Ornismya e.*, Delattre in: Echo du Monde Savant, p. 1069 | 1855 *Amazilia e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 776 f. 4802 | 1857 *Eupherusa e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 324 | 1874 *E. e.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 272 t. 25 | 1892 *E. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 72.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit Metallglanz, Kopf etwas dunkler; längste Oberschwanzdecken dunkel bronzefarben. Handschwinge dunkelbraun mit Purpurschimmer, Armschwinge zimmetfarben mit dunkeln Spitzen. Steuerfedern stahlschwarz, die mittelsten mit Bronzeschimmer; Innenfahnen der beiden Aussenpaare zu  $\frac{2}{3}$  von der Wurzel an weiss. Unterseite glänzend dunkelgrün, Unterschwanzdecken weiss. Schnabel dunkelbraun. L. t. ca. 90, a. 59—60, c. 35, r. 16—17 mm. — ♀ ad. Oberseite wie die des ♂, ganze Unterseite weisslichgrau, Flügel und Schwanz kürzer.

Guatemala.

3. *E. egregia* Sel. & Salv. 1868 *E. e.*, Selater & Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 389 | 1892 *E. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 73 | 1894 *E. e.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 170.

♂ ad. Sehr ähnlich dem ♂ von *E. eximia*, aber das Weiss an den äusseren Steuerfedern ausgedehnter und bis auf die Aussenfahne übergreifend; nach Salvin sollen auch die mittelsten Steuerfedern ausgeprägter bronzefarben sein, was aber wohl nicht konstant ist; dagegen sind vielleicht die längsten Oberschwanzdecken etwas dunkler. — ♀ ad. An den äusseren Steuerfedern das Weiss bis zur Spitze reichend, so dass nur ein dunkler Rand nahe der Spitze bleibt. — Juv. Wie das ♀ ad., aber unten dunkler.

Panama und Costa Rica.

#### 34. Gen. **Elvira** Muls. & Verr.

1866 Subgen. *Elvira* (Typ.: *E. chionura*), Mulsant, J. & É. Verreaux, *Classif. Troch.*, p. 32 | 1875 Subgen. *Clotho* (non Faujas, *Lamellibr.*, 1808!), Mulsant in: *Ann. Soc. Linn. Lyon*, n. ser. v. 22 p. 205 | 1879 *Callipharus* (Typ.: *C. nigriventris*), Elliot, *Classif. Syn. Troch.*, p. 211 | 1894 *Lawrencius* (Typ.: *L. cupreiceps*), Boucard, *Gen. Humm. B.*, p. 173.

Sehr ähnlich *Eupherusa*, aber von geringerer Grösse; Schnabel kürzer, schwächer, gerader, Unterschnabel nach der Wurzel zu gelb.

Costa Rica und Panama.

3 Arten.

Übersicht der Arten.

1	{	Unterseite schwarz . . . . .	1. <i>E. nigriventris</i> ♂ . p. 90
		Unterseite grün —	2.
		Unterseite weisslich . . . . .	1. <i>E. nigriventris</i> ♀ . p. 90 2. <i>E. chionura</i> ♀ . p. 90. 3. <i>E. cupreiceps</i> ♀ . p. 91
2	{	Nur das mittelste Steuerfederpaar ohne Weiss . . . . .	3. <i>E. cupreiceps</i> ♂ . p. 91
		Zwei mittlere Steuerfederpaare ohne alles Weiss . . . . .	2. <i>E. chionura</i> ♂ . . . p. 90

1. *E. nigriventris* (Lawr.) 1867 *Eupherusa n.*, Lawrence in: *P. Ac. Philad.*, p. 232 | 1874 *E. n.*, Mulsant & É. Verreaux, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, v. 1 p. 270 t. 23 | 1875 *Eupherusa (Clotho) n.*, Mulsant in: *Ann. Soc. Linn. Lyon*, n. ser. v. 22 p. 205 | 1887 *Callipharus n.*, Sharpe in: *J. Gould, Monogr. Troch.*, suppl. t. 54 | 1892 *C. n.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 67.

♂ ad. Oberseite grün mit goldigem Schimmer, längste Oberschwanzdecken dunkelbronzefarben. Oberkopf, Kopfseiten, Halsseiten und Unterkörper von einem glanzlosen Schwarz; an den Brustseiten ein metallischgrüner Fleck. Handschwingen dunkelbraun mit schwachem Purpurschimmer, die inneren an der Wurzel zimmetfarben; Armschwingen dunkel zimmetfarben mit braunen und grünen Spitzen. Unterschwanzdecken weiss. Mittlere 4 Steuerfedern schwarz mit Bronzeschimmer, die übrigen weiss. Schnabel schwarz. A. 50, c. 17, r. 15 mm. — ♀ ad. Oberkopf wie der Rücken grün, Unterseite hellgrau, sonst wie ♂. — Juv. Unterseite schwärzlichgrün.

Costa Rica und Veragua.

2. *E. chionura* (J. Gd.) 1850 *Trochilus (Thaumatias?) c.*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, v. 18 p. 162 | 1852 *Thaumatias chionurus*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 5 t. 300 | 1874 *Elvira chionura*, Mulsant & É. Verreaux, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, v. 1 p. 166 | 1892 *E. c.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 74 | 1865 *Eupherusa niveicauda*, Lawrence in: *Ann. Lyc. N. York*, v. 8 p. 134.

♂ ad. Oberseite grün mit metallischem Schimmer. Unterseite glitzernd grasgrün. Unterschwanzdecken weiss, zuweilen (bei jüngeren Vögeln?) mit bräunlichen Flecken in der Mitte. Die zwei mittelsten Steuerfederpaare

bronzegrün, die drei seitlichen Paare weiss mit schwarzen bronzeschimmernden Spitzen. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel an der Wurzel gelblich. L. t. ca. 80, a. 54, c. 33—34, r. 14—15 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂, Unterseite weiss; seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen, so dass eine subterminale dunkle Binde entsteht.

Costa Rica und Panama.

3. **E. cupreiceps** (Lawr.) 1866 *Eupherusa c.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 348 | 1874 *Elvira c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 268 | 1880 *E. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 53 | 1892 *E. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 75 | 1866 *E. caeruleiceps*, Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 12 p. 328.

Wie *E. chionura*, aber Schnabel etwa 2 mm kürzer und nicht ganz so gerade; Oberkopf bronzefarben, das submediale Steuerfederpaar mit Weiss an der Wurzel; das ♀ mit schmalerer subterminaler dunkler Binde an den seitlichen Steuerfedern.

Costa Rica.

### 35. Gen. **Chalybura** Rehb.

1854 (Mart.) Subgen. *Chalybura* (part.) + Subgen. *Cyanochloris* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10 | 1854 (Mai) *Hypuroptila*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 89 | 1875 Subgen. *Chalybura* (part.) + Subgen. *Methon* (Typ.: *M. caeruleiventris*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 203.

Schnabel breit, stark, länger als der Kopf, schwach gebogen und mit sehr scharfer Spitze. Flügel lang, etwa bis an das Schwanzende reichend. Schwanz lang, angeschnitten; Unterschwanzdecken lang, sehr breit, seideweich, an den Enden der Fahnen zerschlissen, daher im Aussehen an eine kleine Straussenfeder erinnernd, meist weiss, nur bei einer Art nicht.

Nicaragua, Colombia, Ecuador und Venezuela.

6 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                             |       |
|---|---|--|-----------------------------|-------|
| 1 | } | Unterschnabel ganz schwarz; Unterschwanzdecken       |                             |       |
|   |   | im allgemeinen länger — 2.                           |                             |       |
| 2 | } | Unterschnabel an der Basis hell; Unterschwanz-       |                             |       |
|   |   | decken im allgemeinen kürzer — 3.                    |                             |       |
| 3 | } | Unterseite ganz grün . . . . .                       | 1. <b>C. buffoni</b>        | p. 91 |
|   |   | Brust und Unterkörper blau . . . . .                 | 2. <b>C. caeruleogaster</b> | p. 92 |
| 4 | } | Unterschwanzdecken weiss — 4.                        |                             |       |
|   |   | Unterschwanzdecken schwarz mit Purpurschimmer        | 6. <b>C. melanorrhoea</b>   | p. 93 |
| 5 | } | Unterseite grün . . . . .                            | 4. <b>C. urochrysa</b>      | p. 92 |
|   |   | Unterseite teilweise bläulichgrün — 5.               |                             |       |
| 5 | } | Kehle und Brust mit blauem Schimmer . . . . .        | 5. <b>C. isaurae</b>        | p. 92 |
|   |   | Kehle goldiggrün, Unterkörper grünlichblau . . . . . | 3. <b>C. intermedia</b>     | p. 92 |

1. **C. buffoni** (Less.) 1832 *Trochilus buffonii*, Lesson, Troch., p. 31 t. 5 | 1854 *Hypuroptila buffoni*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 89 | 1892 *H. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 87 | 1855 *Agyrtria (Chalybura) buffonii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 766 f. 4773—4 | 1865 *Chalybura aeneicauda*, Lawrence in: P. Ac. Philad., p. 38.

♂ ad. Oberseite glänzend grün; Oberschwanzdecken mit mehr oder minder starkem Bronzeschimmer, oft rein dunkelbronzefarben oder mit



kupferigem Glanze. Schwanz stahlblau; die mittleren Steuerfedern mehr oder minder bronzeschimmernd, oft kaum merklich, oft rein bronzefarben. Unterseite glänzend grün, Unterschwanzdecken weiss. Schnabel schwarz. Füsse fleischfarben. L. t. ca. 120, a. 70—72, rectr. med. 43, rectr. lat. 48 mm. — ♀ ad. Das mittlere Steuerfederpaar bronzegrün, die seitlichen mit schmutzigweissen Spitzen. Flügel 5—8 mm kürzer als beim ♂. — Juv. Dem ♀ ähnlich, aber die ♂ mit runden grünen Flecken an den Federspitzen der grauen Unterseite.

Tiefländer von Panama, Colombia und Venezuela.

2. *C. caeruleogaster* (J. Gd.) 1847 *Trochilus (Glaucis?) c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 96 | 1854 *Hypuroptila c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 91 | 1855 *Agyrtia (Chalybura) caeruleiventris*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 767 f. 4775—6 | 1892 *Hypuroptila caeruleiventris*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 88 | 1875 *Chalybura (Methon) c.*, Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 203.

♂ ad. Dem von *C. buffoni* ähnlich, aber untere Kehle, Brust und Unterkörper tiefblau, Kinn, Bauchseiten und Aftergegend grün. Schnabel in der Regel etwas länger, die mittelsten Steuerfedern nie so stark bronzeschimmernd wie bei *C. buffoni*. — ♀ ad. Wie das von *C. buffoni*, aber die mittelsten Steuerfedern mit breiten stahlblauen Spitzen, das Grün der Oberseite vielleicht etwas dunkler.

Colombia.

3. *C. intermedia* E. & Cl. Hart. 1894 *C. i.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 44.

♂ ad. Oberseite glänzend metallischgrün, Oberschwanzdecken und Kopf dunkler. Schwanz einfarbig tief stahlblau ohne jeden bronzenen Schimmer. Kehle metallischgrün, glänzend; Brust und Unterkörper blaugrün, jede Feder mit hell aschgrauem Saume; Bauch grünlichgrau. Unterschwanzdecken weiss. Oberschnabel schwarz; Unterschnabel dunkel fleischfarben, Spitze schwarz. L. t. ca. 120, a. 68.5—72.8, c. 42—46, r. 24—26 mm. — ♀ unbekannt.

Die grauen Säume der Unterseite sind auffallend, sonstige Unterschiede der verwandten Arten siehe l. c.

Ecuador (am Wege von Guayaquil nach Loja, im Tieflande).

4. *C. urochrysa* (J. Gd.) 1861 *Hypuroptila u.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 198 | 1861 *H. urochrysea*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 90 | 1892 *H. u.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 89.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün, Bürzel und Oberschwanzdecken bronzefarben. Schwanz goldigbronzefarben, Unterseite glänzend grün, Unterkörper graugrün. Unterschwanzdecken weiss. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit dunkler Spitze. L. t. ca. 125, a. 70, rectr. med. 40, rectr. lat. 45, r. 28 mm. — ♀ unbekannt.

Nordwestliches Colombia (Cauca-Thal und Panama).

5. *C. isaurae* (J. Gd.) 1861 *Hypuroptila i.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 199 | 1892 *H. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 89.

♂ ad. Ähnlich dem von *C. urochrysa*, aber der Rücken etwas bläulicher, der Bürzel mit purpurnem Schimmer, Kehle und Brust blaugrün.

Grösse dieselbe. — ♀ ad. Unterseite grau, Unterschwanzdecken weiss, äussere Steuerfedern mit hellgrauer Spitze und subterminalem stahlblauen Bande.

Panama (Bocas del Toro bis Santa Fé).

6. **C. melanorrhoea** Salv. 1864 *C. m.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 585 | 1874 *Lampornis m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 174 t. 14 | 1877 *Hypuroptila m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 137 | 1892 *H. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 90 | 1865 *Chalybura carmioli*, Lawrence in: P. Ac. Philad., p. 39.

♂ ad. Ähnlich dem von *C. isaurae*, aber Unterseite grün ohne blauen Ton, Oberschwanzdecken und Schwanz bronzefarben mit Purpurschimmer. Unterschwanzdecken schwarz mit Purpurschimmer. — ♀ ad. Wie das von *C. isaurae*, aber Unterschwanzdecken dunkelgrau, nicht weiss.

Costa Rica und Nicaragua.

### 36. Gen. **Colibri** Spix

1824 *Colibri* (part.), Spix, Av. Bras., v. 1 p. 80 | 1840 *Petasophora* (Typ.: *P. serrirostris*), G. R. Gray, List. Gen. B., p. 13 | 1854 Subgen. *Praxilla* + Subgen. *Telesiella* (Typ.: *T. delphinae*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13 | 1860 *Petasophora* + *Telesiella*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 25, 27 | 1880 *Pinarolaema* (Typ.: *P. buckleyi*), J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 5 v. 5 p. 489.

Schnabel lang und stark, deutlich gezähnt, sehr leicht gebogen. Steuerfedern sehr breit; Schwanz fast ganz gerade, höchstens in der Mitte etwas ausgeschnitten. Schnabelbefiederung bis an die Nasenlöcher reichend. Unterschwanzdecken lang und sehr weich, an den Rändern etwas faumig, aber nicht so zerschlossen wie die von *Chalybura*. Federn der Unterseite auffallend lang, von schuppenartigem Aussehen dadurch, dass die Ränder stark glänzen, die Mitte düster ist. An den Halsseiten ein verlängerter Federbüschel.

Von Süd-Mexico bis Süd-Brasilien.

7 sichere und 2 fragliche Arten.

Übersicht der Arten.

1	}	Ober- und Unterseite braun . . . . .	1. <b>C. delphinae</b> . . . p. 93
		Ober- und Unterseite grösstenteils oder ganz grün — 2.	7. <b>C. buckleyi</b> . . . p. 95
2	}	Ohrfleck rötlichameethystfarben . . . . .	6. <b>C. serrirostris</b> . . p. 95
		Ohrfleck veilchenblau — 3.	
3	}	Das ganze Kinn und ein grosser Fleck in der Mitte des Unterkörpers blau; Flügel über 70 mm — 4.	
		Kinn grün mit blauem Fleck an der Schnabelwurzel, Brustmitte blau; Flügel unter 70 mm	2. <b>C. thalassinus</b> . . p. 94
		Kinn ganz grün, Unterseite ohne deutlichen dunkelblauen Fleck . . . . .	3. <b>C. cyanotus</b> . . . p. 94
4	}	Stirn mit blauem Schimmer . . . . .	5. <b>C. germanus</b> . . . p. 95
		Stirn ohne blauen Schimmer — 5.	
5	}	Kehle grün, Kinn veilchenblau . . . . .	4. <b>C. iolotus</b> . . . p. 94
		Kehlmitte rötlichbronzeglänzend . . . . .	<b>C. coruscans</b> . . . p. 95
		Kehle lebhaft metallischrot . . . . .	<b>C. rubrigularis</b> . . p. 95

1. **C. delphinae** (Less.) 1839 *Ornismya d.*, Lesson in: Rev. zool., v. 2 p. 44 | 1847 *Petasophora d.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 9 | 1853 *P. d.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 229 | 1892 *P. d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 111.

♂ ad. Oberseite fahlbraun, auf dem Rücken mit schwachem metallisch-grünen Schimmer; Bürzelfedern, Ober- und Unterschwanzdecken mit breiten rostroten Endsäumen. Zügel weisslich. Unterseite graubraun, mit grossem goldiggrünen, am unteren Rande blauen Kehlfleck. Kopfseiten mit grossem violettblauen Ohrfleck, Steuerfedern grünlichbraun mit breiter subterminaler, schwärzlicher, etwas bronzeschimmernder Querbinde. L. t. ca. 110, a. 71—76, c. 41—44, r. 15—17 mm. — ♀ ad. Dem ♂ in der Färbung gleichend, aber kleiner. A. 66—68, c. 38—39 mm. — Juv. Federn der Oberseite mit rostroten Säumen; Zügelgegend roströtlich. Federn der Unterseite mit schmalen rostfarbenen Säumen.

Bewaldete Hügelländer von Guatemala bis Peru, Venezuela, Trinidad und Guayana.

2. **C. thalassinus** (Sw.) 1827 *Trochilus t.*, Swainson in: Phil. Mag., n. ser. v. 1 p. 441 | 1847 *Petasophora thalassina*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 8 | 1853 *P. t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 327 | 1892 *P. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 109 | ?1832 *Ornismya anais*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 104 t. 3 | ?1832 *Ramphodon a.*, Lesson, Troch., p. 148 t. 56.

♂ ad. Oberseite glänzend grün. Kinn und Kehle glitzernd grün, jede Feder mit dunklerer Mitte; am oberen Kinn an der Schnabelwurzel ein blauer Fleck. Unterkörper grün, die Mitte lebhaft violettblau. Unterschwanzdecken metallischgrün, mit rostfarbenen Rändern. Ein breiter Streif unter dem Auge und verlängerte Ohrdecken leuchtend violettblau. Mittlere Steuerfedern grün mit undeutlich begrenzter schwarzer Binde vor der Spitze, die übrigen blaugrün mit schärferer schwarzblauer subterminaler Binde. L. t. ca. 110, a. 66—68, c. 40—43, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Dem ♂ ähnlich, aber Flügel etwas kürzer. — Juv. Mit rostfarbenen Federrändern.

Vielleicht nur subspezifisch von *C. cyanotus* zu trennen.

Bergländer des südlichen Mexico und von Guatemala.

3. **C. cyanotus** (Bourc. & Muls.) 1832 *Ornismya anais* (part.) (err., non Lesson antea!), Lesson, Troch., p. 151 t. 57 | 1843 *Trochilus cyanotus*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 41 | 1847 *Petasophora c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 8 | 1853 *P. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 228 | 1854 *P. cyanotis*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 251 | 1876 *P. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 150 t. 41 | 1892 *P. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 110 | 1863 *P. cabanidis*, Heine in: J. Orn. v. 11 p. 182 | 1870 *P. cabanisi*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 9 p. 126.

Wie *P. thalassinus*, aber ohne Blau in der Mitte des Unterkörpers, Kinn ohne jedes Blau. L. t. ca. 113—129, a. 64—70, c. 38—43, r. 18—20 mm. — Geschlechter gleich gefärbt, aber ♀ etwas kleiner. — Juv. mit rostfarbenen Federrändern.

Aber r. Ein Stück von Merida im Museum zu Tring zeigt blaue Flecke an der Brust.

Anden von Costa Rica, Colombia, Venezuela, Ecuador, Peru und Bolivia, Sierra Nevada de Santa Marta, Küstengebirge bei Caracas in Venezuela.

4. **C. iolotus** (J. Gd.) 1832 *Ramphodon anais* (part.) (err.<sup>2</sup>, non *Ornismya a.* Lesson antea: Hist. nat. Colibris, suppl. p. 104 t. 3), Lesson, Troch., p. 146 t. 55 | 1847 *Petasophora a.* + *P. iolota*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 8, 9 | 1853 *P. a.* + *P. iolata*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 224, 225 | 1892 *P. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 107 | 1894 *P. i.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 45 (Nest).

♂ ad. Glänzend grün; Federn der Kehle und Brust wie bei fast allen Arten der Gattung infolge schwarzer Mitte und glänzenderer Säume



stark schuppenförmig erscheinend. Mittlere Steuerfedern grün, die übrigen glänzend grünlichblau, alle mit einer subterminalen schwärzlichen Binde. Das ganze Kinn, in Verbindung mit einem unter den Augen hinziehenden und bis hinter die Ohrdecken reichenden Streifen veilchenblau. Unterkörper mit einem veilchenblauen Fleck in der Mitte. Unterschwanzdecken mit rostgelben Rändern. L. t. ca. 135, a. 85—87, c. 58—60, r. 26 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber kleiner. A. 74—79 mm. — Juv. Alle Federn mit rostfarbenen Kanten.

Colombia, Ecuador, Pern, Bolivia und Anden in Venezuela.

Die folgenden beiden als Arten beschriebenen Formen sind anscheinend nur aberrante Exemplare von *C. iolotus*.

**C. coruscans** (J. Gd.) 1846 *Trochilus (Petasophora) c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 44 | 1853 *Petasophora c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 226 | 1892 *P. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 109 | 1879 *P. corruscans*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 51.

Wie *C. iolotus*, aber die Mitte der Kehle rötlich bronzeglänzend, Unterschwanzdecken blassgrün mit breiten rostroten Rändern.

Aus einer Bogotá-Sammlung.

**C. rubrigularis** (Ell.) 1879 *Petasophora r.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 51 | 1895 *P. r.*, Boncard, Gen. Humm. B., p. 320.

Mit lebhaft metallglänzender roter Kehle, sonst wie die vorige Art.

Aus einer Bogotá-Sammlung.

5. **C. germanus** (Salv. & Godm.) 1884 *Petasophora germana*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 5 v. 2 p. 451 | 1887 *P. g.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 11 | 1892 *P. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 108.

Sehr ähnlich *C. iolotus*, aber das Blau des Kinnes weiter auf die Kehle hin ausgedehnt, Vorderhals und Stirn mit deutlichem blauen Schimmer.

Roraima-Gebirge an der Grenze von Venezuela und Britisch-Guayana.

6. **C. serrirostris** (Vieill.) 1817 *Trochilus s.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 359 | 1853 *Petasophora s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 223 | 1892 *P. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 106 | 1821 *Trochilus petasophora*, Wied, Reise Bras., v. 2 p. 191 | 1824 *T. p.*, Temminck, Pl. col., t. 203 f. 3 | 1829 *Ornismya p.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXVIII t. 1 | 1824 *Colibri crispus*, Spix, Av. Bras., v. 1 p. 80 t. 81 | 1826 *Grypus vieilloti*, Stephens in: G. Shaw, Gen. Zool., v. 14 p. 256 | 1850 *Petasophora gouldi*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 69 | ?1854 *P. chalcotis* (nom. nud.). Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13.

♂ ad. Oberseite grün, heller als bei anderen Arten der Gattung. Steuerfedern grün, die seitlichen etwas bläulich angelaufen, alle mit einer undeutlich begrenzten, tiefblauen subterminalen Binde. Unterseite grün, Kinn und Vorderhals schuppenförmig, Vorderbrust und Federn unter dem Auge blau schimmernd. Flaumiges Büschel an den Bauchseiten und Unterschwanzdecken reinweiss. Ohrbüschel rötlichviolett oder amethystfarben. L. t. ca. 120, a. 68—73, c. 41—44, r. 21—24 mm. — ♀ ad. Heller und etwas kleiner; äussere Steuerfedern mit weissen Endsäumen, die äusserste ausserdem mit weissem Fleck an der Spitze der Aussenfahne. Bauch weisslich. — Juv. Mit rostgelblichen Säumen an den Federn, sonst wie das ♀.

Südlidere Teile von Brasilien bis zum östlichen Bolivia.

7. **C. buckleyi** (J. Gd.) 1880 *Pinaroluema b.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 5 v. 5 p. 489 | 1880 *P. b.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 8 | 1892 *P. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 101 | 1897 *Petasophora b.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 21.

Ad. (?). Braun, Rücken mit purpurnem Schimmer, Steuerfedern mit purpurnem Glanze und subterminaler blauschwarzer Binde. Unterschwanzdecken weisslich, an der Basis bräunlich. Schnabel schwarz. L. t. ca. 115. a. 76, c. 50, r. 25 mm.

Nur ein völlig abgeflogenes Stück von Mizque in Bolivia bekannt.

### 37. Gen. *Avocettula* Rehb.

1849/50 *Avocettula*, Reichenbach, Av. Syst., t. 39 | 1850 *Avocettinus* (non Bonaparte 1854), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 75 | 1860 *Streblorhamphus*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 76.



Fig. 5. *A. recurvirostris*.

Gekennzeichnet durch seinen an der Spitze in die Höhe gebogenen Schnabel (Fig. 5). Ränder des Oberschnabels deutlich gezähnt. Im übrigen wie ein kleiner Lampornis.

Französisch-Guayana.

1 Art.

1. *A. recurvirostris* (Sw.) 1821/22 *Trochilus r.*, Swainson, Zool. Ill., v. 2 t. 105 | 1829 *T. r.*, *Ornismya r.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXVI, 129 t. 37 | 1832 *O. r.* + *O. avocetta*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 166 t. 34, p. 145 t. 24 | 1850 *Avocettinus r.* + *A. lessoni*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 75 | 1855 *Avocettula r.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 679 f. 4487—9 | 1856 *A. r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 201 | 1892 *A. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 101.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, auf dem Kopfe trüber. Kehle und Brust glänzend grün. Unterkörper in der Mitte schwarz, Körperseiten und Unterschwanzdecken grünlich. Mittelste Steuerfedern dunkelgrün mit Bronzeschimmer; die seitlichen kupferig purpurglänzend, auf der Unterseite feurig kupferrot. Schnabel schwarz. L. t. ca. 85, a. 57, c. 28, r. 8 mm. —

♀ ad. Unterseite weiss mit schwarzem Mittelstreif. Seitliche Steuerfedern schwarzblau mit weissen Spitzen. — Juv. Dem ♀ ähnlich.

Französisch-Guayana.

### 38. Gen. *Lampornis* Sw.

1827 *Lampornis* (part.), Swainson in: Zool. J., v. 3 p. 358 | 1831 *Anthracothorax* (part.) + *Smaragdites* (part.), F. Boie in: Isis, p. 545, 547 | 1854 Subgen. *Floresia* (Typ.: *F. porphyryra*) + Subgen. *Hypophania* (Typ.: *H. dominica*) + *Margarochrysis*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11 | 1863 *Endoxa*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 179.

Schnabel dem von *Chalybura* ähnlich, lang (meist fast doppelt so lang wie der Kopf), leicht gebogen; die Membran über den Nasenlöchern bis etwa zur Mitte befiedert. Oberschnabel deutlich feingezähnt. Schwanz etwa halb so lang wie der Flügel, breit, schwach ausgeschnitten. An den Seiten des Bauches und unter den Flügeln grosse weisse Flaumbüschel. Geschlechter von verschiedener Färbung.

Vom südlichen Mexico bis in das südliche Brasilien und auf den meisten Antillen, mit Ausnahme von Cuba.

8 Arten und 2 Unterarten.

## Übersicht der Arten:

1	} Seitliche Steuerfedern mit schwarzen Rändern — 2. Seitliche Steuerfedern stahlblau mit schmalen weissen Spitzen . . . . .	8. <i>L. viridis</i> . . . . .	p. 99
2		} Halsseiten glitzernd rötlich purpurfarben . . . . . Halsseiten grün — 3.	1. <i>L. mango</i> . . . . .
3	} Mitte des Unterkörpers schwarz — 4. Mitte des Unterkörpers grün — 6.		
4		} Kehle schwarz . . . . . Kehle glitzernd grasgrün . . . . . Kehle goldgrün — 5.	2. <i>L. nigricollis</i> . . . . .
			4. <i>L. gramineus</i> . . . . .
5	} Mittlere Steuerfedern stahlblau . . . . . Mittlere Steuerfedern dunkelbronzefarben . . . . .	7. <i>L. dominicus</i> . . . . .	p. 99
			6. <i>L. virginialis</i> . . . . .
6	} Kehle schwarz . . . . . Kehle grün . . . . .	3. <i>L. prévosti</i> . . . . .	p. 98
			5. <i>L. veraguensis</i> . . . . .

1. *L. mango* (L.) 1725 „*Mellivora Avis maxima, faemina*“ (non mas!), Sloane, Voy. Jamaica, v. 2 p. 308 t. 264 f. 3 | 1740 „*Mango Bird*“, Albin, Nat. Hist. B., v. 3 p. 45 t. 49 f. 2 | 1758 *Trochilus mango*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121 | 1847 *Lampornis m.*, Gosse, B. Jamaica, p. 88 t. 18 | 1892 *L. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 91 | 1760 „*Colibry de la Jamaïque*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 679 t. 35 f. 1 | 1798 *Trochilus porphyurus*, G. Shaw & Nodder, Nat. Misc., v. 9 t. 333 | 1854 *Lampornis p.*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 250 | 1858 *L. p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 81 | 1855 *Anthracothorax (Floresia) p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 795 f. 4849—50 | 1850 *Lampornis floresi* (nom. nnd.), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 72.

♂ ad. Oberseite dunkelbraun mit purpurnem Schimmer, Oberkopf düsterer. Halsseiten glitzernd rötlich purpurfarben. Unterseite schwarz, ohne Glanz, nur die Unterschwanzdecken mit dunkelgrünem Glanze. Steuerfedern dunkel braunrot mit blauem Metallschimmer, mit blauschwarzen Spitzen und schmalen Aussensäumen; das mittelste Paar braunschwarz mit stahlblauem Schimmer. An den Körperseiten sowohl als auch an den Bauchseiten ein Büschel flaumiger weisser Federn. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 130, a. 74—77, c. 45—46, r. 24—25 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., nur vielleicht etwas kleiner. — Juv. Kehle schwach glitzernd dunkel bläulichgrün, Steuerfedern etwas spitzer und mit weisslichen Spitzen und breiteren stahlblauen Rändern. (Die schwach glitzernde dunkel bläulichgrüne Kehle findet sich bisweilen auch bei sonst völlig adulten Vögeln beiderlei Geschlechts.)

Jamaica.

2. *L. nigricollis* (Vieill.) ? 1765—80 „*Colibri à queue violette de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 671 f. 2 | ? 1779 „*C. à q. v.*“, Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 55 | ? 1783 *Trochilus violicauda*, Boddaert, Table Pl. enl., p. 41 | 1892 *Lampornis v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 92 | ? 1788 *Trochilus albus* + *T. punctulatus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 488 | ? 1790 *T. nitidus*, Latham, Index orn., v. 1 p. 305 | 1802 „*Le Plastron noir*“ + „*Trochilus punctatus*“?, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 24 t. 7, 8 | 1805 „*Picafior turqui debaxo*“ (♂) + „*P. faxa negra á lo largo*“ (♀) + „*P. pintado*“?, Azara, Apunt. Páxaros, v. 2 p. 491 nr. 296, p. 490 nr. 295, p. 496 nr. 298 | ? 1811 *Trochilus fasciatus*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 8 p. 303 | 1817 *T. nigricollis* + *T. quadricolor* + *T. atricapillus* + *T. marmoratus*?, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 349, 353, 354, 367 | 1884 *Lampornis nigricollis*, Berlepsch in: J. Orn., v. 32 p. 309 | 1856 *L. mango* (err., non *Trochilus m.* Linné 1758!), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 74 | 1874 *L. m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 155 t. 13 | 1861 *L. iridescens*, J. Gould, Intr. Troch., p. 65.

♂ ad. Oberseite und Körperseiten grün mit metallischem, mehr oder minder goldigem Glanze. Steuerfedern wie bei *L. mango*, das mittelste



Paar dunkel schwärzlich grün. Unterseite in der Mitte glanzlos schwarz; dieses Schwarz ist von einem in das Grün des Oberkörpers allmählich übergehenden blauen Streif umgeben. Unterschwanzdecken schwarz mit bläulich-grünem Schimmer. Flaumbüschel an den Bauch- und Körperseiten schneeweiss. L. t. ca. 110—120, a. 70, c. 40, r. 20—24 mm. — ♀ ad. Unterseite weiss mit breitem schwarzen Mittelstreif vom Kinn bis zum Bauche. Steuerfedern mit weissen Spitzen und breiten subterminalen blauschwarzen Binden; die beiden mittelsten Paare dunkel schwarzgrün. Flügel ca. 3—4 mm kürzer. — Juv. Unterseite ganz weiss ohne schwarzen Streifen; Federn an den Seiten mit rostroten Spitzen.

Exemplare aus dem Anden-Gebiet scheinen meist längere Schnäbel zu haben und könnten vielleicht subspezifisch gesondert werden.

Süd-Amerika von Panama bis Peru und Süd-Brasilien.

3. **L. prévosti** (Less.) 1831 *Trochilus prévostii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 87 t. 24.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün. Kehle schwarz; übrige Unterseite grün, mit einem blauen Schein in der Mitte des Unterkörpers und an den Kehlseiten; Unterschwanzdecken glänzend purpurschwarz, an den Spitzen kupferschimmernd. Steuerfedern wie bei den verwandten Arten. — ♀ ad. Unterseite weiss mit schwarzem Mittelstreif; Unterschwanzdecken dunkelgrün mit weissen Spitzen. Seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen und dunkler, schwarzblauer subterminaler Binde. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber die Halsseiten mit Rostrot übergossen; meist auch etwas Rostrot an den sonst weissen Steuerfederspitzen.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

3a. **L. prévosti (typicus)** (Less.) 1831 *Trochilus prévostii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 87 t. 24 | 1855 *Anthracothorax p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 792 f. 4842—4 | 1858 *Lampornis prévosti*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 75 | 1892 *L. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 98 | 1888 *Lampornis thalassinus*, Ridgway in: P. biol. Soc. Washington, v. 3 p. 23.

Schnabel ca. 26 mm; der schwarze Kehlffleck meist etwas breiter und nicht so weit nach der Brust hinreichend wie bei *L. prévosti hendersoni*.

Mexico (nördlich bis Tamaulipas, südlich bis Costa Rica); auch auf den Inseln in dem Meerbusen von Honduras und angeblich im nördlichen Venezuela.

3b. **L. prévosti hendersoni** Cory 1887 *L. h.*, Cory in: Auk, v. 4 p. 177 | 1892 *L. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 99.

Schnabel ca. 21 mm; der schwarze Kehlffleck meist etwas schmaler und oft weiter zur Brust hinabreichend als bei *L. prévosti (typicus)*.

Insel Old-Providence.

4. **L. gramineus** (Gm.) 1765—80 „*Colibri à gorge verte de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 671 f. 1 | 1779 „*Colibri à Cravate verte*“ + „*Hausse-Col vert*“, Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 56, 58 | 1802 „*H.-C. v.*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 26 t. 9 | 1782 „*Green-throated Humming Bird*“ + „*Black-breasted H. B.*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 II p. 755, 756 | 1788 *Trochilus gramineus* + *T. maculatus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 488 | 1831 *T. g.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 52, 56 (part.) t. 12, 12 II | 1858 *Lampornis g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 77 | 1892 *L. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 95 | 1790 *Trochilus pectoralis*, Latham, Index orn., v. 1 p. 306 | 1866 *Polytmus dominicus* (err., non *Trochilus d.* Linné 1766!), Léotaud, Ois. Trinidad. p. 132.

♂ ad. Oberseite grün mit metallischem Glanze, Bürzel und Oberschwanzdecken mehr goldig schimmernd, Oberkopf dunkler. Steuerfedern braunrot mit purpurnem Schimmer und mit breiten Spitzen und schmalen Rändern von schwarzblauer Farbe; mittelstes Steuerfederpaar blauschwarz. Ganze Kehle glitzernd grasgrün. Mitte von Brust und Unterkörper schwarz, übrige Unterseite grün, Unterschwanzdecken schwärzlichgrün. Flaumbüschel weiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 125, a. 72—74, r. 27 mm. — ♀ ad. Unterseite und Steuerfedern wie bei *L. nigricollis*. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, angeblich auch mit schwarzem Mittelstreif.

Venezuela, Guayana und unteres Amazonas-Thal.

5. *L. veraguensis* (J. Gd.) 1855 *Anthracothorax (Sericotes) v.*, (J. Gould in: Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 794 f. 4848 | 1858 *Lampornis v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 76 | 1892 *L. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 99.

Im allgemeinen wie *L. prévosti*, aber die ganze Kehle glitzernd grün, nicht schwarz.

Panama (von Chiriqui bis Calobre).

6. *L. virginalis* J. Gd. 1861 *L. v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 80 | 1892 *L. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 97 | 1890 *L. ellioti*, Cory in: Auk, v. 7 p. 374.

♂ ad. Oberseite dunkel olivengrünlich mit kupferiggoldigem Schimmer. Steuerfedern dunkel bräunlichpurpurfarben mit blauschwarzen Spitzen und Säumen; mittelstes Steuerfederpaar glänzend dunkelbronzefarben. Kinn und Kehle glitzernd goldiggrün, allmählich in das Schwarz der Brust übergehend, das nach dem Bauche zu wieder in Braun mit grünem Glanze übergeht. L. t. ca. 120, a. 67, c. 40 mm. — ♀ ad. Unterseite grau. Mittlere Steuerfedern dunkelgrün, seitliche braunrot mit Lila-Schimmer, mit weissen Spitzen und breiter subterminaler blauschwarzer Binde. R. 24 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Portorico und St. Thomas.

7. *L. dominicus* (L.) 1760 „*Colibry de St. Domingue*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 672 t. 35 f. 4 | 1765—80 „*C. d. St. D.*“, Daubenton, Pl. enl., t. 680 f. 1 | 1766 *Trochilus dominicus*, Linné, Syst. Nat., ed. 12 v. 1 p. 191 | 1892 *Lampornis d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 96 | 1779 „*Plastron blanc*“, Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 61 | 1782 „*Grey-necked Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 II p. 761 | 1788 *Trochilus margaritaceus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 490 | 1802 „*Hausse-Col doré*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 t. 12, 13 | 1817 *Trochilus aurulentus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 350 | 1831 *T. a.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 68—75 t. 16—19 | 1858 *Lampornis a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 79 | 1855 *Margarochrysis aurulenta* + *Anthracothorax (Hypophania) dominicus*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 784 f. 4822—3; p. 9 t. 793 f. 4845—6.

Ähnlich *L. virginalis*, aber mittlere Steuerfedern stahlblau, Schwanz und Flügel länger, der ganze Unterkörper mit den Unterschwanzdecken schwarz. A. 71, c. 44, r. ca. 26 mm. — ♀ & juv. Kaum zu unterscheiden von *L. virginalis*, nur etwas grösser.

Haiti und San Domingo.

8. *L. viridis* (Vieill.) 1802 „*Trochilus v.*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 39 t. 15 | 1817 *T. v.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 357 | 1861 *Lampornis v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 78 | 1892 *L. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 100 | 1855 *Agyrtria (Chalybura) v.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 765 f. 4771—2.

♂ ad. Oberseite grün mit Bronzeschimmer. Unterseite glänzend grasgrün, Kehle mehr glitzernd. Steuerfedern stahlblau mit ganz schmalen weissen Spitzen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 66, c. 38, r. 23 mm. — ♀ ad. Mittlere Steuerfedern grün mit Bronzeschimmer. Unterseite hellgrau. Seitliche Steuerfedern mit schmalen weissen Spitzen, deren Weiss am Schaft hinaufläuft. — Juv. Mattgrün auf der Unterseite.

Portorico und St. Thomas.

### 39. Gen. **Crinis** Muls.

1875 Subgen. *Crinis* (Typ.: *C. calosoma*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 202.

Gewissermassen zwischen Lampornis und Chrysolampis mitten inne stehend. Die Gestalt des Schnabels ist wie bei Lampornis, aber die Befiederung erstreckt sich bis über die Nasenlöcher hinaus weit auf den Oberschnabel hin, wie bei Chrysolampis. Der Schwanz erinnert ebenso wie die kräftige, grosse Gestalt an Lampornis, der glitzernde, mit kurzen schuppenförmigen Federn bedeckte Kopf an Chrysolampis. Der Lauf ist ganz unbefiedert.

Bahia und östliches Colombia.

1 Art.

1. **C. chlorolaemus** (Ell.) 1870 *Chrysolampis chlorolaema*, Elliot in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 6 p. 346 | 1872 *Lampornis calosoma*, Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 2 p. 351 | 1877 *L. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois. Mouches, v. 4 t. 15 | 1880 *L. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 9 | 1892 *L. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 96.

♂ ad. Oberkopf und Nacken von einem eigentümlichen, glitzernden grünlichen Silbergrau mit purpurnen Reflexen. Rücken, Bürzel und Oberschwanzdecken metallischgrün. Steuerfedern kupferrot mit violettem Schimmer und schwarzbraunen, purpurschimmernden Säumen. Kinn und Kehle glitzernd grün mit etwas goldigem Schimmer. Übrige Unterseite schwarz. Körperseiten braun mit grünlichem Schimmer, Bauch schwarz mit purpurnem Schimmer. Unterschwanzdecken rotbraun. Flaumbüschel weiss. L. t. ca. 110, a. 62, c. 38, r. 17 mm. — ♀ unbekannt.

Bahia und östliches Colombia.

### 40. Gen. **Chrysolampis** Boie

1831 *Chrysolampis* (part.), F. Boie in: Isis, p. 546.

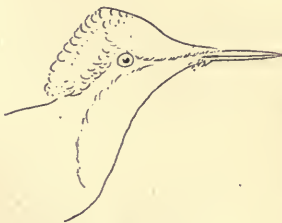


Fig. 6.

*C. mosquitus*, ♂.

Die glänzenden schuppenartigen Federn des Vorderkopfes reichen über die Nasenlöcher bis etwa zur Mitte des Oberschnabels (Fig. 6); Schnabel fast gerade, fein gezähnt. Steuerfedern breit und abgerundet, Schwanz schwach gerundet. Reiche Flaumbüschel an den Bauch- und Körperseiten. Schnabel des ♀ länger und stärker; die Befiederung kaum bis  $\frac{1}{3}$  des Schnabels reichend. Geschlechter in der Färbung sehr verschieden.

Süd-Amerika (östlich der Anden, südlich bis Bahia).

1 Art.



1. *C. mosquitus* (L.) 1758 *Trochilus m.*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 120 | 1766 *T. m.* + *T. pegasus* + *T. elatus*, Linné, Syst. Nat., ed. 12 v. 1 p. 192 | 1788 *T. moschitus* + *T. carbunculus* + *T. gujanensis*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 494, 498 | 1855 *Chrysolampis mosquitus* + *C. carbunculus*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 723 f. 4646—50 | 1856 *C. moschitus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 204 | 1860 *C. moschita* + *C. reichenbachi*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 21 | 1879 *C. moschitus*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 176 | 1892 *C. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 113 | 1811 *Trochilus hypophacus*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 8 p. 333. \*)

♂ ad. Vom Schnabel bis auf den Hinterhals glitzernd rubinrot, unten vom Schnabel bis auf die Brust glitzernd goldorangefarben mit mehr oder minder Topas-artigem Schimmer. Oberrücken sammetartig braunschwarz; die übrige Oberseite dunkelbraun mit etwas bronzeartigem Schimmer, Unterkörper ebenso, nur etwas heller. Unterschwanzdecken braunrot; Flaumbüschel an den Bauch- und Körperseiten weiss. Steuerfedern glänzend kastanienrotbraun mit schwarzbraunen Spitzen. Iris dunkelbraun. Füsse und Schnabel schwarz. L. t. ca. 95, a. 57—59, c. 36—37, r. 9—11 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite brännlichgrün mit Bronzeschimmer, am Hinterhalse goldglitzernd, auf dem Kopfe trüber, auf dem Bürzel und den Oberschwanzdecken mehr grün. Unterseite hell brännlichgrau, an der Brust dunkler, an der Kehle meist mit einigen goldgrünen oder goldorangefarbenen glitzernden Federn. Steuerfedern glänzend kastanienrotbraun mit breitem subterminalen blauschwarzen etwas purpurschimmernden Bande und weissen Spitzen, die zuweilen sehr klein und brännlich werden, wie auch die Breite des subterminalen Bandes ausserordentlich variiert. Ebenso variiert das mittelste Steuerfederpaar, das in der Regel ganz bronzegrün mit dunkler Endbinde und ganz kleinen weissen Spitzen ist, zuweilen aber zum grössten Teile braunrot oder teilweise blauschwarz mit purpurnem Schimmer. Schnabel etwas länger und nicht so weit befiedert, etwa 13—14 mm. — Juv. (♂ & ♀). Dem ♀ ad. ähnlich, aber der Schwanz schwärzlichbraun mit purpurnem Schimmer und kleinen weisslichen Spitzen; Wurzel der seitlichen braunrot oder (♀?) grünlich.

Venezuela mit den Inseln Curaçao, Aruba, Bonaire, Margarita, Trinidad und Tobago, südlich bis Bahia und durch das Amazonas-Thal bis in die östlichen Ketten der Anden von Colombia und Venezuela.

#### 41. Gen. **Anthocephala** Cab. & Heine

1860 *Anthocephala* (Typ.: *A. floriceps*), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 72.

Schnabel lang und leicht gebogen, sehr an den von Eulampis und Lampornis erinnernd. Schwanz leicht gerundet. Flaumbüschel an den Seiten schwach entwickelt und nicht auffallend gefärbt. Färbungscharakter sehr eigentümlich. Geschlechter hauptsächlich nur durch die Färbung des Oberkopfes unterschieden, der beim ♂ mit kurzen schuppenförmigen, auffallend gefärbten Federchen bedeckt ist.

Colombia.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Unterschwanzdecken rostfarben . . . . . 1. *A. floriceps* . . p. 102  
 Unterschwanzdecken hellgrau . . . . . 2. *A. berlepschi* . . p. 102

\*) *Chrysolampis gigliolii* (1885, Oustalet in: Naturaliste, v. 7 p. 3) ist ein Artefakt, zusammengesetzt aus einem *C. mosquitus* und dem Schwanz von *Florisuga mellivora*.

1. **A. floriceps** (J. Gd.) 1853 *Trochilus f.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 21 p. 62 | 1855 *Adelomyia f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 202 | 1892 *Anthocephala f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 172.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit schwachem Goldschimmer, Oberschwanzdecken und mittlere Steuerfedern bronzegrün. Stirn bis fast in die Mitte des Oberkopfes dunkel rahmfarben, seitlich und vorne schwarz umrandet; Oberkopf hell rotbraun mit starkem Lila-Schimmer. Steuerfedern, mit Ausnahme des mittelsten Paares, an der Wurzel bronzegrün, dann in Shwarz mit metallischbräunlichem Schimmer übergehend, die Spitzen (nach aussen an Ausdehnung zunehmend) bräunlich rahmfarben. Unterseite bräunlich rahmfarben, an den Körperseiten dunkler und mehr grau, und mit metallischgrünem Schimmer; Bauch und Unterschwanzdecken hellrostfarben. L. t. ca. 90, a. 51, c. 33, r. 13—14 mm. — ♀ ad. Dem ♂ ad. ähnlich, aber der Kopf dunkel bronzegrün ähnlich wie der Rücken.

Sierra Nevada de Santa Marta in Nord-Colombia.

2. **A. berlepschi** Salv. 1893 *A. b.*, Salvin in: Bull. Orn. Club, v. 3 p. 8.

Ähnlich *A. floriceps*, aber etwas grösser; Schnabel länger und stärker, Steuerfedern mit etwas breiteren und fast reinweissen Spitzen, Bauch und Unterschwanzdecken bräunlichgrau wie die übrige Unterseite, die Unterschwanzdecken heller. Beim ♂ ist auch der Oberkopf dunkler rotbraun und weniger stark lila schimmernd. A. 55, c. 35—37, r. 16.5—17 mm.

Anden von Bogotá in Colombia.

## 42. Gen. **Eulampis** Boie

1831 *Eulampis* (part.), F. Boie in: Isis, p. 547.

Schnabel länger als der Kopf, wenig mehr als  $\frac{1}{4}$  der Flügellänge, gebogen; die Kopfbefiederung bis in die Mitte der die Nasenlöcher bedeckenden Membran fortgesetzt; der Oberschnabel gezähnt. Kehle mit breiten, kurzen schuppenförmigen Federn bedeckt. Die langen Flügel bis an das Schwanzende reichend, fast einzig unter den Kolibris dastehend durch lebhaft glänzende metallischgrüne Schwingen, Unter- und Oberflügeldecken. Steuerfedern an den Spitzen sehr breit; der Schwanz, wenn zusammengelegt, schwach ausgeschnitten, wenn völlig ausgebreitet, aber ganz gerade abgeschnitten; die äussersten Steuerfedern eine Kleinigkeit länger. An den Körper- und Bauchseiten keine weissen Flaumbüschel. Geschlechter gleich gefärbt, aber das ♀ mit längerem Schnabel.

Kleine Antillen.

1 Art.

1. **E. jugularis** (L.) 1760 „*Red-breasted Humming Bird*“, G. Edwards, Glean. nat. Hist., v. 2 t. 266 f. 2 | 1760 „*Polytmus cayennensis violaceus*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 683 t. 35 f. 3 | 1765—80 „*Colibri violet de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 600 f. 2 | 1766 *Trochilus jugularis*, Linné, Syst. Nat., ed. 12 v. 1 p. 190 | 1854 *Eulampis j.*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11 | 1855 *E. j.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 796 f. 4851—2 | 1857 *E. j.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 82 | 1892 *E. j.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 102 | 1779 „*Le Grenat*“ + „*Colibri à gorge carmin*“ + „*C. violet*“, Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 48, 56, 57 | 1782 „*Garnet-throated Humming Bird*“ + „*Violet H. B.*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 p. 752 t. 24. p. 756 | 1788 *Trochilus auratus* + *T. violaceus* + *T. jugularis* + *T. venustissimus* + *T. cyanomelas*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 487, 488, 489, 490, 498 | 1789 *Certhia prasi-noptera*, Sparrman, Mus. Carlson., v. 4 t. 81 | 1790 *Trochilus granatinus* + *T. bancrofti*,

Latham, Index orn., v. 1 p. 305, 317 | 1802 „*Le Grenat*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 20 t. 4 | 1831 *T. auratus*, Lesson. Hist. nat. Colibris, p. 46 t. 10 | 1887 *Eulampis jugularis eximius*, Berlepsch in: Ibis, ser. 5 v. 5 p. 294.

♂ ad. Oberseite glanzlos sammetschwarz, Oberkopf meist mit etwas grünlichem Schimmer, Ober- und Unterschwanzdecken glitzernd bläulichgrün. Schwingen nebst Ober- und Unterflügeldecken lebhaft glänzend metallischgrün. Steuerfedern schwarz mit schönem metallischgrünen Schimmer. Kehle und Brust mit breiten schuppenförmigen, tief dunkelrosenroten, schwach glitzernden Federn bedeckt. Unterkörper und Schnabel schwarz. L. t. ca. 120, a. 76—78, c. 44—46, r. 19—21 mm. — ♀ ad. Schnabel 24—25 mm lang und stärker gekrümmt, Oberkopf mehr metallischgrünlich, Flügel 2—4 mm kürzer.

Kleine Antillen von Nevis bis St. Vincent.

### 43. Gen. *Sericotes* Rehb.

1854 Subgen. *Sericotes*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11.

Der Gattung *Eulampis* sehr ähnlich und sehr nahestehend, aber durch folgende Merkmale unterschieden: Schwanz abgerundet, die mittelsten Steuerfedern am längsten, die äusseren am kürzesten. Der Schnabel ist etwas gerader und verhältnismässig länger, beträgt etwa  $\frac{1}{3}$  der Flügellänge. Die Flügel sind schwarzbraun und die Ober- und Unterflügeldecken wie der Rücken. An den Bauch- und Körperseiten grosse schneeweiße Flaumbüschel.

Kleine Antillen.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Blauer Brustfleck nicht gerade von der (heller) grünen Kehle abgeschnitten . . . . .	1. <i>S. holosericeus</i> . . .	p. 103
Blauer Brustfleck gerade von der grünen Kehle abgeschnitten . . . . .	2. <i>S. chlorolaemus</i> . . .	p. 103

1. *S. holosericeus* (L.) 1734 „*Avis auricoma mexicana*“, Seba, Thesaurus, v. 1 t. 99 f. 4 | 1758 „*Black-bellied green Humming Bird*“, G. Edwards, Glean. nat. Hist., v. 1 t. 36 | 1779 „*Colibri vert et noir*“, Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 53 | 1758 *Trochilus holosericeus*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 120 | 1855 *Anthracothorax (Sericotes) h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 794 f. 4847 | 1857 *Eulampis h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 83 | 1892 *E. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 104.

♂ ad. Oberseite grün mit goldenem Schimmer, Oberkopf matter und etwas bräunlich. Ober- und Unterschwanzdecken glitzernd bläulichgrün. Steuerfedern blauschwarz. Kinn, Kehle und Vorderbrust glitzernd grasgrün. Brust in der Mitte dunkelblau glänzend. Unterkörper schwarz, an den Seiten mit grünem Metallschimmer. Flaumbüschel weiss. Schnabel schwarz. Iris dunkelbraun. L. t. ca. 110, a. 60—61, c. 36—38, r. 19—21.5 mm. — ♀ ad. R. 24, a. 59—60 mm, sonst dem ♂ ad. gleich.

Kleine Antillen von St. Thomas bis Barbados.

2. *S. chlorolaemus* (J. Gd.) 1854 *Eulampis c.* (nom. nud.), (J. Gould in:) Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 250 | 1857 *E. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 84 | 1861 *E. c.* + *E. longirostris*, J. Gould, Intr. Troch., p. 68, 69.



Ähnlich *S. holosericeus*, aber durch viel dunklere grüne Kehle und ausgedehnteren, etwas höher hinaufreichenden tiefer blauen Brustfleck, der sich in gerader Linie gegen die grüne Kehle abgrenzt, unterschieden. ♂: a. 65—66, c. 38—39, r. 20 mm.

Kleine Antillen-Insel Grenada.

#### 44. Gen. *Psilomycter* Hart.

1855 Subgen. *Smaragdites* (nom. em., part.), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 | 1899 *Psilomycter*, Hartert in: Orn. Monber., v. 7 nr. 10.

Sehr ähnlich *Polytmus*, aber die die Nasenlöcher bedeckende Membran ganz unbefiedert, Schnabel an der Basis sehr breit und rasch dünner werdend, der Schwanz weniger stark gerundet, die Steuerfedern überall gleich breit und viel weniger zugespitzt, Befiederung am Kinn weniger weit zwischen den Kiefern nach vorne reichend als bei *Polytmus*.

Guayana, Venezuela und Nord-Brasilien.

1 Art mit 2 Unterarten.

1. *P. theresiae* (Da Silva) 1843 *Trochilus t.*, Da Silva, Mai. Min. Bras. p. 2.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Oberkopf matter. Unterseite hell glitzernd grün. Schwanz glitzernd grün. Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel fleischfarben mit brauner Spitze. L. t. ca. 90, a. 58, c. 33, r. 19 mm. — ♀ ad. Unterseite matter; seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

1a. *P. theresiae (typicus)* (Da Silva) 1843 *Trochilus t.*, Da Silva, Mai. Min. Bras., p. 2 | 1855 *Chlorestes (Smaragdites) viridissima* (err., non *Trochilus viridissimus* Gmelin 1788!), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 695 f. 4547—8 | 1874 *Chrysobronchus viridissimus*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 279 t. 26 | 1892 *Polytmus v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 176 | 1858 *Chrysobronchus viridicaudus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 231.

♂ ad. Unterschwanzdecken ganz grün wie der Unterkörper. — ♀ ad. & juv. Unterschwanzdecken grün mit weissen Säumen.

Guayana und östliches Venezuela.

1b. *P. theresiae leucorrhous* (Scl. & Salv.) 1867 *Polytmus l.*, Sclater & Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 584, 752 | 1892 *P. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 176 | 1874 *Chrysobronchus l.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 1 p. 281 | 1869 *Polytmus leucoproctus* (err.), G. R. Gray, Hand-L., v. 1 p. 128.

Unterschwanzdecken in beiden Geschlechtern ganz weiss.

Ebene des Rio Negro und oberes Amazonas-Thal.

#### 45. Gen. *Polytmus* Briss.

1760 *Polytmus* (part.), Brisson, Orn., v. 3 p. 667 | 1831 *Smaragdites* (part.), F. Boie in: Isis, p. 547 | 1850 *Thaumatias* (part.), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 78 | 1854 *Chrysobronchus* (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 252.

Schnabel lang, säbelartig gebogen, die Befiederung bis auf den Anfang der die Nasenlöcher bedeckenden Membran fortgesetzt. Flügel kurz; Schwanz lang, etwa  $\frac{2}{3}$  der Flügellänge. Schwanz stark abgerundet, die (kürzesten) äussersten Steuerfedern etwa 8 mm kürzer als die (längsten) mittelsten. Die Steuerfedern schmal mit gerundeten, verschmälerten Spitzen, die äussersten

an der Innenfahne etwas ausgebuchtet. Die an den Bauchseiten befindlichen Flaumbüschel sind gross, reich und weiss, die unter den Flügeln befindlichen weder auffallend gefärbt noch recht entwickelt.

Colombia, Venezuela, Trinidad, Guayana und Brasilien.

1 Art.

1. **P. thaumantias** (L.) 1760 „*Polytmus*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 667 | 1765—80 „*Le Colibri*“, Daubenton, Pl. enl., t. 600 f. 1 | 1766 *Trochilus thaumantias*, Linné, Syst. Nat., ed. 12 v. 1 p. 190 | 1892 *Polytmus t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 174 | 1802 „*Trochilus viridis*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 101 t. 41 | 1811 *T. chrysobronchos*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 8 p. 287 | 1855 *Leucippus c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 781 f. 4816 | 1818 *Trochilus virescens*, Ch. Dumont in: Dict. Sci. nat., v. 10 p. 49 | 1858 *Chrysobronchus v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 230 | 1863 *Polytmus leucochloris*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 176 | 1897 *Chrysobronchus thaumantias andinus* (nom. nud.), E. Simon, Cat. Troch., p. 21.

♂ ad. Oberseite grün mit bronzegoldigem Schimmer, Oberschwanzdecken mehr goldig. Oberkopf matter und bräunlicher; hinter den Augen eine helle Linie. Federn der Unterseite an der Basis braungrau, dann schmal weiss und mit grossen glitzernd hellgrünen Spitzen, wodurch eine hellgrün glitzernde, etwas goldgelblich schimmernde Unterseite entsteht, die überall, wo die Haut etwas gedehnt worden ist, Weiss durchblicken lässt. Körperseiten bräunlichgrau. Unterschwanzdecken weiss mit ausgedehnten grünen Spitzen und schmalen weisslichen Säumen. Steuerfedern leuchtend bläulichgrün, an den äusseren Fahnen und dem Spitzenviertel weiss, die äusseren noch mit einem dunkelbraunen Fleck; das mittelste Paar ganz bläulich grün mit einem mehr oder minder ausgedehnten weissen Streif an der Aussenfahne. L. t. ca. 100, a. 57—62, c. 39—42, r. 21—23 mm. — ♀ ad. Dem ♂ ad. sehr ähnlich, aber Unterschwanzdecken ganz weiss, der grössere Teil des Unterkörpers weisslich, die grünen Federspitzen an Hals und Brust kleiner, so dass viel mehr von der bräunlichweissen Farbe sichtbar ist, die nur grün gefleckt erscheint. Schnabel grösstenteils schwarz. — Juv. Exemplare mit weisslichem Bauch und ganz weissen Unterschwanzdecken, die sonst ganz dem ♂ ad. gleichen, scheinen jüngere ♂ zu sein. Ganz junge Vögel sind auf der Unterseite hell rostbräunlich, die Unterschwanzdecken grösstenteils weiss, Schnabel grösstenteils schwarz.

Vom südöstlichen Brasilien bis Guayana, Tiefländer von Venezuela und Colombia, Trinidad.

#### 46. Gen. **Leucochloris** Rehb.

1854 Subgen. *Leucochloris* (Typ.: *L. albicollis*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 10.

In der Form des Schwanzes sehr an *Polytmus* erinnernd, aber die seitlichen Steuerfedern stark verkürzt und sehr schmal, wodurch der Schwanz mehr abgerundet wird; der Schnabel ist gerade, breit. Von *Agyrtria* durch den abgerundeten Schwanz und die schmalen seitlichen Steuerfedern sehr unterschieden.

Brasilien und Paraguay.

1 Art.

1. *L. albicollis* (Vieill.) 1818 *Trochilus a.*, Vieillot in: *Nouv. Dict.*, ed. 2 v. 23 p. 426 | 1823 *T. a.*, Temminck, *Pl. col.*, t. 203 f. 2 | 1829 *Ornismya a.*, Lesson, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, p. XXIII, 184 t. 63 | 1855 *Leucippus a.*, Reichenbach, *Handb. Orn.*, *Troch. Enum.* p. 8 t. 782 f. 4818—9 | 1855 *Leucochloris a.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 5 t. 291 | 1874 *L. a.*, Mulsant & É. Verreaux, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, v. 1 p. 261 t. 22 | 1892 *L. a.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 178 | 1824 *Colibri albogularis*, Spix, *Av. Bras.*, v. 1 p. 81 t. 82 f. 1 | 1832 *Trochilus vulgaris*, Wied, *Beitr. Nat. Bras.*, v. 41 p. 72.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün. Mittelstes Steuerfederpaar dunkelgrün, das nächste schwarz mit grünem Schimmer an der Wurzelhälfte, die drei äussersten Paare schwarz mit ausgedehnten weissen Spitzen und grünem Schimmer nahe der Wurzel. Kinn, breites Brustband, Seiten des Körpers, Unter- und Oberflügeldecken glänzend dunkelgrün. Kehle, Mitte des Unterkörpers und Unterschwanzdecken weiss. Oberschnabel schwarz; Unterschnabel fleischfarben, das vordere Drittel dunkelbraun. L. t. ca. 100, a. 60—63, c. 38—39, r. 21—22 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., nur anscheinend etwas kleiner. — Juv. Federn der Oberseite mit rostfarbenen Kanten.

Südliches Brasilien und Paraguay.

#### 47. Gen. *Aithurus* Cab. & Heine

1860 *Aithurus* (Typ.: *A. polytmus*), Cabanis & Heine, *Mus. Hein.*, v. 3 p. 50.

Erste Handschwinge in beiden Geschlechtern merklich kürzer als die folgende. Schwanz beim ♂ tief gegabelt, die einzelnen Steuerfedern schmal, die zweite, von aussen gezählt, um die 3- bis 4-fache Länge des Schwanzes verlängert (Fig. 7); Innenfahne nach der Spitze zu gewellt. Beim ♀ sind äussere und mittlere Steuerfedern stark verkürzt. Schnabel breit und weich. Seitliche Flaumbüschel nicht ordentlich entwickelt. Geschlechter ganz verschieden gefärbt.

Jamaica.

1 Art.



Fig. 7.  
*A. polytmus*, ♂  
(<sup>2</sup>).

1. *A. polytmus* (L.) 1725 „*Mellisuga avis maxima*“, Sloane, *Voy. Jamaica*, v. 2 p. 309 t. 264 f. 4 | 1740 „*Long Tail Humming Bird*“, Albin, *Nat. Hist. B.*, v. 3 p. 45 t. 49 | 1758 „*Long-tailed Black-cap Humming Bird*“, G. Edwards, *Glean. nat. Hist.*, v. 1 t. 34 | 1760 „*Oiseau-Mouche à teste noire et queue fourchue de la Jamaïque*“, Brisson, *Orn.* v. 3 p. 729 | 1779 „*Oiseau-Mouche à longue queue noire*“, Buffon, *Hist. nat. Ois.*, v. 6 p. 39 | 1758 *Trochilus polytmus*, Linné, *Syst. Nat.*, ed. 10 p. 120 | 1860 *Aithurus p.*, Cabanis & Heine, *Mus. Hein.*, v. 3 p. 50 | 1874 *A. p.*, Mulsant & É. Verreaux, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, v. 1 p. 335 t. 29 | 1892 *A. p.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 64 | 1802 „*Colibri à tête noire*“, Audebert & Vieillot, *Ois. dor.*, v. 1 p. 121 t. 67 | 1832 *Ornismya cephalatra*, Lesson, *Troch.*, p. XVI | 1849 *Trochilus maria*, Gosse in: *Ann. nat. Hist.*, ser. 2 v. 3 p. 258 | 1849 *T. m.*, Gosse, *Ill. B. Jamaica*, t. 22 | 1863 *Aithurus forficatus*, Heine in: *J. Orn.*, v. 11 p. 205 | 1869 *A. fuliginosus* (nom. nud.), (Hill in:) G. R. Gray, *Hand-L.*, v. 1 p. 134 | 1894 *A. taylori*, W. Rothschild in: *Bull. Orn. Club*, v. 3 p. 46.



♂ ad. Stirn, Oberkopf und Nacken, sowie die hornartig verlängerten Federn an den Seiten des Hinterkopfes schwarz; übrige Oberseite grün. Steuerfedern blauschwarz, die mittleren mit bronzegrünem Schimmer. Unterseite glitzernd hell gelblichgrün, Unterschwanzdecken blauschwarz. Schnabel rötlich mit schwärzlicher Spitze. L. t. ca. 220—250, a. 65—67, rectr. med. 28—30, rectr. lat. 40, rectr. elongat. 145—184, r. 19—21 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün, Oberkopf düsterer; mittlere Steuerfedern bronzegrün, die übrigen stahlblau mit ausgedehnten weissen Spitzen und grünem Schimmer nahe der Wurzel. Unterseite weiss, Körperseiten metallischgrün. Oberschnabel braun, Unterschnabel rötlich mit schwärzlicher Spitze. L. t. ca. 95, a. 57—60, rectr. med. 34—35, rectr. lat. 32, rectr. elongat. 42, r. 20 mm.

Aberr. loc. Eine im St.-Andrew-Distrikte nicht seltene Aberration des ♂ mit kupferfarbenem Fleck am Kinn wurde als *A. taylori* beschrieben.

Jamaica.

#### 48. Gen. **Topaza**. G. R. Gray

1831 *Polytmus* (non Brisson 1760!) (part.), F. Boie in: Isis. p. 545 | 1840 *Topaza* (Typ.: *T. pella*), G. R. Gray, List. Gen. B., p. 13.

Schnabel länger als der Kopf, leicht säbelartig gebogen, sehr stark und breit mit stumpfer Spitze, Ränder des Oberschnabels ganz glatt. Schwanz leicht gerundet; Steuerfedern breit, mit langer ovaler Spitze, das Paar zunächst dem mittleren beim ♂ ad. mit langen, verengten, gebogenen Spitzen von doppelter Schwanzlänge (Fig. 8). Tibia mit seidenweichem, schneeweissem Flaum bedeckt. Geschlechter verschieden.

Guayana, Ecuador und Brasilien.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Seitliche Steuerfedern zimmetfarben . . . 1. **T. pella** . p. 107  
 Seitliche Steuerfedern schwärzlich purpur-  
 braun . . . . . 2. **T. pyra** . p. 108



Fig. 8.  
**T. pella**, ♂ (♂).

1. **T. pella** (L.) 1758 „*Long-tailed red Humming Bird*“, G. Edwards, Glean. nat. Hist., v. 1 t. 32 | 1760 „*Colibri rouge à long queue de Surinam*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 690 | 1758 *Trochilus pella*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 119 | 1831 *T. p.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 21, 27, 31, 33 t. 2—5 | 1851 *Topaza p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 66 | 1855 *T. p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 797 f. 4853—5 | 1892 *T. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 332.

♂ ad. Oberkopf bis hinter die Augen, Kopfseiten und ein mit den Kopfseiten in Verbindung stehender, etwa 5 mm breiter, die Kehle einfassender Streif sammetschwarz. Nacken und Hinterhals weinrot mit mehr oder minder deutlichem goldenen Schimmer, in die rötliche Kupferfarbe des Rückens übergehend, die dann wieder in die grüne, goldigglänzende Farbe der Oberschwanzdecken übergeht. Mittelstes Steuerfederpaar bronzegrün; das nächste stark verlängerte Paar tief purpurbraun, fast schwarz; das darauffolgende zimmetfarben, mit mehr oder minder schwarzbrauner Färbung an der Aussenfahne, und zuweilen an beiden Fahnen grösstenteils schwarzbraun; die beiden äussersten Paare ganz zimmetfarben. Armschwingen und Unterflügeldecken zimmetfarben, erstere mit dunkelbraunen Spitzen. Kehle

glitzernd grün, in der Mitte goldig. Unterseite kupferrot mit goldigem Schimmer, Vorderbrust matter und mehr weinrot. Unterschwanzdecken bronzegrün. Die die Beine bedeckenden Flaumfedern weiss. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit weissgrauen Spitzen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 195, a. 82—85, c. 50, rectr. elongat. submed. 95, r. 24 mm. — ♀ ad. Oberseite schimmernd grasgrün. Steuerfedern dunkel purpurbraun, mit Ausnahme der mittleren, die vorzugsweise metallischgrün sind, und der äusseren beiden Paare, deren Spitzenteile zu etwa  $\frac{2}{3}$  zimmetfarben sind. Unterseite goldiggrün, Kehle in der Mitte goldigrot. Unterflügeldecken zimmetfarben. A. 73—74, c. 45, r. 23 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber Kehle grünlich bronzefarben.

Guayana und nördlichstes Brasilien.

2. **T. pyra** (J. Gd.) 1846 *Trochilus (Topaza) p.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 85 | 1876 *Trochilus p.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 127 t. 38 | 1851 *Topaza p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 65 | 1892 *T. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 333.

♂ ad. Seitliche Steuerfedern nicht zimmetfarben, sondern schwärzlich purpurbraun; Armschwingen nicht zimmetfarben; der goldene Kehlfleck noch hervortretender, Oberseiten noch tiefer rot; sonst wie *T. pella*. — ♀ ad. Seitliche Steuerfedern fast ganz schwärzlich purpurbraun.

Ebene des Rio Negro und östlichstes Ecuador.

#### 49. Gen. **Oreotrochilus** J. Gd.

1847 *Oreotrochilus* (Typ.: *O. estella*), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 9 | 1860 *Orotrochilus*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 15 | 1895 *Aleidius* (Typ.: *A. estella*), Boucard, Gen. Humm. B., p. 345.

Grosse, langflügelige Arten. Schwanz  $\frac{7}{10}$  der Flügelänge betragend, fast gerade abgeschnitten (Fig. 9). Tarsus befiedert, nur am untersten Teile etwas frei. Stirnbefiederung bis über das Nasenloch hinreichend. Schnabel länger als der Kopf, leicht gebogen. ♂ mit leuchtenden Farben, namentlich an Hals und Kopf, ♀ ohne solche.

Anden von Ecuador bis Chili; in grossen Höhen.

6 Arten und 2 Unterarten.

Übersicht der Arten:

	♂	
1	{ Oberkopf und Kehle tiefblau . . . . .	1. <i>O. chimborazo</i> . . p. 109
	{ Oberkopf wie der Rücken oder etwas dunkler — 2.	
2	{ Unterkörper mit rostbrauner Mittellinie . . . . .	2. <i>O. estella</i> . . . . p. 110
	{ Unterkörper mit schwärzlicher Mittellinie — 3.	
3	{ Körperseiten nicht rotbraun — 4.	
	{ Körperseiten rotbraun — 5.	
4	{ Seitliche Steuerfedern stark verengt; Oberseite graubräunlich . . . . .	3. <i>O. leucopleurus</i> . p. 110
	{ Seitliche Steuerfedern normal; Oberseite grün . . . . .	4. <i>O. bolivianus</i> . . p. 110
5	{ Alle Steuerfedern einfarbig grünlichschwarz . . . . .	5. <i>O. melanogaster</i> . p. 110
	{ Seitliche Steuerfedern isabelfarben mit blau- schwarzen Rändern . . . . .	6. <i>O. adela</i> . . . . . p. 111

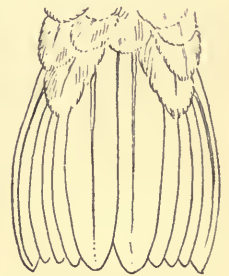


Fig. 9.  
*O. chimborazo jamesoni*.  
( $\frac{2}{3}$ ).

♀

- |   |   |  |                                      |
|---|---|--|--------------------------------------|
| 1 | } | Unterseite bräunlich aschgrau; Steuerfedern grünlich stahlblau, die seitlichen mit weisser Basis und weissen Spitzen . . . . . | 1. <i>O. chimborazo</i> . . . p. 109 |
|   |   | Unterseite hellbraun; Seitliche Steuerfedern weiss mit dunkler Spitze an der Aussenfahne . . .                                 | 2. <i>O. estella</i> . . . p. 110    |
|   |   | Unterseite rotbraun; seitliche Steuerfedern schmutzigweiss mit breiter subterminaler Binde                                     | 6. <i>O. adela</i> . . . . p. 111    |
|   |   | Unterseite bräunlichweiss mit isabellfarbenem Schimmer; seitliche Steuerfedern leuchtend grün mit weisser Spitze . . . . .     | 5. <i>O. melanogaster</i> . p. 110   |
|   |   | Unterseite hellbraun; seitliche Steuerfedern weiss mit subterminaler dunkler Binde — 2.  |                                      |
| 2 | } | Oberseite bläulichgrau; subterminale Binde der seitlichen Steuerfedern schmaler . . . . .                                      | 3. <i>O. leucopleurus</i> . p. 110   |
|   |   | Oberseite grün; subterminale Binde der seitlichen Steuerfedern breiter . . . . .   | 4. <i>O. bolivianus</i> . . p. 110   |

1. *O. chimborazo* (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus c.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 305.

♂ ad. Kopf und Kehle glänzend violettblau, die letztere unten von einer 2—3 mm breiten schwarzen Binde begrenzt. Übrige Oberseite hell bräunlichgrün mit metallischem Glanze, jede Feder mit schmalem bräunlichgrauen Saume. Mittlere Steuerfedern wie der Rücken, nur etwas reiner und dunkler grün, oft ins Blau ziehend; ebenso die sehr verlängerten längsten Oberschwanzdecken. Das Paar der Steuerfedern nächst dem mittelsten weiss mit schmalem dunkelbraunen Aussensaume, die braune Farbe an Ausdehnung zunehmend bis zum äussersten Paare, welches nur an der Basis weiss ist. Brust und Unterkörper weiss, Brustseiten olivenbraun, in der Mitte des Unterkörpers ein schwarzbrauner Fleck. Unterschwanzen hell olivenbraun mit weisslichgrauen Sänmen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 72—74, c. 54—56, r. 17—18 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite glänzend olivengrün mit gräulichen Federrändern. Steuerfedern grünlich stahlblau, die seitlichen mit weisser Wurzel und weisser Spitze. Unterseite bräunlichschwarz mit hellen Federrändern. Kehle weisslich, braun gefleckt. A. 70 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber die ♂ unten heller, an Kopf und Kehle dunkler.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

1 a. *O. chimborazo (typicus)* (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus c.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 305 | 1851 *Oreotrochilus c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 69 | 1876 *O. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 166 t. 42 | 1892 *O. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 335.

♂ ad. Mit grossem leuchtend grünen, sich quer über die Kehle erstreckenden Fleck, unmittelbar über dem schwarzen Bande; sonst in jeder Hinsicht wie *O. chimborazo jamesoni*. — ♀ ad. Genau wie das von *O. chimborazo jamesoni*.

Scheint sich zuweilen mit *O. chimborazo jamesoni* zu vermischen.

Nur auf dem Chimborazo; in Höhen von 4000—5400 m.

1 b. *O. chimborazo jamesoni* Jard. 1849 *O. jamesonii*, Jardine, Contr. Orn., p. 67—2 | 1850 *O. j.*, Jardine, Contr. Orn., p. 27—1 t. 43 | 1850 *Trochilus pichincha*, Bourcier & Mulsant in: Mém. Ac. Lyon, v. 2 p. 427 | 1851 *Oreotrochilus p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 68 | 1892 *O. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 334.

Kehle des ♂ ganz violettblau.

Hochländer von Ecuador (von Cuenca bis zum Pichincha und Chimborazo); in Höhen über 3000 m.



2. *O. estella* (Orb. & Lafr.) 1838 *Trochilus e.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 32 | 1835—44 *T. e.*, Orbigny, Voy. Amér. mérid., v. 4 III p. 376 t. 61 f. 1 | 1849 *Oreotrochilus estellae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 70 | 1892 *O. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 335 | 1839 *Trochilus ceciliae*, Lesson in: Rev. zool., v. 2 p. 43.

♂. Ganze Oberseite olivenbräunlich mit schwachem grünlichen Schimmer und schmalen weisslichen Federrändern. Oberkopf dunkler. Mittelstes Steuerfederpaar dunkelgrün, die übrigen weiss mit (an Breite nach aussen hin zunehmenden) schwarzbraunen Aussenrändern. Federn an Kinn und Kehle leuchtend grün mit weisser Basis, hinten von schwarzer Binde begrenzt. Brust und Unterkörper weiss mit rotbraunem Längsstreif in der Mitte; an den Seiten, wie die Unterschwanzdecken, graubraun. L. t. ca. 130, a. 75, c. 55, r. 19 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂. Unterseite hellbraun, Kehle weisslich mit dunkelbraunen Flecken. Mittelstes Steuerfederpaar grün, das nächste mit weissen Spitzen, das darauffolgende weiss mit subterminaler grünlichbrauner Binde, das dann folgende ebenso mit schmalerer Binde, das äusserste Paar weiss mit dunkler Spitze der Aussenfahne.

Anden im südlichen Peru und Bolivia.

3. *O. leucopleurus* J. Gd. 1847 *O. l.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 10 | 1849 *O. l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 71 | 1892 *O. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 336.

♂ ad. Wie das von *O. estella*, aber die Mitte des Unterkörpers schwarzblau, nicht rotbraun, die mittelsten Steuerfedern stahlblau. Das äusserste Steuerfederpaar ganz auffallend verschmälert, etwas sichelartig gebogen und nur an der Basis weiss. A. 68—69 mm. — ♀ ad. Dem von *O. estella* sehr ähnlich, aber das äusserste Paar der Steuerfedern mit subterminaler dunkler Binde, die übrigen schärfer gezeichnet. A. 65—66 mm.

Anden von Chili; in grossen Höhen.

4. *O. bolivianus* Bouc. 1893 *O. b.*, Boucard in: Humming B., v. 3 p. 7 | 1895 *O. stolzmanni*, Salvin in: Nov. zool., v. 2 p. 17.

♂ ad. Wie das von *O. leucopleurus*, aber Oberseite ganz und gar grasgrün. Unterkörper mit schmalerer, purpurschwarzer Mittellinie. Die äusseren Steuerfedern nicht verschmälert und nicht gebogen, das Weiss an der Basis etwas ausgedehnter. L. t. ca. 120, a. 72—74, c. 55—57, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Dem von *O. leucopleurus* ähnlich, aber Oberseite grün, Steuerfedern mit viel breiterer und schärfer begrenzter subterminaler Querbinde. A. 66—70 mm.

Nord-Peru (Huamachuco, Cajamarca, Chota); in Höhen von 3300—4000 m. Auch in Bolivia?

5. *O. melanogaster* J. Gd. 1847 *O. m.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 10 | 1859 *O. m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 72 | 1892 *O. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 337.

♂ ad. Oberseite olivenbraun, obere Schwanzdecken mit Bronzeschimmer. Steuerfedern grünlichschwarz. Kehle leuchtend grün, übrige Unterseite blauschwarz; Bauchseiten schmutzig rotbraun; Unterschwanzdecken grünlichbraun, schmal rotbraun gesäumt. Schnabel schwarz. L. t. ca. 126, a. 73, c. 47, r. 23 mm. — ♀ ad. Oberseite hellbraun mit grünlichem Glanze, Oberschwanzdecken glänzend grün. Kehle ungefleckt. Unterseite bräunlichweiss mit isabellfarbenem Schimmer. Unterschwanzdecken hellgelblichbraun. Steuerfedern leuchtend grün, die seitlichen mit weissen Spitzen.

Anden von Peru.

6. **O. adela** (Orb. & Lafre.) 1838 *Trochilus a.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 33 | 1835—44 *T. a.*, Orbigny, Voy. Amér. mérid., v. 4 III p. 377 t. 61 f. 2 | 1849 *Oreotrochilus adelae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 73 | 1892 *O. adela*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 337.

♂ ad. Dem von *O. melanogaster* ähnlich, aber die Körperseiten breiter und ausgedehnter rotbraun, so dass nur ein viel schmalerer Teil in der Mitte des Unterkörpers blauschwarz bleibt. Seitliche Steuerfedern isabellfarben mit blauschwarzen Säumen, nicht einfarbig grünlichschwarz wie bei *O. melanogaster*. Schnabel schwarz. L. t. ca. 127, a. 67, c. 51, r. 32 mm. — ♀ ad. Unterseite rotbraun. Kehle weisslich, dicht braun gefleckt. Seitliche Steuerfedern schmutzigweiss mit breiter subterminaler dunkler Binde.

Anden von Bolivia.

### 50. Gen. **Urochroa** J. Gd.

1856 *Urochroa* (Typ.: *U. bougueri*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 57.

Schnabel lang und gerade, von fast doppelter Kopfeslänge. Schwanz fast gerade, nur die äussersten Steuerfedern etwas verkürzt. Alle Steuerfedern allmählich zugespitzt. Tarsus etwa zur Hälfte befiedert. Reiche, aber dunkelbraune, daher nicht auffallende Flaumbüschel an den Bauch- und Brustseiten. Im allgemeinen sehr ähnlich *Oreotrochilus*, aber grösser, mit längerem und ganz geradem Schnabel.

Colombia und Ecuador.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Oberseite bronzebraun; das Blau der Kehle nicht bis zur

Brust reichend . . . . . 1. **U. bougueri** . . . p. 111

Oberseite grün; das Blau der Kehle bis zur Brust reichend 2. **U. leucura** . . . p. 111

1. **U. bougueri** (Bourc.) 1851 *Trochilus b.*, Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 186 | 1856 *Urochroa b.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 57 | 1892 *U. b.* (part.: juv.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 301.

Ad. Oberseite bronzebraun, etwas mehr kupferig im Nacken und auf dem Bürzel, etwas mehr grünlich in der Mitte des Rückens. Mittleres Steuerfederpaar schwarz mit Bronzeschimmer, äusserstes dunkel bronzefarben mit weisser Basis, die übrigen weiss mit schwarzen Säumen. Zügel dunkel rostrot (in beiden Geschlechtern gleich ausgedehnt?). Kinn bräunlich. Kehle glitzernd grünlichblau. Brust und Unterkörper mattbraun mit grünlichen Federmitten an den Seiten. Unterschwanzdecken mit etwas Bronzeschimmer. L. t. ca. 140, a. 79, c. 49—54, r. 32—33 mm.

Südwestliches Colombia und nordwestliches Ecuador.

2. **U. leucura** Lawr. 1864 *U. l.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 43 | 1892 *U. bougueri* (part.: ♂ ad.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 301.

♂ ad. Oberseite grün mit metallischem Glanze, auf Bürzel und Oberschwanzdecken etwas bronzeschimmernd, auf dem Oberkopfe dunkler. Mittleres Steuerfederpaar grünlichbronzefarben mit schwärzlichen Säumen, die übrigen weiss mit bräunlichschwarzen (am äussersten Paare breiteren) Säumen. Kehle und Vorderbrust grünlich glitzernd blau, Brust und Unterkörper dunkelgrau, die erste und die Seiten mit grünlichen Federmitten.

Füsse braun. Schnabel schwarz. L. t. ca. 135, a. 72, c. 45, r. 28—30 mm. — ♀ ad. Ganz wie das ♂ ad., nur mit rostrottem Zügelstreif, Bürzel und Oberschwanzdecken mit stärkerem und rötlicherem Bronzeschimmer.

Östliches Ecuador.

### 51. Gen. **Sternoclyta** J. Gd.

1858 *Sternoclyta* (Typ.: *S. cyaneipectus*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 58.

Von *Urochroa* durch den viel stärkeren, sehr plumpen, säbelförmig gebogenen Schnabel von etwa doppelter Kopfeslänge unterschieden. Geschlechter sehr verschieden gefärbt.

Venezuela.

1 Art.

1. **S. cyanopectus** (J. Gd.) 1846 *Trochilus (Lampornis) c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 88 | 1858 *Sternoclyta cyaneipectus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 58 | 1892 *S. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 300.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit schwachem Glanze, Kopf etwas dunkler, Oberschwanzdecken bronzefarben. Steuerfedern bronzefarben, die äusseren unten dunkler, fast stahlfarben; die beiden äusseren Paare mit grossen weissen Spitzen an den Innen- und ganz kleinen an den Aussenfahnen, zuweilen auch das dritte Paar mit ganz kleinen weissen Spitzen, auch die Schäfte der äusseren weiss. Kehle und Zügel glitzernd grün. Vorderbrust von einem glitzernd violetten, breit schwarz umsäumten Fleck eingenommen. Brust und Unterkörper grün, Wurzeln und Säume der Federn braun. Unterschwanzdecken bronzegrün mit hellbraunen Säumen. Armschwingen rostbraun mit dunkelbraunen Spitzen. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 135, a. 70—72, c. 42, r. 30 mm. — ♀ ad. Oberseite samt den Oberschwanzdecken grün mit schwachem Glanze. Steuerfedern wie beim ♂. Kinn, Kehle und Vorderbrust glitzernd grün, jede Feder an der Basis bräunlichweiss und ebenso breit umsäumt. Die inneren Armschwingen zeigen viel weniger und blasseres Rostrot. Unterkörper hellrostfarben, Körperseiten wie die Kehle. Schnabel ein wenig stärker gebogen als beim ♂ ad. A. 66, c. 42, r. 30 mm.

Heisse Thäler des nordwestlichen Venezuela (von San Cristóbal und Mucuchies bis Puerto Cabello).

### 52. Gen. **Eugenes** J. Gd.

1856 *Eugenes* (Typ.: *E. fulgens*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 59.

Schnabel dick und fast ganz gerade, etwa um  $\frac{1}{3}$  länger als der Kopf. Schwanz flach ausgeschnitten, Steuerfedern viel breiter und am Ende stumpfer als bei *Urochroa* und *Sternoclyta*. Weisse Flaumbüschel an Bauch- und Brustseiten. Lauf, mit Ausnahme des untersten Teiles, befiedert.

Vom südlichen Arizona bis Costa Rica.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

- ♂: Brust von vorne gesehen schwarz; Schwanz tief ausgeschnitten . . . . . 1. **E. fulgens** . . . . . p. 113  
 ♂: Brust von vorne gesehen grün; Schwanz weniger tief ausgeschnitten . . . . . 2. **E. spectabilis** . . . . . p. 113



1. *E. fulgens* (Sw.) 1827 *Trochilus f.*, Swainson in: Phil. Mag., n. ser. v. 1 p. 441 | 1855 *Coeligena f.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 686 f. 4513—4 | 1856 *Eugenes f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 59 | 1876 *E. f.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 212 t. 47 | 1892 *E. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 302 | 1892 *E. f.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 328 | 1829 *Ornismya ricolii*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXVI, 48 t. 4 | 1831 *O. clemenciae* ♀ (err., non Lesson 1829!), Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 115 t. 8.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, mehr bronzefarben auf dem Rücken; Hinterhals und Oberrücken von vorne gesehen schwarz erscheinend. Oberkopf glitzernd rötlichveilenblau. Ohrdecken dunkel bronzegrün, fast schwarz; hinter dem Auge ein kurzer weisser Streif. Kinn und Kehle sehr lebhaft glitzernd hellgrün. Übrige Unterseite von vorne (oben) gesehen schwarz, nur Unterkörper und Körperseiten dunkel bronzegrün; von hinten gesehen die ganze Unterseite ganz dunkel bronzegrün. Unterschwanzdecken bräunlichgrau mit hellgrauen Säumen. Flaumbüschel an Bauch- und Körperseiten weiss. Steuerfedern bronzegrün, die äusseren mehr bronzefarben, Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 75, c. 45, r. 24.5—26 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün, Kopf dunkler. Mittlere Steuerfedern bronzegrün mit ca. 10 mm breitem bräunlichstahlschwarzen subterminalen Querband und (an den seitlichen Steuerfedern grösser werdender) weisser Spitze. Ohrdecken schwarzbraun. Unter den Zügeln und hinter den Augen je ein weisser Fleck. Unterseite aschgrau, an Kinn und Kehle mit dunkleren Fleckenreihen; Hals-, Brust- und Körperseiten metallischgrün schimmernd. Unterschwanzdecken in der Mitte dunkler und etwas glänzend, die Säume heller. Schnabel schwarz. A. 70, c. 40, r. 30 mm. — ♂ juv. Oberseite dunkler und stärker bronzeglänzend als beim ♀ ad., jede Feder mit einem schmalen bräunlichweissen Saum. Unterseite dunkel bronzefarben mit bräunlichweissen Säumen. Weisse kurze Streifen unter den Zügeln und Augen wie beim ♀ ad. Steuerfedern wie beim ♂ ad., aber mit bräunlichweissen Spitzen. Unterschwanzdecken wie beim ♂ ad.

Guatemala, Mexico und südliches Arizona; in Höhen von etwa 1500 m.

2. *E. spectabilis* (Lawr.) 1867 *Heliomaster s.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 472 | 1892 *Eugenes s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 304 | 1892 *E. s.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 330.

♂ ad. Ganze Unterseite dunkel metallischgrün, etwas heller und grau schimmernd an Vorderbrust und Unterkörper, während über die Brust ein dunklerer Schatten zieht. Schwanz mehr bräunlichbronzefarben, weniger ins Grüne ziehend, auch etwas weniger tief ausgeschnitten. Im übrigen wie *E. fulgens*. L. t. ca. 140, a. 78—80, c. 48—52, r. 28 mm. — ♀ ad. Dem von *E. fulgens* sehr ähnlich. Steuerfedern grünlich bronzefarben, die 3 äusseren mit (nach aussen an Grösse zunehmenden) hellaschgrauen Spitzen, vor denen ein schwärzlich stahlfarbenes Band nur undeutlich zu erkennen ist. A. 73—75, c. 45—47, r. 36 mm.

Costa Rica.

### 53. Gen. *Coeligena* Less.

1832 *Coeligena* (part.), Lesson, Troch., p. XVIII | 1850 *Delatiria* (part.), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 70 | 1863 *Chariessa*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 178 | 1875 Subgen. *Coeligena* + Subgen. *Himelia*, Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 203.

Schnabel etwas länger als der Kopf, gerade oder kaum merklich gekrümmt. Steuerfedern sehr breit, am Ende abgestumpft. Bauch- und Körper-

seiten mit deutlich entwickelten Flaumbüscheln. Schwanz ausgeschnitten. *C. viridipallens* nähert sich sehr der folgenden Gattung.

Mexico und Mittel-Amerika.

5 Arten und 3 Unterarten.

Übersicht der Arten:

1	}	Kehle grün — 2.		
		Kehle rötlich oder bläulich — 3.		
2	}	Brust grün wie die Kehle . . . . .	5.	<i>C. sybillae</i> . . . p. 115
		Brust in der Mitte weiss . . . . .	4.	<i>C. viridipallens</i> . p. 115
3	}	Flügel ca. 80 mm . . . . .	1.	<i>C. clemenciae</i> . . p. 114
		Flügel ca. 70 mm oder kürzer — 4.		
4	}	Brust weiss . . . . .	3.	<i>C. hemileuca</i> . . p. 115
		Brust dunkelgrau mit grünlichem Schimmer . . . . .	2.	<i>C. henrica</i> . . . p. 114

1. *C. clemenciae* (Less.) 1829 *Ornismya c.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XLV, 216 t. 80 | 1855 *Delatiria c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 60 | 1855 *Coeligena c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 687 f. 4516—7 | 1892 *C. c.*: Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 304 | 1892 *C. c.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 331.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Bürzel mehr bronzefarben; Oberschwanzdecken bläulichschwarz, Kopf matter, fast schwarz. Steuerfedern blauschwarz, die zwei bis drei seitlichen Paare mit ausgedehnten weissen Spitzen. Hinter dem Auge ein breiterer, unter demselben ein schmalerer weisser Streif. Ohrdecken schwärzlich. Kehle glitzernd blau, übrige Unterseite grau; Brust und Körperseiten etwas dunkler und mit grünlichem schwachen Metallschimmer. Unterschwanzdecken mit weissen Säumen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 80—82, c. 50—53, r. 22.5—23 mm. — ♀ ad. Etwas heller gefärbt und etwas kleiner, Schnabel etwas länger. Kehle aschgrau. A. 75—76, r. 25 mm.

Mexico.

2. *C. henrica* (Less. & Delattre) 1839 *Ornismya h.*, Lesson & Delattre in: Rev. zool., v. 2 p. 17.

♂ ad. Oberseite dunkel bräunlichgrün mit goldigem Schimmer, Oberkopf matter, Bürzel bräunlicher, längere Oberschwanzdecken blauschwarz. Steuerfedern blauschwarz, die seitlichen mit düster schwarzgrauen Spitzen. Über und unter dem Auge ein hellbräunlicher Strich, vom Auge bis hinter die Ohrdecken eine weisse Linie. Unterseite düster grau mit bräunlichgrünem Schimmer, der in der Mitte des Unterkörpers fehlt. Kehle glitzernd bläulich oder rötlich. Unterschwanzdecken düster grau mit weisslichen Säumen. Schnabel schwarz. — ♀ ad. Etwas kleiner als das ♂ ad., aber mit längerem Schnabel. Spitzen der seitlichen Steuerfedern grösser, heller und schärfer begrenzt. Unterseite bräunlich grau; Kehle rostfarben verwaschen. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber mit kürzerem Schnabel.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

2a. *C. henrica (typica)* (Less. & Delattre) 1839 *Ornismya h.*, Lesson & Delattre in: Rev. zool., v. 2 p. 17 | 1854 *Delatiria henrici*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 62 | 1892 *D. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 308 | 1892 *D. h.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 335 | 1855 *Heliodoxa (Lamprolaima) henrica*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 742 f. 4701—3.

♂ ad. Sehr dunkel bräunlichgrün mit starkem goldigen Schimmer, Oberkopf matter, Bürzel bräunlicher. Kehle glitzernd rosenrot mit violetterm

Schimmer (etwas mehr rötlich als „phlox-purple“ in Ridgway's Nomencl. Col., t. 8 f. 11). L. t. ca. 110, a. 67—68, c. 41, r. 21—22 mm. — ♀ ad. A. 64, r. 24—25 mm.

Südliches Mexico und Guatemala; in Höhen von über 1800 m.

2b. *C. henrica margarethae* (Salv. & Godm.) 1889 *Delattria m.*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 6 v. 1 p. 239 | 1892 *D. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 310 | 1892 *D. m.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amér., Av. v. 2 p. 336 t. 54a f. 1, 2.

Etwas weniger bräunlichgrün, Kehle rötlich violett (etwa wie Ridgway's „Violett“ auf t. 8 f. 10). ♂: a. 70—71, c. 44—46, r. 19—20 mm; ♀: a. 65, r. 21—22 mm.

Sierra Madre del Sur im Staate Guerrero in Mexico.

2c. *C. henrica pringlei* (Nels.) 1897 *Delattria p.*, E. W. Nelson in: Ank, v. 14 p. 51.

Wie *D. henrica margarethae*, aber der Kehlffleck des ♂ ad. mehr bläulich, wie „Royal Purple“ bei Ridgway, t. 8 f. 7.

Östlicher Teil des Staates Oaxaca in Mexico.

3. *C. hemileuca* (Salv.) 1864 *Oreopyra h.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 584 | 1877 *O. h.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 187 t. 118 | 1892 *Delattria h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 311 | 1892 *D. h.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amér., Av. v. 2 p. 337 t. 54 f. 1, 2.

♂ ad. Oberseite grün mit metallischem Schimmer. Oberkopf lebhaft glitzernd grün. Steuerfedern blass bronzegrün mit aschgrauen Spitzen und schwärzlicher subterminaler Binde; das mittelste Paar einförmig bronzegrün. Kinn, Kopfseiten und Halsseiten glitzernd grün. Kehle glitzernd violett. Unterseite weiss, Körperseiten grün. Unterschwanzdecken weiss, in der Mitte grau. L. t. ca. 100, a. 62—63, c. 38, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Oberkopf weniger lebhaft glitzernd, Kehle weiss.

Costa Rica.

4. *C. viridipallens* (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus v.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 321 | 1855 *Delattria v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 63 | 1892 *D. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 310 | 1892 *D. v.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amér., Av. v. 2 p. 336 | 1855 *Agyrtia v.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 758 f. 4746—7.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Oberkopf dunkler grün; um den Oberschnabel herum einige glitzernde Federchen; Bürzel bronzebraun, längere Oberschwanzdecken schwärzlich erzfarben. Steuerfedern braungrau; die mittleren dunkler, fast schwarz, mit mattem Schimmer. Hinter dem Auge ein weisser Streif; Ohrdecken schwärzlich. Kehle glitzernd hellgrün. Brust und Unterkörper in der Mitte weiss, die Seiten schimmernd bräunlichgrün. Unterschwanzdecken grau mit etwas helleren Säumen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 67, c. 42, r. 18 mm. — ♀ ad. Ganze Unterseite einschliesslich der Kehle weiss, seitliche Steuerfedern mit hellgrauen Spitzen.

Hochlandswälder von Guatemala; in Höhen von 1500—2100 m.

5. *C. sybillae* (Salv. & Godm.) 1892 *Delattria s.*, Salvin & Godman in: Ibis ser. 6 v. 4 p. 327 | 1892 *D. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 664 | 1892 *D. s.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amér., Av. v. 2 p. 337 t. 54 f. 3, 4.



♂ ad. Ähnlich dem von *C. viridipallens*, aber Brust und Körperseiten blass glänzend grün wie die Kehle, nicht weiss. Unterrücken und Bürzel grün ohne kupferigen Schimmer; seitliche Steuerfedern grau. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad.; Unterseite weiss, grün gesprenkelt an den Hals- und Brustseiten; Kehle etwas rostfarben angeflogen; seitliche Steuerfedern weiss.

Matagalpa in Nicaragua.

#### 54. Gen. *Oreopyra* J. Gd.

1860 *Oreopyra* (Typ.: *O. leucaspis*), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 312.

Der Gattung *Coeligena* sehr nahe stehend, doch sind die Steuerfedern merklich schmäler als bei den meisten Arten jener Gattung, und die mittleren mehr zugespitzt. Der Schnabel ist schmäler und die Aussenränder mehr parallel, weil der Schnabel gleichmässiger dick ist. Der Färbungscharakter weicht sehr von dem der Arten der Gattung *Coeligena* ab; die ♀ sind den ♂ sehr unähnlich, alle gleich und kaum von einander unterscheidbar, ihre Unterseite ist rostfarben.

Costa Rica und Panama.

2 Arten und 4 Unterarten.

Übersicht der Arten:

♂: Kehle weiss . . . . . 1. *O. leucaspis* . p. 116  
 ♂: Kehle rötlichviolett . . . . . 2. *O. calolaema* . p. 117

1. *O. leucaspis* J. Gd. 1860 *O. l.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 312.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit metallischem Glanze, Oberschwanzdecken dunkler; Rücken zuweilen mit Bronzeschimmer. Vorderkopf bis hinter das Auge glitzernd grün. Hinter dem Auge ein etwa 10 mm langer, schmaler weisser Streif. Ohrdecken dunkelgrün. Kinn und Kehle weiss. Halsseiten, Vorderbrust, Brust und Brustseiten glitzernd grün, nach den Weichen zu in metallisch glänzendes, aber nicht glitzerndes Grün, nach der Mitte des Unterkörpers zu in Aschgrau übergehend. Unterschwanzdecken dunkelgrau mit grünlichem Schimmer und weisslichen Rändern. Schnabel schwarz. — ♀ ad. Oberseite metallischgrün. Steuerfedern dunkel metallischgrün; zwei bis drei äussere mit weissen Spitzen und blauschwarzer subterminaler Querbinde. — ♂ juv. Oberkopf nicht glitzernd, Kehle braun mit grünem Schimmer.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

1 a. *O. leucaspis (typica)* J. Gd. ?1850 *Trochilus castaneiventris*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 18 p. 163 | ?1855 *Adelomyia? castaneiventris*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 203 | 1860 *Oreopyra leucaspis*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 312 | 1861 *O. l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 264 | 1877 *O. l.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 160 t. 115 | 1892 *O. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 306 | 1892 *O. l.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 332.

Steuerfedern des ♂ blauschwarz, die des ♀ deutlich scharf gezeichnet, wie oben beschrieben. L. t. ca. 100, a. 63—64, c. 40, r. 18 mm.

Gebirge von Chiriqui in Panama.

1b. *O. leucaspis cinereicauda* Lawr. 1867 *O. c.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 485 | 1877 *O. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 163 t. 116 | 1885 *O. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 7 | 1892 *O. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 307 | 1892 *O. c.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 333.

♂ ad. Stirn etwas bläulich schimmernd. Steuerfedern grau, an den Spitzen schwärzlich. A. 64—66, c. 38—41, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Steuerfedern undeutlich gezeichnet und heller.

Gebirge von Costa Rica.

2. *O. calolaema* Salv. 1864 *O. c.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 584.

♂ ad. Oberseite wie bei *O. leucaspis*; Steuerfedern blauschwarz. Unterseite wie bei *O. leucaspis*, aber die Kehle rötlichviolett. — ♀ ad. Wie das von *O. leucaspis (typica)*. — ♂ juv. Vorderkopf nicht glitzernd; Kehlfedern bläulichgrün; Brustfedern mit breiten rostfarbenen Rändern.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

2a. *O. calolaema (typica)* Salv. 1864 *O. c.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 584 | 1877 *O. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 164 t. 117 | 1885 *O. c.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 6 | 1892 *O. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 307 | 1892 *O. c.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 333 t. 54 f. 1, 2 | 1867 *O. venusta*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 484.

♂ ad. Brust von vorne gesehen glitzernd grün. L. t. ca. 105, a. 63—65, c. 38—40, r. 17.5—19 mm.

Costa Rica und westliche Anden von Panama.

2b. *O. calolaema pectoralis* Salv. 1892 *O. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 308 | 1892 *O. p.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 334.

♂ ad. Ganz wie *O. calolaema (typica)*, nur die Brust von vorne gesehen tief schwarz.

Vertritt augenscheinlich *O. calolaema (typica)* in einigen Teilen von Costa Rica.

## 55. Gen. *Lamprolaema* Rehb.

1854 Subgen. *Lamprolaima* (corr. *Lamprolaema*) (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 9 | 1856 *Lamprolaema* (Typ.: *L. rhami*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 61.

Sehr ähnlich der Gattung *Coeligena*, aber grösser, der Schnabel verhältnismässig kürzer und schwächer. Schwingen grösstenteils braunrot. Geschlechter in der Färbung und Grösse verschieden.

Mexico und Guatemala.

1 Art.

1. *L. rhami* (Less.) 1838 *Ornismya r.*, Lesson in: Rev. zool., v. 1 p. 315 | 1855 *Heliodoxa (Lamprolaima) r.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 746 f. 4712—3 | 1856 *Lamprolaema r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 61 | 1876 *L. r.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 218 t. 48 | 1892 *L. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 314 | 1892 *L. r.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 338.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, reiner grün auf Kopf und Hinterhals, mit mehr Bronzeschimmer auf Rücken, Bürzel und Oberschwanzdecken, am meisten aber auf den kleinen Oberflügeldecken. Steuerfedern schwarzbraun mit purpurnem Schimmer. Schwingen rötlich kastanienbraun, die längsten

Handschwingen zu  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  braunschwarz; diese dunkeln Spitzen nach innen an Ausdehnung abnehmend, so dass die inneren Armschwingen nur einen ganz schmalen schwarzbraunen Saum haben; nur die letzten beiden haben wieder ausgedehnte grünlich bronzebraune Spitzen. Handdecken wie die Armschwingen. Unterflügeldecken ganz rötlich kastanienbraun. Die dunkeln Spitzen scheinen bei älteren Individuen weniger ausgedehnt zu sein. Kopf- und Halsseiten sammetschwarz; hinter dem Auge ein kleiner weisser Fleck. Kehle glitzernd rosig karmoisinrot. Brust dunkel purpurbau. Unterkörper schwarzbraun mit (bei jüngeren Vögeln ausgebildeterem) grünen metallischen Schimmer. Unterschwanzdecken tief bräunlichschwarz mit etwas metallischem Schimmer; an den Seiten oft undeutliche weissliche Flecken, und zuweilen deutliche weissliche Spitzensäume. An den Bauchseiten weisse Flaumbüschel. Schnabel schwarz. L. t. ca. 120, a. 78—82, c. 50—52. r. 16.5—17 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., nur die beiden äussersten Steuerfederpaare mit grauen Spitzen, die Säume der Steuerfedern grünlichbronzefarben. Hinter dem Auge ein beinahe 10 mm langer schmaler weisser Strich. Unterseite bräunlichschwarz; in der Mitte der Kehle bei alten Stücken einige glitzernd rosig karmoisinrote Federn; die Seiten der Brust und des Unterkörpers dunkel metallischgrün. Flügel wie beim ♂ ad. L. t. ca. 110, a. 70—72, c. 42—45, r. 15—16 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Bergwälder von Guatemala und dem südlichen Mexico; in Höhen von 1800—2400 m.

### 56. Gen. *Clytolaema* J. Gd.

1853 *Clytolaema* (Typ.: *C. rubinea*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 249 | 1863 *Polyplacta* (Typ.: *T. aurescens*), Heine in: J. Orn., v. 11 p. 182.

Schnabel kräftig, länger als der Kopf. Die mittleren Steuerfedern ziemlich schmal, schmaler als die von *Lamprolaema*, etwas an die von *Oreopyra* erinnernd. Geschlechter wenig verschieden.

Brasilien und oberes Amazonas-Thal.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Brust und Fleck auf dem Oberkopfe glitzernd grün . . . 1. *C. rubinea* . . . p. 118  
 Brust rotbraun, Fleck auf dem Oberkopfe glitzernd  
 veilchenblau . . . . . 2. *C. aurescens* . . . p. 119

1. *C. rubinea* (Gm.) 1760 „*Oiseau-Mouche à gorge rouge du Brésil*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 720 t. 37 f. 4 | 1765—80 „*Oiseau-Mouche à gorge rouge du Brésil*“, Daubenton, Pl. enl., t. 276 f. 4 | 1788 *Trochilus rubineus* + *T. obscurus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 493, 495 | 1829 *Ornismya rubinea*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXIV, 146 t. 44—46 | 1853 *Clytolaema r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 249 | 1892 *C. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 311 | 1855 *Heliodoxa r.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 744 f. 4706—9 | 1802 „*Le Grand Rubis*“ + „*L'Oiseau Mouche brun-gris*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 70 t. 27; p. 72 t. 28 | 1817 *Trochilus ruficaudatus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 370.

♂. Oberkopf, Kopfseiten und Hinterhals grün; Stirn und ein nach hinten zu spitz auslaufender Streif auf dem Oberkopfe mit kürzeren schuppenförmigen glitzernden Federn bedeckt. Hinter dem Auge ein kurzer weisser Fleck. Rücken, Oberflügeldecken, Bürzelfedern und Oberschwanzdecken rötlich bronzebraun. Steuerfedern rötlich kastanienbraun; die mittleren beiden



grösstenteils, die übrigen an den äusseren Säumen schmal, an den Spitzen 2—3 mm weit goldigbronzefarben. Kinn schwärzlich, Kehle glitzernd feurigrot. Übrige Unterseite glitzernd grün, an den Seiten und am Unterkörper matter; Mitte des Unterkörpers bräunlich. Unterschwanzdecken grün mit bräunlichen Säumen. An den Bauchseiten weisse Flaumbüschel. Schwingen, mit Ausnahme der ersten 3 oder 4, an den Innenfahnen nach der Wurzel zu braunrot; erste Schwinge mit schmalem braunroten Aussensaum. Schnabel schwarzbraun. L. t. ca. 120, a. 73—77, c. 46—49, r. 18—19 mm. — ♀ ad. Oberseite einförmig metallischgrün. Unterseite rostrot, nach der Kehle zu blasser. Steuerfedern wie beim ♂ ad., nur das äusserste Paar ganz rötlich kastanienbraun mit helleren Spitzen, die übrigen mit breiteren bronzegrünen Säumen und hell weisslich rostbräunlichen Spitzen, das mittlere Paar fast ganz bronzegrün. L. t. ca. 110, a. 65—66, c. 42, r. 20 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber Unterseite mit stärkerem bronzegrünen Schimmer an den Körper- und Brustseiten.

Südliches Brasilien (Rio).

2. **C. aurescens** (J. Gd.) 1846 *Trochilus (Lampornis) a.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 88 | 1861 *Clytolaema?* a., J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 250 | 1892 *C. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 313 | 1863 *Polyplancta a.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 182 | 1866 *Clytolaema azurescens*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 59.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Oberkopf (von vorne gesehen) schwarz mit einem nach hinten zu spitz verlaufenden, bis in Augenhöhe reichenden glitzernd veilchenblauen Mittelfleck. Kinn schwarz. Vorderhals und Halsseiten glitzernd goldiggrün. Brust mit breitem rotbraunen Bande; übrige Unterseite glänzend goldiggrün. Mittlere Steuerfedern goldiggrün, seitliche rotbraun mit goldiggrünen Spitzen und Säumen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 120, a. 65, c. 37, r. 22 mm. — ♀ ad. Etwas kleiner, Färbung im allgemeinen weniger lebhaft, Oberkopf ohne veilchenblaue Mittellinie.

Thal des Rio Negro und oberen Amazonas.

## 57. Gen. **Phaeolaema** Rehb.

1854 Subgen. *Phaiolaema* (corr. *Phaeolaema*) (Typ.: *P. rubinoides*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 9.

Schnabel länger als der Kopf, kaum merklich gebogen, sehr kräftig. Schwanzgabel etwa halb so lang wie das mittelste Steuerfederpaar. Weisse Flaumbüschel an den Bauchseiten. ♂ mit feurig glitzerndem Kehlfleck; ♀ ohne denselben, sonst aber in der Färbung gleich. Schnabel beim ♀ merklich länger und stärker gebogen.

Ecuador und Colombia.

3 Arten.

Übersicht der Arten:

1	}	Stirn und Mitte des Oberkopfes glitzernd grün — 2.	
		Stirn und Oberkopf metallischgrün, nicht glitzernd . . . . .	2. <i>P. aequatorialis</i> . . . p. 120
2	}	Kleiner; Kinn glitzernd grün wie die Stirn .	1. <i>P. rubinoides</i> . . . p. 120
		Grösser; Kinn hellbraun mit schwachem grünen Schimmer . . . . .	3. <i>P. cervinigularis</i> . . p. 120

1. *P. rubinoides* (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus r.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 322 | 1855 *Heliodoxa (Phaiolaima) r.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 743 f. 4704—5 | 1858 *Phaeolaema r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 268 | 1876 *P. r.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 221 t. 49 | 1892 *P. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 324.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, Stirn und Mitte des Oberkopfes glitzernd grün, Oberflügeldecken und Oberschwanzdecken glänzend rötlich bronzebraun. Hinter dem Auge ein kleiner weisser Fleck. Kinn und Kehlseiten glitzernd grün, Mitte der Kehle mit grossem, hell rosenrotem eigenartig bleiartig glitzernden Fleck. Mittlere zwei Steuerfedern glänzend dunkel bronzebraun mit schwärzlichen Schäften; die seitlichen Paare heller und mit hell rostroten Schäften. Aussenrand der ersten Schwinge, kleinere Unterflügeldecken und Wurzelteile der inneren Schwingen rostrot. Unterseite hell rostbräunlich, die Seiten stark metallischgrün schimmernd. Schnabel schwarz. L. t. ca. 115, a. 66—70, c. 46—49, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Kehle glitzernd grün, ohne rosenroten Fleck; sonst dem ♂ ad. gleich. R. 21—22, a. 66 mm. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Colombia.

2. *P. aequatorialis* J. Gd. 1860 *P. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 264 | 1892 *P. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 325.

Ähnlich *P. rubinoides*, aber grösser. Stirn, Kinn und Oberkopf ohne glitzernde Federn, grün mit metallischem Glanze. Kehlfeck in der Regel etwas grünlicher schimmernd. Schäfte der seitlichen Steuerfedern heller braunrötlich, nur das mittelste Paar mit dunkelbraunen Schäften. ♂ ad.: l. t. ca. 120, a. 72—74, c. 47—49, r. 22 mm; ♀ ad.: a. 67, c. 43, r. 24 mm.

Ecuador.

3. *P. cervinigularis* Salv. 1892 *P. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 325 t. 8 f. 2.

♂ ad. Oberkopf wie bei *P. rubinoides* ♂ ad. Kinn und Kehlseiten blass rostrot mit ganz schwachem grünlichen Schimmer. Grössenverhältnisse wie bei *C. aequatorialis*.

Ecuador?

## 58. Gen. *Agapeta* Heine

1863 *Agapeta* (Typ.: *A. gularis*), Heine in: J. Orn., v. 11 p. 178 | 1875 Subgen. *Placophorus* (Typ.: *P. gularis*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 202.

Ähnlich *Phaeolaema*, unterscheidet sich aber durch die längeren, zeršķlissenen Unterschwanzdecken, die denen von *Chalybura* sehr ähnlich sind.

Ecuador und Peru.

1 Art.

1. *A. gularis* (J. Gd.) 1860 *Aphantochroa? g.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 310 | 1861 *A. g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 55 | 1892 *A. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 298 | 1863 *Agapeta g.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 178.

♂ (ad.?). Oberseite glänzend dunkelgrün. Flügel schwarz mit purpurnem Schimmer. Steuerfedern bronzegrün; die seitlichen Paare mit purpurnem Schimmer. Unterseite glänzend grün, Kehlfechern an der Wurzel weiss; in der Mitte der Kehle ein grosser lila-roter Fleck. Schenkel-

befiederung und Unterschwanzdecken weiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 62, c. 36, culm. 30 mm. — ♀ unbekannt.

Rio Napo in Ost-Ecuador und Chyvetas in Ost-Peru.

59. Gen. **Lampraster** Tacz.

1874 *Lampraster* (Typ.: *L. branickii*), Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 140, 543 t. 21 f. 1.

Schnabel stark und gerade. Flügel etwa bis ans Schwanzende reichend. Schwanz flach gegabelt. Lauf mit weissem Flaum bedeckt.

Peru.

1 Art.

1. **L. branickii** Tacz. 1874 *L. b.*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 140, 543 t. 21 f. 1 | 1879 *L. b.*, Elliot, *Classif. Syn. Troch.*, p. 63 | 1892 *L. b.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 323.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit etwas Goldschimmer, Kopf etwas dunkler, Stirnfedern leuchtend grün, Oberschwanzdecken mehr grasgrün. Steuerfedern schwarz mit etwas metallischblauem Schimmer, die mittelsten beiden metallisch dunkelgrün. Unterseite dunkelgrün, in der Mitte der Kehle ein herrlich leuchtender goldig rosiger Fleck. Steissfedern flaumig und nebst den langen Unterschwanzdecken schneeweiss, ebenso ein kleiner Fleck hinter dem Auge und die Beinbefiederung. Armschwingen an der Wurzel rotbraun. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel an der Wurzel weisslich. L. t. ca. 100, a. 66, c. 40, r. 21 mm.

Peru.

60. Gen. **Heliodoxa** J. Gd.

1849 *Heliodoxa* (part.), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 17 p. 95 | 1850 *Leadbeatera*, Bonaparte, *Consp.*, v. 1 p. 70 | 1863 *Aspasta*, Heine in: *J. Orn.*, v. 11 p. 179 | 1875 *Hypolia*, Mulsant in: *Ann. Soc. Linn. Lyon*, n. ser. v. 22 p. 212 | 1883 *Xanthogenyx*, *Xanthogenya* (Typ.: *X. salvini*), Hamonville in: *Bull. Soc. zool. France*, v. 8 p. 77, 78.

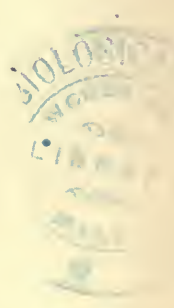
Schnabel länger als der Kopf, gerade oder kaum merklich gebogen, beim ♀ etwas länger und mehr gebogen; Befiederung bis auf etwa  $\frac{1}{4}$  des Oberschnabels fortgesetzt. Schwanz etwa von  $\frac{3}{4}$  der Flügellänge, tief ausgeschnitten; Steuerfedern breit. Tibia und oberer Teil des Laufs mit seidenweichen weissen Flaumfedern bedeckt. An den Bauchseiten weissliche Flaumbüschel.

Von Mittel-Amerika bis Bolivia, Venezuela, Guayana.

3 Arten und 5 Unterarten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | { | Federn nach der Wurzel zu schwärzlich (♂) — 2.  |
|   |   | Federn nach der Wurzel zu weisslich (♀) 4.  |
| 2 | { | Unterschnabel mit hellem Wurzelteil . . . . . 3. <b>H. xanthogonys</b> ♂ . p. 123                                 |
|   |   | Unterschnabel ganz dunkel — 3.  |
| 3 | { | Mitte des Oberkopfes blau . . . . . 1. <b>H. leadbeateri</b> ♂ . . p. 122   |
|   |   | Mitte des Oberkopfes glitzernd grün . . . . . 2. <b>H. jacula</b> ♂ . . . . p. 122                                |
| 4 | { | Unterschnabel mit hellem Wurzelteil . . . . . 3. <b>H. xanthogonys</b> ♀ . p. 123                                 |
|   |   | Unterschnabel ganz dunkel . . . . . 1. <b>H. leadbeateri</b> ♀ . . p. 122<br>2. <b>H. jacula</b> ♀ . . . . p. 122 |





1. **H. leadbeateri** (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus l.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 43.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün. Hinterhals und Oberschwanzdecken bronzebraun glänzend. Oberkopf von vorne gesehen schwarz; von der Schnabelwurzel bis über die Kopfmittle ein breiter, nach hinten zu sich verjüngender, veilchenblauer Fleck. Kopfseiten grünlichbronzebraun. Unterseite vom Kinn bis über die Brust hin glitzernd grün, Unterkörper metallisch glänzend grün. Unterschwanzdecken bräunlichgrün mit bräunlichweissen Säumen. Steuerfedern blauschwarz, die mittleren mit bronzebraunem Schimmer. Schnabel schwarz. An den Bauchseiten weissliche Flaumbüschel. — ♀ ad. Oberkopf glänzend grün, ohne Blau (nach Salvin haben jedoch sehr alte Stücke hellblaue Kopfmittle). Unterseite weiss, jede Feder mit grossem grünen rundlichen Spitzenfleck; Mitte des Unterkörpers mit hell rostfarbenem Anfluge. Seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen. Sonst wie das ♂ ad. — Juv. Federn der Oberseite mit rostbräunlichen Kanten, am breitesten auf dem Oberkopfe. Kehle rostbraun.

Die Art scheint in 2 Unterarten zu zerfallen:

1 a. **H. leadbeateri (typica)** (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus l.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 43 | ?1844 *T. otero*, Tschudi in: Arch. Naturg., v. 101 p. 298 | ?1845/46 *T. o.*, Tschudi, Fauna Peru., Orn. p. 249 t. 23 f. 2 | 1855 *Coeligena (Leadbeatera) o.* (part.) + *C. (L.) sagitta*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 689 f. 4523—4; p. 4 t. 689 f. 4525, t. 690 f. 4527—8 | ?1860 *Heliodoxa o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 96 | 1892 *H. leadbeateri* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 317 | 1850 *Leadbeatera grata*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 70 | 1861 *L. splendens*, J. Gould, Intr. Troch., p. 74.

Schnabel länger, Kehle in der Regel mit etwas mehr bläulichem Schimmer. L. t. ca. 125, a. 73—75, rectr. med. 34, rectr. lat. 55, r. 21—22 mm.

Küstengebirge von Venezuela. Die Form von Ecuador, Peru und Bolivia soll dieselbe sein, doch dürften sich bei Untersuchung grösseren Materiales von sicheren Fundorten Unterschiede ergeben. Sie würde dann *H. leadbeateri otero* heissen müssen.

1 b. **H. leadbeateri parvula** Berlp. 1860 *H. l.* (err., non *Trochilus l.* Bourcier & Mulsant 1843!), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 97 | 1887 *H. l. p.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 35 p. 320.

Schnabel kürzer, Kehle in der Regel etwas mehr goldig glitzernd. R. 18—19 (selten bis 20) mm.

Anden von Bogotá in Colombia und von Merida in Venezuela.

2. **H. jacula** J. Gd. 1849 *H. j.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 17 p. 96.

♂ ad. Oberseite ähnlich wie bei *H. leadbeateri*, aber Hinterhals und Oberschwanzdecken weniger bronzefarben; Oberkopf glitzernd grün, über den Augen schmal sammetschwarz. Unterseite glitzernd grün, Unterkörper glänzend grün, in der Mitte der Kehle ein veilchenblauer Fleck; sonst wie *H. leadbeateri*. — ♀ ad. Sehr ähnlich dem von *H. leadbeateri*. — Juv. Desgleichen.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

2 a. **H. jacula (typica)** J. Gd. 1849 *H. j.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 17 p. 96 | 1858 *H. j.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 94 | 1876 *H. j.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 202 t. 46 | 1892 *H. j.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 319 | 1855 *Coeligena (Leadbeatera) j.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 4 t. 688 f. 4522.

♂ ad. Das Schwarz über dem Auge nicht bis vor das Auge reichend; mittlere Steuerfedern mehr bronzefarben; kleiner; Schnabel kürzer. L. t. ca. 125, a. 72—73, rectr. med. 32—33, rectr. lat. 58, r. 19—20.5 mm. — ♀ ad. Mit deutlich rostbräunlichem Anflug auf dem Unterkörper. R. 22—23 mm.

Colombia.

2b. *H. jacula jamesoni* (Bourc.) 1851 *Trochilus j.*, Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1861 *Heliodoxa jamesoni*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 95 | 1892 *H. j.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 320.

♂ ad. Oberseite wie bei *H. jacula* (typica). nur das Schwarze über dem Auge etwas mehr nach vorne, bis über das Auge hinaus ausgedehnt. Schnabel länger. L. t. ca. 133, a. 75—77, c. 52, r. 23 mm. — ♀ ad. Wie das von *H. jacula* (typica), nur mit etwas längerem Schnabel. R. 24—27 mm.

Ecuador.

2c. *H. jacula henryi* Lawr. 1867 *H. h.*, Lawrence in: Ann. Lye. N. York, v. 8 p. 402 | 1892 *H. berlepschi*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 75 | 1895 *H. henrici*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 287.

♂ ad. Mittlere Steuerfedern fast ohne jeden oder doch nur mit sehr schwachem bronzebräunlichen Schimmer. Schnabel etwas kräftiger und länger als bei *H. jacula* (typica), der glitzernde Kopfstreif vielleicht etwas schmaler. R. 21 mm. — ♀ ad. Unterkörper weiss ohne rostbräunlichen Anflug.

Costa Rica und Panama.

3. *H. xanthogonys* Salv. & Godm. 1882 *H. x.*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 4 v. 6 p. 80 | 1892 *H. x.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 321 | 1883 *Xanthogenya salvini*, Hamonville in: Bull. Soc. zool. France, v. 8 p. 78 | 1891 *Aphantochroa alexandria*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 18 | 1895 *Xanthogenix alexandri*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 290.

♂ ad. Oberseite sehr dunkel glänzend grün; Oberkopf (von vorne gesehen) sammetschwarz; von der Schnabelwurzel bis über die Kopfmittle hinaus ein schmaler, spitz auslaufender glitzernd grüner Streif. Steuerfedern bräunlichschwarz, die mittleren mit einer Andeutung von Bronzeschimmer. Kinn, Kehle und Brust glitzernd bläulichgrün, Kehle mit veilchenblauem Mittelfleck. Unterkörper glänzend grün. Unterschwanzdecken dunkel stahlblau mit weisslichen Säumen. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel fleischfarben mit schwarzem Spitzendrittel. L. t. ca. 105, a. 64, rectr. med. 36—37, rectr. lat. 40—41, r. 17 mm. — ♀ ad. Federn an Kinn, Kehle und Brust weiss, an der äussersten Wurzel schwärzlich und mit ausgedehnten glitzernd grünen Spitzen. Seitliche Steuerfedern mit kleinen weissen Spitzenflecken. A. 63, r. 21 mm. — ♂ juv. Unterseite schwärzlich. An den Kopfseiten hellrostfarbene Federn. Oberkopf ohne glitzernden Streif.

Roraima- und Merumé-Berge in Britisch-Guayana.

## 61. Gen. *Hylonympha* J. Gd.

1873 *Hylonympha* (Typ.: *H. macrocerca*), J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 12 p. 429.

Körpergestalt und Schnabel nicht unähnlich dem von *Heliodoxa*, Schnabel aber auf der Spitze mehr herabgebogen, plump. Schwanz ungemein gross, fast doppelt so lang wie der Flügel, 5-mal so lang wie der Schnabel:

äusserste Steuerfedern vor den Spitzen fast doppelt so breit wie nahe der Basis, ganz nahe den Spitzen wieder etwas verschmälert, etwa 5-mal so lang wie das mittelste Paar. Geschlechter verschieden gefärbt.

Heimat unsicher.

1 Art.

1. *H. macrocerca* J. Gd. 1873 *H. m.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 t. 12 p. 429 | 1880 *H. m.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 27 | 1892 *H. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 326.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Kopf und Rücken (gerade von vorne gesehen) schwarz, Stirn und spitz zulaufender Fleck in der Mitte des Oberkopfes, bis in die Augenhöhe reichend, glitzernd veilchenblau. Steuerfedern blauschwarz. Kinn, Kehle und Vorderbrust glitzernd grün; jede Feder vor der grünen Spitze weiss, nur an der äussersten Wurzel schwärzlich. Unterkörper dunkelgrün; jede Feder ganz schwarz mit Ausnahme der grün glänzenden Spitze; Mitte des Unterkörpers schwarz. Unterschwanzdecken schwarz mit grünem Schimmer. Schenkelbefiederung schwarz, nach dem Lauf zu weisslich. Schnabel schwarz, nur Unterschnabel an der äussersten Basis und den Schneiden, soweit vom Oberchnabel bedeckt, weisslich. L. t. ca. 200, a. 70, rectr. med. 15, rectr. submed. 55—59, rectr. lat. 125—140, r. 21—22 mm. — ♀ ad. Oberseite dunkel glänzend grasgrün. Unterseite weiss; jede Feder mit rundlichem glänzend grünen Spitzenfleck. Brust- und Unterkörper-Mitte weiss ohne grüne Flecke. Bauch und Unterschwanzdecken rostbraun. Steuerfedern blauschwarz; äusserste an dem Schaft, der halben Innenfahne und dreiviertel der Aussenfahne rostrot, mit einem trübweissen Fleck vor dem Ende der Aussenfahne und an der Federspitze bis auf die Innenfahne reichend; nächstes Steuerfederpaar zur Hälfte rostrot.

Heimat nicht genau bekannt, aber wahrscheinlich das innere nördliche oder mittlere Brasilien.

## 62. Gen. *Ionolaema* Rehb.

1854 Subgen. *Ionolaima* (corr. *Ionolaema*) (Typ.: *I. schreibersii*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 9 | 1861 *Iolaema*, J. Gould, Intr. Troch., p. 73.

Schnabel länger als der Kopf, gerade oder schwach gebogen, länger als bei *Heliodoxa*. Schwanz nur wenig ausgebuchtet. An den Bauchseiten weiche Flaumbüschel. Geschlechter nur wenig verschieden. Ob *I. luminosa* hierher gehört, ist fraglich.

Anden von Colombia bis Peru.

3 Arten.

Übersicht der Arten:

1	} Kehlfl. rötlichviolett — 2. } Kehlfl. grünlichgolden . . . . .	3. <i>I. luminosa</i> . . . . .	p. 125
2		} Vorderbr. glitzernd grün . . . . . } Vorderbr. schwarz . . . . .	1. <i>I. schreibersi</i> . . . . .
			2. <i>I. whitelyana</i> . . . . .

1. *I. schreibersi* (Bourc.) 1847 *Trochilus schreibersii*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 43 | 1855 *Heliodoxa (Ionolaima) s.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 745 f. 4710—1 | 1857 *I. schreibersi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 93 | 1876 *Iolaema s.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 138 t. 40 | 1892 *I. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 321 | 1858 *Ionolaima frontalis*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 6 p. 263.



♂ ad. Oberseite grün mit metallischem Glanze. Stirnfleck glitzernd grün. Unterseite trüb schwarz mit etwas grünem Schimmer an Brust und Seiten, Vorderbrust glitzernd grün. Kehle schwarz, ohne eine Spur von grünlichem Schimmer, aber mit einem grossen rötlichvioletten, glänzenden Fleck. Steuerfedern und Unterschwanzdecken blauschwarz. Schnabel schwarz. Aussenkante des Flügels und der ersten Schwinge rostbraun. L. t. ca. 130, a. 70—73, c. 50, r. 23 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber mit einem hell rostgelben Wangenstreif und mit mehr Grün an Brust und Seiten; Flügel und Schwanz kürzer. A. 67—68, c. 45 mm. — Juv. Roströtliche Streifen an den Kopfseiten; Stirnfleck nicht ausgebildet. Vorderbrust nicht glitzernd. Mittlere Steuerfedern grünlich schimmernd.

Östliches Ecuador.

2. **I. whitelyana** J. Gd. 1872 *Iolaema w.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 10 p. 452 | 1883 *Ionolaema w.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 12 | 1892 *Iolaema w.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 322.

♂ ad. Ähnlich dem von I. schreibersi, aber die Brust und Vorderbrust bis an den glänzend violetten Kehlfleck schwarz ohne glitzernd grüne Federn. Stirnfleck kleiner. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber mit rostgelbem Wangenstreif und grünem Schimmer auf der Unterseite; Flügel und Schwanz kürzer.

Östliches Peru.

3. **I. luminosa** Ell. 1878 *Iolaema l.*, Elliot in: Ibis, ser. 4 v. 2 p. 188 | 1892 *I. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 323.

♂ vix ad. Oberseite dunkel bronzegrün mit etwas metallischem Schimmer. Oberschwanzdecken glitzernd rötlichbronzefarben. Steuerfedern schwarz mit kupferigem Schimmer; die mittelsten mehr bronzeschimmernd. Kehle bräunlichschwarz mit ausgedehntem, sehr lebhaft glitzerndem grünlichgoldenen Fleck, der möglicherweise beim ganz alten ♂ die ganze Kehle einnimmt. Übrige Unterseite glitzernd rötlichbronzebraun. Unterschwanzdecken mit weisslichen Säumen; an den Bauchseiten weisse Flaumbüschel. L. t. ca. 115, a. 69, c. 45—47, r. 20 mm. — ♂ ad. & ♀ unbekannt.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

### 63. Gen. **Eugenia** J. Gd.

1855 *Eugenia* (Typ.: *E. imperatrix*), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 23 p. 192 | 1856 *E.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 234.

Gross. Schnabel sehr stark, doppelt so lang wie der Kopf, an der Spitze stark verjüngt, zu beinahe  $\frac{1}{4}$  seiner Länge befiedert; die Nasenlöcher mit Federn bedeckt, beim ♀ die Firste unbedeckt. Die Federn von Kehle und Vorderbrust sind beim ♂ etwas verlängert, so dass sie eine Art von Schild bilden. Schwanz nahezu so lang wie der Flügel, bis etwas über die Hälfte gegabelt. Steuerfedern sehr schmal. Tibia mit seidenweichen Federchen bedeckt; an den Bauchseiten dunkelgefärbte Flaumbüschel. Geschlechter verschieden gefärbt.

Ecuador.

1 Art.

1. **E. imperatrix** J. Gd. 1855 *E. i.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 23 p. 192 | 1856 *E. i.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 234 | 1876 *E. i.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 198 t. 45 | 1892 *E. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 316.

♂ ad. Oberseite dunkel sammetartig grün, Mittelrücken am dunkelsten, von hinten gesehen metallisch schimmernd. Die Federn auf dem Oberschnabel bis zur Stirn schuppenartig, glitzernd. Steuerfedern schwarz mit bronzegrünlichem Schimmer. Kopf- und Halsseiten, Kinn, Kehle und Vorderbrust glitzernd dunkelgrün; Unterkörper glitzernd goldgrün. In der Mitte der Kehle ein violettrosa- oder kupferigrosa-farbiger Fleck. Unterschwanzdecken grün mit metallischem Schimmer. Schnabel schwarz. L. t. ca. 145, a. 75, rectr. med. 25, rectr. lat. 67, r. 25—26 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grasgrün. Federn der Unterseite glitzernd grün, nach der Wurzel zu weisslich, am Unterkörper mehr rostbräunlich. Steuerfedern schwarz mit metallgrünem Schimmer auf der Oberseite. A. 67—68, c. 56, r. 26 mm. — ♂ juv. Kinn rostrot, Kehle schwärzlich.

Hochland von Ecuador.

#### 64. Gen. *Helianthea* J. Gd.

1848 *Helianthea*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 11 | 1850 *Bourcieria*, Bonaparte in: C.-R. Ac. Sci., v. 30 p. 380 | 1854 Subgen. *Hypochrysis* (part.) + Subgen. *Conradinia* (Typ.: *C. conradi*) + Subgen. *Homophania* (Typ.: *H. prunellii*) + Subgen. *Lampropygia* (Typ.: *L. wilsonii*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 9, 10 | 1863 *Homophania* + *Polyaena*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 215 | 1876 *Calligenia*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 305 | 1877 *Eudusia* + *Pilonia*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 2, 4 | 1898 *Leucuria* (Typ.: *L. phalerata*), O. Bangs in: P. biol. Soc. Washington, v. 12 p. 173.

Schnabel lang, spitz und gerade oder ganz schwach aufwärts gebogen, etwa doppelt so lang wie der Kopf; die Stirnbefiederung bis auf etwa  $\frac{1}{6}$  oder  $\frac{1}{5}$  des Obersnabels verlängert, die Nasenlöcher bedeckend, aber den vorderen Teil der Nasenlöchergrube freilassend. Flügel bis an oder über das Schwanzende hinaus reichend. Lauf an seinem oberen Teile befiedert. An den Bauchseiten sehr grosse Flaumfederbüschel. Schwanz mehr oder minder tief ausgeschnitten, aber nicht bis zu völlig  $\frac{1}{3}$  seiner Länge; Schwanzlänge ungefähr  $\frac{2}{3}$  der Flügellänge. Geschlechter verschieden gefärbt oder nur in der Grösse verschieden.

Anden von Süd-Amerika.

19 Arten und 3 Unterarten.

Übersicht der Arten:

1	}	Breites, weisses, die Vorderbrust einnehmendes Band vorhanden — 2.		
		Breites, zimmetfarbenes, die Vorderbrust einnehmendes Band vorhanden . . . . .	14.	<i>H. inca</i> . . . . . p. 131
		Weder ein weisses noch ein zimmetfarbenes, die Vorderbrust einnehmendes Band vorhanden — 5.		
2	}	Mit violettem, leuchtendem Kehlfleck . . . . .	8.	<i>H. traviési</i> . . . . . p. 130
		Ohne violetten, leuchtenden Kehlfleck — 3.		
3	}	Ober- und Unterseite lebhaft grün . . . . .	9.	<i>H. conradi</i> . . . . . p. 130
		Hinterhals und Kopfseiten schwarz — 4.		
4	}	Kopffleck goldiggrün . . . . .	12.	<i>H. insectivora</i> . . . . . p. 131
		Kopffleck violett . . . . .	10.	<i>H. torquata</i> . . . . . p. 130
		Kopffleck grünlichblau . . . . .	11.	<i>H. fulgidigula</i> . . . . . p. 131
5	}	Schwanz ganz weiss . . . . .	13.	<i>H. phalerata</i> . . . . . p. 131
		Schwanz ohne Weiss — 6.		

- 6 { An den Seiten der Vorderbrust ein grosser weisser  
Fleck — 7.  
An den Seiten der Vorderbrust kein weisser  
Fleck — 10.
- 7 { Steuerfedern schwarz mit metallischem Schimmer — 8.  
Steuerfedern bronzefarben — 9.
- 8 { Kheflfleck grünlichblau . . . . . 17. *H. assimilis* . . . p. 133  
Kheflfleck violettblau . . . . . 16. *H. prunellei* . . . p. 132
- 9 { Kheflfedern dunkelbraun mit hellen Säumen . . . 19. *H. purpurea* . . . p. 133  
Kheflfedern glitzernd rötlichviolett . . . . . 18. *H. wilsoni* . . . p. 133
- 10 { Innere Armschwingen hell rostgelblich . . . . . 7. *H. lutetiae* . . . p. 129  
Innere Armschwingen ganz zimmetfarben . . . . . 3. *H. eos* . . . . . p. 128  
Innere Armschwingen nur an der Wurzel zimmet-  
farben — 11.  
Innere Armschwingen wie die Handschwingen,  
ganz ohne Zimmetfarbe — 13.
- 11 { Unterkörper zimmetfarben . . . . . 4. *H. violifer* . . . p. 128  
Unterkörper grün, nur Bauchmitte zimmetfarben — 12.
- 12 { Steuerfedern mit schmalen dunklen Spitzen . . . . . 5. *H. osculans* . . . p. 129  
Steuerfedern an den Spitzen zu  $\frac{2}{3}$  dunkel . . . . . 6. *H. dichrourea* . . . p. 129
- 13 { Unterkörper glitzernd rosenrot . . . . . 1. *H. helianthea* . . . p. 127  
Unterkörper grünlich goldglänzend . . . . . 2. *H. bonapartei* . . . p. 127  
Unterkörper braun . . . . . 15. *H. coeligena* . . . p. 132

1. *H. helianthea* (Less.) 1838 *Ornismya h.*, Lesson in: Rev. zool., v. 1 p. 314 | 1842 *Trochilus insignitus*, Du Bus in: Bull. Ac. Belgique, v. 91 p. 524 | 1850 *Helianthea typica*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 74 | 1854 *H. t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 235 | 1855 *H. t.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 732 f. 4677—9 | 1892 *H. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 124 | 1876 *H. porphyrogaster*, Mulsant & Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 293 | 1895 *Hypochrysis nigra*, Boucard, Gen. Humm. B. p. 270 (aberr. melan.).

♂ ad. Oberseite dunkelgrün, von vorne gesehen schwarz; Kopf und Hinterhals fast in jedem Lichte schwarz. Oberschwanzdecken glitzernd blaugrün mit eigentümlich bleiartigem Glanze. Stirnfleck glitzernd grün. Kehle und Brust schwarz, von hinten gesehen grün, in der Mitte der Kehle ein grosser, dunkel veilchenblauer Fleck. Unterkörper glitzernd rosenrot. Steuerfedern schwarzbraun mit grünlichem Bronzeschimmer. Unterschwanzdecken dunkel purpurrot. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 72—75, rectr. med. 37, rectr. lat. 48, r. 27—29 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, hintere Bürzelfedern und Oberschwanzdecken glitzernd grün und rosig golden gemischt. Steuerfedern olivenbraun mit schwachem Bronzeschimmer. Unterseite rostfarben; Hals- und Kehlseiten sowie die Brust mit metallischgrünen Spitzenflecken bedeckt: Unterkörper glitzernd rosenrot, in der Mitte mehr rostfarben. Unterschwanzdecken bronzegrün mit rostfarbenen Rändern R. 29—32 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

2. *H. bonapartei* (Boiss.) 1840 *Ornismia b.*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 3 p. 6 | 1842 *Ornismya bonapartei*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 5 p. 307 t. 14 | 1854 *Helianthea bonapartei*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 236 | 1892 *H. bonapartei*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 124 | 1855 *H. (Hypochrysis) bonapartei*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 734 f. 4683—4 | 1840 *Trochilus aurogaster*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 16.



♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün; Oberkopf und Hinterhals glauzlos schwarz, Stirnfleck leuchtend glitzernd grün; die hintersten Bürzelfedern und die Oberschwanzdecken kupferig goldglänzend. Unterseite leuchtend grün, Kehle mit grossem veichenblauen Fleck, Unterkörper glitzernd grünlich goldglänzend. Unterschwanzdecken grünlich bronzefarben, manchmal mit rostfarbenen Kanten. Steuerfedern grünlich bronzefarben. L. t. ca. 130, a. 78, c. 51—52, r. 28—30 mm. — ♀ ad. Oberseite grün, Oberschwanzdecken und Unterkörper wie beim ♂ ad., nur etwas weniger lebhaft glänzend. Kehle hellrostfarben, Brust- und Halsseiten glitzernd grün, die Federn nach der Wurzel zu rostfarben. R. 30—31 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

3. *H. eos* J. Gd. 1848 *H. e.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 11 | 1855 *H. e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 237 | 1892 *H. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 125 | 1855 *H. (Hypochrysis) e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 733 f. 4680—2.

♂ ad. Stirn leuchtend grün, Oberkopf schwarz, nur von hinten gesehen etwas grünlich schimmernd, Hinterhals und Rücken metallischgrün, Bürzelfedern und Oberschwanzdecken goldig bronzeglänzend. Steuerfedern zimmetfarben mit grünlich bronzefarbenen Spitzen, die an den inneren Steuerfedern etwa doppelt so breit sind wie an den äusseren. Oberflügeldecken grünlich bronzefarben mit etwas kupferigem Schimmer. Handschwingen dunkelbraun, Wurzelteil derselben (mit Ausnahme der ersten 3) und Aussenfahne der ersten zimmetfarben; Armschwingen zimmetfarben mit ganz schmalen dunkelbraunen Rändern. Kehle glitzernd grün, mit sehr grossem veichenblauen Fleck in der Mitte, nach der Brust zu in grünliches Gold übergehend. Unterkörper kupferig goldglänzend. Unterschwanzdecken hell zimmetfarben. Schnabel schwarz. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit weisslichen Spitzen. L. t. ca. 130, a. 76—77, rectr. med. 40, rectr. lat. 50—51, r. 28—30 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün, nach den Oberschwanzdecken zu goldbronzeglänzend. Kehle hell zimmetfarben mit kleinen glitzernden grünen Flecken an den Federspitzen. Brust grünlich; Unterkörper hell zimmetfarben mit bronzegrünen grossen Flecken. Steuerfedern mit viel ausgedehnteren bronzegrünlichen Spitzen. Sonst wie das ♂ ad., aber kleiner. A. ca. 68, c. 45, r. 30 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Anden von Venezuela (Merida).

4. *H. violifer* (J. Gd.) 1846 *Trochilus v.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 87 | 1850 *Helianthea v.*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 75 | 1855 *H. violifera*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 239 | 1892 *H. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 126.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Oberkopf viel dunkler; Oberschwanzdecken zimmetfarben. Steuerfedern zimmetfarben mit schmalen, an den inneren Paaren aber ausgedehnteren bronzegrünen Spitzen. Aussenrand der ersten Schwinge zimmetfarben, innere Armschwingen nach der Wurzel zu dunkel zimmetbraun. Vom Kinn bis auf die Brust und die Körperseiten grün; in der Mitte der Kehle ist ein grosser violetter glitzernder Fleck; an der Vorderbrust hat eine Reihe von Federn weissliche Spitzen, wodurch ein undeutliches weisses Band gebildet wird. Unterkörper zimmetfarben, jede Feder mit dunkeln Wurzelteil. Unterschwanzdecken ganz zimmetfarben. Schnabel schwarz, bei jüngeren ♂ der Unterschnabel nach der Wurzel zu hell fleischfarben. L. t. ca. 150, a. 79—80, c. 55—56, r. 30—31 mm. —

♀ ad. & juv. Oberkopf wie der Rücken. Unterseite zimmetfarben, jede Feder mit rundlichem, glänzend grünem Spitzenfleck. Juv. im ersten Gefieder mit tiefbrauner, fast schwarzer Unterseite.

Bolivia.

5. *H. osculans* J. Gd. 1871 *H. o.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 503 | 1887 *H. o.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 18 | 1892 *H. o.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 127 | 1876 *Calligenia o.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 310 t. 64.

♂ ad. Oberseite goldig grünlichbronzefarben, Oberkopf leuchtend dunkelgrün mit stark glitzerndem heller grünen Stirnfleck. Unterseite lebhaft glänzend grün, am Kinn etwas dunkler, mehr goldig an der Brust und mehr bronzefarben an den Körperseiten; in der Mitte der Kehle ein violetter Fleck; Unterkörper grün, Mitte des Bauches und Unterschwanzdecken zimmetfarben. Steuerfedern zimmetfarben, die äusseren mit schmalen dunkeln Spitzen. Äussere Schwinge mit zimmetfarbenem Aussensaum. L. t. ca. 140, a. 76, rectr. med. 41, rectr. lat. 48, r. 32 mm. — ♀ ad. Oberseite mehr grünlich, weniger goldig; mittlere Steuerfedern bronzegrün; Stirn- und Kehlflack fehlend. Unterseite blass zimmetfarben, alle Federn mit Ausnahme derer des Bauches und der Mitte des Unterkörpers mit glänzend grünen Flecken an den Spitzen, die an der Kehle kleiner, an Brust und Unterkörper grösser sind.

Süd-Peru.

6. *H. dichroua* Tacz. 1874 *H. d.*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 138, 543 | 1881 *H. d.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 19 | 1892 *H. d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 128 | 1876 *Calligenia d.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 309 t. 63.

Sehr ähnlich *H. osculans*, aber das ganze letzte Drittel des Schwanzes dunkel metallischbronzegrün. Der Unterkörper ist noch mehr grün, dunkler, die Brust tiefer grün. Unterschnabel, mit Ausnahme der Spitze, fleischfarben.

Nord-Peru.

7. *H. lutetiae* (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus l.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool. v. 9 p. 307 | 1855 *Helianthea l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 736 f. 4687—8 | 1857 *H. l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 238 | 1892 *H. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 126 | 1894 *H. l.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 46.

♂ ad. Oberseite sammetartig schwarz, Oberflügel- und Oberschwanzdecken grünlänzend. Handschwingen dunkelbraun, Aussensaum der ersten Schwinge bräunlichweiss; Armschwingen hell rostgelblich, mit schwarzbraunen Spitzen. Steuerfedern schwarz mit dunkel bronzebraunem Schimmer. Grosser, von der Schnabelwurzel bis in Augenhöhe reichender Stirnfleck glitzernd grün. Unterseite schimmernd dunkelgrün mit grossem glänzendem violetten Kehlflack. An den Bauchseiten grosse schwarze Flaumbüschel mit hellen Spitzen. Schnabel schwarz; Füsse braun. L. t. ca. 140, a. 80—83, rectr. med. 40, rectr. lat. 51—55, r. 31—32 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün; Stirn- und Kehlflack glitzernd. Flügel und Schwanz wie beim ♂ ad. Kinn und Kehle rostbraun, übrige Unterseite glänzendgrün, die Federn mit rostfarbener Binde zwischen der schwärzlichen Wurzel und der grünen Spitze. Bauchfedern und Unterschwanzdecken grün mit rostbraunen Sämen. Flaum-

büschel an den Bauchseiten wie beim ♂ ad., nur die weisslichen Spitzen etwas ausgedehnter. A. 75, c. 52—53, r. 32—34 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Ecuador.

8. **H. traviési** (Muls. & Verr.) 1866 *Diphlogena (Helianthea) traviési*, Mulsant, J. & É. Verreaux in: Ann. Soc. Linn. Lyon, v. 14 p. 199 | 1877 *Eudisia t.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 2 t. 66 | 1892 *E. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 132 | 1887 *Bourcieria t.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 21 | 1897 *Helianthea t.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 27.

♂ ad. Oberseite glänzend grasgrün, Hinterhals und Ober Rücken dunkler, Oberschwanzdecken heller und mehr goldig. Seiten des Oberkopfes schwarz, Stirn glitzernd grünlichblau, Mitte des Oberkopfes stark glänzend bläulichgrün. Steuerfedern bronzegrün. Unterseite glänzend grün, Vorderbrust von einem grossen weissen Fleck eingenommen, über dem ein kleiner violetter leuchtender Kehlfleck sich befindet. Unterschwanzdecken mit hellbräunlichen Rändern. Schnabel schwarz. L. t. ca. 140, a. 78, rectr. med. 44, rectr. lat. 53, r. 30 mm. — ♂ juv. Oberkopf wie der Rücken, Kehle und Vorderbrust düster schwarz.

Beschreibung des ♂ ad. nach einem Stück im Rothschild'schen Museum zu Tring. — Gewisse individuelle Verschiedenheiten zwischen den wenigen bekannten Stücken der Art veranlassten E. Simon (l. c.), die Vermutung auszusprechen, dass es sich um einen Bastard zwischen *H. lutetiae* und *H. torquata* handle.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

9. **H. conradi** (Bourc.) 1847 *Trochilus conradii*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 45 | 1859 *Bourcieria conradii*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 253 | 1892 *B. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 130 | 1855 *B. (Conradinia) c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 747 f. 4714—5.

♂ ad. Ober- und Unterseite glänzend grün, Oberkopf glänzend goldgrün, Kehle sehr lebhaft, Unterkörper weniger lebhaft glitzernd, ein grosser, fast dreieckiger, schneeweisser Fleck auf dem Vorderhalse. Schwingen dunkelbraun mit einem ganz schwachen metallischen Schimmer; Aussensaum der ersten Schwinge rostrot. Mittleres Steuerfederpaar grün, die übrigen an  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  des Wurzelteiles weiss. Schnabel schwarz; Füsse hell. L. t. ca. 135—140, a. 78—82, c. 44—47, r. 30—33 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber Kehle gelblichbraun, Kehlbinde selbst oft gelb überhaucht; Unterkörper bräunlich, mit metallischgrünen Federspitzen. Flügel kürzer, nur etwa 73—75 mm.

Anden von Venezuela, besonders auf dem Culata in Höhen von 4000 m.

10. **H. torquata** (Boiss.) 1840 *Ornismya t.*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 3 p. 6 | 1854 *Bourcieria t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 251 | 1892 *B. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 130 | 1855 *B. (Homophania) prunellii* (err., non *Trochilus p.* Bourcier & Mulsant 1843!), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 748 f. 4716—7.

♂ ad. Oberseite schwarz; Rücken und Bürzel glänzend grün, Kopfmittle mit violetter schimmernden Fleck. Obere Schwanzdecken und mittleres Steuerfederpaar schwarz mit bronzegrünem Schimmer, übrige Steuerfedern weiss; Spitzenhälfte des Schaftes der Aussenfahne der äussersten und breite Spitzen aller Steuerfedern grünlichschwarz. Breites weisses Brustband, Rest der Unterseite schwarz, Federn der Kehle im hohen Alter mit kleinen



grünen Spitzen, Bauch oft etwas grünlich schimmernd. Schnabel schwarz. Füsse hell. L. t. ca. 130, a. 75—78, c. 48, r. 29—32 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite und Unterkörper grün, Oberkopf dunkler. Kehle weiss mit grünen Flecken, Brust und übrige Teile wie beim ♂. Flügel etwas kürzer. — Juv. Ganze Unterseite trüb schwarz.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen) und östliches Ecuador.

11. *H. fulgidigula* (J. Gd.) 1854 *Bourcieria f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 p. 252 | 1892 *B. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 131.

♂ ad. Sehr ähnlich dem von *B. torquata*, aber Schnabel länger, Kopffleck mehr grünlich, Kehle ganz grün, Rücken und Unterkörper mit grünem Schimmer. A. 79—80, r. 34.5—36 mm. — ♀ ad. Wie das von *B. torquata*, aber Schnabel etwas länger, Unterkörper etwas heller.

Westliches Ecuador.

12. *H. insectivora* (Tsch.) 1845/46 *Trochilus insectivorus*, Tschudi, Fauna Peru., Orn. p. 248 t. 23 f. 1 | 1861 *Bourcieria insectivora*, J. Gould, Intr. Troch., p. 135 | 1887 *B. i.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 20 | 1892 *B. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 129 | ? 1855 *Bourcieria fulgidigula* (err.?, non J. Gould 1854!), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 749 f. 4718—20.

♂ ad. Oberkopf, Hals- und Kopfseiten und Oberhals von vorne gesehen schwarz, inmitten des schwarzen Vorderkopfes ein goldiggrüner, glitzernder Fleck. Rücken und Oberschwanzdecken, mittleres Steuerfederpaar und Spitzen der übrigen, sowie Hälfte der Aussenfahne der äussersten Steuerfeder glänzend grün, Rest derselben weiss. Breites weisses Brustband; Rest der Unterseite glitzernd grün. Schnabel schwarz. Füsse fleischfarben. L. t. ca. 143, a. 78—80, c. 50, r. 29 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite glänzend grün, Kehle weiss mit glänzend grünen Flecken. Flügel etwas kürzer.

Von *H. torquata* und *H. fulgidigula* durch viel mehr grüne, weniger schwarze Ober- und Unterseite unterschieden. Diese 3 Formen könnten vielleicht auch als Unterarten einer Art gefasst werden.

Peru; in grossen Höhen.

13. *H. phalerata* (O. Bangs) 1898 *Leucuria p.*, O. Bangs in: P. biol. Soc. Washington, v. 12 p. 174 | 1899 *L. p.*, O. Bangs in: Auk, v. 16 p. 135 t. 2.

♂ ad. Stirn, Oberkopf und Zügel lebhaft glänzend metallischblau, in gewissem Lichte grünlich schimmernd. Ohrgegend, Rücken und Oberflügeldecken dunkel grasgrün, am oberen Teile des Rückens von vorne gesehen fast schwarz. Kinn dunkel grasgrün mit etwas metallischem Schimmer, Kehle metallischviolett. Brust metallischseegrün, Unterkörper glänzend grasgrün. Federn am oberen Teile des Laufes, Ober- und Unterschwanzdecken und Steuerfedern, mit Einschluss der Schäfte, reinweiss. L. t. ca. 120, a. 72.2, rectr. med. 35.6, rectr. lat. 47, culm. 26.8 mm. — ♀ & juv. unbekannt. (Nach Bangs.)

Bei Macotama in der Sierra Nevada de Santa Marta im nördlichen Colombia; in einer Höhe von 2400 m.

14. *H. inca* (J. Gd.) 1852 *Bourcieria i.*, J. Gould in: Jardine, Contr. Orn., p. 136 | 1854 *B. i.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 p. 234 | 1855 *B. i.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 752 f. 4725—6 | 1892 *B. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 129.

♂ ad. Kopf und Kehle schwarz, Kehlfedern mit schwach glänzenden grünen Spitzen. Oberseite nebst Flügeldecken glitzernd dunkelgrün; Ober-

schwanzdecken, mittleres Steuerfederpaar, Spitzen der Steuerfedern und breiter Saum der Hälfte der Aussenfahne der äussersten Steuerfeder kupferiggrün; Rest der Steuerfedern weiss. Lebhaft glitzernd grüner Stirnfleck. Breites rostrotes Brustband, die ganze übrige Unterseite glitzernd grün. Schnabel schwarz. Füsse fleischfarben. L. t. ca. 140, a. 78—80, c. 53—54, r. 32—33 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite grün, etwas weniger glitzernd als beim ♂ ad.; das Schwarz im Schwanz ausgedehnter, Kinn rotbraun, Flügel ca. 5 mm kürzer; sonst wie das ♂ ad.

Peru und Bolivia (östliche Seite der Anden).

15. *H. coeligena* (Less.) 1832 *Ornismya c.*, Lesson, Troch., p. 141 t. 53.

♂ ad. Oberseite bronzebraun, von hinten gesehen mit rötlichen, purpurnen und grünen Reflexen, Bürzel lebhafter grün glänzend. Steuerfedern bronzefarben. Unterseite braun; Federn der Kehle ringsum mit grauweissen Säumen, Unterschwanzdecken mit rostfarbenen Säumen. Schnabel schwarz. — ♀ ad. In der Färbung dem ♂ ad. gleichend, aber viel kleiner, besonders der Flügel kürzer.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

15 a. *H. coeligena (typica)* (Less.) 1832 *Ornismya c.*, Lesson, Troch., p. 141 t. 53 | 1860 *Lampropygia c.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 78 | 1892 *L. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 135 | 1850 *Caeligena typica*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 73 | 1855 *Coeligena t.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 686 f. 4515.

♂ ad. Oberseite tief rotbraun mit kupferigem und auf dem Bürzel metallischgrünem Schimmer. Flügel und Schwanz tiefbraun, letzterer mit etwas Kupferglanz. Unterkörper dunkel graubraun. L. t. ca. 145, a. 77—82, c. 57, r. 30—31 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber Flügel und Schwanz kürzer. A. 72—73, c. 48 mm.

Küstengebirge von Venezuela (vom Gebirgsstock von Cumana bis zur Cumbre de Valencia) und nördlicher Teil der Anden bei Tucuyó.

15 b. *H. coeligena columbiana* (Ell.) 1854 *Coeligena typica* (err., non *Caeligena t.* Bonaparte 1850!), J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 255 | 1866 *Diphlogaena (Helianthea) lessoni* (nom. nud.), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 61 | 1876 *Lampropygia columbiana*, Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 6 p. 57 | 1892 *L. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 135 | 1894 *L. c.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 47.

Etwas kleiner als *H. coeligena (typica)* und heller, im ganzen mehr olivenbraun; Oberseite mit viel weniger Kupferfarbe; Unterkörper mehr bräunlich und weniger grau. Schnabel etwas schwächer. ♂ ad.: a. 74—76; ♀ ad.: a. 65—69 mm.

Anden von Colombia und Ecuador.

15 c. *H. coeligena boliviana* (J. Gd.) 1861 *Lampropygia b.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 137 | 1877 *L. b.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 13 t. 67 | 1892 *L. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 136.

Ähnlich *H. coeligena (typica)*, aber auf der Oberseite schwärzlicher und nicht so kupferrot schimmernd; Oberkopf mehr grünlich schimmernd. Schwanz dunkler als bei *H. coeligena (typica)* und *H. coeligena columbiana*.

Anden von Bolivia.

16. *H. prunellei* (Boure. & Muls.) 1843 *Trochilus prunelli* (corr. *prunellei*), Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 36 | 1857 *Coeligena prunellei*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 257 | 1892 *Lampropygia prunellii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 133 | 1855 *Bourcieria torquata* (err., non *Ornismya t.* Boissonneau 1840!), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 750 f. 4721—2.

♂ ad. Oberseite von vorne gesehen glanzlos schwarz, von hinten gesehen schimmert der Oberkopf metallisch dunkelblaugrün, der Rücken kupferig, der Bürzel goldgrünlich. Obere kleine Flügeldecken und der obere Teil der Schulterfittiche glänzend dunkelblau. An den Seiten der Vorderbrust ein grosser schneeweisser Fleck. Unterseite schwarz; in der Mitte der Kehle ein grosser glänzender grünlichblauer Fleck; Unterschwanzdecken mit weissen Säumen. Die stark entwickelten Flaumbüschel schwarz mit langen weissen Spitzen, so dass sie fast weiss erscheinen. Steuerfedern schwarz mit etwas bläulichem oder rötlichem Schimmer. Schnabel schwarz. Füsse hell fleischfarben. L. t. ca. 130, a. 77, c. 50, r. 26.5—27 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber etwas kleiner.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

17. *H. assimilis* (Ell.) 1876 *Lampropygia* sp., Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 6 p. 58 | 1879 *Bourcieria assimilis*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 78 | 1884 *B. a.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 32 p. 310 | 1892 *Lampropygia a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 134.

Unterscheidet sich von *H. prunellei* durch violettblauen, nicht grünlich-blauen Kehlfleck, mehr violettblaue Schultern und durch matter brannschwarze Färbung der Ober- und Unterseite. Die wenigen bekannten Stücke scheinen unausgefärbt zu sein.

Wahrscheinlich nördliche Unterart von *H. prunellei*.

Colombia.

18. *H. wilsoni* (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus w.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 305 | 1855 *Bourcieria (Lampropygia) wilsonii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 7 t. 751 f. 4723—4 | 1892 *L. wilsoni*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 134 | 1856 *Coeligena w.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 258.

♂ ad. Oberseite bronzebraun, Hinterhals mehr kupferig; Unterrücken und Bürzel von hinten oder senkrecht gegen die Federn gesehen glitzernd hellgrün. Steuerfedern glänzend bronzefarben mit äusserst feinen weisslichen Spitzensäumen. Kinn dunkelbraun, Kehle glitzernd rötlichviolett; übrige Unterseite braun mit schwachem Bronzeschimmer; Unterschwanzdecken mit breiten, sehr hell rostfarbenen Säumen. An den Kropfseiten je ein grosser weisser Fleck. Flaumbüschel an den Bauchseiten mit langen weissen Spitzen. Schnabel schwarz. Flügelrand rostfarben. L. t. ca. 120, a. 72—75, c. 42—44, r. 30—32 mm. — ♀ ad. In der Färbung dem ♂ ad. gleich, aber kleiner. A. 67—68 mm. — Juv. Ohne den glitzernden Kehlfleck.

Südwestliches Colombia und nördliches Ecuador.

19. *H. purpurea* (J. Gd.) 1854 *Coeligena p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 256 | 1855 *C. p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 753 f. 4727—8 | 1860 *Lampropygia p.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 78 | 1892 *L. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 134.

♂ ad. Gefieder im allgemeinen dunkel purpurbraun, auf dem Kopfe am dunkelsten; Bürzel mit grünlichem Glanze. Oberschwanzdecken, Schulterfittiche und Oberflügeldecken lebhaft tief purpurplänzend. An den Kropfseiten ein grosser weisser Fleck. Kehle dunkelbraun, jede Feder mit etwas hellerem Rande. Unterkörper und Unterschwanzdecken schwarzbraun, die letzteren mit rotbraunen Rändern. Steuerfedern dunkel bronzefarben. Rand des Flügels und der ersten Schwinge rostrot. — ♀ unbekannt.

Colombia (genauer Fundort unbekannt).



65. Gen. **Diphlogaena** J. Gd.

1854 *Diphlogaena* (Typ.: *D. iris*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 247.

Sehr ähnlich *Helianthea*, aber die Stirnbefiederung etwas weiter auf den Oberschnabel fortgesetzt, so dass etwa  $\frac{1}{4}$  desselben bedeckt ist. Der Schwanz ist sehr weichfederig und länger, die Flügel erreichen höchstens das Schwanzende. Schwanzlänge  $\frac{2}{3}$ — $\frac{3}{4}$  der Flügellänge; der Schwanz tiefer, bis zu etwa  $\frac{1}{3}$  seiner Länge ausgeschnitten. Die Färbung aller bekannten Arten sehr ähnlich.

Anden von Ecuador, Peru und Bolivia.

4 Arten und 2 Unterarten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 1 | } | Scharf begrenzte violettblaue Mittellinie auf dem Scheitel vorhanden — 2.              |  |
|   |   | Keine scharf begrenzte violettblaue Mittellinie auf dem Scheitel vorhanden . . . . .   | 3. <i>D. aurora</i> . . . . . p. 135   |
| 2 | } | Nacken von vorne gesehen schwärzlich; Unterschwanzdecken dunkel braunrot — 3.          |  |
|   |   | Nacken von vorne gesehen kupferrotlich; Unterschwanzdecken hell zimmetfarben . . . . . | 4. <i>D. eva</i> . . . . . p. 135      |
| 3 | } | Unterrücken und Unterkörper grün . . . . .   | 2. <i>D. hesperus</i> . . . . . p. 135 |
|   |   | Unterrücken und Unterkörper braunrot . . . . .   | 1. <i>D. iris</i> . . . . . p. 134     |

1. *D. iris* (J. Gd.) 1853 *Helianthea i.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 21 p. 61.

♂ ad. Stirn und Oberkopf bis in Scheitelhöhe leuchtend kupferrot oder goldig, darin ein schmaler Mittelstreif und ein die kupferrote Färbung begrenzender Saum auf der Höhe des Scheitels leuchtend violettblau. Hinter dem Auge ein ganz kleiner weisser Fleck. Hinterhals und Oberrücken schwarz, letzterer mit mehr oder minder starkem metallischgrünen Schimmer. Unterrücken, Bürzel, Oberschwanzdecken und Steuerfedern, Wurzelteile der Schwingen und innere Armschwingen, Aussensaum der ersten Schwinge, Unterflügeldecken, Unterkörper und Unterschwanzdecken kastanienartig braunrot. Halsseiten, Kehle und Brust glitzernd grün; auf der Kehle ein glitzernd violetter Fleck. Schnabel schwarz. L. t. ca. 140, a. 83—84, rectr. med. 37, rectr. lat. 55, r. 26—27 mm. — ♀ ad. Oberkopf weniger lebhaft leuchtend als beim ♂ ad., der violettblaue Streif etwas heller. Das Grün der Oberseite reicht weiter auf den Unterrücken hin. Die Federn der Kehle und Brust haben zwischen der dunkeln Wurzel und der glitzernden Spitze eine breite hellrostgelbe Binde, die namentlich an der Kehle überall etwas hervortritt. Das Grün reicht weiter auf den Unterkörper hin als beim ♂ ad. Der violette Kehlffleck fehlt. Der Schwanz hat breitere, grünlich bronzefarbene Säume. A. 76—78, r. 30 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber der Oberkopf schmutziggastanienbraun; im ersten Gefieder scheinen auch die Federn der Oberseite bräunliche Kanten zu haben (?). Der Schwanz hat breitere bronzegrünliche Säume.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

1 a. *D. iris (typica)* (J. Gd.) 1853 *Helianthea i.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 21 p. 61 | 1855 *H. (Hypochrysis) i.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 735 f. 4685—6 | 1854 *Diphlogaena i.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 247 | 1892 *D. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 121 | 1894 *D. i.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 46.

♂ ad. Stirn und Oberkopf bis in Scheitelhöhe leuchtend feurigkupferrot, der amethystglänzende kleine Kehlfleck etwas lebhafter, das Kastanienrot der Ober- und Unterseite etwas heller als bei *D. iris buckleyi*.

Anden im nördlichen Peru und nordwestlichen Bolivia.

1 b. *D. iris buckleyi* Berlp. 1887 *D. i. b.*, Berlepsch in: *Ibis*, ser. 5 v. 5 p. 295.

♂ ad. Stirn und Oberkopf bis in Scheitelhöhe leuchtend grünlich-golden, mit nur wenig oder ganz ohne kupferroten Schimmer; der amethystfarbene kleine Kehlfleck etwas matter, die kastanienroten Teile etwas dunkler als bei der typischen Unterart.

Dunkle Waldschluchten des südlichen Teiles von Ecuador.

2. *D. hesperus* J. Gd. 1865 *D. h.*, J. Gould in: *Ann. nat. Hist.*, ser. 3 v. 15 p. 129 | 1876 *D. h.*, Mulsant & É. Verreaux, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, v. 2 p. 302 t. 62 | 1885 *D. h.*, Sharpe in: J. Gould, *Monogr. Troch.*, suppl. t. 16 | 1892 *D. h.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 122.

Ähnlich *D. iris*, aber der Rücken und Bürzel goldgrün, auch der Unterkörper grün, der Oberkopf von feurigem Rot, der violette Mittelstreif rötlicher, die Kehle mehr goldig schimmernd. ♂ ad.: a. 87, r. 27—28 mm.

Dunkle, von Giessbächen durchflossene Schluchten im südöstlichen Ecuador; in Höhen von 2700—3300 m.

3. *D. aurora* (J. Gd.) 1853 *Helianthea a.*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, v. 21 p. 61 | 1861 *Diphlogaena a.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 4 t. 248 | 1885 *D. a.*, Sharpe in: J. Gould, *Monogr. Troch.*, suppl. t. 17 | 1892 *D. a.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 122 | 1854 *Coeligena (Leadbeatera) warszewizii*, Reichenbach in: *J. Orn.*, v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 7, 23 | 1855 *C. (L.) warszewiczii*, Reichenbach, *Handb. Orn.*, *Troch. Enum.* p. 4 t. 690 f. 4526.

♂ ad. Ober- und Unterseite, sowie der Schwanz rötlich kastanienbraun. Hinterhals schwarz. Oberkopf glitzernd grün, mehr goldig nach dem Hinterkopfe zu, wo sich einige wenige tiefblaue Federn zu zeigen pflegen. Obere Kehle glitzernd grün, Vorderhals metallischgrün. Flügel wie bei *D. iris*. — ♀ ad. Oberkopf weniger lebhaft leuchtend, Kehle mit durchschimmernden hellbräunlichen Teilen.

Waldthäler der östlichen Anden von Peru und dem nördlichen Bolivia; in Höhen von 2700—3000 m.

4. *D. eva* Salv. 1897 *D. e.*, Salvin in: *Bull. Orn. Club*, v. 6 p. 30.

Ähnlich *D. hesperus*, aber der Hinterkopf, Hinterhals und Oberrücken nicht schwarz, sondern grünlich kupferrot; der Unterkörper dunkel zimmetfarben, Unterschwanzdecken hell zimmetfarben; der Schnabel länger. L. t. 145—150, a. 88, c. 58, r. 30 mm.

Nord-Peru (Suecha, Cajamarca); in Höhen von ca. 2700 m.

## 66. Gen. *Lafresnaye* Bp.

1850 *Lafresnaya* (corr. *Lafresnaye*) (Typ.: *L. lafresnayi*), Bonaparte in: *C.-R. Ac. Sci.*, v. 30 p. 380 | 1860 *Entima*, Cabanis & Heine, *Mus. Hein.*, v. 3 p. 51 | 1866 *Euclosia*, Mulsant, J. & É. Verreaux, *Classif. Troch.*, p. 63.

Schnabel fast doppelt so lang wie der Kopf, dünn, stark säbelartig gebogen und, mit Ausnahme der Spitze, ziemlich gleichmässig stark. Der mässig ausgebreitete Schwanz ist am Ende gerade abgeschnitten; die Steuer-

federn, besonders die mittleren, sind breit und alle am Ende spitz. Unterschwanzdecken sehr lang, etwa  $\frac{2}{3}$ — $\frac{3}{4}$  der Schwanzlänge bedeckend. Äussere Handschwingen stark verschmälert, besonders beim ♂ ad., bei dem die äusserste Schwinge nur etwa 2 mm breit, vor der Spitze säbelartig gekrümmt und bis auf etwa 1 mm verschmälert ist. Lauf an der Aussenseite spärlich befiedert. Grosse weisse Flaumbüschel an den Bauchseiten. Füsse ziemlich stark. Geschlechter verschieden gefärbt.

. Anden-Region von Colombia bis Peru.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Steuerfedern rostgelb . . . . .	1. <i>L. lafresnayeii</i> . . . . .	p. 136
Steuerfedern weiss . . . . .	2. <i>L. säul</i> . . . . .	p. 136

1. *L. lafresnayeii* (Boiss.) 1840 (Jan.) *Trochilus lafresnayeii* (corr. *lafresnayeii*), Boissonneau in: Rev. zool., v. 3 p. 8 | 1840 (Febr.) *T. flavicaudatus*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 18 | 1855 *Lafresnaya flavicaudata*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 785 f. 4824—5 | 1857 *L. f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 85 | 1892 *L. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 326 | 1891 *L. cinereorufa*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 25 (Aberr.) | ? 1892 *Homophania lawrencei*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 87 | 1895 *H. l.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 276 (Aberr.).

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit goldenem Schimmer. Steuerfedern rostgelb oder bräunlichgelb mit dunkel bronzebraunen, an den mittleren Paaren schmalen, an den äusseren breiteren und am alleräussersten Paare etwa  $\frac{1}{4}$  der Aussenfahne entlang ziehenden Spitzensäumen. Hinter dem Auge ein sehr kleiner weisser Fleck. Unterseite glänzend grün, Unterkörper schwarz, Weichen grün. Unterschwanzdecken metallischgrün, nach der Wurzel zu rostgelb. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 63, c. 42, r. 23—24 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad.; Steuerfedern mit ausgedehnteren schwärzlichen Spitzen. Unterseite hell rostgelb, Kehle, Brust und Körperseiten mit glänzend grünen Flecken. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

2. *L. säul* (Delattre & Bourc.) 1846 (Sept.) *Trochilus s.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 309 | 1846 *T. gayi*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 325 | 1855 *Lafresnaya g.* + *L. saulae*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 786 f. 4826—7, 4828—9 | 1857 *L. gayi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 86 | 1892 *L. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 327 | 1876 *Euclosia g.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 190 t. 43.

Beide Geschlechter wie bei *L. lafresnayeii*, nur der Schnabel stärker gekrümmt, die äusseren Steuerfedern reinweiss anstatt rostgelb; das ♀ an der Unterseite weiss, nur an der Kehle etwas bräunlichgelb.

Anden von Venezuela bis Peru.

## 67. Gen. *Docimastes* J. Gd.

1849 *Docimastes* (Typ.: *D. ensiferus*). J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 233 | 1850 *Docimaster*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 74.

Kenntlich an dem ungeheueren, seitlich zusammengedrückten, leicht aufwärts gebogenen, den Flügel stets an Länge übertreffenden, einzig dastehenden



Schnabel (Fig. 10), dessen Spitze scharf ist. Die Stirnbefiederung reicht fast oder ganz 1 cm weit auf den Oberschnabel hin. Schwanz tief ausgeschnitten und aus ziemlich schmalen

Steuerfedern bestehend, an den von Eugenia erinnernd, aber kürzer. Lauf fast unbefiedert. Geschlechter auf der Unterseite verschieden gefärbt.

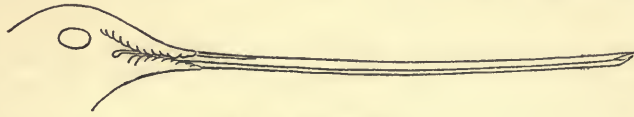


Fig. 10. *D. ensifer* (♂s).

Anden von Süd-Amerika.

1 Art.

1. *D. ensifer* (Boiss.) 1839 *Ornismya ensifera*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 2 p. 354 | 1840 *O. e.*, Boissonneau in: Mag. Zool., ser. 2 v. 2 cl. II t. 15 | 1849 *Docimastes ensiferus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 233 | 1876 *D. e.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 286 t. 60 | 1892 *D. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 315 | 1840 *Trochilus derbianus*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 16 | 1863 *Docimastes schliephackei*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 215.

♂ ad. Oberseite grün mit etwas Bronzeschimmer, Kopf und Hinterhals mit kupferigem Glanze. Steuerfedern bronzegrün. Wange, Kinn und Kehle bräunlichschwarz. Vorderbrust glitzernd grün. Unterkörper glänzend grün, Unterschwanzdecken glänzend grün mit weisslichgrauen schmalen Säumen. L. t. ca. 210—225, a. 75—83, c. 60, r. 78—100 mm. — ♀ ad. Oberseite wie die des ♂ ad. Federn der Unterseite weiss, jede Feder mit rundem, grünem, grossem Fleck an der Spitze; Kinn und Kehle etwas zimmetbräunlich angehaucht und mit kleineren und weniger glänzenden, mehr bräunlichgrünen Flecken; Weichen ganz grün. Äussere Steuerfeder mit weisslichem Aussensaum und weisser schmaler Spitze. Schnabel 5—10 mm länger. — Juv. Weniger lebhaft gefärbt, Schnabel kürzer.

Die Schnabellänge ist grossen Schwankungen unterworfen. Stücke von Venezuela (Merida) und Ecuador haben in der Regel die längsten Schnäbel. Letztere wurden als *D. schliephackei* abgetrennt, doch werden sie oft von colombischen Individuen erreicht und von venezuelanischen erreicht oder übertroffen. Colombische (in Bogotá-Sammlungen gefundene, also ungenau lokalisierte) Exemplare variieren sehr, peruanische dagegen haben viel kürzere Schnäbel und Flügel. Letztere bilden wahrscheinlich eine deutliche Unterart, doch wäre mehr Material zur Entscheidung dieser Frage erwünscht.

Anden von Venezuela, Colombia und Nord-Peru.

## 68. Gen. *Pterophanes* J. Gd.

1849 *Pterophanes* (Typ.: *P. temmincki*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 178 | 1866 Subgen. *Lepidoria* (Typ.: *L. temmincki*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 61.

Nach *Patagona gigas* die grössten Trochiliden. Schnabel merklich länger als der Kopf, seitlich zusammengedrückt, so dass er etwas mehr hoch wie breit ist, vor der Spitze ein wenig aufwärts geschwungen. Die Befiederung reicht ziemlich weit auf den Oberschnabel hin, ohne jedoch die sehr feinen, schlitzförmigen Nasenlöcher, die von einer Membran eng bedeckt sind, ganz zu überdecken. Die sehr langen, bis an das Schwanzende reichenden Flügel sind bei alten ♂ glänzend stahlblau, ein bei den Trochiliden sehr seltenes Merkmal. Gefieder sehr weich und reich. Füsse stark,

der Lauf nur am obern Ende dünn befiedert. Geschlechter in der Färbung ungleich.

Anden von Süd-Amerika.

1 Art.

1. **P. temmincki** (Boiss.) 1839 *Ornismya temminckii*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 2 p. 354 | 1840 *O. t.*, Boissonneau in: Mag. zool., ser. 2 v. 2 cl. II t. 14 | 1849 *Pterophanes t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 178 | 1876 *P. t.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 299 t. 59 | 1892 *P. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 118 | 1840 *Trochilus cyanopterus*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 17 | 1895 *Pterophanes peruvianus*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 263.

♂ ad. Oberseite dunkel moosartig grün mit etwas goldigem Schimmer, am dunkelsten auf Kopf und Oberrücken; Oberschwanzdecken bronzegrün. Steuerfedern dunkel bronzegrün, auf der Unterseite fast schwarz. Kleinere Oberflügeldecken wie der Rücken, die grösseren und alle Schwingen oben und unten glänzend stahlblau, an den Spitzen schwarzbraun. Unterseite wie die Oberseite, aber mit etwas blauem Schimmer. Unterschwanzdecken heller grün und etwas bronzebraunlich schimmernd. Schnabel schwarz. Füsse hellbraun. Das Stahlblau an den Schwingen bleicht mehr oder minder im alten abgeriebenen Gefieder aus. L. t. ca. 160, a. 112—115, rectr. med. 57, rectr. lat. 78, r. 28—30 mm. — Jüngere ♂ haben die Flügel braun, die seitlichen Steuerfedern mit aschgrauen Längsstreifen. — ♀ ad. Oberseite heller und mehr metallischgrün als beim ♂ ad., Oberkopf dunkelbraun. Unterseite dunkel rotbraun, die Seiten mit grünen Flecken; Unterschwanzdecken glänzend grün. Äussere Steuerfedern mit weisslichem Streif längs des Schaftes. Sonst wie das ♂ ad. — ♂ juv. Unterseite schmutzigbraun; sonst wie das ♀ ad. Das nächste Kleid mit rostfarbenen Federrändern auf dem Unterkörper, dann erst folgt das Alterskleid.

Anden von Colombia, Ecuador, Peru und Bolivia.

### 69. Gen. **Aglaeactis** J. Gd.

1848 *Aglaeactis*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 11 | 1860 *Aglaeactis*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 69.

Schnabel ganz gerade, nur an der äussersten, sehr breiten Wurzel mit Federn bedeckt, mehr breit wie hoch. Flügel lang, bis etwas über das Schwanzende reichend; erste Schwinge säbelförmig gebogen und stark verschmälert, nur an der Spitze wieder ein wenig breiter, die äussere Fahne ganz schmal. Schwanz ganz wenig ausgeschnitten. Oberfläche der Unterrücken-, Bürzelfedern und Oberschwanzdecken von sehr eigenartiger Konstruktion, die sich schon durch das Gefühl kundgiebt; von vorne gesehen dunkelbraun oder grünlich, glanzlos, von hinten gesehen prachtvoll schimmernd und glitzernd. An der Vorderbrust ein Büschel schmaler verlängerter und oft auffallend gefärbter Federn. Die ♀ nur wenig von den ♂ verschieden.

Anden von Colombia bis Peru und Bolivia.

5 Arten und 3 Unterarten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | { | Mit breitem weissen Band an der Kehle . . . . . 5. <i>A. aliciae</i> . . . . . p. 140 |
|   |   | Ohne weisses Band an der Kehle — 2.   |
| 2 | { | Gefieder im allgemeinen schwarz . . . . . 4. <i>A. pamela</i> . . . . . p. 140        |
|   |   | Gefieder der Unterseite rostrot . . . . . 1. <i>A. cupripennis</i> . . . . . p. 139   |
|   |   | Gefieder der Unterseite erdbraun oder dunkelbraun — 3.                                |

- |   |   |  |                                       |
|---|---|--|---------------------------------------|
| 3 | } | Spitzen der verlängerten Federn an der Vorder- |                                       |
|   |   | brust rostfarben . . . . .                     | 2. <i>A. caumatonota</i> . . . p. 139 |
|   |   | Spitzen der verlängerten Federn an der Vorder- |                                       |
|   |   | brust weiss . . . . .                          | 3. <i>A. castelnaudi</i> . . . p. 140 |

1. *A. cupripennis* (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus c.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 46.

♂ ad. Oberseite von vorne gesehen dunkelbraun mit Bronzeschimmer; Oberschwanzdecken grünlich. Von hinten gesehen sind die Oberschwanzdecken glitzernd goldgrün, der ganze Bürzel und Unterrücken leuchtend amethystartig rosenrot. Ein mehr oder minder unterbrochenes Band am Hinterhalse und die Unterseite rostfarben; in der Mitte der Vorderbrust einige verlängerte hellere Federn, die Kehle gewöhnlich mit einigen dunkelbraunen Federspitzen, Bauch und Unterschwanzdecken etwas heller. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Aussenfahne der ersten Schwinge und Wurzeln aller Schwingen rostrot. Steuerfedern rostrot mit ausgedehnten bronzegrünlichen Spitzen. Schnabel schwarz, nur Basis des Unterschnabels hellrot. — ♀ ad. Bürzel weniger lebhaft glänzend, Flügel kürzer.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

1 a. *A. cupripennis (typica)* (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus c.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 46 | 1855 *Helianthea (Aglaeactis) c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 737 t. 4689—90 | 1856 *A. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 179 | 1892 *A. cupripennis*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 350.

Mit etwas kürzerem Schnabel und im allgemeinen mit etwas hellerer Unterseite als *A. cupripennis aequatorialis*. R. 16—17 mm.

Colombia.

1 b. *A. cupripennis aequatorialis* Cab. & Heine 1860 *Aglaeactis a.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 70.

Mit deutlich längerem Schnabel und im allgemeinen etwas dunklerer Unterseite als die typische Unterart. ♂ ad.: l. t. ca. 120, a. 84—87, c. 55, r. 17.5—20 mm; ♀ ad.: a. 76—81 mm.

Ecuador.

1 c. *A. cupripennis parvula* J. Gd. 1861 *A. p.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 106.

Unterseite mehr braunrot, weniger hellrostfarben, immer deutlich dunkler; Kehle anscheinend immer mit dunkeln Federspitzen; Schnabel kurz. R. 15—17 mm.

Peru.

2. *A. caumatonota* J. Gd. 1848 *A. caumatonotus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 12 | 1880 *A. caumatonota*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 49 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 351 | 1867 *A. olivaceocauda*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 470.

Ähnlich *A. cupripennis*, aber überall dunkler; Unterseite mehr gräulich erdbraun; die obere Kehle sehr dunkel, wodurch eine Art von hellem erdbraunen Band am Vorderhalse hervortritt; verlängerte Vorderbrustfedern mehr hervortretend, weil sehr hell. Unterschwanzdecken sehr hell, wie bei *A. cupripennis*, daher sich scharf von dem erdbraunen Unterkörper abhebend. Hinterhalsband rostbraun, sehr scharf, ununterbrochen. Oberschwanzdecken kaum von dem rötlich amethystfarbenen Bürzel verschieden, fast ohne alles



Grün. Steuerfedern grünlich bronzebraun, nur an der äussersten Wurzel rotbraun. Grösse wie bei *A. cupripennis*. R. 16—17 mm.

Peru.

3. *A. castelnaudi* (Bourc. & Muls.) 1848 *Trochilus castelnaudii*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v. 11 p. 270 | 1855 *Aglaeactis c.*, Des Murs in: Castelnau, Exp. Amér. Sud, v. 1 Ois. p. 38 t. 11 f. 3 | 1857 *A. castelnaui*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 180 | 1879 *A. castelnaudi*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 187 | 1884 *A. c.*, Taczanowski, Orn. Pérou, v. 1 p. 343 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 351.

♂ ad. Ähnlich dem von *A. caumatonota*, aber etwas dunkler, der Bürzel glitzernd dunkel rötlichamethystfarben; die Vorderbrust mit vielen büschelartig verlängerten Federn, welche, soweit sie unbedeckt, von weisser Farbe sind. Grösse wie die von *A. caumatonota*. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., nur der Bürzel nicht so lebhaft glitzernd und die Flügel etwas kürzer. — Juv. Bürzel braun, nicht glitzernd.

Peru, wo die Art mit *A. caumatonota* zusammen vorzukommen scheint (?).

4. *A. pamelae* (Orb. & Lafr.) 1838 *Orthorhynchus p.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 29 | 1835—44 *O. p.*, Orbigny, Voy. Amér. mérid., v. 4 III p. 375 t. 60 f. 1 | 1855 *Helianthea (Aglaeactis) p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 738 f. 4691—2 | 1856 *A. p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 181 | 1877 *A. p.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 19 t. 68 | 1892 *A. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 352.

♂ ad. Ober- und Unterseite glanzlos schwarz; Oberkopf etwas bräunlich glänzend; Oberschwanzdecken, Bürzel und Unterrücken von hinten gesehen glitzernd goldig bläulichgrün. Die büschelartig verlängerten Federn an der Vorderbrust mit ausgedehnten weissen Spitzen. Aussensaum der ersten Schwinge zur Hälfte, Unterschwanzdecken und Steuerfedern ganz rötlich kastanienbraun, die letzteren mit schwarzbraunen schmalen Säumen. L. t. ca. 110, a. 68—70, c. 40, r. 17.5—18 mm. — ♀ ad. Nicht schwarz, sondern dunkel schwarzbraun; Bürzel nicht so lebhaft glitzernd, die dunkelbraunen Säume der Steuerfedern viel breiter. Sonst wie das ♂ ad. R. 18 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber der Bürzel und die Oberschwanzdecken dunkelbraun wie der Rücken, die verlängerten Federn der Vorderbrust mit ganz kleinen oder ohne weisse Spitzen. Unterschwanzdecken dunkler braun.

Bolivia.

5. *A. aliciae* Salv. 1896 *A. a.*, Salvin in: Bull. Orn. Club. v. 5 p. 24 | 1897 *A. a.*, Baron in: Nov. zool., v. 4 p. 5 t. 1 f. 1, 2.

♂ ad. Oberseite dunkelbraun; Unterrücken von hinten gesehen leuchtend amethystartig rosenrot, Oberschwanzdecken grünlich goldglänzend. Von der Schnabelwurzel bis über die Mitte des Auges ein schmaler weisser Streif; Zügel weiss. Alle mittleren Steuerfedern grünlich olivenbraun mit etwas metallischem Glanze, an der Wurzel weiss; das äusserste Paar nur an der Innenfahne weiss. Flügel glänzend braun, die inneren Armschwingen an der Wurzel rotbraun. Unterflügeldecken, Flügelrand, Aussenfahne und äussere Hälfte des Schaftes der ersten Schwinge mit Ausnahme der Spitze weiss. Kinn, ein breites Kehlbild, die Spitzen der verlängerten Federn der Vorderbrust, Mitte des Unterkörpers und Unterschwanzdecken weiss. Übrige Unterseite dunkelbraun. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 115, a. 84—85, c. 52, r. 14—15 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber etwas weniger dunkel-

braun, Bürzel und Unterrücken nicht so lebhaft gefärbt. A. 78—80, c. 52, r. 15 mm. — Juv. Ohne leuchtende und bunte Federn auf Bürzel und Rücken.

Huamachuco (Succha) in Nord-Peru; in Höhen von 3000 m und mehr.

### 70. Gen. **Boissonneaua** Rehb.

1854 (Mart.) *Boissonneaua* (Typ.: *B. flavescens*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 11 | 1854 (Oct.) *Panoplites*, J. Gould, Monogr. Troch., pt. 8 | 1866 Subgen. *Galenia* (Typ.: *G. jardinei*) + *Callidice* (Typ.: *C. flavescens*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 47, 65 | 1875 *Panoplites* + Subgen. *Alosia* (Typ.: *A. matthewsi*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 213.

Grössere Arten mit mittelstarkem geraden Schnabel, der erheblich länger als der ziemlich kleine Kopf ist. Flügel etwa bis ans Schwanzende reichend. Schwanz ausgeschnitten; Steuerfedern breit, stumpf keilförmig zugespitzt. Schenkel und oberer Teil des Laufes mit langen seidenweichen flaumartigen Federn reichlich bedeckt. Geschlechter in der Färbung nicht merklich verschieden.

Anden von Venezuela bis Peru.

3 Arten.

Übersicht der Arten:

Brust blau; seitliche Steuerfedern weiss . . . . .	1. <b>B. jardinei</b> . . .	p. 141
Brust lebhaft kastanienbraun; seitliche Steuerfedern kastanienbraun . . . . .	2. <b>B. matthewsi</b> . .	p. 141
Brust grün, seitliche Steuerfedern rahmfarben . . . . .	3. <b>B. flavescens</b> . .	p. 142

1. **B. jardinei** (Bourc.) 1851 *Trochilus jardini* (corr. *jardinei*), Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1854 *Panoplites j.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 112 | 1876 *P. jardinei*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 233 t. 51 | 1892 *P. jardinii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 372.

♂ ad. Oberkopf von der Stirn bis etwa in Augenhöhe glänzend violett; Hinterkopf, Kopfseiten und Hals schwarz. Rücken und Bürzel glitzernd bläulichgrün. Oberschwanzdecken kupferbronzefarben. Oberflügeldecken goldiggrün. Kinn und Mitte der Kehle, Vorderbrust, Brust und Unterkörper leuchtend violett; Brustseiten glitzernd bläulichgrün. Unterschwanzdecken kupferigbronzebraun, die meisten mit kleinen weissen Spitzen. Beinbefiederung weisslich. Aussenrand der ersten Schwinge, Unterflügeldecken mit Ausnahme der äusseren Reihe nahe dem Flügelrande und innere Fahnen der inneren Armschwinge kastanienrotbraun. Steuerfedern weiss mit dunkelbronzefarbenen Spitzen und Aussensäumen, das mittelste Paar tief dunkelbronzefarben. Schnabel schwarz. L. t. ca. 120, a. 78, c. 50, r. 18 mm. — ♀ ad. Flügel kürzer, nicht ganz so lebhaft glänzend. — Juv. Unterseite schwärzlichbraun, Oberseite metallischgrün, Bürzelfedern mit rostfarbenen Kanten.

Ecuador.

2. **B. matthewsi** (Bourc.) 1847 *Trochilus matthewsii*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 43 | 1854 *Panoplites matthewsi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 113 | 1892 *P. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 373 | 1855 *Boissonneaua matthewsii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 788 f. 4832 -3 | 1876 *Clytolaema matthewsi*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 230 t. 50.

♂ ad. Oberseite prachttvoll goldgrün, Oberschwanzdecken etwas mehr bronzeschimmernd. Steuerfedern hell kastanienbraun, die Spitzen und ein schmaler Aussensaum der äusseren Paare, sowie das ganze mittlere Paar

bronzegrün. Aussensaum der ersten Schwinge, Unterflügeldecken mit Ausnahme der äussersten Reihe und Wurzel der inneren Armschwinge kastanienbraun. Unterseite lebhaft dunkel kastanienbraun; die Federn der Kehle, Brustseiten und Weichen mit grossen glitzernd goldgrünen Endflecken. Unterschwanzdecken und Beinbefiederung hell kastanienbraun, die ersteren in der Mitte mit grauen Schatten. Schnabel schwarz. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz, mit schmutzigweissen Spitzen. L. t. ca. 125, a. 78—82, c. 50, r. 15—17 mm. — ♀ ad. Brust und Unterkörper nicht so dunkel kastanienbraun, Flügel etwa 5 mm kürzer. — Juv. Unterseite braun mit glänzend grünen Federspitzen. Federn der Oberseite mit lebhaft rostroten Spitzen; seitliche Steuerfedern mit hellrostfarbenen Spitzen und das äusserste Paar ohne bronzefarbene Säume und Spitzen.

Anden von Ecuador und Nord-Peru.

3. *B. flavescens* (Lodd.) 1832 *Trochilus f.*, Loddiges in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 2 p. 7 | 1854 *Panoplites f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 111 | 1892 *P. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 374 | 1855 *Boissonneaua f.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 8 t. 787 f. 4830—1 | 1840 *Ornismia paradisaea*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 3 p. 6.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün, Kopf lebhafter goldglänzend. Mittleres Steuerfederpaar sowie Spitzen und Hälfte des Aussensaumes der äussersten Steuerfeder dunkelgrün mit etwas Bronzeschimmer; der Rest der Steuerfedern rahmfarben. Unterseite schön leuchtend dunkelgrün, die Kehle am lebhaftesten; die Federn des Unterkörpers mit hellrostfarbenen Säumen. Unterschwanzdecken graubraun mit bräunlich rahmfarbenen Spitzen. Beinbefiederung und Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Achselfedern, Unterflügeldecken mit Ausnahme der äusseren grünen Reihe. Aussensaum des Flügels und der ersten Schwinge rostbraun. Schnabel schwarz. L. t. ca. 120, a. 78, c. 50, r. 17—18 mm. — ♀ ad. Flügel etwa 5—8 mm kürzer, auch Schwanz und Schnabel etwas kleiner. — Juv. Federn mit rostfarbenen Kanten, die Rahmfarbe an den seitlichen Steuerfedern bis zur Spitze reichend.

Anden von Venezuela (Merida) bis Ecuador.

## 71. Gen. *Eriocnemis* Rehb.

1847 *Eriopus* (Typ.: *E. vestita*) (non Treitschke 1825, Lepidopt.), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 16 | 1849/50 *Eriocnemis*, Reichenbach, Av. Syst., t. 40 | 1854 *E.* (Subgen.: *E. + Threptria + Phemonoë + Engyete* (Typ.: *E. aline*)), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 9 | 1854 *Eriocnemys* (Subgen.: *E. + Aline + Mosqueria + Luciana*) + *Derbyomiya*, Bonaparte in: Ann. Sci. nat., ser. 4 v. 1 p. 137 | 1875 *Saturia* (Typ.: *S. isaacsoni*) + *Eriocnemis* (Subgen.: *E. + Niche* (Typ.: *N. dorbignyi*) + *Engyete + Nania + Threptria + Pholoe* (Typ.: *P. dyselia*)), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 217, 218 | 1877 Subgen. *Eriona*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 28.

Artenreiche Gruppe teils grosser, teils mittlerer und kleiner Formen, die sämtlich durch ganz geraden, den Kopf an Länge übertreffenden Schnabel, ausserordentlich reiche Flaumentwicklung an den Beinen (Fig. 11), die meist vom Schenkel ausgehend den ganzen Lauf umhüllt und auffallend gefärbt ist, sowie durch tief ausgeschnittenen Schwanz gekennzeichnet sind. Geschlechter meist merklich verschieden gefärbt.



Fig. 11.  
*E. luciani*, ♂.  
Fuss.

Anden von Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru und Bolivia.

20 sichere und 2 fragliche Arten, 6 Unterarten.



## Übersicht der Arten:

- 1 { Flaumbüschel an den Beinen schwarz . . . . . 20. *E. derbyi* . . . . . p. 149  
 { Flaumbüschel an den Beinen nicht schwarz — 2.
- 2 { Unterschwanzdecken und Unterkörper lebhaft  
 glitzernd grün — 3.  
 { Unterschwanzdecken und Unterkörper grün mit  
 metallischem Schimmer — 4.  
 { Unterschwanzdecken und Unterkörper dunkel-  
 grau . . . . . 15. *E. lugens* . . . . . p. 148  
 { Unterschwanzdecken blau — 7.  
 { Unterschwanzdecken leuchtend grün, Unter-  
 körper feurig kupferfarben . . . . . 4. *E. isaacsoni* . . . . . p. 144
- 3 { Grösser; Schwanz 35 mm . . . . . 19. *E. dybowskii* . . . . . p. 149  
 { Kleiner; Schwanz 30 mm . . . . . 18. *E. alinae* . . . . . p. 149
- 4 { Schwanz 56—60 mm . . . . . 11. *E. mosquera* . . . . . p. 146  
 { Schwanz nicht über 48 mm — 5.
- 5 { Flaumbüschel an den Beinen ganz rostbräunlich 13. *E. assimilis* . . . . . p. 147  
 { Flaumbüschel an den Beinen teilweise weiss — 6.
- 6 { Schnabel nicht über 18 mm . . . . . 12. *E. aureliae* . . . . . p. 147  
 { Schnabel über 20 mm . . . . . 14. *E. russata* . . . . . p. 147
- 7 { Kehlfleck blau — 8.  
 { Kein blauer Kehlfleck — 11.
- 8 { Grosser, scharf umgrenzter blauer Kehlfleck — 9.  
 { Kleiner, nicht scharf umgrenzter blauer Kehl-  
 fleck . . . . . 7. *E. godini* . . . . . p. 145
- 9 { Unterkörper glitzernd grün . . . . . 5. *E. vestita* . . . . . p. 144  
 { Unterkörper schwärzlich — 10.  
 { Unterkörper rötlich amethystfarben . . . . . 6. *E. ventralis* . . . . . p. 145
- 10 { Schnabel 15—16 mm . . . . . 16. *E. nigrivestis* . . . . . p. 148  
 { Schnabel 19 mm . . . . . 17. *E. berlepschi* . . . . . p. 148
- 11 { Unterkörper in der Mitte rötlich kupferfarben 8. *E. cupreoventris*. p. 145\*)  
 { Unterkörper metallischgrün — 12.  
 { Unterkörper mit blauem Schimmer . . . . . 3. *E. catharina* . . . . . p. 144
- 12 { Kleiner; Flügel 52 mm; Stirn violett . . . . . 2. *E. glaucopoides* . . . . . p. 144  
 { Grösser; Flügel 72—73 mm; Stirn grünlichblau 1. *E. luciani* . . . . . p. 143

1. *E. luciani* (Bourc.) 1847 *Trochilus l.*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 10 p. 624 | 1853 *Eriocnemis l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 273 | 1855 *E. (Phemonö) l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 730 f. 4671 2 | 1892 *E. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 366.

♂ ad. Oberseite metallisch glänzend grün, Oberschwanzdecken lebhafter glänzend, Hinterhals und Halsseiten goldschimmernd. Stirn bis zur hinteren Augenhöhe grünlichblau. Steuerfedern blauschwarz. Federn der Unterseite glitzernd dunkelgrün; die der Kehle an der Basis weiss, die übrigen daselbst schwarz. Unterschwanzdecken glitzernd veilchenblau. Schnabel und Füsse schwarz. Flaumbüschel an den Beinen weiss. L. t. ca. 125, a. 72—73, rectr. med. 25—28, rectr. lat. 58—60, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Dem ♂ ad. gleich, aber der Flügel in der Regel ca. 2 mm kürzer.

Ecuador.

\*) Hierher dürften auch *E. sapphiropygia* (p. 146), *E. chrysorama* (p. 146), *E. simplex* (p. 146) und *E. dyselia* (p. 146) zu stellen sein.

2. **E. glaucopoides** (Orb. & Lafr.) 1838 *Ornismya g.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 27 | 1892 *Eriocnemis g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 367 | 1846 *Trochilus d'orbignyi*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 320 | 1855 *Eriocnemis (Phemonoë) d'o.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 741 f. 4697 | 1861 *E. d'o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 278.

Im ganzen ähnlich *E. luciani*, aber viel kleiner, Stirn violettblau, Kehle mit etwas bläulichem Anflug. A. 52, c. 39 mm.

Valle Grande in Bolivia.

3. **E. catharina** Salv. 1897 *E. c.*, Salvin in: Bull. Orn. Club, v. 6 p. 30.

♂ ad. Oberseite grün, Stirn ein wenig bläulich, Hinterkopf und Hinterhals mit starkem goldbräunlichen Schimmer, Bürzel und Oberschwanzdecken rein grün und mehr glitzernd. Unterseite glitzernd goldgrün, die Körperseiten nicht so goldig; Mitte des Unterkörpers mit dunkelblauem Schimmer. Unterschwanzdecken leuchtend violettblau. Steuerfedern blauschwarz. Die riesigen Flaumbüschel an den Beinen weiss. Schnabel schwarz. L. t. 125, a. 71—72, rectr. med. 36—37, rectr. lat. 48—50, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Dem ♂ ad. ähnlich, aber die grünen Federspitzen an der Kehle unten und seitlich weiss gesäumt. Mitte des Unterkörpers weniger bläulich und mit einigen weissen Federsäumen. A. 68, c. 46, r. 19 mm.

Leimebamba in Nord-Peru; in Höhen von 3000 m.

4. **E. isaacsoni** (Parz.) 1845 *Ornismia isaacsonii*, Ch. Parzudaki in: Rev. zool., v. 8 p. 95 | 1855 *Eriocnemis (Phemonoë) isaacsoni*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 741 f. 4700 | 1858 *E. i.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 272 | 1892 *E. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 369 | 1876 *Saturia i.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 299 t. 61.

♂ ad. Oberseite dunkel glänzend grün, Stirnfleck leuchtend grün; Oberschwanzdecken lebhafter glänzend als der Rücken und stark kupferschimmernd. Kehle glitzernd grün, an den Seiten kupferschimmernd und in die feurige Kupferfarbe des Unterkörpers übergehend. Unterschwanzdecken leuchtend grün. Steuerfedern schwarz mit Bronzeschimmer, auf der Unterseite etwas grünlich schimmernd. L. t. ca. 110, a. 68, rectr. med. 28, rectr. lat. 43, r. a basi 30 mm.

Colombia. — Bisher 1 Exemplar in Liverpool.

5. **E. vestita** (Less.) 1838 *Ornismya v.*, (Longuemare in MS.) Lesson in: Rev. zool., v. 1 p. 314.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit metallischem Glanze, am Hinterhalse etwas mehr goldig; Bürzel und Oberschwanzdecken ausserordentlich lebhaft glitzernd goldgrün. Steuerfedern blauschwarz, die mittleren an der Wurzel grünlich. Kehle in der Mitte glitzernd veilchenblau, Vorderbrust dunkelgrün; Unterbrust und Unterkörper glitzernd grün, die Federn an der Wurzel schwärzlich. Unterschwanzdecken glitzernd rötlich veilchenblau. Die grossen Flaumbüschel an den Beinen schneeweiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 100, a. 63, rectr. med. 27, rectr. lat. 42, r. 16—18 mm. — ♀ ad. Oberseite etwas heller grün. Kehle und Vorderbrust hell rostbräunlich, Unterkörper und Brust weiss; alle Federn der Unterseite in der Mitte mit rundem, glänzend grünem Fleck, der in der Mitte des Unterkörpers und der Brust viel kleiner ist. Der Kehlfleck heller veilchenblau. Sehr junge Vögel mit rötlicher Schnabelwurzel; untere Schwanzdecken mit grünlichem Schimmer.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

5 a. **E. vestita (typica)** (Less.) 1838 *Ornismya v.*, (Longuemare in MS.) Lesson in: Rev. zool., v. 1 p. 314 | 1855 *Eriocnemis v.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 726 f. 4657—9 | 1859 *E. v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 275 | 1879 *E. v.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 193 | 1892 *E. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 363 | 1840 *Trochilus uropygialis*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 15 | 1843 *Ornismya glomata*, Lesson in: Echo du Monde Savant, nr. 45 (fide Elliot) | 1865 *Mellisuga ridolfi*, Benvenuti in: Ann. Mus. Firenze, n. ser. v. 1 p. 305.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün mit metallischem Glanze. Vorderbrust, zwischen dem blauen Kehlfleck und der grünen Unterbrust, von vorne gesehen schwarz erscheinend.

Anden von Colombia und Venezuela.

5 b. **E. vestita smaragdinipectus** J. Gd. 1868 *E. s.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 1 p. 322 | 1892 *E. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 364 | 1894 *E. evelinae*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 59 | 1897 *E. e.*, Hartert in: Ibis, ser. 7 v. 3 p. 432.

Oberseite noch tiefer dunkelgrün, von vorne gesehen sammetschwarz erscheinend; die Oberschwanzdecken in der Regel etwas mehr goldig. Vorderbrust zwischen dem blauen Kehlfleck und dem grünen Unterkörper nicht so dunkel und von vorne gesehen nicht rein schwarz erscheinend.

Ecuador.

6. **E. ventralis** Salv. 1891 *E. v.*, Salvin in: Ann. nat. Hist., ser. 6 v. 7 p. 378 | 1892 *E. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 364 t. 9 f. 2.

Vom Bau und den Grössenverhältnissen von *E. vestita*, aber der Bürzel und die Oberschwanzdecken glitzernd olivengrün, Oberrücken und Oberkopf mehr bronzefarben. Unterseite bronzebraunlichschwarz; an der Kehle ein glitzernd blauer Fleck. Vorderbrust glitzernd grün, nach dem Unterkörper zu in rötliche Amethystfarbe übergehend, ähnlich wie bei *Helianthea helianthea*. Unterschwanzdecken glitzernd purpurblau. Sonst wie *E. vestita*.

Vielleicht Aberration von *E. vestita* oder Bastard.

Heimat? — Ein einziges Exemplar wurde in einer Bogotá-Sammlung gefunden.

7. **E. godini** (Bourc.) 1851 *Trochilus g.*, Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 186 | 1861 *Eriocnemis g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 277 | 1879 *E. g.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 193 | 1892 *E. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 365.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Bürzel und Oberschwanzdecken ausserordentlich lebhaft glitzernd goldiggrün. Unterseite glitzernd goldiggrün, am Unterkörper bronz- oder kupferschimmernd. Ein nicht scharf umgrenzter blauer Kehlfleck vorhanden. Tibiale Flaumbüschel weiss. Unterschwanzdecken lebhaft glitzernd blau. Steuerfedern blauschwarz. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 61, rectr. med. 31, rectr. lat. 45, r. 18 mm. — ♀ ad. Dem ♂ ad. ähnlich, aber Flügel etwas kürzer, weniger lebhaft glitzernd; der blaue Kehlfleck nur undeutlich ausgebildet. Dem ♀ ad. von *E. vestita smaragdinipectus* ähnlich, aber etwas kleiner. Dem ♀ ad. von *E. nigrivestis* ebenfalls ähnlich, aber grösser und lebhafter goldiggrün.

Ecuador.

8. **E. cupreiventris** (Fras.) 1840 *Trochilus c.*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 15 | 1853 *Eriocnemis cupreiventris*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 270, 271 | 1855 *E. (Phemonoë) cupriventris*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 729 f. 4668—9



| 1892 *E. cupreiventris*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 367 | 1890 *E. aurea*, A. B. Meyer in: Auk, v. 7 p. 315 | 1892 *E. albogularis*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 78 | 1897 *E. a.*, Hartert in: Nov. zool., v. 4 p. 148 (crit.).

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit mehr oder minder starkem Bronzeschimmer, Seiten des Bürzels und Oberschwanzdecken reiner grün und stärker glänzend oder glitzernd, Oberkopf etwas matter. Unterseite schwach glitzernd grün, allmählich in die Farbe des Unterkörpers übergehend, der in der Mitte rötlich kupferfarben mit etwas goldigem Schimmer ist. Steuerfedern dunkel stahlblau, fast schwarz; Unterschwanzdecken glänzend veilchenblau. Die grossen Flaumbüschel weiss. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 115, a. 65—67, rectr. med. 30, rectr. lat. 46—48, r. 18—20 mm. — ♀ ad. Brustfedern mit schmalen anteapicalen weissen Bändern. A. 61—63, r. 17—18 mm. — Juv. Unterkörper ohne Kupferfarbe. Unterschnabel an der Wurzel rötlich. Im ersten Gefieder Brust und Kehle schwarz.

Anden von Colombia und Venezuela.

9. **E. sapphiropygia** Tacz. 1874 *E. sapphiropygia*, *E. sapphiropygia*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 139, 545 | 1883 *E. sapphiropygia*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 50.

♂ ad. Oberseite metallischgrün, Oberkopf bronzegrün, Bürzel und Oberschwanzdecken dunkelgrün ohne bronzartigen Anflug. Steuerfedern stahlblau. Unterseite glitzernd goldiggrün, Unterschwanzdecken leuchtend sapphirblau. Die reiche flaumige Beinbefiederung reinweiss. L. t. ca. 110, a. 66, c. 51, r. ca. 21 mm. (Nach Gould.)

Maraynioc in Peru.

**E. chrySORAMA** Ell. 1874 *E. c.*, Elliot in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 13 p. 375 | 1877 *E. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 44 t. 69 | 1892 *E. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 368.

Viel dunkler als *E. cupreiventris*. Unterkörper mehr rötlich kupferfarben. (Art?).

Colombia. Genaue Verbreitung unbekannt.

10. **E. dyselia** Ell. 1872 *E. dyselius*, Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 2 p. 294 | 1877 *E. dyselia*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 50 t. 71 | 1879 *E. d.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 194 | 1892 *E. dyselius*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 368 t. 9 f. 1.

Ober- und Unterseite schwarz, mehr oder minder purpurglänzend. Unterschwanzdecken und Steuerfedern blauschwarz mit etwas purpurnem Schimmer. Flaumbüschel an den Beinen weiss. Schnabel schwarz.

Vielleicht nur melanistische Aberration von *E. cupreiventris*.

Colombia.

**E. simplex** (J. Gd.) 1849 *Eriopus s.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 17 p. 96 | 1852 *Eriocnemis s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 271 | 1855 *E. s.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 729 f. 4670 | 1892 *E. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 368.

Wahrscheinlich nur dunkle Exemplare im Jugendkleide von *E. cupreiventris*.

Colombia.

11. **E. mosquera** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus m.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 306.

♂ ad. Oberseite dunkel glänzend grasgrün; Oberschwanzdecken reiner grün und mehr glänzend, die längsten glitzernd goldgrün; Hinterhals bronzeschimmernd. Unterseite glänzend grün; Vorderbrust, untere Kehle und Halsseiten kupferbronzefarben, Unterschwanzdecken bräunlichgrün. Steuerfedern dunkelgrün, die seitlichen beiden Paare blauschwarz. Schnabel schwarz. Flaumbüschel weiss. Bei den meisten Exemplaren haben die Kehlfedern weisse Wurzeln. Vielleicht ist dies das Kennzeichen der ♀, die sonst nicht bekannt sind.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

11 a. *E. mosquera* (typica) (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus m.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 306 | 1853 *Eriocnemis m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 274 | 1877 *E. m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 49 t. 70 | 1892 *E. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 369 | 1855 *E. (Threptria) m.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 727 f. 4662—3; ? t. 728 f. 4664—5.

L. t. ca. 125, a. 69—72, rectr. med. 34—35, rectr. lat. 56—60, r. 18—19 mm.

Südlichstes Colombia (Pasto) und nördliches Ecuador.

11 b. *E. mosquera bogotensis* Hart. 1897 *E. m. b.*, Hartert in: Nov. zool., v. 4 p. 531.

Genau wie *E. mosquera* (typica), aber Schnabel 2—3 mm länger.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

12. *E. aureliae* (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus a.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 315 t. 10 | 1854 *Eriocnemys aurelia*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 252 | 1855 *Eriocnemis aureliae*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 727 f. 4660—1 | 1855 *E. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 283 | 1892 *E. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 370.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit goldigem Schimmer; Hinterkopf, Hinterhals und Oberschwanzdecken glänzend kupferbronzefarben. Steuerfedern blauschwarz, oft nahe der Wurzel etwas grünlich angefliegen. Unterseite dunkelgrün mit glitzernden Federspitzen, in der Mitte des Unterkörpers mit aschgrauem Anfluge. Die ungeheueren Flaumbüschel der Tibia weiss, die innere Hälfte zimmetfarben. Schnabel schwarz. L. t. ca. 105, a. 64, c. 44, r. 17.5—18 mm. — ♀ ad. Flaumbüschel der Tibia weiss, nur an der Innenseite etwas bräunlich zimmetfarben angefliegen. Steuerfedern nach der Wurzel zu stark bronzegrünlich schimmernd. A. 58—60 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich; im ersten Kleide unten schwarz, Wurzel des Unterschnabels fleischfarben.

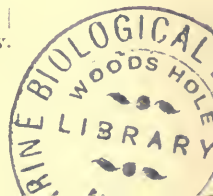
Colombia.

13. *E. assimilis* Ell. 1876 *E. a.*, Elliot in: Bull. Soc. zool. France, v. 1 p. 227 | 1879 *E. a.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 189 | 1892 *E. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 371 | 1882 *E. affinis*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 39.

Ähnlich *E. aureliae*, aber die Flaumbüschel der Tibia ganz hell rostbräunlich, ohne Weiss.

Peru und Bolivia.

14. *E. russata* J. Gd. 1871 *E. r.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London. p. 505 | 1892 *E. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 370 | 1895 *E. r.*, Hartert in: Nov. zool., v. 2 p. 69.



♂ ad. Oberseite goldiggrün, Oberkopf und Oberschwanzdecken kupferig bronzefarben. Steuerfedern blauschwarz, nach der Wurzel zu mehr oder minder grünlich schimmernd. Unterseite ähnlich wie bei *E. aureliae*, aber dunkler, weniger grün und mehr bronzeartig schimmernd. Flaumbüschel der Tibia wie bei dem ♂ ad. von *E. aureliae*. L. t. ca. 105, a. 62—64, c. 42, r. 20.5—22 mm. — ♀ ad. Wurzel der Steuerfedern mehr mit Grün überlaufen, Flaumbüschel der Tibia ganz weiss. A. 58—59, r. 20.5—21 mm.

Östliches Ecuador.

15. *E. lugens* (J. Gd.) 1851 *Eriopus l.*, J. Gould in: Jardine, Contr. Orn., p. 140 | 1854 *Eriocnemis l.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 282 | 1855 *E. (Threptria) l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., p. 6 t. 740 f. 4695—6 | 1860 *E. squamata*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 311 | 1861 *E. s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 281 | 1892 *E. s.* + *E. lugens*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 371.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Kopf und Oberschwanzdecken mehr kupferbronzefarben. Unterseite sehr dunkel grau, Federn der Kehle und Vorderbrust mit weissgrauen Säumen, Körperseiten mit metallischgrünem Schimmer. Flaumbüschel an den Beinen weiss, an der Innenseite kastanienbraun. Steuerfedern blauschwarz. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 69—70, c. 47, r. 17—18 mm. — ♀ ad. Flaumbüschel an den Beinen ganz weiss, Flügel ca. 4 mm kürzer.

Ecuador.

16. *E. nigrivestis* (Bourc. & Muls.) 1852 *Trochilus n.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, ser. 2 v. 4 p. 144 | 1858 *Eriocnemis n.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 276 | 1892 *E. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 365.

♂ ad. Oberseite von vorne gesehen schwarz, Stirn und Bürzel dunkel glänzend grün, Oberschwanzdecken glänzend tiefblau, von hinten gesehen ganze Oberseite dunkelgrün. Unterseite schwarz mit etwas blaugrünem, an den Seiten stärkerem Schimmer; grosser Kehlfleck und Unterschwanzdecken glitzernd veilchenblau. Flaumbüschel an den Beinen weiss. Steuerfedern blauschwarz. Schnabel schwarz. L. t. ca. 95, a. 60, c. 41—42, r. 15—16 mm. — ♀ ad. Oberseite grün mit metallischem Glanze, Oberschwanzdecken glitzernd. Federn der Unterseite goldiggrün, an der Wurzel schwärzlich, die der Kehle mit einem hellbraunen Fleck zwischen der grünen Spitze und der schwärzlichen Wurzel, die des Unterkörpers ebenda weiss oder mit weisslichen Seitenrändern. An der Kehle ein leuchtend blauer Fleck vorhanden. Unterschwanzdecken dunkelveilchenblau. Schwanz blauschwarz. Schnabel schwarz. Flaumbüschel weiss.

Nördlichere Teile von Ecuador.

17. *E. berlepschi* Hart. 1897 *E. b.*, Hartert in: Nov. zool., v. 4 p. 531.

Erinnert sehr an *E. nigrivestis*, ist aber durch den viel längeren Schnabel, grünere Oberseite, weniger glänzenden Kehlfleck und ebensolche Unterschwanzdecken leicht zu unterscheiden. — ♂ ad. Oberseite schwärzlichgrün mit kupferigem Schimmer, Oberschwanzdecken mit trübem grünlichen glitzernden Schein. Schwanz blauschwarz. Kehle schwarz, oben mit einem dunkelblauen, trüb bleiartig schimmernden Fleck. Unterkörper dunkelgrün, etwas glitzernd. Unterschwanzdecken von einem tiefdunkeln Veilchenblau, fast schwarz. Flaumbüschel an den Beinen weiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 100, a. 61, c. 42, r. 19 mm.

Colombia. — Bisher 1 Exemplar aus einer Bogotá-Sammlung.



18. **E. alinae** (Boure.) 1842 *Ornismya a.*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 5 p. 344 t. 19 | 1842 *Ornismyia alinae*, Bourcier in: Rev. zool., v. 5 p. 373 | 1855 *Eriocnemis (Engyete) a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 726 f. 4655—6 | 1859 *E. alinae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 280 | 1892 *E. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 363.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Stirn und Unterseite mit Einschluss der Unterschwanzdecken lebhaft glitzernd goldiggrün. Federn der Kehle und Vorderbrust an der Wurzel weiss, ebenso die Unterschwanzdecken; in der Mitte der Vorderbrust ein mehr oder minder ausgedehnter weisser Fleck. Steuerfedern glänzend gelblichgrün. Die unverhältnismässig grossen Flaumbüschel schneeweiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 55, a. 50—52, rectr. med. 23. rectr. lat. 30, r. 15—17 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber kleiner.

Colombia und nördlichste Ecke von Ecuador.

19. **E. dybowskii** Tacz. 1882 *E. d.*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 39.

♂ ad. Ähnlich *E. alinae*, aber viel grösser, Oberseite mehr goldig oder bronzeschimmernd, der weisse Fleck an der Vorderbrust undeutlich und nie scharf umschrieben. L. t. 95—100, a. 55—56, c. 38—40, r. 18—19 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber kleiner. L. t. 92, a. 53, c. 35, r. 17—18 mm.

Nord-Peru; in Höhen über 2100 m.

20. **E. derbyi** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus d.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 306.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün mit Bronzeschimmer, die letzten Bürzelfedern mit kupferbronzefarbenen Spitzen. Oberschwanzdecken lebhaft glitzernd grün. Unterseite dunkelgrün, mehr oder minder glitzernd. Unterschwanzdecken sehr lebhaft glitzernd grün. Flaumbüschel an den Beinen glanzlos schwarz. Steuerfedern schwarz mit etwas stahlblauem Schimmer; die Aussenfahne des äussersten Paares an der Basis normal, von der Mitte ab sich rasch verengend und am Spitzendrittel so gut wie ganz verschwunden, die Innenfahne vor der Spitze rasch verengt. — ♀ ad. Unterscheidet sich vom ♂ durch bläuliche Stirn und dadurch, dass die Federn der Kehle und Brust anteapikale weisse Binden haben, auch haben die langen Flaumbüschel an den Beinen etwas schmutzigweisse Spitzen.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

20 a. **E. derbyi (typica)** (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus d.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 306 | 1855 *Eriocnemis (Threptria) d.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 6 t. 728 f. 4666—7 | 1892 *E. d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 362 | 1895 *Erebenna d.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 242 | 1854 *Eriocnemys derbyanus*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 252 | 1858 *Eriocnemis d.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 279 | 1879 *E. derbiana*, Elliot, Classif. Syn. Troch. p. 189.

Schnabel kürzer (17—18 mm), die längeren Oberschwanzdecken etwas weniger goldig und nicht ganz so lebhaft glitzernd wie bei *E. derbyi longirostris*. L. t. ca. 95, a. 60, c. 35, r. 17—18 mm.

Südliches Colombia (Puracé, Popayan, Pasto) und nördliches Ecuador.

20 b. **E. derbyi longirostris** Hart. 1895 *E. d. l.*, Hartert in: Nov. zool., v. 2 p. 69.

Schnabel länger (20—22.5 mm), die längeren Oberschwanzdecken mehr goldig und noch lebhafter glitzernd als bei der typischen Unterart.

Colombia. — Neuerdings nicht selten in Bogotá-Sammlungen.

72. Gen. **Ocreatus** J. Gd.

1846 Subgen. *Ocreatus* (part.), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 86 | 1849 (Juni) *Spathura*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 164 | 1849 (Dezember) *Steganurus*, Reichenbach, Av. Syst., t. 40 | 1854 *Steganura*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 8 | 1866 *Uralia*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 81.

Schnabel ganz gerade, etwas länger als der Kopf. Schwanz tief gegabelt; Steuerfedern schmal, an der Spitze abgerundet; beim ♂ die äusseren Steuerfedern über die doppelte Schwanzlänge verlängert, äussere Fahne stark verschmälert, vor der Spitze beide Fahnen fehlend, Spitzen in weite spatelförmige Flaggen erweitert. Schenkelbefiederung in grosse Flaumbüschel umgewandelt. Geschlechter sehr verschieden.

Von Venezuela bis Peru.

5 sichere und 1 fragliche Art, 2 Unterarten.

Übersicht der Arten (♂):

- |   |   |   |                                  |        |
|---|---|---|----------------------------------|--------|
| 1 | } | Beinbefiederung weiss — 2.  |                                  |        |
|   |   | Beinbefiederung rostrot — 3.  |                                  |        |
| 2 | } | Kinn grün wie die Kehle . . . . .   | 1. <i>O. underwoodi</i> . . .    | p. 150 |
|   |   | Kinn schwarz, Kehle grün . . . . .  | 2. <i>O. melanantherus</i> . .   | p. 151 |
| 3 | } | Flaggen an den äusseren Steuerfedern länglich — 4.  |                                  |        |
|   |   | Flaggen an den äusseren Steuerfedern nicht länglich, sondern mehr rundlich — 5.                     |                                  |        |
| 4 | } | Aussenfahne der äusseren Steuerfeder bräunlichgrau . . . . .  | 3. <i>O. cissiurus</i> . . . . . | p. 151 |
|   |   | Aussenfahne der äusseren Steuerfeder blauschwarz . . . . .  | <i>O. peruanus</i> . . . . .     | p. 151 |
| 5 | } | Federn der Unterseite vor der Spitze weiss; die äusseren Steuerfedern sich nicht kreuzend . . . . . | 4. <i>O. addae</i> . . . . .     | p. 151 |
|   |   | Federn der Unterseite vor der Spitze schwärzlich; die äusseren Steuerfedern sich kreuzend . . . . . | 5. <i>O. annae</i> . . . . .     | p. 152 |

1. *O. underwoodi* (Less.) 1832 *Ornismya underwoodii*, Lesson, Troch., p. 105 t. 37.

♂ ad. Oberseite metallischgrün. Mittlere Steuerfedern glänzend metallischgrün; seitliches Paar stahlschwarz, äussere Fahne dunkel aschgrau, Flaggen blauschwarz, an der Spitze meist etwas bronzegrünlich angefliegen. Kehle und Brust glitzernd grün, Unterkörper und Unterschwanzdecken metallischgrün mit schwachem Bronzeschimmer. Die überaus reiche Beinbefiederung schneeweiss. Schnabel schwarz. Füsse weisslich. L. t. ca. 140, a. 44, rectr. med. 20, rectr. lat. 85—95 mm. — ♀ ad. Oberseite metallisch glänzend grün, Vorderkopf bronzeschimmernd. Unterseite weiss mit grünen Flecken, Unterschwanzdecken hell rostgelb, seitliche Steuerfedern stahlblau mit weissen Spitzen. A. 42, rectr. lat. 32 mm.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

1 a. *O. underwoodi* (typicus) (Less.) 1832 *Ornismya underwoodii* + *O. kieneri*, Lesson, Troch., p. 105 t. 37; p. 165 t. 65 | 1849 *Spathura underwoodi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 162 | 1892 *S. u.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 375 | 1855 *Steganura underwoodii* + *S. spatuligera* + *S. remigera*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 707 f. 4596—7; t. 708 f. 4598—600; t. 708 f. 4601—2 | 1848 *Trochilus caligatus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 14.

♂ ad. R. 11.5—12 mm. — ♀ ad. Unterseite grün gefleckt; diese Flecke grösser und dichter stehend an den Hals- und Körperseiten, in der Mitte und an der oberen Kehle (nahe dem Kinn) sehr spärlich oder fehlend.

Colombia.

1 b. *O. underwoodi bricenoi* (Hart.) 1899 *Spathura u. b.*, Hartert in: Nov. zool., v. 6 p. 72.

♂ ad. R. ca. 13 mm. — ♀ ad. Ganze Kehle und Vorderbrust weiss, ganz oder fast ganz ohne grüne Flecke, so dass ein auffallender Kontrast zwischen der Färbung der Kehle und der des Unterkörpers entsteht.

Venezuela.

2. *O. melanantherus* (Jard.) 1851 *Trochilus (Spathura) melananthera*, Jardine, Contr. Orn., p. 111 t. 80 | 1855 *Steganura m.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 710 f. 4608—9 | 1859 *Spathura m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 163 | 1892 *S. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 376.

♂ ad. Wie das ♂ ad. von *S. underwoodi*, aber Kinn und Streif vom Kinn bis unter das Auge grünlichschwarz, die Flaggen der verlängerten Steuerfedern kleiner, Schwanz kürzer. A. 41, c. 68—70, r. 13—14 mm. — ♀ ad. Ganze Unterseite weiss, nur die Seiten des Halses ganz spärlich, die der Brust und des Unterkörpers reichlicher und gröber grün gefleckt.

Ecuador.

3. *O. cissius* (J. Gd.) 1853 *Spathura cissius*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 21 p. 109 | 1860 *S. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 166 | 1871 *S. solstitialis*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 8 p. 62 | 1881 *S. s.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 37 | 1892 *S. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 377.

♂ ad. Oberseite glänzend grasgrün, Oberschwanzdecken etwas mehr goldig oder bronzeglänzend. Mittlere Steuerfedern metallischgrün; die folgenden an der Innenfahne schwarz, an der Aussenfahne metallischgrün; die seitlichen schwarz mit etwas stahlblauem Schimmer, nur an der Aussenfahne dunkel braungrau. Kehle und Vorderbrust rein glitzernd grün, übrige Unterseite glänzend goldiggrün. Flaumbüschel an den Beinen rostrot. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 46—47, rectr. med. 20, rectr. lat. 75—80, r. 14—15 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün. Steuerfedern grün, die seitlichen stahlblau mit weissen Spitzen. Unterseite weiss mit runden, glitzernd grünen Flecken an den Federspitzen. Beinbefederung hellrostrot. A. 44, c. 34 mm.

Ecuador und Nord-Peru.

*O. peruanus* (J. Gd.) 1849 *Spathura peruana*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 164 | 1892 *S. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 378 | 1855 *Steganura p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 709 f. 4606—7.

Das ♂ unterscheidet sich von dem von *O. cissius* durch die Färbung der Aussenfahne der äussersten Steuerfeder, die von derselben Farbe wie die Innenfahne ist. Vielleicht ist der Schwanz etwas länger. Die ♀ sollen sich nicht von denen von *O. cissius* unterscheiden. — Wahrscheinlich individuelle Aberration oder Unterart von *O. cissius*.

Peru. Die Verbreitung noch nicht genügend bekannt.

4. *O. addae* (Bourc.) 1846 (Sept.) *Trochilus a.*, Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 312 | 1855 *Steganura a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 709 f. 4603—5 | 1892 *Spathura a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 378 | 1846 (Okt.) *Trochilus (Ocreatus) rufocaligatus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 86 | 1849 *Spathura rufocaligata*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 165.



♂ ad. Federn der Unterseite vor den glitzernd grünen Spitzen weiss. Unterschwanzdecken grün mit hell rostgelblichen Säumen. Beinbefiederung rostrot. Flaggen an den äusseren Steuerfedern nicht länglich, sondern mehr rundlich. Äussere Steuerfedern schwarzbraun, Flaggen blauschwarz. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 43, rectr. med. 17, rectr. lat. 57, r. 17 mm. —

♀ ad. Kaum von dem von *O. cissurus* verschieden. Rectr. med. 18, rectr. lat. 28 mm.

Bolivia.

5. *O. annae* (Berlp. & Stolz.) 1894 *Spathura a.*, Berlepsch & Stolzmann in: Ibis, ser. 6 v. 6 p. 398.

♂ ad. Im ganzen *O. addae* äusserst ähnlich, aber die Federn der Unterseite vor den grünen Spitzen schwärzlich, nicht weiss, und die äusseren beflaggten Steuerfedern einander kreuzend.

Zentral-Peru.

### 73. Gen. *Urosticta* J. Gd.

1853 *Urosticta* (Typ.: *U. benjamini*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 p. 190 | 1854 Subgen. *Urosticta* (Typ.: *U. b.*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13.

Schnabel gerade, etwa doppelt so lang wie der Kopf. Schwanz lang, etwa  $\frac{4}{5}$  der Flügellänge, tief gegabelt; die mittleren Steuerfederpaare bei den ♂ mit sehr auffallenden tropfenartig erscheinenden rundlichen weissen Flecken, an der Spitze deutlich aufwärts geschwungen. Geschlechter sehr verschieden.

Von Colombia bis Peru.

3 Arten.

Übersicht der Arten (♂):

1	{ Vorderbrust lila oder blau — 2. Vorderbrust grün . . . . .	2.	<i>U. ruficrissa</i> . . . . .	p. 153
2		{ Unterschwanzdecken grün mit weisslichen Rändern . . . . .	1.	<i>U. benjamini</i> . . . . .
			3.	<i>U. intermedia</i> . . . . .

1. *U. benjamini* (Bourc.) 1851 *Trochilus b.*, Bourcier in: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1853 *Urosticta b.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 190 | 1877 *U. b.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 101 t. 77 | 1892 *U. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 167.

♂ ad. Oberseite glänzend grasgrün, hinter dem Auge ein etwa 4 mm langer weisser Fleck. Steuerfedern dunkel bronzegrün, die mittelsten beiden Paare mit 8—10 mm langen reinweissen Spitzen. Kehle prächtig glitzernd grün. Vorderbrust rötlichlila, von der Brust durch ein undeutlich begrenztes weisses Band getrennt. Brust und Unterkörper glänzend grün. Unterschwanzdecken grün mit weisslichen Rändern. Schnabel schwarz. L. t. ca. 95, a. 53—54, rectr. med. 34, rectr. lat. 43, r. 20—21 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grasgrün. Steuerfedern glänzend grün, an den Spitzen kupferig bronzefarben; die beiden äussersten Paare mit 7—9 mm langen, das nächste mit 1—2 mm langen weissen Spitzen. Unterseite weiss, jede Feder an der Spitze mit grossem runden grünen glitzernden Fleck und an der äussersten Wurzel schwarz. Unterschwanzdecken weiss mit rostgelblichem Schimmer.

Schnabel schwarz. — Juv. Kehle rotbraun. Mittlere Steuerfedern mit unregelmässigen weissen Flecken, äussere einfarbig bronzebraun.

Ecuador.

2. **U. ruficrissa** Lawr. 1864 *U. r.*, Lawrence in: Ann. Lye. N. York, v. 8 p. 44 | 1877 *U. r.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 103 t. 78 | 1883 *U. r.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 24 | 1892 *U. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 169.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün. Steuerfedern olivenbraun mit goldgrünem Schimmer; die mittelsten beiden Paare lebhafter grün und vor der Spitze bronzefarben, die Spitze schneeweiss. Kinn und Kehle leuchtend goldiggrün. Unterschwanzdecken hell rostbräunlich, in der Mitte grünlich schimmernd. Übrige Unterseite grün mit metallischem Glanze, die Vorderbrust durch die mehr hervortretenden Wurzelteile der Federn mehr weisslich aschgrau. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit weissen Spitzen. L. t. ca. 105, a. 60—62, c. 44—46, r. 19—21 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün mit goldigem Schimmer. Steuerfedern glänzend bronzegrün, das Spitzendrittel der mittleren Paare kupferbronzefarben, die beiden seitlichen Paare mit ausgedehnten weissen Spitzen. Federn der Unterseite weiss, an der Wurzel schwärzlich; an den Spitzen der Kehlfedern leuchtend grüne runde Flecke; an den Federn der Brust und der Körperseiten grössere bronzegrüne Spitzen. Unterschwanzdecken hell rostgelblich. A. 56, c. 36, r. 21 mm.

Colombia und Nord-Ecuador.

3. **U. intermedia** Tacz. 1882 *U. i.*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 36 | 1892 *U. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 168.

♂ ad. Oberseite goldiggrün. Kehle mit schuppenförmigen, leuchtend grünen Federn bedeckt. Vorderbrust in der Mitte mit nicht sehr ausgedehntem blauen Fleck. Unterkörper grün mit hellgrauen Federrändern. Unterschwanzdecken rotbraun, in der Mitte grün. Hinter dem Auge ein sehr kleiner weisser Fleck. Steuerfedern an der Wurzel metallischgrün, nach der Spitze zu kupferbronzeglänzend; die mittleren beiden mit ovalen weissen Spitzen. — ♀ ad. Unterseite wie bei den verwandten Arten. Die 3 äusseren Steuerfederpaare mit weissen Spitzen. Unterschwanzdecken rostbräunlichweiss.

Peru.

#### 74. Gen. **Phlogophilus** J. Gd.

1860 *Phlogophilus* (Typ.: *P. hemileucurus*), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 310.

Schnabel länger als der Kopf. Schwanz stark abgerundet, ziemlich etwa  $\frac{2}{3}$  der Flügellänge. Lauf unbefiedert. An den Bauchseiten reiche Flaumbüschel. Die Gattung steht *Adelomyia* sehr nahe.

Ecuador.

1 Art.

1. **P. hemileucurus** J. Gd. 1860 *P. h.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 310 | 1861 *P. h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 5 t. 360 | 1892 *P. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 173.

Ad. Oberseite glänzend grasgrün mit etwas Goldbronzeschimmer. Mittlere Steuerfedern metallischgrün mit schwachem Bronzeschimmer, bräunlichen Rändern und schwärzlicher Spitze. Äussere Steuerfedern blauschwarz, an der Wurzel und Spitze weiss; die weissen Spitzen häufig (♀ an juv.?) mit blauschwarzem Aussenrande. Unterseite weiss, Kinn zuweilen (juv.?) rostfarben; die Federn der Kehle und Körperseiten mit metallischgrünen Spitzenflecken. Metallischgrünes, in der Mitte unterbrochenes Brustband vorhanden. Ohrdecken grünlich bronzefarben. Unterschwanzdecken weiss. Schnabel schwarz. Füsse fleischfarben.

Anden des südöstlichen Ecuador.

### 75. Gen. *Adelomyia* Bp.

1854 *Adelomyia* (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 t. 6 p. 253 | 1860 *Adelisca*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 72.

Der Gattung *Phlogophilus* sehr nahe stehend, aber der Schnabel kürzer, nur so lang wie der Kopf oder wenig länger, ganz gerade. Steuerfedern etwas breiter, Schwanz nicht so stark gerundet. Geschlechter nicht wesentlich verschieden.

Von Venezuela bis Peru und Bolivia.

2 Arten und 5 Unterarten.

Übersicht der Arten und Unterarten:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | { | Kehle mit hellblauen Federspitzen . . . . . 2. <i>A. inornata</i> . . . . . p. 156  |
|   |   | Kehle mit bräunlichen Federspitzen — 2.   |
| 2 | { | Unterseite mehr rostfarben . . . 1 c. <i>A. melanogenys cervina</i> . . . p. 156  |
|   |   | Unterseite heller — 3.  |
| 3 | { | Etwas kleiner; Schnabel etwas kürzer; Flecken mehr auf den oberen Teil der Kehle beschränkt . . . . . 1 d. <i>A. melanogenys aeneosticta</i> . . p. 155   |
|   |   | Etwas grösser; Schnabel etwas länger; Flecken der Kehle mehr auf die Vorderbrust hinreichend — 4.   |
| 4 | { | Helle Färbung der Schwanzwurzel etwa die Hälfte der Federn einnehmend; helle Steuerfederspitzen länger . . 1 b. <i>A. melanogenys maculata</i> . . . p. 155                                     |
|   |   | Helle Färbung der Schwanzwurzel nicht über die Unterschwanzdecken hinausreichend; helle Steuerfederspitzen kürzer 1 a. <i>A. melanogenys (typica)</i> . . . p. 155                              |
|   |   | Helle Färbung der Schwanzwurzel fast so weit wie bei <i>A. melanogenys maculata</i> ausgedehnt; helle Steuerfederspitzen sehr klein . . . . . 1 c. <i>A. melanogenys chlorospila</i> . . p. 155 |
|   |   |   |

1. *A. melanogenys* (Fras.) 1840 *Trochilus m.*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 18.

Oberseite grün oder bronzegrün. Steuerfedern bronzebraun, die äusseren mit bräunlich rahmfarbenen Spitzen. Unterseite hellbräunlich, mehr oder



minder braun gefleckt; Körperseiten mehr rostfarben und mit grösseren, mehr grün schimmernden Flecken.

Die Art zerfällt in 5 Unterarten:

1 a. *A. melanogenys (typica)* (Fras.) 1840 *Trochilus m.*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 18 | 1879 *Adelomyia m.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 182 | 1892 *A. m.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 169 | 1846 *Trochilus sabinæ*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 323 | 1855 *Metallura s.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., p. 5 t. 720 f. 4636—7 | 1893 *Adelomyia simplex*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 80 (alb.in.).

♂ ad. Oberseite grün mit lebhaftem Glanze. Ohrdecken schwarzbraun; über dem Auge bis zum Ende der Ohrdecken ein etwa 1½ mm breiter weisser Strich. Steuerfedern bronzefarben, die Innenfahnen derselben an der Wurzel für ungefähr ein Drittel (etwa so weit, wie sie von den Unterschwanzdecken bedeckt sind) hellbraun. Drei äussere Steuerfedern mit etwa 3—6 mm langen (an den äusseren Paaren längeren) bräunlich rahmfarbenen Spitzen. Unterseite bräunlich rahmfarben, Körperseiten etwas mehr rostbräunlich; die letzteren mit grossen glänzend bronzegrünen Flecken an den Federspitzen. Vom Kinn bis zur Vorderbrust hat jede Feder einen bronzefarbenen, oft grünlich schimmernden Spitzenfleck. Schnabel schwarz, äusserste Basis des Unterschnabels gelblich. L. t. ca. 100, a. 55—56, c. 38, r. 14—15 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., nur etwas kleiner. A. 50 mm.

Colombia und Ecuador östlich der Anden.

1 b. *A. melanogenys maculata* J. Gd. 1861 *A. maculata*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 199 | 1894 *A. m.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 51. 56 f. 4, 5.

Wie *A. m.* (*typica*), aber Oberseite in der Regel bronzegrün oder goldigbronzegrün, die helle Färbung an der Schwanzwurzel etwa bis zur Hälfte der Schwanzlänge ausgedehnt (also deutlich über die Unterschwanzdecken hinausragend) und heller, mehr rahmfarben. Die Spitzen der seitlichen Steuerfedern in der Regel etwas länger.

Ecuador westlich der Anden.

1 c. *A. melanogenys chlorospila* J. Gd. 1872 *A. c.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 10 p. 452 | 1879 *A. c.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 182.

Scheint etwas zwischen *A. m.* (*typica*) und *A. m. maculata* zu stehen, indem die helle Färbung der Schwanzwurzel fast so weit wie bei *A. m. maculata* ausgedehnt ist, die hellen Steuerfederspitzen aber kurz, rundlich, nicht über 5 mm lang sind. Oberseite bald reiner grün, bald mehr bronzefarben. A. ♂ 57, ♀ 49 mm.

Peru.

1 d. *A. melanogenys aeneosticta* E. Sim. 1859 *A. melanogenys* (err., non *Trochilus m.* Fraser 1840!), J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 198 | 1889 *A. aeneosticta*, E. Simon in: Mém. Soc. zool. France, v. 2 p. 223 | 1892 *A. aeneotincta*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 171 | 1897 *A. a.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 31.

Wie *A. m.* (*typica*), aber der Schnabel merklich kürzer, Unterseite etwas weniger bräunlich, die braunen Flecke auf die Kehle beschränkt und nicht so deutlich auf die Vorderbrust reichend. ♂: a. 53—55, r. 13—14 mm.

Venezuela.

1 e. *A. melanogenys cervina* J. Gd. 1872 *A. c.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 10 p. 453 | 1887 *A. c.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 46 | 1892 *A. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 171 | 1897 *A. c.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 31.

Wie *A. m.* (typica), aber der Schnabel kürzer. Unterseite mehr rostfarben, Flügel länger. A. 60, r. 12 mm.

Colombia (Cauca-Thal).

2. *A. inornata* (J. Gd.) 1846 *Trochilus i.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 89 | 1854 *Adelomyia i.*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 253 | 1855 *A. i.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 197 | 1892 *A. i.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 172.

Im allgemeinen wie *A. melanogenys*, aber die Oberseite mehr bronzefarben, Mitte des Unterkörpers hellrostbräunlich. Spitzen der Kehlfedern glänzend hellblau. Die hellrostbraunen Spitzen der äussersten Steuerfedern ziemlich lang, meist an der Aussenfahne etwa 2 mm weiter hinaufreichend, als an der Innenfahne.

Bolivia.

## 76. Gen. *Heliangelus* J. Gd.

1848 *Heliangelus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 12 | 1853 *Heliotrypha*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 241 | 1854 Subgen.: *Anactoria* + *Diotima* (Typ.: *D. spencei*) + *Parzudakia*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1860 *Heliangelus* + *Heliotryphon*, Cabanis & Heine, Mus. Hein.; v. 3 p. 74, 75 | 1875 *Heliangelus* (part.) + *Peratus* + *Helymus* (Typ.: *H. micraster*) + *Heliotrypha*, Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 219 | 1877 *Helymus* + *Nodalia* (Typ.: *N. barrati*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 93, 99 | 1895 *Warszewiczia* (Typ.: *W. viola*), Boucard, Gen. Humm. B., p. 224.

Der unbefiederte Teil des Schnabels etwa so lang wie der Kopf oder etwas länger, die Befiederung etwa  $\frac{1}{4}$  des Schnabels bedeckend. Schwanz etwa  $\frac{3}{4}$ — $\frac{4}{5}$  der Flügellänge, fast zur Hälfte seiner ganzen Länge (*H. viola*) oder weniger gegabelt, bei einigen Arten gerade abgeschnitten (*H. claudia*). Geschlechter verschieden gefärbt. Die ♂ mit prachtvoll gefärbter Kehle und leuchtendem Stirnschildchen.

Anden von Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru und Bolivia.

14 sichere und 1 fragliche Art.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |  |        |
|---|---|--|--|--------|
| 1 | { | Oberseite purpurn . . . . .                                      | 13. <i>H. rothschildi</i> . . . . .    | p. 161 |
|   |   | Oberseite schwarz . . . . .                                      | 14. <i>H. claudia</i> . . . . .        | p. 161 |
|   |   | Oberseite grün oder bronzegrün — 2.                              |  |        |
| 2 | { | Mit weissem oder hellbräunlichem Brustbande — 3.                 |  |        |
|   |   | Ohne weisses oder hellbräunliches Brustband — 8.                 |  |        |
| 3 | { | Brustband zimmetfarben; Kehle feurig orangerot                   | 1. <i>H. mavors</i> . . . . .          | p. 157 |
|   |   | Brustband bräunlich rahmfarben; Kehle rosig lila                 | 6. <i>H. amethysticollis</i> . . . . . | p. 159 |
|   |   | Brustband weiss — 4.   |  |        |
| 4 | { | Kehle rosig lila oder lila rosenrot — 5.                         |  |        |
|   |   | Kehle violett — 7.   |  |        |
|   |   | Kehle violett rosenrot . . . . .                                 | 2. <i>H. spencei</i> . . . . .         | p. 157 |
| 5 | { | Brustband breit, an den Rändern etwas rostfarben. . . . .        | 5. <i>H. laticlavus</i> . . . . .      | p. 158 |
|   |   | Brustband schmal, an den Rändern nicht bräunlich angeflogen — 6. |  |        |

6	{	Stirnschildchen glitzernd grün . . . . .	4.	<i>H. clarisse</i> . . . . .	p. 158
		Stirnschildchen glitzernd goldgrün . . . . .	3.	<i>H. strophianus</i> . . . . .	p. 158
7	{	Mittlere Steuerfedern bronzegrün . . . . .	8.	<i>H. dubius</i> . . . . .	p. 159
		Mittlere Steuerfedern blauschwarz . . . . .	7.	<i>H. violicollis</i> . . . . .	p. 159
8	{	Kehle bleiartig grün oder silberartig grünlich, scharf von der Brustfärbung abstechend . . . . .	9.	<i>H. barrali</i> . . . . .	p. 159
		Kehle glitzernd goldiggrün, nicht scharf von der Brustfärbung abstechend . . . . .		<i>H. speciosus</i> . . . . .	p. 159
		Kehle glänzend purpurviolett . . . . .	12.	<i>H. viola</i> . . . . .	p. 160
		Kehle rosenrot mit Lila-Schimmer . . . . .	10.	<i>H. exortis</i> . . . . .	p. 160
		Kehle glänzend feurig rotgold . . . . .	11.	<i>H. micraster</i> . . . . .	p. 160

1. *H. mavors* J. Gd. 1848 *H. m.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 12 | 1855 *H. m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 246 | 1892 *H. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 163 | 1855 *Trochilus m.*, Reichenbach. Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 827 f. 4945—7.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Bürzel und Oberschwanzdecken mehr goldigbronzefarben; Oberkopf etwas mehr bronzeschimmernd, von vorne gesehen schwarz. Stirn mit glitzerndem, feurig orangefarbenem Fleck. Steuerfedern bronzefarben, das mittlere Paar mehr bronzegrün, die seitlichen dunkler und mit schmalem weisslichgrauen Spitzensaum. Ganze Kehle feurig orangefarben, die unteren Kehlfedern etwas verlängert. Über die Vorderbrust zieht sich ein hellzimmtfarbenes Band. Unterkörper metallischgrün, in der Mitte zimmetfarben. Unterschwanzdecken matt bronzebraun, mit hellaschgrauen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit weissen Spitzen. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 105, a. 64—65, c. 41—43, r. 13—14.5 mm. — ♀ perad. Oberseite gleichmässig glänzend grün mit goldigem Bronzeschimmer an der Stirn und auf den Oberschwanzdecken. Steuerfedern dunkel bronzefarben, die mittleren bronzegrün, die seitlichen mit graubraunen Spitzen. Kehle düster zimmetbraun, der obere Teil mit feurig orangeroten, der untere mit dunkelbraunen, grünlich schimmernden Feder spitzen; die übrige Unterseite wie beim ♂ ad. A. 57—59, r. 14 mm. — ♀ med. Wie das ♀ ad., aber die ganze Kehle mit kleinen goldig glänzenden, dunkelbraunen Spitzenflecken. — ♂ juv. Wie das ♀, aber Kehle dunkelbraun.

Anden von Venezuela (Paramos); in Höhen von 3000—4500 m.

2. *H. spencei* (Bourc.) 1847 *Trochilus s.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 46 | 1855 *Heliangelus s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 244 | 1877 *H. s.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 88 t. 75 | 1892 *H. spencii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 162.

♂ ad. Oberseite grün mit goldigem Bronzeschimmer, der am Bürzel und auf den Oberschwanzdecken stärker hervortritt. Kopf von vorne gesehen schwarz. Stirn mit leuchtendem blaugrünlich silberfarbenen Schildchen. Mittelste Steuerfedern bronzegrün, die übrigen schwarzbraun mit Bronzeschimmer, die äussersten mit hellbräunlichen Spitzen. Kehle metallisch violettrosenrot, die unteren Kehlfedern verlängert. Ein breites weisses, oft gelblich getrübbtes Band über der Vorderbrust. Übrige Unterseite metallischgrün, in der Mitte hell rostbräunlich. Unterschwanzdecken bronzegrün mit hell rostbräunlichen Kanten. L. t. ca. 105, a. 65, c. 43, rectr. med. 37—38, r. 14—15 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., nur ohne das leuchtende Stirnschildchen, Vorderkopf nur etwas glänzender als die übrige Oberseite. Kehle hellrostbräunlich; die obere Hälfte mit feurig rosenroten, die untere



mit braunen, kupferig glänzenden Federspitzen. Das Brustband meist mehr rostbräunlich getrübt. Die seitlichen Steuerfedern mit grösseren hell graubräunlichen Spitzen. A. 60 mm. — ♀ juv. & med. Die obere Kehle wie der untere Teil derselben. — ♂ juv. Kehle schwärzlich.

Anden von Venezuela; in Höhen von 2500—4500 m.

3. **H. strophianus** (J. Gd.) 1846 *Trochilus s.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 45 | 1855 *Heliangelus s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 243 | 1892 *H. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 161 | 1855 *Trochilus (Anactoria) strophiana*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 831 f. 4956—7.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün; Oberkopf, Hinterhals, Bürzel und Oberschwanzdecken dunkler und mehr bronzebraun, Kopf von vorne gesehen fast schwarz erscheinend, Stirnschildchen glitzernd goldiggrün. Kopf- und Halsseiten dunkel bronzegrün, Kinn schwärzlich, Kehle glitzernd lilafarben. Vorderbrust mit weissem Bande. Übrige Unterseite glänzend dunkelgrün, Mitte des Unterkörpers graubräunlich. Unterschwanzdecken weiss mit bronzefarbenen Mittelflecken. Steuerfedern dunkel stahlblau, nur bei jüngeren Exemplaren die mittleren beiden mit bronzegrünlichem Schimmer. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 70, c. 52, rectr. med. 42, r. 14 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., aber das Stirnschildchen nicht so lebhaft glänzend, die mittleren Steuerfedern mit etwas bronzegrünlichem Schimmer, aber nicht so bronzegrün wie beim ♀ von *H. clarisse*. Kehle schwärzlich; die Federn des mittleren Teiles der Kehle mit weissen Rändern, oft auch mit einigen rosigvioletten Federspitzen. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Ecuador.

4. **H. clarisse** (Longm.) 1841 *Ornismya c.*, Longuemare in: Rev. zool., v. 4 p. 306 | 1855 *Heliangelus clarissae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 241 | 1892 *H. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 160 | 1855 *Trochilus (Anactoria) clarissa*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 830 f. 4953—5 | 1877 *Heliangelus tuczanowskii*, Pelzeln in: Ibis, ser. 4 v. 1 p. 338.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, mehr bronzebraunlich auf Kopf und Hinterhals und auf dem Bürzel; Kopf von vorne gesehen schwarz, Stirnschildchen glitzernd grün. Steuerfedern schwarz mit etwas bronzebraunlichem Schimmer und kaum merklichen weissen Spitzen, die mittleren ganz bronzegrün. Unterseite wie bei *H. strophianus*, nur die Brust glänzender. L. t. ca. 110, a. 71, c. 46, rectr. med. 43, r. 17 mm. — ♀ ad. Wie das von *H. strophianus*, aber die mittleren Steuerfedern ganz bronzegrün. — Juv. Wie das ♀, aber Kehlfedern zum grossen Teil weisslich, Unterschwanzdecken ganz oder fast ganz weiss.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

5. **H. laticlavus** Salv. 1891 *H. l.*, Salvin in: Ann. nat. Hist., ser. 6 v. 7 p. 376 | 1892 *H. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 160 t. 5 f. 1 | 1891 *H. henrici*, Boudard in: Humming B., v. 1 p. 26.

♂ ad. Sehr ähnlich dem von *H. clarisse*, aber das glitzernde Stirnschild grösser, das weisse Brustband viel breiter und an den Rändern mit hell rostfarbenem Anfluge. Kehle rosig lila. Brust unter dem weissen Bande bronzegrün, aber nicht glitzernd grün; Mitte des Unterkörpers hell rostbräunlich. Unterschwanzdecken bronzefarben mit weissen Säumen. L. t. ca. 105, a. 65—66, c. 45, rectr. med. 42, r. 16—17 mm. — ♀ (aut juv.?).

Kehle bräunlich rostfarben mit dunkeln Spitzen, in der Mitte lila rosenrot.  
A. 57 mm.

Südliches Ecuador.

6. *H. amethysticollis* (Orb. & Lafr.) 1838 *Orthorhynchus a.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 31 | 1835—44 *O. a.*, Orbigny, Voy. Amér. mérid., v. 4 III p. 376 t. 60 f. 2 | 1850 *Heliangelus a.*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 76 | 1855 *H. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 245 | 1892 *H. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 161 | 1855 *Trochilus (Anactoria) a.*, Reichenbach, Troch. Enum. p. 10 t. 829 f. 4950—2.

♂ ad. Sehr ähnlich dem von *H. laticlavus*, aber der Stirnfleck glitzernd goldgrün, das Brustband nicht weiss, sondern hellbräunlichgelb oder bräunlich rahmfarben. Kehle rosig lila. — ♀ ad. Brustband wie beim ♂ ad. Kehle schwärzlich, jede Feder mit breitem rostfarbenen Saum.

Peru und Bolivia.

7. *H. violicollis* Salv. 1891 *H. v.*, Salvin in: Ann. nat. Hist., ser. 6 v. 7 p. 376 | 1892 *H. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 162 t. 5 f. 2.

♂ ad. Wie das von *H. strophianus*, aber die Oberseite und der Unterkörper dunkler, mehr kupferig bronzefarben, Kehle leuchtend veilchenblau.

Vielleicht nur Aberration von *H. strophianus*.

Sarayaqu in Ecuador.

8. *H. dubius* Hart. 1897 *H. d.*, Hartert in: Nov. zool., v. 4 p. 532.

♂ ad. Wie das von *H. clarisse*, aber die Kehle in der Mitte dunkel glänzend veilchenblau, etwas mehr rötlichviolett als bei *H. violicollis*. Um die violette Kehlmittle herum schwarze Federn, nur die mittleren unteren Kehlfedern mehr verlängert als die übrigen.

Möglicherweise Aberration von *H. clarisse*, wogegen die Form der Kehlfedern, wenn nicht auf unvollkommene Mauser zurückführbar, zu sprechen scheint. Verhält sich zu *H. clarisse* wie *H. violicollis* zu *H. strophianus*.

Colombia (in Bogotá-Sammlung).

9. *H. barrali* (Muls. & J. Verr.) 1872 *Heliotrypha b.*, Mulsant & J. Verreaux in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 18 p. 106 | 1892 *H. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus. v. 16 p. 166 t. 6 f. 2 | 1872 *Heliangelus squamigularis*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, 1871 p. 503.

♂ ad. Oberseite glänzend grün; Oberschwanzdecken glitzernd, Stirn leuchtend grün. Steuerfedern blauschwarz, mittleres Paar dunkel bronze-grün. Unterseite dunkel glitzernd grün, Kehle eigentümlich bleiartig grün oder silberartig grünlich oder goldig, nicht immer gleich, leuchtend und glitzernd, in scharfem Kontrast zur Färbung der Brust und von einer dunklen, schwärzlichen Zone umgeben. Unterschwanzdecken glänzend grün mit weisslichen Säumen. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 110, a. 65—67. c. 47, r. 17—18 mm. — ♂ juv. Kehle schwärzlich.

Colombia (Antioquia und in Bogotá-Sammlungen).

*H. speciosus* (Salv.) 1891 *Heliotrypha speciosa*, Salvin in: Ann. nat. Hist. ser. 6 v. 7 p. 376 | 1892 *H. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 167 t. 6 f. 1 | 1892 *H. simoni*, Boucard in: Humming B., v. 2 p. 76.

Sehr ähnlich *H. barrali*, aber die Kehle glitzernd goldiggrün, nicht scharf von dem glitzernden Grün der Brust abstechend. A. 64, c. 43, r. 17.5—19 mm. — Vielleicht nicht von *H. barrali* verschieden.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

10. *H. exortis* (Fras.) 1840 (Febr.) *Trochilus e.*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 14 | 1879 *Heliotrypha e.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 87 | 1892 *H. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 165 | 1840 (Mart.) *Ornismya parzudaki* (non Lesson 1838!), Lesson in: Rev. zool., v. 3 p. 72 | 1860 *Heliotrypha p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 240 | 1854 *Rhamphomicron (Parzudakia) dispar*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1855 *R. (P.) d.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 833 f. 4960—2.

♂ ad. Äusserst ähnlich *H. micraster*, aber die Oberseite reiner grün, Bürzel und Oberschwanzdecken dunkler, von vorne gesehen schwärzlich, aber nicht bronzebraun. Mittlere Stenerfedern dunkler, das leuchtende Kehlschild viel rötlicher, mehr rosenschwarz mit etwas Lila-Schimmer, nach dem Kinn zu mehr violett. — ♀ ad. Kehle weiss, bräunlichschwarz umrandet, zuweilen in der Mitte bei sehr alten (?) ♀ einige rötlich violette Federspitzen.

Colombia und nördliches Ecuador.

11. *H. micraster* J. Gd. 1872 *H. m.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 9 p. 195 | 1883 *H. m.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 23 | 1879 *Heliotrypha micrastur*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 88 | 1892 *H. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 166 | 1894 *H. micraster*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool. v. 1 p. 50.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, Oberkopf etwas mehr bronzefarben, von vorne gesehen fast schwarz; Bürzel und Oberschwanzdecken bronzebraun. Stirnschildchen glitzernd grün. Kinn schwärzlich mit violettem Schimmer, Kehle glitzernd und leuchtend rotgold, mehr rot nach dem Kinn zu. Brust dunkelgrün mit glitzernden Federspitzen. Unterkörper metallischgrün, in der Mitte bräunlich. Unterschwanzdecken weiss. Mittlere Steuerfedern bronzefarben, die seitlichen schwarz mit etwas Bronzeschimmer und winzigen hellbräunlichen Spitzen. L. t. ca. 100, a. 65, c. 43, rectr. med. 37, r. 14 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber Kopf, Bürzel und Oberschwanzdecken mehr grün, der rotgoldene glitzernde Kehlfleck kleiner, Kinn weiss, Unterkörper etwas mehr bräunlich. A. 58—60, c. 40, r. 14 mm.

Südliches Ecuador und nördliches Peru.

12. *H. viola* J. Gd. 1853 *H. v.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 21 p. 61 | 1853 *Heliotrypha v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 241 | 1892 *H. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 164 | 1894 *H. v.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 50 | 1855 *Rhamphomicron (Parzudakia) v.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 832 f. 4958—9.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, in gewissem Lichte bronzeschimmernd; Oberkopf mehr bronzefarben, von vorne gesehen fast schwarz; Stirn bis in Augenhöhe glitzernd bläulichgrün. Kopfseiten dunkel bronzefarben, hinter dem Auge ein kleiner weisser Fleck. Mittlere Steuerfedern des tief gegabelten Schwanzes grün mit etwas Bronzeschimmer, die übrigen schwarz mit etwas stahlbläulichem Schimmer, die inneren mit ausgedehnten, die äusseren mit ganz kleinen bronzegrünen Spitzen. Ganze Kehle glänzend purpurviolett. Vorderbrust glitzernd bläulichgrün, übrige Unterseite metallischgrün; Unterschwanzdecken mit breiten hellrostbräunlichen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit hellbraunen Spitzen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 120, a. 65—68, c. 62, rectr. med. 32, r. 14 mm. — ♀ ad. Oberseite metallischgrün, Kopf etwas mehr bronzeschimmernd, Stirn leuchtend grün. Kehle schwärzlich, viele Federn mit hellbraunen Seitenflecken und die in der Mitte der Kehle oft (perad.?) mit violetten Spitzen. A. 60 mm. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Ecuador (zu beiden Seiten der Anden); in bedeutenden Höhen.



13. **H. rothschildi** Bouc. 1892 *H. rothschildi* (corr. *rothschildi*), Boucard in: Humming B., v. 2 p. 77 | 1895 *H. r.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 234.

♂ (ad.?) Oberseite glänzend dunkelpurpurfarben. Mittlere Steuerfedern glänzend purpurn, die seitlichen blauschwarz mit purpurnem Schimmer und mit ganz kleinen rahmfarbenen Spitzen. Kehle etwas matt goldbronzeglänzend, an den Seiten von Schwarz umgeben. Unter der Kehle ein weisses Brustband unregelmässig angedeutet. Unterkörper in der Mitte bräunlichgrau mit bronzegrün glänzenden Federspitzen, im übrigen glänzend purpurfarben. Unterschwanzdecken weiss. Schnabel und Füsse schwarz. A. 65, c. 48, r. 15 mm.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

14. **H. claudia** Hart. 1895 *H. c.*, Hartert in: Nov. zool., v. 2 p. 484 | 1897 *H. c.*, Hartert in: Nov. zool., v. 4 p. 532 | 1897 *H. claudiae*, E. Simon, Cat. Troch., p. 32.

♂ (ad.?) Ganze Unterseite, Kopf- und Halsseiten und Steuerfedern schwarz mit sehr schwachem metallischen, etwas purpurnem Schimmer. Hinter dem Auge ein weisser Fleck. Stirnschildchen dunkel schwärzlich purpurbau. Kehle matt dunkelblau mit etwas violettem Schimmer, darunter ein hier und da braun geflecktes weisses Brustband; der Unterkörper bräunlichschwarz, in der Mitte schmutzigbraun. Unterschwanzdecken weiss, mit oder ohne dunkelbronzefarbene Mittelflecke. Schnabel schwarz. L. t. ca. 105, a. 65, rectr. IV med. aequal. 42, r. 16 mm.

Von E. Simon (l. c.) für eine melanistische Aberration von *H. clarisse* gehalten, was möglich wäre, wofür aber die vollständige Übereinstimmung der vorliegenden Stücke nicht spricht, ebensowenig wie der gar nicht ausgeschnittene Schwanz.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

## 77. Gen. **Metallura** J. Gd.

1847 *Metallura*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 94 | 1860 *M.* (Typ.: *M. opaca*) + *Urolampra*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 68, 69 | 1877 Subgen. *Lavinia* (Typ.: *Metallura hedvigae*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 106.

Ähnlich Heliangelus, aber die Steuerfedern breiter, der Schwanz nicht oder nur wenig ausgeschnitten, Schnabel in der Regel kürzer; Färbungscharakter ganz verschieden von dem der Gattung Heliangelus; die ♀ mehr oder minder von den ♂ in der Färbung verschieden.

Anden von Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru und Bolivia.

11 sichere und 1 fragliche Art, 4 Unterarten.

Übersicht der Arten:

1	{	Ober- und Unterseite schwärzlich — 2.	
		Ober- und Unterseite grünlich oder bronzefarben — 3.	
2	{	Steuerfedern auf der Unterseite glänzend kupferbronzefarben . . . . .	1. <b>M. phoebe</b> . . . . . p. 162
		Steuerfedern auf der Unterseite violettrot . . . . .	<b>M. jelskii</b> . . . . . p. 162
		Steuerfedern schimmernd purpurfarben . . . . .	7. <b>M. chloropogon</b> . . . . . p. 164
3	{	Kehlfleck feuerrot . . . . .	4. <b>M. eupogon</b> . . . . . p. 163
		Kehlfleck glänzend purpurviolett . . . . .	6. <b>M. baroni</b> . . . . . p. 163
		Kehlfleck grün — 4.	
		Kehlfleck schwarz . . . . .	3. <b>M. atrigularis</b> . . . . . p. 163

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| 4 | } | Kehlfleck nicht regelmässig scharf begrenzt — 5.   |   |
|   |   | Kehlfleck regelmässig scharf umgrenzt — 6.   |   |
| 5 | } | Steuerfedern von unten glitzernd bronze-grün . . . . .                                       | 2. <i>M. primolina</i> . . . . . p. 162     |
|   |   | Steuerfedern von unten prächtig purpurviolett . . . . .                                      | 5. <i>M. williamsi</i> . . . . . p. 163     |
| 6 | } | Flügel über 60 mm — 7.   |   |
|   |   | Flügel unter 60 mm — 8.  |   |
| 7 | } | Steuerfedern prächtig einfarbig violett-kupferrot . . . . .                                  | 9. <i>M. malagae</i> . . . . . p. 164       |
|   |   | Steuerfedern messingartig olivengrün . . .   | 8. <i>M. aeneocauda</i> . . . . . p. 164    |
| 8 | } | Steuerfedern von vorne gesehen bronzefarben mit purpurfarbenem und blauem Schimmer . . . . . | 10. <i>M. tyrianthina</i> . . . . . p. 164  |
|   |   | Steuerfedern von vorne gesehen bronzebraunlich mit grünem Schimmer . . .                     | 11. <i>M. smaragdinicollis</i> . . . p. 165 |
|   |   |  |   |

1. *M. phoebe* (Less. & Delattre) 1839 *Ornysmia p.*, Delattre & Lesson in: Rev. zool., v. 2 p. 17 | 1897 *Metallura p.*, E. Simon, Cat. Troch., p. 32 | 1844 *Trochilus opacus*, (Lichtenstein in:) Tschudi in: Arch. Naturg., v. 101 p. 298 | 1892 *Metallura opaca*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 150 | 1846 *Trochilus cupreicauda*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 87 | 1855 *Metallura cupreicauda*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 721 f. 4638—9 | 1859 *M. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 p. 191.

♂ ad. Oberseite bräunlich russigschwarz, Oberschwanzdecken mit rötlich bronzefarbenem Schimmer. Flügeldecken bronzebraun. Steuerfedern oben kupferig bronzefarben, von hinten gesehen grünblau schillernd, unten glänzend kupferbronzefarben. Unterseite russigschwarz mit mattem bronzebraunlichen Schimmer. Kehle in der Mitte glitzernd bläulichgrün. Unterschwanzdecken tief dunkel bronzebraun. Schnabel und Füsse schwarz. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. L. t. 125, a. 75, c. 53, r. 15—17 mm. — ♀ ad. Oberseite dunkel bronzebraun mit grünlichem Schimmer, von vorne gesehen schwarz. Unterseite mehr bräunlich als beim ♂. Unterschwanzdecken mit weisslichen Säumen. L. t. 120, a. 66—68, c. 47, r. 16—17 mm.

Anden von Peru und Bolivia; in grossen Höhen.

*M. jelskii* Cab. 1874 *M. j.*, Cabanis in: J. Orn., v. 22 p. 99 | 1877 *M. j.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 109 t. 79 | 1892 *M. j.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 151.

Soll sich von *M. phoebe* durch unten violettroten, oben teilweise schwärzlich angeflogenen Schwanz unterscheiden, auch etwas grösser sein. L. t. ca. 130, c. 56, a. 79, r. („zur Stirn“) 20 mm. (Nach Cabanis.) — Die Unterschiede rühren vielleicht teilweise von der Aufbewahrung in Spiritus her.

Anden von Zentral-Peru.

2. *M. primolina* Bourc. 1853 *M. primolinus*, Bourcier in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 5 p. 295 | 1861 *M. primolii*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 194 | 1887 *M. p.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 45 | 1892 *M. primolina*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 154.

♂ ad. Oberseite und Unterseite mattglänzend grün mit schwachem Bronzeschimmer. Kehlmittle mattglitzernd olivengrün, diese Färbung nicht scharf begrenzt. Kinnfedern und Unterschwanzdecken mit rostbraunen Rändern. Steuerfedern glänzend bronzegrün, von hinten gesehen violettblau schimmernd,

auf der Unterseite glitzernd bronzegrün. Schnabel schwarz. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. L. t. ca. 100, a. 57, c. 42, r. 13 mm. — ♀ ad. Federn der Unterseite vor der metallischgrünen Spitze hell rostfarben, diese Farbe an der Kehle sehr hervortretend. Äussere Steuerfedern mit hellbraunen Spitzen.

Nördliches Ecuador.

3. *M. atrigularis* Salv. 1893 *M. a.*, Salvin in: Bull. Orn. Club, v. 1 p. 49 | 1894 *M. a.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 49 t. 4.

♂ ad. Sehr ähnlich dem von *M. primolina*, aber die Unterseite etwas glänzender, Federn der Kehlmittle mit länglichem sammetschwarzen Fleck. Diese Federn sind an der Wurzel bräunlichgrau, an den Seiten und an der Spitze fein rostrot gesäumt und haben vor der schwarzen Spitze eine äusserst feine irisierende goldigglänzende Linie. A. 58—61, c. 39—42, r. 13—14 mm. — ♀ ad. Wie das von *M. primolina*, aber die Federn der Unterseite, besonders der Kehle, nach der Wurzel zu etwas dunkler und mehr rötlichrostfarben.

Berge bei Sigsig südöstlich von Cuenca im südlichen Ecuador; in Höhen von etwa 3600 m.

4. *M. eupogon* (Cab.) 1874 *Urolampra e.*, Cabanis in: J. Orn., v. 22 p. 97 | 1892 *Metallura e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 155 | 1874 *M. hedvigae*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 139.

♂ ad. Ähnlich dem von *M. atrigularis*, aber mehr bronzegrün, die Kehle in der Mitte mit länglichem glitzernd feuerroten Fleck. — ♀ ad. Ähnlich dem von *M. atrigularis*, aber mehr bronzegrün, die rostfarbenen Teile der Federn der Unterseite etwas mehr hervortretend. Ganz alte ♀ scheinen auch einige rote Federspitzen an der Kehle zu haben, es ist aber auch möglich, dass die so gezeichneten Stücke junge ♂ sind.

Maraynioc in Zentral-Peru.

5. *M. williami* (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus w.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 308 | 1859 *Metallura w.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 193 | 1892 *M. w.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 155.

♂ ad. Ähnlich dem von *M. primolina*, aber Steuerfedern auf der Unterseite prächtig purpurviolett. — ♀ ad. Kehle und Vorderbrust rostrot, jede Feder mit bronzegrüner Spitze. Unterkörper weiss, ebenfalls grün gefleckt. Äussere Steuerfedern mit hellbräunlichen Spitzen.

Popayan im südlichen Colombia.

6. *M. baroni* Salv. 1893 *M. b.*, Salvin in: Bull. Orn. Club, v. 1 p. 49 | 1894 *M. b.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 49 t. 4 f. 3, 4.

♂ ad. Oberseite dunkel olivenbraun mit metallischgrünem Glanze. Flügelbug mit rostrotem Aussenrande. Steuerfedern von vorne gesehen wie der Rücken, von hinten gesehen purpurviolett schimmernd, von unten glänzend metallischgrün. Unterseite wie der Rücken, aber Kinn und Kehle glänzend purpurviolett, etwas heller als f. 2 t. 8 in Ridgway's Nomencl. Col. Unterschwanzdecken mit rostfarbenen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss, an der Wurzel schwarz. L. t. ca. 100, a. 57—61, c. 38—40, r. 12.5—14 mm. — ♀ ad. Wie das ♂, aber kleiner, die Federn der Unterseite mit teilweise sichtbaren subterminalen rahmfarbenen Flecken. A. 53—55, c. 36—38, r. 13 mm.

Berge bei Cuenca im südlichen Ecuador; in Höhen von 3600 m.



7. **M. chloropogon** (Cab. & Heine) 1860 *Urolampra c.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 68 | 1879 *Metallura c.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 164 | 1892 *M. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 151.

♂ ad. Purpurbraun mit grünem Metallschimmer, Schultern und Bürzel glänzend grün, Kehle mit prachtvoll glänzendem Fleck. Untere Schwanzdecken glänzend grün mit hellrostfarbenen Säumen. Steuerfedern schön schimmernd purpurfarben. — ♀ (an ♂ juv.?). Unterseite bräunlichgelb, Kehle und Körperseiten mit kleinen braunen und grünlichen, rundlichen Flecken. Steuerfedern leuchtend purpurfarben, die 3 äusseren mit weisslichen Spitzen. (Nach Cabanis & Heine.)

Heimat unbekannt.

8. **M. aeneocauda** (J. Gd.) 1846 *Trochilus a.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 87 | 1848 *Mellisuga a.*, G. R. Gray, Gen. B., v. 1 p. 113 | 1859 *Metallura aeneocauda*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 192 | 1855 *M. a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 720 f. 4634—5 | 1892 *M. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 152.

♂. Oberseite bronzegrün. Federn der Unterseite bronzegrün mit bräunlichen Rändern. Kehle mit scharf umgrenztem glitzerndgrünen Fleck. Steuerfedern auf der Oberseite glänzend messingartig olivengrün, von hinten gesehen purpurblau, auf der Unterseite bronzegrün. Schnabel schwarz. A. 63 mm. — ♀ ad. Unterseite heller; Kehlfedern rostbraun mit grünen Spitzenflecken, nach dem Kinn zu dunkler. Steuerfedern unten an den Rändern kupferschimmernd mit kleinen weisslichen Spitzen.

Anden von Bolivia und von Süd-Peru.

9. **M. malagae** Berlp. 1897 *M. m.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 45 p. 90.

♀ (ad.?) Ähnlich dem ♀ von *M. aeneocauda*, aber Schwanz oben prächtig einfarbig violettkupferrot statt messingfarbig mit grünem oder blauem Schiller. Ausserdem ist der Schnabel etwas länger und stärker. Scheint die östliche Vertreterin der *M. aeneocauda* zu sein.

Malaga im östlichen Bolivia.

10. **M. tyrianthina** (Lodd.) 1832 *Trochilus tyrianthinus*, Loddiges in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 2 p. 6.

♂ ad. Ober- und Unterseite glänzend bronzegrün. Steuerfedern bronzefarben, oben mit weniger, unten mit tieferem Purpurschimmer, von hinten gesehen blauschillernd. Kehle glänzend grün, Kehlseiten von vorne gesehen fast schwarz erscheinend. Schnabel schwarz. Unterschwanzdecken mit breiten hell rostbräunlichen Säumen. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., nur etwas heller grün. Unterseite rostfarben, Unterkörper heller, Federn an Kehle und Unterkörper mit bronzegrünen Spitzen. Äussere Steuerfedern mit grau-braunen Spitzen.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

10 a. **M. tyrianthina (typica)** (Lodd.) 1832 *Trochilus tyrianthinus*, Loddiges in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 2 p. 6 | 1855 *Metallura tyrianthina*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 719 f. 4630—1 | 1859 *M. t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 195 | 1892 *M. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 152 | 1839 *Ornismya allardi*, Bourcier in: Rev. zool., v. 2 p. 294 | 1840 *O. a.*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 3 p. 226 t. 3, 4 | 1839 *O. paulinae*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 2 p. 355 | 1840 *O. p.*, Boissonneau in: Mag. zool., ser. 2 v. 2 cl. II t. 13 | 1893 *Metallura griseocyanea*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 75 (Var.).

Schnabel kürzer, Unterseite im ganzen dunkler und mehr grün als bei *M. tyrianthina quitensis*. ♂: l. t. ca. 95, a. 61—65, c. 37—38, r. 9—10 mm.

Anden von Colombia und Venezuela.

10b. *M. tyrianthina quitensis* J. Gd. 1861 *M. q.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 112 | 1893 *M. q.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 75 | 1894 *M. tyrianthina q.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 48.

Unterseite mehr bräunlich, nicht so grün, heller, Steuerfedern in der Regel etwas weniger purpurfarben als bei der typischen Unterart. R. 11—12 mm.

Ecuador.

11. *M. smaragdinicollis* (Orb. & Lafr.) 1838 *Orthorhynchus s.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 31.

♂ ad. Oberseite wie bei *M. tyrianthina*, aber nicht ganz so dunkel. Steuerfedern bronzebräunlich, von vorne gesehen mit metallischgrünem Schimmer, von hinten gesehen lebhaft veilchenblau bis rein blau schillernd. L. t. 100—105 mm. — ♀ ad. Unterseite blasser und lange nicht so lebhaft rostrot wie beim ♀ von *M. tyrianthina*; Kehle und Vorderbrust blass rostbräunlich, jede Feder vor der Spitze mit bronzefarbenem halbmondförmigen oder rundlichen Fleck. L. t. 95 mm.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

11a. *M. smaragdinicollis (typica)* (Orb. & Lafr.) 1838 *Orthorhynchus s.*, Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 31 | 1835—44 *O. s.*, Orbigny, Voy. Amér. mérid., v. 4 III p. 375 t. 59 f. 2 | 1855 *Metallura s.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 719 f. 4632, t. 720 f. 4633 | 1859 *M. s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 196 | 1877 *M. s.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 120 t. 80 | 1892 *M. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 154 | 1893 *M. peruviana*, Boucard in: Humming B., v. 3 p. 6.

♂ ad. Etwas kleiner als *M. s. septentrionalis*. Oberseite etwas dunkler grün; Unterseite viel dunkler, mehr grün, besonders die Körperseiten dunkel metallischgrün, die grünen Federspitzen lassen wenig oder nichts von der subterminalen weisslichen Färbung erkennen. A. 56—59, c. 42—43, r. 11—12 mm. — ♀ ad. & juv. Auf der Brust weniger grünlich.

Bolivia und Peru.

11b. *M. smaragdinicollis septentrionalis* Hart. 1899 *M. s. s.*, Hartert in: Nov. zool., v. 6 p. 73.

♂ ad. Etwas grösser als die typische Unterart. Oberseite etwas heller grün; Unterseite heller und weniger grün, die hell grünlich bronzebräunlichen Federspitzen lassen mehr von der subterminalen bräunlichweissen Färbung erkennen. A. 60—62, c. 46; r. 12 mm. — ♀ ad. & juv. Kehle und Vorderbrust etwas heller rostfarben, Brust bronzefarben, Körperseiten bronzefarben, kaum grünlich schimmernd.

Nördliches Peru.

## 78. Gen. *Oreonympha* J. Gd.

1869 *Oreonympha* (Typ.: *O. nobilis*), J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 295.

Schnabel länger als der Kopf, ganz gerade, mit scharfer, seitlich etwas zusammengedrückter Spitze. Steuerfedern breit, Schwanz tief gegabelt und sehr weich. Unterscheidet sich von der sehr nahestehenden Gattung

Chalcostigma hauptsächlich durch den längeren und sehr spitzen Schnabel und durch den sehr tief gegabelten Schwanz.

Peru.

1 Art.

1. *O. nobilis* J. Gd. 1869 *O. n.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 295 | 1877 *O. n.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, t. 3 p. 175 t. 86 | 1880 *O. n.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 42 | 1892 *O. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 338.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Oberkopf mit einem die Mitte entlang laufenden dunkelbraunen, an den Seiten von glitzerndem Blau eingefassten Streifen. Kopf- und Kehlseiten braunschwarz; Kinn und Mitte der Kehle glitzernd grün, in mehrere glitzernde, verlängerte, rötlich amethystfarbene Federn auslaufend. Halsseiten und Unterseite weisslich, Körperseiten und Unterkörper schmutzigbräunlich. Unterschwanzdecken bronzebraun mit weissen Säumen. Mittlere Steuerfedern bronzebraun; äusserstes Paar reinweiss, das Spitzendrittel der Innenfahne mit breitem Bronzebraun; die übrigen weiss mit bronzebraunen Spitzen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 165, a. 85, rectr. med. 45, rectr. lat. 74, culm. 30 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., aber der Oberkopf grünlichblau, in der Mitte mit dunkelbraunen Federrändern. Kehle schwarz mit einigen glitzernd grünen Federn am Kinn.

Hoch-Anden des südlichen Peru.

### 79. Gen. *Oxypogon* J. Gd.

1848 *Oxypogon*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 16 p. 14.



Fig. 12. *O. lindeni*, ♂.

Ziemlich gross, langflügelig. Schnabel kurz, stark und gerade, mit scharfer kurzer Spitze. Befiederung ein Drittel des Schnabels bedeckend. Nasenlöcher ganz von Federn bedeckt. Tarsus unbefiedert. Steuerfedern weich mit schwachen Schäften, breit und lang. Schwanz tief ausgeschnitten. Federn des Oberkopfes und der Kehle beim ♂ grotesk verlängert (Fig. 12), beim ♀ nicht.

Colombia und Anden von Venezuela.

4 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                                |        |
|---|---|--|--------------------------------|--------|
| 1 | } | Nur äusserste Steuerfeder mit schmalen weissen Streifen entlang dem Schafte an der Aussenfahne, sonst nur die Wurzelteile der Schäfte weiss. . . . . | 1. <i>O. lindeni</i> . . . . . | p. 167 |
|   |   | Alle Steuerfedern, mit Ausnahme der beiden mittelsten, mit mehr oder weniger Weiss oder Isabellfarbe — 2.  |                                |        |
| 2 | } | Aussenfahne der äussersten Steuerfedern ganz isabellfarben . . . . .   | 4 <i>O. stübeli</i> . . . . .  | p. 168 |
|   |   | Aussenfahne der äussersten Steuerfedern weiss mit schmalen bronzefarbenen Saum und ebensolcher Spitze — 3.   |                                |        |



- Beide Fahnen der äusseren Steuerfedern weisslich  
 mit bronzebraunen Spitzen . . . . . 3. *O. cyanolaemus* . . . p. 167  
 3 } Äussere Steuerfedern weiss mit bronzebraunen  
 Spitzen und ebensolchem breiten Saume an  
 der Innenfahne, mit schmalem Saume an der  
 Aussenfahne . . . . . 2. *O. guérini* . . . . . p. 167

1. *O. lindeni* (Parz.) 1845 *Ornysmia lindeni*, Ch. Parzudaki in: Rev. zool., v. 8 p. 253 | 1849 *Oxygogon lindeni*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 183 | 1855 *O. l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 825 f. 4936—8 | 1892 *O. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 339.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün. Oberkopf und Kopfseiten schwarz, von der Schnabelwurzel nach der Kopfmitte zwei weisse Streifen, die sich auf dem Scheitel vereinigen. Oberkopf mit langer schwarzer, in der Mitte weisser Haube. Kinn weiss, in der Mitte mit grünen Punkten; Kehlfedern stark verlängert, weiss. Ein breiter weisser, oben und unten bräunlich getrübtter Ring rings um den Hals. Übrige Unterseite olivengrün, alle Federn mit bräunlichweissen Säumen. Mittelstes Steuerfederpaar wie der Rücken, die übrigen dunkel bronzefarben, die Schäfte zu  $\frac{2}{3}$  weiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 73—76, rectr. med. 45—46, rectr. lat. (longiss.) 60—62, r. 9 mm. — ♀ ad. Ohne verlängerte Federn an Kopf und Kehle. Oberkopf wie der Rücken. Der weisse Halsring nicht so deutlich. Kinn und Kehle weiss mit einigen bronzegrünen Flecken. Äussere Steuerfedern mit weissem Striche auf der Aussenfahne hart am Schafte. Sonst wie das ♂ ad., aber kleiner. A. 68 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Paramos der Anden von Venezuela; in Höhen nicht unter 3000 m, meist von 4000 m.

2. *O. guérini* (Boiss.) 1840 *Ornismia guérinii*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 3 p. 7 | 1849 *Oxygogon guérini*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 182 | 1855 *O. g.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 624 f. 4932—5 | 1877 *O. g.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 178 t. 87 | 1892 *O. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 340 | 1840 *Trochilus parvirostris*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 18.

♂ ad. Dem von *O. lindeni* ähnlich, aber der Kopf bräunlichschwarz mit Bronzeschimmer, das Weiss auf dem Kopf und der Halsring nicht rein, sondern mehr rahmfarben, Kehlmittle glänzend grün, oft mit bläulichem Schimmer. Seitliche Steuerfedern bronzefarben mit grossem keulenförmigen weissen Fleck in der Mitte, der fast den Aussensaum erreicht und bis auf ca. 6 mm an die Spitze herangeht. A. 70—72, c. 56, r. 8 mm. — ♀ ad. Im allgemeinen wie das ♂ ad., aber kleiner und ohne verlängerte Hauben- und Kehlfedern. Von dem ♀ von *O. lindeni* durch geringere Grösse, durch die Schwanzzeichnung und den rostfarbigen Ton im ganzen Gefieder auf den ersten Blick zu unterscheiden. A. 63.

Hochländer der Anden in Colombia.

3. *O. cyanolaemus* Salv. & Godm. 1880 *O. c.*, Salvin & Godman in: Ibis ser. 4 v. 4 p. 172 t. 4 f. 2 | 1883 *O. c.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 41 | 1892 *O. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 341.

♂ ad. Oberkopf dunkelgrün, die weisse Haube kürzer als bei *O. guérini*. Kehlmittle und verlängerte Kehlfedern glänzend violettblau, Kinn in der Mitte grün. Unterseite in der Mitte bräunlichweiss. Äussere Steuerfedern fast ganz weiss, mit bronzebrauner Spitze. Sonst im allgemeinen wie *O. guérini*. L. t. ca. 110, a. 70, c. 55—60, r. 9.6 mm. — ♀ ad. Dem von

*O. guérini* ähnlich, aber durch die Steuerfederzeichnung, die wie bei dem ♂ ist, leicht zu unterscheiden:

Sierra Nevada de Santa Marta im nördlichen Colombia; in Höhen von 3000—4000 m.

4. *O. stübeli* A. B. Meyer 1884 *O. stübeli*, A. B. Meyer in: Z. ges. Orn., v. 1 p. 204.

Nur ein ♀ in sehr schlechtem Zustande bekannt, das sich von dem der offenbar nächststehenden Art, *O. lindeni* durch die Schwanzzeichnung auf den ersten Blick unterscheidet. Die mittleren beiden Steuerfedern bronzegrün, die nächsten drei kupferig mit breitem isabellfarbenen Schaftstrich, der die Spitze nicht erreicht, welche letztere aber wiederum mit einem ganz kleinen hellen Fleck geziert ist. Äusserstes Steuerfederpaar isabellfarben, mit Ausnahme eines breiten Streifen des Innensaumes, der kupferig ist. R. ca. 7 1/2 (etwas beschädigt), a. 55, rectr. med. 42, rectr. sublat. (longiss.) 48 mm.

Vulkan Tolima im nördlichen Colombia; in Höhe von 4000 m.

### 80. Gen. *Chalcostigma* Rehb.

1854 Subgen. *Chalcostigma*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1860 *C.*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 67 | 1854 *Lampropogon*, (J. Gould in MS.?) Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 253 | 1866 Subgen. *Eupogonus*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 73 | 1892 *Rhamphomicron* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 34.

Der Gattung *Metallura* nahestehend, aber der Schnabel schwächer, spitzer und meist etwas kürzer, Oberschnabel ganz gerade, der Unterschnabel vor der Spitze leicht aufwärts gebogen. Steuerfedern noch breiter, ziemlich weich, mit schwachen Schäften. Schwanz und Flügel länger, Schwanz tief ausgeschnitten. Kehlfedern der ♂, zuweilen auch die Federn des Oberkopfes verlängert. Lauf ganz unbefiedert.

Colombia, Ecuador, Peru und Bolivia.

7 Arten und 2 Unterarten.

Übersicht der Arten:

1	{	Seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen . . . . . 1. <i>C. herrani</i> . . . . . p. 168
		Seitliche Steuerfedern ohne weisse Spitzen — 2.
2	{	Grösser; Schwanz über 50 mm — 3.
		Kleiner; Schwanz unter 50 mm . . . . . 7. <i>C. ruficeps</i> . . . . . p. 170
3	{	Oberseite blau; Steuerfedern grünlichstahlblau — 4.
		Oberseite bläulichgrün; Steuerfedern purpurfarben . . . . . 3. <i>C. purpureicauda</i> . . . p. 169
		Oberseite bronzegrün; Steuerfedern bronzefarben . . . . . 2. <i>C. heteropogon</i> . . . . . p. 169
4	{	Oberseite und Steuerfedern grünlicholivengrün . . . . . 6. <i>C. olivaceum</i> . . . . . p. 170
		Kopfseiten schwarz . . . . . 4. <i>C. stanleyi</i> . . . . . p. 169
		Kopfseiten braun . . . . . 5. <i>C. vulcani</i> . . . . . p. 170

1. *C. herrani* (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus h.*, Delattre & Bourcier in: Rev. zool., v. 9 p. 309 | 1852 *Ramphomicron h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 187 | 1855 *Rhamphomicron (Chalcostigma) h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 822 f. 4926—8.

♂ ad. Oberseite metallischgrün, am Bürzel in Bronzefarbe übergehend; Oberschwanzdecken dunkel kupferbronzefarben. Stirn und ein am Nacken spitz auslaufender Streif glänzend braunrot, die aus verlängerten Federn

bestehende Spitze heller und mehr gelblich. Kopfseiten grünlichbronzefarben, von vorne gesehen schwarz erscheinend. Steuerfedern stahlblau, die mittelsten an der Spitze violett, die äusseren mit ausgedehnten, am äussersten Paare 14 mm langen weissen Spitzen. Unterseite graubraun, an den Seiten mit bronzegrünem Schimmer. Unterschwanzdecken weisslich, die längsten in der Mitte bronzefarben. Kinn glitzernd goldgrün; schmaler, aus stark verlängerten Federn bestehender Kehlstreif leuchtend goldigfeuerrot, daneben ein schwarzer schattenartiger Streif. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 120, a. 75, rectr. med. 45—46, rectr. lat. 58—60, r. 12—13 mm. — ♀ ad. Kleiner als das ♂ ad. Kehlfedern an der Wurzel hellbräunlich. Spitze des goldiggrünen Kehlstreifen goldig orange gelb, die Federn hier nicht verlängert: Haubenfedern nur wenig verlängert. A. 63, c. 50, r. 21 mm. — Juv. Steuerfedern mehr violett schimmernd, Kopffedern nicht verlängert. Unterseite dunkelbraun, Kehlfedern bronzebraun mit hellbräunlichen Rändern. Unterschnabel an der Wurzel fleischfarben.

Ecuador und mittlere Anden-Kette von Colombia.

2. **C. heteropogon** (Boiss.) 1839 *Ornismya h.*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 2 p. 355 | 1840 *O. h.*, Boissonneau in: Mag. Zool., ser. 2 v. 2 cl. II t. 12 | 1854 *Ramphomicron h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 184 | 1855 *Ramphomicron (Chalcostigma) h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 820 f. 4922—3 | 1892 *R. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 343 | 1840 *Trochilus coruscus*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 15.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Bürzel und Oberschwanzdecken kupferbronzefarben. Steuerfedern glänzend messingbronzefarben. Unterseite bronzegrün, Mitte des Unterkörpers und Unterschwanzdecken hell rostbräunlich. Kehle glitzernd grün, der untere Kehlfederbüschel rötlich amethystfarben, umgeben von schwärzlichem Schatten. Schnabel und Füsse schwarz. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit langen weissen Spitzen. L. t. ca. 120, a. 70, rectr. med. 38, rectr. lat. 65—67, r. 12 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., nur in der Regel noch mehr bronzebraunlich; Kehlfedern mit metallischgrünen Spitzen. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, Oberkopffedern mit rostroten Spitzen.

Anden von Colombia.

3. **C. purpureicauda** Hart. 1898 *C. p.*, Hartert in: Bull. Orn. Club., v. 7 p. 28.

♂ (immat.?). Oberseite dunkelgrün mit blauem Metallschimmer. Steuerfedern violett purpurfarben, die mittelsten beiden nach der Spitze zu stahlblau angeflogen, die äusseren mit ganz schmalen hellbräunlichen Spitzen. Unterseite blaugrün mit metallischem Glanze, jede Feder mit rostbraunen Säumen. Unterschwanzdecken stahlblau mit purpurnem Schimmer und rostbraunen Säumen. Kinn und Kehle in der Mitte glitzernd grün, dieser glitzernde Fleck nicht regelmässig geformt. Keine verlängerte Federn sichtbar. L. t. ca. 125, a. 71, rectr. med. 40, rectr. lat. 54, r. 13.5 mm.

Colombia. — Bisher 1 Exemplar aus einer Bogotá-Sammlung in Tring.

4. **C. stanleyi** (Bourc.) 1851 *Trochilus s.*, Bourcier: C.-R. Ac. Sci., v. 32 p. 187 | 1852 *Ramphomicron s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 185 | 1855 *Ramphomicron (Chalcostigma) s.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 819 f. 4919—21 | 1892 *R. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 34f.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkel violettblau. Oberkopf dunkel grünlichbronzefarben, Oberflügeldecken bronzegrün, Oberschwanzdecken dunkel stahlgrün; Steuerfedern oben grünlich stahlblau, unten rein stahlblau. Kopf- und



Kehlseiten schwarz; Kehlstreif glitzernd grün, untere Spitze rötlich amethystfarben und blau. Übrige Unterseite dunkel bronzebraun, an den Seiten mit dunkelblauem Schimmer. Unterschwanzdecken mit breiten hellbraunen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit langen weissen Spitzen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 125, a. 75, rectr. med. 37, rectr. lat. 68, r. 10—11 mm. — ♀ ad. Viel kleiner, Unterseite blasser und mehr bräunlich, Kehlfebern bräunlichweiss mit dunkelbraunen rundlichen Flecken an den Spitzen. A. 65, c. 53, r. 10 mm. — Juv. Schwärzlichbraun, ohne Glanz. Schnabel an der Wurzel rötlich.

Ecuador.

5. *C. vulcani* (J. Gd.) 1852 *Ramphomicron v.*, J. Gould in: Jardine, Contr. Orn., p. 135 | 1861 *R. v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 186 | 1892 *Rhamphomicron v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 345.

♂ ad. Ähnlich dem von *C. stanleyi*, aber Kopf- und Halsseiten trüb dunkelbraun, nicht schwarz; die verlängerten Kehlfebern glitzernd bleifarben. — ♀ ad. Wie das von *C. stanleyi*, aber Kopf und Hals bräunlicher und nicht so dunkel.

Vielleicht nur Unterart von *C. stanleyi*.

Bolivia.

6. *C. olivaceum* (Lawr.) 1864 *Ramphomicron olivaceus*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 44 | 1877 *R. o.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 169 t. 85 | 1883 *Rhamphomicron o.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 44 | 1892 *R. o.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 344.

♂ ad. Oberseite olivenbraun mit metallischgrünem Schimmer. Unterseite düster braun, Kehle mit langem lebhaft glitzernden, oben grünen, in der Mitte feurig orangefarbenen, an der Spitze purpurfarbenen Streifen; Kehlseiten schwarz. Steuerfedern dunkel grünlicholivengrün. Schnabel schwarz. L. t. ca. 115, a. 82, c. 55, r. 11 mm. — Juv. Kehle ungeschmückt, die Federn hier braun mit hellen Rändern.

Anden von Peru.

7. *C. ruficeps* (J. Gd.) 1846 *Trochilus r.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 89.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün. Steuerfedern glänzend bronzebraun. Oberkopf matt braunrot. Federn der Unterseite grünlichbronzefarben mit rostbräunlichem Saum, der an den Federn in der Mitte des Unterkörpers breiter ist, so dass letztere heller und bräunlicher ist, wie auch die Unterschwanzdecken, welche fast ganz hellrostbräunlich sind. Kinn und Kehlmittle glitzernd grün, von schwarzem Schatten umgeben. Schnabel schwarz. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss mit schwarzer Wurzel. L. t. 100, a. 58—62, rectr. med. 33, rectr. lat. 43—45, r. 11—12 mm. — ♀ ad. Oberkopf wie der Rücken, Kinn und Kehle hellrostgelb mit grünen Federspitzen.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

7a. *C. ruficeps (typicum)* (J. Gd.) 1846 *Trochilus r.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 89 | 1852 *Ramphomicron r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 188 | 1855 *Rhamphomicron (Chalcostigma) r.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 281 f. 4924—5 | 1892 *R. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 346.

♂ ad. Der glitzernde Kehlstreif ganz grün.

Bolivia.

7 b. *C. ruficeps aureofastigatum* Hart. 1899 *C. r. a.*, Hartert in: Nov. zool., v. 6 p. 74.

♂ ad. Der glitzernde Kehlstreif an seinem unteren Teile lebhaft goldschimmernd.

Loja in Ecuador.

### 81. Gen. *Rhamphomicrum* Bp.

1850 *Ramphomicron* (corr. *Rhamphomicrum*), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 79 | 1854 *R.* (Typ.: *R. microrhynchus*), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 253.

Sehr ähnlich Chalcostigma, aber Schnabel kürzer, besonders bei *R. microrhynchum* sehr kurz und ganz gerade, bei *R. dorsale* etwas länger und an der Spitze gebogen. Steuerfedern schmaler als bei Chalcostigma, Kehlfedern nicht verlängert. Lauf ganz unbefiedert. Geschlechter in der Färbung und Grösse sehr verschieden. Junge Vögel haben auf dem Rücken grosse weisse Flecken.

Anden von Ecuador, Colombia und Venezuela.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

1	{	Oberseite purpurfarben . . . . .	1. <i>R. microrhynchum</i> , ♂ ad. . . . .	p. 171
		Oberseite schwarz . . . . .	2. <i>R. dorsale</i> , ♂ ad. . . . .	p. 171
		Oberseite grün — 2.		
2	{	Schnabel ganz gerade . . . . .	1. <i>R. microrhynchum</i> , ♀ ad. . . . .	p. 171
		Schnabel an der Spitze gebogen . . . . .	2. <i>R. dorsale</i> , ♀ ad. . . . .	p. 171

1. *R. microrhynchum* (Boiss.) 1839 *Ornismya microrhyncha*, Boissonneau in: Rev. zool., v. 2 p. 354 | 1840 *O. m.*, Boissonneau in: Mag. Zool., ser. 2 v. 2 cl. II t. 16 | 1852 *Ramphomicron microrhynchus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 189 | 1855 *Rhamphomicron microrhynchum*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 818 f. 4915—8 | 1877 *Ramphomicron microrhynchus*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 162 t. 84 | 1892 *Rhamphomicron microrhynchum*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 342 | 1840 *Trochilus brachyrhynchus*, Fraser in: P. zool. Soc. London, v. 8 p. 16.

♂ ad. Oberseite purpurfarben, Steuerfedern schwarz mit purpurnem Schimmer. Unterseite glänzend metallischgrün, Mitte des Unterkörpers hellbräunlich. Kehle äusserst lebhaft glitzernd goldiggrün. Kopfseiten schwarz mit purpurnem Schimmer. Unterschwanzdecken bronzefarben mit breiten hellbräunlichen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten rahmfarben mit schwarzer Wurzel. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 90, a. 52, rectr. med. 27, rectr. lat. 45, r. 6—7 mm. — ♀ ad. Oberseite lebhaft glänzend grün, längste Oberschwanzdecken kupferbronzefarben. Steuerfedern schwarz, die mittleren mit starkem, die seitlichen mit schwachem Purpurschimmer; die seitlichen ausserdem mit ausgedehnten weissen Spitzen. Unterseite bräunlichweiss, Kehle mit spärlichen kleinen, Körperseiten dicht mit grossen grünen Flecken bedeckt. Unterschwanzdecken hellrostfarben. A. 47 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber unten etwas weisslicher und dichter grün gefleckt, auf dem Rücken ein grosser weisser Fleck.

Anden von Ecuador, Colombia und Venezuela.

2. *R. dorsale* Salv. & Godm. 1880 *Rhamphomicron d.*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 4 v. 4 p. 172 t. 5 | 1883 *R. d.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 43 | 1892 *R. d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 343.

♂ ad. Oberseite schwarz, Oberschwanzdecken kupferbronzefarbig. Steuerfedern schwarz mit metallischpurpurnem Schimmer. Halsseiten schwärzlich, Kehle glitzernd goldiggrün. Unterseite dunkel grünlichbronzefarben, Unterschwanzdecken etwas dunkler und mit weisslichgrauen Säumen. Schnabel an der Spitze gebogen, schwarz. L. t. ca. 105, a. 58, rectr. med. 30, rectr. lat. 50, r. 9—10 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün, Oberschwanzdecken wie beim ♂. Unterseite blass bräunlichweiss, Kehlfedern und Körperseiten mit grünen Flecken. Seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen. — Juv. Wie das ♀ ad., aber die Unterseite dichter grüngefleckt und reiner weiss.

Sierra Nevada de Santa Marta im nördlichen Colombia.

## 82. Gen. **Opisthoprora** Cab. & Heine

1854 *Avocettinus* (non Bonaparte 1850!) (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 256 | 1860 *Opisthoprora* (Typ.: *O. euryptera*), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 76.

Der Gattung *Chalcostigma* nahestehend, der Unterschnabel vor der Spitze noch mehr in die Höhe gebogen, und der Oberschnabel dieser Krümmung folgend. Füsse aussergewöhnlich stark, dick und stämmig, Zehen lang. Lauf kurz, unbefiedert. Schwanz flach ausgeschnitten. Geschlechter anscheinend nicht verschieden.

Colombia.

1 Art.

1. **O. euryptera** (Lodd.) 1832 *Trochilus eurypterus*, Loddiges in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 2 p. 7 | ?1855 *Avocettula euryptera*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 679 f. 4485—6 | 1856 *Avocettinus eurypterus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 200 | 1878 *A. e.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 264 t. 56 | 1892 *Opisthoprora euryptera*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 347.

♂ & ♀ ad. Oberseite grün mit metallischem Glanze, Hinterhals und Oberkopf bronzeschimmernd. Federn der Unterseite metallischgrün mit weissen Säumen, an der Wurzel schwärzlich, die der Körperseiten und des Bauches und die Unterschwanzdecken mit rostfarbenen Säumen. Mittlere Steuerfedern bronzegrün, die seitlichen stahlblau mit bräunlichweissen Spitzen, die übrigen stahlblau mit bronzegrünem Schimmer. Schnabel schwarz. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit kurzen hellbraunen Spitzen. L. t. ca. 100, a. 62, rectr. med. 41, rectr. lat. 47, r. 10—11 mm.

Anden von Colombia.

## 83. Gen. **Eustephanus** Rehb.

1849/50 *Eustephanus*, Reichenbach, Av. Syst., t. 40 | 1850 *Sephanoides* (part.), (Lesson in MS.) Bonaparte, Consp., v. 1 p. 82 | 1854 *Eustephanus* + *Thaumaste* (Typ.: *T. stokesii*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 14 | 1854 *Stokoesiella* (nom. nud.), (Reichenbach in MS.) Bonaparte in: Ann. Sci. nat., ser. 4 v. 1 p. 138.

Von stämmigem Bau, Füsse stark, Lauf unbefiedert. Schnabel bei *E. galeritus* ganz gerade und sehr spitz, bei *E. fernandensis* und *E. leyboldi* an der Spitze ein wenig herabgebogen. Schwanz nur wenig ausgeschnitten, die beiden mittleren Steuerfederpaare von gleicher Länge. Geschlechter in Färbung und Grösse verschieden.

Chile, Patagonien und Juan-Fernandez-Inseln.

3 sichere und 1 fragliche Art.



## Übersicht der Arten:

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1 | } | Oberseite zimmetfarben — 2.   |  |
|   |   | Oberseite grün — 3.   |  |
| 2 | } | Nur der Oberkopf feurig goldrot . . . . .   | 1. <i>E. fernandensis</i> , ♂ ad. . . . . p. 173 |
|   |   | Das feurige Goldrot des Kopfes reicht bis zum Hinterhalse . . . . .                                 | 2. <i>E. leyboldi</i> , ♂ ad. . . . . p. 173     |
| 3 | } | Grösser; Flügel ca. 68 mm — 4.  |  |
|   |   | Kleiner; Flügel nicht über 64 mm — 5.   |  |
| 4 | } | Die ganze Innenfahne und ein grosser Teil der Aussenfahne der äusseren Steuerfedern weiss . . . . . | 1. <i>E. fernandensis</i> , ♀ ad. . . . . p. 173 |
|   |   | Äussere Steuerfedern nur an der Spitze, und zwar fast nur an der Innenfahne weiss . . . . .         | 2. <i>E. leyboldi</i> , ♀ ad. . . . . p. 173     |
| 5 | } | Oberseite tiefgrün mit etwas bläulichem Schimmer, Oberkopf goldfarben . . . . .                     | <i>E. burtoni</i> , ♂ ad. . . . . p. 174         |
|   |   | Oberseite bronzegrün, Oberkopf feurig glitzernd orangerot . . . . .                                 | 3. <i>E. galeritus</i> , ♂ ad. . . . . p. 173    |
|   |   | Oberseite und Oberkopf bronzegrün . . . . .   | 3. <i>E. galeritus</i> , ♀ ad. . . . . p. 173    |

1. *E. fernandensis* (P. P. King) 1830 *Trochilus f.* + *T. stokesii*, P. P. King in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 1 p. 30 | 1832 *T. s.*, Lesson, Troch., p. 135 t. 50 | 1854 *Eustephanus f.* + *E. s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 267, 266 | 1876 *E. f.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 248 t. 54 | 1881 *E. f.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 26 | 1892 *E. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 157 | 1835 *Ornismya cinnamomea*, Gervais in: Mag. Zool., v. 5 cl. II t. 43 | 1839 *Ornismia robinson*, Delattre & Lesson in: Rev. zool., v. 2 p. 18.

♂ ad. Ganz und gar dunkel zimmetfarben, nur der Oberkopf feurig goldrot. Schwingen schwärzlich mit purpurnem Schimmer, einige der äussersten kleinen Flügeldecken metallischgrün. Die reichen Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss mit schwarzer Wurzel. Schnabel schwarz. L. t. ca. 130, a. 83, rectr. med. 45, rectr. lat. 55, r. 14 mm. — ♀ ad. Oberseite lebhaft glänzend grün mit etwas bläulichem Schimmer, Oberkopf dunkler und stärker glänzend blaugrün. Mittelstes Steuerfederpaar glänzend bläulichgrün, die folgenden Paare mit weisser Innen- und grösstenteils grüner Aussenfahne, das äusserste Paar auch an dem grössten Teile der Aussenfahne weiss. Unterseite weiss; Kehle und Seiten, sowie die kürzeren Unterschwanzdecken mit rundlichen, glänzend grünen Flecken; das Kinn viel dichter gefleckt. A. 68, c. 44, r. 14—15 mm. — ♂ juv. Wie das ♂ ad., nur der Oberkopf zimmetfarben wie der Rücken. — ♀ juv. Oberkopf wie der Rücken.

Insel Juan Fernandez an der Küste von Chile.

2. *E. leyboldi* J. Gd. 1870 *E. l.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 6 p. 406 | 1881 *E. l.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 25 | 1892 *E. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 158.

♂ ad. Wie das von *E. fernandensis*, aber die feuerfarbene Färbung des Oberkopfes bis zum Hinterhalse reichend. — ♀ ad. Wie das von *E. fernandensis*, aber die Oberseite und die Flecke der Unterseite goldgrün, die seitlichen Steuerfedern nur an den Spitzen, und zwar hauptsächlich nur an den inneren Fahnen, weiss.

Insel Mas-a-fuera an der Küste von Chile.

3. *E. galeritus* (Mol.) 1782 *Trochilus g.*, Molina, Saggio Stor. nat. Chili, p. 247 | 1852 *Eustephanus g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 265 | 1876 *E. g.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 246 t. 53 | 1892 *E. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit.

Mus., v. 16 p. 156 | 1826/28 *Orthorhynchus sephaniodes*, Lesson in: Voy. Coquille, v. 1 II p. 681 t. 31 f. 2 | 1829 *Ornismya s.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXV, 69 t. 14 | 1828 *Mellisuga kingii*, Vigors in: Zool. J., v. 3 p. 432 | 1841 *Trochilus forficatus*, J. Gould in: Zool. Voy. Beagle, v. 3 p. 110.

♂ ad. Oberseite grün mit Bronzeschimmer, Hinterhals dunkler, der ganze Oberkopf feurig glitzernd orangerot. Steuerfedern bronzegrün, die äusseren etwas heller. Unterseite hell bräunlichweissgrau, Körperseiten bronzegrün, Kinn und Kehle mit kleinen glitzernden bronzegrünen Flecken vor den Federspitzen. Unterschwanzdecken hell grünlich bronzefarben mit breiten bräunlichweissen Rändern. Schnabel schwarz. L. t. ca. 110, a. 62—64, c. 40, r. 14.5 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber kleiner, Unterseite etwas weniger gefleckt, Oberkopf grün wie der Rücken, äussere Steuerfedern mit kleinen bräunlichweissen Spitzen. A. 57—58, c. 37, r. 15 mm.

Chile und Juan-Fernandez-Inseln, westliches Patagonien bis zum Feuerlande.

**E. burtoni** Bouc. 1891 *E. b.*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 18 | 1894 *E. b.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 58.

♂ ad. Unterscheidet sich von dem von *E. galeritus* durch glitzernd goldgelben Oberkopf und viel dunkler grüne Oberseite mit etwas bläulichem Schimmer. — Wahrscheinlich lokale Form von *E. galeritus*, wenn nicht ein aberrantes Exemplar.

Chile? -

#### 84. Gen. *Cyanolesbia* Stejn.

1837 *Cyananthus* (Typ.: *C. forficatus*) (non Swainson 1827!), Swainson, Classif. B., v. 2 p. 330 | 1885 *Cyanolesbia*, Stejneger in: Auk, v. 2 p. 46.



Fig. 13.

*C. cyanura*, ♂ (♂s).

Ausgezeichnet durch kräftigen, am Grunde starken, an der Spitze seitlich zusammengedrückten und sehr scharfspitzigen, ganz geraden Schnabel, kräftige Füsse mit unbefiedertem Lauf. Die ♂ haben einen ungeheueren, den Flügel in seinen äussersten Steuerfedern um mindestens das doppelte an Länge übertreffenden, Schwanz. Das nächste Steuerfederpaar von aussen ist schon weniger als halb so lang wie das äusserste, die übrigen nehmen in Absätzen von etwa 7—18 mm an Länge ab, so dass das mittlere Paar nur ungefähr  $\frac{1}{10}$  so lang wie das äusserste ist (Fig. 13). Die ♀ sind kleiner als die ♂, ihr Schwanz ebenfalls tief gegabelt, aber nicht annähernd so verlängert, sondern immer noch an Länge hinter dem Flügel zurückbleibend. In der Färbung weichen sie von den ♂ erheblich ab. Das Jugendkleid ist bei beiden Geschlechtern fast gleich und auf der Unterseite von dem der alten ♀ verschieden; auf dem Rücken sind grosse weisse Flecke. Die Bildung lokaler Formen ist sehr-vorgeschritten.

Küstengebirge von Venezuela und Anden von Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru und Bolivia.

3 Arten und 6 Unterarten.

Übersicht der Arten:

1 { Schwanz über 50 mm — 2.  
  { Schwanz unter 50 mm — 4.

2	} Unterseite grün; Schnabel kürzer — 3.		
		Unterseite bronzebraun mit grünem Schimmer; Schnabel etwas länger . . . . .	2. <i>C. coelestis</i> , ♂ ad. . . p. 177
3	} Steuerfedern breiter, vor der Spitze 10 mm breit		3. <i>C. berlepschi</i> , ♂ ad. . . p. 177
		Steuerfedern schmaler, vor der Spitze nicht 10 mm breit . . . . .	1. <i>C. cyanura</i> , ♂ ad. . . p. 175
4	} Unterseite zimmetfarben, nur die Kehle weiss mit grünen Flecken . . . . .		1. <i>C. cyanura</i> , ♀ ad. . . p. 175
		Unterseite zimmetfarben, die ganze Vorderbrust reinweiss . . . . .	2. <i>C. coelestis</i> , ♀ ad. . . p. 177
		Unterseite ganz weiss mit grünen Flecken . .	3. <i>C. berlepschi</i> , ♀ ad. . . p. 177
		Unterseite grün . . . . .	1. <i>C. cyanura</i> , juv. . . p. 175
			2. <i>C. coelestis</i> , juv. . . p. 177
			3. <i>C. berlepschi</i> , juv. . . p. 177

1. *C. cyanura* (Steph.) 1826 *Trochilus cyanurus* (non Vieillot 1823), Stephens in: G. Shaw, Gen. Zool., v. 141 p. 239.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, vom Oberschnabel zieht sich über den Kopf hin ein am Hinterkopfe spitz auslaufendes, aus verlängerten Federn bestehendes, lebhaft glitzerndes, seitlich von schwarzen Schatten eingefasstes Kopfschild. Steuerfedern am Grunde, soweit sie von den darüber liegenden Federn bedeckt werden, sammetschwarz, die unbedeckten Enden glitzernd grün, violett oder blaugrün. Unterseite grün, oft mit bräunlichem Schimmer, Unterschwanzdecken mit mehr oder minder ausgebildeten hell bräunlichen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten am Grunde schwarz, an der Spitzenhälfte weiss. Füsse schwärzlich. Schnabel schwarz. — ♀ ad. Oberseite glänzend bronzegrün mit goldigem Schimmer, Oberkopf glänzend grün, meist mit etwas bläulichem Schimmer. Steuerfedern purpurviolett, an den Aussenfahnen mehr blau; die mittleren grün, die äussersten mit 6—9 mm langen, das nächste Paar mit kleineren und unregelmässigen weissen Spitzen. Hinter dem Auge ein weisser Fleck. Zügelstreif und Linie unter dem vorderen Teile des Auges weiss. Kehle weiss, jede Feder mit einem metallisch-grünen Fleck an der Spitze. Die ganze übrige Unterseite zimmetfarben. Brustseiten mit glänzend grünem Schimmer. — ♂ juv. Unterseite bronzegrün, die Federn mit hellbräunlichgrauen Säumen und die der Kehle an den Aussensäumen mit weisslichen Linien. Rücken in der Mitte mit flaumigen weissen Federn. Oberkopf glänzend grün. Schwanz viel kürzer als beim ♂ ad. Sonst wie das letztere. — ♀ juv. Wie das ♂ juv., aber bräunlicher an der Unterseite. Weisse Spitzen an den äussersten Steuerfedern scheinen immer vorhanden zu sein, die zimmetfarbenen Federn der Unterseite erscheinen bei der ersten Manser.

Die Art zerfällt in 6 Unterarten:

1 a. *C. cyanura* (typica) (Steph.) ? 1742 „*Long-tailed Green Humming Bird*“, G. Edwards, Nat. Hist. B. & other An., v. 1 t. 33 | ? 1758 *Trochilus forficatus*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 120 | 1855 *Lesbia forficata*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum., p. 5 t. 718 | 1879 *Cyananthus forficatus*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 151 | ? 1802 „*Oiseau-Mouche à tête bleu*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 129 t. 60 | 1826 *Trochilus cyanurus* (non Vieillot 1823), Stephens in: G. Shaw, Gen. Zool., v. 141 p. 239 | 1852 *Cyananthus c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 172 | 1832 *Ornismya kingii*, Lesson, Troch., p. 107 t. 38 | 1854 *Lesbia gorgo*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 8, 24 | 1892 *Cyanolesbia g.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 137 | 1865 *Mellisuga salvadorii*, Benvenuti in: Ann. Mus. Firenze, n. ser. v. 1 p. 204.

♂ ad. Oberseite von sehr dunklem Grün, von vorne gesehen teilweise schwarz erscheinend. Die unbedeckten Teile des äussersten Steuerfederpaares



prächtig tief violett, oft mit metallischblauem Schimmer; die vier mittleren Paare blaugrün, an den Spitzen oft rein glitzernd grün, zwischen den grünlichen Spitzen und der schwarzen Basis mehr oder minder violettblau, oft vorherrschend oder ganz violettblau. Kehle mit grossem violettblauen Mittelfleck. L. t. ca. 210, a. ca. 73, rectr. med. 26, rectr. lat. 130—145, r. 14—15 mm. — ♀ ad. Oberseite sehr stark bronzefarben. Unterseite dunkel zimmetfarben. A. 55, c. 45, r. 14 mm.

Bei Bogotá in der östlichen Anden-Kette von Colombia; in Höhen von 2400—2700 m. Genaue Verbreitung noch nicht bekannt.

1 b. *C. cyanura emmae* Berlp. 1892 *C. e.*, Berlepsch in: *J. Orn.*, v. 40 p. 453 | 1893 *C. columbiana*, Boucard. *Gen. Humm. B.*, p. 97.

♂ ad. Unterscheidet sich von *C. cyanura (typica)* durch längeren Schnabel, meist etwas weniger dunkle Oberseite, den fast stets fehlenden (bei *C. cyanura (typica)* immer vorhandenen) blauen Kehlfleck, vor allem aber dadurch, dass die unbedeckten Teile sämtlicher Steuerfedern lebhaft glitzernd grün sind. A. 67—71, c. 130—138, r. 15.5—17 mm. — ♀ unbekannt.

Der blaue Kehlfleck tritt ausnahmsweise auf, die grünen Steuerfedern haben zuweilen einen bläulichen Schein.

Die westlich vom Magdalenen-Thale ansteigenden Anden-Ketten und unteres Cauca-Thal in Antioquia.

1 c. *C. cyanura mocoa* (Delattre & Bourc.) 1846 *Trochilus m.*, Delattre & Bourcier in: *Rev. zool.*, v. 9 p. 311 | 1855 *Lesbia m.*, Reichenbach, *Handb. Orn.*, *Troch. Enum.* p. 5 t. 717 | 1879 *Cyananthus m.*, Elliot, *Classif. Syn. Troch.*, p. 152 | 1892 *Cyanolesbia m.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 140 | 1852 *Cyananthus smaragdicaudus*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 3 t. 173.

♂ ad. Unterscheidet sich von dem von *C. cyanura emmae* durch etwas kürzeren Schwanz, kürzeren Schnabel und niemals fehlenden grossen blauen Kehlfleck. C. 115—125, r. 13—14 mm. — ♀ ad. Wie das von *C. cyanura (typica)*, aber die Oberseite nicht so stark bronzefarben. mehr grün, der Schwanz ebenso blau an den äusseren Steuerfedern. R. 12.5—13 mm.

Östlichste Anden-Abhänge im südlichen Colombia und nördlichen Ecuador.

1 d. *C. cyanura smaragdina* (J. Gd.) 1846 *Trochilus (Lesbia) smaragdinus*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, v. 14 p. 85 | 1892 *Cyanolesbia smaragdina*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 140 | 1894 *C. mocoa s.*, E. & Cl. Hartert in: *Nov. zool.*, v. 1 p. 47 | 1880 *Cyananthus bolivianus*, J. Gould in: *Ann. nat. Hist.*, ser. 5 v. 5 p. 489 | 1880 *C. b.*, J. Gould, *Monogr. Troch. suppl.* t. 40.

♂ ad. Wie das von *C. cyanura mocoa*, aber der Kehlfleck blasser grünlichblau und der Schwanz etwas (10—20 mm) kürzer. — ♀ ad. Wie das von *C. cyanura mocoa*.

Bolivia.

1 e. *C. cyanura margarethae* (Heine) 1863 *Lesbia m.*, Heine in: *J. Orn.*, v. 11 p. 213 | 1892 *Cyanolesbia gorgo m.*, Berlepsch in: *J. Orn.*, v. 40 p. 454.

♂ ad. Ganz wie das von *C. cyanura (typica)*, aber die Oberseite nicht so tief grün, die Unterseite auch etwas heller grün, die mittleren Steuerfedern an den Spitzen stets rein goldiggrün, nur an der Grenze der grünen Spitzenfärbung und des schwarzen Grundes mit blauem Schimmer. Einzelne Bogotá-Stücke gleichen jedoch typischen *C. cyanura margarethae* in der Schwanzfärbung ganz, und unterscheiden sich nur durch die dunklere Färbung des

Körpergefieders. — ♀ ad. Wie das von *C. cyanura* (typica), nur anscheinend nicht so stark bronzeschimmernd auf der Oberseite.

Küstengebirge in Venezuela von Caracas bis zur Cumbre de Valencia.

1 f. *C. cyanura caudata* Berlp. 1892 *C. caudata*, Berlepsch in: J. Orn., v. 40 p. 454 | 1898 *C. c.*, Hartert in: Nov. zool., v. 5 p. 515 | 1893 *C. meridana*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 97.

♂ ad. Unterscheidet sich von dem von *C. cyanura* (typica) durch vollständiges Fehlen des blauen Kehlfleckes und durch merklich längeren Schwanz. C. 146—159, r. 12.9—13.5 mm. — ♀ ad. Wie das von *C. cyanura* (typica), nur vielleicht oben und unten etwas weniger gesättigt in der Färbung.

Anden von Merida in Venezuela.

2. *C. coelestis* (J. Gd.) 1861 *Cyananthus c.*, J. Gould, Intr. Troch., p. 102 | 1892 *Cyanolesbia c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 139.

♂ ad. Ähnlich dem von *C. cyanura* (typica) und auf der Oberseite kaum verschieden, die ganze Unterseite aber ist bronzefäun, mehr oder minder glänzend grün angeflogen, immer aber merklich bräunlicher, als bei *C. cyanura*. Kehlfleck gross, violett. Unterschwanzdecken in der Mitte glänzend grün. Steuerfedern wie bei *C. cyanura* (typica); Schnabel und Flügel länger. L. t. ca. 195—200, a. 72, c. 137—138, r. 16—16.5 mm. — ♀ ad. Wie das von *C. cyanura*, aber die Kehle dichter bronzegrün gefleckt und über der Vorderbrust ein breites weisses Band. L. t. ca. 98, a. 58, c. 45, r. 15 mm. — Juv. In beiden Geschlechtern Unterseite bronzegrün, jede Feder mit rostfarbenen Säumen, Kehlfedern mit weisslichen Rändern, Oberkopf grün mit schwachem Metallglanze.

Ecuador und Popayan im südlichsten Colombia.

3. *C. berlepschi* Hart. 1898 *C. b.*, Hartert in: Bull. Orn. Club., v. 8 p. 16 | 1898 *C. b.*, Hartert in: Nov. zool., v. 5 p. 514.

♂ ad. Steuerfedern breiter als bei allen anderen Arten der Gattung, die äusserste Steuerfeder nicht wie bei jenen nach der Spitze zu etwas enger werdend oder sich völlig gleichbleibend, sondern da, wo sie über die sie teilweise (bei zusammengelegtem Schwanz) bedeckende nächste Steuerfeder hinausragt, ein wenig breiter werdend, ihre Farbe grünlich purpurbau, die der mittleren Steuerfedern purpurbau, nur an den äussersten Spitzen mit grünem Schimmer. Der violettblaue Kehlfleck gross. Oberseite nicht ganz so dunkel wie bei *C. cyanura* (typica), aber etwas dunkler als bei *C. cyanura margarethae*. Oberkopf wie bei den anderen Arten. A. 71, c. 155, rectr. lat. la. ante apicem 9—10 mm. — ♀ ad. Unterscheidet sich von allen anderen ♀ der Gattung durch ganz weisse, an der Kehle und den Körperseiten blass grün gefleckte Unterseite. Zwei äussere Steuerfedern mit 7—9 mm langen weissen Spitzen. — ♂ juv. Unterseite grün mit grauen Federrändern, Kopf wie der Bürzel, Rücken mit weissem Fleck.

Berge bei Cumana und Caripe im nordöstlichen Venezuela.

## 85. Gen. *Neolesbia* Salv.

1892 *Neolesbia* (Typ.: *N. nehrkornii*), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 115, 145.

Schnabel länger als in der Gattung *Cyanolesbia*, Steuerfedern etwa so breit wie bei *Zodalia glyceria*. Schnabel leicht gebogen und stärker als bei *Cyanolesbia*. Schwanzgabel kaum so tief wie in der Gattung *Zodalia*.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

1 Art.

Das Tierreich. 9. Lief.: E. Hartert, Trochilidae.

1. **N. nehrkorni** (Berlp.) 1887 *Cyanolesbia n.*, Berlepsch in: J. Orn., v. 35 p. 326 | 1887 *C. n.*, Berlepsch in: Z. ges. Orn., v. 4 p. 178 t. 3 f. 1 | 1892 *Neolesbia n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 145.

♂ ad. Scheitel mit hellstahlblauem, etwas grün schimmerndem, aus schuppenartigen Federn gebildetem Schilde wie in der Gattung *Cyanolesbia*. Kopfseiten, Hinterhals und Rücken matt grünlichstahlblau. Oberflügeldecken und Oberschwanzdecken violettstahlblau. Steuerfedern tief dunkel stahlblau mit violettem Schimmer, der auf den mittleren Federn und auf der Unterseite stärker erscheint. Die kleinen Federchen am Flügelrande stahlblau mit feinen rostbraunen Spitzenrändern. Unterflügeldecken stahlblau. Kehlschild goldiggrün mit etwas bläulichem Schimmer. Übrige Unterseite dunkel grünlichstahlblau und mit (die Körperseiten ausgenommen) schön glitzernden Federspitzen, an der Brust etwas mehr goldig. Unterschwanzdecken bläulichgrün mit breiten weisslichen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz mit weissen Spitzen. L. t. ca. 130, a. 63.5, rectr. med. 27, rectr. lat. 68, r. 19 mm. — ♂ jun. Oberkopf noch wie der Rücken, Kehlschild unregelmässig begrenzt.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

## 86. Gen. **Polyonymus** Heine

1863 *Polyonymus* (Typ.: *P. caroli*), Heine in: J. Orn., v. 11 p. 206 | 1877 *Leobia* (Typ.: *L. caroli*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 297.

Schnabel lang, erheblich länger als der Kopf, stark, gerade oder kaum merklich gebogen. Flügel und Schwanz lang. Die Steuerfedern breit, an den Spitzen abgerundet, die mittleren ausserordentlich breit. Die ♀ kleiner, mit kürzeren Schwänzen. Im Jugendkleide ist der Rücken weiss gefleckt.

Peru.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

1	}	Schwanz über 80 mm; Kehle mit glänzend dunkelblauen Federspitzen . . . . .	2. <i>P. griseiventris</i> , ♂ ad. . . . .	p. 179
		Schwanz unter 75 mm — 2.		
2	}	Flügel über 70 mm; Unterseite fahlbräunlichweiss . . . . .	2. <i>P. griseiventris</i> , ♀ ad. . . . .	p. 179
		Flügel ca. 62 mm; Unterseite dunkel grau-grün, ganze Kehle glitzernd karmoisinrot	1. <i>P. caroli</i> , ♂ ad. . . . .	p. 178
		Flügel ca. 56 mm; Unterseite weisslich, Kehle unregelmässig glitzernd rot gefleckt . . . . .	1. <i>P. caroli</i> , ♀ ad. . . . .	p. 178

1. **P. caroli** (Bourc.) 1847 *Trochilus c.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 48 | 1861 *Cometes c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 177 | 1863 *Polyonymus c.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 206 | 1879 *Sappho c.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 155 | 1892 *S. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 144.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Kopf und Hinterhals etwas mehr bronzegrün. Zwei mittlere Steuerfederpaare hell bronzegrün, die übrigen schwarz mit etwas purpurnem Schimmer, die Spitzen kupferbronzefarben; der grösste Teil der Aussenfahne der äussersten Steuerfeder in der Regel hellbräunlichgrau. Unterseite grau, jede Feder in der Mitte glänzend grün, Bauch heller, Seiten mehr grün, Unterschwanzdecken in der Mitte mehr



bronzebräunlich. Die ganze Kehle bis zur Vorderbrust glitzernd karmoisinrot. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. 120—130, a. 62, rectr. med. 32, rectr. lat. 57, r. 18 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Unterseite schmutzigweiss, die meisten Federn in der Mitte bronzebräunlich. Kehle unregelmässig glitzernd rot, etwas heller als beim ♂ ad., gefleckt. Äussere Steuerfeder die ganze Aussenfahne entlang und an der Spitze der Innenfahne bräunlichweiss. A. 56, c. 49, r. 18—18.5 mm.

Anden von Peru.

2. **P. griseiventris** (Tacz.) 1883 *Cyananthus g.*, Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 72 | 1884 *C. g.*, Taczanowski, Orn. Pérou, v. 1 p. 334 | 1895 *Cyanolesbia g.*, Salvin in: Nov. zool., v. 2 p. 15 t. 2 f. 1.

♂ ad. Oberseite metallischgrün, Oberkopf mehr leuchtend, fast glitzernd grün. Mittelstes Steuerfederpaar grünlichgolden, die nächsten beiden grün mit weniger Goldschimmer, das vorletzte tiefblau mit grün glänzenden Spitzen, das äusserste tief stahlblau, an der Spitze heller und glänzender. Unterseite bräunlichgrau, an den Brustseiten und Weichen mit grünem Schimmer, Unterschwanzdecken teilweise in der Mitte grünlich, Kehlfeiern mit glänzend dunkelblauen Spitzen. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. 170, a. 83, rectr. med. 42—43, rectr. submed. 47, rectr. lat. 93—95, rectr. sublat. 73—74, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Kleiner, Oberseite etwas mehr goldbronzeschimmernd, Oberkopf matter, Unterseite weisslich, fahlbräunlich angelaufen, die meisten Federn mit blassbronzebräunlichen, anteapikalen Flecken. L. t. 145, a. 73, c. 70, r. 21 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber der Rücken mit weissem Fleck; ♂ juv. unten mehr grau; nicht so bräunlich.

Nördliches Peru (Cajabamba, Cajamarca, Paucal).

## 87. Gen. **Lesbia** Less.

1832 *Lesbia* (part.), Lesson, Troch., p. XVII | 1847 *Cometes* (non Lepeletier & Serville 1825, Coleopt.), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 30 | 1849/50 *Sappho*, Reichenbach, Av. Syst., t. 40 | 1869 *Sparganura* (part.), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 52.

Schnabel entweder sehr lang und merklich gebogen, oder kürzer und fast gerade, an der Spitze nicht so stark zusammengedrückt und nicht so fein wie bei *Cyanolesbia*, nach der Wurzel zu aber schwächer. Steuerfedern breit, genau von gleicher Breite, daher einander, ansser in Bezug auf Länge, völlig deckend; die mittleren sehr kurz, die äusseren ungemein lang und an den Spitzen wie mit der Schere abgeschnitten; bei beiden Geschlechtern von leuchtender Feuerfarbe. Geschlechter verschieden.

Südliche Anden.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Schnabel nicht über 15 mm . . . . . 1. **L. sparganura** . . . p. 179  
Schnabel über 20 mm . . . . . 2. **L. phaon** . . . . . p. 180

1. **L. sparganura** (G. Shaw) 1811 *Trochilus sparganurus*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 81 p. 291 t. 39 | 1855 *Sappho sparganura*, Reichenbach, Handb. Orn. Troch. Enum. p. 5 t. 724 f. 4651—2 | 1892 *S. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 143 | 1858 *Cometes sparganurus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 174 | 1829 *Trochilus chrysurus*, Cuvier, Règne an., ed. 2 v. 1 p. 436 | 1829 *Ornismya sappho*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XIII, 105 t. 27, 28 | 1831 *Trochilus chrysochloris*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 98.

♂ ad. Kopf, Hinterhals, Oberflügeldecken, Schulterfittiche und Unterseite metallischgrün, Federn der Unterseite mit feinen hellbräunlichen Federändern. Der ganze Rücken und die Oberschwanzdecken karmoisinrot, Kinn und ganze Kehle lebhaft glitzernd grün, Kehlfedern etwas verlängert und steif. Steuerfedern leuchtend feuerrot mit 4—10 mm langen, am äussersten Paare längsten sammetschwarzen Spitzen; der von den darüberliegenden Federn bedeckte Teil dunkelbraun. Unterschwanzdecken hellfahlbraun mit dunkelroter Mitte. Flaumbüschel an den Bauchseiten bräunlichweiss mit schwarzer Wurzel. L. t. ca. 170, a. 62, rectr. lat. 102—109 mm.

Östliches Bolivia, nordwestliches Argentinien und nördlichere Teile von Chile.

2. **L. phaon** (J. Gd.) 1847 *Cometes p.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 31 | 1853 *C. p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 175 | 1877 *C. p.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 279 t. 97 | 1855 *Sappho p.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 725 f. 4653—4 | 1892 *S. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 144.

Sehr ähnlich *L. sparganura*, aber der Unterkörper weisslicher, der Rücken und die Spitzen der Steuerfedern von etwas dunklerem Rot, der Schnabel viel länger. R. 22—23 mm.

Anden von Bolivia.

### 88. Gen. **Psalidoprymna** Cab. & Heine

1860 *Psalidoprymna* + *Agaclyta* (Typ.: *A. gouldi*), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 52, 70.

Schnabel stark, spitz, gerade oder flach gebogen. Steuerfedern ungemein verlängert, viel schmaler als bei den Gattungen *Lesbia*, *Cyanolesbia*, *Polyonymus*. Die ♀ haben einen viel kürzeren Schwanz, aber von derselben Form wie die ♂, weichen aber auch sonst in Grösse und Färbung ab.

Anden von Colombia bis Peru und Bolivia.

5 Arten und 5 Unterarten.

Übersicht der Arten:

1	{	Gross; Schwanz über 160 mm . . . . .	1. <b>P. victoriae</b> . . . . . p. 180
		Viel kleiner; Schwanz nicht über 150 mm — 2.	
2	{	Der unbedeckte Teil aller Steuerfedern, mit Ausnahme des äussersten Paares, grün . . . . .	5. <b>P. gouldi</b> . . . . . p. 182
		Der unbedeckte Teil der Steuerfedern, mit Ausnahme der 2 äusseren Paare, grün . . . . .	3. <b>P. eucharis</b> . . . . . p. 182
		Nur die Spitzen des unbedeckten Teiles der Steuerfedern einschliesslich oder ausschliesslich des mittelsten Paares grün — 3.	
3	{	Das glitzernde Kehlschild nach unten zu in eine Spitze auslaufend; das mittelste Steuerfederpaar nur an der Spitze grün . . . . .	2. <b>P. juliae</b> . . . . . p. 181
		Das glitzernde Kehlschild nach unten zu abgerundet; das mittelste Steuerfederpaar ganz grün . . . . .	4. <b>P. nuna</b> . . . . . p. 182

1. **P. victoriae** (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus v.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 312.

♂ ad. Oberseite glänzend grün. Federn der Unterseite an der Wurzel schwärzlich, die Spitze glänzend grün, von der schwärzlichen Wurzelfärbung

durch einen hellfahlbraunen Strich getrennt und mit derselben hell fahlbraunen Farbe gesäumt; die Federn in der Mitte des Unterkörpers hell fahlbraun ohne Grün. Unterschwanzdecken hell fahlbraun. Kehle glitzernd grün, diese Färbung nach der Brust zu in eine Spitze auslaufend. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss mit schwarzer Wurzel. Steuerfedern bräunlich schwarz, jede Feder mit glänzender goldiggrüner Spitze, die äusserste Steuerfeder an der Aussenfahne etwas weiter, als die zweite reicht, hell rauchbraun. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. 230—240, a. ca. 60, r. 13.5—15 mm. — ♀ ad. Unterseite weiss, am Bauche mehr bräunlich, jede Feder, mit Ausnahme derer in der Mitte des Unterkörpers, mit grünen anteapikalen runden Flecken. Untere Kehle mit unregelmässig geformtem goldgrünen Fleck. Schwanz viel kürzer als beim ♂ ad., die mittleren Steuerfedern fast ganz grün, die übrigen, mit Ausnahme der längsten, mit viel ausgedehnterer grüner Färbung an den Spitzen. C. 85—90, r. 14—15 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Die Art zerfällt in 2 schwer unterscheidbare Unterarten:

1 a. *P. victoriae (typica)* (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus v.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 312 t. | 1892 *Lesbia v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 146 | 1894 *L. v.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 48 | 1848 *Trochilus amaryllis*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v. 11 p. 273 | 1855 *Lesbia a.* + *L. victoriae*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 714 f. 4620—1, 4622—3.

♂ ad. Oberseite glänzend grün. Schnabel meist etwas kürzer. Äussere Steuerfedern in der Regel, aber nicht immer, kürzer. Säume der Federn des Unterkörpers in der Regel breiter, so dass diese Teile bräunlicher erscheinen. Rectr. lat. 165—170 (quondam 180), r. 13.5—14 mm.

Colombia.

1 b. *P. victoriae aequatorialis* (Bouc.) 1893 *Lesbia a.*, Boucard in: Humming B., v. 3 p. 6 | 1893 *L. a.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 95.

♂ ad. Schnabel etwas länger. Schwanz in der Regel länger. Unterkörper in der Regel grünlicher, weil die hellbraunen Säume schmaler sind. Rectr. lat. 180—185, r. 14—15 mm.

Ecuador.

2. *P. juliae* Hart. 1896 *Lesbia j.* (nom. nud.), Berlepsch & Stolzmann in: P. zool. Soc. London, p. 323 | 1899 *Psalidoprymna j.*, Hartert in: Nov. zool., v. 6 p. 75.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Kopf und Hinterhals bronzeschimmernd. Steuerfedern schwarz mit purpurbraunem Schimmer; die mittleren Paare mit 3—7 mm langen grünen Spitzen; das äusserste längste Paar mit nur ganz kleinen, undeutlichen, grünlich schimmernden Spitzen, sowie der Wurzelteil der Aussenfahne 70—75 mm lang hellgraubraun, auf der Unterseite heller. Unterseite grün mit hellfahlbräunlichen Federrändern, Mitte des Unterkörpers und Unterschwanzdecken hell fahlbraun. Kehle glitzernd grün, diese Färbung in einer breiten Spitze zur Brust hin auslaufend. Von *P. victoriae* durch den viel kleineren Schnabel, kürzeren Schwanz und weiter ausgedehnte helle Aussenfahne der äusseren Steuerfedern, von *P. nuna* durch die nicht ganz grüne Färbung der mittleren Steuerfedern und länglichere Form des glitzernden Kehlschildes unterschieden. L. t. 170—180, a. 60—62. rectr. med. 29—30, rectr. lat. 112—120, rectr. sublat. 63, r. 11—12 mm. —



♀ ad. Unten weiss, grün gefleckt. Kehle mit einigen grünlichgoldenen Flecken. L. t. 135, a. 58, c. 76, r. 11 mm.

Nördliches Peru (Cajabamba).

3. **P. eucharis** (Bourc. & Muls.) 1848 *Trochilus e.*, Bourcier & Mulsant in: Rev. zool., v. 11 p. 274 | 1860 *Lesbia e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 171 | 1879 *L. e.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 147 | 1892 *L. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 147.

♂ ad. Oberseite wie bei *P. victoriae*, das glitzernde Grün der Kehle länglich und fast so spitz auslaufend wie bei *P. victoriae*. Die mittleren Steuerfedern, soweit sie bei zusammengelegtem Schwanz nicht bedeckt sind, ganz glänzend grün; die hellen Aussensäume der seitlichen Steuerfedern reichen bis über die Spitzen des nächsten Paares hinaus. Unterscheidet sich von *P. nuna* hauptsächlich nur durch die Form des glitzernden Kehlflecks und durch den längeren Schwanz. Grösse etwa wie die von *P. nuna*, rectr. lat. ca. 130—135 mm. — ♀ ad. Unterseite weiss mit glänzend grünen Flecken. Mehr als  $\frac{3}{4}$  der Länge der äusseren Steuerfedern weiss.

Westliches Colombia.

4. **P. nuna** (Less.) ? 1827 *Cynanthus bifurcatus*, Swainson in: Phil. Mag., n. ser. v. 1 p. 441 | 1855 *Lesbia bifurcata*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 716 f. 4624—5 | 1831 *Ornismya nuna*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 169 t. 35 | 1839 *O. n.*, Delattre & Lesson in: Rev. zool., v. 2 p. 19 | 1860 *Lesbia n.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 169 | 1877 *L. n.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 291 t. 98 | 1892 *L. n.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 148 | ? 1891 *L. boliviana*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 43 | ? 1893 *L. b.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 92.

♂ ad. Ähnlich dem von *P. eucharis*, aber das glitzernde Grün der Kehle nicht so weit hinabreichend und am unteren Rande abgerundet, nicht in eine Spitze ausgezogen. Äussere Steuerfedern reiner stahlblau. Rectr. lat. 125—130, r. 12—13 mm. — ♀ ad. Scheint ganz wie das von *P. eucharis* zu sein.

Salvin behauptet, bolivianische Stücke glichen solchen von Peru vollkommen, während Boucard sie artlich trennt. Ein ♂ ad. aus Bolivia (ex Orbigny) hat aber viel längeren Schwanz, als solche aus Peru und vom Sorata in Nord-Bolivia, ein Unterschied, den jedoch Boucard nicht angiebt! Das Stück vom Sorata gleicht denen aus Peru.

Peru und Bolivia.

5. **P. gouldi** (Lodd.) 1832 *Trochilus gouldii*, Loddiges in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 2 p. 7.

♂ ad. Oberseite glänzend grün. Die Steuerfedern an der Wurzel dunkelbraun, die vier mittleren Paare (soweit sie unbedeckt sind) leuchtend grün, das äusserste längste Paar nur an der äussersten Spitze grün, die Aussenfahne etwa zur Hälfte bis etwa zu  $\frac{2}{3}$  ihrer Länge bräunlichgrau. Unterseite glänzend grün, ganze Kehle lebhaft glitzernd grün, diese Färbung nach unten abgerundet endigend, die Federn in der Mitte des Unterkörpers und die Unterschwanzdecken mit hellbräunlichen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss mit schwarzer Wurzel. Schnabel schwarz, kürzer als der Kopf. C. 100—120 mm. — ♀ ad. Schwanz viel kürzer als beim ♂ ad. Unterseite weiss mit grünen Flecken, Kehle spärlicher und kleiner gefleckt, Körperseiten mehr und grösser gefleckt, fast ganz grün. A. 51, c. ca. 70 mm. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber der Rücken mit weissen Flecken.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

5 a. **P. gouldi (typica)** (Lodd.) 1832 *Trochilus gouldii*, Loddiges in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 2 p. 7 | 1856 *Lesbia g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 167 | 1892 *L. g.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 149 | 1840 *Ornismya sylphia*, Lesson in: Rev. zool., v. 3 p. 73.

♂ ad. Schnabel etwas länger als bei *P. gouldi gracilis*. Unterschwanzdecken grün wie der Unterkörper mit kaum sichtbaren schmalen hellbräunlichen Säumen. R. 9—9.6 mm.

Colombia. — Häufig in Bogotá-Sammlungen.

5 b. **P. gouldi gracilis** (J. Gd.) 1846 *Trochilus (Lesbia) gracilis*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 86 | 1860 *L. g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 168.

♂ ad. Schnabel etwas kürzer als bei der typischen Unterart. Unterschwanzdecken mit breiteren hellrostbraunen Säumen. R. 7—8.5 mm.

Ecuador.

5 c. **P. gouldi chlorura** (J. Gd.) 1871 *Lesbia c.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 504 | 1899 *Psalidoprymna c.*, Hartert in: Nov. zool., v. 6 p. 75.

♂ ad. Ähnlich dem von *P. gouldi (typica)*, aber der Schnabel länger, kräftiger, der Schwanz länger und das Gefieder immer auffallend mehr goldig schimmernd. L. t. 170—180, a. 53—54, rectr. lat. 110—120, r. 9.5—10 mm. — ♀ ad. Wie das von *P. gouldi (typica)* und *P. gouldi gracilis*, aber mehr goldig grün. Schnabel etwas länger. R. 10—10.2 mm.

Nord-Peru.

## 89. Gen. **Zodalia** Muls. & É. Verr.

1877 *Zodalia*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 281.

Schnabel sehr klein und fein, etwa wie bei *Rhamphomicron*. Schwanz der ♂ ausserordentlich lang und tief gegabelt; die langen Steuerfedern breit wie bei *Polyonymus*, aber nicht an den Spitzen abgerundet, sondern breit abgestumpft. Geschlechter verschieden gefärbt. Schwanz der ♀ viel kürzer.

Ecuador und südliches Colombia.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Oberseite glänzend grün . . . . . 1. **Z. glyceria** . . . . . p. 183  
Oberseite purpurfarben . . . . . 2. **Z. ortoni**. . . . . p. 184

1. **Z. glyceria** (J. Gd.) 1853 *Cometes mossia* (nom. nud.), J. Gould in: Rep. Brit. Ass., p. 68 | 1854 *Lesbia glyceria* (nom. nud.), (J. Gould in MS.) Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 252 | 1858 *Cometes g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 176 | 1877 *Zodalia g.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 283 | 1892 *Z. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 141 | 1880 *Sparganura g.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 38.

♂ (jun.?) Oberseite glänzend bläulichgrün, die Kopffedern mit rostbraunen Rändern. Unterseite düster gelblichbraun, die Federn der Weichen und Halsseiten mit bläulich purpurschimmernden halbmondförmigen Flecken, Kehle leuchtend olivengrün mit starkem Messingglanze. Steuerfedern glänzend purpurfarben, die seitlichen an  $\frac{3}{4}$  der Aussenfahne und dem angrenzenden Schaft schmutzigweiss, der Schaft der nächsten Federn auch weiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 145, a. 64, rectr. med. 32, rectr. lat. 82, r. 9 mm.

Popayan im südlichen Colombia.

2. **Z. ortonii** (Lawr.) 1870 *Lesbia o.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 9 p. 269 | 1877 *Zodalia o.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 282 | 1880 *Z. o.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 38 | 1892 *Z. o.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 142.

♂ ad. Oberseite prachtvoll purpurglänzend, Oberschwanzdecken mit dunkelroten subterminalen Flecken. Steuerfedern bräunlichschwarz, die mittelsten beiden grün, die 8 mittleren an den Spitzen weithin glänzend bronzerot, am weitesten an den mittelsten beiden, die beiden äussersten mit düster bronzegrünen Spitzen. Aussensaum der äussersten Steuerfeder blass rostfarben zu  $\frac{3}{4}$  von der Wurzel an. Schwanz von unten gesehen stahlblau mit bronzefarbener Spitze. Wurzelhälfte der beiden äussersten Steuerfedern weisslich. Kehle leuchtend hellgrün. Halsseiten, Brust und Weichen glänzend grün; Unterkörper hell gräulichrostfarben. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 145, a. 57, rectr. med. 26, rectr. lat. 78, r. 12 mm. (Nach Lawrence und Gould.) — ♀ ad. Oberseite glänzend dunkelblaugrün. Unterseite sehr blass rostfarben, am Unterkörper fast weiss werdend. Federn der Kehle, Brust und Weichen mit grünen halbmondförmigen Flecken. Steuerfedern glänzend purpurfarben, die mittleren etwas grünlich, die seitlichen mit schmutzig bräunlichweissen Spitzen. Rectr. med. 27, rectr. lat. 51 mm. Ecuador.

#### 90. Gen. **Augastes** J. Gd.

1849 *Augastes*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 221 | 1854 Subgen. *Lamprurus* (Typ.: *L. lumachellus*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13.

Schnabel gerade, länger als der Kopf, an der Basis breit und stark, nach vorne zu sich verjüngend und in eine etwas herabgebogene nadelscharfe Spitze auslaufend. Schwanz breitfedrig, etwa  $\frac{2}{3}$  der Länge des Flügels betragend, gerade abgeschnitten und mit starkem Metallglanz. Geschlechter deutlich verschieden.

Südöstliche Teile Brasiliens.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Unterkörper blau, Schwanz leuchtend grün . . . . . 1. **A. superbus** . . . . . p. 184  
 Unterkörper glänzend metallischgrün, Schwanz goldig-bronzefarben . . . . . 2. **A. lumachellus** . . . . . p. 185

1. **A. superbus** (Vieill.) 1822 *Trochilus s.* (non G. Shaw 1802), Vieillot in: Tabl. enc. méth., Orn. v. 2 p. 561 | 1850 *Augastes s.*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 84 | 1892 *A. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 35 | 1824 *Trochilus scutatus*, (Natterer in MS.?) Temminck, Pl. col., t. 299 f. 3 | 1849 *Augastes s.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 221 | 1829 *Ornismya nattereri*, *O. nattererii*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXVII, 75 t. 16.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün. Stirn und ein spitz nach unten auslaufendes, schmal schwarz umsäumtes Kehlschild glitzernd grün. An den Halsseiten 2 grosse dunkelblaue Flecke. Brustmitte bräunlichweiss. Unterschwanzdecken grün mit breiten weisslichen Säumen. Steuerfedern prächtig leuchtend grün, oft mit Bronzeschimmer. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 80, a. 53, c. 33, r. 16 mm. — ♀ ad. Oben mehr bronzeglänzend, Kehle und Unterkörper nicht so lebhaft; Stirn wie der Rücken, nicht glitzernd. Seitliche Steuerfedern mit weisslichen Spitzen. Flügel etwas kürzer. — Juv. Unterseite bräunlich; sonst dem ♀ ähnlich.

Südöstliche Teile Brasiliens.



2. **A. lumachellus** (Less.) 1838 *Ornismya lumachella*, Lesson in: Rev. zool., v. 1 p. 315 | 1849 *Augastes lumachellus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 222 | 1877 *A. l.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 147 t. 83 | 1892 *A. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 36 | 1855 *Rhamphomicron (Lamprurus) l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 823 f. 4829—31.

♂ ad. Oberseite glänzend metallischgrün. Stirn und die nach unten zu spitz auslaufenden Kehlfedern hell glitzernd goldgrün, letztere unten mit blauem Schimmer und von einem metallisch glitzernden, in der Mitte feurig-roten Fleck begrenzt. Oberkopf, Ohrdecken und Halsseiten sammetschwarz. Weisses Brustband vorhanden. Unterkörper glänzend metallischgrün, Unterschwanzdecken dunkel goldgrün. Schwanz lebhaft goldigbronzefarben, unten mehr lebhaft rotgold. L. t. ca. 90, a. 61, c. 35, r. 22 mm. — ♀ ad. Stirn und Oberkopf wie der Rücken. Ohrdecken und Halsseiten schwarzbraun. Unterseite weniger lebhaft und nicht so schön. Seitliche Steuerfedern mit weisslichen Spitzen. Flügel etwas kürzer.

Südöstliche Teile Brasiliens.

### 91. Gen. **Schistes** J. Gd.

1851 *Schistes* (Typ.: *S. albogularis*), J. Gould in: Jardine, Contr. Orn., p. 140.

Schwanz stark gerundet, Steuerfedern breit und voll. Schnabel etwa von der Länge des Kopfes, an der Basis breit, vor der Spitze aber sehr stark seitlich zusammengedrückt, in eine feine scharfe, biegsame schwertspitzenartige Spitze auslaufend. Nasenlöcher ähnlich wie bei *Heliothrix*, aber der Schlitz offener und deutlich sichtbar.

Anden von Colombia, Ecuador und Bolivia.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Weisses Brustband in der Mitte unterbrochen . . . . . 1. **S. geoffroyi** . . . . p. 185  
Vollständiges, ununterbrochenes weisses Brustband . . . . . 2. **S. albogularis** . . . . p. 185

1. **S. geoffroyi** (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus g.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 37 t. 3 | 1853 *Schistes g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 218 | 1892 *S. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 34 | 1894 *S. g.*, E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 43.

♂ ad. Oberseite dunkelgrün, Rücken, Bürzel und Oberschwanzdecken bronzefarben, Kopf mit etwas Bronzeschimmer. Ohrdecken schwärzlich; vom Auge abwärts ein weisser Strich, darunter an den Kopfseiten je ein grosser glänzend violetter Fleck, unter dem sich je ein breiter weisser Streif ausdehnt. Kehle stark glänzend grün, übrige Unterseite glänzend grün, Unterkörper mit Hellgrau gemischt. Schwanz metallischgrün mit schmutzigweissen Spitzen und mit einem auf dem mittelsten Paare nur angedeuteten breiten stahlblauen subterminalen Bande. Schnabel schwarz. A. 52, c. 33, culm. 17—18 mm. — ♀ ad. Flügel kürzer (47—48 mm), Fleck an den Halsseiten nicht so lebhaft violett, Ohrdecken nicht so schwärzlich, Unterseite heller. — Juv. Dem ♀ ähnlich.

Colombia, östliches Ecuador und Bolivia.

2. **S. albogularis** J. Gd. 1851 *S. a.*, J. Gould in: Jardine, Contr. Orn., p. 140 | 1892 *S. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 34 | 1860 *S. personatus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 311 | 1853 *S. p.* + *S. albogularis*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 219, 220 | 1866 *Petasophorus p.* + *P. albicularis*, Mulsant. J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 49.

♂ ad. Ähnlich dem ♂ der vorigen Art und von derselben Grösse, aber der Vorderkopf glitzernd grün wie die Kehle. Weisses vollständiges Brustband vorhanden. Oberseite grün, Rücken nicht bronzefarben. — ♀ ad. Oberkopf einförmig dunkelgrün. Kehle und Kinn schneeweiss bis an den Schnabel. — Juv. Ähnlich dem ♀.

Ecuador und Cauca-Thal in Colombia.

## 92. Gen. *Heliothrix* Boie

1831 *Heliothrix* (corr. *Heliothrix*) (part.), F. Boie in: Isis, p. 547.

Grössere Arten mit keilförmigem (bei den ♀ und Jungen merklich längeren) Schwanz, in dem die seitlichen Steuerfedern viel kürzer sind. Nasenlöcher von einer mit Federn überdeckten Membran beschützt, so dass nur ein ganz unmerklicher feiner Schlitz unter den auf den Schnabel verlängerten Stirnfedern bleibt. Schnabel mit deutlicher Firstkante, gerade und sehr spitz, länger als der Kopf.

Von Honduras bis Süd-Brasilien.

3 Arten.

Übersicht der Arten (♂):

1	{	Oberkopf grün — 2.		
		Oberkopf veilchenblau . . . . .	3.	<i>H. barroti</i> . . . . . p. 187
2	{	Kinn und obere Kehle grün . . . . .	1.	<i>H. auriculata</i> . . . . . p. 186
		Kinn und obere Kehle weiss . . . . .	2.	<i>H. aurita</i> . . . . . p. 186

1. *H. auriculata* (Nordm.) 1835 *Trochilus auriculatus*, Nordmann in: Erman, Reise, p. 5 t. 2 f. 1, 2 | 1853 *Heliothrix a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 214 | 1892 *H. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 32 | 1840 *Ornismya pouchetii*, Lesson in: Rev. zool., v. 3 p. 72 | 1855 *Heliothrix phainolaema*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 23 p. 87 | 1859 *H. p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 215 | 1856 *H. phaenoleuca*, Hartlaub in: Arch. Naturg., v. 22 II p. 23 | 1895 *H. aequatorialis*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 314.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, mehr oder minder goldig; Kopf, verlängerte Federn der Halsseiten, Kinn und obere Kehle glitzernd grün, auf dem Kopfe oft weniger glitzernd. Zügelstreif und Ohrdecken schwarz; hinter den Ohrdecken einige veilchenblaue verlängerte, breite Federn. Unterseite von der Kehle an reinweiss. Flügel schwärzlich, obere und untere Flügeldecken glänzend grün, 2 mittlere Steuerfederpaare schwarz mit etwas stahlblauem Schimmer, 3 äussere weiss. L. t. ca. 115, a. 68—70, c. 48—50, culm. 22—24 mm. — ♀ ad. Kopf nicht glitzernd, ohne Blau hinterm Ohre. Schwanz viel länger als beim ♂ (bis 77 mm), seitliche Steuerfedern mit je einer schwarzen Binde. Kehle mit grünlichbronzebraunen Flecken, Kinn weiss, nicht grün. — ♂ juv. Mit weisslicher Mittellinie an der Kehle.

Gould's *H. phainolaema* hat die Kehle weiter hinab grün, was aber wahrscheinlich individuelle Variation ist. Boucard's *H. aequatorialis* scheint nicht verschieden.

Südöstliches Brasilien; wahrscheinlich durch den Kontinent bis an die östlichen Abhänge der Anden vorkommend.

2. *H. aurita* (Gm.) 1788 *Trochilus auritus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 493 | 1829 *Ornismya aurita*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XIX, 63 t. 10, 11 | 1853 *Heliothrix auritus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 213 | 1892 *H. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 30 | 1802 „*Oiseau-Mouche à oreilles*“, Audebert & Vieillot, Ois.

dor., v. 1 p. 67 t. 25, 26 | 1831 *Ornismya nigrotis*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 97 | 1862 *Heliotrix longirostris*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 124 | 1895 *H. columbianus*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 313.

♂ ad. Wie *H. auriculata*, aber die Kehle weiss bis an die Schnabelwurzel. A. 61 mm, c. 48, r. 20 mm. — ♀ ad. Schwanz länger als beim ♂ (bis 76 mm). Kopf nicht glitzernd, kein Blau hinter dem Ohre, Kehle mit bräunlichen Flecken. Seitliche Steuerfedern mit je einem schwarzen Querstreif. Ob vom ♀ der vorigen Art zu unterscheiden? — Juv. Wie das ♂ ad., aber Schwanz länger, Kopf mit rötlich bräunlichen Federrändern, Kopf und Halsfedern nicht glitzernd.

Grössere Schnabellänge, auf die Gould eine Art, *H. longirostris*, gründete, ist durchaus nicht den Stücken von Ecuador eigentümlich.

Von der Ostseite der Anden in Colombia, Ecuador und Peru durch die brasilianische Ebene bis zur Mündung des Amazonas, sowie Guayana und Venezuela.

3. *H. barroti* (Bourc. & Muls.) 1843 *Ornismya b.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 48 | 1853 *Heliotrix b.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 217 | 1892 *H. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 32 | 1855 *H. purpureiceps*, J. Gould in: Proc. zool. Soc. London, v. 23 p. 87 | 1859 *H. p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 216 | 1861 *H. violifrons*, J. Gould, Intr. Troch., p. 122.

Wie *H. aurita*, aber der Oberkopf des ♂ vom Schnabel bis an den Hinterkopf glänzend veilchenblau. A. 63—66, culm. 17—19 mm. — ♀ ad. Dem von *H. aurita* ähnlich, ohne blauen Kopf.

Vom östlichen Guatemala und Britisch-Honduras südlich bis in das westliche Ecuador.

### 93. Gen. **Heliactin** Boie

1831 *Heliactin* (part.), F. Boie in: Isis, p. 546 | 1850 *H.* (Typ.: *H. cornutus*), Bonaparte, Cons., v. 1 p. 85 | 1892 *H.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 432 | 1849/50 *Heliactinia*, Reichenbach, Av. Syst., t. 40 | 1854 *H.* (Typ.: *H. chrysolopha*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1856 *Heliactinus* (Typ.: *H. cornutus*), Burmeister, Syst. Übers. Th. Bras., v. 2 p. 355.

Schnabel gerade, spitz, Innenränder glatt, nur ein wenig länger als der Kopf. Flügel sehr lang und schmal. Schwanz abgestuft; mittelste Steuerfedern am längsten, fast dreimal so lang wie die seitlichsten Paare, alle in stumpfe Spitzen auslaufend (Fig. 14). Kopfseiten des ♂ über dem Auge mit Büscheln von schmalen, wunderbar glänzenden Federn. Geschlechter verschieden gefärbt.

Brasilien.

1 Art.



Fig. 14.

*H. bilophum* (♂s).

1. *H. bilophum* (Temm.) 1820 *Trochilus bilophus*, Temminck, Pl. col., t. 18 f. 3 | 1826 *Mellisuga bilopha*, Stephens in: G. Shaw, Gen. Zool., v. 14 t. p. 251 t. 30 | 1821 *Trochilus cornutus*, Wied, Reise Bras., v. 2 p. 190 | 1832 *T. c.*, Wied, Beitr. Nat. Bras., v. 4 t. p. 99—103 | 1856 *Heliactin cornuta*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 212 | 1877 *H. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 4 t. 99 | 1879 *H. c.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 116 | 1892 *H. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 433 | 1822 *Trochilus dilophus*, Vieillot in: Tabl. enc. méth., Orn. v. 2 p. 573 | 1829 *Ornismya chrysolopha*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XX, 55 t. 7, 8 | 1831 *O. c.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 162 t. 32 | 1855 *Heliactinia c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 814 f. 4902—4.



♂ ad. Oberkopf glänzend grünlichblau. Über den Augen nach hinten je ein Büschel schmaler verlängerter Federn, die nach der Wurzel zu purpurglitzernd, nach den Spitzen goldig und grünlich, deren längste Federn aber zum Teil glanzlos schwarz sind. Übrige Oberseite metallischgrün mit etwas goldigem Schimmer. Seitliche Steuerfedern weiss, Aussenfahnen graubraun; das Steuerfederpaar zunächst dem mittelsten ganz weiss, das mittelste tief purpurbraun. Kinn und der bis auf die Brust spitz verlängerte Kehlfleck tief schwarz, glanzlos; Rest der Unterseite weiss, Körperseiten metallischgrün. L. t. ca. 110, a. 51—52, rectr. med. 57, rectr. lat. 21, r. 12 mm. — ♀ ad. Oberseite goldiggrün, Oberkopf wie der Rücken, keine Büschel an den Kopfseiten. Unterseite weiss, Kinn blass bräunlich. Mittelste Steuerfedern grün, an der Spitze schwarzbraun; die übrigen weiss mit einem breiten, sie etwa in der Mitte schief durchschneidenden schwarzen Bande. Flügel etwas kürzer, Schwanz etwa 6—8 mm kürzer als beim ♂ ad. A. ca. 48 mm.

Brasilien; genaue Verbreitung nicht festgestellt.

#### 94. Gen. *Thaumastura* Bp.

1850 *Thaumastura* (part.), Bonaparte, Consp., v.1 p. 85.



Fig. 15.  
*T. cora*, ♂ (♂<sub>a</sub>).

Sehr kleine Vögel. Schnabel fast gerade, nur wenig länger als der Kopf, an der äussersten Spitze erheblich verkürzt und in eine sehr scharfe Spitze endigend. Flügel stark und kräftig. Schwanz des ♂ sehr eigenartig: das mittelste Paar breit, ausserordentlich verkürzt, nur wenige mm unter den es bedeckenden Oberschwanzdecken hervorragend, alle übrigen äusserst schmal, kaum über 2 mm breit, das zweite Paar von der Mitte um etwa die doppelte Länge des Körpers verlängert, das darauf folgende wieder kürzer (etwa  $\frac{5}{9}$  des vorigen längsten Paares), die folgenden wieder um je  $\frac{1}{3}$  kürzer (Fig. 15). Der Schwanz des ♀ ist weniger stark modifiziert, die mittleren Steuerfedern sind mehr entwickelt und breiter, die folgenden nur wenig länger, die übrigen aber, wie beim ♂ allmählich wieder kürzer werdend. Färbung der Geschlechter ganz verschieden.

Peru.

1 Art.

1. *T. cora* (Less.) 1826/28 *Orthorhynchus c.*, Lesson in: Voy. Coquille, v.111 p. 682 t. 31 f. 4 | 1829 *Ornismya c.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXI, 52 t. 6 | 1832 *O. c.*, Lesson, Troch., p. 109, 111 t. 39, 40 | 1857 *Thaumastura c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 153 | 1877 *T. c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 8 t. 100 | 1892 *T. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 418.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, Kopf dunkler. Mittleres stark verkürztes Steuerfederpaar weiss, ein grosser Teil der Innenfahne aber olivenbraun; das nächste, stark verlängerte Paar hat den Schaft und die Innenfahne weiss, die Aussenfahne und die Spitze der Innenfahne schwarz; die übrigen schwarzbraun, an der äussersten Spitze und dem Wurzelteil der Innenfahne hellbräunlich. Kehle glitzernd rosenrot, nach den Halsseiten zu in lebhaft leuchtendes Blau übergehend. Übrige Unterseite weiss, die Federn

an der Wurzel schwärzlich. Brustseiten und Weichen grün. Schnabel schwarz. L. t. ca. 135—145, a. 37—38, rectr. med. 13, rectr. submed. 98—108, rectr. lat. 24, r. 12 mm. — ♀ ad. Unterseite weiss, Kehle und Körperseiten bräunlichgelb. Oberseite hell goldiggrün. Mittlere Steuerfedern an der Innenfahne grün, an der Aussenfahne weiss mit schwarzer anteapikaler Binde; das nächste Paar schwarz, an der Wurzel und an der Spitze weiss; die äusseren drei Paare schwarz mit ausgedehnter weisser Spitze. — ♂ juv. Kehle braun mit schmutzigweissen Federrändern.

Pern.

### 95. Gen. **Rhodopis** Rehb.

1854 Subgen. *Rhodopis* (Typ.: *R. vespera*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Anz. Col. p. 12.

In der Färbung und allgemeinen Gestalt sehr an *Thaumastura* erinnernd, aber der Schnabel lang, etwa doppelt so lang wie der Kopf, schlank und säbelartig gebogen. Schwanz lang, tief gegabelt; die mittelsten Steuerfedern sehr verkürzt, den sie zum grössten Teile bedeckenden Oberschwanzdecken sehr ähnlich sehend; die übrigen Steuerfedern verlängert, an der Wurzel ziemlich breit, nach der Spitze zu stark verengt.

Chile und Pern.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

1	}	Kehle mit glitzerndem amethystartig		
		rosenroten Fleck — 2.		
2	}	Kehle ohne glitzernden Fleck — 3.		
		Schnabel 29—30 mm . . . . .	1. <i>R. vesper</i> , ♂ ad. . . . .	p. 189
3	}	Schnabel 22 mm . . . . .	2. <i>R. atacamensis</i> , ♂ ad. . . . .	p. 190
		Schnabel lang; subterminale blauschwarze Querbinde der äusseren Steuerfedern etwa 9 mm breit . . . . .	1. <i>R. vesper</i> , ♀ ad. . . . .	p. 189
3	}	Schnabel kurz; subterminale blauschwarze Querbinde der äusseren Steuerfedern schmal . . . . .	2. <i>R. atacamensis</i> , ♀ ad. . . . .	p. 190

1. *R. vesper* (Less.) 1829 *Ornismya v.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Monches, p. XV, 85 t. 19 | 1856 *Rhodopis v.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 154 | 1892 *R. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 379 | 1855 *Calliphlox (Rhodopis) vespera*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Ennm. p. 10 t. 841 f. 4984—5.

♂ ad. Oberseite glänzend grün, alle Federn mit äusserst feinen sehr hell graubraunen Rändern, Kopf dunkler. Oberschwanzdecken hell zimmetfarben. Mittlere Steuerfedern gräulicholivengrün, äussere bräunlichschwarz. Kehle glitzernd rosenrot mit amethystfarbigem Schiller, an den Halsseiten ins Blaue schillernd. Ohrdecken bräunlich. Übrige Unterseite schmutzigweiss, Körperseiten graubräunlich, an den Brustseiten ein grünlich schimmernder Fleck. Schnabel schwarz. L. t. ca. 138, a. 57—58, rectr. med. 20, rectr. lat. 52, r. 29—30 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., aber die Oberschwanzdecken mit Grün gemischt, die mittleren Steuerfedern grün, die seitlichen an der Wurzel olivengrün, an der Spitze weiss, welche Farbe nach der Mitte des Schwanzes zu an Ausdehnung abnimmt, und mit einer fast 1 cm breiten anteapikalen blauschwarzen Querbinde. Unterseite bräunlichweiss, Unterschwanzdecken weiss. C. 37 mm.

Westliches Peru.

2. *R. atacamensis* (Leyb.) 1869 *Trochilus a.*, Leybold in: An. Univ. Chile, v. 32 p. 43 | 1892 *Rhodopis a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 380.

♂ ad. Wie das von *R. vesper*, aber viel kleiner, Oberschwanzdecken anscheinend mehr mit Grün gemischt. L. t. ca. 120, a. 52, rectr. lat. 42, r. 22 mm. — ♀ ad. Wie das von *R. vesper*, aber ebenfalls viel kleiner und das subterminale blauschwarze Band an den äusseren Steuerfedern ganz schmal.

Als von „Atacama in Nord-Chile“ kommend beschrieben, neuerdings aber an den östlichen Anden-Abhängen in verschiedenen Teilen von Peru (Payta, Tembladera) gefunden.

## 96. Gen. *Heliomaster* Bp.

1850 *Heliomaster* (Typ.: *H. angelae*), Bonaparte in: C.-R. Ac. Sci., v. 30 p. 382 | 1854 Subgen. *Calliperidia* (Typ.: *C. angelae*) + Subgen. *Lepidolarynx* (Typ.: *L. mesoleucus*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12, 13.

Schnabel kaum merklich gebogen, Nasenlöcher von kleinen Federn überdeckt. Schwanz tief ausgeschnitten, die mittleren Steuerfedern regelmässig entwickelt und lang unter den Oberschwanzdecken hervorragend. Die ♀ unterscheiden sich sehr durch Färbung und Schwanzform von den ♂.

Die beiden Arten gehören in eine Gattung, obwohl sie wegen des tiefer oder minder tief gegabelten Schwanzes der ♂ meist generisch getrennt wurden.

Brasilien, Paraguay, Argentinien.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

1	{	Unterseite grau — 2.	1. <i>H. furcifer</i> , ♂ ad. . . . .	p. 190
		Unterseite blau . . . . .	2. <i>H. squamosus</i> , ♂ ad. . . . .	p. 191
2	{	Kehle einfarbig weisslich . . . . .	1. <i>H. furcifer</i> , ♀ ad. . . . .	p. 190
		Kehle mit schwarzen Flecken . . . . .	2. <i>H. squamosus</i> , ♀ ad. . . . .	p. 191

1. *H. furcifer* (G. Shaw) 1805 „*Picaflor cola de tixera*“, Azara, Apunt. Pájaros, v. 2 p. 498 | 1811 *Trochilus furcifer*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 81 p. 280 | 1879 *Heliomaster f.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 86 | 1892 *H. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 119 | 1817 *Trochilus caudacutus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 347 | 1833 *Ornismya angelae*, Lesson, Ill. Zool., t. 45, 46 & text. | 1853 *Heliomaster a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 263 | 1855 *Calliphlox (Calliperidia) a.*, Reichenbach, Handb. Orn. Troch. Enum. p. 10 t. 842 f. 4986—9 | 1833 *Trochilus regis*, Schreibers in: Isis, p. 534 | 1833 *T. r.*, Schreibers, Collect. Faun. Bras., t. 1 f. 1 | 1876 *Calliperidia r.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 278 t. 58 | 1860 *Campylopterus? inornatus*, Burmeister in: J. Orn., v. 8 p. 244.

♂ ad. Oberseite grünlichbronzebraun, Oberschwanzdecken mehr grünlich, oberer Teil des Rückens und der ganze Ober- und Hinterkopf glitzernd hellgrün. Unterseite glänzend dunkelblau, ebenso die Halsseiten, ein Streif unter dem Auge und die verlängerten Federn an den Kopfseiten; letztere mit violetter Schimmer. Kinn und Kehle glitzernd rosenrot. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss mit schwarzer Basis. Steuerfedern hell stahlblau. L. t. ca. 120—125, a. 57, rectr. med. 30, rectr. lat. 50—51, r. ca. 25 mm. — ♀ ad. Oberseite bronzegrün, Vorderkopf bräunlicher, Oberschwanzdecken grünlicher. Mittlere Steuerfedern grün, nach der Spitze zu schwärzlich; die seitlichen drei Steuerfederpaare an der Wurzel grün, an der Spitze weiss



und auf der Oberseite mit breiter subterminaler schwarzer Binde. A. 58, r. 28 mm.

Nördliches Argentinien, Süd-Brasilien und Paraguay.

2. **H. squamosus** (Temm.) 1823 *Trochilus s.*, Temminck, Pl. col., t. 203 f. 1 | 1824 *T. mesoleucus*, Temminck, Pl. col., t. 317 f. 1 | 1853 *Heliomaster m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 262 | 1892 *Lepidolarynx m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 120 | 1829 *Ornismya mesoleuca* + *O. temminckii*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXIV, 110 t. 29, 30; p. XXVI, 88 t. 20.

♂ ad. Oberseite metallisch glänzend grün, Oberschwanzdecken etwas heller und glänzender, der ganze Oberkopf mit kurzen schuppenartigen, glitzernd hellgrünen Federn bedeckt. Seitliche Steuerfedern schwarz mit Purpurbronzeschimmer, mittlere grünlichstahlblau. Kinn, Kehle und verlängerte Federn der Kopf- und Halsseiten glitzernd dunkel rosenrot. Übrige Unterseite glänzend dunkelgrün; eine Mittellinie von der Vorderbrust bis zum After, Flaumbüschel und kurzer flaumiger Streif an den Körperseiten, Flaumbüschel an den Bauchseiten und einige der benachbarten Bauchfedern weiss. Unterschwanzdecken blauschwarz oder grünlichschwarz mit weissen Rändern. Schnabel schwarz. L. t. ca. 120, a. 55—58, rectr. med. 30—31, rectr. lat. 38—40, r. 24—27 mm. — ♀ ad. Oberseite bronzegrün. Steuerfedern glänzend grün, die seitlichen mit weissen Spitzen und dunkelbronze-farbenen, fast schwarzen subterminalen Flecken. Unterseite dunkel bräunlich-grau, in der Mitte heller, an den Seiten mit grünlichem Schimmer. Kehlfedern bräunlichweiss, in der Mitte schwarz, oft mit einigen glänzenden rosenroten Federn. Schnabel schwarz. — ♂ juv. Oberkopf wie der Rücken. Kehle schwarz mit breiten weissen Federrändern.

Südliches und östliches Brasilien.

## 97. Gen. **Floricola** Ell.

1879 *Floricola*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 82.

Schnabel sehr lang, stark, fast ganz gerade, länger als die Hälfte des Körpers. Steuerfedern breit, an den Spitzen abgerundet. Schwanz fast gerade abgeschnitten, nicht gegabelt wie bei *Heliomaster*, und viel kürzer. Die die Nasenlöcher bedeckende Membran unbedeckt, wodurch die Schnabelwurzel viel breiter erscheint. Geschlechter verschieden gefärbt.

Süd- und Mittel-Amerika.

3 Arten und 5 Unterarten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |   |    |                                       |
|---|---|---|----|---------------------------------------|
| 1 | } | Oberkopf glitzernd blaugrün — 2.                |    |                                       |
|   |   | Oberkopf bronzegrün wie der Rücken . . . . .    | 3. | <b>F. constanti</b> . . . . . p. 193  |
| 2 | } | Kleiner; Unterschwanzdecken dunkel, weisse      |    |                                       |
|   |   | Spitzen der Steuerfedern klein . . . . .        | 1. | <b>F. superba</b> . . . . . p. 191    |
|   |   | Grösser; Unterschwanzdecken heller, weisse      |    |                                       |
|   |   | Spitzen der Steuerfedern ausgedehnter . . . . . | 2. | <b>F. albicrissa</b> . . . . . p. 192 |

1. **F. superba** (G. Shaw) 1802 *Trochilus superbus*, G. Shaw (& Nodder), Nat. Misc., v. 13 t. 517 | 1811 *T. s.*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 81 p. 323 | 1817 *T. longirostris*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 366.

♂ ad. Oberseite grün mit stärkerem oder schwächerem Bronzeschimmer, besonders am Hinterhalse, an Bürzel und Oberschwanzdecken. Oberkopf

blau, blaugrün oder hell bläulichgrün. Auf dem Unterrücken ein unregelmässig begrenzter weisser Fleck. Mittlere Steuerfedern bronzegrün, die übrigen an der Wurzel metallischgrün, nach der Spitze zu schwarz mit etwas stahlblauem oder bronzebraunem Schimmer. Ein Fleck hinter dem Auge, ein von der Schnabelwurzel unter dem Auge und den braunen Ohrdecken hinziehender Streif, ein grosser seidenartig weicher Streif an den Seiten des Rückens, die Mitte des Unterkörpers und Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Kinn matt schwarz. Ganze Kehle glitzernd rosigrot. Brust und Seiten des Unterkörpers grau, Brustseiten und Weichen mit mattem grünlichen Schimmer. Unterschwanzdecken an der äussersten Wurzel bronzegrünlich, dann schwarz mit etwas Bronzeschimmer und breiten weissen Spitzen. Schnabel und Füsse schwarz. — ♀ ad. Oberkopf wie der Rücken. Kehle schwarz mit weissen Federrändern und zuweilen einigen glitzernd roten Federn in der Mitte. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Die Art zerfällt in 3 Unterarten:

1 a. **F. superba (typica)** (G. Shaw) 1802 „*Oiseau-Mouche à long Bec*“, „*Trochilus longirostris*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v.1 p.128 t.59 | 1802 *Trochilus superbus*, G. Shaw (& Nodder), Nat. Misc., v.13 t.517 | 1811 *T. s.*, G. Shaw, Gen. Zool., v.81 p.323 t.41 f.2 | 1829 *Ornismya superba*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p.XXV, 40 t.2 | 1831 *O. s.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p.164 t.33 | 1817 *Trochilus longirostris*, Vieillot in: *Nouv. Dict.*, ed.2 v.7 p.366 | 1850 *Heliomaster l.*, Bonaparte, *Consp.*, v.1 p.70 | 1853 *H. l.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v.4 t.259 | 1879 *Floricola l.*, Elliot, *Classif. Syn. Troch.*, p.83 | 1892 *F. l.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v.16 p.229 | 1860 *Heliomaster sclateri*, Cabanis & Heine, *Mus. Hein.*, v.3 p.54.

♂. Oberkopf dunkler blaugrün, Schnabel kürzer als bei *F. superba stewartae*. L. t. ca. 120, a. 60—61, c. 35, r. 31—32 mm.

Gebiet des Amazonas in Brasilien bis an den Fuss der Anden, in Bolivia bis Colombia, Ebenen von Guayana und Venezuela nebst Trinidad, nördlich bis Zentral-Amerika.

1 b. **F. superba stewartae** (Lawr.) 1860 *Heliomaster stewartae*, Lawrence in: *Ann. Lyc. N. York*, v.7 p.107 | 1869 *Trochilus stuartae*, G. R. Gray, *Hand-L.*, v.1 p.137.

Wie *F. superba (typica)*, aber der Schnabel merklich länger. R. 34—35.5 mm.

Anden von Colombia.

1 c. **F. superba pallidiceps** (J. Gd.) 1861 *Heliomaster p.*, J. Gould, *Intr. Troch.*, p.139 | 1895 *H. veraguensis*, Boucard, *Gen. Humm. B.*, p.304.

Wie *F. superba (typica)*, und Schnabel von derselben Länge, aber der Oberkopf in der Regel auffallend viel heller und grünlicher.

In Zentral-Amerika und auch noch an manchen mexicanischen Exemplaren findet man alle Zwischenstufen zwischen *F. superba (typica)* und *F. superba pallidiceps*, auch treten hellköpfige Exemplare zuweilen in Süd-Amerika auf.

Mexico und zuweilen Zentral-Amerika.

2. **F. albicrissa** (J. Gd.) 1871 *Heliomaster a.*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, p.504 | 1879 *Floricola a.*, Elliot, *Classif. Syn. Troch.*, p.83 | 1892 *F. a.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v.16 p.231.

Unterscheidet sich von *F. superba* durch etwas bedeutendere Grösse, helleren, blaugrünen Oberkopf, etwas heller rote Kehle, ausgedehntere weisse Spitzen an den äusseren Steuerfedern, weisse, an der Wurzel viel heller braune Unterschwanzdecken und im ganzen hellere Unterseite.

Heisse Zone des westlichen Ecuador.

3. **F. constanti** (Delattre) 1843 *Ornismya c.*, Delattre in: Echo du Monde Savant, p. 1069.

♂ ad. Unterscheidet sich von dem von *F. superba* durch die anders gefärbte, hell glitzernd feuerrote Kehle, durch die Färbung des Oberkopfes, welche der des Rückens gleich, nämlich bronzegrün ist, und durch die mehr braunen, weissgespitzten Unterschwanzdecken. Die matten, schwarzen Kinnfedern sowie die glitzernd feuerroten Kehlfedern besitzen feine bräunlichhellgraue Säume. L. t. 130. a. 67, c. 37—38, r. 34—35 mm.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

3a. **F. constanti (typica)** (Delattre) 1843 *Ornismya c.*, Delattre in: Echo du Monde Savant, p. 1069 | 1853 *Heliomaster c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 260 | 1876 *Heliomastes c.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 2 p. 269 t. 57 | 1879 *Floricola c.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 84 | 1892 *F. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 231.

Der feurige Kehlfleck beim ♂ ausgedehnter, die schwarze Kinnfärbung beschränkter als bei *F. constanti leocadiae*.

Mittel-Amerika (von Costa Rica bis Guatemala).

3b. **F. constanti leocadiae** (Bourc. & Muls.) 1852 *Trochilus l.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, ser. 2 v. 4 p. 141 | 1879 *Floricola l.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 84 | 1892 *F. leocadiae*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 232 | 1853 *Heliomaster pinicola*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 261.

Der feurige Kehlfleck des ♂ weniger ausgedehnt, der schwarze Kinnfleck auch bei ganz alten ♂ weiter hinabreichend als bei der typischen Unterart.

Mexico.

98. Gen. **Calothorax** G. R. Gray

1840 *Calothorax* (Typ.: *C. cyanopogon*), G. R. Gray, List Gen. B., p. 13 | 1854 *Lucifer* (Typ.: *L. cyanopogon*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13 | 1866 Subgen. *Manilia* (Typ.: *Calothorax pulchra*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 86 | 1897 *Callithorax*, E. Simon, Cat. Troch., p. 37.

Schnabel schlank, etwa doppelt so lang wie der Kopf, säbelartig gebogen. Die ♂ mit glitzernd rotem Kehlschilde, die dazu gehörigen Federn der Kopfseite stark verlängert. Die mittleren Steuerfedern kurz, weich, den Oberschwanzdecken täuschend ähnlich; die äusseren, langen Steuerfedern sehr schmal, bei einer Art sogar bis auf 1 mm verschmälert (Fig. 16). Geschlechter ausserordentlich verschieden.

Mexico.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Grösser; äusserstes Steuerfederpaar nur 1 mm breit . . . 1. **C. lucifer** . . . p. 193  
 Kleiner; äusserstes Steuerfederpaar nicht merklich

schmäler als das nächste . . . . . 2. **C. pulcher** . . . p. 194

1. **C. lucifer** (Sw.) 1827 *Cyananthus l.*, Swainson in: Phil. Mag., n. ser. v. 1 p. 442 | 1892 *Calothorax l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 390 | 1829 *Ornismya cyanopogon*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XVI, XLVI, 50 t. 5 | 1831 *O. c.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 117, 119 t. 9, 10 | 1855 *Lucifer c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 843 f. 4990—1 | 1857 *Calothorax c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 143 | 1830 *Trochilus coruscus*, Lichtenstein, Preis-Verz., p. 1 | 1831 *T. simplex*, Lesson, Hist. nat. Colibris, p. 86 t. 23 | 1833 *Trochilus cohuatl*, De la Llave



Fig. 16.  
**C. lucifer**, ♂ (♂s).



in: Regist. trim., v. 2 p. 47 | 1854 *Lucifer (Calothorax) tendali* (nom. nud.), (Tschudi in MS.?) Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13 | 1854 *L. labrador* (nom. nud.), (Bourcier in MS.?) Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 257.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Oberkopf etwas matter. Die beiden mittleren, breiten und ziemlich weichen Steuerfedern wie der Rücken, die übrigen bräunlichschwarz mit ganz feinem weisslichen Saum an der Spitze; das äussere Paar auf 1 mm verengt (Fig. 16). Kinn und Kehle nebst den verlängerten Federn an den Kopfseiten glitzernd rosenrot, meist mit schwachem lilafarbenen Schimmer. Kropfgegend, Vorderbrust, Mitte des Unterkörpers, Flaumbüschel an den Bauchseiten und Unterschwanzdecken weiss. Seiten des Unterkörpers blass rostbräunlich, Seiten der Brust blass grünlich. Schnabel schwarz. L. t. ca. 90, a. 40, rectr. med. 15, rectr. lat. 30, r. 19—20 mm. — ♀ ad. Unterseite rostbräunlich, Ohrdecken dunkelbraun. Seitliche Steuerfedern an der Wurzel rostbraun, dann schwarz, an der Spitze weiss. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Mexico.

2. *C. pulcher* J. Gd. 1859 *C. pulchra*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 3 v. 4 p. 97 | 1860 *C. p.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 144 | 1892 *C. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 391 | 1877 *Amathusia (Manilia) p.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 30 t. 102.

♂ ad. Der vorigen Art sehr ähnlich, aber die äusserste Steuerfeder nicht unter 3 mm verengt, von dem benachbarten Paare kaum verschieden. Kehle etwas matter und mit deutlicherem lilafarbenen Schimmer. Die Federn an den Kopfseiten verhältnismässig mehr verlängert. Grösse geringer. Schnabel kürzer. L. t. ca. 85, a. 37, c. 29, r. 17 mm. — ♀ ad. Etwas kleiner als das von *C. lucifer*.

Mexico (von Tehuantepec bis Oaxaca und Guerrero).

## 99. Gen. *Myrtis* Rehb.

1854 Subgen. *Myrtis* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13 | 1866 *Zephyritis* (Typ.: *Z. fannyae*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 87 | 1875 *Eudosia* (Typ.: *E. yarelli*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 228 | 1877 *Eulidia* (Typ.: *E. yarelli*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 114.

Schnabel erheblich länger als der Kopf, viel kürzer als bei *Calothorax*, schwach gebogen; Nasenlöcher grossenteils von Federn überdeckt. Mittlere Steuerfedern bei den ♂ kurz, weich, von den Oberschwanzdecken vollständig verdeckt; die übrigen Steuerfedern steif und schmal, bei einer Art etwas einwärts und aufwärts gebogen (Fig. 17) und gleichmässig (etwa 3 mm) breit, mit abgerundeter Spitze, bei der anderen gerade und ganz scharf zugespitzt; die 3 äusseren Paare von gleicher Länge. Das ♀ ist verschieden gefärbt; die mittleren Steuerfedern sind sehr breit und wohl entwickelt, die übrigen normal, der Schwanz abgerundet. Es scheint auch, als hätten die ♀ längere Flügel.



Fig. 17.  
*M. fanny*, ♂.  
(<sup>2/3</sup>).

Ecuador, Peru und Bolivia.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

1. { Kehle mit glitzerndem, schuppenartigem Schilde — 2.  
 { Kehle ohne Schild, gefärbt wie der Unterkörper — 3.

- |   |   |   |    |                                       |
|---|---|---|----|---------------------------------------|
| 2 | { | Kehle hell grünlichblau mit violettrottem Unter-      |    |                                       |
|   |   | rande . . . . .                                       | 1. | <b>M. fanny</b> , ♂ ad. . . p. 195    |
| 3 | { | Kehle glitzernd violettrot . . . . .                  | 2. | <b>M. yarrelli</b> , ♂ ad. . . p. 195 |
|   |   | Schnabel länger; Unterseite mehr rostfarben . . . . . | 1. | <b>M. fanny</b> , ♀ ad. . . p. 195    |
|   |   | Schnabel kürzer; Unterseite mehr weisslich . . . . .  | 2. | <b>M. yarrelli</b> , ♀ ad. . . p. 195 |

1. **M. fanny** (Less.) 1838 *Ornismya f.*, Lesson in: Ann. Sci. nat., ser. 2 v. 9 p. 170 | 1856 *Calothorax f.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 151 | 1858 *C. fanniae*, Selater in: P. zool. Soc. London, v. 26 p. 459 | 1866 *Zephyritis fannyae*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 89 | 1892 *Myrtis fanny*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 417 | 1839 *Ornismya labrador*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 2 p. 389 t. 8 | 1855 *Lucifer (Myrtis) l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 844 f. 4992—5 | 1862 *Thaumastura francesiae*, Selater, Cat. Amer. B., p. 299.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Bürzel und Oberschwanzdecken etwas heller grün, Oberkopf etwas dunkler und bräunlicher, Kopfseiten bis zum Auge glitzerndhellgrün. Die beiden mittleren, den Oberschwanzdecken gleichenden Steuerfedern bronzegrün; die nächsten beiden schwarz mit etwas metallischgrünem Schimmer; die übrigen schwarz mit etwas bräunlichem Glanze, gleichmässig (etwa 3 mm) breit und an der Spitze abgerundet (Fig. 17). Kinn und Kehle hell glitzernd grünlichblau, nach der Brust zu von einem glitzernd violettroten Streifen begrenzt. Übrige Unterseite weiss. Brust- und Körperseiten mit metallischgrünem Glanze. Schnabel schwarz. L. t. 95—100, a. 40—42, c. 33—35, r. 16—17 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., Oberkopf erdbraun mit fahlen Säumen. Mittelstes Steuerfederpaar metallischhellgrün; das nächste an der Wurzel metallischhellgrün, an der Spitzenhälfte braunschwarz; die drei äusseren Paare an der äussersten Basis rostfarben, dann schwarz und mit etwa 6—9 mm langer, an den äussersten Federn ausgedehnter weisser Spitze. Unterseite hell zimmetfarben, Kehle fast weisslich und mit dunklerem Schatten in der Mitte, Mitte des Unterkörpers ebenfalls fast weiss. A. 43—45, r. 18—19 mm.

Stücke aus Ecuador scheinen meist kleiner als solche von Peru zu sein und können vielleicht subspezifisch getrennt werden.

Westliches Ecuador und Peru.

2. **M. yarrelli** (Bourc.) 1847 *Trochilus yarrellii*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 45 | 1852 *Calothorax yarrelli*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 152 | 1855 *Lucifer (C.) yarrellii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 850 f. 5014—6 | 1877 *Eulidia yarrelli*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 114 | 1892 *Myrtis yarrelli*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 418.

♂ ad. Oberseite glänzend olivengrün. Die beiden mittleren Steuerfederpaare wie der Rücken, die drei äusseren äusserst schmal und spitz, einfarbig braunschwarz. Schnabel schwarz. L. t. ca. 80, a. 31, c. 30, culm. 15 mm. — ♀ ad. Oberseite goldiggrün, auf dem Kopfe matt und mehr bräunlich. Unterseite weiss mit hellrostbräunlichem Schimmer an den Körperseiten und Unterschwanzdecken. Steuerfedern wie beim ♀ von *M. fanny*.

Südwestliches Peru und westliches Bolivia.

## 100. Gen. **Myrmia** Muls.

1875 *Myrmia* (Typ.: *M. micrura*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 228.

Äusserst klein, mit sehr kurzem Schwanz, der beim ♀ nur ganz wenig, beim ♂ gar nicht unter den gleich langen Ober- und Unterschwanzdecken

hervorragt. Der Schwanz ist beim ♀ länger als beim ♂. Beim ♀ erreichen die Flügelspitzen das Schwanzende, beim ♂ reichen sie darüber hinaus. Beim ♂ sind die mittleren Steuerfedern äusserst steif, fadenartig schmal und in eine sehr scharfe Spitze ausgezogen, etwas kürzer als die übrigen, welche alle gleich lang und ebenfalls sehr steif, aber nicht in eine Spitze ausgezogen, sondern ziemlich gleichmässig (etwas über 1 mm) breit sind. Beim ♀ sind die Steuerfedern breiter und nicht so steif, nach der Spitze zu enger werdend, die mittleren beiden normal breit wie die übrigen, aber etwas kürzer und in eine kurze Spitze endigend, der Schwanz gerundet. Die Geschlechter in der Färbung sehr verschieden, das ♀ auch hier etwas grösser.

Nördliches Peru; Bolivia?

1 Art.

1. **M. micrura** (J. Gd.) 1853 *Calothorax micrurus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 21 p. 109 | 1854 *C. m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 148 | 1884 *Myrmia micrura*, Taczanowski, Orn. Pérou, v. 1 p. 308 | 1895 *M. m.*, Salvin in: Nov. zool., v. 2 p. 18 | 1892 *Acestrura m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 409.

♂ ad. Oberseite ziemlich hell bronzegrün, Oberkopf braun mit hellen Federrändern. Mittleres Steuerfederpaar weisslich, die übrigen braunschwarz. Kinn und Unterseite weisslich, Körperseiten rostbräunlich, Brustseiten mit metallischgrünem Fleck, Kehle mit einem unten eingebuchteten glitzernd rosenroten schuppenartigen Schilde bedeckt. Schnabel schwarz. L. t. 65, a. 34, c. 15, r. 13—14 mm. — ♀ ad. Unterseite sehr hell rostbräunlich, Mitte des Unterkörpers und Unterschwanzdecken weiss. Mittleres Steuerfederpaar schwarz, an der äussersten Wurzel bräunlich; die übrigen schwarz mit weissen Spitzen. Oberseite wie beim ♂ ad. A. 37—38, c. 20, r. 14.5—15 mm.

Nördliches Peru; Bolivia?

### 101. Gen. **Catharma** Ell.

1876 *Catharma* (Typ.: *C. orthura*), Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 6 p. 400.

Ähnlich *Myrmia*, aber die Flügel sind etwas länger, der Schwanz länger, die Flügel bis über die Schwanzmitte, aber nicht ganz bis an das Ende reichend. Schwanzdecken kürzer, nur die Schwanzwurzel bedeckend. Die Steuerfedern nicht so steif und schmal wie bei *Myrmia*, die mittleren breit in beiden Geschlechtern; der Schwanz ziemlich gerade abgeschnitten. Geschlechter in der Färbung verschieden.

Die Gattung ist etwas zweifelhaft, da die vorliegenden ♂ möglicherweise nicht ausgefärbt sind und unsere Kenntnis dieser Form sehr unvollkommen ist.

Französisch-Guayana.

1 Art.

1. **C. orthura** (Less.) 1832 *Ornismya o.*, Lesson, Hist. nat. Troch., p. 85, 88 t. 28, 29 | 1879 *Catharma o.*, Elliot, Classif. Syn. Troch., p. 112 | 1892 *C. o.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 410.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkel goldiggrün, auf dem Rücken etwas mehr bronzeschimmernd. Mittlere Steuerfedern glänzend grün, äussere braunschwarz mit weissen Spitzen. Kehle glitzernd rosenrot. Vorderbrust weiss.



Brust grau, an den Seiten mit grünem Schimmer. Unterkörper schmutzigweiss, an den Seiten mit hell zimmetfarbenem Schimmer. Unterschwanzdecken grauweiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 75, a. 33, c. 20, culm. 18 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Mittlere Steuerfedern goldiggrün mit schwarzen Spitzen, die äusseren wie beim ♂. Kehlfedern weiss, die meisten mit dunkelbrauner, einige aber mit roter Spitze. Unterschwanzdecken hell zimmetfarben. — ♂ juv. Dem ♀ ähnlich.

Französisch-Guayana.

## 102. Gen. **Calliphlox** Boie

1831 *Calliphlox* (part.), F. Boie in: *Isis*, p. 544 | 1866 *Philodice* + *Egolia*, Mul-sant, J. & É. Verreaux, *Classif. Troch.*, p. 86.

Schnabel gerade, länger als der Kopf. Schwanz der ♂ tief gegabelt; die beiden mittleren Steuerfederpaare kurz und weich, in Färbung und Weichheit den Oberschwanzdecken angepasst, das mittelste Paar am kürzesten. Schwanz der ♀ nicht gegabelt. Geschlechter in der Färbung ganz verschieden.

Von Costa Rica bis Brasilien und Bahamas-Inseln.

5 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1 | { | Seitliches Steuerfederpaar des ♂ zugespitzt . . . . . 1. <i>C. amethystina</i> . . . . . p. 197                                |
|   |   | Seitliches Steuerfederpaar an der Spitze abgerundet — 2.   |
| 2 | { | Kehle purpurfarben . . . . . 2. <i>C. mitchelli</i> . . . . . p. 198   |
|   |   | Kehle rubinrot — 3.  |
| 3 | { | Äusseres Steuerfederpaar mit breitem zimmetfarbenen Saum der Innenfahne . . . . . 3. <i>C. bryantae</i> . . . . . p. 198       |
|   |   | Äusseres Steuerfederpaar einfarbig — 4.  |
| 4 | { | Äusseres Steuerfederpaar leicht nach aussen gekrümmt; Stirn glitzernd purpurrot . . . . . 5. <i>C. lyrura</i> . . . . . p. 199 |
|   |   | Äusseres Steuerfederpaar ganz gerade; Stirn goldiggrün . . . . . 4. <i>C. evelynae</i> . . . . . p. 198                        |

1. *C. amethystina* (Gm.) 1788 *Trochilus amethystinus*, Gmelin, *Syst. Nat.* v. 1 p. 496 | 1829 *Ornismya amethystina*, Lesson, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, p. XVI, 150 t. 47 | 1831 *O. a.*, Lesson, *Hist. nat. Colibris*, suppl. p. 138 t. 20—22 | 1855 *Calliphlox a.*, Reichenbach, *Handb. Orn., Troch. Enum.* p. 10 t. 838 f. 4976—8 | 1856 *C. a.*, J. Gould *Monogr. Troch.*, v. 3 t. 159 | 1892 *C. a.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 386 | 1824 *Trochilus brevicauda*, Spix. *Av. Bras.*, v. 1 p. 79 t. 80 f. 2 | 1832 *T. campestris*, Wied, *Beitr. Nat. Bras.*, v. 4 I p. 73 | ?1832 *Ornismya amethystoides*, Lesson, *Troch.*, p. 79—84 t. 25—27 | ?1855 *Calliphlox a.*, Reichenbach, *Handb. Orn., Troch. Enum.* p. 10 t. 839 f. 4979—80 | ?1891 *C. roraimae*, Boucard in: *Humming B.*, v. 1 p. 30.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkel goldiggrün. Die beiden mittelsten kurzen Steuerfederpaare wie der Rücken, kurz und weich; die 3 äusseren allmählich länger und spitzer werdend, schwarzbraun mit purpurnem Schimmer, an der Spitze oft etwas grünlich schimmernd. Kinn und Kehle glitzernd rosefrot mit purpurnem Schimmer. Vorderbrust und Mitte des Unterkörpers grauweiss, Brust- und Körperseiten schimmernd dunkelgrün, an den Seiten des Unterkörpers mehr oder minder rostrot. Unterschwanzdecken weiss, in der Mitte mehr oder minder gräulich oder bronzegrünlich. Flaumbüschel an den Seiten des Rückens und an denen des Bauches weiss. Schnabel

schwarz. L. t. ca. 80, a. 35—36, rectr. med. 20, rectr. lat. 35, r. 12—15 mm. — ♀ ad. Unterseite grau, Brust und Unterschwanzdecken heller, Körperseiten rotbräunlich. Kehlfedern mit runden dunkeln Flecken. Seitliche Steuerfedern mit weissen Flecken. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Wahrscheinlich lässt sich eine hellere Form (von den Küstengebieten?) und eine dunklere (aus Gebirgsgegenden?) unterscheiden. In diesem Falle würde die erstere den Namen *amethystina*, die letztere den Namen *amethystoides* (= *roraimae* Bouc.) zu tragen haben, vielleicht haben auch Stücke von Ecuador längere Schnäbel, doch ist die Beständigkeit und Verbreitung dieser Formen noch zweifelhaft.

Guayana, Trinidad, Nordost-Venezuela, Brasilien und Ost-Ecuador bis an die Anden.

2. *C. mitchelli* (Bourc.) 1847 *Trochilus mitchelli*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 47 | 1855 *Lucifer (Calothorax) mitchelli*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 848 f. 5006—8 | 1860 *Calliphlox m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 160 | 1892 *C. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 388.

♂ ad. Ähnlich wie das von *C. amethystina*, aber die Kehle purpurfarben, an den Seiten des Unterkörpers ein grosser rostroter Fleck. Äusserstes Steuerfederpaar an der Spitze nicht verjüngt, das benachbarte fast ebenso lang. Unterkörper dunkler. — ♀ ad. & juv. Unterseite rotbraun, etwas dunkler an den Bauchseiten und Unterschwanzdecken. Seitliche Steuerfedern braunrot mit subterminaler schwarzer Binde.

Ecuador und Cauca-Thal in Colombia.

3. *C. bryantae* (Lawr.) 1867 *Doricha b.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 8 p. 438 | 1877 *D. b.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 42 t. 103 | 1881 *D. b.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 53 | 1892 *D. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 384.

♂ ad. Oberseite tief bronzegrün. Mittelstes Steuerfederpaar dunkel glänzend grün; das nächste schwärzlich, nach der Wurzel zu rotbraun, an der Aussenfahne mit metallischgrünem Schimmer; die übrigen schwarz mit purpurnem Schimmer, breiter Saum der Innenfahnen zimmetfarben, Wurzelteil des Schaftes dunkelrotbraun. Kehlschild rubinrot mit violettem Schimmer. Vorderbrust gräulichweiss, Brust und Unterkörper bronzegrün, Seiten des Unterkörpers rostrot. Unterschwanzdecken rostrot mit grünen Federmitten. Flaumbüschel weisslich mit rostfarbenem Schimmer. L. t. ca. 95, a. 44, rectr. med. 13, rectr. lat. 38, r. 15 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Unterseite zimmetfarben, Ring um die Vorderbrust und Mitte des Unterkörpers weisslich, an den Brustseiten ein bronzegrüner Fleck. Dunkler Streif an den Kopfseiten. Seitliche Steuerfedern zimmetfarben mit schwarzer Querbinde. C. 25 mm.

Costa Rica und Panama.

4. *C. evelynae* (Bourc.) 1847 *Trochilus e.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 44 | 1861 *Thaumastura e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 156 | 1877 *Doricha e.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 38 t. 106 f. 3 | 1892 *D. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 383 | 1859 *Trochilus bahamensis*, Bryant in: P. Boston Soc., v. 7 p. 106.

♂ ad. Ganze Oberseite glänzend goldiggrün. Mittelstes Steuerfederpaar wie der Rücken; das nächste purpurschwarz mit grünen Rändern; das äusserste Paar ganz purpurschwarz; die übrigen beiden an der Innenfahne rostrot, an der Aussenfahne purpurschwarz. Kehle glitzernd rubinrot, an den

Seiten und am unteren Rande in Purpurrot übergehend. Vorderbrust weiss, Brust und Unterkörper zimmetfarben, an den Seiten mit metallischgrünem Schimmer. Schnabel schwarz. L. t. ca. 92, a. 39, rectr. med. 15, rectr. lat. 31, culm. 18 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Unterseite weisslich mit rostrotem Schimmer, Bauch und Unterschwanzdecken mehr rostfarben. Seitliche Steuerfedern wie bei *C. bryantae*.

Bahamas-Inseln.

5. *C. lyrura* (J. Gd.) 1869 *Doricha l.*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 4 p. 112 | 1881 *D. l.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 54 | 1892 *D. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 383.

♂ ad. Wie das von *C. evelynae*, aber die äusseren Steuerfedern schmaler, länger als das nächste Paar und an der Spitze leicht nach aussen gekrümmt. Stirn glitzernd purpurrot wie die Ränder des rubinroten Kehlschildes. —

♀ ad. Wie das von *C. evelynae*.

Bahamas-Inseln (Inagua; Long-Island?).

### 103. Gen. *Doricha* Rehb.

1854 Subgen. *Doricha* (Typ.: *D. henicura*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1866 *Amathusia* (Typ.: *A. enicura*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 85.

Steht *Calliphlox* nahe, aber der Schnabel ist länger und gebogen, der Schwanz der ♂ sehr lang (Fig. 18).

Mexico und Guatemala.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Kehle amethystartig purpurfarben;

Schwanz 64 mm . . . . . 1. *D. henicura* . . . p. 199

Kehle glitzernd rubinrot; Schwanz

38 mm . . . . . 2. *D. eliza* . . . . . p. 200

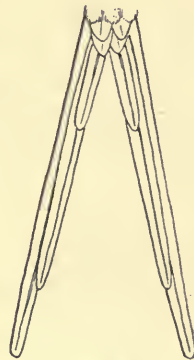


Fig. 18.

1. *D. henicura* (Vieill.) 1818 *Trochilus enicurus* (corr. *D. henicura*, ♂ (4/5). *henicurus*), Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 23 p. 429 | 1850 *Calothorax e.*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 85 | 1852 *Thaumastura enicura*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 157 | 1855 *Calliphlox (Doricha) henicura*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 840 f. 4981—3 | 1892 *D. enicura*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 381 | 1829 *Ornismya heteropygia*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXI, 72 t. 15 | 1832 *Trochilus swainsonii*, Lesson, Troch., p. 167 t. 66.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün, Oberkopf matter und dunkler. Drei mittlere Steuerfederpaare wie der Rücken, die übrigen schwarz mit purpurnem Schimmer. Kinn, Streif unter dem Auge und Ohrdecken schwarz mit schimmernd bläulichgrünen Spitzen. Kehle amethystartig purpurfarben. Vorderbrust bräunlichweiss, übrige Unterseite glänzend bronzegrün, Unterschwanzdecken etwas heller. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. An den Seiten des Unterrückens einige weiche rostfarbene Federn. L. t. ca. 115, a. 35, rectr. med. 9, rectr. lat. 64, r. 19 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., Oberkopf noch bräunlicher. Unterseite blass rostfarben. Zügel und Streif unter dem Auge schwärzlichbraun. Mittlere zwei Steuerfederpaare wie der Rücken; die übrigen an der Wurzel rostfarben, mit



breiter subterminaler schwarzer Binde und weissen Spitzen. Rectr. med. 15, rectr. lat. 26 mm.

Guatemala.

2. *D. eliza* (Less. & Delattre) 1839 *Trochilus e.*, Lesson & Delattre in: Rev. zool., v. 2 p. 20 | 1855 *Lucifer (Myrtis) elisa*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 845 f. 4996—7 | 1857 *Thaumastura elizae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 155 | 1892 *Doricha e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 382 | 1897 *D. elisae*, E. Simon, Cat. Troch., p. 38.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, Oberkopf matter. Vier mittlere Steuerfedern glänzend olivengrün, die übrigen schwarz mit purpurnem Schimmer und (mit Ausnahme des äussersten Paares) mit rotbraunem Saum an der Innenfahne. Unter dem Auge ein dunkler Fleck. Kehle glitzernd rubinrot. Vorderbrust und Mitte von Brust und Unterkörper weiss, Seiten goldiggrün. Unterschwanzdecken weiss mit goldbräunlichem Schimmer. L. t. ca. 99, a. 38, rectr. med. 10, rectr. lat. 38, culm. 23 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., aber etwas heller. Unterseite weiss mit rahmfarbenem Schimmer, Körperseiten dunkler. Drei seitliche Steuerfedernpaare an der Wurzel rostfarben, mit schwärzlicher subterminaler Binde und weissen Spitzen. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Südliches Mexico (Yucatan) und naheliegende Inseln (Holbox, Cozumel).

#### 104. Gen. *Tilmatura* Rehb.

1849 *Tryphaena* (Typ.: *T. duponti*) (non *Triphaena*, corr. *Thryphaena*, Treitschke 1825, Lepid.), J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 158 | 1855 *Tilmatura* (Typ.: *T. lepida*), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 711 f. 4610—4 | 1877 *Thilmatura* (Typ.: *T. duponti*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 11.

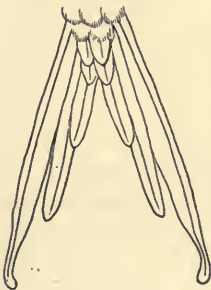


Fig. 19.

*T. duponti*, ♂ (1/2).

Schnabel kurz, etwas schwächer als bei *Calliphlox*. Schwanz der ♂ mit sehr verlängerten äusseren Steuerfedern, welche vor den Spitzen plötzlich stark verengt sind (Fig. 19). Schwanz der ♀ kurz, fast viereckig. Der Gattung *Calliphlox* sehr nahe stehend, aber durch verhältnismässig kleineren Schnabel, kürzeren Schwanz des ♀ und die eigenartigen Steuerfedern des ♂ unterschieden. Von *Doricha* durch den geraderen Schnabel und kürzeren Schwanz des ♀, wie den ganz anders gebauten Schwanz des ♂ unterschieden.

Südliches Mexico und Guatemala.

1 Art.

1. *T. duponti* (Less.) 1831 *Ornismya dupontii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 100 t. 1 | 1849 *Tryphaena duponti*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 158 | 1877 *Thilmatura d.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 11 t. 101 | 1892 *Tilmatura d.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 385 | 1831 *Ornismya caelestis*, Lesson, Traité Orn., p. 276 | 1838 *O. zemès*, Lesson in: Rev. zool., v. 1 p. 315 | 1854 *Tilmatura lepida* (nom. nud.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 8 | 1855 *T. l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 711 f. 4610—4.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit goldigem Schimmer, an jeder Seite des Unterrückens ein weisser flaumiger Fleck. Äusseres Steuerfedernpaar bis etwas über  $\frac{1}{2}$  bräunlichschwarz, dann für etwa 3 mm rotbraun, dann für etwa 6—7 mm schwarzbraun und schliesslich an der Spitze 3—4 mm weiss. Das nächste Paar von derselben Farbenverteilung, das folgende

schwarzbraun mit weisser Spitze und weissem dreieckigen Fleck in der Mitte der Innenfahne; die mittleren beiden verkürzten Paare glänzend grün, Kehlfedern schwarz mit breiten glänzend violettblauen Säumen. Brust weiss. Unterkörper glänzend grün. Unterschwanzdecken glänzend grün mit weissen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. L. t. ca. 95, a. 35, rectr. med. 8—9, rectr. lat. 43, r. 12—12.5 mm. — ♀ ad. Oberseite bronzegrün, Oberkopf matter. An den Seiten des Unterrückens ein grosser bräunlichweisser Fleck. Zügelstreif bis über die Augen, und ganze Unterseite rostbraun. Mittleres Steuerfederpaar wie der Rücken, die übrigen schwarz mit hell rostbraunen (an den äusseren weisslicherer) Spitze und metallischgrünlicher Wurzel. C. 18 mm.

Südliches Mexico und Guatemala.

### 105. Gen. *Trochilus* L.

1758 *Trochilus* (part.), Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 119 | 1831 *Cyanthus* (part.) F. Boie in: Isis, p. 547 | 1849/50 *Colubris*, Reichenbach, Av. Syst., t. 40 | 1855 Subgen. *Archilochus* (Typ.: *A. alexandri*), Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 | 1856 *Calypte*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 134 | 1866 *Zephyritis* (part.), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 87 | 1875 *Leucaria* (Typ.: *L. costae*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 227.

Die ♂ besitzen glitzernde, teilweise an den Seiten verlängerte Halsschildfedern. Schwanz tief ausgeschnitten, die äusseren Steuerfedern zugespitzt oder verschmälert. Die inneren Handschwingen der ♂ sind auffallend viel kürzer als die übrigen, häufig an der inneren Fahne ausgeschnitten. Die ♀ haben die äusseren Steuerfedern breiter, aber meist an der Spitze etwas ausgebuchtet. Die ♀ weichen in der Färbung bedeutend von den ♂ ab.

Nord-Amerika und Cuba.

5 sichere und 1 fragliche Art.

Übersicht der Arten:

- |   |   |  |                                  |        |
|---|---|--|----------------------------------|--------|
| 1 | { | Mittlere Steuerfedern nicht zugespitzt, die seitlichen ganz schmal und etwas gebogen — 3.  |                                  |        |
|   |   | Mittlere Steuerfedern mit kurzer Spitze, die seitlichen nicht auffallend verschmälert — 2. |                                  |        |
| 2 | { | Kehle rubinrot . . . . .   | 1. <i>T. colubris</i> . . . . .  | p. 201 |
|   |   | Vorderer Teil der Kehle schwarz, hinterer Teil derselben purpurviolett . . . . .           | 2. <i>T. alexandri</i> . . . . . | p. 202 |
| 3 | { | Seitliche Kehlfedern verlängert — 4.   |                                  |        |
|   |   | Seitliche Kehlfedern nicht auffallend verlängert   | <i>T. violajugulum</i> . . . . . | p. 202 |
| 4 | { | Kopf und Kehle glitzernd hellpurpurfarben . . . . .  | 3. <i>T. costae</i> . . . . .    | p. 202 |
|   |   | Kopf und Kehle glitzernd dunkelkarmoisinrot . . . . .                                      | 4. <i>T. helenae</i> . . . . .   | p. 203 |
|   |   | Kopf und Kehle glitzernd rosenrot . . . . .  | 5. <i>T. anna</i> . . . . .      | p. 203 |

1. *T. colubris* L. 1743 „Red-throated Humming Bird“, G. Edwards, Nat. Hist. B. & other An., v. 1 t. 38 | 1760 „Oiseau-Mouche à gorge rouge de la Caroline“, Brisson, Orn., v. 3 p. 716 t. 36 f. 5, 6 | 1802 „Rubis“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 80 t. 31—33 | 1758 *Trochilus colubris*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 120 | 1807 *T. c.*, Vieillot, Ois. Amér. sept., v. 2 p. 74 | 1810 *T. c.*, A. Wilson, Amer. Orn., v. 2 p. 26 t. 10 f. 3, 4 | 1858 *T. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 131 | 1891 *T. c.*, Ridgway in: Rep. U. S. Mus., 1890 p. 327 t. 37 | 1892 *T. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 399 | 1829 *Ornismya c.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. 157 t. 48, 48n | 1862 *Trochilus auricularis*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 7 p. 458 | 1863 *T. a.*, Heine in: J. Orn., v. 11 p. 208.

♂ ad. Erste Schwinge sehr schmal und steif, in der Mitte etwa 2.5 mm breit. Oberseite glänzend dunkelgrün, auf dem Kopfe dunkler, Bürzel und Oberschwanzdecken heller. Mittleres Steuerfederpaar glänzend grün wie der Rücken, die übrigen schwarz mit schwachem bräunlich purpurnen Schimmer. Kinn schwarz. Kehle glitzernd rubinrot, Vorderbrust bräunlich-weiss, übrige Unterseite bräunlich metallischgrün; in der Mitte des Unterkörpers eine weissliche Linie. Unterschwanzdecken grünlichgraubraun mit weisslichen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 83, a. 40, rectr. med. 19, rectr. lat. 28, r. 14—15.2 mm. — ♀ ad. Oberseite goldiggrün, viel heller als beim ♂ ad., Kopf bräunlich bronzeglänzend. Mittlere Steuerfedern wie der Rücken; das nächste Paar grünlich mit schwarzbrauner Spitze; die folgenden beiden Paare an der Wurzel blass metallischgrün, dann schwarz und mit weisser Spitze; das äusserste Paar an der Wurzel heller, mit ganz schwachem grünlichen Schimmer, die weissen Spitzen grösser. Ganze Unterseite hellgrau, Kehle mit dunkeln Schattenstreifen. L. t. ca. 85, a. 45—46, c. 28, r. 16—17 mm. — ♂ juv. Wie das ♀ ad., aber alle Kehlfedern in der Mitte dunkelgraubraun.

Östliche Vereinigte Staaten (nördlich bis Canada, westlich bis zur grossen Ebene): Zugvogel, im Winter bis Mexico und Veragua, auch bis Cuba ziehend.

2. **T. alexandri** Bourc. & Muls. 1846 *T. a.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 330 | 1855 *T. a.*, Cassin, Ill. B. Calif. Texas, p. 141 t. 22 | 1857 *T. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 132 | 1860 *T. a.*, Sp. Baird, B. N.-Amer., p. 133 t. 44 f. 3 | 1891 *T. a.*, Ridgway in: Rep. U. S. Mus., 1890 p. 331 f. 4 | 1892 *T. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 402 | 1855 *Selasphorus (Archilochus) a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 855 f. 5030—2.

♂ ad. Im allgemeinen wie *T. colubris*, aber Oberseite heller und mehr goldiggrün, Kinn und vorderer Teil der Kehle schwarz, hinterer Teil der Kehle glitzernd purpurviolett, übrige Unterseite wie bei *T. colubris*. Erste Schwinge etwa doppelt so breit wie bei *T. colubris*, fast 5 mm in der Mitte. A. 42—43, c. 27, r. 17—18 mm. — ♀ ad. Wie das von *T. colubris*, aber etwas grösser.

Westliches Nord-Amerika; im Winter bis Mexico wandernd.

**T. violajugulum** Jeffries 1888 *T. v.*, J. A. Jeffries in: Auk, v. 5 p. 168 | 1891 *T. v.*, Ridgway in: Rep. U. S. Mus., 1890 p. 329 t. 38 f. 2.

♂ ad. Oberseite goldiggrün, auf dem Kopfe matter. Schwanz leicht ausgeschnitten. Steuerfedern breit; das äusserste Paar ganz schmal und steif, Schaft beim Beginn des zweiten Drittels einen Winkel von 25° bildend. Mittelstes Paar und Basis des zweiten Paares metallischgrün, die übrigen schwarz mit purpurnem Schimmer. Kehlschild violett, an den Spitzen ins Stahlblaue schillernd. Vorderbrust trüb grau, übrige Unterseite trüb grau, Körperseiten grünlich. Unterschwanzdecken weiss mit grünen, metallisch glänzenden Mittelflecken. L. t. ca. 90, a. 46, c. 30, r. ca. 18 mm. (Nach Jeffries.)

Vielleicht ein Bastard zwischen *T. anna* und einer andern *Trochilus*-Art.

Süd-Californien (Santa Barbara).

3. **T. costae** (Bourc.) 1839 *Ornismya c.*, Bourcier in: Rev. zool., v. 2 p. 294 | 1840 *O. c.*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 3 p. 225 t. 2 | 1855 *O. c.*, Prévost & Des Murs in: Voy. Venus, p. 194 t. 2 | 1855 *Trochilus (Atthis) c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 134 | 1856 *Calypte c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 134 | 1891 *C. c.*, Ridgway in: Rep. U. S. Mus., 1890 p. 337 t. 39 | 1892 *C. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 404 | 1897 *C. costai*, E. Simon, Cat. Troch., p. 39 | 1877 *Leucaria costae*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 69 t. 104.



♂ ad. Glänzend goldiggrün, die Federn mit feinen hellbräunlichgrauen Rändern; Kopf und Kehle glitzernd hell purpurfarben. Unterseite weisslich, Brust- und Körperseiten hell graugrün schimmernd; Unterschwanzdecken in der Mitte mit hell grünlichbraunem Fleck. Mittlere Steuerfeder wie der Rücken, die übrigen fahlgrau mit glänzend grünem Schimmer. Schnabel schwarz. L. t. ca. 85, a. 46, rectr. med. 17, rectr. lat. 23, r. 15—16 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., aber Oberkopf wie der Rücken, nur etwas bräunlicher. Unterseite hell bräunlichgrau, Kehle mit kleinen hellbräunlichen Flecken, Mitte des Unterkörpers und Unterschwanzdecken fast weiss. Äusserstes Steuerfederpaar schwarzbraun mit weisser Spitze und grau grünlicher Wurzel, die nächsten beiden Paare glänzend grün mit weisser Spitze und fast 10 mm breiter subterminaler schwarzer Binde, die mittelsten glänzend grün.

Californien.

4. **T. helenae** (Lemb.) 1850 *Orthorhynchus h.*, Lembeye, Av. Cuba, p. 70 t. 10 f. 2 | 1856 *Calypte h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 136 | 1877 *C. h.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 77 t. 105 | 1892 *C. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 405 | 1856 *Orthorhynchus boothi*, Gundlach in: J. Orn., v. 4 p. 99 | 1866 *Zephyritis (Calypte) elvrae*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 99.

♂ ad. Oberseite glänzend bläulichgrün, Oberschwanzdecken etwas bläulicher, Hinterhals heller grün. Steuerfedern glänzend grünlichblau. Kopf und Kehle glitzernd dunkel karmoisinrot, übrige Unterseite gräulich weiss, Körperseiten grünlich schimmernd. Schnabel schwarz. L. t. ca. 60, a. 30, c. 16, culm. 12.5 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., Kopf matter und etwas bräunlicher. Ganze Unterseite gräulichweiss, Vorderbrust dunkler, unter dem Auge ein schwärzlicher Fleck. Seitliche Steuerfedern an der Wurzel grau mit bläulichem Mittelfleck, an der Spitze weiss und mit schwärzlichem subterminalen Bande.

Cuba.

5. **T. anna** (Less.) 1829 *Ornismya a.*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXI, XLVI, 205 t. 74 | 1839? *Trochilus a.*, Audubon, B. Amer., v. 1 t. 425 | 1855 *T. (Atthis) a.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 834 f. 4963—5 | 1856 *Calypte annae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 135 | 1892 *C. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 403 | 1840 *Trochilus icterocephalus*. Nuttall, Man. Orn. U. S., ed. 2 v. 1 p. 712.

♂ ad. Oberseite goldiggrün. Oberkopf, Kehle, Kopf- und Halsseiten glitzernd rosenrot. Mittelstes Steuerfederpaar wie der Rücken, die übrigen in der Mitte schwarz, nach den Seiten zu dunkel bräunlichgrau, das äusserste Paar bis auf 3—4 mm verengt und sehr steif. Unterkörper metallischgrün, jede Feder mit bräunlichweissem Saum; Vorderbrust bronzebräunlich, jede Feder mit weisslichem Saum; Unterschwanzdecken bronzegrün mit bräunlichweissen Säumen. Schnabel schwarz. L. t. ca. 100, a. 51—52, c. 31, r. 16—17 mm. — ♀ ad. Oberkopf nur etwas bräunlicher als der Rücken. Das mittelste Steuerfederpaar wie der Rücken, das nächste ebenso, aber mit breiter schwarzer Spitze; die übrigen an der Wurzelhälfte bräunlichgrau, dann schwarz und mit ausgedehnten weissen Spitzen. Unterseite hell bräunlichgrau, Körperseiten mit grünem Schimmer, Kehlfedern in der Mitte grünlichbraun, manchmal einige glitzernd rosenrot. R. 17.6—19.6 mm. — Juv. Wie das ♀ ad., aber Federn der Oberseite mit bräunlichen Rändern.

Californien (Nieder-Californien und Insel Cerros); teilweise im Winter nach Mexico ziehend.

106. Gen. **Selasphorus** Sw.1831 *Selasphorus*, Swainson in: Fauna Bor.-Amer., v. 2 p. 324, 496.Fig. 20. *S. flammula*, ( $\frac{1}{2}$ ).

Im ganzen *Trochilus* sehr nahestehend, aber der Schwanz ist immer stark gerundet, die mittleren Steuerfedern sind an der Spitze kurz keilförmig (Fig. 20, 21), bei den ♂ ist häufig entweder die äusserste Schwinge oder die äusserste Steuerfeder stark verschmälert.

Nord- und Mittel-Amerika.

8 sichere und 1 fragliche Art.

## Übersicht der Arten:

- |   |   |   |                                    |        |
|---|---|---|------------------------------------|--------|
| 1 | } | Oberkopf scharlachrot . . . . .   | <b>S. florésii</b> . . . . .       | p. 207 |
|   |   | Oberkopf grünlich — 2.  |                                    |        |
| 2 | } | Mittlere Steuerfedern rostrot mit schwarzem Mittelstreif — 3.                     |                                    |        |
|   |   | Mittlere Steuerfedern nur mit rostroten Säumen oder ohne dieselben — 5.           |                                    |        |
| 3 | } | Rücken ganz zimmetfarben . . . . .  | 1. <b>S. rufus</b> . . . . .       | p. 204 |
|   |   | Rücken grün — 4.  |                                    |        |
| 4 | } | Hinterer Bürzel und Oberschwanzdecken einfarbig zimmetfarben . . . . .            | 2. <b>S. alleni</b> . . . . .      | p. 205 |
|   |   | Hinterer Bürzel und Oberschwanzdecken der Hauptsache nach grün . . . . .          | 5. <b>S. scintilla</b> . . . . .   | p. 206 |
| 5 | } | Kehle mattglänzend dunkel himbeerrot . . . . .                                    | 3. <b>S. flammula</b> . . . . .    | p. 205 |
|   |   | Kehle mattglänzend grünlich und rötlichgrau                                       | 4. <b>S. torridus</b> . . . . .    | p. 206 |
| 6 | } | Kehle glitzernd rosenrot — 6.   |                                    |        |
|   |   | Gross; Flügel ca. 51 mm . . . . .   | 8. <b>S. platycercus</b> . . . . . | p. 206 |
|   |   | Klein; Flügel ca. 41 mm — 7.  |                                    |        |
| 7 | } | Schnabel lang; Säume der mittelsten Steuerfedern breit . . . . .                  | 6. <b>S. ardens</b> . . . . .      | p. 206 |
|   |   | Schnabel etwas kürzer; Säume der mittelsten Steuerfedern etwas schmaler . . . . . | 7. <b>S. underwoodi</b> . . . . .  | p. 206 |

1. **S. rufus** (Gm.) 1788 *Trochilus r.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 497 | 1852 *Selasphorus r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 137 | 1891 *S. r.*, Ridgway in: Rep. U. S. Mus., 1890 p. 343 t. 40 | 1892 *S. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 392 | 1802 „*Le sasin*“ + „*Le sasin jeune âge*“?, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 131 t. 61; p. 133 t. 62 | 1817 *Trochilus collaris*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 374 | ?1829 *Ornismya sasin*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXX, 190 t. 66, 67 | 1831 *O. s.*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 121—124 t. 11—13 | 1877 *Selasphorus henshawi*, Elliot in: Bull. Nutt. orn. Club, v. 2 p. 102.

♂ ad. Oberseite dunkel zimmetfarben, Schwanz ebenso. Das mittelste Steuerfederpaar mit breitem schwarzen Spitzenstreif, das nächste an der Spitze plötzlich verengt (Fig. 21) und schwarz, die übrigen ebenfalls mit schwarzen Spitzen. Oberkopf grünlich-bronzefarben. Oberflügeldecken bronzegrün. Das die ganzen Kopf- und Halsseiten bedeckende schuppenartige Kehlschild äusserst lebhaft glitzernd feuerrot. Brust weiss, Unterkörper zimmetfarben, in der Mitte heller; Unterschwanzdecken zimmetfarben. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 86,

Fig. 21. *S. rufus*, ( $\frac{1}{2}$ ).

a. 41, c. 27, r. 14.5—15.5 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend bronzegrün. Kopf und Hinterhals bräunlicher. Steuerfedern an der Wurzel zimmetfarben, die mittelsten fast ganz metallischgrün, an den Spitzen dunkler; das nächste Paar mit scharf abgeschnittener schwärzlicher Spitze und mit mehr Rostrot an dem Wurzelteil; die äusseren mit weisser Spitze und schwarzer subterminaler Binde. Unterseite weiss, Halsseiten mit bronzebraunen Flecken. Körperseiten und Unterschwanzdecken zimmetfarben überwaschen. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich, aber Federn des Unterrückens mit subterminalen zimmetfarbenen Binden, die nach dem Schwanze zu an Breite zunehmen. Die Zimmetfarbe an der Wurzel der Steuerfedern viel ausgedehnter. — ♀ juv. Kehle ohne rote Flecke.

Westliches Nord-Amerika (von Sitka im Norden bis in das mittlere Mexico).

2. *S. alleni* Henshaw 1877 *S. a.*, Henshaw in: Bull. Nutt. orn. Club, v. 2 p. 54 | 1892 *S. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 394 | 1894 *S. sasin* (err.?, non *Ornismya* s., Lesson 1829?), E. & Cl. Hartert in: Nov. zool., v. 1 p. 64.

♂ ad. Wie *S. rufus*, aber die ganze Oberseite mit Ausnahme des hinteren Teiles des Bürzels und der Oberschwanzdecken glänzend grün. Mittlere Steuerfedern mit viel schmälern schwarzen Spitzenstreifen, das dem mittelsten benachbarte Steuerfederpaar mehr allmählich auslaufend, nicht so plötzlich an der Spitze verengt, die seitlichen Steuerfedern merklich schmaler. Kopfseiten braunrot. — ♀ ad. Scheint sich von dem von *S. rufus* nicht zu unterscheiden, ausser durch etwas schmalere seitliche Steuerfedern.

Californien.

3. *S. flammula* Salv. 1864 *S. f.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 586 | 1877 *S. f.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 99, 221 t. 107 | 1882 *S. f.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 31 | 1892 *S. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 398 | 1892 *S. f.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 357 | 1895 *S. f.*, Hartert in: Nov. zool., v. 2 p. 68.

♂ ad. Oberseite dunkel bronzegrün. Mittelstes Steuerfederpaar dunkel metallischgrün mit nicht ganz bis zur Spitze reichenden zimmetfarbenen Säumen an beiden Fahnen, das nächste Paar bräunlichschwarz mit breitem zimmetfarbenen Saum an der Aussenfahne, die folgenden beiden Paare mit schmälern zimmetfarbenen Saum an der Innenfahne, das äusserste Paar mit zimmetfarbenen Fleck an der Spitze der Innenfahne und Andeutung eines solchen Saumes an der Wurzel derselben. Zügel, Kinn, Fleckchen hinterm Auge und einige Federn unter demselben dunkel zimmetfarben. Ohrdecken schwarzbraun und rotbraun gemischt. Kehle schuppenförmig, von sehr eigenartigem ganz mattglänzenden, wie verschossenem dunkeln Himbeerrot; alle diese Federn an der Wurzel schwärzlich und vor der Spitze mit hell rotbraunem Bande. Übrige Unterseite weisslich, Brustseiten mit metallischgrünen Federmitten, Seiten des Unterkörpers und Unterschwanzdecken mit hell zimmetfarbenem Schimmer. Schnabel schwarz, die äusserste Wurzel des Unterschnabels rötlich. L. t. ca. 78, a. 42—43, c. 28—30, r. 11.5—12 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Drei seitliche Steuerfedern mit weissen Spitzen. Kehle weiss mit gelblichem Schimmer und runden bronzebraunlichen Flecken. — Juv. Wie das ♀ ad., nur die Kehle dunkler und die seitlichen Steuerfedern mit rostfarbenen Spitzen.

Hohe Berge von Costa Rica.



4. **S. torridus** Salv. 1870 *S. t.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 208 | 1879 *S. t.*, Elliot, *Classif. Syn. Troch.*, p. 112 | 1892 *S. t.*, Salvin & Godman in: *Biol. Centr.-Amer.*, Av. v. 2 p. 345 t. 56 f. 2, 3.

♂ ad. Ganz wie das von *S. flammula*, nur die Kehle von einer, wie verschossen aussehenden, bleiartigen, etwas goldig grünlich und rötlich grauen, kaum zu beschreibenden Färbung mit schwachem Glanze. Steuerfedern mit weniger breiten rostroten Säumen. — ♀ ad. Wie das von *S. flammula*.

Vulkan von Chiriqui in Panama.

5. **S. scintilla** (J. Gd.) 1850 *Trochilus (Selosphorus) s.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 18 p. 162 | 1852 *Selasphorus s.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 3 t. 138 | 1855 *S. s.*, Reichenbach, *Handb. Orn.*, *Troch. Enum.* p. 10 t. 853 f. 5024—6 | 1877 *S. s.*, Mulsant & É. Verreaux, *Hist. nat. Ois.-Mouches*, v. 4 p. 104 t. 109 | 1892 *S. s.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 395 | 1892 *S. s.*, Salvin & Godman in: *Biol. Centr.-Amer.*, Av. v. 2 p. 353.

♂ ad. Oberseite glänzend goldig- oder bronzegrün, Oberschwanzdecken an der Wurzel rotbraun. Mittlere Steuerfedern rotbraun mit breitem schwarzen Mittelstreif, seitliche mit schwarzer Aussen- und rotbrauner Innenfahne. Zügel und Federn um das Auge herum rotbraun. Kehle glitzernd feuerrot. Vorderbrust weiss, übrige Unterseite hell zimmetfarben. Körperseiten mit metallischgrünen Flecken. L. t. ca. 70, a. 33—34, c. 26, r. 10 mm. — ♀ ad. Unterseite weiss, Kehle mit braunen Flecken, bei sehr alten Stücken auch wohl mit einigen roten Flecken. Seiten und Unterschwanzdecken zimmetfarben. Oberseite wie beim ♂ ad. Seitliche Steuerfedern an der Wurzel und Spitze breit zimmetfarben, das mittelste Paar zimmetfarben mit grün-glänzender, dunkler, fast schwarzer Mittellinie.

Costa Rica und Panama (Chiriqui).

6. **S. ardens** Salv. 1870 *S. a.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 209 | 1883 *S. a.*, Sharpe in: J. Gould, *Monogr. Troch.*, suppl. t. 31 | 1892 *S. a.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 398 | 1892 *S. a.*, Salvin & Godman in: *Biol. Centr.-Amer.*, Av. v. 2 p. 356.

♂ ad. Oberseite dunkel bronzegrün. Mittleres Steuerfederpaar braunschwarz mit purpurnem Schimmer, die Aussenfahnen metallischgrün; die übrigen Steuerfedern braunschwarz purpurschimmernd; das dem mittelsten benachbarte Paar mit rostrotem Aussensaum. Die äusseren nur rostrot an der Innenfahne. Zügel und Ohrdecken rotbraun. Kinn rostrot. Kehle dunkel rosenrot, zwar glitzernd aber nicht sehr lebhaft. Vorderbrust weiss mit grauem Schimmer, Unterkörper graubraun, Brustseiten metallischgrün, Körperseiten stark rostfarben angeflogen. Unterschwanzdecken hell rostfarben mit einigen weisslichen Aussensäumen. L. t. ca. 73, a. 40—41, c. 28—30, r. 12—12.6 mm.

Panama (Castillo).

7. **S. underwoodi** Salv. 1897 *S. u.*, Salvin in: *Bull. Orn. Club.*, v. 6 p. 38.

Wie *S. ardens*, nur die rostfarbenen Säume der mittleren Steuerfedern schmaler und der Schnabel kürzer. R. 10—10.5 mm.

Barba und Savanna de Cartago in Costa Rica.

8. **S. platycercus** (Sw.) 1827 *Trochilus p.*, Swainson in: *Phil. Mag.*, n. ser. v. 1 p. 441 | 1852 *Selasphorus p.*, J. Gould, *Monogr. Troch.*, v. 3 t. 140 | 1855 *S. p.*, Reichenbach, *Handb. Orn.*, *Troch. Enum.* p. 10 t. 854 | 1860 *S. p.*, Sp. Baird, *B. N.-Amer.*, p. 135 t. 43 f. 1, 2 | 1892 *S. p.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 396 | 1892 *S. p.*,

Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v.2 p.355 | 1831 *Ornismya tricolor*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p.125 t.14 | 1832 *O. montana*, Lesson, Troch., p. XXXIV, 161, 163 t. 63, 64 | 1841 *Trochilus montanus*, Swainson, B. Braz. Mex., t. 74.

♂ ad. Oberseite glänzend goldiggrün. Mittlere Steuerfedern wie der Rücken, die übrigen schwarz mit purpurnem Schimmer und mit Ausnahme des äussersten Paares mit rostbraunem Saum an der Aussenfahne. Kehlschild glitzernd rosenrot. Vorderbrust weiss, übrige Unterseite schmutzigweiss, an den Seiten mit metallischgrünem Schimmer. L. t. ca. 90, a. 51, c. 33, r. 15 mm. — ♀ ad. Oberseite goldgrün. Mittlere Steuerfedern wie der Rücken; seitliche an der Wurzel zimmetfarben, in der Mitte schwarzbräunlich, an der Spitze weiss. Unterseite hellbräunlichgelb, Kehle und Vorderbrust fast weiss, Körperseiten und Unterschwanzdecken etwas bräunlicher, Kehlfedern mit rundlichen dunkelbraunen Flecken.

Rocky-Mountains in Nord-Amerika (nördlich bis Wyoming, Montana und Idaho), mexicanisches Hochland bis Guatemala.

**S. florésii** J. Gd. 1861 *S. floresii*, J. Gould, Monogr. Troch., v.3 t.139 | 1892 *S. f.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v.16 p.392 | 1892 *S. f.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v.2 p.352 | 1891 *Trochilus rubromitratus*, *Selasphorus r.*, Ridgway in: Auk, v.8 p.114 | 1891 *S. r.*, Ridgway in: Rep. U. S. Mus., 1890 p.341.

♂ ad. Oberseite bronzegrün, Oberkopf und Kehle prachtvoll scharlachrot mit violetter Schimmer, der auf dem Kopfe und an den Rändern vorherrscht. Zwei mittlere Steuerfedern grün mit purpurnem Schimmer, äussere Steuerfedern mit schwarzen, purpurschimmernden Aussen- und rostfarbenen Innenfahnen. Vorderbrust und Mitte des Unterkörpers grauweiss, Körperseiten bronzegrün. Schnabel schwarz. L. t. ca. 82, a. 45, c. 35, culm. 16 mm. — ♀ unbekannt.

Vermutlich Bastarde eines *Selasphorus* und eines *Trochilus*.

Mexico (Bolaños) und Californien.

107. Gen. **Chaetocercus** G. R. Gray

1855 *Chaetocercus* (Typ.: *C. jourdani*), G. R. Gray, Gen. Subgen. B. Brit. Mus., p. 22 | 1861 *Acestrura* (part.), J. Gould, Intr. Troch., p. 91 | 1866 Subgen. *Osalia* + *Polymnia* (Typ.: *P. mulsanti*) + *Acestura*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 91, 92 | 1877 *Polyxemus* (Typ.: *P. bombus*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 123.

Schnabel ganz gerade oder sehr schwach gebogen. Schwanz kurz, die mittleren Steuerfederpaare ganz verkürzt und den Oberschwanzdecken ähnlich, die äusseren mehr oder minder fadenförmig und steif (Fig. 22). Zu dieser Gattung gehören die kleinsten aller Vögel. Die ♀ sind anders gefärbt als die ♂ und haben einen normal gebildeten Schwanz.



Fig. 22.  
*C. mulsanti*, ♂.  
(1/4).

Von Colombia und Venezuela bis Tucuman in Argentinien.

7 Arten.

Übersicht der Arten:

- |   |   |                                    |
|---|---|------------------------------------|
| } | Zweites und drittes Steuerfederpaar, von aussen gezählt*), ungefähr 3 mm breit und am längsten — 2. | 1. <b>C. mulsanti</b> . . . p. 208 |
|   | Zweites Steuerfederpaar, von aussen gezählt, fadenförmig; zweites und drittes am längsten           |                                    |
|   | Zweites Steuerfederpaar, von aussen gezählt, kürzer als das dritte, welches das längste ist — 4.    |                                    |

\*) Bei *C. burmeisteri* das äusserste als fehlend angenommen.

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 2 | } | Zweites und drittes Steuerfederpaar dunkelbraun,<br>an der Wurzel zimmetfarben — 3.                                 | 3. <i>C. burmeisteri</i> . . . p. 209  |
|   |   | Zweites Steuerfederpaar ganz schwarz, das dritte<br>schwarz mit lebhaft brauner Innenfahne . . .                    |  |
| 3 | } | Kehle rosenrot . . . . .  | 4. <i>C. rosae</i> . . . . . p. 209    |
|   |   | Kehle violett . . . . .   | 5. <i>C. jourdani</i> . . . . . p. 209 |
| 4 | } | Seitliche Steuerfedern vor der Spitze reichlich<br>1 mm breit; seitliche Kehlfedern stark ver-<br>längert . . . . . | 2. <i>C. heliodor</i> . . . . . p. 208 |
|   |   | Seitliche Steuerfedern vor der Spitze etwa $\frac{1}{2}$ mm<br>breit; seitliche Kehlfedern wenig verlängert — 5.    |  |
| 5 | } | Vorderbrust bräunlichweiss . . . . .  | 6. <i>C. bombus</i> . . . . . p. 209   |
|   |   | Vorderbrust reinweiss. . . . .  | 7. <i>C. berlepschi</i> . . . p. 210   |

1. *C. mulsanti* (Bourc.) 1838 *Ornismya cyanopogon* (err., non Lesson 1829!), Orbigny & Lafresnaye in: Mag. Zool., v. 8 cl. II p. 28 | 1842 *O. mulsanti*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 5 p. 344 t. 20 | 1852 *Calothorax m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 145 | 1855 *Lucifer (C.) m.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 847 f. 5004—5 | 1877 *Acestura m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 118 t. 110 | 1892 *Acestrura m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 406.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, einschliesslich der mittelsten Steuerfedern, welche sehr kurz und breit sind. Das dritte Steuerfederpaar von der Mitte ist am längsten und etwas verengt, die beiden äussersten Paare etwas kürzer, steif und fadenförmig, schwarz von Farbe. Hinter dem Auge ein kleiner weisser Fleck. Kinn, Kehlseiten, Vorderbrust, Mitte der Brust und des Unterkörpers, sowie Unterschwanzdecken weiss, Kehle glitzernd rosenrot mit etwas violettem Schimmer, Körperseiten wie der Rücken. Schnabel schwarz. L. t. ca. 80, a. 39, c. 25, r. 16 mm. — ♀ ad. Oberseite bronzegrün, Oberkopf dunkler. Steuerfedern zimmetfarben mit breiter purpurschwarzer antepikaler Binde. An den Seiten des Rückens ein grosser weisser flaumiger Fleck. Ohrdecken schwärzlich, von dem Oberkopfe durch einen weisslichen Strich getrennt, dahinter einige grüne Federn. Unterseite bräunlich weiss, Seiten und Unterschwanzdecken zimmetfarben. — ♂ juv. Kehle weiss, Kehlseiten dunkelgrün.

Anden von Colombia bis Bolivia.

2. *C. heliodor* (Bourc.) 1840 *Ornismya h.*, Bourcier in: Rev. zool., v. 3 p. 275 | 1842 *O. heliodori*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 5 p. 308 t. 15 | 1851 *Calothorax h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 147 | 1855 *Lucifer (C.) h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 847 f. 5002—3 | 1860 *Calothorax decoratus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 28 p. 309 | 1861 *C. d.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 146 | 1892 *Acestrura decorata* + *A. heliodori*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 408.

♂ ad. Ähnlich dem von *C. mulsanti*, aber kleiner. Das zweite Steuerfederpaar von aussen breiter (reichlich 1 mm breit) und kürzer als das dritte. Kehl färbung etwas lebhafter, seitliche Kehlfedern stark verlängert (etwa 11 mm lang). Vorderbrust grau, Brust, Unterkörper und Unterschwanzdecken dunkelgrün. L. t. 65, a. 29—29.5, c. 20, r. 12—13 mm. — ♀ ad. Ähnlich dem von *C. mulsanti*, aber viel kleiner, Oberschwanzdecken nicht grün, sondern dunkel zimmetfarben, ganze Unterseite zimmetfarben anstatt weisslich. — ♂ juv. Kehle weisslich.

Anden von Venezuela, Colombia und Ecuador.



3. *C. burmeisteri* Sel. 1887. *C. b.*, Selater in: P. zool. Soc. London, p. 688 (H. Burmeister deser.) | 1889 *C. b.*, Selater & Hudson, Argent. Orn., v. 2 p. 2 t. 11 | 1892 *C. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 415.

♂ (juv.?). Schnabel schwarz. Oberseite dunkel metallischgrün. Der angeblich aus nur 8 Federn bestehende (?) Schwanz ist folgendermassen gefärbt: Das äusserste (vorhandene) Paar ist überall gleich breit, an der Spitze abgerundet, ganz schwarz; das nächste ist ebenso, aber es hat einen lebhaft braunen Streif an der Innenfahne; das dritte ist nur etwa 12 mm lang, schwarz; das mittelste ist noch kürzer, den es zum grössten Teile bedeckenden Oberschwanzdecken ähnlich und metallischgrün. Unterseite weiss, Federn am Kinn, Vorderhals und Brust mit bräunlichgrauen Federmitten. Unterkörper schwärzlich. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss, Schenkelbefiederung schwarz. Unterschwanzdecken hell rostfarben, die mittleren in der Mitte metallischgrün. Jederseits der Kehle ein breiter, aus 3 Reihen schuppenförmiger Federn bestehender karmoisinroter Streif. L. t. ca. 70, a. ca. 25, rectr. lat. ca. 27, r. ca. 12—13 mm.

Tucuman im nordwestlichen Argentinien.

4. *C. rosae* (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus r.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 316 | 1857 *Calothorax r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 149 | 1877 *Chaetocercus r.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 127 t. 112 | 1892 *C. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 414.

♂ ad. Äusserste Steuerfedern spitz und verkürzt, sprungfederartig steif und elastisch; zweites und drittes Paar etwa gleich lang und am längsten; mittelste zwei Paare kurz und weich. Oberseite mit Einschluss der mittelsten Steuerfedern glänzend metallischgrün. Äusserstes Steuerfederpaar bräunlichschwarz; das zweite und dritte dunkelbraun, an der Wurzel zimmetfarben. Ganze Kehle mit glitzernd rosenrotem Schuppenschilder bedeckt. Vorderbrust bräunlichweiss. Brust und Unterkörper metallischgrün, Unterschwanzdecken mit hellbräunlichen Säumen. L. t. ca. 70, a. 34, c. 25, r. 11 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Unterseite zimmetfarben, Mitte des Unterkörpers blasser, fast weisslich. Unter dem Auge ein dunkler Fleck. Seiten des Unterkörpers grün. Steuerfedern zimmetfarben mit breitem subterminalen Querbande.

Anden von Venezuela.

5. *C. jourdani* (Bourc.) 1839 *Ornismya jourdani*, Bourcier in: Rev. zool., v. 2 p. 295 | 1840 *O. jordani*, Bourcier in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 3 p. 227 t. 5, 6 | 1861 *Calothorax jourdani*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 150 | 1892 *Chaetocercus j.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 415.

♂ ad. Wie das von *C. rosae*, aber die Kehle rötlichviolett anstatt rosenrot. — ♀ ad. Wie das von *C. rosae*.

Trinidad.

6. *C. bombus* J. Gd. 1870 *C. b.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, p. 804 | 1892 *C. b.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 416. | 1877 *Polyxemus b.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 123 t. 111.

♂ ad. Zwei seitliche Steuerfederpaare sprungfederartig steif, dünn und spitz, das dritte allein am längsten. Färbung wie bei *C. rosae*, nur die Unterseite in der Mitte mehr grau. Kleinster aller Vögel. L. t. ca. 63, a. 25, c. 23, r. 11,5—12 mm. — ♀ ad. Oberseite bronzegrün, die längeren Oberschwanzdecken zimmetfarben. Alle Steuerfedern zimmetfarben mit

schwarzer subterminaler Binde. Unterseite zimmetfarben, Vorderbrust, Halsseiten und Mitte des Unterkörpers heller; unter dem Auge ein grünlich-schwärzlicher Streif.

Ecuador und nördliches Peru.

7. **C. berlepschi** E. Sim. 1889 *C. b.*, E. Simon in: Mém. Soc. zool. France, v. 2 p. 230 | 1894 *C. b.*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 18.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkel bronzegrün. Kehle metallisch amethystrot. Vorderbrust weiss, Unterkörper und Körperseiten grün. Seitliche Steuerfedern verengt und zugespitzt. Grösse zwischen der von *C. rosae* und *C. bombus*.

Ecuador.

### 108. Gen. **Atthis** Rehb.

1854 Subgen. *Atthis* (part.), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1861 *Stellula* (Typ.: *S. calliope*), J. Gould, Intr. Troch., p. 90 | 1866 Subgen. *Stellura* (Typ.: *S. calliope*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 88.

Von geringer Grösse, Geschlechter verschieden gefärbt. Schwanz kurz, kaum merklich ausgeschnitten oder abgerundet. Schnabel ganz gerade, etwas länger als der Kopf. Erste Schwinge bei einer Art ganz schmal und an der Spitze ausgeschnitten, bei den anderen normal. Die ♂ mit wundervoll glitzerndem Kehlschilde, mit verlängerten seitlichen Kehlfeiern. Die ♀ der 4 Arten äusserst ähnlich.

Mittel- und Nord-Amerika.

4 Arten.

Übersicht der Arten (♂)\*):

- |   |   |   |                                    |
|---|---|---|------------------------------------|
| 1 | { | Erste Schwinge normal, etwa 3 mm breit — 2.   |                                    |
|   |   | Erste Schwinge kaum 2 mm breit, an der Spitze bis auf etwa 0.5 mm verengt . . . . .     | 1. <b>A. heloisa</b> . . . p. 210  |
| 2 | { | Seitliche Kehlfeiern schmal; seitliche Steuerfedern an der Spitze schwärzlich . . . . . | 4. <b>A. calliope</b> . . . p. 211 |
|   |   | Seitliche Kehlfeiern breiter; seitliche Steuerfedern mit reinweisser Spitze . . . . .   | 3. <b>A. ellioti</b> . . . p. 211  |

1. **A. heloisa** (Less. & Delattre) 1839 *Ornysmia h.*, Lesson & Delattre in: Rev. zool., v. 2 p. 15 | 1855 *Trochilus (Atthis) h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 10 t. 835 f. 4966—8 | 1854 *Selasphorus heloisae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 141 | 1869 *Atthis h.*, Elliot, B. N.-Amer., v. 1 t. 21 | 1892 *A. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 411 | 1892 *A. h.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 360.

♂ ad. Erste Schwinge schmal und steif, etwa 2 mm breit, an der Spitze plötzlich bis auf etwa 0.5 mm verengt. Oberseite glänzend goldiggrün, Oberkopf mehr goldbräunlich. Mittelstes Steuerfederpaar wie der Rücken; das nächste an der Wurzel zimmetfarben, dann metallischgrün und mit ausgedehnter schwarzer Spitze; die übrigen an der Wurzel zimmetfarben, dann mit breiter schwarzer Binde und mit weisser Spitze. Unterseite nebst Unterschwanzdecken weiss, Körperseiten blass rostfarben; an den Brustseiten ein grosser goldiggrüner Fleck. Das Kehlschild glitzernd purpurrot. Schnabel schwarz. L. t. ca. 70, a. 46, c. 22, r. 11 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Unterseite weiss, Körperseiten und Unterschwanzdecken rostbräunlich. Kehlfeiern unmittelbar vor der Spitze mit kleinen rund-

\*) Das ♂ von **A. moreomi** ist noch nicht bekannt.

lichen goldigbraunen Flecken. Das dem mittelsten benachbarte Steuerfederpaar mit oder ohne rostbraune Spitzen. — Juv. Wie das ♀ ad.

Südliche Teile von Mexico.

2. **A. moreomi** Ridgw. 1898 *A. m.*, Ridgway in: *Auk*, v. 15 p. 325.

♂ unbekannt. — ♀ ad. Ähnelt dem ♀ ad. von *A. heloisa*. unterscheidet sich aber durch rein bronzegrüne, auf dem Kopfe mehr graubräunliche Oberseite, durch ausgedehntere zimmetrote Färbung an der Wurzel der Steuerfedern und weisse oder doch nur schwach rostbräunlich angehauchte, nicht rostbräunliche Unterschwanzdecken. L. t. 75, a. 35.5, c. 19, r. 12.8 mm. (Nach Ridgway.)

Californien (Los Angeles).

3. **A. ellioti** Ridgw. 1878 *A. e.*, Ridgway in: *P. U. S. Mus.*, v. 1 p. 9 | 1892 *A. e.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 412 | 1892 *A. e.*, Salvin & Godman in: *Biol. Centr.-Amer.*, Av. v. 2 p. 367.

♂ ad. Unterscheidet sich von dem von *A. heloisa* durch die Gestalt der ersten Schwinge, die gleichmässig breit ist. Ausserdem ist die Oberseite meist etwas mehr goldig, das Kehlschild rötlicher, nicht so stark purpurschimmernd. — ♀ ad. Scheint sich nicht von dem von *A. heloisa* zu unterscheiden. — Juv. Desgleichen.

Hochländer von Guatemala.

4. **A. calliope** (J. Gd.) 1847 *Trochilus (Catothorax) c.*, J. Gould in: *P. zool. Soc. London*, v. 15 p. 11 | 1857 *C. c.*, J. Gould. *Monogr. Troch.*, v. 3 t. 142 | 1869 *Stellula c.*, Elliot, *B. N.-Amer.*, v. 1 t. 23 | 1892 *S. c.*, Salvin in: *Cat. B. Brit. Mus.*, v. 16 p. 413.

♂ ad. Erste Schwinge normal, etwa 3 mm breit. Oberseite goldiggrün, Oberkopf matter und mehr bräunlich. Steuerfedern schwarzbraun, ihre Spitzen heller, mehr rauchfarben; alle mit Ausnahme des äussersten Paares an beiden Fahnen nach der Wurzel zu rotbraun gesäumt, das vorletzte Paar jedoch nur an der Innenfahne. Kehle und Unterseite in der Mitte weiss, Brustseiten goldiggrün, Seiten des Unterkörpers rostfarben mit metallischgrünem Schimmer. Alle Kehlfedern mit langen glitzernd rosenroten Spitzen, die seitlichen stark verlängert. Unterschwanzdecken und Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. L. t. ca. 75, a. 39, c. 25, r. 13 mm. — ♂ juv. Dem ♀ ad. ähnlich. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Mittlere Steuerfedern metallischgrün, die übrigen schwarz. an der Wurzel mit schmalen rotbraunen Säumen und mit weissen (an dem zweiten Paar von der Mitte roströtlichen) Spitzen. Unterseite weiss, Brust- und Körperseiten hell rostfarben, Unterschwanzdecken mit hell rostfarbenem Schimmer. Kehlfedern unmittelbar vor der Spitze mit kleinen rundlichen glänzenden bronzegrünlichen Flecken.

Westliches Nord-Amerika (nördlich bis British-Columbia, Idaho und dem nördlichen Montana, östlich bis zu den Rocky-Mountains, südlich bis Zentral-Mexico).

### 109. Gen. **Mellisuga** Briss.

1760 *Mellisuga* (part.), Brisson, *Orn.*, v. 3 p. 695 | 1828 *Ornismya* (part.), Lesson, *Man. Orn.*, v. 2 p. 75 | 1866 Subgen. *Dyrinia* (Typ.: *D. minima*), Mulsant, J. & É. Verreaux, *Classif. Troch.*, p. 88.

Gehört zu den kleinsten aller Vögel. Schnabel sehr kurz und spitz, an der Wurzel kräftig (Fig. 23). Schwanz ausgeschnitten, Steuerfedern breit mit stumpfer Spitze. Ohne



Fig. 23.

*M. minima*, (1).



glitzernde und auffallende Farben und Formen. Geschlechter fast gleich, nur durch kleine Farbenunterschiede verschieden.

Antillen.

1 Art.

1. **M. minima** (L.) 1725 „*Mellisuga avis minima*,“ Sloane, Voy. Jamaica, v. 2 p. 307 t. 364 | 1743 „*Least Humming Bird*,“ G. Edwards, Nat. Hist. B. & other An., v. 1 t. 105 | 1765—80 „*Le plus petit Oiseau-Mouche*,“ Daubenton, Pl. enl., t. 276 f. 1 | 1789 „*Polytmus minimus variegatus*,“ Browne, Hist. Jamaica, ed. 2 p. 475 t. 264 f. 1 | 1802 „*Le très petit Oiseau-Mouche*,“ Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 135 t. 64 | 1758 *Trochilus minimus*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121 | 1851 *Mellisuga minima*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 133 | 1855 *M. m.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 3 t. 680 f. 4490—3 | 1877 *M. m.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 4 p. 82 t. 106 | 1892 *M. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 409 | 1807 *Trochilus minutulus*, Vieillot, Ois. Amér. sept., v. 2 p. 73 | 1811 *T. vieilloti*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 81 p. 347 | 1847 *Mellisuga humilis*, Gosse, B. Jamaica, p. 127 | 1848 *Hylocharis nigra*, G. R. Gray, Gen. B., v. 1 (p. 114) | 1849 *Ornismia catharinae*, Sallé in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 1 p. 498.

♂ ad. Oberseite glänzend dunkelgrün, Oberkopf mehr braun. Steuerfedern blauschwarz. Unterseite schmutzigweiss, an den Seiten dunkler, Kehle mit kleinen dunkelgrauen Flecken. Schnabel schwarz. L. t. ca. 65, a. 39, c. 21, r. 10 mm. — ♀ ad. Wie das ♂ ad. Steuerfedern blauschwarz, an der Wurzel grünlich; die mittelsten zum grossen Teile grünlich, die 3 seitlichen Paare mit weissen Spitzen. Kehle ganz ungefleckt.

Jamaica, Haiti und San Domingo.

#### 110. Gen. **Bellona** Muls. & Verr.

1800 *Orthorhincus* (part.), Cuvier, Leç. Anat., v. 1 t. 2 | 1850 *Orthorhynchus* (part.), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 83 | 1866 *Bellona* (pars: Subgen. *Bellona*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 75.

Schnabel dünn, gerade, spitz, wenig länger als der Kopf. Schwanz abgerundet, die mittleren Steuerfedern breiter als die übrigen. Geschlechter in der Färbung verschieden. Die Befiederung des Oberkopfes der ♂ schuppenförmig, die Nasenlöcher völlig verdeckend und bis auf die Mitte des Schnabels reichend, etwa wie bei *Chrysolampis*. Nur der Oberkopf der ♂ zeigt glitzernde, auffallende Färbung.

Antillen.

1 Art mit 3 Unterarten.

1. **B. cristata** (L.) 1758 *Trochilus cristatus*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121.

♂ ad. Stirnbefiederung glitzernd goldgrün, die haubenartig verlängerten Kopffedern ebenso oder blau oder violett. Die ganze übrige Oberseite glänzend dunkelgrün. Steuerfedern schwarz mit metallischpurpurnem Schimmer. Unterseite einschliesslich der Unterschwanzdecken rauchschwarz, an den Brustseiten ein schwacher metallischgrüner Schimmer, Kinn und Kehle heller, graubraun. Flaumbüschel an den Bauchseiten und einige flaumige Federn unter den Flügeln weiss. Schnabel und Füsse schwarz. L. t. ca. 85, a. 50—51, c. 32, r. 8—9 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite und das mittelste Steuerfederpaar glänzend grün; die übrigen Steuerfedern schwarzbraun mit purpurnem Schimmer, die inneren mit kleinen, die äusseren mit 5—6 mm langen schmutzigweissen Spitzen, alle an der Wurzel metallischgrün, die äussersten nur ganz wenig. Ganze Unterseite hell bräunlichgrau. A. 48 mm. — ♂ juv. Wie das ♀ ad., aber die Unterseite viel dunkler.

Die Art zerfällt in 3, in der Regel als Arten aufgefasste, gut unterschiedene Unterarten:

1a. *B. cristata (typica)* (L.) 1743 „*Crested Humming Bird*,“ G. Edwards, Nat. Hist. B. & other An., v. 1 t. 37 | 1760 „*Oiseau-Mouche huppé*,“ Brisson, Orn., v. 3 p. 714 t. 37 f. 2 | 1765—80 „*O.-M. Huppé de Cayenne*,“ Daubenton, Pl. enl., t. 227 f. 1 | 1779 „*O.-M. H.*,“ Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 22 | 1758 *Trochilus cristatus*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121 | 1855 *Orthorhynchus c.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 807 f. 4876—7 | 1857 *O. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 205 | 1877 *Bellona cristata*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 193 t. 89 | 1892 *B. c.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 353 | 1788 *Trochilus puniceus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 497 | 1790 *T. pileatus*, Latham, Index orn., v. 1 p. 318 | 1877 *Orthorhynchus emigrans*, Lawrence in: Ann. N. York Ac., v. 1 p. 50.

♂ ad. Haube sehr breit, das goldige Grün bis etwa 2 mm hinter die Augen reichend, von da ab die ganze Haube dunkel violett.

Barbados, Grenada und Grenadines.

1b. *B. cristata ornata* (J. Gd.) 1861 *Orthorhynchus ornatus*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 206 | 1892 *Bellona ornata*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 354 | 1866 *B. hectoris*, Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 75 | 1893 *B. superba*, Boucard in: Humming B., v. 1 p. 43.

♂ ad. Haube etwas mehr zugespitzt, goldgrün, nur die Spitzen der längsten Haubenfedern dunkel stahlblau, aber nicht violett.

St. Vincent.

1c. *B. cristata exilis* (Gm.) 1788 *Trochilus c.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 484 | 1855 *Orthorhynchus e.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 807 f. 4879 | 1857 *O. e.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 207 | 1877 *Bellona e.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 196 | 1892 *B. e.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 354 | 1801 *Trochilus cristatellus*, Latham, Suppl. Ind. orn., p. 39 | 1817 *T. cristatus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 365 | 1850 *Orthorhynchus chlorolophus*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 83.

♂ ad. Ganze Haube goldgrün, ebenso spitz wie bei *B. cristata ornata*, nur die allerlängsten Haubenfedern etwas bläulich schimmernd.

Kleine Antillen von Santa Lucia und Martinique bis zu den Jungfern-Inseln.

## 111. Gen. *Stephanoxis* E. Sim.

1830 *Cephallepis* (non *Cephalcepis* Rafinesque 1810, Pisc.!), Loddiges in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 1 p. 12 | 1860 *Cephalolepis* (nom. em.), Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 61 | 1897 *Stephanoxis*, E. Simon, Cat. Troch., p. 40.

Steht *Bellona* sehr nahe, aber der Schnabel ist stärker und nicht so weit befiedert. Das ♂ hat eine einzige schmale, etwa 30 mm lange, aus der Haube hervorragende blauschwarze Feder und eine glitzernd violette Unterseite. Das ♀ ist auf der Unterseite grau gefärbt und hat keinen glitzernden Oberkopf, aber eine rudimentäre Haube.

Brasilien.

2 Arten.

Übersicht der Arten (♂):

Oberkopf glitzernd goldgrün . . . . . 1. *S. lalandei* . . . p. 213  
 Oberkopf glitzernd violettblau . . . . . 2. *S. loddigesi* . . . p. 214

1. *S. lalandei* (Vieill.) 1818 *Trochilus lalandi* (corr. *lalandei*), Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 23 p. 427 t. 936 f. 3 | 1820 *T. lalandei*, Temminck, Pl. col., t. 18 f. 1, 2 | 1829 *Ornismya delalandi*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXVIII, 95 t. 23, 24 | 1831 *O. delalandii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl., p. 136 t. 19 | 1841 *Trochilus d.*, Swainson, B. Braz. Mex., t. 22 | 1854 *Cephallepis delalandi*, J. Gould, Monogr. Troch.,

v. 4 t. 208 | 1855 *Orthorhynchus (Cephalopsis) delalandii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 808 f. 4880—3 | 1877 *Cephalopsis d.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 187 t. 88 | 1892 *Cephalolepis delalandi*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 356 | 1868 *C. beskii*, Pelzeln, Orn. Bras., p. 58.

♂ ad. Oberkopf glitzernd goldgrün, die hinteren Haubenfedern mit etwas bläulichem Schimmer, die einzelne lange Haubenfeder blauschwarz. Übrige Oberseite einschliesslich des mittelsten Steuerfederpaares glänzend bronzegrün, die übrigen an der Wurzelhälfte bronzegrün, an der Spitzenhälfte blauschwarz und mit weisslichgrauer Spitze. Ganze Unterseite in der Mitte glänzend violettblau, die Seiten bräunlichgrau, ebenso die Unterschwanzdecken, die aber in der Mitte metallischgrün sind. Schnabel schwarz. L. t. ca. 85, a. 51—52, c. 35, r. 12 mm. — ♀ ad. Mit nur rudimentärer Haube. Oberkopf wie der Rücken gefärbt, ganze Unterseite grau. — Juv. Wie das ♀ ad.

Südöstliche Teile Brasiliens.

2. *S. loddigesi* (J. Gd.) 1830 *Trochilus loddigesi*, J. Gould in: P. Comm. zool. Soc. London, v. 1 p. 12 | 1832 *T. l.*, Lesson, Troch., p. 138 t. 51 | 1854 *Cephalopsis loddigesi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 209 | 1855 *Orthorhynchus (C.) loddigesi*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 809 f. 4884—7 | 1892 *Cephalolepis loddigesi*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 357.

♂ ad. Wie das von *S. lalandei*, aber der Oberkopf violettblau, die Mitte der Unterseite dunkler, der Schnabel etwa 3—4 mm länger, die seitlichen Steuerfedern mehr als zur Hälfte grün. — ♀ ad. Nur durch etwas längeren Schnabel und etwas mehr Grün an den äusseren Steuerfedern von dem von *S. lalandei* zu unterscheiden.

Süd-Brasilien.

## 112. Gen. Clais Rehb.

1854 Subgen. *Klais* (corr. *Clais*) (Typ.: *K. guimeti*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13 | 1897 *Clais*, E. Simon, Cat. Troch., p. 40 | 1854 *Guimeti* (nom. nud.), (Reichenbach in MS.?) Bonaparte in: Ann. Sci. nat., ser. 4 v. 1 p. 137.

Ähnlich *Stephanoxis*, aber Schnabel etwas kürzer, scharf zugespitzt, fast gerade, an der Wurzel stark; Nasenlöcher teilweise frei liegend. Schwanzende gerade abgeschnitten. Ohne verlängerte Haubenfedern. Geschlechter einander ziemlich ähnlich.

Zentral- und nördliches Süd-Amerika.

1 Art.

1. *C. guimeti* (Bourc. & Muls.) 1843 *Trochilus g.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 6 p. 38 t. 2 | 1857 *Klais g.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 210 | 1877 *K. g.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 139 t. 82 | 1892 *K. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 359 | 1892 *K. g.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 343 | 1860 *Mellisuga meritti*, Lawrence in: Ann. Lye. N. York, v. 7 p. 110.

♂ ad. Oberseite glänzend grün mit Bronzeschimmer, Hinterhals dunkler und reiner grün, Oberkopf dunkel violettblau. Zügel schwarz, hinter dem Auge ein kleiner weisser Fleck. Steuerfedern bronzegrün, die seitlichen mit schmaler schmutzigweisser Spitze und breiter stahlglänzender, bläulich-schwärzlicher anteapikaler Querbinde. Die schuppenförmigen Kehlfedern dunkel violettblau, die übrige Unterseite grau; Vorderbrust, Brust und Körperseiten mit metallischgrünem Schimmer. L. t. ca. 85, a. 52—53, c. 30, r. 12 mm. — ♀ ad. Oberkopf blasser und mehr blau, nicht so stark violett wie beim



♂ ad.; ganze Unterseite grau, seitliche Steuerfedern mit grösseren weisslichen Endflecken.

Von Nicaragua bis Colombia, Venezuela, Ecuador und oberes Amazonas-Thal.

### 113. Gen. **Abeillé** Bp.

1850 *Abeillia*? (corr. *Abeillé*) (Typ.: *A. typica*), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 79 | 1854 Subgen. *Baucis* (Typ.: *B. abeillei*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 13 | 1854 *Myiabeillia* (part.), Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 253.

Von Clais nur durch etwas kürzeren Schnabel und verhältnismässig längeren und im geschlossenen Zustande deutlich ausgeschnittenen Schwanz unterschieden; ausserdem fehlt den ♂ die glitzernde Krone.

Mexico und Guatemala.

1 Art.

1. **A. abeilléi** (Less. & Delattre) 1839 *Ornysmia abeillei*, Lesson & Delattre in: Rev. zool., v. 2 p. 16 | 1850 *Trochilus abeillii*, *Abeillia typica*?, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 79 | 1892 *A. t.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 358 | 1892 *A. t.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 342 | 1854 *Myiabeillia t.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 4 t. 211.

♂ ad. Oberseite mit Einschluss des mittelsten Steuerfederpaares glänzend goldiggrün, die übrigen Steuerfedern dunkel stahlblau, mit hellgrauer, an den nach der Mitte zu gelegenen Paaren fast verschwindender Spitze und metallischgrüner Wurzel. Kinn und obere Kehle glitzernd goldiggrün, unterer Teil der Kehle schwarz; übrige Unterseite metallischgrün, an der Vorderbrust etwas dunkler. Mitte des Unterkörpers und breite Säume der Unterschwanzdecken hellgrau. L. t. ca. 78, a. 50, c. 33, r. 9—10 mm.

— ♀ ad. Wie das ♂ ad., aber die ganze Unterseite hell bräunlichgrau.

Südliche Teile von Mexico und Guatemala.

### 114. Gen. **Microchera** J. Gd.

1858 *Microchera* (Typ.: *M. albocoronata*), J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 116.

Nasenlöcher von Federn überragt. Oberschnabel an der Schneide vor der Spitze äusserst fein gezähnt. Schnabel an der Wurzel breit, an der Spitze fein und scharf. Schwanz ganz schwach gerundet, kurz und weichfedrig. Geschlechter sehr verschieden gefärbt.

Zentral-Amerika.

2 Arten.

Übersicht der Arten:

Mit schwachem Metallglanze; Schwanzbinde schmaler . . . 1. **M. albocoronata** . p. 215  
Mit stärkerem Metallglanze; Schwanzbinde breiter . . . 2. **M. parvirostris** . p. 216

1. **M. albocoronata** (Lawr.) 1855 *Mellisuga a.*, Lawrence in: Ann. Lyc. N. York, v. 6 p. 137 t. 4 | 1858 *Microchera a.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 2 t. 116 | 1877 *M. a.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches. v. 3 p. 134 t. 81 | 1892 *M. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 66 | 1892 *M. a.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 368.

♂ ad. Oberkopf reinweiss. Übrige Oberseite von vorne gesehen schwarz, von hinten gesehen dunkel kupferrot. Unterseite wie Oberseite, aber Kehle grünlich schimmernd, Unterschwanzdecken weiss. Mittlere Steuerfedern dunkel bronzefarben, die übrigen zu  $\frac{2}{3}$  von der Wurzel an weiss, das Spitzendrittel blauschwarz mit weissem Saume. Schnabel schwarz. L. t. ca. 66, a. 38, c. 19, r. 9 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend grün mit Bronze-



schimmer, mehr goldig auf dem Bürzel. Mittelste Steuerfedern bronzegrünlich, seitliche weiss mit breitem subterminalen schwarzblauen Bande; Unterseite reinweiss. — Juv. Dem ♀ ad. ähnlich.

Gebirge im westlichen Panama (Veragua).

2. *M. parvirostris* (Lawr.) 1865 *Panychlora p.*, Lawrence in: P. Ac. Philad., p. 39 | 1867 *Microchera p.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 154 | 1880 *M. p.*, J. Gould. Monogr. Troch., suppl. t. 30 | 1892 *M. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 67 | 1892 *M. p.*; Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 269.

♂ ad. Ähnlich dem ♂ ad. von *M. albocoronata*, aber mit mehr Metallglanz, Unterseite mehr purpurn. Die dunkle Schwanzbinde breiter und nach hinten zu nicht so scharf abgeschnitten. — ♀ ad. Ähnlich dem ♀ der vorigen Art, aber mit viel weniger Weiss an der Schwanzwurzel, das subterminale Band breiter und nicht so haarscharf begrenzt.

Costa Rica und Nicaragua.

### 115. Gen. *Lophornis* Less.

1829 *Lophornis* (part.), Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXXVII | 1831 *Bellatrix* (part.), F. Boie in: Isis, p. 544 | 1854 *Lophornis*, *Lophorinus*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 257 | 1860 *Polemistria*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 63 | 1866 *Telamon* + *Paphosia* (Typ.: *P. helenae*), Mulsant, J. & É. Verreaux, Classif. Troch., p. 75 | 1875 *Dialia* (Typ.: *D. adorabilis*) + *Idas* (Typ.: *I. magnificus*) + *Aurinia* (Typ.: *A. verreauxi*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 223.

Mit ziemlich kurzem geraden, scharfspitzigen Schnabel, dessen Nasenlöcher verdeckt sind. Der Schwanz ist ziemlich kurz, leicht abgerundet, aus breiten, weichen Steuerfedern bestehend. Alle Arten haben ein helles Band quer über dem Unterrücken oder vorderen Teil des Bürzels, wie es sich auch bei *Popelairea* und *Discosura* findet. Die ♂ haben am Kopf und den Halsseiten verschiedenartige, manchmal geradezu bizarre verlängerte Schöpfe und Kragenbüschel von oft wunderbarer Farbenpracht (Fig. 24—30). Die ♀ entbehren jedes auffallenden Schmuckes.

Die Gattung *Lophornis* ist infolge der ausserordentlich ausgeprägten und verschiedenartigen Schmuckanhängsel der ♂ in eine Anzahl von Gattungen zersplittert worden, von denen keine Beachtung verdient, da die ♀ aller Arten sehr ähnlich sind.

Vom südlichen Mexico bis Bolivia und Südost-Brasilien.

12 Arten.

Übersicht der Arten (♂):

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1 | { | Kehle mit lebhaft glitzernd grünen Federn   |  |
|   |   | bedeckt — 4.  |  |
| 2 | { | Kehle nicht mit lebhaft glitzernd grünen Federn   |  |
|   |   | bedeckt — 2.  |  |
| 2 | { | Verlängerte Federn der Kopfseiten an der Spitze breit und mit kreisförmigem grossen schwarzen Fleck (Fig. 30) . . . . . | 9. <i>L. pavoninus</i> . . . p. 220    |
|   |   | Verlängerte Federn der Kopfseiten ganz schmal — 3.  |  |
| 3 | { | Hinterkopf mit kurzer, aus verlängerten schmalen Federn bestehender Haube . . . . .                                     | 11. <i>L. verreauxi</i> . . . p. 221   |
|   |   | Hinterkopf ohne eine Spur von Haube . . . . .   | 10. <i>L. chalybeus</i> . . . p. 221   |
| 4 | { | Oberkopf ganz grün . . . . .  | 12. <i>L. insignibarbis</i> . . p. 221 |
|   |   | Oberkopf nur teilweise grün oder ohne Grün — 5.   |  |
| 5 | { | Unterkörper metallischgrün — 6.   |  |
|   |   | Unterkörper dunkel zimmetfarben . . . . .   | 8. <i>L. adorabilis</i> . . . p. 219   |
|   |   | Unterkörper weiss mit goldbronzefarbenen Flecken . . . . .  | 7. <i>L. helenae</i> . . . . . p. 219  |

- 6 { Seitliche Kehlfedern etwa 12—25 mm verlängert (Fig. 24, 25, p. 217, 218) — 8.  
 { Seitliche Kehlfedern nicht auffallend verlängert — 7.
- 7 { Die stark verlängerten Haubenfedern schmal, an der Spitze etwas erweitert und eine dunkelgrüne Keule tragend . . . . . 4. *L. regulus* . . . . . p. 218  
 { Die stark verlängerten Haubenfedern sehr schmal, spitz auslaufend und höchstens mit Andeutungen schwarzgrüner Endpunkte . . . . . 5. *L. delattrei* . . . . . p. 218  
 { Die stark verlängerten Haubenfedern ziemlich gleichmässig breit, mit grossen schwarzen Endflecken (Fig. 26) . . . . . 6. *L. reginae* . . . . . p. 219
- 8 { Seitliche stark verlängerte Kehlfedern weiss — 9.  
 { Seitliche stark verlängerte Kehlfedern rotbraun . . . . . 1. *L. ornatus* . . . . . p. 217
- 9 { Seitliche stark verlängerte Kehlfedern an den Spitzen fächerartig erweitert (Fig. 25) . . . . . 3. *L. magnificus* . . . . . p. 218  
 { Seitliche stark verlängerte Kehlfedern an den Spitzen nicht merklich erweitert . . . . . 2. *L. gouldi* . . . . . p. 217

1. *L. ornatus* (Bodd.) 1765—80 „*Hupe-col de Cayenne*“, Daubenton, Pl. enl., t. 640 f. 3 | 1783 *Trochilus ornatus*, Boddaert, Table Pl. enl., p. 39 | 1802 „*T. o.*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 113 t. 49—51 | 1855 *Lophornis o.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 117 | 1855 *L. ornata*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 811 f. 4889—91 | 1892 *L. ornatus*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 420 | 1850 *L. auratus*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 83.

♂ ad. Schwanz abgerundet und ausgeschnitten. An den Kehlseiten ein stark stufenartiger, bis zu 28 mm verlängerter Büschel schmäler, an den Spitzen erweiterter Federn (Fig. 24). Haubenfedern spitz, verhältnismässig nicht sehr lang. Stirn, Zügel und Kehle glitzernd grün. Oberkopf dunkel rotbraun. Übrige Oberseite goldiggrün, Bürzel und kürzere Oberschwanzdecken dunkel olivengrün; über den vorderen Bürzel ein schmales gelblichweisses Querband. Kehlseiten und verlängerte Kragefedern rotbraun, letztere etwas heller und mit glitzernd grünen Spitzen. Brust und Unterkörper metallischgrün, letzterer in der Mitte bräunlichgrau. Unterschwanzdecken mit braunen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Mittleres Steuerfederpaar metallischgrün mit rotbrauner Wurzel, die übrigen rotbraun mit bronzegrünen Aussensäumen und ebensolchen Spitzen an den Innenfahnen. Schnabel orangefarben mit schwarzbrauner Spitze. L. t. ca. 75, a. 39—40, rectr. med. 23, rectr. lat. 25, rectr. longiss. 27, r. 9—10 mm. —



Fig. 24. *L. ornatus*, ♂ (1).

♀ ad. Oberseite goldiggrün mit Einschluss des Oberkopfes, sonst wie beim ♂ ad. Mittlere Steuerfedern bronzegrün, nach der Wurzel zu heller und an der äussersten Wurzel rotbraun, die übrigen bronzegrün mit rotbrauner Wurzel und rotbrauner Spitze. Zügel, Kehle und Unterschwanzdecken zimmetfarben. — Juv. Oberseite wie beim ♂ ad., aber Kehle dunkelbraun mit hellen Federrändern.

Trinidad und die Ebenen von Venezuela und Guayana.

2. *L. gouldi* (Less.) 1832 *Ornismya gouldii*, Lesson, Troch., p. 103 t. 36 | 1855 *Lophornis gouldi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 118 | 1892 *L. g.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 421 | 1833 *Trochilus reginae*, Schreibers, Collect. Faun. Bras., t. 1



f. 2 | 1855 *Bellatrix r.* + *B. gouldii*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 813 f. 4899—4900, 4901.

♂ ad. Wie das von *L. ornatus*, aber die verlängerten Federn der Kehlseiten weiss anstatt rotbraun, an den Spitzen glitzernd grün, aber nicht merklich erweitert. Die Wurzel der Kehlfedern weiss, nicht zimmetfarben wie bei *L. ornatus* und *L. magnificus*. — ♀ ad. Wie das von *L. ornatus*.

Unteres Amazonas-Thal.

3. ***L. magnificus*** (Vieill.) 1802 „*Trochilus m.*“, Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 t. 8 | 1818 *T. m.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 23 p. 428 t. G 36 f. 4 | 1824 *T. m.*, Temminck, Pl. col., t. 299 f. 2 | 1855 *Lophornis m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 119 | 1892 *L. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 422 | 1855 *Bellatrix magnifica*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 813 f. 4897—8 | 1877 *Idas magnificus*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 211 t. 92 | 1823 *Trochilus decorus*, Lichtenstein, Verz. Doubl., p. 14 | 1824 *Colibri helios*, Spix, Av. Bras., v. 1 p. 81 t. 82 f. 2 | 1829 *Ornismya strumaria*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XL, 143 t. 42, 43.



Fig. 25.  
*L. magnificus*, ♂ (1/4).

♂ ad. Wie das von *L. gouldii*, aber die verlängerten Kragenfedern kürzer, breiter, an den Spitzen fächerartig erweitert (Fig. 25), weiss, an der Wurzel zimmetfarben, an den Spitzen goldiggrün. Über der Vorderbrust ein weisses Band. Kragenfedern nicht über 15 mm lang. — ♀ ad. Wie das von *L. ornatus*.

Südöstliches Brasilien.

4. ***L. regulus*** (J. Gd.) 1846 *Trochilus (L.) r.*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 89 | 1855 *L. r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 120 | 1892 *L. r.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 423 | 1877 *Telamon r.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 199 t. 90 f. 1.

♂ ad. Oberseite wie die von *L. ornatus*, aber Stirn und Zügel rotbraun, die Haube heller, länger, spitz, die Federn nach der Spitze zu äusserst fein auslaufend, dann wieder an der Spitze etwas erweitert und eine dunkelgrüne Keule tragend. Längste Haubenfeder bis 24 mm lang. Unterseite ebenfalls wie die von *L. ornatus*, aber auf dem Kropfe einen aus verlängerten schmalen weissen Federn bestehenden, grossenteils von den grünen Kehlfedern verdeckten, weissen Fleck zeigend. Unterschwanzdecken mit sehr breiten rotbraunen Säumen. Kragen nicht ausgebildet, die seitlichen Kehlfedern nur bis 8 mm lang, zimmetfarben mit grünen Spitzen. R. 10 mm. — ♀ ad. Oberkopf bis zur Mitte zimmetfarben, übrige Oberseite bronzegrün, das bräunlichweisse Bürzelband etwa 3—4 mm breit, der dahinter liegende Teil des Bürzels und Oberschwanzdecken dunkel purpurbraun. Mittlere Steuerfedern auch mit äusserst kleinen rotbraunen Spitzensäumen. Zügel- und Kehlfedern an der Spitze zimmetfarben, die Kehlfedern vor der Spitze weisslich, nur an der äussersten Wurzel schwarz. Kehlseiten grünlich bronzebraun. Übrige Unterseite hell zimmetfarben, Brustseiten metallischgrün. Bauchbüschel weiss. Flügel purpurstahlblau. — Juv. Dem ♀ ad. sehr ähnlich, aber die Kehle dunkler braun, fast schwarz. Vorderbrust in der Mitte weisslich, darüber ein dunkler Fleck.

Peru und Bolivia.

5. ***L. delattrei*** (Less.) 1839 *Ornismia (Lophorinus) d.*, (Delattre &) Lesson in: Rev. zool., v. 2 p. 19 | 1861 *Lophornis d.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 121 | 1892 *L. delatraini*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 423 | 1877 *Telamon delattrei*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 199.

♂ ad. Wie das von *L. regulus*, aber die Haubenfedern noch schmaler, ganz spitz auslaufend und ohne schwarzgrüne Spitzen, oder doch nur Andeutungen von solchen vorhanden. Unterschwanzdecken ganz zimmetfarben, ohne bronzegrüne Flecke in der Mitte. R. 9—9.5 mm. — ♀ ad. Wie das von *L. regulus*, Schnabel ca. 0.5 mm kürzer.

Panama, Colombia, Ecuador.

6. *L. reginae* J. Gd. 1847 *L. r.* (non *Trochilus r.* Schreibers 1833), J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 95 | 1855 *L. r.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 122 | 1873 *L. stictolophus*, Salvin & Elliot in: Ibis, ser. 3 v. 3 p. 280 | 1892 *L. s.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 424 | 1877 *Telamon s.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 201 t. 90; v. 4 p. 219.

♂ ad. Wie das von *L. regulus*, aber die Haube viel voller, breit, nicht zugespitzt, die dieselbe bildenden Federn viel breiter, langstrahlig, nicht zugespitzt, alle am Ende mit einem runden schwarzen, kaum grün schimmernden Fleck (Fig. 26). R. 9 mm. — ♀ ad. Wie das von *L. regulus*, aber der Schnabel ca. 1 mm kürzer, und die Vorderbrust meist etwas dunkler.

Venezuela, Colombia, Ecuador.



Fig. 26.  
*L. reginae*, ♂ (1/2).



Fig. 27.



Fig. 28.

Fig. 27 u. 28. *L. helenae*, ♂ (1/2).  
Fig. 28. Kopfschmuck von oben.

7. *L. helenae* (Delattre) 1843 *Ornismya h.*, Delattre in: Écho du Monde Savant, p. 1068 | 1855 *Lophornis h.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 811 f. 4892 | 1855 *L. h.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 123 | 1892 *L. h.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 425 | 1892 *L. h.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 364 | 1877 *Paphosia h.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 205 t. 91.

♂ ad. Oberseite glänzend goldigbronzegrün, über dem Bürzel eine bräunlichweisse Binde. Bürzel und Schwanz wie bei *L. ornatus*. Oberkopf glänzend dunkelgrün, die hinteren Federn desselben lang und spitz; am Hinterkopfe etwa ein halbes Dutzend haarförmige, etwa 20—25 mm lange, schwarze Federn (Fig. 28 & 29). Federn der Zügel, des Kinns und der vorderen Kehle kurz, schuppenförmig, glitzernd grün, die der hinteren Kehle verlängert, schwarz, in gewissem Lichte purpurschimmernd; an den Kehlseiten ein Büschel verlängerter Federn, dessen obere grün mit hell zimmetfarbener Innenfahne, dessen untere ganz hell zimmetfarben sind. Kropf goldbronzefarbig; übrige Unterseite mit seidenweichen weissen Federn mit goldbronzefarbenen Spitzen bedeckt; Unterschwanzdecken zimmetfarben. Schnabel rotbraun mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 75, a. 42, c. 26, r. 11 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., aber der Kopf glänzend bronzegrün, ohne verlängerte Federn. Kehle bräunlichweiss mit bronzebraunen kleinen Flecken. Ohrdecken schwarzbraun. Bauch hell zimmetfarben, Brust und Unterkörper bronzefarben.

Von Costa Rica bis in das südlichste Mexico.

8. *L. adorabilis* Salv. 1870 *L. a.*, Salvin in: P. zool. Soc. London, p. 207 | 1880 *L. a.*, J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 35 | 1892 *L. a.*, Salvin in: Cat. B. Brit.

Mus., v. 16 p. 425 | 1892 *L. a.*, Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 365 t. 57 f. 1, 2 | 1877 *Dialia a.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 208 t. 91 f. 1.

♂ ad. Stirn bis fast zu den Augen und Kopfseiten glitzernd rubinrot, Basis der Stirnfedern und eine hinter denselben entspringende, spitz auslaufende, über die Kopfmitte sich erstreckende Haube (Fig. 29) schneeweiss, der Rest des Oberkopfes und die ganze Oberseite bis zu dem bräunlichweissen Bürzelbande goldiggrün, Bürzel und Oberschwanzdecken kupferbronzefarben. Steuerfedern rotbraun, das mittelste Paar an beiden Fahnen und der Spitze bronzegrün gesäumt, die übrigen nur an der Aussenfahne. Kinn, Kehle und ein an den hinteren Halsseiten entspringendes, etwa 23—24 mm langes, aufwärts stehendes, aus zugespitzten Federn bestehendes Büschel (Fig. 29) glänzend grün. Vorderbrust und Brust in der Mitte weiss, an den Seiten bronzegrün; übrige Unterseite einschliesslich der Unterschwanzdecken dunkel zimmetfarben, Seiten bronzegrün. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Schnabel rötlichbraun mit schwarzer Spitze. L. t. ca. 75, a. 40—41, c. 18, r. 10—11 mm. — ♀ ad.



Fig. 29. *L. adorabilis*, ♂ (♂).

Vorderkopf und Kopfseiten dunkel bronzebraun, Stirnfedern an der Wurzel weiss; übrige Oberseite goldiggrün, Bürzel wie beim ♂ ad. Steuerfedern an der Wurzel und Spitze lebhaft dunkel zimmetfarben, mit breitem antepikalen braunschwarzen Bande, hinter dem die mittleren Federn noch ein bronzegrünes Band haben. Kehle weiss mit kleinen bronzebraunen Punkten; übrige Unterseite wie beim ♂ ad.

Hohe Vulkane von Chiriqui und Costa Rica.

9. *L. pavoninus* Salv. & Godm. 1882 *L. p.*, Salvin & Godman in: Ibis, ser. 4 v. 6 p. 81 | 1887 *L. p.*, Sharpe in: J. Gould, Monogr. Troch., suppl. t. 36 | 1892 *L. p.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 427.

♂ ad. Oberkopf hell glitzernd goldiggrün, in der Mitte ein schmaler schwarzer Streif, dessen hinterer Teil von hinten gesehen kupferbronzeeartig schimmert. Übrige Oberseite glänzend dunkelgrün, über dem Bürzel ein schmales bräunlichweisses Band. Oberschwanzdecken dunkel bronzeeartig schimmernd. Der tief ausgeschnittene Schwanz dunkel bronzeeartig grün. Kehle schwarz, an den Seiten grün; seitliche Kehlfedern ausserordentlich verlängert, glänzend hellgrün, an der äussersten Basis goldigrot mit schneeweissem kleinen Fleck in der Mitte, vor der Spitze ein runder schwarzer Fleck (Fig. 30). Übrige Unterseite glänzend dunkelgrün, Unterschwanzdecken trüber mit kleinen schmutzigweissen Spitzen. Erste Schwingen schmal und spitz. Flaumbüschel an den Bauchseiten schwarz. Schnabel schwarz. L. t. ca. 90, a. 46, rectr. med. 26, rectr. lat. 33, r. 8—9 mm. — ♀ ad.



Fig. 30. *L. pavoninus*, ♂ (♂).

Oberseite glänzend grün, über dem Bürzel eine hellbräunliche schmale Binde, Oberschwanzdecken dunkel bronzefarben. Steuerfedern an der äussersten Wurzel hellbräunlich, dann metallischgrün, nach der Spitze zu schwärzlich; die äusseren Paare mit bräunlichweissen Spitzen. Kehlfedern hellbraun mit schwarzer Wurzel und schwarzen Seitenstrichen, übrige Unterseite ebenso, aber mehr gräulich, Brust und Körperseiten grün. Schwanz schwach gerundet. A. 43, c. 26—27, r. 9 mm. — Juv. Wie das ♀ ad.

Roraima- und Merume-Gebirge auf der Grenze von Britisch-Guayana und Venezuela.



10. *L. chalybeus* (Temm.) 1821 *Trochilus c.*, (Vieillot in MS.?) Temminck, Pl. col., t. 66 f. 2 | 1822 *T. c.*, Vieillot in: Tabl. enc. méth., v. 2 p. 574 | 1852 *Lophornis c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 124 | 1855 *L. chalybaea*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 812 f. 4893—5 | 1892 *L. chalybaeus*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 426 | 1823 *Trochilus festivus*, Lichtenstein, Verz. Doubl., p. 14 | 1825 *Colibri mystax*, Spix, Av. Bras., v. 2 p. 82 t. 82 | 1829 *Ornismya vieillotii*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Monches, p. LXI, 186 t. 64 | 1831 *O. audenetii*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 102 t. 2.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, über dem vorderen Bürzel ein weisses Querband, hinterer Bürzel und Oberschwanzdecken purpurbraun. Steuerfedern bronzebraun mit etwas rötlichem Schimmer, die äusseren mit hellbräunlichen Spitzen an den Aussenfahnen. Vorderkopf bis in Augenhöhe, Zügel und Streif an den Kopfseiten lebhaft glitzernd goldgrün, unten schmal schwarz begrenzt. Kehle glänzend grün, Federwurzeln hellbraun; Federn an den Kehlseiten bis zu etwa 17 mm verlängert, mattgrün mit kleinen weissen Spitzen, an den Wurzeln bräunlichweiss. Kropf und Vorderbrust bräunlichweiss, Unterkörper dunkler, mehr bräunlich, Körperseiten und Unterschwanzdecken grün schimmernd. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Schnabel schwarz. L. t. ca. 83, a. 42, c. 30, r. 11 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad., nur der Vorderkopf wie der Rücken. Mittlere Steuerfedern grünlich, seitliche mit bräunlichweissen Spitzen, nach der Wurzel zu grünlich. Kehle dunkelbraun mit weisslichen Federrändern.

Südliches Brasilien.

11. *L. verreauxi* Bourc. 1853 *L. verreauxii*, (Bourcier in:) J. & É. Verreaux in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 5 p. 193 t. 6 | 1855 *L. v.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 812 f. 4896 | 1860 *L. verreauxi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 125 | 1892 *L. v.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 427 | 1877 *Polemistria v.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Monches, v. 3 p. 221 t. 93 | 1892 *Lophornis hauwelli*, Boucard, Gen. Humm. B., p. 37.

♂ ad. Oberseite wie bei dem von *L. chalybeus*, aber mehr grün, die hinteren Haubenfedern etwa bis auf 12 mm verlängert, Steuerfedern etwas dunkler. Kehlfedern dunkelbraun, die verlängerten Kehlfedern mehr dunkel ölgrün. Unterkörper bronzebraun, an den Seiten glänzend grün. — ♀ ad. Wie das von *L. chalybeus*, aber mit viel dunklerer Unterseite.

Oberes Amazonas-Thal (bis an die Anden von Peru, Ecuador und Colombia).

12. *L. insignibarbis* E. Sim. 1890 *L. i.*, E. Simon in: Bull. Soc. zool. France, v. 15 p. 17.

♂ ad. Oberseite grünlichbronzefarben, über dem Bürzel ein weissgelbliches Querband, hinterer Teil des Bürzels und Oberschwanzdecken dunkel rötlichkupferfarben. Kopf von der Schnabelwurzel bis zum Hinterhaupte mit schuppenförmigen glänzend grünen Federn bedeckt, Hinterkopf mit kurzer, breiter, dunkel metallischgrüner Haube geschmückt. Unterseite dunkel bräunlichgrau und, besonders an den Seiten, mit metallischgrünem Glanze; der Hals bis zur Vorderbrust mit schuppenartigen leuchtend grünen Federn bedeckt, die an den Seiten wie ein mächtiger Backenbart verlängert, und von denen einige an den Spitzen mit kleinen weissen und rostfarbenen Flecken geschmückt sind. Unterschwanzdecken bräunlichgrau. Die kurze Laufbefiederung rostrot. Schwanz breitfedrig, wenig gerundet; das mittelste Steuerfederpaar etwas verkürzt, metallisch dunkelbraun, auf der Oberseite etwas grünlich und kupferig schimmernd. L. t. ca. 80, c. 26.5, r. 12 mm. — ♀ unbekannt.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

116. Gen. **Popelairea** Rehb.

1850 *Gouldia* (non C. B. Adams 1847, Lamellibranch!), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 86 | 1854 (Mart.) *Popelairia* (corr. *Popelairea*) (Typ.: *P. tricholopha*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1854 *Gouldomyia*, Bonaparte in: Rev. Mag. Zool., ser. 2 v. 6 p. 257 | 1860 *Prymnacantha*, Cabanis & Heine, Mus. Hein., v. 3 p. 64 | 1863 *Tricholopha* (Typ.: *T. popelairei*), Heine in: J. Orn., v. 11 p. 209 | 1875 *Mythina* (Typ.: *M. laetitiae*), Mulsant in: Ann. Soc. Linn. Lyon, n. ser. v. 22 p. 224 | 1877 *Mythina* (Typ.: *M. laetitiae*), Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 245.



Fig. 31. *P. popelairei*, ♂ ( $\frac{1}{2}$ ).

Schnabel kurz, sehr scharf zugespitzt, seine Wurzel stark und dicht befiedert. Auf dem Rücken das charakteristische weisse Querband aller Lophornis-Arten. Die ♀ unterscheiden sich strukturell von vielen Lophornis-Arten nur durch den aus erheblich schmäleren und steiferen Steuerfedern bestehenden Schwanz. Die ♂ sind sehr ausgezeichnet durch den langen tiefgegabelten Schwanz mit an der Wurzel breiten, ganz fein auslaufenden seitlichen Steuerfedern (Fig. 31) und durch die eigentümlich geformte lange, spitze Haube (Fig. 32).

Von Costa Rica bis Bolivia und Süd-Brasilien.

4 Arten und 2 Unterarten.

Übersicht der Arten (♂):

- |   |   |   |                          |        |
|---|---|---|--------------------------|--------|
| 1 | } | Mit langer spitzer Haube; Schenkelbefiederung rostrot | 1. <i>P. popelairei</i>  | p. 222 |
|   |   | Ohne Haube; Schenkelbefiederung schwärzlich           | -- 2.                    |        |
| 2 | } | Seitliche Steuerfedern unter 40 mm                    | 4. <i>P. letitiae</i>    | p. 224 |
|   |   | Seitliche Steuerfedern über 50 mm                     | -- 3.                    |        |
| 3 | } | Brustfleck feurigrot, Unterkörper schwarz             | 2. <i>P. langsdorffi</i> | p. 223 |
|   |   | Brustfleck blau, Unterkörper grün                     | 3. <i>P. conversi</i>    | p. 223 |

1. *P. popelairei* (Du Bus) 1846 *Trochilus p.*, Du Bus, Esq. Orn., t. 6 | 1854 *Gouldia popelairi*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 127 | 1892 *Prymnacantha popelairii*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 428 | 1854 *Popelairia tricholopha*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1855 *P. t.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 815 f. 4905—7.

♂ ad. Oberseite glänzend bronzegrün, quer über dem Bürzel ein schmales, weisses Band, hinter welchem der Bürzel und die kürzeren Oberschwanzdecken matt stahlblau sind, während die längsten Schwanzdecken wieder die Farbe des Rückens haben. Steuerfedern blauschwarz, die Schäfte unten gänzlich reinweiss, oben grösstenteils ebenso. Kopf mit (bis zu 30 mm) langer spitzer Haube (Fig. 32). Oberkopf, Zügel und Kehle glitzernd grün, übrige Unterseite schwarz, Körperseiten grünlich bronzefarben. Unterschwanzdecken blauschwarz mit weissen Sämen. Schenkel- und Laufbefiederung rostrot. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. L. t. ca. 120, a. 37, rectr. med. 16—17, rectr. lat. 68, r. 11 mm. — ♀ ad. Oberseite bronzegrün, Oberkopf etwas dunkler, Bürzel wie beim ♂ ad. Steuerfedern tief stahlblau, an der Wurzel mehr grünlich; die seitlichen mit weissen



Fig. 32. *P. popelairei*, ♂ ( $\frac{1}{2}$ ).

Spitzen. Kehle dunkelbraun, an jeder Seite ein weisser Streif. Übrige Unterseite schwärzlich, Seiten bronzegrünlich, Seiten des Unterkörpers weiss; sonst wie das ♂ ad.

Colombia, Ecuador, Peru.

2. **P. langsdorffi** (Temm.) 1821 *Trochilus l.*, Temminck, Pl. col., t. 66 f. 1 | 1822 *T. langsdorffi*, Vieillot in: Tabl. enc. méth., Orn. v. 2 p. 574 | 1829 *Ornismya langsdorffi*, Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XX, 102 t. 26 | 1831 *O. langsdorffi*, Lesson, Hist. nat. Colibris, suppl. p. 129 t. 16 | 1832 *O. l.*, Lesson, Troch., p. 101 t. 35 | 1855 *Gouldia l.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 816 | 1878 *Prymnacantha l.*, Mulsant & É. Verreaux, Hist. nat. Ois.-Mouches, v. 3 p. 238 t. 94 | 1892 *P. langsdorffi*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 429 | 1824 *Colibri hirundinaceus*. Spix, Av. Bras., v. 1 p. 80 t. 81 | 1868 *Gouldia melanosternon*, J. Gould in: Ann. nat. Hist., ser. 4 v. 1 p. 323.

♂ ad. Ohne Haube. Ganze Oberseite metallischgrün, über dem vorderen Teil des Bürzels ein weisses Band. Äusserstes Steuerfederpaar hellgrau, die mittelsten blauschwarz; die dazwischen liegenden braun mit blauem Schimmer, die Schäfte aber auf der Unterseite rein weiss. Kehle und Vorderbrust glitzernd grün, in der Mitte der Brust einige glitzernd feuerrote Federn. Mitte des Unterkörpers schwarz, Seiten hellgrau. Unterschwanzdecken grün mit grauen Säumen. Flaumbüschel an den Bauchseiten weiss. Schenkelbefiederung schwarz mit weissen Spitzen. L. t. ca. 125, a. 37, rectr. med. 10, rectr. lat. 75, r. 11—11.5 mm. — ♀ ad. Oberseite wie beim ♂ ad. Schwanz wie beim ♀ von *P. popelairei*. Unterseite ebenfalls wie beim ♀ letzterer Art. aber nicht so dunkel, die unteren Kehlfedern an der Wurzel weiss. C. 22 mm.

Brasilien und westliche Nachbarstaaten bis in das obere Amazonas-Thal.

3. **P. conversi** (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus conversii*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 313.

♂ ad. Wie das von *P. langsdorffi*, aber der Rücken weniger bronzeschimmernd, reiner grün. Kürzere Oberschwanzdecken wie bei *P. popelairei*, Kehle viel dunkler grün und nicht glitzernd, Fleck in der Mitte der Brust blau. Unterkörper und Unterschwanzdecken glänzend grün. Der ganze Schwanz stahlblau, Schäfte und eine Linie neben dem Schäfte oben grau, unten weiss. Schenkelbefiederung schwarzbraun. L. t. ca. 110, a. 45, rectr. med. 13, rectr. lat. 60 mm. — ♀ ad. Wie das von *P. langsdorffi*, aber die kürzeren Oberschwanzdecken wie bei *P. popelairei*.

Die Art zerfällt in 2 Unterarten:

3a. **P. conversi (typica)** (Bourc. & Muls.) 1846 *Trochilus conversii*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 313 t. | 1855 *Gouldia conversi*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 817 f. 4911—4 | 1855 *G. c.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 129 | 1892 *Prymnacantha c.* (part.), Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 430 | 1892 *P. c.* (part.), Salvin & Godman in: Biol. Centr.-Amer., Av. v. 2 p. 366.

Schnabel etwas kürzer, der blaue Brustfleck des ♂ heller blau als bei *P. conversi aequatorialis*. R. 9 mm.

Colombia, Panama und südliches Costa Rica.

3b. **P. conversi aequatorialis** (Berlp. & Tacz.) 1883 *Gouldia c. a.*, Berlepsch & Taczanowski in: P. zool. Soc. London, p. 567 | 1898 *Popelairia c. a.*, Hartert in: Nov. zool., v. 5 p. 494.

Schnabel etwas länger, Brustfleck des ♂ tiefer blau als bei der typischen Unterart. R. 11 mm.

Ecuador.



4. *P. letitiae* (Bourc. & Muls.) 1852 *Trochilus l.*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, ser. 2 v. 4 p. 143 | 1855 *Gouldia laetitiae*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 130 | 1892 *Prymnacantha letitiae*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 431.

♂ ad. Oberseite ähnlich der von *P. langsdorffi*, aber der Rücken und noch mehr die kurzen Oberschwanzdecken mehr bronzefarben, der Brustfleck weisslich, der Unterkörper dunkel graubraun mit grünem Schimmer. Schwanz kürzer, die mittelsten Steuerfedern länger, die äusseren breiter, und alle schwarz mit purpurnem Schimmer anstatt stahlblau, die Schäfte auf der Unterseite weiss. L. t. ca. 85, a. 39, rectr. med. 15, rectr. lat. 34, culm. 15 mm. — ♀ unbekannt.

Bolivia.

### 117. Gen. *Discosura* Bp.

1829 *Platurus* (Typ.: *Ornismya platura*) (non Daudin 1803, Reptil.), Lesson, Hist. nat. Ois.-Mouches, p. XXII | 1846 Subgen. *Ocreatus* (part.). J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 86 | 1850 *Discosura*, Bonaparte, Consp., v. 1 p. 84 | 1854 *Discura*, Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 8.



Fig. 33. *D. longicauda*, ♂ (1/2).

Der vorigen Gattung sehr nahe-  
stehend. Die ♀ unterscheiden sich  
nur durch längeren, breitfederigeren  
und tiefer ausgeschnittenen Schwanz,  
auch ist der Lauf weniger befiedert.  
Das ♂ ist von denen der Gattung  
*Popelairea* sehr verschieden, hat keine  
Haube, breitere, kürzere und stumpfer  
auslaufende Steuerfedern, das seit-  
liche Paar mit kurzen, breiten, löffel-  
artigen Flaggen (Fig. 33).

Brasilien und Guayana.

1 Art.

1. *D. longicauda* (Gm.) 1788 *Trochilus longicaudus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 498 | 1858 *Discura longicauda*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 126 | 1892 *D. l.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 431 | 1790 *Trochilus platurus*, Latham, Index orn., p. 317 | 1855 *Discura platura* + *D. longicauda*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 5 t. 706 f. 4594—5, 4591—3 | 1802 „*L'Oiseau-Mouche à raquettes*,“ Audebert & Vieillot, Ois. dor., v. 1 p. 117 t. 52 | 1846 *Trochilus (Ocreatus) longicaudus*, J. Gould in: P. zool. Soc. London, v. 14 p. 86.

♂ ad. Oberseite goldiggrün, Oberkopf dunkler und glänzender, über den Bürzel zieht ein bräunlichweissliches Querband hin. Oberschwanzdecken blassgrün. Steuerfedern dunkelbraun mit hellbraunen Schäften, das äusserste Paar mit tiefschwarzen Flaggen. Kehle, Kropf, Kopf- und Halsseiten glänzend dunkel moosgrün, Vorderbrust hell bläulichgrün mit schmalen weissen Federrändern. Brustfedern goldigbronzebraun mit schwarzen Rändern, Unterkörper hellgrün, in der Mitte hell rostbräunlich. Flaumbüschel an den Bauchseiten und unter den Flügeln weiss. Unterschwanzdecken bräunlichgrau. Schnabel schwarz. L. t. ca. 105, a. 46, rectr. med. 17, rectr. lat. 53, r. 11 mm. — ♀ ad. Ganze Oberseite goldiggrün, auf dem Kopfe etwas dunkler und matter. Bürzelband hellbräunlich. Steuerfedern grau, an der Wurzel etwas dunkler, Spitze 4—6 mm lang schwarz mit purpurnem Schimmer, an der äussersten Spitze ein kleiner gelblichbrauner Fleck; das äusserste Paar mit ca. 3 mm langer hellrostbräunlicher Spitze und

an der Wurzel der Aussenfahne zu etwa  $\frac{2}{3}$  hellrostbräunlich. Kehle schwarz, Kehlseiten weiss; übrige Unterseite grün, in der Mitte weiss und schwarz gemischt. Unterschwanzdecken wie beim ♂ ad. L. t. ca. 80, a. 43, rectr. med. 17, rectr. lat. 24, rectr. elongat. 27 mm.

Brasilien und Guayana.

### 118. Gen. *Loddigesia* Bp.

1850 *Loddigesia* (Typ.: *L. mirabilis*), Bonaparte, Consp., v. 1 p. 80 | 1850 *Loddigiornis* (Typ.: *L. m.*), Bonaparte in: C.-R. Ac. Sci., v. 30 p. 381 | 1854 Subgen. *Mulsantia* (Typ.: *M. m.*), Reichenbach in: J. Orn., v. 1 Extraheft, Aufz. Col. p. 12 | 1863 *Thaumatoëssa* (Typ.: *T. m.*), Heine in: J. Orn., v. 11 p. 209.

Diese ausserordentliche Form unterscheidet sich von allen anderen Gattungen der Trochilidae sehr auffallend. Das ♀ hat einen tief gegabelten 10-federigen Schwanz, dessen seitliches Steuerfederpaar den Flügel weit an Länge übertrifft und am Ende in breite löffelförmige Flaggen erweitert ist, und dessen lange schmale Unterschwanzdecken bis über die Mitte des Schwanzes hinausreichen. Der Schwanz des ♂ ist geradezu abenteuerlich modifiziert. An ihm sind nur 4 Steuerfedern zu erkennen, nämlich ein ausserordentlich verlängertes, fast nur aus dem Schaft be-

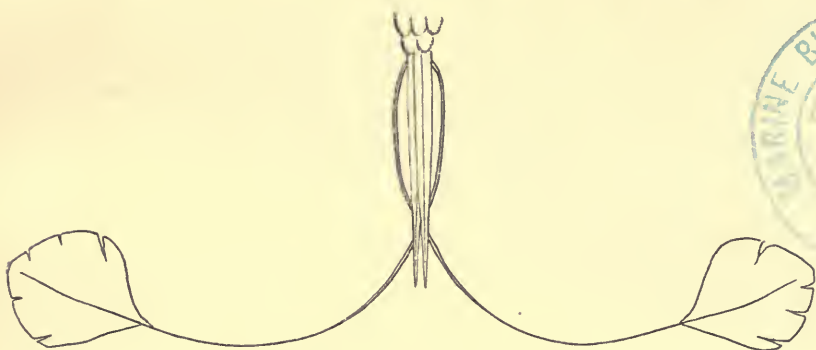


Fig. 34. *L. mirabilis*, ♂ ad. (1/2).

stehendes, sich kreuzendes, an der Spitze etwa 25 mm breite Flaggen tragendes Paar (Fig. 34), offenbar dem äussersten Paare entsprechend, und ein ganz kurzes, kaum 10 mm langes, steifes, von den Schwanzdecken verdecktes Paar, das offenbar eines der mittleren Paare ist. Die beiden 75—80 mm langen spitzen Federn (Fig. 34), die in gerader Verlängerung des Schwanzes stehen, sind Unterschwanzdecken! Das junge ♂ ähnelt dem ♀ ad. und hat die volle Steuerfederzahl. Der Schnabel ist etwas länger als der Kopf, fast gerade, Flügel und Füsse kurz, ohne besonders auffallende Merkmale, ausser dass die inneren Armschwingen des alten ♂ äusserst steif und etwas gebogen sind. Das ♀ weicht auch in der Färbung bedeutend vom alten ♂ ab.

Die Gattung dürfte jedenfalls am besten an das Ende des hier angewandten Systemes passen, denn sie zeigt mutmassliche Homologien mit *Heliactin*, *Discosura* und *Bellona*, ohne aber recht nahe in die Nachbarschaft einer dieser Gattungen zu passen.

Nördliches Peru.

1 Art.

Das Tierreich. 9. Lief.: E. Hartert, Trochilidae.

1. **L. mirabilis** (Bourc.) 1847 *Trochilus m.*, Bourcier in: P. zool. Soc. London, v. 15 p. 42 | 1855 *Orthorhynchus (Mulsantia) m.*, Reichenbach, Handb. Orn., Troch. Enum. p. 9 t. 810 f. 4888 | 1861 *Loddigesia m.*, J. Gould, Monogr. Troch., v. 3 t. 161 | 1884 *L. m.*, Taczanowski, Orn. Pérou, v. 1 p. 35 (Biol.) | 1892 *L. m.*, Salvin in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 355.

♂ ad. Schnabel schwarz. Zügel und ganzer Oberkopf bis zu den haubenartig abstehenden, etwas verlängerten Federn des Hinterkopfes glitzernd violett. Übrige Oberseite glänzend metallischgrün, Hinterhals etwas mehr bronzeschimmernd. Das mittlere, verdeckte Steuerfederpaar grünlich bronzefarben, an der Spitze dunkler; das seitliche, lange, flaggentragende schwarz, die Flaggen dunkel glänzend purpurbau. Kinn und Kehle bläulichgrün, die Federränder goldig schimmernd. Übrige Unterseite bräunlichweiss mit einem tief dunkel bronzefarbenen Mittelstreif, Bauch und Körperseiten metallischgrün. Unterschwanzdecken bronzegrün, das verlängerte Paar mit feiner weisser Spitze. L. t. (bei ausgestreckten Flaggenfedern) 215, a. 40—40.5, rectr. med. 9—10, rectr. lat. elongat. ca. 140, r. 14 mm. — ♀ ad. Oberseite glänzend metallischgrün, auf dem Kopfe dunkler und matter. Die beiden mittleren Steuerfederpaare wie der Rücken; die nächsten beiden an der Wurzel metallischgrün, an der Spitze, etwa zur Hälfte, dunkel stahlblau: das äusserste Paar dunkel graubraun, die verbreiterte Spitze (etwa 15—18 mm) stahlblau. Unterseite hell rostbräunlich, fast weiss, die Hals- und Körperseiten glänzend metallischgrün. Unterschwanzdecken bräunlichweiss. L. t. 120, a. 43—45 (also länger als beim ♂ ad.!), rectr. med. 25, rectr. lat. 53, r. 16 mm. — ♂ juv. Wie das ♀ ad., aber die mittleren Steuerfedern sind steifer und kürzer, nicht über 19—20 mm lang, die inneren Armschwingen schwächer und steifer, die Kehlfedern haben glitzernd grüne Spitzenflecken, die Brust in der Mitte einen schwärzlichen Streif.

Nord-Peru (Leimebamba, Levanto, San Pedro, Chachapoyas); in Höhen von 2100—2700 m.

### Species dubiae Trochilidarum.

**Trochilus afer** L. 1758 *T. a.*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 119.

Wohl kein Trochilide, was schon aus der Fundortangabe „Aethiopia“ hervorgeht, aber mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit auf die unter dem Namen *Nectarinia famosa* (L.), 1766, bekannte Nectarinie zu beziehen.

**T. atrigaster** Vieill. 1802 „*Colibri à ventre noir*“, Audebert & Vieillot. Ois. dor., v. 1 t. 65 | 1817 *Trochilus atrigaster*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 356.

Der Beschreibung und Abbildung hat augenscheinlich ein ♂ von *Lafresnaya* säul mit dem Schwanz irgend eines anderen Trochiliden vorgelegen.

**T. aurantius** Gm. 1781 „*Orange-headed Honey-Sucker*“, Pennant, Gen. B., p. 63 t. 8 f. 3 | 1782 „*O.-h. Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 p. 764 | 1788 *Trochilus aurantius*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 487.

Könnte der Färbung nach *Chrysolampis mosquitos* (p. 101) sein, aber die Schnabel- und Kopfform der Abbildung spricht dagegen.

**T. cyanurus** Gm. 1651 „*Yayauhquitotoll*“, Hernandez, Nov. Plant. An. Min. Mex. Hist., Av. p. 55 | 1734 „*Avis Y. dicta*“, Seba, Thesaurus, v. 1 p. 84 t. 51 f. 7 | 1760 „*Colibri à long queue du Mexique*“, Brisson, Orn., v. 3 p. 688 | 1779 „*Brin bleu*“, Buffon, Hist. nat. Ois., v. 6 p. 51 | 1782 „*Blue-tailed Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 p. 749 | 1788 *Trochilus cyanurus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 485.

Ganz zweifelhaft und wohl sicher kein Trochilide.



**T. flavifrons** Gm. 1781 „*Yellow-fronted Honey-Sucker*“, Pennant, Gen. B., p. 62 t. 8 f. 1 | 1782 „*Y.-f. Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 II p. 763 | 1788 *Trochilus flavifrons*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 489.

**T. fulvus** Gm. 1788 *T. f.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 492.

Scheint kein Trochilide zu sein.

**T. gularis** Gm. 1788 *T. g.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 491 | 1817 *T. g.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 349.

Wahrscheinlich irgend ein junger Lampornis.

**T. leucocrotaphus** Vieill. 1805 „*Picaflor sienes blancas*“, Azara, Apunt. Páxaros, v. 2 p. 478 | 1817 *Trochilus leucocrotaphus*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 374.

Vielleicht ♀ einer Chlorostilbon-Art.

**T. lucidus** G. Shaw 1805 „*Picaflor mas bello*“ + „*P. ceniciento-obscuro debaxo*“? + „*P. cola azul con seno*“, Azara, Apunt. Páxaros, v. 2 p. 487, 489 | 1811 *Trochilus lucidus*, G. Shaw, Gen. Zool., v. 8 I p. 327 | 1817 *T. cinereus* (non Gmelin 1788) + *T. splendidus*? + *T. cyanurus* (non Gmelin 1788), Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 359, 361, 369 | 1822 *T. cinereicollis*, Vieillot in: Tabl. enc. méth., Orn. v. 2 p. 562.

Es ist möglich, dass sich alle obigen Synonyme auf ein und dieselbe Form beziehen, und dass der „*Picaflor ceniciento-obscuro debaxo*“ Azara's, auf dem Vieillot's *T. cinereus* beruht, das ♀ einer Chlorostilbon-Art ist. Der Ausdruck Azara's „Toda la gargante y la cola azules fuertes y constantes“, der sich wortgetreu bei Shaw und Vieillot übersetzt findet, verbietet, diese Beschreibung auf einen Chlorostilbon mit leichtem hellblauen Schimmer an der Kehle, also auch nicht auf *C. aureoventris*, anzuwenden. *T. lucidus* G. Shaw kann auch nicht als Synonym zu *Hylocharis leucotis* gezogen werden. Übrigens würde, wenn dies thunlich wäre, in beiden Fällen Shaw's *T. lucidus* die Priorität haben. *T. cyanurus* Vieill. dürfte auf einem jüngeren Vogel beruhen, der immerhin zu *Chlorostilbon aureoventris* oder einer andern Art gehören könnte.

**T. maximus** Vieill. 1817 *T. m.*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 364.

**T. multicolor** Gm. 1782 „*Harlequin Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 II p. 760 | 1822 „*H. II. B.*“, Latham, Gen. Hist. B., v. 4 p. 316 t. 76 | 1788 *Trochilus multicolor*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 490.

Wahrscheinlich kein Trochilide?

**T. niger** L. 1754 „*T. n.*“, Linné, Mus. Adolph. Frider., p. 18 | 1758 *T. n.*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121.

Ganz unklar, vielleicht auf einen verstümmelten Eulampis zurückzuführen.

**T. ourissia** L. 1758 *T. o.*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 120.

Wahrscheinlich ein Trochilide, aber die Beschreibung ist ganz ungenügend.

**T. paradiseus** L. 1734 „*Mellivora avis, cristata, cum duabus pennis, longis, in caudâ*“, Seba, Thesaurus, v. 1 p. 97 t. 61 f. 4 | 1758 *Trochilus paradiseus*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 119.

Wenn nicht etwa Beschreibung und Abbildung ganz auf falschen Angaben beruhen, oder nach einem Artefakt hergestellt worden sind, dürfte es sich vielleicht eher um eine indische Nectarinie, als einen Trochiliden handeln.

**T. phaeopygus** Tsch. 1845/46 *T. p.*, Tschudi, Fauna Peru., Orn. p. 247.

Verschiedentlich als Synonym von Chlorostilbon peruanus citiert und hier (p. 77) als fraglich zu Chlorostilbon prasinus daphne gestellt, was aber wahrscheinlich beides unrichtig ist. Die Beschreibung erinnert eher an eine Metallura.

**T. purpuratus** Gm. 1781 „*Purple-crowned Honey-Sucker*“, Pennant, Gen. B., p. 63 t. 8 f. 2 | 1782 „*P.-c. Humming Bird*“, Latham, Gen. Syn. B., v. 1 II p. 764 | 1788 *Trochilus purpuratus*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 487 | 1790 *T. torquatus*, Latham, Index orn., v. 1 p. 309.

Könnte sich auf *Thalurania colombica* (p. 86) beziehen, ist aber zu unsicher, um in den Litteratur-Nachweis dieser Art aufgenommen zu werden. Vaterlandsangabe fehlt.

**T. ruber** L. 1743 „*Little Brown Humming Bird*“, G. Edwards, Nat. Hist. B. & other An., v. 1 t. 32 f. 1 | 1758 *Trochilus ruber*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121.

Dieser Vogel wird von verschiedenen Autoren, so auch von Salvin (in: Cat. B. Brit. Mus., v. 16 p. 393) als wahrscheinliches Synonym zu *Selasphorus rufus* gezogen, wozu nur der Name verleitet haben mag. Abbildung und Beschreibung bei Edwards lassen mit ziemlicher Bestimmtheit eine kleine Phaëthornis-Art erkennen, aber sicherlich keinen *Selasphorus*!

**T. striatus** Gm. 1788 *T. s.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 495 | 1790 *T. hypophaeus*, Latham, Index orn., v. 1 p. 314.

**T. surinamensis** L. 1758 *T. s.*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121.

**T. tomineo** L. 1758 *T. t.*, Linné, Syst. Nat., ed. 10 p. 121 | 1764 *T. t.*, Linné, Mus. Ludov. Ulr., app. p. 23.

**T. varius** Gm. 1788 *T. v.*, Gmelin, Syst. Nat., v. 1 p. 492.

## Zusätze und Berichtigungen.

Zu p. 15. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 1. **Glaucis hirsuta** (Gm.) ist das Citat einzufügen:

1790 *Trochilus brasiliensis*, Latham, Index orn., v. 1 p. 308.

Zu p. 41. — In der Übersicht der Arten des 17. Gen. **Agyrtria** ist unter nr. 2 einzufügen:

Oberkopf veilchenblau . . . . . 29. **A. tenebrosa** . p. 229

Zu p. 43. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 2. **Agyrtria leucogaster** (Gm.) ist das Citat einzufügen:

1817 *Trochilus albirostris*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 359.

Zu p. 49. — Als 29. Sp. des 17. Gen. **Agyrtria** ist hinzuzufügen:

29. **A. tenebrosa** Hart. 1899 *A. t.*, Hartert in: Bull. Orn. Club, v. 10 p. 15.

♂ (?) ad. Oberseite dunkelgrün, Hinterhals und Vorderrücken mit stahlblauem Glanze, Oberkopf veilchenblau, an der Stirne grünlich schimmernd, die längsten Oberschwanzdecken grünlich bronzeglänzend. Steuerfedern tief stahlblau, fast schwarz, das mittelste Paar mit schwachem Bronzeschimmer. Unterseite glitzernd grün, die Federn der Kehle und des Vorderhalses vor den grünen Spitzen weiss, die der Brust und des Unterkörpers ebenda schwarzbraun. Unterschwanzdecken dunkel bronzegrün. Laufbefiederung und Flaumbüschel an den Bauchseiten schwärzlichbraun mit weisslichen Spitzen. Oberschnabel schwarz, Unterschnabel (im Balge) fleischfarben, an der Spitze schwarz. A. 57—58, c. 38, rectr. med. 31, r. 21 mm.

In ihrer Gesamtfärbung sieht diese Art der *Saucerottea cyanifrons* (p. 52) täuschend ähnlich, aber der längere und etwas gebogene Schnabel, die längeren und etwas schmälere Steuerfedern und sonstige Merkmale verweisen sie in die Gattung *Agyrtria*.

Colombia (in Bogotá-Sammlungen).

Zu p. 58. — Die Benennung der 1. Sp. des 20. Gen. **Amazilia** muss statt *A. fuscicaudata* (Fras.) lauten: **A. tzacatl** (Llave). Die Benennung der Subsp. ist zu ändern in: 1a. **A. tzacatl fuscicaudata** (Fras.), 1b. **A. tzacatl jucunda** (Heine), **A. tzacatl (typica)** (Llave).

In dem Litteratur-Nachweis der Sp. und der typischen Subsp. ist das Citat einzufügen:

1833 *Trochilus tzacatl*, de la Llave in: Regist. trim., v. 2 p. 48 (cfr. Auk, v. 16 p. 324).



- Zu p. 61. — Der Kennzeichnung der Sp. 10. **Amazilia cinnamomea** (Less.) ist anzufügen:
- Die Art zerfällt in 2 Unterarten:
- 10a. **A. cinnamomea (typica)** (Less.) 1842 *Ornismya c.*, Lesson in: Rev. zool., v. 5 p. 175.
- Unterseite und Steuerfedern blasser als bei *A. cinnamomea saturata*, Schnabel nicht über 22 mm lang.
- Westliches Mexico und wahrscheinlich auch Guatemala und Costa Rica(?).
- 10b. **A. cinnamomea saturata** Nels. 1898 *A. c. s.*, E. W. Nelson in: P. biol. Soc. Washington, v. 12 p. 63.
- Unterseite und Steuerfedern viel dunkler als bei der typischen Unterart, Schnabel oft bis 24 mm lang.
- Mexico (Hochland von Chiapas).
- Zu p. 66. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 4. **Hylocharis leucotis** (Vieill.) ist das Citat einzufügen:
- 1833 *Trochilus xicotencal*, de la Llave in: Regist. trim., v. 2 p. 48.
- Zu p. 97. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 1. **Lampornis mango** (L.) ist das Citat einzufügen:
- 1846 *Trochilus floresii*, Bourcier & Mulsant in: Ann. Soc. Agric. Lyon, v. 9 p. 327.
- Zu p. 113. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 1. **Eugenes fulgens** (Sw.) ist das Citat einzufügen:
- 1833 *Trochilus papantzin*, de la Llave in: Regist. trim., v. 2 p. 48.
- Zu p. 114. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 1. **Coeligena clemenciae** (Less.) ist das Citat einzufügen:
- 1833 *Trochilus popiltzin*, de la Llave in: Regist. trim., v. 2 p. 49.
- (Die Beschreibung passt gut auf *C. clemenciae*, nur sind augenscheinlich die Farbenangaben für Kehle und Oberkopf verwechselt. Vergl. Auk, v. 16 p. 325.)
- Zu p. 175. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 1. **Cyanolesbia cyanura** (Steph.), 1. Zeile, und der Subsp. 1a. **C. cyanura (typica)** (Steph.), 6. Zeile, ist hinter *Trochilus cyanurus* einzufügen:
- (non Gmelin 1788).
- Zu p. 190. — In dem Litteratur-Nachweis der Sp. 1. **Heliomaster furcifer** (G. Shaw) sind die Citate einzufügen:
- 1805 „*Picaflor blanco debaxo*“, Azara, Apunt. Páxaros, v. 2 p. 491 | 1817 *Trochilus azara*, Vieillot in: Nouv. Dict., ed. 2 v. 7 p. 347.

## Alphabetisches Register.

	Pag.		Pag.
Abeilléa . . . . .	215	aequatorialis (Psalidoprymna victoriae)	181
abeilléi (Abeilléa) . . . . .	215	afer (Trochilus) . . . . .	226
abeillei ( <i>Baucis</i> ) . . . . .	215	affinis (Agyrtria) . . . . .	45
abeillei ( <i>Ornysmia</i> ) . . . . .	215	<i>affinis</i> (Eriocnemis) . . . . .	147
<i>Abeillia</i> . . . . .	215	<i>affinis</i> (Glaucis) . . . . .	15
<i>abeillii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	215	<i>affinis</i> ( <i>Phaetornis</i> ) . . . . .	19
<i>abnormis</i> ( <i>Ametronis</i> ) . . . . .	24	affinis ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	45
<i>Acestrura</i> . . . . .	207	<i>Agaclyta</i> . . . . .	180
<i>Acestura</i> . . . . .	207	Agapeta . . . . .	120
<i>acuticaudus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	79	Aglaeactis . . . . .	138
addae ( <i>Ocreatus</i> ) . . . . .	151	<i>Aglaiactis</i> . . . . .	138
addae ( <i>Spathura</i> ) . . . . .	151	<i>aglaiae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	58
addae ( <i>Steganura</i> ) . . . . .	151	<i>Agyrtria</i> . . . . .	37
addae ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	151	Agyrtria . . . . .	41, 229
adelae ( <i>Oreotrochilus</i> ) . . . . .	111	Aithurus . . . . .	106
adela ( <i>Oreotrochilus</i> ) . . . . .	111	albicollis ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	106
adela ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	111	albicollis ( <i>Leucochloris</i> ) . . . . .	105, 106
<i>Adelisa</i> . . . . .	154	albicollis ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	106
Adelomyia . . . . .	154	albicollis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	106
adolphi ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	25	albicrissa ( <i>Floricola</i> ) . . . . .	192
adolphi ( <i>Pygmornis</i> ) . . . . .	25	albicrissa ( <i>Helimaster</i> ) . . . . .	192
adorabilis ( <i>Dialia</i> ) . . . . .	216, 220	<i>albigularis</i> ( <i>Petasophorus</i> ) . . . . .	185
adorabilis ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	219	<i>albirostris</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	43
<i>aeneicauda</i> ( <i>Chalybura</i> ) . . . . .	91	<i>albirostris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	229
<i>aeneicauda</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	164	<i>albiventris</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	46
<i>aeneicauda</i> ( <i>Mellisuga</i> ) . . . . .	164	<i>albiventris</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	46
<i>aeneicauda</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	164	<i>albiventris</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	46
<i>aeneicauda</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	164	albicoronata ( <i>Mellisuga</i> ) . . . . .	215
<i>aeneosticta</i> ( <i>Adelomyia</i> ) . . . . .	155	albicoronata ( <i>Microchera</i> ) . . . . .	215, 215
<i>aeneosticta</i> ( <i>Adelomyia melanogenys</i> ) . . . . .	155	<i>albogularis</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	106
<i>aeneotineta</i> ( <i>Adelomyia</i> ) . . . . .	155	<i>albogularis</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	146
<i>aeneus</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . . . .	15	albogularis ( <i>Schistes</i> ) . . . . .	185, 185
<i>aenone</i> ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	69	<i>albus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	97
aequatorialis ( <i>Aglaeactis cupripennis</i> ) . . . . .	139	<i>Alcidius</i> . . . . .	108
aequatorialis ( <i>Aglaiactis</i> ) . . . . .	139	<i>alexandria</i> ( <i>Aphantochroa</i> ) . . . . .	123
aequatorialis ( <i>Androdon</i> ) . . . . .	12, 12	alexandri ( <i>Archilochus</i> ) . . . . .	201
<i>aequatorialis</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	31	alexandri ( <i>Selasphorus</i> ( <i>Archilochus</i> )) . . . . .	202
aequatorialis ( <i>Gouldia conversi</i> ) . . . . .	223	alexandri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	202
aequatorialis ( <i>Grypus</i> ) . . . . .	12	<i>alexandri</i> ( <i>Xanthogenix</i> ) . . . . .	123
<i>aequatorialis</i> ( <i>Heliathrix</i> ) . . . . .	186	alfaroana ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	53
aequatorialis ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	181	alfaroana ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	53
aequatorialis ( <i>Phaeolaema</i> ) . . . . .	120	alice ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Smaragdites</i> )) . . . . .	79
aequatorialis ( <i>Popelaira conversi</i> ) . . . . .	223	alice ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	79
aequatorialis ( <i>Popelairia conversi</i> ) . . . . .	223	alice ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	79

	Pag.		Pag.
aliciae (Aglaeactis) . . . . .	140	annae (Ocreatus) . . . . .	152
aliciae (Amazilia) . . . . .	55	annae (Spathura) . . . . .	152
aliciae (Chlorostilbon) . . . . .	79	anna (Ornismya) . . . . .	203
aliciae (Panychlora) . . . . .	79, 79	anna (Trochilus) . . . . .	203
aliciae (Saucerottea tobaci) . . . . .	55	anna (Trochilus (Atthis)) . . . . .	203
alinae (Eriocnemis) . . . . .	149	Anthocephala . . . . .	101
alinae (Ornismya) . . . . .	149	anthophilus (Phaethornis) . . . . .	22
Aline . . . . .	142	anthophilus (Trochilus) . . . . .	22
aline (Engyete) . . . . .	142	Anthracothorax . . . . .	96
aline (Eriocnemis (Engyete)) . . . . .	149	antigua (Erythronota) . . . . .	55
aline (Ornismya) . . . . .	149	antoniae (Dnophera) . . . . .	13
allardi (Ornismya) . . . . .	164	antoniae (Glaucis) . . . . .	13
alleni (Agyrtia) . . . . .	45	antoniae (Threnetes) . . . . .	13
alleni (Selasphorus) . . . . .	205	antoniae (Trochilus) . . . . .	13
Alosia . . . . .	141	Aphantochroa . . . . .	36
alticola (Amazilia) . . . . .	60	Aphantochroa . . . . .	37
alticola (Pyrrhophæna) . . . . .	60	apheles (Phaethornis) . . . . .	26
amabilis (Agyrtia) . . . . .	48	apicalis (Agyrtia) . . . . .	45
amabilis (Coeligena (Damophila)) . . . . .	48	apicalis (Thaumatias) . . . . .	45
amabilis (Damophila) . . . . .	48	apicalis (Trochilus) . . . . .	19
amabilis (Polyerata) . . . . .	41, 48	aquila (Eutoxeres) . . . . .	28, 29
amabilis (Trochilus) . . . . .	48	aquila heterura (Eutoxeres) . . . . .	29
amaryllis (Lesbia) . . . . .	181	aquila (Polytmus) . . . . .	29
amaryllis (Trochilus) . . . . .	181	aquila (Trochilus) . . . . .	28, 29
Amathusia . . . . .	199	aquila (typicus) (Eutoxeres) . . . . .	29
amaura (Phaethornis) . . . . .	25	aquila var. heterura (Eutoxeres) . . . . .	29
amaura (Trochilus) . . . . .	25	aquila var. savini (Eutoxeres) . . . . .	29
Amazilia . . . . .	57, 229, 230	Archiloclus . . . . .	201
amazilia (Amazilia) . . . . .	60	ardens (Selasphorus) . . . . .	206
amazilia (Orthorhynchus) . . . . .	60	Arena . . . . .	41
amazilia (Pyrrhophæna) . . . . .	60	Ariana . . . . .	57
amazilicula (Amazilia) . . . . .	61	Arinia . . . . .	41
amazili (Ornismya) . . . . .	60	arsennii (Ornismya) . . . . .	66
Amazilius . . . . .	57	arsinoe (Amazilia) . . . . .	56
amethysticollis (Heliangelus) . . . . .	159	arsinoe (Ornismya) . . . . .	56
amethysticollis (Orthorhynchus) . . . . .	159	aspasiae (Trochilus) . . . . .	24
amethysticollis (Trochilus (Anactoria)) . . . . .	159	assimilis (Bourcieria) . . . . .	133
amethystina (Calliphlox) . . . . .	197	assimilis (Chlorostilbon) . . . . .	76
amethystina (Ornismya) . . . . .	197	assinilis (Eriocnemis) . . . . .	147
amethystinus (Trochilus) . . . . .	197	assimilis (Helianthea) . . . . .	133
amethystoides (Calliphlox) . . . . .	197	assimilis (Lampropygia) . . . . .	133
amethystoides (Ornismya) . . . . .	197	atacamensis (Rhodopis) . . . . .	190
Ametrornis . . . . .	16	atacamensis (Trochilus) . . . . .	190
Anactoria . . . . .	156	atala (Chlorestes (Saucerottia)) . . . . .	76
anais (Ornismya) . . . . .	94, 94	atala (Chlorostilbon) . . . . .	76
anais (Petasophora) . . . . .	94	atala (Ornismya) . . . . .	77
anais (Rampodon) . . . . .	94, 94	atra (Florisuga) . . . . .	36
andinus (Chrysobronchus thaumantias) . . . . .	105	atra (Mellisuga) . . . . .	36
Androdon . . . . .	12	atratus (Trochilus) . . . . .	35
angelae (Calliperidia) . . . . .	190	atricapillus (Trochilus) . . . . .	97
angelae (Calliphlox (Calliperidia)) . . . . .	190	atrigaster (Trochilus) . . . . .	226
angelae (Heliomaster) . . . . .	190, 190	atrigularis (Metallura) . . . . .	163
angelae (Ornismya) . . . . .	190	atrimentalis (Phaethornis) . . . . .	25
angustipennis (Chlorostilbon) . . . . .	75, 76	Atthis . . . . .	210
angustipennis (Trochilus) . . . . .	75	audeberti (Ornismya) . . . . .	70
Anisoterus . . . . .	16	audenetii (Ornismya) . . . . .	221
annae (Calypte) . . . . .	203	Augasma . . . . .	82



	Pag.		Pag.
Augastes . . . . .	184	<i>Basilinna</i> . . . . .	65
augusti (Phaethornis) . . . . .	23	<i>Baucis</i> . . . . .	215
augusti ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	23	<i>Bellatrix</i> . . . . .	216
aurantius (Trochilus) . . . . .	226	Bellona . . . . .	212
<i>aurata</i> ( <i>Panychlora</i> ) . . . . .	79	benjamini ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	152
<i>auratus</i> (Lophornis) . . . . .	217	benjamini ( <i>Urosticta</i> ) . . . . .	152
<i>auratus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102, 103	benjamini (Urosticta) . . . . .	152, 152
<i>aurea</i> (Eriocnemis) . . . . .	146	berlepschi (Anthocephala) . . . . .	102
<i>aureiventris</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	73	berlepschi (Chaetocercus) . . . . .	210
aureliae (Eriocnemis) . . . . .	147	berlepschi (Cyanolesbia) . . . . .	177
<i>aurelia</i> ( <i>Eriocnemys</i> ) . . . . .	147	berlepschi (Eriocnemis) . . . . .	148
aureliae ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	147	<i>berlepschi</i> (Heliodoxa) . . . . .	123
aureofastigatum (Chalcostigma ruficeps) . . . . .	171	berlepschi (Phaethornis) . . . . .	22
aureoventris (Chlorostilbon) . . . . .	73	beryllina ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	56
aureoventris egregius (Chlorostilbon) . . . . .	73	beryllina ( <i>Pyrhophaeana</i> ) . . . . .	56
aureoventris ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	73, 73	beryllina (Saucerottea) . . . . .	56
aureoventris pucherani (Chlorostilbon) . . . . .	73	<i>beryllinus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	56
aureoventris (typicus) (Chlorostilbon) . . . . .	73	<i>beskii</i> ( <i>Cephalolepis</i> ) . . . . .	214
aurescens (Clytolaema) . . . . .	119	bicolor (Augasma) . . . . .	82
aurescens ( <i>Polyplacta</i> ) . . . . .	119	<i>bicolor</i> (Chlorostilbon) . . . . .	73, 73
aurescens ( <i>Trochilus</i> ( <i>Lampornis</i> )) . . . . .	119	<i>bicolor</i> ( <i>Gmelinius</i> ) . . . . .	82, 82
auriceps (Chlorostilbon) . . . . .	74	<i>bicolor</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	67
auriceps ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	74	<i>bicolor</i> ( <i>Thaluranina</i> ) . . . . .	82
auriculata (Heliothrix) . . . . .	186	<i>bicolor</i> ( <i>Timolia</i> ) . . . . .	82
<i>auriculatus</i> (Heliothrix) . . . . .	186	<i>bicolor</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	82
<i>auriculatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	186	<i>bifurcata</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	182
<i>aurigularis</i> (Trochilus) . . . . .	201	<i>bifurcatus</i> ( <i>Cynanthus</i> ) . . . . .	182
<i>Aurinia</i> . . . . .	216	<i>bilopha</i> ( <i>Mellisuga</i> ) . . . . .	187
aurita (Heliothrix) . . . . .	186	bilophum (Heliactin) . . . . .	187
aurita ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	186	<i>bilophus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	187
<i>auritus</i> (Heliothrix) . . . . .	186	bogotensis (Eriocnemis mosquera) . . . . .	147
<i>auritus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	186	Boissonneau . . . . .	141
<i>aurogaster</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	127	boliviana (Helianthea coeligena) . . . . .	132
aurora (Diphlogaena) . . . . .	135	boliviana ( <i>Lampropygia</i> ) . . . . .	132
aurora ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	135	boliviana ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	182
<i>aurulenta</i> ( <i>Margarochrysis</i> ) . . . . .	99	boliviana (Patagona) . . . . .	39
<i>aurulentus</i> (Lampornis) . . . . .	99	boliviana (Thaluranina) . . . . .	87
<i>aurulentus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	99	bolivianus ( <i>Cynanthus</i> ) . . . . .	176
<i>avocetta</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	96	bolivianus (Oreotrochilus) . . . . .	110
<i>Avocettinus</i> . . . . .	96, 172	bolivianus (Phaethornis) . . . . .	21
Avocettula . . . . .	96	bombus (Chaetocercus) . . . . .	209
azara ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	230	bombus ( <i>Polyzemus</i> ) . . . . .	207, 209
<i>azurescens</i> (Clytolaema) . . . . .	119	<i>bonapartaei</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	127
<i>bahamensis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	198	bonapartei (Helianthea) . . . . .	127
bahiae (Agyrtria leucogaster) . . . . .	43	bonapartei ( <i>Ornismia</i> ) . . . . .	127
balzani (Thaluranina) . . . . .	87	<i>bonapartei</i> (Helianthea ( <i>Hypochrysis</i> )) . . . . .	127
<i>bancrofti</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102	<i>bonapartii</i> (Helianthea) . . . . .	127
baroni (Eutoxeres) . . . . .	29	<i>boothi</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	203
baroni (Metallura) . . . . .	163	boucardi (Agyrtria) . . . . .	47
baroni (Phaethornis) . . . . .	20	boucardi ( <i>Arena</i> ) . . . . .	47
barrali (Heliangelus) . . . . .	159	boucardi ( <i>Arimia</i> ) . . . . .	47
barrali ( <i>Heliotrypha</i> ) . . . . .	159	bougueri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	111
barrali ( <i>Nodalia</i> ) . . . . .	156	bougueri (Urochroa) . . . . .	111, 111
barroti (Heliothrix) . . . . .	187	<i>bougueri</i> (Urochroa) . . . . .	111
barroti ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	187	<i>Bourcieria</i> . . . . .	126
bartletti (Agyrtria) . . . . .	44	bouciereri (Phaethornis) . . . . .	24
bartletti ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	44	bouciereri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	24

	Pag.		Pag.
<i>braccata</i> ( <i>Hemithylaca</i> ) . . . . .	52	<i>calliope</i> ( <i>Atthis</i> ) . . . . .	211
<i>braccata</i> ( <i>Saucerottea warscewiczii</i> ) . . . . .	52	<i>calliope</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	211
<i>bracei</i> ( <i>Sporadinus</i> ) . . . . .	81	<i>calliope</i> ( <i>Stellula</i> ) . . . . .	210, 211
<i>brachyrhynchus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	171	<i>calliope</i> ( <i>Stellura</i> ) . . . . .	210
<i>braniczii</i> ( <i>Lampraster</i> ) . . . . .	121, 121	<i>calliope</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Calothorax</i> )) . . . . .	211
<i>brasiliensis</i> ( <i>Hylacharis</i> ) . . . . .	68	<i>Calliperidia</i> . . . . .	190
<i>brasiliensis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	27, 229	<i>Callipharus</i> . . . . .	90
<i>brevicauda</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	197	<i>Calliphlox</i> . . . . .	197
<i>brevicaudatus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	77	<i>Callithorax</i> . . . . .	193
<i>brevicaudatus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> <i>prasinus</i> ) . . . . .	77	<i>calolaema</i> ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	117, 117
<i>brevirostris</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	44	<i>calolaema</i> <i>pectoralis</i> ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	117
<i>brevirostris</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	44	<i>calolaema</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	117
<i>brevirostris</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	44	<i>calosoma</i> ( <i>Crinis</i> ) . . . . .	100
<i>bricenoi</i> ( <i>Ocreatus underwoodi</i> ) . . . . .	151	<i>calosoma</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	100
<i>bricenoi</i> ( <i>Spathura underwoodi</i> ) . . . . .	151	<i>Calothorax</i> . . . . .	193
<i>bryantae</i> ( <i>Calliphlox</i> ) . . . . .	198	<i>Calypte</i> . . . . .	201
<i>bryantae</i> ( <i>Doricha</i> ) . . . . .	198	<i>campestris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	197
<i>buckleyi</i> ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	70	<i>campyloptera</i> ( <i>Pampa</i> ) . . . . .	29, 30
<i>buckleyi</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	95	<i>Campylopterus</i> . . . . .	30
<i>buckleyi</i> ( <i>Diphlogaena iris</i> ) . . . . .	135	<i>campylopterus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	31
<i>buckleyi</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	95	<i>campylostylus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	36
<i>buckleyi</i> ( <i>Pinarolaema</i> ) . . . . .	93, 95	<i>candida</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	46
<i>buffoni</i> ( <i>Chalybura</i> ) . . . . .	91	<i>candida</i> ( <i>Leucolia</i> ) . . . . .	46
<i>buffoni</i> ( <i>Hypuroptila</i> ) . . . . .	91	<i>candidus</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	46
<i>buffonii</i> ( <i>Agyrtia</i> ( <i>Chalybura</i> )) . . . . .	91	<i>candidus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	46
<i>buffonii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	91	<i>caniveti</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	74
<i>burmeisteri</i> ( <i>Chaetocercus</i> ) . . . . .	209	<i>caniveti</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Riccordia</i> )) . . . . .	74
<i>burtoni</i> ( <i>Eustephanus</i> ) . . . . .	174	<i>caniveti</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	74
<i>cabanidis</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	94	<i>caniveti</i> <i>osberti</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	74
<i>cabanisi</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	94	<i>caniveti</i> <i>salvini</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	75
<i>caelestis</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	200	<i>caniveti</i> ( <i>typicus</i> ) ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	74
<i>caelina</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	50	<i>carbunculus</i> ( <i>Chrysolampis</i> ) . . . . .	101
<i>caerulea</i> ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	70	<i>carbunculus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	101
<i>caerulea</i> ( <i>Halia</i> ) . . . . .	70	<i>caribaeus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	76
<i>caeruleicapilla</i> ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	70	<i>carnioli</i> ( <i>Chalybura</i> ) . . . . .	93
<i>caeruleiceps</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	69	<i>caroli</i> ( <i>Cometes</i> ) . . . . .	178
<i>caeruleiceps</i> ( <i>Elvira</i> ) . . . . .	91	<i>caroli</i> ( <i>Leobia</i> ) . . . . .	178
<i>caeruleiceps</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	69	<i>caroli</i> ( <i>Polyonymus</i> ) . . . . .	178, 178
<i>caeruleigularis</i> ( <i>Agyrtia</i> ( <i>Lepidopyga</i> )) . . . . .	50	<i>caroli</i> ( <i>Sappho</i> ) . . . . .	178
<i>caeruleigularis</i> ( <i>Cyanophaia</i> ) . . . . .	50	<i>caroli</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	178
<i>caeruleiventris</i> ( <i>Chalybura</i> ( <i>Methon</i> )) . . . . .	92	<i>cassini</i> ( <i>Phaetornis</i> ) . . . . .	20
<i>caeruleiventris</i> ( <i>Hypuroptila</i> ) . . . . .	92	<i>castaneiventris</i> ( <i>Adelomyia</i> ) . . . . .	116
<i>caeruleiventris</i> ( <i>Methon</i> ) . . . . .	91	<i>castaneiventris</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	59
<i>caeruleogaster</i> ( <i>Chalybura</i> ) . . . . .	92	<i>castaneiventris</i> ( <i>Amazilius</i> ) . . . . .	59
<i>caeruleogaster</i> ( <i>Hypuroptila</i> ) . . . . .	92	<i>castanocauda</i> ( <i>Heliopeaedicca</i> ) . . . . .	66
<i>caeruleogaster</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Glaucis</i> )) . . . . .	92	<i>castanocovertris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	116
<i>caeruleogularis</i> ( <i>Lepidopyga</i> ) . . . . .	50	<i>castanurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	32
<i>caeruleogularis</i> ( <i>Sapphironia</i> ) . . . . .	50	<i>castelnaudi</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	140
<i>caeruleogularis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	50	<i>castelnaudii</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	140
<i>caeruleolavata</i> ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	84	<i>castelnaudii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	140
<i>caeruleolavata</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	84	<i>castelnaui</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	140
<i>caeruleus</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	70	<i>catharinae</i> ( <i>Ornismia</i> ) . . . . .	212
<i>caeruleus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	70	<i>catharina</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	144
<i>caligata</i> ( <i>Hemithylaca</i> ) . . . . .	52	<i>Catharma</i> . . . . .	196
<i>caligatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	53, 150	<i>caudacutus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	190
<i>Callidice</i> . . . . .	141	<i>caudata</i> ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	177
<i>Calligenia</i> . . . . .	126	<i>caudata</i> ( <i>Cyanolesbia</i> <i>cyanura</i> ) . . . . .	177

	Pag.		Pag.
<i>caumatonota</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	139	<i>chlorophana</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	84
<i>caumatonotus</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	139	<i>chloropogon</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	164
<i>ceciliae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	32, 110	<i>chloropogon</i> ( <i>Urolampa</i> ) . . . . .	164
<i>cephalatra</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	106	<i>chlorospila</i> ( <i>Adelomyia</i> ) . . . . .	155
<i>Cephallepis</i> . . . . .	213	<i>chlorospila</i> ( <i>Adelomyia melanogenys</i> )	155
<i>cephalus</i> ( <i>Phaetornis</i> ) . . . . .	20	<i>Chlorostilbon</i> . . . . .	72
<i>cephalus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	20	<i>chlorura</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	183
<i>cervina</i> ( <i>Adelomyia</i> ) . . . . .	156	<i>chlorura</i> ( <i>Psalidopyrmyna</i> ) . . . . .	183
<i>cervina</i> ( <i>Adelomyia melanogenys</i> ) . .	156	<i>chlorura</i> ( <i>Psalidopyrmyna gouldi</i> ) . .	183
<i>cervina</i> ( <i>Dolerisca</i> ) . . . . .	40	<i>chrysobronchos</i> ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	105
<i>cervinicauda</i> ( <i>Glaucis leucurus var.</i> ) .	14	<i>chrysobronchos</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	105
<i>cervinicauda</i> ( <i>Threnetes</i> ) . . . . .	14	<i>Chrysobronchus</i> . . . . .	104
<i>cervinigularis</i> ( <i>Phaeolaema</i> ) . . . . .	120	<i>chrysochloris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	179
<i>cerviniventris</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	59	<i>chrysoaster</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	75
<i>cerviniventris</i> ( <i>Amazilius</i> ) . . . . .	59, 59	<i>chrysoastra</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	75
<i>cerviniventris chalconota</i> ( <i>Amazilia</i> ) .	59	<i>Chrysolampis</i> . . . . .	100
<i>cerviniventris</i> ( <i>Pyrrhophæna</i> ) . . . .	59	<i>chrysolopha</i> ( <i>Heliactinia</i> ) . . . . .	187, 187
<i>cerviniventris</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Amazilia</i> ) . .	59	<i>chrysolopha</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	187
<i>Chaetocercus</i> . . . . .	207	<i>Chrysomirus</i> . . . . .	72
<i>chalconota</i> ( <i>Amazilia cerviniventris</i> ) .	59	<i>chrySORama</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	146
<i>Chalcostigma</i> . . . . .	168	<i>chrySura</i> ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	67
<i>chalcotis</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	95	<i>chrySura</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	67
<i>chalybaea</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	221	<i>Chrysurisca</i> . . . . .	69
<i>chalybaeus</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	221	<i>Chrysuronia</i> . . . . .	65
<i>chalybeus</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	221	<i>Chrysuronia</i> . . . . .	69
<i>chalybeus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	221	<i>Chrysurus</i> . . . . .	69
<i>Chalybura</i> . . . . .	91	<i>chrySurus</i> ( <i>Rhamphodon</i> ) . . . . .	15
<i>chapadensis</i> ( <i>Pygmyormis</i> ) . . . . .	26	<i>chrySurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	179
<i>Chariessa</i> . . . . .	113	<i>cinereicauda</i> ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	117
<i>chimborazo jamesoni</i> ( <i>Oreotrochilus</i> )	109	<i>cinereicauda</i> ( <i>Oreopyra leucaspis</i> ) . .	117
<i>chimborazo</i> ( <i>Oreotrochilus</i> ) . . . . .	109, 109	<i>cinereicollis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227
<i>chimborazo</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	109, 109	<i>cinereorufa</i> ( <i>Lafresnaya</i> ) . . . . .	136
<i>chimborazo</i> ( <i>typicus</i> ) ( <i>Oreotrochilus</i> )	109	<i>cinereus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	31
<i>chionogaster</i> ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	40, 40	<i>cinereus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227
<i>chionogaster</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	40	<i>cinnamomea</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	61, 230
<i>chionopectus</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	42	<i>cinnamomea</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	61, 230
<i>chionopectus</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	42, 42	<i>cinnamomea</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	173
<i>chionopectus</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Agyrtria</i> ) . .	42	<i>cinnamomea saturata</i> ( <i>Amazilia</i> ) . .	230
<i>chionopectus whitelyi</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . .	42	<i>cinnamomea</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Amazilia</i> ) . .	230
<i>chionura</i> ( <i>Elvira</i> ) . . . . .	90, 90	<i>Circe</i> . . . . .	63
<i>chionura</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Thaumatias</i> )) .	90	<i>circe</i> ( <i>Hylocharis</i> ( <i>Cyanophaia</i> )) . .	63
<i>chionurus</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	90	<i>cirrochloris</i> ( <i>Aphantochroa</i> ) . . . .	36, 36
<i>Chloauges</i> . . . . .	72	<i>cirrochloris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	36
<i>Chlorestes</i> . . . . .	70	<i>cissura</i> ( <i>Spathura</i> ) . . . . .	151
<i>chlorocephala</i> ( <i>Agyrtria</i> ( <i>Chalybura</i> ))	51	<i>cissurus</i> ( <i>Ocreatus</i> ) . . . . .	151
<i>chlorocephala</i> ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	51	<i>Clais</i> . . . . .	214
<i>chlorocephala</i> ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	51	<i>clarissae</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	158
<i>chlorocephalus</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	51	<i>clarissa</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Anactoria</i> )) . .	158
<i>chlorocercus</i> ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	38	<i>clarisse</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	158
<i>chlorocercus</i> ( <i>Talaphorus</i> ) . . . . .	37, 38	<i>clarisse</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	158
<i>chlorolaema</i> ( <i>Chrysolampis</i> ) . . . . .	100	<i>claudiae</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	161
<i>chlorolaemus</i> ( <i>Crinis</i> ) . . . . .	100	<i>claudia</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	161
<i>chlorolaemus</i> ( <i>Eulampis</i> ) . . . . .	103	<i>clemenciae</i> ( <i>Coeligena</i> ) . . . . .	114, 230
<i>chlorolaemus</i> ( <i>Sericotes</i> ) . . . . .	103	<i>clemenciae</i> ( <i>Delattaria</i> ) . . . . .	114
<i>Chlorolampis</i> . . . . .	72	<i>clemenciae</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	113
<i>chlorolophus</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	213	<i>clemenciae</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	114
		<i>Clotho</i> . . . . .	90



	Pag.		Pag.
Clytolaema . . . . .	118	<i>corallirostris</i> (Amazilia) . . . . .	61
coelestis (Cyanolesbia) . . . . .	177	<i>corallirostris</i> (Trochilus) . . . . .	61
coelestis ( <i>Cyananthus</i> ) . . . . .	177	cora ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	188
Coeligena . . . . .	113	cora ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	188
coeligena boliviana (Helianthea) . . . . .	132	cora (Thaumastura) . . . . .	188
coeligena columbiana (Helianthea) . . . . .	132	<i>cornuta</i> (Heliactin) . . . . .	187
coeligena (Helianthea) . . . . .	132	<i>cornutus</i> (Heliactin) . . . . .	187
coeligena ( <i>Lampropygia</i> ) . . . . .	132	<i>cornutus</i> (Heliactinus) . . . . .	187
coeligena ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	132, 132	<i>cornutus</i> (Trochilus) . . . . .	187
coeligena (typica) (Helianthea) . . . . .	132	<i>corruscans</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	95
<i>coerulea</i> (Chlorestes) . . . . .	70	coruscans (Colibri) . . . . .	95
<i>coeruleiventris</i> ( <i>Agyrtia</i> (Chalybura)) . . . . .	92	coruscans ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	95
<i>coerulescens</i> ( <i>Hylocharis</i> ( <i>Cyanophaia</i> )) . . . . .	50	coruscans ( <i>Trochilus</i> ( <i>Petasophora</i> )) . . . . .	95
<i>coluati</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	193	<i>coruscus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	169, 193
Colibri . . . . .	93	costae ( <i>Calypte</i> ) . . . . .	202
<i>collaris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	204	costae ( <i>Leucaria</i> ) . . . . .	201, 202
colombica ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	86	costae ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	202
colombica (Thalurania) . . . . .	86	costae (Trochilus) . . . . .	202
<i>Colubris</i> . . . . .	201	costae (Trochilus ( <i>Atthis</i> )) . . . . .	202
colubris ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	201	<i>costai</i> ( <i>Calypte</i> ) . . . . .	202
colubris (Trochilus) . . . . .	201	Crinis . . . . .	100
<i>columbiana</i> (Cyanolesbia) . . . . .	176	<i>crispus</i> (Colibri) . . . . .	95
<i>columbiana</i> (Glaucis) . . . . .	16	cristata (Bellona) . . . . .	212, 213
<i>columbiana</i> (Helianthea coeligena) . . . . .	132	cristata exilis (Bellona) . . . . .	213
<i>columbiana</i> ( <i>Lampropygia</i> ) . . . . .	132	cristata ornata (Bellona) . . . . .	213
<i>columbiana</i> ( <i>Uranomitra</i> ) . . . . .	49	cristata (typica) (Bellona) . . . . .	213
<i>columbianus</i> (Heliathrix) . . . . .	187	<i>cristatellus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	213
<i>columbianus</i> (Phaethornis) . . . . .	21	<i>cristatus</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	213
<i>columbica</i> ( <i>Coeligena</i> (Thalurania)) . . . . .	86	<i>cristatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	212, 213, 213
<i>columbica</i> (Thalurania) . . . . .	86	<i>cuculiger</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	66
<i>Cometes</i> . . . . .	179	cupreicauda ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	54
<i>compsa</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	70	<i>cupreicauda</i> (Metallura) . . . . .	162
<i>comptus</i> (Chlorostilbon) . . . . .	76	cupreicauda (Saucerottea) . . . . .	54
condaminei (Eutoxeres) . . . . .	28	cupreiceps (Elvira) . . . . .	91
<i>condaminii</i> (Eutoxeres) . . . . .	28	cupreiceps ( <i>Eupherusa</i> ) . . . . .	91
<i>condamini</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	28	cupreiceps ( <i>Lawrencius</i> ) . . . . .	90
conradi ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	130	<i>cupreipennis</i> (Aglaeactis) . . . . .	139
conradi ( <i>Bourcieria</i> ( <i>Conradinia</i> )) . . . . .	130	<i>cupreiventris</i> (Eriocnemis) . . . . .	145, 146
conradi ( <i>Conradinia</i> ) . . . . .	126	cupreiventris (Eriocnemis) . . . . .	145
conradi (Helianthea) . . . . .	130	cupreiventris ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	145
<i>conradii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	130	<i>cupricauda</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	162
<i>Conradinia</i> . . . . .	126	cupripennis aequatorialis (Aglaeactis) . . . . .	139
<i>consobrinus</i> (Phaethornis) . . . . .	20	cupripennis (Aglaeactis) . . . . .	139, 139
constanti (Floricola) . . . . .	193, 193	cupripennis ( <i>Helianthea</i> (Aglaeactis)) . . . . .	139
constanti ( <i>Heliomaster</i> ) . . . . .	193	cupripennis parvula (Aglaeactis) . . . . .	139
constanti ( <i>Heliomastes</i> ) . . . . .	193	cupripennis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	139, 139
constanti leocadiae (Floricola) . . . . .	193	cupripennis (typica) (Aglaeactis) . . . . .	139
constanti ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	193, 193	<i>cupreiventris</i> (Eriocnemis ( <i>Phemonoe</i> )) . . . . .	145
constanti (typica) (Floricola) . . . . .	193	curvipennis (Pampa) . . . . .	30
conversi aequatorialis ( <i>Gouldia</i> ) . . . . .	223	curvipennis ( <i>Sphenoproctus</i> ) . . . . .	30
conversi aequatorialis (Popelairea) . . . . .	223	curvipennis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	30
conversi aequatorialis ( <i>Popelairia</i> ) . . . . .	223	cuvieri (Aphantochroa) . . . . .	37
conversi ( <i>Gouldia</i> ) . . . . .	223	cuvieri ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	37
<i>conversii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	223, 223	<i>cuvierii</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	37
conversi (Popelairea) . . . . .	223	<i>cuvierii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	37
conversi ( <i>Prymnacantha</i> ) . . . . .	223	cuvieri ( <i>Phaeochroa</i> ) . . . . .	37
conversi (typica) (Popelairea) . . . . .	223	<i>cyanea</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	67

	Pag.		Pag.
<i>cyanea</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	67	<i>Damophila</i> . . . . .	71
<i>cyanea viridiventris</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	68	<i>daphne</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	77
<i>cyaneicollis</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	49	<i>daphne</i> ( <i>Chlorostilbon prasinus</i> ) . . . . .	77
<i>cyaneipectus</i> ( <i>Sternoclyta</i> ) . . . . .	112, 112	<i> davidianus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	27
<i>cyanicollis</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	49	<i>decora</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	48
<i>cyanifrons</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	52	<i>decora</i> ( <i>Polyerata</i> ) . . . . .	48
<i>cyanifrons</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucerottia</i> )) . . . . .	52	<i>decorata</i> ( <i>Acestrura</i> ) . . . . .	208
<i>cyanifrons</i> ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	52	<i>decoratus</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	208
<i>cyanifrons</i> ( <i>Saucerottia</i> ) . . . . .	52	<i>decorus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	218
<i>cyanifrons</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	52	<i>deflippi</i> ( <i>Ametronis</i> ) . . . . .	24
<i>cyanocephala</i> ( <i>Agyrtria</i> ( <i>Uranomitra</i> )) . . . . .	62	<i>delalandi</i> ( <i>Cephalopsis</i> ) . . . . .	213
<i>cyanocephala</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	61	<i>delalandi</i> ( <i>Cephalolepis</i> ) . . . . .	214
<i>cyanocephala</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	61, 62	<i>delalandii</i> ( <i>Cephalopsis</i> ) . . . . .	214
<i>cyanocephala guatemalensis</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	62	<i>delalandii</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	213
<i>cyanocephala</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	61, 61	<i>delalandii</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ( <i>Cephalopsis</i> )) . . . . .	214
<i>cyanocephala</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	62	<i>delalandii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	213
<i>cyanocephala</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	61	<i>delalandi</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	213
<i>cyanocephalus</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	61, 61	<i>delattrei</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	32
<i>Cyanochloris</i> . . . . .	91	<i>delattrei</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	218
<i>cyanocollis</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	49	<i>delattrei</i> ( <i>Ornismya</i> ( <i>Lophornis</i> )) . . . . .	218
<i>cyanocollis</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	49	<i>delattrei</i> ( <i>Telamon</i> ) . . . . .	218
<i>cyanocollis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	49	<i>delattre</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	32
<i>cyanogenys</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	70	<i>Delattria</i> . . . . .	113
<i>cyanolaemus</i> ( <i>Oxypogon</i> ) . . . . .	167	<i>delattrii</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	218
<i>Cyanolesbia</i> . . . . .	174	<i>delphinae</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	93
<i>cyanoelas</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102	<i>delphinae</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	93
<i>Cyanomyia</i> . . . . .	57	<i>delphinae</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	93
<i>cyanopectus</i> ( <i>Sternoclyta</i> ) . . . . .	112	<i>delphinae</i> ( <i>Telesiella</i> ) . . . . .	93
<i>cyanopectus</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Lampornis</i> )) . . . . .	112	<i>derbiana</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	149
<i>Cyanophaia</i> . . . . .	49	<i>derbianus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	137
<i>cyanopogon</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	193, 193	<i>derbyanus</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	149
<i>cyanopogon</i> ( <i>Lucifer</i> ) . . . . .	193, 193	<i>derbyanus</i> ( <i>Eriocnemys</i> ) . . . . .	149
<i>cyanopogon</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	193, 208	<i>derbyi</i> ( <i>Erebenna</i> ) . . . . .	149
<i>cyanopterus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	138	<i>derbyi</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	149, 149
<i>cyanotis</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	94	<i>derbyi</i> ( <i>Eriocnemis</i> ( <i>Threptria</i> )) . . . . .	149
<i>cyanotus</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	94	<i>derbyi longirostris</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	149
<i>cyanotus</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	94	<i>derbyi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	149, 149
<i>cyanotus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	94	<i>derbyi</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	149
<i>cyanura</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	52	<i>Derbyomyia</i> . . . . .	142
<i>cyanura caudata</i> ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	177	<i>devillei</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	57
<i>cyanura</i> ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	175, 230	<i>devillei</i> ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	57
<i>cyanura emmae</i> ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	176	<i>devillei</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	57
<i>cyanura margarethae</i> ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	176	<i>devillii</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	57
<i>cyanura mocoa</i> ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	176	<i>Dialia</i> . . . . .	216
<i>cyanura</i> ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	52	<i>dichroua</i> ( <i>Calligenia</i> ) . . . . .	129
<i>cyanura smaragdina</i> ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	176	<i>dichroua</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	129
<i>cyanura</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	175, 230	<i>dilophus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	187
<i>cyanurus</i> ( <i>Cyananthus</i> ) . . . . .	175	<i>Diotima</i> . . . . .	156
<i>cyanurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	175, 175, 230	<i>Diphlogaena</i> . . . . .	134
<i>cyanurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	226	<i>Discosura</i> . . . . .	224
<i>cyanurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227	<i>Discura</i> . . . . .	224
<i>cyanus</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	67	<i>dispar</i> ( <i>Rhamphomicron</i> ( <i>Parzudakia</i> )) . . . . .	160
<i>cyanus rostrata</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	67	<i>Dnophora</i> . . . . .	13
<i>cyanus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	67, 67	<i>Docimaster</i> . . . . .	136
<i>cyanus</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	67	<i>Docimastes</i> . . . . .	136
<i>cyanus viridiventris</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	68	<i>dohrni</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . . . .	15
<i>Cyananthus</i> . . . . .	174, 201	<i>dohrnii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	15

	Pag.		Pag.
<i>Dolerisca</i> . . . . .	39	<i>eliciae (Chrysuronia)</i> . . . . .	68
<i>Doleromyia</i> . . . . .	39	<i>eliciae (Hylocharis)</i> . . . . .	68
<i>dominica (Hypophania)</i> . . . . .	96	<i>eliciae (Trochilus)</i> . . . . .	68
<i>dominicus (Anthracothorax (Hypo-</i>		<i>elisia (Doricha)</i> . . . . .	200
<i>phania))</i> . . . . .	99	<i>elisa (Lucifer (Myrtis))</i> . . . . .	200
<i>dominieus (Lampornis)</i> . . . . .	99	<i>eliza (Doricha)</i> . . . . .	200
<i>dominicus (Polytmus)</i> . . . . .	98	<i>elizae (Doricha)</i> . . . . .	200
<i>dominicus (Trochilus)</i> . . . . .	99	<i>elizae (Thaumastura)</i> . . . . .	200
<i>dorbignyi (Eriocnemis)</i> . . . . .	144	<i>eliza (Trochilus)</i> . . . . .	200
<i>dorbignyi (Eriocnemis (Pheonoe))</i> . . . . .	144	<i>elliotti (Atthis)</i> . . . . .	211
<i>dorbignyi (Niche)</i> . . . . .	142	<i>elliotti (Lampornis)</i> . . . . .	99
<i>dorbignyi (Trochilus)</i> . . . . .	144	<i>elliotti (Uranomitra)</i> . . . . .	62
<i>Doricha</i> . . . . .	199	<i>Elvira</i> . . . . .	90
<i>Dorifera</i> . . . . .	10	<i>elvirae (Zephyritis (Calypse))</i> . . . . .	203
<i>dorsale (Rhamphomicron)</i> . . . . .	171	<i>emigrans (Orthorhynchus)</i> . . . . .	213
<i>dorsale (Rhamphomicrum)</i> . . . . .	171	<i>emiliae (Phaetornis)</i> . . . . .	19
<i>Doryfera</i> . . . . .	10	<i>emiliae (Phaethornis guy)</i> . . . . .	19
<i>Doryphora</i> . . . . .	10	<i>emiliae (Phaetornis guyi)</i> . . . . .	19
<i>doubledayi (Circe)</i> . . . . .	64	<i>emiliae (Trochilus)</i> . . . . .	19
<i>doubledayi (Tache)</i> . . . . .	64	<i>emmae (Cyanolesbia)</i> . . . . .	176
<i>doubledayi (Phaeoptila)</i> . . . . .	64	<i>emmae (Cyanolesbia cyanura)</i> . . . . .	176
<i>doubledayi (Trochilus)</i> . . . . .	64	<i>Endoxa</i> . . . . .	96
<i>dubius (Heliangelus)</i> . . . . .	159	<i>Engyete</i> . . . . .	142
<i>dubusi (Amazilia fuscicaudata)</i> . . . . .	58, 229	<i>enicura (Amathusia)</i> . . . . .	199
<i>dubusi (Trochilus)</i> . . . . .	58	<i>enicura (Doricha)</i> . . . . .	199
<i>duchassaini (Trochilus)</i> . . . . .	50	<i>enicura (Thaumastura)</i> . . . . .	199
<i>dumérili (Amazilia)</i> . . . . .	60	<i>enicurus (Calothorax)</i> . . . . .	199
<i>dumerili (Amazilius)</i> . . . . .	60	<i>enicurus (Trochilus)</i> . . . . .	199
<i>dumerilii (Amazilia)</i> . . . . .	60	<i>ensifera (Ornismya)</i> . . . . .	137
<i>dumerilii (Ornismya)</i> . . . . .	60	<i>ensifer (Docimastes)</i> . . . . .	137
<i>dupontii (Ornismya)</i> . . . . .	200	<i>ensiferus (Docimastes)</i> . . . . .	136, 137
<i>duponti (Thilmatura)</i> . . . . .	200, 200	<i>ensipennis (Campylopterus)</i> . . . . .	31
<i>duponti (Tilmatura)</i> . . . . .	200	<i>ensipennis (Trochilus)</i> . . . . .	31
<i>duponti (Tryphaena)</i> . . . . .	200, 200	<i>Entima</i> . . . . .	135
<i>dybowski (Eriocnemis)</i> . . . . .	149	<i>eos (Helianthea)</i> . . . . .	128
<i>Dyrinia</i> . . . . .	211	<i>eos (Helianthea (Hypochrysis))</i> . . . . .	128
<i>dyselia (Eriocnemis)</i> . . . . .	146	<i>episcopus (Phaethornis)</i> . . . . .	27
<i>dyselia (Pholoe)</i> . . . . .	142	<i>episcopus (Pygmornis)</i> . . . . .	27
<i>dyselius (Eriocnemis)</i> . . . . .	146	<i>Eranna</i> . . . . .	57
<i>edwardi (Amazilia)</i> . . . . .	54	<i>Erasmia</i> . . . . .	51, 80
<i>edwardi (Erythronota)</i> . . . . .	54	<i>Eratina</i> . . . . .	51
<i>edward (Saucerottea)</i> . . . . .	54	<i>Eratopis</i> . . . . .	51
<i>edwardsii (Polytmus)</i> . . . . .	54	<i>Eremita</i> . . . . .	16
<i>edward (Trochilus)</i> . . . . .	54	<i>eremita (Phaethornis)</i> . . . . .	27
<i>Egolia</i> . . . . .	197	<i>Eriocnemis</i> . . . . .	142
<i>egregia (Eupherusa)</i> . . . . .	89	<i>Eriocnemys</i> . . . . .	142
<i>egregius (Chlorostilbon)</i> . . . . .	73	<i>Eriona</i> . . . . .	142
<i>egregius (Chlorostilbon aureoventris)</i> . . . . .	73	<i>Eriopus</i> . . . . .	142
<i>elatus (Trochilus)</i> . . . . .	101	<i>eriphile (Ornismya)</i> . . . . .	86
<i>elegans (Amazilia)</i> . . . . .	56	<i>eriphile (Thalurania)</i> . . . . .	86
<i>elegans (Chlorestes (Riccordia))</i> . . . . .	80	<i>eriphile (Coeligena (Thalurania))</i> . . . . .	86
<i>elegans (Erasmia)</i> . . . . .	80	<i>Erythronota</i> . . . . .	51
<i>elegans (Erythronota)</i> . . . . .	56	<i>erythronota (Amazilia)</i> . . . . .	55
<i>elegans (Riccordia)</i> . . . . .	80	<i>erythronota (Chlorestes (Saucerotia))</i> . . . . .	55
<i>elegans (Saucerottea)</i> . . . . .	56	<i>erythronota (Saucerottea tobaci)</i> . . . . .	55
<i>elegans (Sporadinus)</i> . . . . .	80	<i>erythronotos (Ornismya)</i> . . . . .	55
<i>elegans (Trochilus)</i> . . . . .	80	<i>erythronotus (Trochilus)</i> . . . . .	55



	Pag.		Pag.
<i>erythrorhynchus</i> ( <i>Amazilius</i> ) . . . . .	61	<i>fanniae</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	195
<i>esmeralda</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Smaragdites</i> ))	78	<i>fanniae</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	85
<i>estella</i> ( <i>Alcidius</i> ) . . . . .	108	<i>fannyae</i> ( <i>Zephyritis</i> ) . . . . .	195
<i>estellae</i> ( <i>Oreotrochilus</i> ) . . . . .	110	<i>fanny</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	195
<i>estella</i> ( <i>Oreotrochilus</i> ) . . . . .	108, 110	<i>fanny</i> ( <i>Coeligena</i> ( <i>Thalurania</i> )) . . . . .	85
<i>estella</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	110	<i>fannyi</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	85
<i>Eucephala</i> . . . . .	65, 70	<i>fannyi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	85, 85
<i>eucharis</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	182	<i>fannyi</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	85
<i>eucharis</i> ( <i>Psalidoprymna</i> ) . . . . .	182	<i>fannyi</i> ( <i>verticeps</i> ) ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	86
<i>eucharis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	182	<i>fanny</i> ( <i>Myrtis</i> ) . . . . .	195
<i>euchloris</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Smaragdites</i> )) .	78	<i>fanny</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	195
<i>euchloris</i> ( <i>Chlorostilbon</i> <i>poortmanni</i> )	78	<i>fasciatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	97
<i>euchloris</i> ( <i>Panychlora</i> ) . . . . .	78	<i>faustine</i> ( <i>Agyrtia</i> ( <i>Uranonitra</i> )) . . . . .	62
<i>Enclosia</i> . . . . .	135	<i>feliciae</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	55
<i>Eudasia</i> . . . . .	126, 194	<i>feliciae</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucerottia</i> )) . . . . .	55
<i>Eugenes</i> . . . . .	112	<i>feliciae</i> ( <i>Erythronota</i> ) . . . . .	55
<i>Eugenia</i> . . . . .	125	<i>feliciae</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	55
<i>Eulampis</i> . . . . .	102	<i>feliciae</i> ( <i>Saucerottea</i> <i>tobaci</i> ) . . . . .	55
<i>Eulidia</i> . . . . .	194	<i>feliciana</i> ( <i>Damophila</i> <i>julie</i> ) . . . . .	71
<i>Eupetomena</i> . . . . .	33	<i>feliciana</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	55
<i>Eupherusa</i> . . . . .	88	<i>feliciana</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	71
<i>Euphrusa</i> . . . . .	90	<i>fernandensis</i> ( <i>Eustephanus</i> ) . . . . .	173
<i>euphrosinae</i> ( <i>Doryfera</i> ) . . . . .	11	<i>fernandensis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	173
<i>eupogon</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	163	<i>ferrugineus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	15
<i>eupogon</i> ( <i>Urolampra</i> ) . . . . .	163	<i>ferruginiceps</i> ( <i>Florisuga</i> ) . . . . .	35
<i>Eupogonus</i> . . . . .	168	<i>festivus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	221
<i>eurynome</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	22	<i>fimbriatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	35
<i>eurynome</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	22	<i>flabellifera</i> ( <i>Florisuga</i> ) . . . . .	35
<i>euryptera</i> ( <i>Avocettula</i> ) . . . . .	172	<i>flabelliferus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	35
<i>euryptera</i> ( <i>Opisthoprora</i> ) . . . . .	172, 172	<i>flammula</i> ( <i>Selasphorus</i> ) . . . . .	205
<i>eurypterus</i> ( <i>Avocettius</i> ) . . . . .	172	<i>flavescens</i> ( <i>Boissonneaua</i> ) . . . . .	141, 142
<i>eurypterus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	172	<i>flavescens</i> ( <i>Callidice</i> ) . . . . .	141
<i>Eustephanus</i> . . . . .	172	<i>flavescens</i> ( <i>Panoplitus</i> ) . . . . .	142
<i>Eutoxeres</i> . . . . .	28	<i>flavescens</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	142
<i>eva</i> ( <i>Diphlogaena</i> ) . . . . .	135	<i>flavicaudata</i> ( <i>Lafresnaya</i> ) . . . . .	136
<i>evelinae</i> ( <i>Erioenemis</i> ) . . . . .	145	<i>flavicaudatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	136
<i>evelynae</i> ( <i>Calliphlox</i> ) . . . . .	198	<i>flavifrons</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	73
<i>evelynae</i> ( <i>Doricha</i> ) . . . . .	198	<i>flavifrons</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227
<i>evelynae</i> ( <i>Thaunastura</i> ) . . . . .	198	<i>Floresia</i> . . . . .	96
<i>evelynae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	198	<i>florésii</i> ( <i>Selasphorus</i> ) . . . . .	207
<i>exilis</i> ( <i>Bellona</i> ) . . . . .	213	<i>florésii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	230
<i>exilis</i> ( <i>Bellona</i> <i>cristata</i> ) . . . . .	213	<i>florési</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	97
<i>exilis</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	213	<i>floriceps</i> ( <i>Adelomyia</i> ) . . . . .	102
<i>exilis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	213	<i>floriceps</i> ( <i>Anthocephala</i> ) . . . . .	101, 102
<i>eximia</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	89	<i>floriceps</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102
<i>eximia</i> ( <i>Eupherusa</i> ) . . . . .	88, 89	<i>Floricola</i> . . . . .	191
<i>eximia</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	89	<i>Florisuga</i> . . . . .	34
<i>eximius</i> ( <i>Eulampis</i> <i>jugularis</i> ) . . . . .	103	<i>fluviatilis</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	46
<i>exortis</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	160	<i>fluviatilis</i> ( <i>Thaunatias</i> ) . . . . .	46
<i>exortis</i> ( <i>Heliotrypha</i> ) . . . . .	160	<i>forcipata</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	88
<i>exortis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	160	<i>forcipatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	34
<i>falcata</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	32	<i>forficata</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	175
<i>falcatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	32	<i>forficatus</i> ( <i>Aithurus</i> ) . . . . .	106
<i>falcipennis</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	32	<i>forficatus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	74
<i>fallax</i> ( <i>Doleromyia</i> ) . . . . .	39, 40	<i>forficatus</i> ( <i>Cynanthus</i> ) . . . . .	174, 175
<i>fallax</i> ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	40	<i>forficatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	174, 175
<i>fallax</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	40	<i>forreri</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	63

	Pag.		Pag.
<i>francesiae</i> ( <i>Thaumastura</i> ) . . . . .	195	<i>gibsoni</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	75
<i>francia</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	49	<i>gigantea</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	39
<i>franciae</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	49	<i>gigas</i> (Patagona) . . . . .	38, 39
<i>franciae</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	49	<i>gigas</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	39
<i>franciae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	49	<i>gigliolii</i> ( <i>Chrysolampis</i> ) . . . . .	101
<i>franciae</i> ( <i>Uranomitra</i> ) . . . . .	49	<i>Glaucis</i> . . . . .	15
<i>fraseri</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . . . .	14	<i>Glaucopis</i> . . . . .	83
<i>fraseri</i> ( <i>Glaucis ruckeri</i> var.) . . . . .	14	<i>glaucopis</i> ( <i>Coeligena</i> (Thalurania)) . . . . .	84
<i>fraseri</i> (Threnetes) . . . . .	14	<i>glaucopis</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	84
<i>fraterculus</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	19	<i>glaucopis</i> (Thalurania) . . . . .	84
<i>frontalis</i> ( <i>Ionolaima</i> ) . . . . .	124	<i>glaucopis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	84
<i>frontalis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	84	<i>glaucopoides</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	144
<i>fulgens</i> ( <i>Coeligena</i> ) . . . . .	113	<i>glaucopoides</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	144
<i>fulgens</i> (Eugenes) . . . . .	112, 113, 230	<i>glomata</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	145
<i>fulgens</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	113	<i>glyceria</i> ( <i>Cometes</i> ) . . . . .	183
<i>fulgidigula</i> ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	131	<i>glyceria</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	183
<i>fulgidigula</i> ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	131	<i>glyceria</i> ( <i>Sparganura</i> ) . . . . .	183
<i>fulgidigula</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	131	<i>glyceria</i> ( <i>Zodalia</i> ) . . . . .	183
<i>fuliginosus</i> ( <i>Aithurus</i> ) . . . . .	106	<i>Gmelinius</i> . . . . .	82
<i>fulvifrons</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	68	<i>godini</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	145
<i>fulviventris</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Lampornis</i> )) . . . . .	40	<i>godini</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	145
<i>fulvus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227	<i>goeringi</i> ( <i>Saepiopterus</i> ) . . . . .	32
<i>furcata</i> ( <i>Coeligena</i> (Thalurania)) . . . . .	88	<i>gorgo</i> (Cyanolesbia) . . . . .	175
<i>furcata</i> furcatoides (Thalurania) . . . . .	88	<i>gorgo</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	175
<i>furcata</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	88	<i>gorgo</i> margarethae (Cyanolesbia) . . . . .	176
<i>furcata</i> refulgens (Thalurania) . . . . .	88	<i>goudoti</i> ( <i>Cyanophaia</i> ) . . . . .	50
<i>furcata</i> (Thalurania) . . . . .	88, 88	<i>goudotii</i> ( <i>Agyrtia</i> (Lepidopyga)) . . . . .	50
<i>furcata</i> (typica) (Thalurania) . . . . .	88	<i>goudoti</i> (Lepidopyga) . . . . .	50
<i>furcatoides</i> (Thalurania) . . . . .	88	<i>goudoti</i> ( <i>Sapphironia</i> ) . . . . .	50
<i>furcatoides</i> (Thalurania furcata) . . . . .	88	<i>goudoti</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	50
<i>furcatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	88	<i>Gouldia</i> . . . . .	222
<i>furcifer</i> ( <i>Heliomaster</i> ) . . . . .	190, 230	<i>gouldi</i> ( <i>Agalyta</i> ) . . . . .	180
<i>furcifer</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	190	<i>gouldi</i> chlorura (Psalidopyrma) . . . . .	183
<i>fusca</i> ( <i>Florisuga</i> ) . . . . .	35, 35	<i>gouldi</i> gracilis (Psalidopyrma) . . . . .	183
<i>fuscicauda</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucerottia</i> )) . . . . .	58	<i>gouldii</i> ( <i>Bellatrix</i> ) . . . . .	218
<i>fuscicauda</i> (Amazilia) . . . . .	58, 229	<i>gouldii</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	183
<i>fuscicaudata</i> (Amazilia tzacatl) . . . . .	229	<i>gouldii</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	217
<i>fuscicaudata</i> dubusi (Amazilia) . . . . .	58, 229	<i>gouldii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	182, 183
<i>fuscicaudata</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	58	<i>gouldi</i> (Lophornis) . . . . .	217
<i>fuscicaudata</i> jucunda (Amazilia) . . . . .	58, 229	<i>gouldi</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	95
<i>fuscicaudata</i> (typica) (Amazilia) . . . . .	58, 229	<i>gouldi</i> (Psalidopyrma) . . . . .	182
<i>fuscicaudatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	58, 58	<i>gouldi</i> (typica) (Psalidopyrma) . . . . .	183
<i>fuscus</i> ( <i>Melanotrochilus</i> ) . . . . .	35	<i>Gouldomyia</i> . . . . .	222
<i>fuscus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	35	<i>gounellei</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	23
<i>Galenia</i> . . . . .	141	<i>gracilis</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	183
<i>galeritus</i> ( <i>Eustephanus</i> ) . . . . .	173	<i>gracilis</i> (Psalidopyrma gouldi) . . . . .	183
<i>galeritus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	173	<i>gracilis</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Lesbia</i> )) . . . . .	183
<i>gayi</i> ( <i>Euclisia</i> ) . . . . .	136	<i>gramineus</i> (Lampornis) . . . . .	98
<i>gayi</i> ( <i>Lafresnaya</i> ) . . . . .	136	<i>gramineus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	98
<i>gayi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	136	<i>granatinus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102
<i>geoffroyi</i> ( <i>Schistes</i> ) . . . . .	185	<i>grata</i> ( <i>Leadbeatera</i> ) . . . . .	122
<i>geoffroyi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	185	<i>grayi</i> ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	65, 65
<i>germana</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	95	<i>grayi</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	65
<i>germanus</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	95	<i>grayi</i> ( <i>Hylocharis</i> ( <i>Eucephala</i> )) . . . . .	65
<i>gertrudis</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	80	<i>grayi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	65
<i>gibsoni</i> aberr. speciosa (Chlorostilbon) . . . . .	75	<i>graysoni</i> (Amazilia) . . . . .	61
<i>gibsoni</i> (Chlorostilbon) . . . . .	75	<i>graysoni</i> (Amazilia ( <i>Pyrrhophæna</i> )) . . . . .	61

	Pag.		Pag.
griseigularis (Phaethornis) . . . . .	24	helianthea (Helianthea) . . . . .	127
griseigularis ( <i>Pygmornis</i> ) . . . . .	24	helianthea ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	127
griseiventris ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	179	heliodor (Chaetocercus) . . . . .	208
griseiventris ( <i>Cyananthus</i> ) . . . . .	179	<i>heliodori</i> ( <i>Acestrura</i> ) . . . . .	208
griseiventris (Polyonymus) . . . . .	179	<i>heliodori</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	208
<i>griseocyanea</i> (Metallura) . . . . .	164	<i>heliodori</i> ( <i>Lucifer</i> ( <i>Calothorax</i> )) . . . . .	208
<i>griseogularis</i> ( <i>Pygmornis</i> ) . . . . .	24	<i>heliodori</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	208
<i>Grypus</i> . . . . .	12	heliodor ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	208
guatemalensis (Amazilia cyano- cephala) . . . . .	62	Heliodoxa . . . . .	121
guatemalensis ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	62	Heliomaster . . . . .	190
<i>guerini</i> ( <i>Ornismia</i> ) . . . . .	167	<i>Helioaedica</i> . . . . .	65
guérini (Oxypogon) . . . . .	167	<i>helios</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	218
guerrerensis (Amazilia) . . . . .	63	Heliotrinx . . . . .	186
guerrerensis ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	63	<i>Heliothryx</i> . . . . .	186
<i>guianensis</i> (Florisuga) . . . . .	35	<i>Heliotrypha</i> . . . . .	156
<i>guianensis</i> ( <i>Hemistephania</i> ) . . . . .	11	<i>Heliotryphon</i> . . . . .	156
guianensis (Hylocharis) . . . . .	68	heloisa (Atthis) . . . . .	210
guianensis (Hylocharis sapphirina) . . . . .	68	<i>heloisae</i> (Atthis) . . . . .	210
guianensis (Phaethornis) . . . . .	20	<i>heloisae</i> ( <i>Selasphorus</i> ) . . . . .	210
guianensis (Phaethornis superciliosus) . . . . .	20	heloisa ( <i>Ornismia</i> ) . . . . .	210
<i>Guimetia</i> . . . . .	214	heloisa ( <i>Trochilus</i> (Atthis)) . . . . .	210
guimeti (Clais) . . . . .	214	<i>Helymus</i> . . . . .	156
guimeti ( <i>Klais</i> ) . . . . .	214, 214	hemileuca (Coeligena) . . . . .	115
guimeti ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	214	hemileuca ( <i>Delatiria</i> ) . . . . .	115
<i>gujanensis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	101	hemileuca ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	115
gularis (Agapeta) . . . . .	120, 120	hemileucurus (Campylopterus) . . . . .	32
gularis ( <i>Aphantochroa</i> ) . . . . .	120	hemileucurus (Phlogophilus) . . . . .	153, 153
gularis ( <i>Placophorus</i> ) . . . . .	120	hemileucurus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	32
gularis (Trochilus) . . . . .	227	<i>Hemistephania</i> . . . . .	10
guy emiliae (Phaethornis) . . . . .	19	<i>Hemistilbon</i> . . . . .	51
<i>guyi</i> emiliae ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	19	<i>Hemithylaca</i> . . . . .	51
<i>guyi</i> (Phaethornis) . . . . .	19	hendersoni (Lampornis) . . . . .	98
<i>Guyornis</i> . . . . .	16	hendersoni (Lampornis prévosti) . . . . .	98
guy (Phaethornis) . . . . .	18	henicura ( <i>Calliphlox</i> (Doricha)) . . . . .	199
guy ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	18, 19	henicura (Doricha) . . . . .	199, 199
guy (typicus) (Phaethornis) . . . . .	19	henrica (Coeligena) . . . . .	114
<i>gyrinno</i> (Coeligena (Thalurania)) . . . . .	88	henrica ( <i>Heliodoxa</i> ( <i>Lamprolaima</i> )) . . . . .	114
haeberlini (Chlorostilbon) . . . . .	75	henrica margarethae (Coeligena) . . . . .	115
<i>haeberlinii</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	75	henrica ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	114, 114
<i>haematorhynchus</i> ( <i>Amazilius</i> ) . . . . .	61	henrica pringlei (Coeligena) . . . . .	115
<i>Halia</i> . . . . .	70	henrica (typica) (Coeligena) . . . . .	114
<i>hauxwelli</i> (Lophornis) . . . . .	221	<i>henrici</i> ( <i>Delatiria</i> ) . . . . .	114
<i>hauxwelli</i> (Threnetes) . . . . .	14	<i>henrici</i> (Heliangelus) . . . . .	158
<i>hectoris</i> (Bellona) . . . . .	213	<i>henrici</i> (Heliodoxa) . . . . .	123
<i>hedvigae</i> (Metallura) . . . . .	161, 163	henryi (Heliodoxa) . . . . .	123
helenae ( <i>Calypte</i> ) . . . . .	203	henryi (Heliodoxa jacula) . . . . .	123
helenae (Lophornis) . . . . .	219	<i>henshawi</i> (Selasphorus) . . . . .	204
helenae ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	219	herrani (Chalcostigma) . . . . .	168
helenae ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	203	herrani ( <i>Ramphomicron</i> ) . . . . .	168
helenae ( <i>Paphosia</i> ) . . . . .	216, 219	herrani ( <i>Ramphomicron</i> (Chalco- stigma)) . . . . .	168
helenae (Trochilus) . . . . .	203	herrani ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	168
Heliactin . . . . .	187	hesperus (Diphlogaena) . . . . .	135
<i>Heliactinia</i> . . . . .	187	heteropogon (Chalcostigma) . . . . .	169
<i>Heliactinus</i> . . . . .	187	heteropogon ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	169
Heliangelus . . . . .	156	heteropogon ( <i>Ramphomicron</i> ) . . . . .	169
Helianthea . . . . .	126	heteropogon ( <i>Ramphomicron</i> ) . . . . .	169



	Pag.		Pag.
heteropogon ( <i>Rhamphomicron</i> (Chalco- stigma)) . . . . .	169	inca (Helianthea) . . . . .	131
<i>heteropygia</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	199	<i>incertus</i> ( <i>Sporadimus</i> ) . . . . .	56
heterura (Eutoxeres) . . . . .	29	inculta (Saucerottea) . . . . .	54
heterura (Eutoxeres aquila) . . . . .	29	<i>incultus</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	54
heterura (Eutoxeres aquila var.) . . . . .	29	<i>inexpectata</i> ( <i>Panychlora</i> ) . . . . .	75
<i>Himelia</i> . . . . .	113	<i>inexpectatus</i> (Chlorostilbon) . . . . .	75
hirsuta (Glaucis) . . . . .	15, 229	inornata (Adelomyia) . . . . .	156
<i>hirsutus</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	15	inornata ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	156
<i>hirsutus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	15	<i>inornatus</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	190
<i>hirundinacea</i> (Eupetomena) . . . . .	33, 34	insectivora ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	131
<i>hirundinacea</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	34	insectivora (Helianthea) . . . . .	131
<i>hirundinaceus</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	223	<i>insectivorus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	131
hirundo (Eupetomena) . . . . .	34	insignibarbis (Lophornis) . . . . .	221
hirundo (Eupetomena macroura) . . . . .	34	insignis (Panterpe) . . . . .	81, 82
hispidus (Phaethornis) . . . . .	21	<i>insignitus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	127
hispidus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	21	<i>insularis</i> (Chlorostilbon) . . . . .	73
<i>hoffmanni</i> ( <i>Henithylaca</i> ) . . . . .	53	intermedia (Chalybura) . . . . .	92
holosericeus ( <i>Anthracothorax</i> (Sericot- cotes)) . . . . .	103	intermedia (Chrysuronia oenone) . . . . .	69
holosericeus ( <i>Eulampis</i> ) . . . . .	103	intermedia (Urostiote) . . . . .	153
holosericeus (Sericotes) . . . . .	103	<i>intermedius</i> (Phaethornis) . . . . .	23
holosericeus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	103	<i>intermedius</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	25
<i>Homophania</i> . . . . .	126	<i>iodura</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	54
humboldtii ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	65	<i>iodura</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucerotia</i> )) . . . . .	54
humboldtii (Hylocharis) . . . . .	65	<i>iodura</i> ( <i>Henithylaca</i> ) . . . . .	54
<i>humboldtii</i> ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	65	<i>iodura</i> ( <i>Pyrrhophæna</i> ) . . . . .	54
<i>humboldtii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	65	<i>Iolaema</i> . . . . .	124
<i>humilis</i> (Mellisuga) . . . . .	212	iolaema (Ptochoptera) . . . . .	81, 81
Hylocharis . . . . .	65	<i>iolaimus</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Riccordia</i> )) . . . . .	81
Hylonympha . . . . .	123	<i>iolata</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	94
<i>Hypermetra</i> . . . . .	38	<i>iolota</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	94
<i>hypertrurus</i> (Campylopterus) . . . . .	33	iolotus (Colibri) . . . . .	94
hyperythrus (Campylopterus) . . . . .	33	Ionolaema . . . . .	124
hyperythrus ( <i>Loxopterus</i> ) . . . . .	30	<i>Ionolaima</i> . . . . .	124
hyperythrus ( <i>Platystylopterus</i> ) . . . . .	33	iridescens ( <i>Calliphlox</i> ) . . . . .	79
hypochlora (Thalurania) . . . . .	85	<i>iridescens</i> (Lampornis) . . . . .	97
<i>Hypochrysia</i> . . . . .	126	iridescens (Smaragdochrysis) . . . . .	79, 79
<i>hypocyanea</i> ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	70	iris buckleyi (Diphlogaena) . . . . .	135
hypocyaneus (Chlorestes) . . . . .	70	iris (Diphlogaena) . . . . .	134, 134, 134
<i>hypoleucus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	40	iris ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	134, 134
<i>Hypolia</i> . . . . .	121	iris ( <i>Helianthea</i> ( <i>Hypochrysia</i> )) . . . . .	134
<i>hypophacus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	101	iris (typica) (Diphlogaena) . . . . .	134
<i>hypophaeus</i> (Trochilus) . . . . .	228	isaacsoni (Eriocnemis) . . . . .	144
<i>Hypophania</i> . . . . .	96	isaacsoni (Eriocnemis ( <i>Phemonoe</i> )) . . . . .	144
<i>hyposticta</i> ( <i>Aphantochroa</i> ) . . . . .	38	<i>isaacsonii</i> ( <i>Ornismia</i> ) . . . . .	144
hypostictus (Talaphorus) . . . . .	38	isaacsoni ( <i>Saturia</i> ) . . . . .	142, 144
<i>Hypuroptila</i> . . . . .	91	isaurae (Chalybura) . . . . .	92
<i>Iache</i> . . . . .	63	isaurae ( <i>Hypuroptila</i> ) . . . . .	92
<i>icterocephalus</i> (Trochilus) . . . . .	203	jacula ( <i>Coeligena</i> ( <i>Leadbeatra</i> )) . . . . .	122
idaliae (Phaethornis) . . . . .	26	jacula (Heliodoxa) . . . . .	122, 122
idaliae ( <i>Pygmornis</i> ) . . . . .	26	jacula henryi (Heliodoxa) . . . . .	123
idaliae ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	26	jacula jamersoni (Heliodoxa) . . . . .	123
<i>Idas</i> . . . . .	216	jacula (typica) (Heliodoxa) . . . . .	122
<i>igneus</i> (Chlorostilbon) . . . . .	73	jamersoni (Heliodoxa jacula) . . . . .	123
imperatrix (Eugenia) . . . . .	125, 125	jamersoni ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	123
inca ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	131	<i>jamsoni</i> (Heliodoxa) . . . . .	123
		<i>jamsonii</i> (Oreotrochilus) . . . . .	109
		jamsoni (Oreotrochilus chimborazo) . . . . .	109

	Pag.		Pag.
jardinei (Boissonneau) . . . . .	141	<i>lalandi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	213
jardinei ( <i>Galenia</i> ) . . . . .	141	Lampornis . . . . .	96
jardinei ( <i>Panoplites</i> ) . . . . .	141	Lampraster . . . . .	121
<i>jardini</i> ( <i>Panoplites</i> ) . . . . .	141	Lamprolaema . . . . .	117
<i>jardini</i> ( <i>Panoplites</i> ) . . . . .	141	<i>Lamprolaima</i> . . . . .	117
<i>jardini</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	141	<i>Lampropogon</i> . . . . .	168
jelskii (Metallura) . . . . .	162	<i>Lampropygia</i> . . . . .	126
jelskii (Thalurania) . . . . .	87	<i>Lamprurus</i> . . . . .	184
johannae (Doryfera) . . . . .	11	<i>lanceolata</i> (Glaucis) . . . . .	15
johannae ( <i>Helianthea</i> ( <i>Hemistephania</i> )) . . . . .	11	<i>langsdoffi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	223
johannae ( <i>Hemistephania</i> ) . . . . .	11	<i>langsdoffi</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	223
johannae ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	11	langsdoffi (Popelairea) . . . . .	223
<i>jordani</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	209	langsdoffi ( <i>Prymnacantha</i> ) . . . . .	223
josephinae (Chrysuronia) . . . . .	70	langsdoffi ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	223
josephinae (Chrysuronia oenone) . . . . .	70	<i>langsdoffi</i> ( <i>Gouldia</i> ) . . . . .	223
josephinae ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	70	<i>langsdoffi</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	223
jourdani ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	209	<i>langsdoffi</i> ( <i>Prymnacantha</i> ) . . . . .	223
jourdani (Chaetocercus) . . . . .	207, 209	largipennis (Campylopterus) . . . . .	31
<i>jourdani</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	209	largipennis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	31
jucunda (Amazilia fuscicaudata) . . . . .	58, 229	lati-clavius (Heliangelus) . . . . .	158
jucunda (Amazilia tzacatl) . . . . .	229	<i>latipennis</i> (Campylopterus) . . . . .	31
jucunda ( <i>Eranna</i> ) . . . . .	58	<i>latipennis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	31
jugularis (Eulampis) . . . . .	102	<i>latirostris</i> ( <i>Amazilius</i> ) . . . . .	60
jugularis <i>eximius</i> (Eulampis) . . . . .	103	latirostris ( <i>Circe</i> ) . . . . .	63
jugularis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102	<i>latirostris</i> ( <i>Circe</i> ) . . . . .	64
<i>julia</i> ( <i>Coeligena</i> (Damophila)) . . . . .	71	latirostris ( <i>Cyanthilus</i> ) . . . . .	63
<i>juliae</i> ( <i>Coeligena</i> (Damophila)) . . . . .	71	latirostris ( <i>Iache</i> ) . . . . .	63
<i>juliae</i> (Damophila) . . . . .	71, 71	latirostris (Phaeoptila) . . . . .	63
<i>juliae</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	181	<i>latirostris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	68
<i>juliae</i> (Psalidopyrma) . . . . .	181	<i>Lavinia</i> . . . . .	161
<i>juliamya</i> . . . . .	71	<i>lawrencei</i> ( <i>Homophania</i> ) . . . . .	136
julie (Damophila) . . . . .	71	lawrencei ( <i>Iache</i> ) . . . . .	64
julie feliciania (Damophila) . . . . .	71	lawrencei (Phaeoptila) . . . . .	64
julie ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	71, 71	<i>lawrencii</i> ( <i>Iache</i> ) . . . . .	64
julie panamensis (Damophila) . . . . .	71	<i>Lawrencius</i> . . . . .	90
julie (typica) (Damophila) . . . . .	71	<i>lazula</i> ( <i>Hylocharis</i> ( <i>Cyanophaia</i> )) . . . . .	63
kieneri ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	150	lazulus (Campylopterus) . . . . .	32
<i>kingii</i> ( <i>Mellisuga</i> ) . . . . .	174	lazulus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	32
<i>kingii</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	175	<i>Lcadbeatera</i> . . . . .	121
<i>Klais</i> . . . . .	214	leadbeateri (Heliodoxa) . . . . .	122, 122, 122
<i>labrador</i> ( <i>Lucifer</i> ) . . . . .	194	leadbeateri parvula (Heliodoxa) . . . . .	122
<i>labrador</i> ( <i>Lucifer</i> (Myrtis)) . . . . .	195	leadbeateri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	122, 122
<i>labrador</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	195	leadbeateri (typica) (Heliodoxa) . . . . .	122
lactea (Agyrtia) . . . . .	44	<i>Leobia</i> . . . . .	178
lactea ( <i>Cyanochloris</i> ) . . . . .	44	leocadiae (Floricola) . . . . .	193
lactea ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	44	leocadiae (Floricola constauti) . . . . .	193
lactea ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	44	leocadiae ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	193
<i>laetitia</i> ( <i>Gouldia</i> ) . . . . .	224	leocardiac (Floricola) . . . . .	193
<i>laetitia</i> ( <i>Mythimna</i> ) . . . . .	222	<i>lepida</i> (Tilmatura) . . . . .	200, 200
<i>laetitia</i> ( <i>Mytinia</i> ) . . . . .	222	<i>Lepidolarynx</i> . . . . .	190
<i>Lafresnaya</i> . . . . .	135	Lepidopyga . . . . .	49
Lafresnaya . . . . .	135	<i>Lcpidoria</i> . . . . .	137
lafresnayeri (Lafresnaya) . . . . .	136	<i>lerchi</i> (Thalurania) . . . . .	82
lafresnayeri (Lafresnaya) . . . . .	135	<i>lerchi</i> (Timotia) . . . . .	82
lafresnayeri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	136	<i>lerdi</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	56
lalandei (Stephanoxis) . . . . .	213	Lesbia . . . . .	179
lalandei ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	213	<i>lessoni</i> (Amazilia) . . . . .	60

	Pag.		Pag.
<i>lessoni</i> ( <i>Avocettinus</i> ) . . . . .	96	<i>longirostris</i> ( <i>Chrysuronia oenone</i> ) . . .	70
<i>lessoni</i> ( <i>Diphlogaena</i> ( <i>Helianthea</i> )) . . .	132	<i>longirostris</i> ( <i>Eriocnemis derbyi</i> ) . . .	149
<i>lessonii</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	63	<i>longirostris</i> ( <i>Eulampis</i> ) . . . . .	103
<i>lessoni</i> ( <i>Pampa</i> ) . . . . .	30	<i>longirostris</i> ( <i>Floricola</i> ) . . . . .	192
<i>lessoni</i> ( <i>Uranomitra</i> ) . . . . .	62	<i>longirostris</i> ( <i>Helionaster</i> ) . . . . .	192
<i>letitiae</i> ( <i>Popelairea</i> ) . . . . .	224	<i>longirostris</i> ( <i>Heliothrix</i> ) . . . . .	187
<i>letitiae</i> ( <i>Prymnacantha</i> ) . . . . .	224	<i>longirostris</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	20
<i>letitiae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	224	<i>longirostris</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	20
<i>Leucaria</i> . . . . .	201	<i>longirostris</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	20
<i>leucaspis cinereicauda</i> ( <i>Oreopyra</i> ) . . .	117	<i>longirostris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	191, 192
<i>leucaspis</i> ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	116, 116, 116	<i>longuemarei</i> ( <i>Pygmornis</i> ) . . . . .	25
<i>leucaspis</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	116	<i>longuemareus</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	25
<i>Leucippus</i> . . . . .	37	<i>longuemareus</i> ( <i>Pygmornis</i> ) . . . . .	25
<i>Leucippus</i> . . . . .	39	<i>longuemareus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	25
<i>Leucochloris</i> . . . . .	105	<i>Lophorinus</i> . . . . .	216
<i>leucochlorus</i> ( <i>Polytmus</i> ) . . . . .	105	<i>Lophornis</i> . . . . .	216
<i>leucocrotaphus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227	<i>Loxopterus</i> . . . . .	30
<i>leucogaster</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	43, 229	<i>luciae</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	46
<i>leucogaster bahiae</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	43	<i>luciae</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	84
<i>leucogaster</i> ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	40	<i>luciae</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	46
<i>leucogaster</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	43	<i>Luciania</i> . . . . .	142
<i>leucogaster</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	43, 43	<i>luciani</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	143
<i>leucogaster</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Lampornis</i> )) . . .	40	<i>luciani</i> ( <i>Eriocnemis</i> ( <i>Phemonoe</i> )) . . .	143
<i>leucogaster</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	43	<i>luciani</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	143
<i>leucophaea</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	61	<i>lucida</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	59
<i>leucophaea</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	61	<i>lucidus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227
<i>leucophrys</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	23	<i>Lucifer</i> . . . . .	193
<i>leucopleurus</i> ( <i>Oreotrochilus</i> ) . . . . .	110	<i>lucifer</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	193
<i>leucoproctus</i> ( <i>Polytmus</i> ) . . . . .	104	<i>lucifer</i> ( <i>Cyanthlus</i> ) . . . . .	193
<i>leucopygius</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	36	<i>ludovicae</i> ( <i>Doryfera</i> ) . . . . .	11, 11
<i>leucorrhous</i> ( <i>Chrysobronchus</i> ) . . . . .	104	<i>ludovicae</i> <i>rectirostris</i> ( <i>Doryfera</i> ) . . .	11
<i>leucorrhous</i> ( <i>Polytmus</i> ) . . . . .	104	<i>ludovicae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	11
<i>leucorrhous</i> ( <i>Psilomycter theresiae</i> ) . . .	104	<i>ludovicae</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Doryfera</i> ) . . . . .	11
<i>lencotis</i> ( <i>Basilinna</i> ) . . . . .	66	<i>ludoviciae</i> ( <i>Doryfera</i> ) . . . . .	11
<i>leucotis</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	66, 230	<i>ludoviciae</i> ( <i>Helianthea</i> ( <i>Hemistephania</i> )) . . .	11
<i>leucotis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	66	<i>ludoviciae</i> ( <i>Hemistephania</i> ) . . . . .	11
<i>leucura</i> ( <i>Urochroa</i> ) . . . . .	111	<i>ludoviciae</i> <i>rectirostris</i> ( <i>Hemistephania</i> ) . . .	11
<i>Leucuria</i> . . . . .	126	<i>lugens</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	148
<i>leucurus</i> ( <i>Threnetes</i> ) . . . . .	13	<i>lugens</i> ( <i>Eriocnemis</i> ( <i>Threptria</i> )) . . . . .	148
<i>leucurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	14	<i>lugens</i> ( <i>Eriopus</i> ) . . . . .	148
<i>leucurus</i> <i>var.</i> <i>cervinicauda</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . .	14	<i>lugubris</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	36
<i>leyboldi</i> ( <i>Eustephanus</i> ) . . . . .	173	<i>lumachella</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	185
<i>ligonicaudus</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Ocreatus</i> )) . . .	224	<i>lumachellus</i> ( <i>Augastes</i> ) . . . . .	185
<i>lindenii</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	167	<i>lumachellus</i> ( <i>Lamprurus</i> ) . . . . .	184
<i>lindenii</i> ( <i>Oxypogon</i> ) . . . . .	167	<i>lumachellus</i> ( <i>Rhamphomicron</i> ( <i>Lam-</i> <i>prurus</i> )) . . . . .	185
<i>linnaei</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	45	<i>luminosa</i> ( <i>Cyanophaia</i> ) . . . . .	50
<i>Lisoria</i> . . . . .	51	<i>luminosa</i> ( <i>Iolaema</i> ) . . . . .	125
<i>Loddigesia</i> . . . . .	225	<i>luminosa</i> ( <i>Ionolaema</i> ) . . . . .	125
<i>loddigesi</i> ( <i>Cephalapis</i> ) . . . . .	214	<i>luminosa</i> ( <i>Lepidopyga</i> ) . . . . .	50
<i>loddigesi</i> ( <i>Cephalolepis</i> ) . . . . .	214	<i>luminosa</i> ( <i>Sapphironia</i> ) . . . . .	50
<i>loddigesi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	214	<i>lutetiae</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	129
<i>loddigesi</i> ( <i>Stephanoxis</i> ) . . . . .	214	<i>lutetiae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	129
<i>loddigesi</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ( <i>Cephalapis</i> )) . . .	214	<i>lydia</i> ( <i>Coeligena</i> ( <i>Thalurania</i> )) . . . . .	85
<i>Loddigiornis</i> . . . . .	225	<i>lyrura</i> ( <i>Calliphlox</i> ) . . . . .	199
<i>longicauda</i> ( <i>Discosura</i> ) . . . . .	224	<i>lyrura</i> ( <i>Doricha</i> ) . . . . .	199
<i>longicauda</i> ( <i>Discura</i> ) . . . . .	224	<i>macrocerca</i> ( <i>Hylonympha</i> ) . . . . .	123, 124
<i>longicaudus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	224		



	Pag.		Pag.
macroura (Eupetomena) . . . . .	34, 34	maximus (Trochilus) . . . . .	227
macroura hirundo (Eupetomena) . . . . .	34	maxwelli (Hylocharis ruficollis) . . . . .	67
macroura prasina (Eupetomena) . . . . .	34	mazepa (Glaucis) . . . . .	15
macroura (Prognornis) . . . . .	34	mazepa (Trochilus) . . . . .	15
macroura (typica) (Eupetomena) . . . . .	34	media (Agyrtia) . . . . .	77
macrourus (Trochilus) . . . . .	34, 34	melananthera (Spathura) . . . . .	151
macrura (Eupetomena) . . . . .	34	melananthera (Steganura) . . . . .	151
maculata (Adelomyia) . . . . .	155	melananthera (Trochilus (Spathura)) . . . . .	151
maculata (Adelomyia melanogenys) . . . . .	155	melanantherus (Ocreatus) . . . . .	151
maculatum (Ranphodon) . . . . .	12, 12	melanogaster (Oreotrochilus) . . . . .	110
maculatus (Trochilus) . . . . .	45, 98	melanogenys (Adelomyia) . . . . .	154, 155, 155
maculicauda (Agyrtia) . . . . .	45	melanogenys aeneosticta (Adelomyia) . . . . .	155
maculicauda (Thaumatias) . . . . .	45	melanogenys cervina (Adelomyia) . . . . .	156
maculicollis (Chlorestes (Smaragdites)) . . . . .	79	melanogenys chlorospila (Adelomyia) . . . . .	155
magica (Circe) . . . . .	63	melanogenys maculata (Adelomyia) . . . . .	155
magica (Hylocharis) . . . . .	63	melanogenys (Trochilus) . . . . .	154, 155
magica (Tache) . . . . .	63	melanogenys (typica) (Adelomyia) . . . . .	155
magnifica (Bellatrix) . . . . .	218	melanorhynchus (Chlorostilbon) . . . . .	76
magnificus (Idas) . . . . .	216, 218	melanorrhoea (Chalybura) . . . . .	93
magnificus (Lophornis) . . . . .	218	melanorrhoea (Hypuroptila) . . . . .	93
magnificus (Trochilus) . . . . .	218	melanorrhoea (Lampornis) . . . . .	93
major (Panychlora poortmani) . . . . .	78	melanosternon (Gouldia) . . . . .	223
malagae (Metallura) . . . . .	164	melanotis (Heliopaedica) . . . . .	66
malaris (Phaethornis) . . . . .	20	melanotis (Trochilus) . . . . .	22
malaris (Trochilus) . . . . .	20	Melanotrochilus . . . . .	35
mango (Lampornis) . . . . .	97, 230	melanotus (Trochilus) . . . . .	66
mango (Lampornis) . . . . .	97	melanura (Glaucis) . . . . .	15
mango (Trochilus) . . . . .	97	meliphila (Agyrtia) . . . . .	77
Manilia . . . . .	193	Mellisuga . . . . .	83
margarethae (Coeligena henrica) . . . . .	115	Mellisuga . . . . .	211
margarethae (Cyanolesbia cyanura) . . . . .	176	mellisuga (Chlorestes (Smaragdites)) . . . . .	79
margarethae (Cyanolesbia gorgo) . . . . .	176	mellisuga (Ornismya) . . . . .	77
margarethae (Delatitia) . . . . .	115	mellivora (Florisuga) . . . . .	35
margarethae (Lesbia) . . . . .	176	mellivora (Ornismya) . . . . .	35
margaritacea (Agyrtia) . . . . .	46	mellivorus (Trochilus) . . . . .	35
margaritaceus (Trochilus) . . . . .	99	meridana (Cyanolesbia) . . . . .	177
Margarochrysis . . . . .	96	Merion . . . . .	72
mariae (Amazilia) . . . . .	57	meritti (Mellisuga) . . . . .	214
mariae (Chlorestes) . . . . .	56	mesoleuca (Ornismya) . . . . .	191
mariae (Trochilus) . . . . .	56	mesoleucus (Heliomaster) . . . . .	191
maria (Saucerotia) . . . . .	56	mesoleucus (Lepidolarynx) . . . . .	190, 191
maria (Trochilus) . . . . .	106	mesoleucus (Trochilus) . . . . .	191
marmoratus (Trochilus) . . . . .	97	Mesophila . . . . .	16
Marsyas . . . . .	80	Metallura . . . . .	161
matthewsi (Alosia) . . . . .	141	Methon . . . . .	91
matthewsi (Boissonneau) . . . . .	141	mexicanus (Phaethornis) . . . . .	21
matthewsi (Clytolaema) . . . . .	141	micans (Chlorostilbon) . . . . .	79
matthewsii (Boissonneau) . . . . .	141	micans (Panychlora) . . . . .	79
matthewsii (Trochilus) . . . . .	141	micraster (Heliangelus) . . . . .	160
matthewsi (Panopites) . . . . .	141	micraster (Heliotrypha) . . . . .	160
maugaei (Ornismya) . . . . .	80	micraster (Helymus) . . . . .	156
maugaei (Sporadimus) . . . . .	80, 80	micrastur (Heliotrypha) . . . . .	160
maugaeus (Ricordia) . . . . .	80	Microchera . . . . .	215
maugaeus (Trochilus) . . . . .	80	microrhyncha (Agyrtia) . . . . .	49
maugci (Ornismya) . . . . .	80	microrhyncha (Cyanomyia) . . . . .	49
mavors (Heliangelus) . . . . .	157	microrhyncha (Ornismya) . . . . .	171
mavors (Trochilus) . . . . .	157	microrhynchum (Rhamphomicon) . . . . .	171

	Pag.		Pag.
microrhynchum (Rhamphomicrum) . . . . .	171	<i>Myletes</i> . . . . .	57
<i>microrhynchus</i> ( <i>Ramphomicron</i> ) . . . . .	171, 171	Myrmia . . . . .	195
micrura ( <i>Acestrura</i> ) . . . . .	196	Myrtis . . . . .	194
micrura ( <i>Myrmia</i> ) . . . . .	195, 196	<i>mystax</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	221
<i>micrurus</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	196	<i>Mythimia</i> . . . . .	222
milleri ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	43	<i>Mytinia</i> . . . . .	222
milleri ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	43	naevius ( <i>Grypus</i> ) . . . . .	12
milleri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	43	naevius ( <i>Rhamphodon</i> ) . . . . .	12
<i>Milornis</i> . . . . .	16	naevius ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	12
minima ( <i>Dyrinia</i> ) . . . . .	211	<i>Nania</i> . . . . .	142
minima ( <i>Mellisuga</i> ) . . . . .	212	<i>napcusi</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	77
<i>minimus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	212	<i>nattereri</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	184
<i>minutulus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	212	<i>nattereri</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	184
mirabilis ( <i>Loddigesia</i> ) . . . . .	225, 226	<i>nattereri</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	26
mirabilis ( <i>Loddigiornis</i> ) . . . . .	225	<i>ncera</i> ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	70
mirabilis ( <i>Mulsantia</i> ) . . . . .	225	<i>ncera</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	70
mirabilis ( <i>Orthorhynchus</i> ( <i>Mulsantia</i> )) . . . . .	226	<i>neglecta</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	47
mirabilis ( <i>Thaumatoessa</i> ) . . . . .	225	<i>neglectus</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	47
mirabilis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	226	nehrkorni ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	178
mittelli ( <i>Calliphlox</i> ) . . . . .	198	nehrkorni ( <i>Neolesbia</i> ) . . . . .	177, 178
<i>mittellii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	198	Neolesbia . . . . .	177
mittelli ( <i>Lucifer</i> ( <i>Calothorax</i> )) . . . . .	198	<i>Niche</i> . . . . .	142
mocoa ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	176	<i>niger</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	35
mocoa ( <i>Cyanolesbia cyanura</i> ) . . . . .	176	<i>niger</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227
mocoa ( <i>Cyananthus</i> ) . . . . .	176	<i>nigra</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	212
mocoa ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	176	<i>nigra</i> ( <i>Hypochrysis</i> ) . . . . .	127
mocoa smaragdina ( <i>Cyanolesbia</i> ) . . . . .	176	nigricauda ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	47
mocoa ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	176	nigricauda ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	47
<i>Momus</i> . . . . .	16	nigricinctus ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	27
<i>montana</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	207	nigricinctus ( <i>Phaethornis rufigaster</i> ) . . . . .	27
<i>montanus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	207	nigricinctus ( <i>Pygmornis</i> ) . . . . .	27
moorei ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	20	nigricollis ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	97
moorei ( <i>Phaethornis superciliosus</i> ) . . . . .	20	nigricollis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	97
morcomi ( <i>Atthis</i> ) . . . . .	211	<i>nigrirostris</i> ( <i>Lencippus</i> ) . . . . .	40
<i>moschita</i> ( <i>Chrysolampis</i> ) . . . . .	101	nigriventris ( <i>Callipharus</i> ) . . . . .	90, 90
<i>moschitus</i> ( <i>Chrysolampis</i> ) . . . . .	101	nigriventris ( <i>Elvira</i> ) . . . . .	90
<i>moschitus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	101	nigriventris ( <i>Eupherusa</i> ) . . . . .	90
mosquera bogotensis ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	147	nigriventris ( <i>Enphrerusa</i> ( <i>Clotho</i> )) . . . . .	90
mosquera ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	146, 147	nigrivestis ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	148
mosquera ( <i>Eriocnemis</i> ( <i>Threptia</i> )) . . . . .	147	nigrivestis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	148
mosquera ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	146, 147	nigrofasciata ( <i>Coeligena</i> ( <i>Thalurania</i> )) . . . . .	87
mosquera (typica) ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	147	nigrofasciata ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	87
<i>Mosquera</i> . . . . .	142	nigrofasciata ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	87
mosquitus ( <i>Chrysolampis</i> ) . . . . .	101	<i>nigrotis</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	187
mosquitus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	101	<i>nitens</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	75
<i>mossia</i> ( <i>Cometes</i> ) . . . . .	183	<i>nitida</i> ( <i>Iache</i> ) . . . . .	64
<i>Mulsantia</i> . . . . .	225	nitidicauda ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	47
mulsanti ( <i>Acestrura</i> ) . . . . .	208	nitidicauda ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	47
mulsanti ( <i>Acestura</i> ) . . . . .	208	nitidifrons ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	43
mulsanti ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	208	nitidifrons ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	43
mulsanti ( <i>Chaetocercus</i> ) . . . . .	208	<i>nitidissima</i> ( <i>Chlorcstes</i> ) . . . . .	73
mulsanti ( <i>Lucifer</i> ( <i>Calothorax</i> )) . . . . .	208	<i>nitidus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	97
mulsanti ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	208	<i>niveicauda</i> ( <i>Eupherusa</i> ) . . . . .	90
mulsanti ( <i>Polymnia</i> ) . . . . .	207	<i>niveipectus</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	42
multicolor ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227	<i>niveiventris</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	54
<i>Myiabeillia</i> . . . . .	215	<i>niveiventris</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucroctia</i> )) . . . . .	54
<i>Myiactina</i> . . . . .	28	<i>niveiventris</i> ( <i>Erythronota</i> ) . . . . .	54

	Pag.		Pag.
niveoventer ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	54	<i>ourissia</i> ( <i>Coeligena</i> ( <i>Thalurania</i> )) . . .	80
niveoventer ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	54	<i>ourissia</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	80
nobilis ( <i>Oreonympha</i> ) . . . . .	165, 166	<i>ourissia</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227
<i>Nodalia</i> . . . . .	156	<i>Oxypogon</i> . . . . .	166
<i>norrisii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	60	<i>pallida</i> ( <i>Doleromyia</i> ) . . . . .	40
nuna ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	182	<i>pallidiceps</i> ( <i>Floricola superba</i> ) . . . . .	192
nuna ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	182	<i>pallidiceps</i> ( <i>Heliomaster</i> ) . . . . .	192
nuna ( <i>Psolidoprymna</i> ) . . . . .	182	<i>pallidus</i> ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	40
<i>nunezi</i> ( <i>Saucerottia</i> ) . . . . .	53	<i>pamela</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	140
<i>obscura</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	26	<i>pamela</i> ( <i>Helianthea</i> ( <i>Aglaeactis</i> )) . . .	140
obscurus ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	31	<i>pamela</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	140
<i>obscurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	118	<i>Pampa</i> . . . . .	29
ocai ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	56	<i>pampa</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	30
ocai ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	56	<i>pampa</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	30
<i>Ocreatus</i> . . . . .	150	<i>pampa</i> ( <i>Sphenoproctus</i> ) . . . . .	30
<i>Ocreatus</i> . . . . .	224	<i>panamensis</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	76
oenone ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	69, 69	<i>panamensis</i> ( <i>Damophila</i> ) . . . . .	71
oenone intermedia ( <i>Chrysuronia</i> ) . . .	69	<i>panamensis</i> ( <i>Damophila julie</i> ) . . . . .	71
oenone josephinae ( <i>Chrysuronia</i> ) . . .	70	<i>panamensis</i> ( <i>Phaetornis</i> ) . . . . .	20
oenone longirostris ( <i>Chrysuronia</i> ) . . .	70	<i>Panoplites</i> . . . . .	141
oenone ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	69, 69	<i>Panterpe</i> . . . . .	81
oenone (typica) ( <i>Chrysuronia</i> ) . . . . .	69	<i>Panychlora</i> . . . . .	72
<i>olivaccocauda</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	139	<i>papantzin</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	230
<i>olivaceum</i> ( <i>Chalcostigma</i> ) . . . . .	170	<i>Paphosia</i> . . . . .	216
<i>olivaceus</i> ( <i>Ramphomicron</i> ) . . . . .	170	<i>paradisaea</i> ( <i>Ornismia</i> ) . . . . .	142
<i>olivaceus</i> ( <i>Rhamphomicron</i> ) . . . . .	170	<i>paradiseus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227
<i>opaca</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	161, 162	<i>parvirostris</i> ( <i>Microchera</i> ) . . . . .	216
<i>opacus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	162	<i>parvirostris</i> ( <i>Panychlora</i> ) . . . . .	216
<i>Opisthoprora</i> . . . . .	172	<i>parvirostris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	167
<i>Oreonympha</i> . . . . .	165	<i>parvula</i> ( <i>Aglaeactis</i> ) . . . . .	139
<i>Oreopyra</i> . . . . .	116	<i>parvula</i> ( <i>Aglaeactis cupripennis</i> ) . . . . .	139
<i>Oreotrochilus</i> . . . . .	108	<i>parvula</i> ( <i>Heliodoxa leadbeateri</i> ) . . . . .	122
<i>ornata</i> ( <i>Bellona</i> ) . . . . .	213	<i>Parzudakia</i> . . . . .	156
<i>ornata</i> ( <i>Bellona cristata</i> ) . . . . .	213	<i>parzudaki</i> ( <i>Heliotrypha</i> ) . . . . .	160
<i>ornata</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	217	<i>parzudaki</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	160
<i>ornatus</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	217	<i>parzudhaki</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	81
<i>ornatus</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	213	<i>Patagona</i> . . . . .	38
<i>ornatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	217	<i>paulinae</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	164
<i>Ornismya</i> . . . . .	211	<i>pavoninus</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	220
<i>Orotrochilus</i> . . . . .	108	<i>pectoralis</i> ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	117
<i>Orthorhincus</i> . . . . .	212	<i>pectoralis</i> ( <i>Oreopyra calolaema</i> ) . . . . .	117
<i>Orthorhynchus</i> . . . . .	212	<i>pectoralis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	98
<i>Orthornis</i> . . . . .	16	<i>pegasus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	101
<i>orthura</i> ( <i>Catharma</i> ) . . . . .	196, 196	<i>pella</i> ( <i>Topaza</i> ) . . . . .	107, 107
<i>orthura</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	196	<i>pella</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	107
<i>ortoni</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	184	<i>pelzelni</i> ( <i>Leucolia</i> ) . . . . .	49
<i>ortoni</i> ( <i>Zodalia</i> ) . . . . .	184	<i>Peratus</i> . . . . .	156
<i>Osalia</i> . . . . .	207	<i>personatus</i> ( <i>Petasophorus</i> ) . . . . .	185
<i>osberti</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	74	<i>personatus</i> ( <i>Schistes</i> ) . . . . .	185
<i>osberti</i> ( <i>Chlorostilbon caniveti</i> ) . . . . .	74	<i>peruana</i> ( <i>Spathura</i> ) . . . . .	151
<i>osculans</i> ( <i>Calligenia</i> ) . . . . .	129	<i>peruana</i> ( <i>Steganura</i> ) . . . . .	151
<i>osculans</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	129	<i>peruanus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	78
<i>oseryi</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	21	<i>peruanus</i> ( <i>Ocreatus</i> ) . . . . .	151
<i>oseryi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	21	<i>peruviana</i> ( <i>Florisuga</i> ) . . . . .	35
<i>otero</i> ( <i>Coeligena</i> ( <i>Leadbeatera</i> )) . . . . .	122	<i>peruviana</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	165
<i>otero</i> ( <i>Heliodoxa</i> ) . . . . .	122	<i>peruviana</i> ( <i>Patagona</i> ) . . . . .	39
<i>otero</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	122	<i>peruviamis</i> ( <i>Pterophanes</i> ) . . . . .	138



	Pag.		Pag.
<i>Petasophora</i> . . . . .	93	<i>polytmus</i> ( <i>Aithurus</i> ) . . . . .	106, 106
<i>petasophora</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	95	<i>polytmus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	106
<i>petasophora</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	95	<i>Polyxemus</i> . . . . .	207
<i>phaenoleuca</i> ( <i>Heliothrix</i> ) . . . . .	186	<i>poortmani major</i> ( <i>Panychlora</i> ) . . . . .	78
<i>phaenoepplus</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	33	<i>poortmani</i> ( <i>Panychlora</i> ) . . . . .	78
<i>Phaeochroa</i> . . . . .	36	<i>poortmani</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	78
<i>Phaeolaema</i> . . . . .	119	<i>poortmani</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	78
<i>Phaeoptila</i> . . . . .	63	<i>poortmani euchloris</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	78
<i>phacopygos</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	77	<i>poortmani</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	78
<i>phaeopygus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	227	<i>poortmani</i> (typicus) ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	78
<i>phaethon</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	73	<i>Popelairea</i> . . . . .	222
<i>phaethon</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	73	<i>popelairei</i> ( <i>Popelairea</i> ) . . . . .	222
<i>Phaethornis</i> . . . . .	16	<i>popelairei</i> ( <i>Tricholopha</i> ) . . . . .	222
<i>phaeton</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	73	<i>popelairei</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	222
<i>Phaetornis</i> . . . . .	16	<i>Popclairia</i> . . . . .	222
<i>phainolaema</i> ( <i>Heliothrix</i> ) . . . . .	186	<i>popelairi</i> ( <i>Gouldia</i> ) . . . . .	222
<i>phainoepplus</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	33	<i>popclairii</i> ( <i>Prymnacantha</i> ) . . . . .	222
<i>Phaiolaima</i> . . . . .	119	<i>popiltzin</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	230
<i>phalerata</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	131	<i>porphyrogaster</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	127
<i>phalerata</i> ( <i>Lencuria</i> ) . . . . .	126, 131	<i>porphyryra</i> ( <i>Floresia</i> ) . . . . .	96
<i>phaon</i> ( <i>Cometes</i> ) . . . . .	180	<i>porphyryrus</i> ( <i>Anthracothorax</i> ( <i>Floresia</i> )) . . . . .	97
<i>phaon</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	180	<i>porphyryrus</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	97
<i>phaon</i> ( <i>Sappho</i> ) . . . . .	180	<i>porphyryrus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	97
<i>Phemonoe</i> . . . . .	142	<i>ponchetii</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	186
<i>philippii</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	24	<i>prasina</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	77
<i>philippii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	24	<i>prasina</i> ( <i>Eupetomena macroura</i> ) . . . . .	34
<i>Philodice</i> . . . . .	197	<i>prasina</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	77, 77
<i>Phlogophilus</i> . . . . .	153	<i>prasinoptera</i> ( <i>Certhia</i> ) . . . . .	102
<i>phoebe</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	162	<i>prasinus brevicaudatus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	77
<i>phoebe</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	162	<i>prasinus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	73
<i>Phoethornis</i> . . . . .	16	<i>prasinus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	72, 77, 77
<i>Phloe</i> . . . . .	142	<i>prasinus</i> ( <i>Chrysomirus</i> ) . . . . .	77
<i>Phrethornis</i> . . . . .	16	<i>prasinus daphne</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	77
<i>pichincha</i> ( <i>Oreotrochilus</i> ) . . . . .	109	<i>prasinus subfurcatus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	77
<i>pichincha</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	109	<i>prasinus</i> (typicus) ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	77
<i>pileatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	84, 213	<i>Prasitis</i> . . . . .	72
<i>Pilonia</i> . . . . .	126	<i>Praxilla</i> . . . . .	93
<i>Pinarolaema</i> . . . . .	93	<i>prêtrei</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	23
<i>pinicola</i> ( <i>Heliomaster</i> ) . . . . .	193	<i>pretrei</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	23
<i>Placophorus</i> . . . . .	120	<i>pretrei</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	23
<i>plainoepplus</i> ( <i>Saepiopterus</i> ) . . . . .	33	<i>prévosti hendersoni</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	98
<i>platura</i> ( <i>Discura</i> ) . . . . .	224	<i>prevostii</i> ( <i>Anthracothorax</i> ) . . . . .	98
<i>platura</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	224	<i>prevostii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	98, 98
<i>Platurus</i> . . . . .	224	<i>prévosti</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	98, 98
<i>platurus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	224	<i>prévosti</i> (typicus) ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	98
<i>platycercus</i> ( <i>Selasphorus</i> ) . . . . .	206	<i>primolii</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	162
<i>platycercus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	206	<i>primolina</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	162
<i>Platystylopterus</i> . . . . .	30	<i>primolinus</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	162
<i>Polemistria</i> . . . . .	216	<i>pringlei</i> ( <i>Coeligena henrica</i> ) . . . . .	115
<i>poliocerca</i> ( <i>Eupherusa</i> ) . . . . .	89	<i>pringlei</i> ( <i>Delattria</i> ) . . . . .	115
<i>Polyaena</i> . . . . .	126	<i>pristina</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	60
<i>Polyerata</i> . . . . .	41	<i>Prognornis</i> . . . . .	33
<i>Polymnia</i> . . . . .	207	<i>prunellei</i> ( <i>Cocligena</i> ) . . . . .	132
<i>Polyonymus</i> . . . . .	178	<i>prunellei</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	132
<i>Polyplancta</i> . . . . .	118	<i>prunellii</i> ( <i>Bourcieria</i> ( <i>Homophania</i> )) . . . . .	130
<i>Polytmus</i> . . . . .	104	<i>prunellii</i> ( <i>Homophania</i> ) . . . . .	126
<i>Polytmus</i> . . . . .	107	<i>prunellii</i> ( <i>Lampropygia</i> ) . . . . .	132

	Pag.		Pag.
<i>prumelli</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	132	<i>regulus</i> ( <i>Telamon</i> ) . . . . .	218
<i>Prymnacantha</i> . . . . .	222	<i>regulus</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Lophornis</i> )) . . . . .	218
<i>Psalidoprymna</i> . . . . .	180	<i>reichenbachii</i> ( <i>Chrysolampis</i> ) . . . . .	101
<i>Psilomycter</i> . . . . .	104	<i>reini</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	49
<i>Pterophanes</i> . . . . .	137	<i>reini</i> ( <i>Agyrtria rosenbergi</i> ) . . . . .	49
<i>Ptochoptera</i> . . . . .	81	<i>reini</i> ( <i>Polyerata</i> ) . . . . .	49
<i>Ptyonornis</i> . . . . .	16	<i>remigera</i> ( <i>Steganura</i> ) . . . . .	150
<i>pucherani</i> ( <i>Chlorestes</i> ) . . . . .	73	<i>rhami</i> ( <i>Heliodoxa</i> ( <i>Lamprolaima</i> )) . . . . .	117
<i>pucherani</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	73	<i>rhami</i> ( <i>Lamprolaema</i> ) . . . . .	117, 117
<i>pucherani</i> ( <i>Chlorostilbon aureoventris</i> ) . . . . .	73	<i>rhami</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	117
<i>pucherani</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	73	<i>Rhamphodon</i> . . . . .	12
<i>puleher</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	194	<i>Rhamphomicron</i> . . . . .	168
<i>pulchra</i> ( <i>Amathusia</i> ( <i>Manilia</i> )) . . . . .	194	<i>Rhamphomicrum</i> . . . . .	171
<i>pulchra</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	193, 194	<i>Rhodopis</i> . . . . .	189
<i>pumilus</i> ( <i>Chlorostilbon</i> ) . . . . .	76	<i>Riccordia</i> . . . . .	80
<i>punctulatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	97	<i>Riccordia</i> . . . . .	80
<i>puniceus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	213	<i>ricordi</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	81
<i>purpuratus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	228	<i>ricordi</i> ( <i>Riccordia</i> ) . . . . .	81
<i>purpurea</i> ( <i>Coeligena</i> ) . . . . .	133	<i>ricordi</i> ( <i>Sporadinus</i> ) . . . . .	81
<i>purpurea</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	133	<i>ricordi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	81
<i>purpurea</i> ( <i>Lampropygia</i> ) . . . . .	133	<i>ridolfi</i> ( <i>Mellisuga</i> ) . . . . .	145
<i>purpureicauda</i> ( <i>Chalcostigma</i> ) . . . . .	169	<i>riefferi</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	58
<i>purpureiceps</i> ( <i>Heliothrix</i> ) . . . . .	187	<i>riefferi</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	58
<i>pygmaeus</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	27	<i>riefferi</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	58
<i>pygmaeus</i> ( <i>Pygornis</i> ) . . . . .	27	<i>riojae</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	25
<i>pygmaeus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	27	<i>rioolii</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	113
<i>Pygornis</i> . . . . .	16	<i>roberti</i> ( <i>Aphantochroa</i> ) . . . . .	37
<i>Pygornis</i> . . . . .	16	<i>roberti</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	37
<i>pyra</i> ( <i>Topaza</i> ) . . . . .	108	<i>roberti</i> ( <i>Phaeochroa</i> ) . . . . .	37
<i>pyra</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	108	<i>robinson</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	173
<i>pyra</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Topaza</i> )) . . . . .	108	<i>rojasi</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . . . .	15
<i>pyropygia</i> ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	70	<i>roraimae</i> ( <i>Calliphlox</i> ) . . . . .	197
<i>Pyrrhophæna</i> . . . . .	57	<i>roraimae</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . . . .	15
<i>quadricolor</i> ( <i>Agyrtria</i> ( <i>Uranomitra</i> )) . . . . .	62	<i>rosae</i> ( <i>Calothorax</i> ) . . . . .	209
<i>quadricolor</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	62	<i>rosae</i> ( <i>Chaetocercus</i> ) . . . . .	209
<i>quadricolor</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	62, 97	<i>rosae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	209
<i>quitensis</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	165	<i>rosenbergi</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	48
<i>quitensis</i> ( <i>Metallura tyrianthina</i> ) . . . . .	165	<i>rosenbergi</i> ( <i>Polyerata</i> ) . . . . .	48
<i>ramondii</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Riccordia</i> )) . . . . .	81	<i>rosenbergi reini</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	49
<i>Ramphodon</i> . . . . .	12	<i>rostrata</i> ( <i>Hylocharis</i> ) . . . . .	67
<i>Ramphomicron</i> . . . . .	171	<i>rostrata</i> ( <i>Hylocharis cyanus</i> ) . . . . .	67
<i>rectirostris</i> ( <i>Doryfera</i> ) . . . . .	11	<i>rothschildi</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	161
<i>rectirostris</i> ( <i>Doryfera ludovicae</i> ) . . . . .	11	<i>rotschildi</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	161
<i>rectirostris</i> ( <i>Hemistephania</i> ) . . . . .	11	<i>ruber</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	228
<i>rectirostris</i> ( <i>Hemistephania ludoviciae</i> ) . . . . .	11	<i>rubinea</i> ( <i>Clytolaema</i> ) . . . . .	118, 118
<i>recurvirostris</i> ( <i>Avocettinus</i> ) . . . . .	96	<i>rubinea</i> ( <i>Heliodoxa</i> ) . . . . .	118
<i>recurvirostris</i> ( <i>Avocettula</i> ) . . . . .	96	<i>rubinea</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	118
<i>recurvirostris</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	96	<i>rubineus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	118
<i>recurvirostris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	96	<i>rubinoides</i> ( <i>Heliodoxa</i> ( <i>Phaiolaima</i> )) . . . . .	120
<i>refulgens</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	88	<i>rubinoides</i> ( <i>Phaeolaema</i> ) . . . . .	120
<i>refulgens</i> ( <i>Thalurania furcata</i> ) . . . . .	88	<i>rubinoides</i> ( <i>Phaiolaima</i> ) . . . . .	119
<i>reginae</i> ( <i>Bellatrix</i> ) . . . . .	218	<i>rubinoides</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	120
<i>reginae</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	219	<i>rubrigularis</i> ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	95
<i>reginae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	217	<i>rubrigularis</i> ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	95
<i>regis</i> ( <i>Calliperidia</i> ) . . . . .	190	<i>rubromitratus</i> ( <i>Selasphorus</i> ) . . . . .	207
<i>regis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	190	<i>rubromitratus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	207
<i>regulus</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	218	<i>ruckeri</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . . . .	14

	Pag.		Pag.
ruckeri (Threnetes) . . . . .	14	<i>Sappho</i> . . . . .	179
ruckeri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	14	<i>sapphiropygia</i> (Eriocnemis) . . . . .	146
<i>ruckeri</i> var. <i>fraseri</i> ( <i>Glaucis</i> ) . . . . .	14	<i>sasin</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	204
<i>ruficaudatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	118	<i>sasia</i> (Selasphorus) . . . . .	205
ruficeps aureofastigatum (Chalcostigma) . . . . .	171	saturata ( <i>Amazilia cinnamomea</i> ) . . . . .	230
ruficeps (Chalcostigma) . . . . .	170	<i>Saturia</i> . . . . .	142
ruficeps ( <i>Ramphomicron</i> ) . . . . .	170	Saucerottea . . . . .	51
ruficeps ( <i>Rhamphomicron</i> ) . . . . .	170	saucerottei (Saucerottea) . . . . .	53
ruficeps ( <i>Rhamphomicron</i> (Chalcostigma)) . . . . .	170	<i>Saucerottia</i> . . . . .	51
ruficeps ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	170, 170	<i>saucerottii</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	53
ruficeps (typicum) (Chalcostigma) . . . . .	170	<i>saucerrottei</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	53
ruficollis ( <i>Chrysironia</i> ) . . . . .	67	<i>saucerrottei</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	53
<i>ruficollis</i> ( <i>Grypus</i> ) . . . . .	12, 12	<i>saulae</i> ( <i>Lafresnaya</i> ) . . . . .	136
ruficollis (Hylocharis) . . . . .	66	saül (Lafresnaya) . . . . .	136
ruficollis maxwelli (Hylocharis) . . . . .	67	saül ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	136
ruficollis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	66, 67	scapulata ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	84
ruficollis (typica) (Hylocharis) . . . . .	67	scapulata (Thaluranía) . . . . .	84
ruficrissa (Urosticte) . . . . .	153	Schistes . . . . .	185
rufigaster nigricinctus (Phaethornis) . . . . .	27	<i>schliephackei</i> (Docimastes) . . . . .	137
rufigaster (Phaethornis) . . . . .	27	<i>schreibersii</i> ( <i>Heliodoxa</i> ( <i>Ionolaima</i> )) . . . . .	124
rufigaster ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	27, 27	<i>schreibersii</i> ( <i>Ionolaima</i> ) . . . . .	124
rufigaster (typicus) (Phaethornis) . . . . .	27	schreibersi ( <i>Iolaema</i> ) . . . . .	124
<i>rufiventris</i> ( <i>Pygornis</i> ) . . . . .	27	schreibersi (Ionolaema) . . . . .	124
<i>rufocaligata</i> ( <i>Spathura</i> ) . . . . .	151	schreibersi ( <i>Ionolaima</i> ) . . . . .	124
<i>rufocaligatus</i> ( <i>Trochilus</i> (Ocreatus)) . . . . .	151	<i>schreibersii</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	124
rufus (Campylopterus) . . . . .	33	scintilla (Selasphorus) . . . . .	206
rufus ( <i>Platystylopterus</i> ) . . . . .	33	scintilla ( <i>Trochilus</i> ( <i>Selosphorus</i> )) . . . . .	206
rufus (Selasphorus) . . . . .	204	<i>sclateri</i> ( <i>Helioaster</i> ) . . . . .	192
rufus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	204	<i>scutatus</i> (Augastes) . . . . .	184
<i>rupunuii</i> (Phaethornis) . . . . .	24	<i>scutatus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	184
rupuruii (Phaethornis) . . . . .	24	Selasphorus . . . . .	204
russata (Eriocnemis) . . . . .	147	<i>sephaniodes</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	174
<i>russata</i> ( <i>Panychlora</i> ) . . . . .	78	<i>sephaniodes</i> ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	174
russatus (Chlorostilbon) . . . . .	78	<i>Sephanoides</i> . . . . .	172
<i>rutila</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	61	septentrionalis (Metallura smaragdini-collis) . . . . .	165
<i>sabinae</i> ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	155	Sericotes . . . . .	103
<i>sabinae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	155	serrirostris (Colibri) . . . . .	95
<i>Saepiopterus</i> . . . . .	30	serrirostris ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	93, 95
<i>sagitta</i> ( <i>Coeligena</i> ( <i>Leadbeatera</i> )) . . . . .	122	serrirostris ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	95
<i>sallei</i> (Florisuga) . . . . .	35	<i>simoni</i> ( <i>Heliotrypha</i> ) . . . . .	159
<i>salvadorii</i> ( <i>Mellisuga</i> ) . . . . .	175	<i>simplex</i> (Adelomyia) . . . . .	155
salvini (Amazilia) . . . . .	62	<i>simplex</i> (Eriocnemis) . . . . .	146
salvini ( <i>Chlorolampis</i> ) . . . . .	75	<i>simplex</i> ( <i>Eriopus</i> ) . . . . .	146
salvini (Chlorostilbon caniveti) . . . . .	75	<i>simplex</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	36
salvini ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	62	<i>simplex</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	193
<i>salvini</i> (Eutoxeres) . . . . .	29	<i>smaragdicaudus</i> ( <i>Cyananthus</i> ) . . . . .	176
<i>salvini</i> (Eutoxeres aquila var.) . . . . .	29	<i>smaragdina</i> ( <i>Chlorolampis</i> ) . . . . .	75
<i>salvini</i> ( <i>Xanthogenya</i> ) . . . . .	121, 123	<i>smaragdina</i> (Cyanolesbia) . . . . .	176
<i>sappho</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	179	<i>smaragdina</i> (Cyanolesbia cyanura) . . . . .	176
sapphirina guianensis (Hylocharis) . . . . .	68	<i>smaragdina</i> (Cyanolesbia <i>mocoa</i> ) . . . . .	176
sapphirina (Hylocharis) . . . . .	68, 68	<i>smaragdinea</i> ( <i>Eucephala</i> ) . . . . .	82
sapphirina ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	68	smaragdineum (Augasma) . . . . .	82, 82
sapphirina (typica) (Hylocharis) . . . . .	68	smaragdinicollis (Metallura) . . . . .	165, 165
<i>sapphirinus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	68, 68	smaragdinicollis ( <i>Orthorhynchus</i> ) . . . . .	165, 165
<i>Sapphironia</i> . . . . .	65	smaragdinicollis septentrionalis (Metallura) . . . . .	165
sapphiropygia (Eriocnemis) . . . . .	146		



	Pag.		Pag.
<i>smaragdinicollis</i> (typica) (Metallura)	165	<i>Stellula</i>	210
<i>smaragdinipectus</i> (Eriocnemis)	145	<i>Stellura</i>	210
<i>smaragdinipectus</i> (Eriocnemis vestita)	145	<i>stenura</i> (Chlorostilbon)	79
<i>smaragdinus</i> (Trochilus (Lesbia))	176	<i>stenura</i> (Panychlora)	79
<i>Smaragdites</i>	96, 104	Stephanoxis	213
<i>Smaragdites</i>	104	Sternoclyta	112
<i>smaragdocaerulea</i> (Eucephala)	82	<i>stewartae</i> (Floricola superba)	192
Smaragdochrysis	79	<i>stewartae</i> (Heliomaster)	192
<i>solstitialis</i> (Spathura)	151	<i>stictolophus</i> (Lophornis)	219
<i>sophiae</i> (Amazilia)	53	<i>stictolophus</i> (Telamon)	219
<i>sophiae</i> (Ariana)	53	<i>stokesii</i> (Eustephanus)	173
<i>sophiae</i> (Chlorestes (Saucerottia))	53	<i>stokesii</i> (Thaumaste)	172
<i>sophiae</i> (Erythronota)	53	<i>stokesii</i> (Trochilus)	173
<i>sophiae</i> (Saucerottea)	53	<i>Stokoesiella</i>	172
<i>sophiae</i> (Trochilus)	53	<i>stolzmanni</i> (Oreotrochilus)	110
<i>sordida</i> (Cyanomyia)	64	<i>Streblorhamphus</i>	96
<i>sordida</i> (Phaeoptila)	63, 64	<i>striatus</i> (Trochilus)	228
<i>Sparganura</i>	179	<i>striigularis</i> (Phaethornis)	25
<i>sparganura</i> (Lesbia)	179	<i>striigularis</i> (Pygmornis)	25
<i>sparganura</i> (Sappho)	179	<i>strophiana</i> (Trochilus (Anactoria))	158
<i>sparganurus</i> (Cometes)	179	<i>strophianus</i> (Heliangelus)	158
<i>sparganurus</i> (Trochilus)	179	<i>strophianus</i> (Trochilus)	158
<i>Spathura</i>	150	<i>strumaria</i> (Ornismya)	218
<i>spatuligera</i> (Steganura)	150	<i>stuartae</i> (Trochilus)	192
<i>speciosa</i> (Chlorostilbon gibsoni aberr.)	75	<i>stuarti</i> (Phaethornis)	27
<i>speciosa</i> (Heliotrypha)	159	<i>stübelii</i> (Chlorostilbon)	78
<i>speciosa</i> (Hylocharis)	44	<i>stübelii</i> (Oxypogon)	168
<i>speciosus</i> (Chlorostilbon)	75	<i>stübeli</i> (Oxypogon)	168
<i>speciosus</i> (Heliangelus)	159	<i>suavis</i> (Eranna)	58
<i>spectabilis</i> (Eugenes)	113	<i>suavis</i> (Pyrhophaeana)	58
<i>spectabilis</i> (Heliomaster)	113	<i>subcaerulea</i> (Eucephala)	70
<i>spencei</i> (Diotima)	156	<i>subfurcatus</i> (Chlorostilbon)	77
<i>spencei</i> (Heliangelus)	157	<i>subfurcatus</i> (Chlorostilbon prasinus)	77
<i>spencei</i> (Trochilus)	157	<i>sumichrasti</i> (Amazilia)	56
<i>spencii</i> (Heliangelus)	157	<i>sumichrasti</i> (Saucerottea)	56
<i>Sphenoproctus</i>	29	<i>superba</i> (Bellona)	213
<i>spixi</i> (Grypus)	15	<i>superba</i> (Floricola)	191
<i>splendens</i> (Campylopterus)	32	<i>superba</i> (Ornismya)	192
<i>splendens</i> (Leadbeatera)	122	<i>superba pallidiceps</i> (Floricola)	192
<i>splendens</i> (Chlorostilbon)	73	<i>superba stewartae</i> (Floricola)	192
<i>splendidus</i> (Trochilus)	227	<i>superba</i> (typica) (Floricola)	192
<i>Sporadicus</i>	80	<i>superbus</i> (Augastes)	184
<i>Sporadinus</i>	80	<i>superbus</i> (Trochilus)	184
<i>squalidus</i> (Phaethornis)	23	<i>superbus</i> (Trochilus)	191, 192
<i>squalidus</i> (Trochilus)	23	<i>superciliosus</i> guianensis (Phaethornis)	20
<i>squamata</i> (Eriocnemis)	148	<i>superciliosus</i> moorei (Phaethornis)	20
<i>squamigularis</i> (Heliangelus)	159	<i>superciliosus</i> (Phaethornis)	19
<i>squamosus</i> (Heliomaster)	191	<i>superciliosus</i> (Phaethornis)	20
<i>squamosus</i> (Trochilus)	191	<i>superciliosus</i> (Phaethornis)	19
<i>stanleyi</i> (Chalcostigma)	169	<i>superciliosus</i> (Trochilus)	15
<i>stanleyi</i> (Ramphomicron)	169	<i>superciliosus</i> (Trochilus)	19, 19
<i>stanleyi</i> (Rhamphomicron)	169	<i>superciliosus</i> (typicus) (Phaethornis)	19
<i>stanleyi</i> (Rhamphomicron (Chalco- stigma))	169	<i>surinamensis</i> (Mellisuga)	35
<i>stanleyi</i> (Trochilus)	169	<i>surinamensis</i> (Trochilus)	228
<i>Steganura</i>	150	<i>swainsonii</i> (Ornismya)	80
<i>Steganurus</i>	150	<i>swainsonii</i> (Trochilus)	199
		<i>sybillae</i> (Coeligena)	115

	Pag.		Pag.
sybillae ( <i>Delattria</i> ) . . . . .	115	tomineo ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	228
<i>syphia</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	183	Topaza . . . . .	107
synmatophorus ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	21	torquata ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	130
taczanowskii ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	38	torquata ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	132
taczanowskii ( <i>Helianthus</i> ) . . . . .	158	torquata ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	130
taczanowskii ( <i>Talaphorus</i> ) . . . . .	38	torquata ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	130
taczanowskii ( <i>Thaumasius</i> ) . . . . .	38	torquatus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	228
Talaphorus . . . . .	37	torridus ( <i>Selasphorus</i> ) . . . . .	206
taylori ( <i>Aithurus</i> ) . . . . .	106, 107	townsendi ( <i>Thalaurania</i> ) . . . . .	85
Telamon . . . . .	216	<i>Toxoteuches</i> . . . . .	16
Telesiella . . . . .	93	traviesi ( <i>Bourcieria</i> ) . . . . .	130
Telesilla . . . . .	93	traviesi ( <i>Diphlogena</i> ( <i>Helianthea</i> )) . . . . .	130
temminckii ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	138, 191	traviesi ( <i>Eudisia</i> ) . . . . .	130
temminckii ( <i>Pterophanes</i> ) . . . . .	138	traviési ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	130
temmincki ( <i>Lepidoria</i> ) . . . . .	137	<i>Tricholopha</i> . . . . .	222
temmincki ( <i>Pterophanes</i> ) . . . . .	137, 138	<i>tricholopha</i> ( <i>Popelairia</i> ) . . . . .	222, 222
tendali ( <i>Lucifer</i> ( <i>Calothorax</i> )) . . . . .	194	<i>tricolor</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	207
tenebrosa ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	229	<i>tristis</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	39
tephrocephala ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	46	Trochilidae . . . . .	1
tephrocephala ( <i>Coeligena</i> ) . . . . .	46	<i>Trochilus</i> . . . . .	201
tephrocephala ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	46	<i>Tryphaena</i> . . . . .	200
tephrocephalus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	46	tschudii ( <i>Thalaurania</i> ) . . . . .	87
terpta ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	45	turneri ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	40
terpna ( <i>Agyrtia viridissima</i> ) . . . . .	45	turneri ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	40
thalassina ( <i>Petasophora</i> ) . . . . .	94	typica ( <i>Abeillia</i> ) . . . . .	215, 215
thalassinus ( <i>Colibri</i> ) . . . . .	94	typica ( <i>Coeligena</i> ) . . . . .	132
thalassinus ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	98	typica ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucerotia</i> )) . . . . .	53
thalassinus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	94	typica ( <i>Coeligena</i> ) . . . . .	132, 132
Thalaurania . . . . .	83	typica ( <i>Erythronota</i> ) . . . . .	53
<i>Thaumantias</i> . . . . .	41	typica ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	127
<i>thaumantias</i> ( <i>Agyrtia</i> ) . . . . .	46	typica ( <i>Juliamya</i> ) . . . . .	71, 71
<i>thaumantias andinus</i> ( <i>Chrysobronchus</i> ) . . . . .	105	typica ( <i>Myiabeillia</i> ) . . . . .	215
<i>thaumantias</i> ( <i>Polytmus</i> ) . . . . .	105	typica ( <i>Saucerotia</i> ) . . . . .	53
<i>thaumantias</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	105	typus ( <i>Guyornis</i> ) . . . . .	19
<i>Thaumasius</i> . . . . .	37	tyrianthina ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	164, 164
<i>Thaumaste</i> . . . . .	172	tyrianthina quitensis ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	165
Thaumastura . . . . .	188	tyrianthina (typica) ( <i>Metallura</i> ) . . . . .	164
<i>Thaumantias</i> . . . . .	41, 104	tyrianthinus ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	164, 164
<i>Thaumatoessa</i> . . . . .	225	tzacatl ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	229
theresiae leucorrhous ( <i>Psilomycter</i> ) . . . . .	104	tzacatl fuscicaudata ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	229
theresiae ( <i>Psilomycter</i> ) . . . . .	104	tzacatl jucunda ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	229
theresiae ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	104, 104	tzacatl ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	229
theresiae (typicus) ( <i>Psilomycter</i> ) . . . . .	104	tzacatl (typica) ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	229
<i>Thilmatura</i> . . . . .	200	<i>Ulysses</i> . . . . .	65
Threnetes . . . . .	13	underwoodi bricenoi ( <i>Ocreatus</i> ) . . . . .	151
<i>Threptia</i> . . . . .	142	underwoodi bricenoi ( <i>Spathura</i> ) . . . . .	151
Tilmatura . . . . .	200	underwoodii ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	150, 150
<i>Timolia</i> . . . . .	82	underwoodi ( <i>Ocreatus</i> ) . . . . .	150
tobaci aliciae ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	55	underwoodi ( <i>Selasphorus</i> ) . . . . .	206
tobaci ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	55	underwoodi ( <i>Spathura</i> ) . . . . .	150
tobaci erythronota ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	55	underwoodi (typicus) ( <i>Ocreatus</i> ) . . . . .	150
tobaci feliciae ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	55	unterwoodii ( <i>Steganura</i> ) . . . . .	150
tobaci ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	55	<i>Uralia</i> . . . . .	150
tobaci ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	45	<i>Uranomitra</i> . . . . .	41, 57
tobaci ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	55, 55	Urochroa . . . . .	111
tobaci (typica) ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	55	urochrysa ( <i>Chalybura</i> ) . . . . .	92
tobagensis ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	55	urochrysa ( <i>Hypuroptila</i> ) . . . . .	92

	Pag.		Pag.
<i>urochrysea</i> ( <i>Hyppuroptila</i> ) . . . . .	92	<i>violicauda</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	97
<i>Urolampra</i> . . . . .	161	<i>violicauda</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	97
<i>uropygialis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	145	<i>violiceps</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	62
<i>Urosticta</i> . . . . .	152	<i>violiceps</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	62
<i>Urosticta</i> . . . . .	152	<i>violicolis</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	159
<i>valenciana</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	86	<i>violifera</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	128
<i>varius</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	228	<i>violifer</i> ( <i>Helianthea</i> ) . . . . .	128
<i>ventralis</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	145	<i>violifer</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	128
<i>venusta</i> ( <i>Oreopyra</i> ) . . . . .	117	<i>violifrons</i> ( <i>Heliothrix</i> ) . . . . .	187
<i>venusta</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	86	<i>violifrons</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Doryfera</i> )) . . . . .	11
<i>venustissimus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102	<i>virescens</i> ( <i>Chrysobronchus</i> ) . . . . .	105
<i>veraguensis</i> ( <i>Anthracothorax</i> ( <i>Sericotes</i> ))	99	<i>virescens</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	105
<i>veraguensis</i> ( <i>Dorifera</i> ) . . . . .	11	<i>virginalis</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	99
<i>veraguensis</i> ( <i>Doryfera</i> ) . . . . .	11	<i>viridicauda</i> ( <i>Leucippus</i> ) . . . . .	40
<i>veraguensis</i> ( <i>Heliomaster</i> ) . . . . .	192	<i>viridicaudata</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	26
<i>veraguensis</i> ( <i>Hemistephania</i> ) . . . . .	11	<i>viridicaudatus</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	26
<i>veraguensis</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	99	<i>viridicaudus</i> ( <i>Chrysobronchus</i> ) . . . . .	104
<i>verreauxi</i> ( <i>Aurinia</i> ) . . . . .	216	<i>viridicaudus</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	65
<i>verreauxii</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	221	<i>viridiceps</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	43
<i>verreauxi</i> ( <i>Lophornis</i> ) . . . . .	221	<i>viridiceps</i> ( <i>Thaumatias</i> ) . . . . .	43
<i>verreauxi</i> ( <i>Polemistria</i> ) . . . . .	221	<i>viridifrons</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	62
<i>versicolor</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	44	<i>viridifrons</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	62
<i>versicolor</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	44	<i>viridifrons</i> ( <i>Uranomitra</i> ) . . . . .	62
<i>verticalis</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	62	<i>viridigaster</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	53
<i>verticalis</i> ( <i>Cyanomyia</i> ) . . . . .	62	<i>viridigaster</i> ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	53
<i>verticalis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	62	<i>viridigaster</i> ( <i>Saucerottia</i> ) . . . . .	54
<i>verticeps</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Riccordia</i> )) . . . . .	85	<i>viridigaster</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	53
<i>verticeps</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	86	<i>viridipallens</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	115
<i>verticeps</i> ( <i>Thalurania fannyi</i> ) . . . . .	86	<i>viridipallens</i> ( <i>Coeligena</i> ) . . . . .	115
<i>verticeps</i> ( <i>Trochilus</i> ( <i>Thalurania</i> )) . . . . .	86	<i>viridipallens</i> ( <i>Delatitia</i> ) . . . . .	115
<i>vespera</i> ( <i>Calliphlox</i> ( <i>Rhodopis</i> )) . . . . .	189	<i>viridipallens</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	115
<i>vespera</i> ( <i>Rhodopis</i> ) . . . . .	189	<i>viridipectus</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucerottia</i> ))	45
<i>vesper</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	189	<i>viridipectus</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	87
<i>vesper</i> ( <i>Rhodopis</i> ) . . . . .	189	<i>viridis</i> ( <i>Agyrtria</i> ( <i>Chalybura</i> )) . . . . .	99
<i>vestita</i> ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . . 142, 144, 145		<i>viridis</i> ( <i>Lampornis</i> ) . . . . .	99
<i>vestita</i> ( <i>Eriopus</i> ) . . . . .	142	<i>viridissima</i> ( <i>Agyrtria</i> ) . . . . .	45
<i>vestita</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	144, 145	<i>viridissima</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Smaragditi</i> ))	104
<i>vestita smaragdinipectus</i> ( <i>Eriocnemis</i> )	145	<i>viridissima</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	45
<i>vestita</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Eriocnemis</i> ) . . . . .	145	<i>viridissima</i> ( <i>terpna</i> ( <i>Agyrtria</i> )) . . . . .	45
<i>victoriae aequatorialis</i> ( <i>Psalidoprymna</i> )	181	<i>viridissimus</i> ( <i>Chrysobronchus</i> ) . . . . .	104
<i>victoriae</i> ( <i>Lesbia</i> ) . . . . .	181	<i>viridissimus</i> ( <i>Polytmus</i> ) . . . . .	104
<i>victoriae</i> ( <i>Psalidoprymna</i> ) . . . . .	180	<i>viridissimus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	77
<i>victoriae</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	180, 181	<i>viridis</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	99
<i>victoriae</i> ( <i>typica</i> ) ( <i>Psalidoprymna</i> ) . . . . .	181	<i>viridiventris</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	53
<i>vieilloti</i> ( <i>Grypus</i> ) . . . . .	95	<i>viridiventris</i> ( <i>Chlorestes</i> ( <i>Saucerottia</i> ))	53
<i>vieilloti</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	221	<i>viridiventris</i> ( <i>Hylocharis cyanea</i> ) . . . . .	68
<i>vieilloti</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	212	<i>viridiventris</i> ( <i>Hylocharis cyanus</i> ) . . . . .	68
<i>villavicencio</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	32	<i>vulcani</i> ( <i>Chalcostigma</i> ) . . . . .	170
<i>villavicencio</i> ( <i>Campylopterus</i> ) . . . . .	32	<i>vulcani</i> ( <i>Ramphomicron</i> ) . . . . .	170
<i>villavicencio</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	32	<i>vulcani</i> ( <i>Rhamphomicron</i> ) . . . . .	170
<i>villosus</i> ( <i>Phaethornis</i> ) . . . . .	21	<i>vulgaris</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	46, 106
<i>violaceus</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	102	<i>wagleri</i> ( <i>Ornismya</i> ) . . . . .	82
<i>viola</i> ( <i>Heliangelus</i> ) . . . . .	160	<i>wagleri</i> ( <i>Thalurania</i> ) . . . . .	82
<i>viola</i> ( <i>Heliotrypha</i> ) . . . . .	160	<i>warscewiczii</i> ( <i>Amazilia</i> ) . . . . .	52
<i>violajugulum</i> ( <i>Trochilus</i> ) . . . . .	202	<i>warscewiczii</i> ( <i>braccata</i> ( <i>Saucerottea</i> ))	52
<i>viola</i> ( <i>Ramphomicron</i> ( <i>Parzudakia</i> ))	160	<i>warscewiczii</i> ( <i>Hemithylaca</i> ) . . . . .	52, 52
<i>viola</i> ( <i>Warszewiczia</i> ) . . . . .	156	<i>warscewiczii</i> ( <i>Saucerottea</i> ) . . . . .	52



	Pag.		Pag.
warszewiczi (typica) (Saucerottea) . . . . .	52	<i>Xanthogenyx</i> . . . . .	121
<i>Warszewiczia</i> . . . . .	156	xanthogonys (Heliodoxa) . . . . .	123
<i>warszewiczii</i> (Coeligena (Leadbeatera)) . . . . .	135	xantusi (Basilinna) . . . . .	66
<i>warszewiczi</i> (Amazilia) . . . . .	52	xantusi (Coeligena) . . . . .	66
<i>warszewizii</i> (Coeligena (Leadbeatera)) . . . . .	135	xantusi (Heliopaedica) . . . . .	66
watertoni (Thalurania) . . . . .	86	xantusi (Hylocharis) . . . . .	66
<i>watertoni</i> (Trochilus) . . . . .	86	<i>xantusii</i> (Amazilia) . . . . .	66
<i>wellsi</i> (Saucerottea) . . . . .	55	<i>xicotencal</i> (Trochilus) . . . . .	230
whitelyana (Iolaema) . . . . .	125	<i>yarelli</i> (Eudisia) . . . . .	194
whitelyana (Ionolaema) . . . . .	125	<i>yarelli</i> (Eulidia) . . . . .	194, 195
whitelyi (Agyrtria chionopectus) . . . . .	42	<i>yarelli</i> (Lucifer (Calothorax)) . . . . .	195
<i>whitelyi</i> (Phaethornis) . . . . .	24	<i>yarelli</i> (Calothorax) . . . . .	195
whitelyi (Uranomitra) . . . . .	42	<i>yarellii</i> (Trochilus) . . . . .	195
<i>wiedi</i> (Chlorostilbon) . . . . .	73	<i>yarelli</i> (Myrtis) . . . . .	195
<i>wiedii</i> (Ornismya) . . . . .	70	yaruqui (Phaethornis) . . . . .	19
williami (Metallura) . . . . .	163	yaruqui (Trochilus) . . . . .	19
williami (Trochilus) . . . . .	163	yucatanensis (Amazilia) . . . . .	59
wilsoni (Coeligena) . . . . .	133	<i>yucatanensis</i> (Amazilia) . . . . .	59
wilsoni (Helianthea) . . . . .	133	<i>yucatanensis</i> (Trochilus) . . . . .	59
<i>wilsonii</i> (Bourcieria (Lampropygia)) . . . . .	133	<i>zemès</i> (Ornismya) . . . . .	200
<i>wilsonii</i> (Lampropygia) . . . . .	126	<i>Zephyritis</i> . . . . .	194, 201
wilsoni (Lampropygia) . . . . .	133	Zodalia . . . . .	183
wilsoni (Trochilus) . . . . .	133	<i>zonura</i> (Phaeoptila) . . . . .	64
<i>Xanthogenya</i> . . . . .	121	<i>zonura</i> (Phaethornis) . . . . .	24

# Das Tierreich.

Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der  
rezenten Tierformen.

Herausgegeben

von der

**Deutschen Zoologischen Gesellschaft.**

Generalredakteur: Franz Eilhard Schulze.

---

**9. Lieferung.**

**Aves.**

Redakteur: A. Reichenow.

## Trochilidae

bearbeitet von

**Ernst Hartert,**

Direktor des Zoologischen Museums in Tring (England).

---

Mit 34 Abbildungen im Texte.



**Berlin.**

Verlag von R. Friedländer und Sohn.

Ausgegeben im Februar 1900.

# Das Tierreich.

Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der  
rezenten Tierformen.

Herausgegeben

von der

**Deutschen Zoologischen Gesellschaft.**

Generalredakteur: **Franz Eilhard Schulze.**



Seit Linné's *Systema naturae* ist nicht wieder der Versuch gemacht worden, sämtliche lebende Tierformen in einem Werke systematisch zu behandeln. Die Zahl der bekannten Arten ist jedoch seitdem in's Riesenhafte gewachsen, so dass das Bedürfnis nach einer umfassenden Übersicht dringlich geworden ist. Die Deutsche Zoologische Gesellschaft beabsichtigt daher, durch Aufführung und Kennzeichnung aller bisher erkennbar beschriebenen, lebenden und in historischer Zeit ausgestorbenen Arten und ihrer systematischen Gruppen eine einheitliche Darstellung des Tierreiches zu geben, welche als Grundlage und Ausgangspunkt aller künftigen Systematik dienen soll.

Dieses grosse Unternehmen wird den jetzigen Zustand unserer Kenntnis zum Ausdruck bringen und auf einer Durcharbeitung beruhen, welche Kritik und Kompilation verbindet. Um die Bewältigung des gewaltigen Stoffes in absehbarer Zeit zu ermöglichen, ist eine Verteilung der Arbeit auf eine grosse Zahl von Teilnehmern in Aussicht genommen. Durch die Gewinnung genauer Kenner für die Bearbeitung der einzelnen Gruppen erhält das Werk in jedem seiner Teile hohen wissenschaftlichen Wert.

Die einheitliche Durchführung des Werkes ist durch eine Reihe wohlgedachter Bestimmungen und Regeln gesichert. So gelten für die Benennung der Tierformen und der systematischen Gruppen die von der Deutschen Zoologischen Gesellschaft angenommenen Regeln, für die Farbenbezeichnungen Saccardo's Chromotaxia (soweit speziellere Bezeichnungen, wie z. B. für die Vögel, nicht erforderlich sind), für Abkürzungen der Autornamen die Berliner Autorenliste u. s. w. Die wissenschaftliche Leitung des Unternehmens liegt in den Händen eines Generalredakteurs, des Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **F. E. Schulze** in Berlin, und einer Anzahl Redakteure für die Hauptabteilungen des Tierreiches. Dem Generalredakteur steht ein Redaktions-Ausschuss zur Seite, der aus dem jeweiligen Vorsitzenden der Deutschen Zoologischen Gesellschaft und dem Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **K. Möbius** in Berlin besteht.

Hinsichtlich der Ausführung des Werkes sei bemerkt, dass ausser den sicheren auch die ungenügend beschriebenen und zweifelhaften Arten sowie die Unterarten und Varietäten, ferner wichtige Entwicklungsstufen, abweichende Generationen und besonders merkwürdige biologische Verhältnisse Berücksichtigung finden sollen. Die geographische Verbreitung wird bei jeder Art angegeben werden, ebenso die wichtigste Litteratur und sämtliche

(Fortsetzung auf Seite 3.)



synonyme Benennungen, damit das abgeschlossene Werk über jeden seit Einführung der binären Nomenklatur gebrauchten systematischen Namen Auskunft zu geben vermag. Nach Abschluss einer jeden in mehreren Abteilungen bearbeiteten Gruppe erscheint ein Index und ein Register für die ganze Gruppe, am Schlusse des Werkes ein General-Index und ein General-Register.

Die Herausgabe findet in Lieferungen statt, welche je eine oder auch mehrere nahestehende Gruppen behandeln, jedoch unabhängig von einer systematischen Folge erscheinen. Der Umfang der Lieferungen wird naturgemäss ein ungleicher sein, dürfte jedoch unter 3 Druckbogen nicht herabsinken. Jede Abteilung wird, sobald sie fertig gestellt ist, gedruckt und ohne Rücksicht auf die Reihenfolge im System sogleich veröffentlicht werden.

Da das vollständige Werk eine Aufzählung und Beschreibung der sämtlichen bekannten Tierformen enthalten soll, wird dasselbe in gewissem Sinne eine umfassende zoologische Bibliothek bilden, welche in einem Corpus die wichtigsten Resultate der zoologischen Systematik vereinigt.

Jede Lieferung ist für sich verkäuflich. Dem Umfang entsprechend wird der Preis der Lieferungen verschieden sein; jedoch wird für die Subskribenten, welche sich auf 5 Jahre hinaus für die Abnahme aller in diesem Zeitraum erscheinenden Lieferungen verpflichten, der Berechnung der Preis von Mark 0,70 für den Druckbogen durchschnittlich zu Grunde gelegt werden, welcher bei umfangreicheren Lieferungen sich ermässigen, bei Lieferungen von geringer Bogenanzahl um etwas erhöhen dürfte. Der Einzel-Ladenpreis für jede vollständige Lieferung wird gegen den Subskriptionspreis um ein Drittel erhöht.

#### Abteilungs-Redakteure sind:

Prof. **F. Blochmann** in Tübingen (*Brachiopoda*). — Prof. **O. Boettger** in Frankfurt a. M. (*Amphibia & Reptilia*). — Prof. **M. Braun** in Königsberg i. Pr. (*Platyhelminthes*). — Geh. Hofrat Prof. **O. Bütschli** in Heidelberg (*Protozoa*). — Prof. **C. Chun** in Leipzig (*Cnidaria & Ctenophora*). — Prof. **F. Dahl** in Berlin (*Arachnoidea excl. Acarina*). — Prof. **C. W. v. Dalla Torre** in Innsbruck (*Hymenoptera*). — Prof. **L. Döderlein** in Strassburg i. E. (*Mammalia*). — Geh. Reg.-Rat Prof. **E. Ehlers** in Göttingen (*Bryozoa*). — Dr. **W. Giesbrecht** in Neapel (*Crustacea*). — Mag. pharm. **A. Handlirsch** in Wien (*Rhynchota & Neuroptera*). — Dr. **W. Kobelt** in Schwanheim (*Mollusca*). — Kustos **H. J. Kolbe** in Berlin (*Coleoptera*). — Dr. **H. A. Krauss** in Tübingen (*Orthoptera*). — Dir. Prof. **R. Latzel** in Klagenfurt (*Myriopoda*). — Dr. **H. Lohmann** in Kiel (*Acarina*). — Geh. Reg.-Rat Prof. **H. Ludwig** in Bonn (*Echinoderma*). — Schulrat Prof. **J. Mik** in Wien (*Diptera*). — Dr. **G. Pfeffer** in Hamburg (*Pisces*). — Prof. **A. Reichenow** in Berlin (*Aves*). — Geh. Reg.-Rat Prof. **F. E. Schulze** in Berlin (*Porifera*). — Dir. Dr. **A. Seitz** in Frankfurt a. M. (*Lepidoptera*). — Prof. **J. W. Spengel** in Giessen (*Tunicata & Vermes excl. Platyhelminthes*).

#### Von Gruppen-Bearbeitern sind zu nennen:

Dr. **Bastelberger** in Eichberg i. Rheingau, Grf. **H. v. Berlepsch** auf Schloss Berlepsch, Prof. **A. Berlese** in Portici, Prof. **R. Blanchard** in Paris, Prof. **F. Blochmann** in Tübingen, Prof. **O. Boettger** in Frankfurt a. M., **A. de Bormans** in La Grange, Prof. **E.-L. Bouvier** in Paris, Prof. **K. Brandt** in Kiel, Prof. **M. Braun** in Königsberg i. Pr., Dr. **L. Breitfuss** in Petersburg, **G. Budde-Lund** in Kopenhagen, Prof. **O. Bürger** in Göttingen, Prof. **G. Canestrini** in Padua, Dir. **E. Canu** in Boulogne-sur-Mer, Prof. **C. Chun** in Leipzig, Prof. **J. Csokor** in Wien, Prof. **C. W. v. Dalla Torre** in Innsbruck, Prof. **C. Emery** in Bologna, Dr. **O. Finsch** in Leiden, **H. Friese** in Innsbruck, Prof. **A. Giard** in Paris, Dr. **W. Giesbrecht** in Neapel, Prof. **L. v. Graff** in Graz, Prof. **A. R. Grote** in Hildesheim, Prof. **V. Häcker** in Freiburg i. B., Dir. **E. Hartert** in Tring, Dr. **W. E. Hoyle** in Manchester, Dr. **K. Jordan** in Tring, Dr. **W. Kobelt** in Schwanheim, Kustos **H. J. Kolbe** in Berlin, Pastor **F. W. Konow** in Teschendorf, Dir. **K. Kraepelin** in Hamburg, Prof. **P. Kramer** in Magdeburg (†), Dr. **H. A. Krauss** in Tübingen, Dir. **L. Kulezyski** in Krakau, Dr. **A. Labbé** in Paris,

Dr. R. Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh., Prof. R. v. Lendenfeld in Prag, Dir. H. Lenz in Lübeck, Dr. H. Lohmann in Kiel, Dr. M. Lühe in Königsberg i. Pr., A. D. Michael in London, Dr. W. Michaelsen in Hamburg, Dr. T. Mortensen in Kopenhagen, Prof. G. W. Müller in Greifswald, Prof. J. P. Mc Murrich in Ann Arbor, Prof. A. Nalepa in Wien, W. R. Ogilvie-Grant in London, Dr. A. E. Ortmann in Princeton, Dr. J. Th. Oudemans in Amsterdam, Geh. Sanitäts-Rat A. Pagenstecher in Wiesbaden, Dr. G. Pfeffer in Hamburg, Dir. G. R. Piersig in Annaberg, Prof. L. Plate in Berlin, Prof. A. Reichenow in Berlin, Prof. L. Rhumbler in Göttingen, Dr. J. Richard in Paris, The Hon. L. W. Rothschild in Tring, Dr. C. Schäffer in Hamburg, Dr. F. Schaudinn in Berlin, Dr. E. Schenkel in Basel, Dir. P. Schiemenz in Berlin-Friedrichshagen, Rektor Dr. O. Schmeil in Magdeburg, Dr. O. Schmiedeknecht in Blankenburg, Geh. Reg.-Rat F. E. Schulze in Berlin, Dr. R. B. Sharpe in London, Prof. J. W. Spengel in Giessen, Rev. T. R. R. Stebbing in Tunbridge Wells, Dr. J. Thiele in Berlin, Prof. D'A. W. Thompson in Dundee, Dr. É.-L. Trouessart in Paris, Dr. H. Uzel in Königgrätz, Dr. W. Weltner in Berlin, Prof. C. Zelinka in Czernowitz.

Bereits erschienen:

- Lieferung 1. **Podargidae, Caprimulgidae und Macropterygidae.**  
(Aves) Bearbeitet von E. Hartert (Tring). VIII und 98 Seiten mit 16 Abbildungen und 1 Beilage (4 Seiten mit 1. Abbildung: Terminologie des Vogelkörpers).  
Subskriptionspreis Mark 4,50. — Einzelpreis Mark 7.—.
- Lieferung 2. **Paradiseidae.** Bearbeitet von The Hon. W. Rothschild.  
(Aves) VI und 52 Seiten mit 15 Abbildungen im Text.  
Subskriptionspreis Mark 2,80. — Einzelpreis Mark 3.60.
- Lieferung 3. **Oribatidae.** Bearbeitet von A. D. Michael (London).  
(Acarina) XII und 93 Seiten mit 15 Abbildungen im Text.  
Subskriptionspreis Mark 4,50. — Einzelpreis Mark 6,80.
- Lieferung 4. **Eriophyidae (Phytoptidae).** Bearbeitet von A. Nalepa  
(Acarina) (Wien). IX und 74 Seiten mit 3 Abbildungen im Text.  
Subskriptionspreis Mark 3,80. — Einzelpreis Mark 5.—.
- Lieferung 5. **Sporozoa.** Bearbeitet von Alphonse Labbé (Paris).  
(Protozoa) XX und 180 Seiten mit 196 Abbildungen im Text.  
Subskriptionspreis Mark 8,80. — Einzelpreis Mark 12.—.
- Lieferung 6. **Copepoda, I. Gymnoplea.** Bearbeitet von W. Giesbrecht  
(Crustacea) (Neapel) und O. Schmeil (Magdeburg). XVI und 169 Seiten mit 31 Abbildungen im Text.  
Subskriptionspreis Mark 8,40. Einzelpreis Mark 11.—.
- Lieferung 7. **Demodicidae und Sarcoptidae.** Bearbeitet von G. Cane-  
(Acarina) strini (Padua) und P. Kramer (†). XVI und 193 Seiten mit 31 Abbildungen im Text.  
Subskriptionspreis Mark 9,20. Einzelpreis Mark 12.—.
- Lieferung 8. **Scorpiones und Pedipalpi.** Bearbeitet von K. Kraepelin  
(Arachnoidea) (Hamburg). XVI und 265 Seiten mit 94 Abbildungen im Text.  
Subskriptionspreis Mark 12,60. Einzelpreis Mark 17.—.

In Druck befindlich:

- Lieferung 10. **Oligochaeta.** Bearbeitet von W. Michaelsen (Hamburg).  
(Vermes) Mit 13 Abbildungen im Text.

Es wird ersucht, Subskriptions-Anmeldungen baldigst an die unterzeichnete Verlags-Buchhandlung direkt, oder durch Vermittelung anderer Buchhandlungen, zu richten.

Berlin, Februar 1900.

NW., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.









